

Langener Zeitung



D 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREI EICHGAV

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,25 DM für die achtpaltene Millimeterzeile, im Textteil 0,70 DM für die vierpaltene Millimeterzeile, zuzüglich 10% Mehrwertsteuer. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste Nr. 7. - Anzeigenaufgabe bis vormittags 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Allgemeiner Anzeiger
Amtsverordnungsblatt der Behörden
Erscheint wöchentlich dienstags und freitags

Bezugspreis: monatlich 2,55 DM zuzüglich 0,45 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,14 DM Mehrwertsteuer enthalten) Im Postbezugs 3,- DM monatlich, einschl. Zustellgebühr (incl. 5% Mehrwertsteuer). Einzelpreis: dienstags 30 Pfg., freitags 40 Pfg. Druck u. Verlag: Kühn KG, 807 Langen b. Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 38 93.

Nr. 18

Freitag, den 1. März 1968

72. Jahrgang

DIE WOCHE

Der Bundespräsident spricht
Man erwartet, daß heute abend Bundespräsident Heinrich Lübke zu den gegen ihn erhobenen Vorwürfen im Deutschen Fernsehen Stellung nimmt. Lübke hat Bundeskanzler Kiesinger in großen Zügen über den Inhalt dieser Erklärung unterrichtet, der seinerseits in einer Kabinettsitzung den Inhalt an die Bundesminister weitergegeben hat. Das Kabinett begrüßte den Entschluß des Bundespräsidenten, wie der Regierungssprecher Diehl mitteilte. Die Bundesregierung wird nach den Erklärungen des Bundespräsidenten in einer eigenen Erklärung zu den Vorwürfen gegen Lübke Stellung nehmen.
Man wirft Heinrich Lübke vor, er habe am späten Zwangsarbeiter untergebracht wurden. Und man lastet ihm ferner an, daß er diesen Anschuldigungen nicht entsprechend entgegengetreten sei. Selbst wenn die ins Feld geführten Dokumente echt wären, der Zweck, dem diese Bauten später einmal dienen sollten, ist aus den Bauplänen nicht ersichtlich. Warum der Bundespräsident nicht gleich zurückgeschlagen hat, ist vielleicht schwerer zu verstehen, aber man sollte sich in seine Lage versetzen. In einer jungen Demokratie, in der eine überempfindliche Öffentlichkeit darüber wacht, daß die Grundrechte unangestastet bleiben, wird jeder Prozeß, der „von oben her“ angestrengt wird, neues Mißtrauen säen. Und ein Staatsoberhaupt, das nur in den leisesten Verdacht geriete, die Meinungsfreiheit bescheiden zu wollen, wäre sicherlich falsch am Platze. Beim gegenwärtigen Stand der Dinge erwartet man ein Wort von Heinrich Lübke, aber keinen Prozeß.

Gegen Verleumdungen aus Moskau

Die Bundesregierung hat sich in diesen Tagen wieder einmal gegen Angriffe aus Moskau zur Wehr gesetzt, die auf das angebliche Aufleben des Neo-Nazismus in der Bundesrepublik zielen. Die jüngste Attacke, die auf einer Pressekonferenz in Moskau geführt wurde, warf den Bonner Stellen nicht mehr und nicht weniger als die Unterstützung der NPD vor.
Nach Ansicht der Bundesregierung dient der sowjetische Vorstoß dem Zweck, die Bundesrepublik Deutschland zu verunsichern und dadurch die deutsche Friedenspolitik zu stören, die einen immer größeren Widerhall auch in Osteuropa finde.

Kampf um die Konjunktur

Auf konjunkturpolitischem Gebiet kam es in den letzten Tagen in der Bundesrepublik zu der kuriosen Situation, daß der Wirtschaftsminister zur Stärkung der Massenkaufkraft Lohnerhöhungen empfahl, die größte Gewerkschaft des Landes jedoch darauf verzichtete, die Tarifverträge zum nächstmöglichen Termin zu kündigen.
Bundeswirtschaftsminister Schiller vertrat vor dem Bundesrat die Ansicht, in diesem Jahr seien Lohnerhöhungen von vier bis fünf Prozent unerlässlich, wenn die Zielprojektion eines vierprozentigen Wirtschaftswachstums erreicht werden sollte. Der beginnende Konjunkturaufschwung müsse durch eine Stärkung der Massenkaufkraft unterstützt werden. Darüber hinaus stellte er an Länder und Gemeinden die harte Forderung, die öffentlichen Investitionen um elf Prozent zu steigern.

Die IG Metall, die mit den Arbeitgebern zur Zeit über ein Rationalisierungsschutzabkommen verhandelt, hat bei der Kündigung der Tarife, die am 28. Februar zum 31. März möglich gewesen wäre, noch keine Eile gezeigt. Man ist mit den Arbeitgebern übereingekommen, die Tarifverhandlungen, die früher auf Bezirksebene geführt wurden, in Zukunft zentral in Angriff zu nehmen.

Loch im Bundeshaushalt

Im Bundeshaushalt 1968 wird ein „Loch“ in Höhe von 1,7 Milliarden zu stopfen sein. Zu dieser Berichtigung seiner im April vergangenen Jahres aufgestellten Vorausschätzung sah sich jetzt das Finanzministerium veranlaßt. Nach Ansicht politischer Kreise wird man nur durch Steuererhöhungen oder drastische Einsparungen zu einem Ausgleich kommen können.

Differenzen im kommunistischen Lager

Das herausragende außenpolitische Ereignis dieser Woche in Europa war das Konsultativtreffen kommunistischer Parteien in Budapest. Hier kam es am Mittwoch zu einer indirekten Kritik des SED-Chefdelegierten Erich Honnecker an Rumänien, dem er eine gewisse Liberalisierung vorwarf. Seine Rede war im übrigen ein erneuter Beweis für die unterschiedlichen Ansichten unter den kommunistischen Parteien über das neue „Rote Konzil“, das auf der Budapester Konferenz vorbereitet werden soll.

Während Rumänien das „Rote Konzil“ hinauszuögern möchte, verlangte Honnecker, daß in Budapest nicht nur Termin und Ort des KP-Waltreffens bestimmt werden, sondern auch schon die Tagesordnung dafür festgelegt werden soll. Indirekt an die Adresse der Rumänen richtete er den Vorwurf, daß in dieser Zeit des schärfsten internationalen Klassenkampfes „jeder Versuch einer nationalen Absonderung ein schädlicher Anachronismus“ sei. Die SED empfinde es jedenfalls nicht als Einschränkung ihrer Souveränität und Unabhängigkeit, wenn sie an den internationalen KP-Beratungen teilnehme.

Schlußstrich unter Nazi-Verbrechen

Michelstadt (hs) — Der CDU-Bundestagsabgeordnete Walter Picard hat sich in Michelstadt dafür eingesetzt, die Verjährung für Verbrechen aus der nationalsozialistischen Zeit nicht mehr zu verlängern. Im Westen sei man während der bisherigen Verlängerung intensiv bemüht gewesen, die nationalsozialistischen Verbrechen aufzuklären und zu sühnen. Nun müsse ein Schlußstrich gezogen werden. Nach so langer Zeit sei eine Rechtsprechung ohnehin nicht mehr möglich. Neben der Unabhängigkeit der Bundesrepublik von Erpressungsversuchen aus dem Osten nicht länger einschüchtern lassen. Picard kündigte an, daß in dieser Frage noch erhebliche Differenzen zwischen CDU und SPD zu erwarten seien.



Mit der Frage der Kündigung der Lohn- und Gehaltstarife befaßten sich dieser Tage die Verantwortlichen der IG Metall. Unser Bild zeigt den Vorsitzenden Otto Brenner mit seinem Tarif-Experten Mayr (links) und dem stellvertretenden Vorsitzenden Wöhrle. (dpa)

Die Bauern stöhnen - die Verbraucher frohlocken

Höcherl kündigt Maßnahmen gegen den „Schweineberg“ an
(hs) — Europa droht, unter einer Woge von Schweinefleisch zu ersticken. Die Märkte zwischen Skandinavien und Skagerrak, zwischen Bretagne und Ural sind bis zum Bersten gesättigt, und die Preise fallen für die Bauern unerträglich. Die bundesdeutschen Landwirte sehen in dem riesigen Schweineberg die Hauptursache für manche bedrohte Existenz. Bundesernährungsminister Höcherl hat Maßnahmen zugesagt, die zwar keine Steigerung der Erzeugerpreise mit sich bringen, die aber dazu beitragen sollen, daß ein Stück des Fleischberges abgetragen wird.

In den nächsten Monaten sollen fortlaufende Aktionen gestartet werden, um den Verbrauch an Schweinefleisch dem hohen Angebot anzupassen. Darüber hinaus wird die Einfuhr- und Vorratshilfe des Bundes bis zum Mai dieses Jahres 4000 bis 5000 Schweine pro Woche aufkaufen und einlagern. Die Frage ob der Export an Schweinefleisch noch gesteuert werden kann, soll geprüft werden.
Eine der Hauptursachen für die augenblickliche Schwineschwemme in der Bundesrepublik sehen die Landwirte in der Getreidepreisangleichung im EWG-Raum, die im Juli vorigen Jahres Wirklichkeit wurde. Sie hat zwischen Rhein und Zonengrenze zu Getreide-Absatzschwierigkeiten großen Ausmaßes geführt. Die Folge war, daß die Bauern versuchen, ihr Korn in der Schweinefleisch doch noch nutzbringend zu verwerten, und so der Schweinefleisch stärker als sonst erweitert wurde. Erschwerend kam ein Überangebot an Kartoffeln hinzu und der Anreiz durch relativ hohe Erzeugerpreise, die im vergangenen Jahr bei 2,50 Mark pro Kilo Lebendgewicht noch um rund 22 Prozent höher lagen als jetzt. Gegenwärtig kommen wöchentlich 80 000 bis 100 000 Schweine auf die Erzeuger- und Großmärkte, insgesamt werden wöchentlich fast eine Million Schweine geschlachtet, die Preise sind jetzt auf 2,12 bis 2,30 Mark pro Kilo Lebendgewicht gefallen.

Entscheidung Lübkes von der SPD begrüßt

Der sozialdemokratische Parteivorstand hat zu den Anwürfen gegen den Bundespräsidenten Lübke erklärt, er werde seinen Beitrag dazu leisten, daß mit dem Staatsoberhaupt der Bundesrepublik nicht das gleiche geschehe wie mit Reichspräsident Ebert in der Weimarer Republik. Offensichtlich gehe es bestimmten Kreisen bei ihrer Kampagne gegen das deutsche Staatsoberhaupt darum, mit ihm den gesamten demokratischen Rechtsstaat in Mitleidenschaft zu ziehen. Der Parteivorstand begrüße deswegen, wie Minister Wehner bekräftigte, daß der Bundespräsident eine Erklärung abgegeben will. Neben der Erklärung Lübkes werden sich auch die Fraktionen des Bundestages äußern. Die in Opposition stehende FDP will mit einer eigenen Erklärung zu der Aussprache Lübkes Stellung nehmen.

Demonstration gegen den Vietnam-Krieg

Auf dem Römerberg in Frankfurt haben gestern über sechstausend Demonstranten zu einer von der „Kampagne für Abrüstung und Demokratie“ und anderen Institutionen veranstalteten Kundgebung gegen den Krieg in Vietnam demonstriert. D. Martin Niemöller, einer der Präsidenten des Weltkirchenrates, appellierte an die Vernunft und das Gewissen der Deutschen, zu dem „Menschen- und Völkermord“ der Amerikaner in Vietnam nicht länger zu schweigen. Anschließend marschierte der Zug unter rhythmischen „Ho-Ho-Tschiminh“-Rufen durch die Stadt.

Prag hat Sorgen mit dem Außenhandel

Der tschechoslowakische Außenhandelsminister Franšek Hamouz rechnet mit wachsenden Schwierigkeiten im Warenverkehr mit den sogenannten „kapitalistischen Ländern“. In Prag äußerte er Zweifel daran, ob es der CSSR gelingen wird, den Westhandel — er macht etwa ein Drittel des Gesamtaußenhandels aus — auf diesem Stand auch nur zu halten.
Daß die Handelsbilanz der CSSR gegenüber fast allen westlichen Industrieländern passiv ist, hat nach Ansicht Prager Außenhandelskreise verschiedene Gründe. Der Westen ist für die Tschechoslowakei nach wie vor Lieferant wichtiger Importe, vor allem von Investitionsgütern. Die Exportsteigerung hält jedoch mit den Importen bei weitem nicht Schritt, weil die meisten westlichen Länder — so hört man in Prag — zu wenig Entgegenkommen beim Abbau ihrer Einfuhrrestriktionen zeigen. Außerdem machten sich, das gilt besonders für die Bundesrepublik als größtem Westhandelspartner, die EWG-Regelungen für Außen-seiter immer stärker diskriminierend bemerkbar.
Darüber hinaus hat die Tschechoslowakei 1967 auch noch die geringere Importfreudigkeit als Folge des allgemeinen Konjunkturrückganges zu spüren bekommen. Für die zunehmende Passivität des Westhandels gibt es allerdings noch einen wesentlichen Grund. Über den in Prag jedoch nur ungenau gesprochen wird: die eigene unzulängliche Produktions- und Angebotsstruktur, nicht nachfragegerechte Sortimente, mangelhafte Qualität und vielfach auch technische Rückständigkeit der Produkte. Mit diesen Problemen muß die CSSR selber fertig werden.

Keine Landeszuschüsse für SDS

Wiesbaden (hs) — Der Sozialistische Deutsche Studentenbund (SDS) hat vom Land Hessen noch keine finanzielle Zuschüsse bekommen. Dies teilte ein Sprecher des Hessischen Sozialministeriums in Wiesbaden auf Anfrage mit. Nur die Jugendorganisationen der im Hessischen Landtag vertretenen Parteien erhielten, entsprechend der Zahl der Landtagsitze, Zuschüsse aus Steuergeldern. Hiervon werden die Jungsozialisten, die Junge Union und die Jungdemokraten betroffen. Bis 1968, als noch der GB/BHE im Landtag vertreten war, erhielt auch der Bund Junger Deutscher Zuschüsse aus Landesmitteln. Die Nationaldemokratische Partei hat keine Jugendorganisation. In anderen Ländern, so in Schleswig-Holstein und Berlin, erhält der SDS, wie das Bundesministerium des Innern in Bonn bekanntgab, Zuschüsse aus Steuermitteln.

Zander ins Wirtschaftsministerium

(hs) — Der Korrespondent der Frankfurter Rundschau am Wiesbadener Landtag, Günther Zander, ist von Wirtschaftsminister Arndt als Oberregierungsrat in das Hessische Wirtschaftsministerium berufen worden. Zander übernimmt das Pressereferat.

Ministergesetz verabschiedet

Bundesminister sollen schon nach vierjähriger Amtszeit Anspruch auf Versorgungsbezüge haben. Einen entsprechenden Gesetzesentwurf verabschiedete das Bundeskabinett jetzt in Bonn. Nach mindestens achtjähriger Amtszeit soll das Ruhegehalt sofort nach dem Ausscheiden aus dem Bundeskabinett gezahlt werden.



Aus Stadt und Land

Freitag, den 1. März 1968

März im Kalender

Heute ist im Kalender zum ersten Male das Märchen März zu lesen. Der Lenzmonat beginnt und in knapp 3 Wochen wird Frühling anfangen sein. Bei aller Freude vergessen wir leider allzu oft, daß der vielgepriesene Monat März zum fast immer die ersten blühenden Veilchen und die Rückkehr der Zugvögel bringt, aber noch lange keine Sicherheit für zuverlässiges, sonniges Lenzwetter bietet. Wenn man in den Aufzeichnungen der Wetterwörter blättert, kommt man leider zu der Erkenntnis, daß wir in diesen Wochen noch immer mit winterlicher Witterung rechnen müssen und besonders oft im März ein Kälteerlebnis zu erwarten ist. Die berühmten Lenzauweiden vor dieser kritischen Monatsmitte sind nur selten von Dauer. Das wußten auch die alten Bauern, denn ihre Wetterwörter lauten: 'Mit dem März beginnt nicht zu scherzen'. Und man meint auch: 'Ein schöner März hat Gift im Sturz', und 'Märzgrün ist bald wieder hin'. Umso mehr wußten wir uns aber in den ersten schönen Frühlingstagen freuen, die dieser Monat uns auch bestimmt bringen wird. Und wenn um die Zeit der Tag- und Nachtgleiche die bekannten Aequinoxtialströme über Land brausen, dann wissen wir, daß auch sie dazu beitragen, den Winter endgültig hinauszufegen. Der März steht im Kalender... Wir denken kaum daran, daß dieser erstgenannte Monat eigentlich einen Namen trägt, der gar nicht zu ihm passen will - denn Marius, wie er lateinisch heißt, leitet sich von Mars, dem Kriegsgott ab, dem die alten Römer diesen Monat weihen. Halten wir uns aber an die Bezeichnung, die ihm unsere Vorfahren gaben: Lenzmond...

WIR GRATULIEREN

* Frau Anna Klinkert, Walter-Rietig-Str. 38, zum 78. Herrn Constantin Oleschowski, Annasiedelweg 11, zum 78. Frau Anna Ruschin, Fabrikstraße 32, zum 87. und Frau Elisabeth Zierpel, Potsdammer Straße 12, zum 79. Geburtstag am 2. 3. * Frau Käthe Heim, Steintorstraße 9, zum 79. und Frau Josefa Kral, Mörferfeld-Landstraße 27, zum 78. Geburtstag am 3. 3. * Frau Rosa Hoyer, Goethestraße 40, zum 78. Herrn Emil Schöberger, Fabrikstraße 10, zum 84. Herrn Heinrich Pöcher, Woogstr. 11, zum 78. und Herrn Paul Schneider, Annasiedelweg 19, zum 80. Geburtstag am 4. 3. * Frau Margarete Kretschmer, Bebelstraße 16, zum 78. Herrn Josef Münz, in den Tannen 24, zum 80. Frau Emma Neumann, Westendstraße 45, zum 78. Herrn Karl Nowak, Gutenbergstr. 25, zum 79. Herrn Paul Scholz, Bürgerstr. 16, zum 79. Frau Margarete Kretschmer, Annasiedelweg 13, zum 78. und Herrn Helmut Erdmann, Anemonenweg 81, zum 77. Geburtstag am 5. 3. Die LZ gratuliert recht herzlich und wünscht bis zum nächsten Geburtstag nur Glück und Gesundheit.

* Die Ortsversammlung des DRK weist auf die heute um 20 Uhr im 'Goldenen Löwen' stattfindende Jahreshauptversammlung hin. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

* Jahrgang 1907/04 trifft sich am Freitag 20 Uhr im 'Deutschen Haus'.

* Jahrgang 1906/01, Besucher des Jahrgangs vom 11. Januar im Café Marweg nehmen an der Einzelnachlese am Donnerstag, dem 7. März, an der Besichtigung der Brauerei Henniger (Turm) teil. Abfahrt 13.00 Uhr vom Rebenstock.

Vorstandssitzung des Förderkreises. Es soll noch einmal darauf hingewiesen, daß der Vorstand des Förderkreises für Europäische Partnerschaften am kommenden Dienstag, dem 5. März, im Café Treusch zu einer Sitzung zusammentritt.

Generalsammlung der Siedler. Am morgigen Samstag um 20 Uhr findet im Siedlerheim die Jahreshauptversammlung der Siedler-Gemeinschaft e. V. Langen statt. Der Vorstand bittet wegen der Bedeutung der Versammlung alle Mitglieder, pünktlich zu erscheinen.

Gabardinemantel für die Feuerwehr. In seiner letzten Sitzung hat der Magistrat den Auftrag zur Herstellung und Lieferung der Gabardinemantel für die Feuerwehr. Die Gabardinemantel werden vergaben. Es wurde außerdem beschlossen, für die Freiwillige Feuerwehr Langen 20 Gabardinemantel anzuschaffen. Einer entsprochen auf die Kosten der Gabardinemantel dieses Wertes mit der Passion hin. Einem Recitativ-Artos 'Sehet, wir gehen hinauf gen Jerusalem', bei dem in einer Duettform die Altstimme die reitende Worte singt und die Bassstimme mit archaischem Gesang antwortet, schließt sich eine Alt-Arie an, über der der Chor-Sopran, von der Oboe begleitet, den Chorvorsänger 'Ich will hier bei dir stehen bis zum kurzen Tenor-Breit' singt. Folgt das eigentliche Herzstück der Kantate, die Bass-Arie 'Es ist vollbracht', die als eine der schönsten, die Bach schrieb, bezeichnet wird. Im Orchesterpart dieser Arie liegen

Drei Dienstjubiläen beim Ortsgericht

Am Montag findet im Rathaussaal eine Feierstunde statt

Drei Ehrenbeamte des Ortsgerichts Langen können auf ein 25jähriges Dienstjubiläum zurückblicken. Es sind dies der Ortsgerichtschiff Johannes Steltz und die Ortsgerichtskassierinnen Christoph Schring und Heinrich Hang. Die drei Herren werden am kommenden Montag um 11.30 Uhr in der Feierstunde im Rathaussaal durch Amtsgeschäftsleiter Dr. Brill geehrt. An der Feierstunde werden alle Mitglieder des Ortsgerichts und Vertreter des Magistrats teilnehmen.

Herr Johannes Steltz ist am 23. Oktober 1900 in Langen geboren und von Beruf selbständiger Landwirt. Schon als junger Mensch war er politisch tätig. So kam es auch nicht ohne Grund, daß er nach dem 1. Weltkrieg immer wieder als Staatsanwalt für die SPD-Fraktion ins Stadtparlament gewählt wurde. Sein reiches Wissen um die kommunalen Belange brachte ihm Ansehen nicht nur in seiner Partei, sondern auch unter den anderen Parteien. Am 3. Januar 1946 wurde er ins Ortsgericht berufen. Als Bürgermeister von Langen war er in der Zeit vom Mai 1948 bis August 1948 gleichzeitig Ortsgerichtsvorsitzender. Dieser Amt legte er nach seinem Ausscheiden als Bürgermeister nieder; zugleich stellte sich Herr Steltz jedoch als Ortsgerichtschiff zur Verfügung. Herr Steltz ist nicht nur im besten Sinne des Wortes ortskundiger Bürger, sondern hat auch reiche kommunalpolitische Erfahrung.

Parkplatz auf der alten Müllschütte

Als Ersatz für verloren gehende Parkfläche / Vorschlag des VVV

Der erste Vorsitzende des Verkehrs- und Verschönerungsvereins, Wilhelm Köppl, hat dem Magistrat in einem Brief vorgeschlagen, auf der ehemaligen Müllschütte am Steinberg einen Parkplatz anzulegen. Der Brief hat folgenden Wortlaut: 'Im Kobstädter Wald, unmittelbar am Waldweg und südlich des Messer Weges, befindet sich seit Jahren ein Parkplatz. Dieser Parkraum wird von vielen Fahrzeugbesitzern in Anspruch genommen, die mit ihren Angehörigen den schönen Staatsforst zu erholenden Spaziergängen benutzen. Unser Verein hat vor ein paar Jahren in Gemeindefürsorge mit dem Odenwaldklub Langen eine Anzahl Spazier- und Wanderwege durch Anbringung von Orientierungstafeln und Wegemarkierungen ausgewiesen. Alle Wege sind mit dem vorerwähnten Parkplatz in Verbindung gebracht. Diese Bemühungen, unsere heimischen Wälder den Menschen besser zu erschließen, finden breite Anerkennung und tragen auch zur Hebung des Fremdenverkehrs bei. Nun muß der Parkplatz am Messer Weg leider dem Bau des Main-Neckar-Schnellweges geopfert werden. Die demnach bei den Gemeindefürsorgearbeiten verloren gehende baldige Verlegung an eine andere Stelle. Bei der Suche nach einem neuen Standort kam auch der Leiter des Forstamts Langen, Herr Gert Forstmeister Lükemann, zu dem Ergebnis, daß eine Verlegung in das Waldgebiet östlich der neuen Schnellstraße aus verschiedenen Gründen unzumutbar ist, schon deswegen, weil ein großer Fahrzeugverkehr die nicht son-

derlich festen Waldwege zerstören und im übrigen die Ruhe des Waldes und ihre Erholungs- und Erholungsbedeutung beeinträchtigen würde. Auch würde es an Kontrollmöglichkeiten fehlen. Zeit anlässlich einer Ortsbesichtigung, an der auch städtische Vertreter teilnehmen, Über-einstimmung erzielt werden, daß der Parkraum wieder an die alte Stelle, den ehemaligen Brandes'chen Anwesen auf dem Steinberg sich am besten zur Anlage eines neuen Parkplatzes anbietet. Es handelt sich um jenes Gelände, das mit Müll aufgefüllt wurde und reichlich Platz für Parkzwecke bietet. Außerdem besitzt das Areal einen Anschließpunkt an die Straße 'Am Steinberg'. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie im öffentlichen Interesse an der bezeichneten Stelle einen großzügig angelegten Parkraum schaffen würden, damit rechtzeitig Ersatz vorhanden ist. In Interesse der erholungs-suchenden Menschen und für unsere Dispositionen wäre deshalb eine rasche Entscheidung durch die Stadt Langen wünschenswert. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bedanken uns dafür jetzt schon verbindlich.'

Fußwege und eine neue Kreuzung

Ausbau der Bundesstraße 3 zwischen Bayerseich und Langen

Die B 3 zwischen Bayerseich und Langen soll noch in diesem Jahr ausgebaut werden. Die Ausschreibung der Bauarbeiten durch das Hessische Straßenbauamt Darmstadt ist bereits erfolgt. Der Ausbau der B 3 wird im Gebiet der Gemarkung Langen nach dem Ausbau des westlichen und östlichen Bürgersteiges von der Kreuzung B 3 / Süd. Ringstraße bis zur Einmündung der Lohse-Straße auf der Westseite und bis zur Omnibushaltestelle auf der Ostseite umfassen. Außerdem ist in Höhe des neuen Straßenmeisterdienstgebäudes der Ausbau eines neuen Fußweges vorgesehen. Die Erweiterung der Erschließungsstraße nach Osten wird in einer Länge von rund 80 Metern bereits gebaut. Der Ausbau des Bürgersteiges und der Einmündung der geplanten Erschließungsstraße wird Kosten von insgesamt 67.000 Mark verursachen, die von der Stadt Langen getragen werden müssen. Der Magistrat sieht die Kreisverwaltung, durch das Straßenbauamt Darmstadt werden Maßnahmen vornehmen zu lassen, da der Stadt Langen eine spätere Ausführung durch Umbauten Mehrkosten entstehen würden, die bis zu 30 Prozent über den jetzt errechneten Beträgen liegen könnten. Die Herstellung der Bürgersteige ist dringender notwendig, da ein beträchtlicher Teil der Fußwege in dem Busbahnhof und zu den Wohnblöcken westlich der B 3 besteht. Außerdem ist der Randstreifen bei schlechtem Wetter kaum begehbar. Durch die Anlegung eines Fußweges wird die Verkehrssicherheit sehr gefördert. Der Ausbau der Zufahrtsstraße zum Straßenmeisterdienstgebäude ist durch die in diesem Jahr zu erwartende Industrie- und Gewerbestellung im Ort notwendig. Die Weiterführung der Straße ist für die Erschließung des östlich der B 3 gelegenen Gebietes später notwendig. Auch westlich der B 3 wird für die geplante bauliche Erweiterung Langens eine neue Erschließungsstraße benötigt, so daß schon jetzt der Ausbau einer Kreuzung in Höhe des Straßenmeisterdienstgebäudes geplant werden muß. Die vorgenannten Baumaßnahmen wurden vom Hessischen Straßenbauamt Darmstadt zur gleichzeitigen Ausführung empfohlen. Der Magistrat stimmt dieser Absicht vorbehaltlos zu. Die Ausführung der Baumaßnahmen wird durch die endgültige Bestätigung durch die Stadtverordnetenversammlung zu.

Bach-Kantate wird am Sonntag dargeboten

Im Gottesdienst zum Sonntag Invocavit, dem Beginn der Passionszeit, erklingt in der Martin-Luther-Kirche die Kantate 'Sehet, wir gehen hinauf gen Jerusalem' (BWV 159) von Johann Sebastian Bach.

Diese Kantate gehört zu den bekanntesten Solo-Kantaten Bachs. Das Werk entstand fast gleichzeitig mit der Matthäus-Passion; so weisen fast alle Bach-Biographen auf die Verwandtschaft dieses Werkes mit der Passion hin. Einem Recitativ-Artos 'Sehet, wir gehen hinauf gen Jerusalem', bei dem in einer Duettform die Altstimme die reitenden Worte singt und die Bassstimme mit archaischem Gesang antwortet, schließt sich eine Alt-Arie an, über der der Chor-Sopran, von der Oboe begleitet, den Chorvorsänger 'Ich will hier bei dir stehen bis zum kurzen Tenor-Breit' singt. Folgt das eigentliche Herzstück der Kantate, die Bass-Arie 'Es ist vollbracht', die als eine der schönsten, die Bach schrieb, bezeichnet wird. Im Orchesterpart dieser Arie liegen

über dem Streicher- und Continuoklang die klingenden Töne der Oboe. Die Kantate schließt mit dem Vers 'Jesus, deine Passion ist mir lauter Freude'.

Zu den Gesangsolisten Ruth Bareiß und Eberhard Seeliger gesellt sich als Instrumentalist Volker Bilz (Oboe); es singt ebenfalls die Kantate die Orgel und es spielt der Evangelische Instrumentalkreis.

Bereitstellungsdienst Stadwerke Langen. Vom 1. 3. 16 Uhr, bis 8. 2. 7 Uhr, telefonisch zu erreichen Langen 4091. Für Gas u. Wasser: Günter Lang, Langen, Dieburger Straße 51. Für Strom: Wolfgang Pasierbeck, Langen, Annasiedelweg 66, Wohnung: 77a.

Jahreshauptversammlung der JU

Der Ortsverband Langen der Jungen Union hat für Samstag, den 6. März, um 15 Uhr ins Kulturhaus 'Clubhaus des FC Langen' (Waldstraße) für Jahreshauptversammlung eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen u. a. Neuwahlen des Vorstandes, der Kassenprüfer und Delegierten.

Anlieger erzielten einen Teilerfolg

Land legt Beschwerde ein

Die Interessengemeinschaft Südliche Ringstraße und Herr Dr. Will, Schneider, erzielten jetzt vor dem Verwaltungsgericht in Darmstadt einen Teilerfolg. Die antragliche Verlegung des Planfeststellungsbeschlusses, also der Bau von Brücken von der Mörferfeld Landstraße in die Südliche Ringstraße, wird davon abhängig gemacht, daß das Land Hessen unverzüglich die Planfeststellung für die bereits vorgeplante Bundesstraße zur nördlichen Umgehung der Stadt Langen weiter vorbereitet und durchführt. Über den Bescheid des Verwaltungsgerichts berichtet die LZ ausführlich im Innern der Zeitung.

- Was gestern im Rathaus zu erfahren war, hat das Land Hessen gegen den Beschluß des Verwaltungsgerichts Einspruch eingelegt, weil es die Aufhebung der Planfeststellung für die Planung und das Planfeststellungsverfahren für den Nord-Süd-Sammler voranzutreiben werden muß, wenn das Land jetzt die Eisenbahn über die Bahnlinie gleich bauen will.

65. Auslosung des Volkssparvereins

Am kommenden Mittwoch, dem 6. März, um 17 Uhr in der Schillerhalle der Langener Volksbank, Bahnhofstraße 11-13, die 65. öffentliche Auslosung des Volkssparvereins Langen und Umgebung e. V. statt. Die Auslosung steht unter notarieller Aufsicht von Herrn Rechtsanwalt und Notar Philipp Benj an Langen.

Das Fünftörtchen ist in dieser Frühjahrsauslosung wieder gefüllt mit 3357 Gewinnen im Gesamtbetrag von 28.350 Mark. Unter diesen 3357 Gewinnen befinden sich auch wieder zwei Hauptgewinne zu 500 Mark, die ihre Abnehmer suchen. Aufgrund des im Vorjahr um die gleiche Zeit gültigen Ausschreibungsmodus hat der Vorstand der Lotterie die Möglichkeit, zum Zuge zu kommen. Verbunden mit dieser Auslosung ist auch die Generalsammlung für das Geschäftsjahr 1967. Alle Mitglieder sind dazu und zu der Auslosung sehr herzlich eingeladen.

Kirchliches Zeiteesehen

Aus der Stadtkirchengemeinde. Am Sonntag, dem 3. März, 15 Uhr, beginnt im Gemeindehaus der nächsten Gemeindefürsorge Herr Kantor Hans-Jürgen Rhode wird ein reiches Programm mit Klavierwerken bieten und Frau Gertrud Braun-Schring wird uns wieder mit ihrem Gesang erfreuen. Die Frauenhilfe hat es möglich gemacht, daß diesmal nicht nur Kaffee, sondern auch Kuchen gereicht werden kann.

Aus der Martin-Luther-Gemeinde. Müssen Jugendliche schwerlich sein? Im Mittelpunkt des nächsten Frauenhilfesehens am Mittwoch, dem 6. März, um 20 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses, Berliner Allee 31, steht eine Tonbildreihe mit guten farbigen Bildern, die sich mit Grundfragen des Verhaltens der Eltern zu ihren heranwachsenden Kindern befaßt. Es soll versucht werden, das Verhalten der Jugendlichen - auch in schwierigen Situationen - zu erklären und Verständnis zu wecken als Vorbereitung auf das richtige Handeln der Eltern.

Die Frauenhilfe wendet sich an diesem Abend an alle Mütter und Väter und lädt zum Besuch herzlich ein.

Passionsandachten. Während der Passionszeit finden die gewöhnlichen Passionsandachten in diesem Jahr am Freitag, nicht wie bisher am Mittwochabend, sondern am Samstag, dem 6. März, um 19 Uhr in der Martin-Luther-Kirche statt.

Hier spricht die Volkshochschule

Einkunng Europas - eine junge Sache für junge Leute. Nachdem die Volkshochschule während der Faschingszeit eine Pause eingelegt hat, geht es nun wieder weiter mit dem obigen Vortrag von Gerhard Löffert aus Rüsselsheim. Herr Löffert ist Mitglied der Europa-Union Deutschland (Kreisverband Offenbach) sowie Landesvorsitzender der Jungen Europäischen Föderation in Hessen; er wurde als Referent für Europafragen empfohlen. Der Vortrag findet am Mittwoch, dem 6. März, um 20 Uhr im Dreieich-Gymnasium statt. Näheres darüber berichten wir in der Dienstaussage.

Hier spricht die Kunstgemeinde

Das Knieper-Trio. (Klavier Rolf Knieper, Violine Heidi Knieper, Violoncello Herbert Schäfer), das am Sonntag, dem 3. März, um 20 Uhr im Evangelischen Kulturhaus, Dieburger Straße 51, konzertiert, gehört zu der Kategorie erfahrener Interpreten klassischer Musik. In fast 20jähriger Zusammenarbeit haben sich diese Künstler zu einer ausgezeichneten Gemeinschaft mit hervorragendem Niveau entwickelt. Sie bringen das Trio G-dur von Haydn, das Trio D-dur (Gestirnt) von Beethoven sowie das Trio e-moll von Regér zu Gehör.

Karten zu DM 3,50 bzw. DM 2,- an der Abendkasse. Mitglieder frei.

RUND UM DEN Vierrohrenbrunnen

Jede Uhr geht anders

In Langen gibt es verschiedene Uhrentypen, denn nahezu jeder öffentliche Zeitmesser geht anders. Welcher ist die Uhr am Turm der Stadtkirche? Die Doch wenn es auf die Minute ankommt, der rechte sich am besten nicht danach. Auch in Vorzimmern amtlicher Stellen in dieser Stadt eilt der Minutenzeiger, wie Tobias feststellen konnte, der tatsächlich lichen Zeit meistens um einige Striche voraus. Vielleicht ist das aber ein psychologisches Mittel, Besucher oder Konferenzteilnehmer rechtzeitig an den Verhandlungstisch zu bekommen; man hat ja immer ein schlechtes Gewissen, wenn man seinen Gastgeber unter einer Uhr antrifft, die der eigenen Armbanduhr um einiges voraus ist.

Wie es auch sei: In jeder Schule gehen die Uhren auch anders. Wenigstens die Schul- und Universitätsuhren sind in der Regel pünktlich. Aber auch die öffentlichen Uhren sind nicht immer pünktlich. So hält es ein Bahnhofsuhr regelmäßig für richtig, mindestens fünf Minuten zu spät eine Haltestelle in der Bahnstraße anzusteuern.

Belnahe scheint es Tobias, als seien die Langener ausgeprägte Individualisten, zumindest was die mittlereuropäische Zeit angeht. Wen wundert es da noch, daß viele Veranstaltungen erst beginnen, wenn das 'akademische Viertel' längst vertrieben ist.

Zumindest in einem Fall ist, wie Tobias in Erfahrung brachte, der ungleiche Gang der Langener Uhren auf Sparmaßregeln zurückzuführen. Früher hatte die Stadt für die Uhren in der Langener Schulen Wartungsverträge mit einer Firma abgeschlossen. Laut Auskunft des Stadtkameras wurden sie aber vor mehreren Monaten gekündigt, weil die Stadt auf diese Weise Geld sparen wollte. Nun obliegt es den Rektoren, die Uhren an ihren Schulen zu überhaben und Alarm zu schlagen, wenn sie sich verspäten oder der Zeit vorauslaufen. Aber wer schlägt schon gern Alarm?

Marianne Oriold sagt der LKG-Tanzgarde ade

Viel herzlicher Dank und Beifall für die unvergeßliche 'Klaa' der Kampagne '68

Asermilitarisch. Eine klare Sternennacht liegt über dem Land. Frost kriecht durch alle Ritzen, auf den Straßen ist es noch gefährlich glatt. Vor dem Gasthof - ein lehrer Dutzend Landwirte liegt in der Luft - stehen die Autos zahlreicher als vor dem Gasthof. Die Fenster erstrahlen unter einem kräftigen Tusch. Maaaauuu... hier sind wir richtig. Beim Herrgesenen der 1. Langener Karneval-Gesellschaft im Isenburger Hof zu Offenbach.

Freunde, Fördererkreise und Mitglieder sowie der Ehrensenat der 1. LKG hatten sich eingefunden, um einmal 'ganz unter sich' der Kampagne 1968 ein letztes Lebewohl zu sagen. Für den Berichterstatter war es im ersten Augenblick schwierig, nach Wochen der närrischen Zeit der Ansammlung von so vielen Zivilisten die Mädchen der Tanzgarde und die Mannsbilder der Langen-Latte-Garde herauszufinden, die in ihren schmeckten Uniformen ein Feuerwerk an Frohsinn und guter Laune verbreitet hatten. Aber sie waren alle da, die Guten, und Präsident Geißels nahm die Gelegenheit wahr, ihnen allen für ihren Einsatz zu danken. Diesen Dank, aus dem Herzen gesprochen, folgten einige nett verpackte Präsentie, die er den Damen der Tanzgarde im Namen eines 'unbekannten Spenders' überreichen wollte; dieser Unbekannte wird von der närrischen Sicherungsgruppe der LKG schnell ermittelt und entpuppte sich als Wolf Kienast, der für seine Aufmerksamkeit von den netten Mädchen schnell mal in die Arme genommen wurde.

Küßchen gab es bei dieser 'Veranstaltung', die übrigens seit 16 Jahren in Offenbach stattfindet, keine mehr. Mit einer Ausnahme: Es wurde von Präsident Geißels an Marianne Oriold ('die Klaa') überreicht für fünfjähriges Bestehen.

Gegen Brückenbauer gepörrt. Bei einem Überholmanöver auf der B 3 zwischen Langen und Egelsbach mußte am Sonntag der Autofahrer gegen Gegenverkehr scharf abbremsen. Der Wagen des Brückenbauers schied in Schludern und prallte gegen eine Brückenmauer. Der Befahrer erlitt dabei leichte Verletzungen. Nach Angaben der Stadtverwaltung wurde der Unfall durch einen Verkehrsunfall verursacht, der durch einen Verkehrsunfall verursacht wurde.

Im Dienste der Kurzschrift

Hans Eichner 50 Jahre Mitglied im Stenografenverein Langen



Am 1. März feiert das hochverehrte Ehrenmitglied des Stenografenvereins Langen, Herr Hans Eichner, ein stolzes und seltenes Jubiläum: 50 Jahre Mitglied im Verein. Und Hans Eichner war während dieser 50 Jahre nicht nur schlechthin Mitglied. Mit unvorstellbarem Idealismus wirkte er für die Kurzschrift. Er erlernte mit 12 Jahren die Gabelsbergerische Stenografie, brachte es schon bald zu anspruchsvollen Leistungen, lernte diese schöne Kunst lieben und verschrüb sich der Sache. Nach Einführung der Deutschen Einheitskurzschrift stellte sich H. Eichner sofort auf diese um und half eifrig mit, sie zu verbreiten. Mit 19 Jahren wurde er Unterrichtsobmann und ein Jahr später zum Vorsitzenden des damaligen Dreieichgaues, dem die Vereine Langen, Spreidlingen, Dreieichhain und Arheilgen angehören, gewählt. 1951 wurde Hans Eichner Vorstandsmittglied des Bezirks Darmstadt im Hessischen Stenografenverband.

1938 legte Herr Eichner die staatliche Kurzschriftprüfung ab. Drei Jahre später wurde er nach Linz in Österreich versetzt, dort übte er seine Tätigkeit im hessischen Bereich ununterbrochen aus. Er war aber für ihn selbstverständlich, auch in Linz für die Kurzschrift zu wirken. Er wurde Mitglied, später Vorsitzender des Linzer Stenografenvereins und erzielte in Linz, in dem er sich auch an der Wirtschaftsschule und an der Siedlerhochschule Linz Unterricht in Kurzschrift.

Im Oktober 1945 kam er wieder nach Langen und widmete sich hier sofort wieder ganz der Kurzschrift. Im März des Jahres 1949 der Langener Stenografenverein wieder gegründet wurde, war Herr Eichner sofort wieder mit Eifer dabei; er wurde zum 2. Vorsitzenden gewählt. Nach der Wiedergründung des Bezirks Darmstadt 1951 wurde Hans Eichner dessen 1. Vorsitzender und übernahm im

Marianne Oriold sagt der LKG-Tanzgarde ade

Viel herzlicher Dank und Beifall für die unvergeßliche 'Klaa' der Kampagne '68

Asermilitarisch. Eine klare Sternennacht liegt über dem Land. Frost kriecht durch alle Ritzen, auf den Straßen ist es noch gefährlich glatt. Vor dem Gasthof - ein lehrer Dutzend Landwirte liegt in der Luft - stehen die Autos zahlreicher als vor dem Gasthof. Die Fenster erstrahlen unter einem kräftigen Tusch. Maaaauuu... hier sind wir richtig. Beim Herrgesenen der 1. Langener Karneval-Gesellschaft im Isenburger Hof zu Offenbach.

Freunde, Fördererkreise und Mitglieder sowie der Ehrensenat der 1. LKG hatten sich eingefunden, um einmal 'ganz unter sich' der Kampagne 1968 ein letztes Lebewohl zu sagen. Für den Berichterstatter war es im ersten Augenblick schwierig, nach Wochen der närrischen Zeit der Ansammlung von so vielen Zivilisten die Mädchen der Tanzgarde und die Mannsbilder der Langen-Latte-Garde herauszufinden, die in ihren schmeckten Uniformen ein Feuerwerk an Frohsinn und guter Laune verbreitet hatten. Aber sie waren alle da, die Guten, und Präsident Geißels nahm die Gelegenheit wahr, ihnen allen für ihren Einsatz zu danken. Diesen Dank, aus dem Herzen gesprochen, folgten einige nett verpackte Präsentie, die er den Damen der Tanzgarde im Namen eines 'unbekannten Spenders' überreichen wollte; dieser Unbekannte wird von der närrischen Sicherungsgruppe der LKG schnell ermittelt und entpuppte sich als Wolf Kienast, der für seine Aufmerksamkeit von den netten Mädchen schnell mal in die Arme genommen wurde.

Küßchen gab es bei dieser 'Veranstaltung', die übrigens seit 16 Jahren in Offenbach stattfindet, keine mehr. Mit einer Ausnahme: Es wurde von Präsident Geißels an Marianne Oriold ('die Klaa') überreicht für fünfjähriges Bestehen.

Gegen Brückenbauer gepörrt. Bei einem Überholmanöver auf der B 3 zwischen Langen und Egelsbach mußte am Sonntag der Autofahrer gegen Gegenverkehr scharf abbremsen. Der Wagen des Brückenbauers schied in Schludern und prallte gegen eine Brückenmauer. Der Befahrer erlitt dabei leichte Verletzungen. Nach Angaben der Stadtverwaltung wurde der Unfall durch einen Verkehrsunfall verursacht, der durch einen Verkehrsunfall verursacht wurde.

Magistrat beruft zwei Hilfspolizisten

Der Magistrat der Stadt Langen hat den als Gewerbeschaffender tätigen Amtssprekter Hans Jäckel und den Verkehrssachbearbeiter Klaus Viehahn zu Hilfspolizisten ernannt. Die Bestellung bedarf nach der Bestätigung durch den Regierungspräsidenten in Darmstadt als Polizeiaufsichtsbehörde.

Nach den Bestimmungen des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung können Gemeinden mit kommunaler Vollzugsbehörde zur Wahrnehmung bestimmter Vollzugsaufgaben der Gefahrenabwehr eigene Bedienstete zu Hilfspolizisten bestellen, wenn ein Bedürfnis dafür besteht. Von dieser Möglichkeit hat die Stadt Langen Gebrauch gemacht, damit die beiden Bediensteten im Rahmen ihrer Tätigkeit auf dem Gebiet der Gewerbe-, Preis- und Lebensmittelüberwachung sowie der Gesundheits- und Veterinär-aufsicht und auf dem Gebiet des Verkehrswezens die nach obigem Gesetz möglichen Zwangsmittel anwenden und gebührende Verwarnungen erteilen können. Beide Bediensteten sind durch ihre jahrelangen Erfahrungen im Polizeivollzugsdienst mit den einschlägigen Bestimmungen bestens vertraut.

Nach Unfall festgenommen

Well ein ausländischer Kraftfahrer beim Einbiegen auf der Zimmerstraße in die Südliche Ringstraße nicht die Vorfahrt eines anderen Personenzuges beachtet hatte, kam es am Dienstag zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Personen wurden dabei nicht verletzt. Die beiden Sachverständigen auf etwa 650 Mark. Bei der Unfallaufnahme stellte sich heraus, daß gegen den Ausländer ein Haftbefehl vorlag. Er wurde festgenommen und durch seine Untersuchungsausschüsse an der Polizei in Darmstadt gebracht.

Vor ein Auto gelauten

Vor einen Personenzug lief am Montag gegen 8 Uhr ein sechsjähriger Junge an der Einmündung der Vieruhrenstraße in die Fahrstraße. Der Autofahrer, der die Fahrgasse befuhr, hatte das Kind auf dem Bürgersteig stehen sehen und gehupt, um es auf sich aufmerksam zu machen. Als der Wagen noch etwas von dem Kind entfernt war, lief der Sechsjährige plötzlich auf die Fahrbahn direkt vor das Auto. Trotz scharfen Bremsens konnte der Fahrer nicht mehr verhindern, daß der Junge erlitt und die Fahrbahn gescheutert wurde. Das Kind kam jedoch mit leichten Verletzungen davon.

Marianne Oriold sagt der LKG-Tanzgarde ade

Viel herzlicher Dank und Beifall für die unvergeßliche 'Klaa' der Kampagne '68

Asermilitarisch. Eine klare Sternennacht liegt über dem Land. Frost kriecht durch alle Ritzen, auf den Straßen ist es noch gefährlich glatt. Vor dem Gasthof - ein lehrer Dutzend Landwirte liegt in der Luft - stehen die Autos zahlreicher als vor dem Gasthof. Die Fenster erstrahlen unter einem kräftigen Tusch. Maaaauuu... hier sind wir richtig. Beim Herrgesenen der 1. Langener Karneval-Gesellschaft im Isenburger Hof zu Offenbach.

Marianne Oriold sagt der LKG-Tanzgarde ade

Viel herzlicher Dank und Beifall für die unvergeßliche 'Klaa' der Kampagne '68

Asermilitarisch. Eine klare Sternennacht liegt über dem Land. Frost kriecht durch alle Ritzen, auf den Straßen ist es noch gefährlich glatt. Vor dem Gasthof - ein lehrer Dutzend Landwirte liegt in der Luft - stehen die Autos zahlreicher als vor dem Gasthof. Die Fenster erstrahlen unter einem kräftigen Tusch. Maaaauuu... hier sind wir richtig. Beim Herrgesenen der 1. Langener Karneval-Gesellschaft im Isenburger Hof zu Offenbach.

Freunde, Fördererkreise und Mitglieder sowie der Ehrensenat der 1. LKG hatten sich eingefunden, um einmal 'ganz unter sich' der Kampagne 1968 ein letztes Lebewohl zu sagen. Für den Berichterstatter war es im ersten Augenblick schwierig, nach Wochen der närrischen Zeit der Ansammlung von so vielen Zivilisten die Mädchen der Tanzgarde und die Mannsbilder der Langen-Latte-Garde herauszufinden, die in ihren schmeckten Uniformen ein Feuerwerk an Frohsinn und guter Laune verbreitet hatten. Aber sie waren alle da, die Guten, und Präsident Geißels nahm die Gelegenheit wahr, ihnen allen für ihren Einsatz zu danken. Diesen Dank, aus dem Herzen gesprochen, folgten einige nett verpackte Präsentie, die er den Damen der Tanzgarde im Namen eines 'unbekannten Spenders' überreichen wollte; dieser Unbekannte wird von der närrischen Sicherungsgruppe der LKG schnell ermittelt und entpuppte sich als Wolf Kienast, der für seine Aufmerksamkeit von den netten Mädchen schnell mal in die Arme genommen wurde.

Küßchen gab es bei dieser 'Veranstaltung', die übrigens seit 16 Jahren in Offenbach stattfindet, keine mehr. Mit einer Ausnahme: Es wurde von Präsident Geißels an Marianne Oriold ('die Klaa') überreicht für fünfjähriges Bestehen.

Gegen Brückenbauer gepörrt. Bei einem Überholmanöver auf der B 3 zwischen Langen und Egelsbach mußte am Sonntag der Autofahrer gegen Gegenverkehr scharf abbremsen. Der Wagen des Brückenbauers schied in Schludern und prallte gegen eine Brückenmauer. Der Befahrer erlitt dabei leichte Verletzungen. Nach Angaben der Stadtverwaltung wurde der Unfall durch einen Verkehrsunfall verursacht, der durch einen Verkehrsunfall verursacht wurde.

Magistrat beruft zwei Hilfspolizisten

Der Magistrat der Stadt Langen hat den als Gewerbeschaffender tätigen Amtssprekter Hans Jäckel und den Verkehrssachbearbeiter Klaus Viehahn zu Hilfspolizisten ernannt. Die Bestellung bedarf nach der Bestätigung durch den Regierungspräsidenten in Darmstadt als Polizeiaufsichtsbehörde.

Nach den Bestimmungen des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung können Gemeinden mit kommunaler Vollzugsbehörde zur Wahrnehmung bestimmter Vollzugsaufgaben der Gefahrenabwehr eigene Bedienstete zu Hilfspolizisten bestellen, wenn ein Bedürfnis dafür besteht. Von dieser Möglichkeit hat die Stadt Langen Gebrauch gemacht, damit die beiden Bediensteten im Rahmen ihrer Tätigkeit auf dem Gebiet der Gewerbe-, Preis- und Lebensmittelüberwachung sowie der Gesundheits- und Veterinär-aufsicht und auf dem Gebiet des Verkehrswezens die nach obigem Gesetz möglichen Zwangsmittel anwenden und gebührende Verwarnungen erteilen können. Beide Bediensteten sind durch ihre jahrelangen Erfahrungen im Polizeivollzugsdienst mit den einschlägigen Bestimmungen bestens vertraut.

Nach Unfall festgenommen

Well ein ausländischer Kraftfahrer beim Einbiegen auf der Zimmerstraße in die Südliche Ringstraße nicht die Vorfahrt eines anderen Personenzuges beachtet hatte, kam es am Dienstag zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Personen wurden dabei nicht verletzt. Die beiden Sachverständigen auf etwa 650 Mark. Bei der Unfallaufnahme stellte sich heraus, daß gegen den Ausländer ein Haftbefehl vorlag. Er wurde festgenommen und durch seine Untersuchungsausschüsse an der Polizei in Darmstadt gebracht.

Vor ein Auto gelauten

Vor einen Personenzug lief am Montag gegen 8 Uhr ein sechsjähriger Junge an der Einmündung der Vieruhrenstraße in die Fahrstraße. Der Autofahrer, der die Fahrgasse befuhr, hatte das Kind auf dem Bürgersteig stehen sehen und gehupt, um es auf sich aufmerksam zu machen. Als der Wagen noch etwas von dem Kind entfernt war, lief der Sechsjährige plötzlich auf die Fahrbahn direkt vor das Auto. Trotz scharfen Bremsens konnte der Fahrer nicht mehr verhindern, daß der Junge erlitt und die Fahrbahn gescheutert wurde. Das Kind kam jedoch mit leichten Verletzungen davon.

Marianne Oriold sagt der LKG-Tanzgarde ade

Viel herzlicher Dank und Beifall für die unvergeßliche 'Klaa' der Kampagne '68

Asermilitarisch. Eine klare Sternennacht liegt über dem Land. Frost kriecht durch alle Ritzen, auf den Straßen ist es noch gefährlich glatt. Vor dem Gasthof - ein lehrer Dutzend Landwirte liegt in der Luft - stehen die Autos zahlreicher als vor dem Gasthof. Die Fenster erstrahlen unter einem kräftigen Tusch. Maaaauuu... hier sind wir richtig. Beim Herrgesenen der 1. Langener Karneval-Gesellschaft im Isenburger Hof zu Offenbach.

Marianne Oriold sagt der LKG-Tanzgarde ade

Viel herzlicher Dank und Beifall für die unvergeßliche 'Klaa' der Kampagne '68

Asermilitarisch. Eine klare Sternennacht liegt über dem Land. Frost kriecht durch alle Ritzen, auf den Straßen ist es noch gefährlich glatt. Vor dem Gasthof - ein lehrer Dutzend Landwirte liegt in der Luft - stehen die Autos zahlreicher als vor dem Gasthof. Die Fenster erstrahlen unter einem kräftigen Tusch. Maaaauuu... hier sind wir richtig. Beim Herrgesenen der 1. Langener Karneval-Gesellschaft im Isenburger Hof zu Offenbach.

Freunde, Fördererkreise und Mitglieder sowie der Ehrensenat der 1. LKG hatten sich eingefunden, um einmal 'ganz unter sich' der Kampagne 1968 ein letztes Lebewohl zu sagen. Für den Berichterstatter war es im ersten Augenblick schwierig, nach Wochen der närrischen Zeit der Ansammlung von so vielen Zivilisten die Mädchen der Tanzgarde und die Mannsbilder der Langen-Latte-Garde herauszufinden, die in ihren schmeckten Uniformen ein Feuerwerk an Frohsinn und guter Laune verbreitet hatten. Aber sie waren alle da, die Guten, und Präsident Geißels nahm die Gelegenheit wahr, ihnen allen für ihren Einsatz zu danken. Diesen Dank, aus dem Herzen gesprochen, folgten einige nett verpackte Präsentie, die er den Damen der Tanzgarde im Namen eines 'unbekannten Spenders' überreichen wollte; dieser Unbekannte wird von der närrischen Sicherungsgruppe der LKG schnell ermittelt und entpuppte sich als Wolf Kienast, der für seine Aufmerksamkeit von den netten Mädchen schnell mal in die Arme genommen wurde.

Küßchen gab es

Egelsbacher Nachrichten



Festzelt?

Einmal galt es als selbstverständlich, daß mit dem Ende der toten Tage, am Aschermittwoch also, die Fastenzeit begann — nicht nur auf dem Kalender, sondern tatsächlich. Die Menschen hielten sich an die Jahrhunderte alten Regeln und Verbote, oft vielleicht ohne sich darüber klar zu sein, daß diese Vorschriften letztlich ihrer Gesundheit dienten und ihnen den Übergang von der kalten, lichtenarmen zur wärmeren, sommerlichen Jahreszeit erleichtern sollten. Unsere Mediziner bestätigen immer wieder, wie viele diese alten Gesundheitsregeln sind, und bedauern gleichzeitig, daß die meisten Leute sich nicht mehr daran halten. Was man einst durch eine naturgetreue Lebensweise schaffte, verschwand nun mit Tropfen und Pillen hervorgerufen oder im Sanatoriumsaufenthalt unter ärztlicher Kontrolle zu erreichen. Dabei ist es durchaus nicht schwer, an der Schwelle vom Winter zum Frühling die Ernährung umzustellen und etwas zu tun, damit der Winter speck verschwindet. Sicherlich haben sich die Zeiten geändert, man kann vermehrt einer strengen Fastenordnung in den meisten Fällen nicht mehr entsprechen, schon darum nicht, weil viele von uns aus schiefen Lebensumständen in den vergangenen Jahren an landwirtschaftliche Betriebsinhaber und ihre mitarbeitenden Familienangehörigen ausgezogen. Außerdem konnten über 8000 Kurlheilverfahren durch die Landwirtschaftlichen Alterskassen im vergangenen Jahre an landwirtschaftliche Unternehmer und ihre Frauen bewilligt werden.

Am Dienstag Gemeindevertreterwahl

Am Dienstag, dem 5. März, findet um 20 Uhr im Rathaussaal eine öffentliche Gemeindevertreterwahl statt. Auf der Tagesordnung 1 stehen: Mitteilungen des Vorsitzenden des Gemeindeverbandes, Einführung von neuen Gemeindevertretern, Einführung und Verpflichtung der Beigeordneten, Antrag der SPD-Fraktion wegen des Baus eines weiteren Kindergartens, Schulbaupläne für den zweiten Bauabschnitt der Ernst-Reuter-Schule und Bau einer Schullernhalle. Unter Tagesordnung II werden behandelt: Wahl eines Ortsgerichtsvorsitzenden und eines Schiedsmannes, Wahl neuer Mitglieder für den Vorstand des Abwasserverbandes und Genehmigung eines Grundstücksaustausches.

Landwirtschaftliche Alterskasse

Wie die Landwirtschaftliche Alterskasse für den Regierungsbezirk Darmstadt mitteilt, wurden im vergangenen Jahre durch die Landwirtschaftlichen Alterskassen mehr als 1,7 Millionen DM Altersgeld an 898.900 landwirtschaftliche Betriebsinhaber und ihre mitarbeitenden Familienangehörigen ausgezahlt. Außerdem konnten über 8000 Kurlheilverfahren durch die Landwirtschaftlichen Alterskassen im vergangenen Jahre an landwirtschaftliche Unternehmer und ihre Frauen bewilligt werden.

Durch die Wachau nach Wien

Die erste der vier Auslandsreisen, die der Kulturkreis in diesem Jahr in eigener Regie veranstaltet, führt durch die Wachau nach Wien und Salzburg. Die neunstägige Fahrt, die in den vergangenen Jahren in Egelsbach schon viele Freunde gewonnen hat, wird in der Zeit vom 25. Mai bis 2. Juni im modernen Reisebus durchgeführt. Der Teilnehmerpreis beträgt 200,- Mark pro Person. Anmeldungen erbittet der Kulturkreis bis zum 1. April. Eine Fahrt nach Wien, die alte Kaiserstadt an der Donau, darf als klassische Studienreise bezeichnet werden. Sie bringt eine Fülle von interessanten Begegnungen landschaftlicher, landschafts- und kulturhistorischer Art. Von besonderem Reiz ist die Fahrt durch die Wachau, das romantische Durchbruchstal der Donau, und natürlich Wien selbst mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten.

Auf der Hintfahrt nach Wien wird nach

Am Sonntagabend:

„Fräulein Julie“ von Strindberg

Am Sonntag, dem 3. März, um 20 Uhr führt die Landesbühne Rhein-Main (Theater am Turm, Frankfurt) das Schauspiel „Fräulein Julie“ von August Strindberg für den Theatering des Kulturkreises auf. Die Vorstellung war schon einmal im Januar angestrichelt worden und hatte seinerzeit wegen Erkrankung der Hauptdarstellerin kurzfristig abgesetzt werden müssen. — Der Autor des Stückes, der schwedische Dichter August Strindberg, lebte von 1849 bis 1912 und wird als der Vater des modernen naturalistischen Theaters bezeichnet.

Eine Mittsomnachtsnacht auf einem schwedischen Herrensitz um 1880. Drei Personen, die hochfahrende, mannstolle Grafenlocher Julie, der nüchternen, proletarischen Dienerin Jean, die Köchin Christl. Das Kokettieren des standesbewußten Fräuleins mit dem Bedienten führt durch dessen abweisende Haltung zu triebhafter Raserei. Immer mehr erwidert sie sich, bis er sie in seine Kammer mitnimmt. In der Erleichterung nach dem Rausch beginnt der Streit. Er hat nie daran gedacht, sich ernsthaft mit ihr einzulassen. Sie versucht ihren Hochmut zurückzugewinnen und verhöhnt ihn als Knecht. Er verzichtet sie, weil sie zu ihm herabgestiegen ist. Sie wählt den Ausweg, den ihre Standeshere zu verlangen scheint: Selbstmord. Radikal zerlegt in diesem Kesseln der Autor die Charaktere seiner Figuren und zeigt in ihrer Psychologie den sozialen Umbruch der Zeit, in der er lebte.

Der Gesamtelternrat wird am 11. März („Schön Aussicht“, an der B 3) vom Gemeindevorstand über die Schulplanung unterrichtet werden.

Altenwohnungen werden gebaut

Voraussichtlich noch in diesem Jahr kann mit dem Bau von Altenwohnungen in der Nähe des Feuerwehrhauses begonnen werden. Es ist geplant, neun Einzelzimmerwohnungen und neun Zweizimmerwohnungen zu errichten. Die Kosten für dieses Projekt werden zur Hälfte vom Hessischen Sozialministerium getragen, der Eigenanteil der Gemeinde dürfte sich auf rund 650.000 Mark belaufen.

Die Taxi in Egelsbach. Am Bahnhof Egelsbach wird im April ein Taxistandplatz eingerichtet.

Fünf von sieben waren krank

Die Grippewelle hat unseren Kindergärtnerinnen in diesem Jahr schwer zu schaffen gemacht. Zeitweilig waren von den sieben Kindern vier gleichzeitig erkrankt, wie wir von Bürgermeister Thomlin erfahren.

Der Bürgermeister a. D. Wannemacher hat um Lösung von seiner Funktion als Ortsgerichtsvorsteher und Schiedsmann ersucht. Seinem Wunsch ist von zuständiger Stelle entsprochen worden. Die Gemeindevertretung wird in einer ihrer Sitzungen im März die Neuwahl vornehmen.

OFFENTHAL

o Krätzlicher Sonntagsgottesdienst. Am Sonntag hat in Offenthal Dr. Krämer aus Urberach, Ringstr. 9, ärztlichen Noldisten. Dr. Krämer ist unter der Telefonnummer 75 08 zu erreichen.

o Konfirmanden werden eingeführt. Am Sonntag nach Gottesdienst werden in der evangelischen Kirche die Konfirmanden, die 1968 konfirmiert werden, eingeführt.

Kirchliche Nachrichten Egelsbach

| | |
|----------------------------------------------|----------------------------------|
| vom 3. März bis 8. März 1968 | |
| Sonntag, den 3. März | 9.30 Uhr Gottesdienst |
| Konfirmandengottesdienst | 10.45 Uhr |
| Montag, den 4. März | 20.30 Uhr Kirchenehrer |
| Dienstag, den 5. März | 19.30 Uhr Nibelunden |
| Mittwoch, den 6. März | 20.00 Uhr Gemischter Jugendkreis |
| Mädchenkreis | 18.00 Uhr |
| Büchereisangebot der evang. Gemeindebücherei | 17.30—19.00 Uhr |
| Passionsandacht | 20.00 Uhr |
| Donnerstag, den 7. März | 16.30 Uhr Knabenjungschor |

Der Weg zum Erfolg führt über eine Anzeige

Dank
Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke, die uns anlässlich unserer Vermählung zuteil wurden, bedanken wir uns aus dem herzlichsten, auch im Namen unserer Eltern. Vielen Dank auch der Belegschaft der Firma F. und W. Bender und den Freunden des Borsports.

Norbert Hickler und Frau Renate
Egelsbach, im Februar 1968

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichen Dank, auch im Namen unserer Eltern.

Gerd Amrhein und Frau Heil geb. Balzarak
Egelsbach, im Februar 1968
Bahnstraße 20

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang meines Lieben Mannes

Hans Kominek
sage ich meinen aufrichtigen Dank.
Eise Kominek und Angehörige
Egelsbach, den 1. März 1968
Offenthaler Straße 8

Frau Maria Gaußmann
geb. Schellschmidt
das letzte Geleit gaben, unseren tiefempfundenen Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Grimm für die tröstenden Worte am Grabe.
In stiller Trauer,
Heinrich Gaußmann und Angehörige
Egelsbach, im Februar 1968
Am Berliner Platz 5

Sport NACHRICHTEN

Traditionelles Derby des Clubs gegen den SV Münster

Am Sonntagnachmittag um 15.00 Uhr erwartet der 1. FC Langen den SV Münster zum fälligen Punktspiel im Waldstadion. Diese Begegnung gehört zu den traditionellen Derbys, die stets eine besondere Atmosphäre besitzen. Ihren eigenen speziellen Gesetzmäßigkeiten unterliegen, deshalb auf beiden Seiten immer mit Spannung erwartet werden und eine überdurchschnittlich große Zahl an Zuschauern anlocken.

Erfahrungsgemäß ist bei derartigen Kämpfen unabhängig vom Tabellenplatz beider Kontrahenten jeder Ausgang möglich. Überheblichkeit ist deshalb ganz und gar fehl am Platz und kann sehr leicht zu recht unangenehmen Überraschungen führen. Es wäre aus den gleichen Gründen auch falsch, die Tatsache, daß der Club die letzten vier Partien gegen den SV Münster ausnahmslos gewonnen hat, als Grund für eine überzogene Einstellung zu betrachten. Es ist viel eher anzunehmen, daß die Gäste ganz enorme Anstrengungen machen werden, dieses „Gesetz der Serie“ endlich zu durchbrechen. Die Langener Mannschaft wird folglich, ähnlich wie am Fastnachmittag von der SG Kelkheim, auch diesmal „auf Herz und Nieren“ geprüft werden, und sie kann sich nur dann Hoffnungen auf einen doppelten Punkt aussuchen, wenn sie konditionell mehr zu bieten hat und wesentlich konzentrierter und zielstrebiger operiert als in der 2. Halbzeit des letzten Heimspiels.

Ein Ansporn für den Club sollte es sein, daß seine direkten Verfolger Bürgel und Heusenstamm vor schweren Auswärtsspielen stehen und damit durch einen Derbysieg auf eigenem Platz eine besondere Chance gegeben ist, sich etwas abzusetzen und seine Position im Mittelfeld der Tabelle zu festigen.

Die Schwarz-Weißen im Opelstadion vor schwerer Aufgabe

Am kommenden Sonntag wird die Rückrunde in der Fußball-A-Klasse West des Kreises Darmstadt mit vollem Programm fortgesetzt. Hierbei müssen die Schwarz-Weißen nicht nur den Amateuren des Sportclubs Opel Rüsselsheim antreten. Auf Wunsch der Gastgeber bestreiten die 1. Mannschaften das Vorrundenspiel im Hauptfeld des Opelstadions vor der Regionalbegegnung Opel Rüsselsheim gegen FC 08 Villingen. Spielbeginn bereits um 13.15 Uhr. Zur gleichen Zeit spielen die Reservierten beider Vereine an anderer Stelle.

Die Aufgabe Egelsbachs ist gegen die technisch und spielerisch gute Amateure keineswegs leicht, zumal man weiß, daß die Gastgeber in stärkerer Besetzung, wie im Vorrundenspiel in Egelsbach, das torlos endete, antreten, also auch wieder mit den ehemaligen Vertragspielern Kraus und Müller und nach der Auflösung der Reservierten in der Regionalliga Süd mit weiteren guten Kräften.

Die sich in den letzten Spielen bei Egelsbach andeutende Krise, bedingt durch einige Ausfälle und nachlassenden Trainingsfleiß, könnte nach der kurzen Spielpause über Fastnacht vielleicht zum Erlöschen gekommen sein, allerdings müßte dafür auch von Seiten der Egelsbacher Mannschaft wieder mehr die Begeisterung und Spielfreude hinzukommen. Gegen die Elf der Gastgeber des Sonntags liefern die Schwarz-Weißen in der Vorrunde trotz torlosem Ausgang eines ihrer besten Spiele und die Tatsache war wieder einmal bewiesen, daß Egelsbachs Mannschaft gerade gegen spielerisch gute Mannschaften meist mit einer starken Leistung aufwartet.

So besteht also doch die Hoffnung auf ein gutes Abschneiden der Schwarz-Weißen in Rüsselsheim, wenngleich vor allzu großem Optimismus gewarnt werden muß. Sicher ist jedenfalls, daß auch Egelsbach mit seiner augenblicklich stärksten Besetzung antritt, so daß sich die Fahrt für die schwarz-weißen Anhänger nach Rüsselsheim allein schon deshalb lohnt. Bleibt abzuwarten, welche Mannschaft vor der bestimmt sehr zahlreichen und größeren Kulisse sich durchzusetzen versteht. Abfahrt um 12.00 Uhr für beide Mannschaften bereits pünktlich um 12 Uhr von Egelsbach Hof* (Ludwig Hickler).

Heute, 21 Uhr, Soma-Treffen in der Gaststätte „Zum Bahnhof“ (F. Baumhardt).

Klein-Krotzenburg zu Gast bei den SSG-Fußballern

Am Sonntag empfängt die SSG Langen auf dem Sportgelände an der Zimmerstraße den Tabellennachbarn aus Klein-Krotzenburg. Die Langener, die unbedingt gewinnen wollen, haben einige Aufstellungssorgen, da Jakob und Ritterberger verletzt sind. Ihr Einsatz am Sonntag ist sehr fraglich und so muß Trainer Schmiermuller umstellen, wie sich das auswirkt, bleibt abzuwarten. Eines sollten die Langener bedenken, wenn sie gewinnen, können sie ihren Tabellenplatz auf alle Fälle verbessern, denn alle anderen absteigbedrohten Mannschaften stehen vor sehr schweren Spielen. Spielbeginn 1. Mannschaft 15 Uhr, 2. Mannschaft 13.15 Uhr.

Soms der SSG Langen muß erneut reisen. Nachdem die SSG-Soma am letzten Wochenende spielfrei war, muß sie diesmal zur SG Rosenhöhe nach Offenbach reisen. Es ist das dritte Auswärtsspiel in ununterbrochener Reihenfolge. Wenn die Langener an die Form der letzten Spiele anknüpfen können, sollte auch in Offenbach zumindest ein Punkt zu holen sein; zumal die Langener in stärkerer Besetzung antreten können. Treffpunkt der Mannschaft 14 Uhr am Clubhaus.

Am Freitag, dem 1. März um 20 Uhr findet die Monatsversammlung der SSG-Soma in der Gaststätte „Zum Schwimmbad“ statt.

Susgo Gast in Büttelborn

Am Sonntag fand die Offenthaler Fußballer zu Gast beim Tabellensiebenten, SKV Büttelborn. Die Offenthaler spielten im letzten Jahr gegen die Gastgeber 2:2 Unentschieden und wollten am Sonntag auch mit mindestens einem Punkt nach Hause kommen. In den letzten drei Spielen, bei denen die Offenthaler 4:2 Punkte errangen, bewies die Offenthaler, daß sie nicht gewillt sind, zu den Absteigkandidaten zu zählen. Sie wollen auch am Sonntag wieder für ein weiteres „Pflösterchen“ in der Tabellenplatzierung bemüht sein. Hoffen wir das Beste!

JUGENDFUSSBALL

SG EGELSBACH

D 2 Kleinfeld SGE — D 1 SG Arhelgen 0:6
D 1 Kleinfeld SGE — FC Arhelgen nicht ang.

Durch den Karneval war das Programm der Fußballjugend sehr klein. Nur die Kleinfelderspieler, während das andere angesetzte Spiel ausfallen mußte, weil der Gegner nicht antrat. Der kalte Nordwind weckte kaum die Spieler.

SSG - A - Jugend errang die Gruppenmeisterschaft im Fußball

SV 06 Sprendlingen — SSG in Dreieichenhain 3:1 (1:1)

In einem kampfbetonten aber dennoch fairen Spiel bezwang die A-Jugend der SSG Langen ihren punktgleichen Rivalen, den SV 06 Sprendlingen, mit 2:1 Torerfolg und errang so die Gruppenmeisterschaft. Leider liefen die Bodenverhältnisse durch den plötzlichen Schneefall kein gutes Spiel zu. Der ca. 20 cm hohe Schneeboden stellte hohe Anforderungen an die Spieler beider Mannschaften. So war die bessere Kondition und die größeren Kraftreserven für den Spelausgang entscheidend. Gerade in dieser Beziehung hatten die Sprendlinger zunächst klare Vorteile und gingen auch verdient mit 1:0 in Führung. In dieser Phase waren die Sprendlinger sogar einem weiteren Treffer näher. Doch mit zunehmender Spielzeit stellten sich die Langener immer besser auf ihren Gegner ein und brachten sich ihrerseits das Tor des Gegners öfters in Gefahr. Kurz vor dem Wechsel gelang es dann auch dem immer stärker werdenden Ohnes den Ausgleich zu erzielen.

Gleich nach Wiederbeginn verschoben es die Sprendlinger noch einmal mit aller Macht, den Führungstreffer zu erzwingen, doch die Langener Abwehr war auf dem Posten. Mit zunehmender Spielzeit wurde die Oberlegenheit der Langener nun immer deutlicher. Nur knapp verfehlt Schüsse von Starke und Broy ihr Ziel, ehe sich erneut Ohnes kraftvoll durchsetzte u. zum vielumjubelten Führungstreffer einschob. Nun hatte der Gegner nicht

freude der Kleinen. Arhelgen hatte in der ersten Hälfte den Wind zum Bundesgenossen und nutzte diesen Vorteil entsprechend aus. Die Gäste gewannen ihr Spiel verdient.

Vorschau

Am kommenden Wochenende spielen alle Mannschaften. Die Jugendmannschaften müssen sich mit der TSG 46 Darmstadt auseinandersetzen. Für die A-Jugend kommt es in erster Linie darauf an, das etwas angeknackte Ansehen durch eine gute Leistung wieder herzustellen.

Die B-Jugend hat in ihrem letzten Spiel die Chance, die Gruppenmeisterschaft zu erringen. Sie benötigt aus dem Spiel nur noch einen Punkt.

Spielbeginn A-Jugend 10.30 Uhr, B-Jugend 9 Uhr.

Nach längerer Spielpause tritt auch die C-Jugend wieder einmal an die Öffentlichkeit. Sie empfängt am 16. Uhr die TSG Messel und hat hier eine Vorprielerdege wettzumachen.

Die D-Jugend Langfeld muß sich mit der SG Arhelgen auseinandersetzen.

Die beiden Kleinfeldmannschaften spielen, sofern es die Platzverhältnisse erlauben, gegeneinander. Spielbeginn für die D-Jugendmannschaften 15 Uhr.

Vorbereitungsplele der SSG-Handballer

Am Sonntag gegen den TAV Eppertshausen wird die SSG-Handballer ihre Vorbereitungsplele verderben, haben sie sich für kommenden Sonntagvormittag dem TAV Eppertshausen einen Gegner aus der Darmstädter Bezirksklasse eingeladen. Gespielt wird mit drei Mannschaften u. zwar A-Jugend, zweite und erste Mannschaft. Der TAV Eppertshausen, Herr Baum, trainiert wird, will mit seinen stärksten Mannschaften antreten. Auch die SSG will mit den derzeit stärksten Mannschaften antreten. Durch die Möglichkeit, zwölf Spieler einzusetzen, Es kann also ausgewechselt werden. Bei den Spielen sollte es in erster Linie darauf ankommen, die Umstellung von der Halle auf das Feld so schnell wie möglich voranzutreiben. Die Verbandsspiele stehen vor der Tür.

Die Spiele beginnen jeweils um 8.30, 9.30 und 10.30 Uhr. — Die beiden aktiven Mannschaften wurden wie folgt nominiert: Sparr, Eberlein, Haas, Metzger, Pernass, Röder, Steitz, Mühlhause, Müller II, Schreiber, Loth, Friedel, Lehr, Kauf.

Eberlein/Sparr, Regenauer, Kappes, Gleim, Hausmann, Sparr, Friedel, Nippold, Rössler, Bang, Jost, Fischer, Hohlfeld.

Eine besondere Einladung für Sonntagmorgen ergeht nicht mehr. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Dreilichathletik in der SSG

Mit dem Ende der Karnevalzeit beginnt auch die Saison der Dreilichathleten. Die Sport- und Sängergemeinschaft hat für das Training der Dreilichathleten Herrn Werner Bernhardt verpflichtet. Herr Bernhardt hat sich mit Leib und Seele der Dreilichathletik verschrieben und wird die Übungsstunden für diese schöne Sportart auf dem Sportplatz in der Zimmerstraße, Donnerstag ab 17.30 Uhr und Samstag ab 14.30 Uhr, abhalten.

Jeder der Interesse hat — Frauen, Männer, Jugendliche und Schüler, ganz gleich ob er Ausweichsport oder Leistungssport betreiben will, ist zu diesen Übungsstunden herzlich willkommen. Darüber hinaus wird bei diesen Übungsstunden Gelegenheit geboten, sich in die Sportarten Fußball, Tischtennis, Alken, denjenigen, die dieses Abzeichen erwerben wollen, sei empfohlen, rechtzeitig mit dem Vorbereitungstraining zu beginnen. Die fünf Übungen für dieses Abzeichen sind zwar im einzelnen nicht sehr schwer, es müssen jedoch alle fünf Übungen absolviert werden; erfahrungsgemäß ist nicht jeder in jeder Sparte gleich gut. Darum gilt es sich aufzuarbeiten und in den Vorbereitungen rechtzeitig zu beginnen.

Über dieses Dreilichathletik-Training hinaus hält die Sport- und Sängergemeinschaft für die „Jedermann-Turner“, das heißt für Herren jeden Alters die Übungsstunden weiterhin montags ab 20 Uhr im Gymnastiksaal der Albert-Einstein-Schule ab. Auch dazu ist „Jedermann“ herzlich eingeladen.

Drei Jumbo-Jets in USA bestellt

Frankfurt (hs) — Die Deutsche Lufthansa hat in den USA drei Jumbo-Jets bestellt. Die Strahltriebwerke der Jumbo-Jets sind nach Klasseninteilung — 250 bis 450 Sitzplätzen und einer Spannweite von 59,5 m und einer Länge von 70,75 m. Der Frachtraum umfaßt 424 Kubikmeter. Die Reisegeschwindigkeit wird 987 km/h betragen. Mit ihrem Einsatz wird für 1970 gerechnet. Außerdem hat die Deutsche Lufthansa auch drei französische Langstreckenflugzeuge vom Typ „Concorde“ in Auftrag gegeben, mit deren Einsatz für 1970 gerechnet wird. Zur Zeit sind bei der Deutschen Lufthansa 81 Maschinen als Streckenflugzeuge im Einsatz.

Die großen Fluggesellschaften rechnen mit einer außerordentlichen Zunahme des Flugtourismus von den Nordatlantik. Während 1960 1,87 Millionen Fluggäste auf dieser Linie registriert wurden, sollen es nach Schätzung 1970 bereits fünf bis neun Millionen werden.

Vorschau

Am kommenden Samstag beendet auch die D-Jugend, 14.30 Uhr, auf eigenem Gelände gegen Götzenhain die Meisterschaftsrunde.

Die Meisterschaftsfeier der A-Jugend-Mannschaft findet am kommenden Samstag, 19.00 Uhr, im Vereinhause, Zimmerstraße, statt.

Echter Allgäuer
Hartkäse, mild und aromatisch im Geschmack, 45% Fett i. Tr. 200 Gramm **1.45**

Côtes du Rhône
vollmundiger, kraftvoller, würziger Rotwein, sehr preiswert. 1/1 Flasche nur **1.78**

Konfitüre
aus tiefgekühlten Erdbeeren oder Aprikosen, köstlich im Geschmack. 450 Gramm Glas **1.15**

Linsen
gut zubereitet, immer ein schmackhafter, preiswerter Eintopf. 500 Gramm **0.78**

Dörrfleisch
durchwachsen, gut geräuchert für eine deftige Mahlzeit. 250 Gramm **1.75**

Jaffa-Orangen
aus Israel, saftig, süß und leicht schälbar, Klasse II, Größe 180er, 6 Stück im Beutel **1.25**

0.78 ... und nach wie vor 3% Rabatt bei

1.75 bei

1.25



Gammler und Hippies am Tor zum Bosphorus

Istanbul wurde zum Gammler-Treff des letzten Winters / Toleranz entwarfnet auch geübte Demonstranten

Eltern verweigerten, und selbst Interpol wundert sich. Im Winter, der sich dem Ende zuneigt, trafen sich die Hippies Europas am Bosphorus. So sahen sich Istanbul Polizeibehörden plötzlich einer Situation gegenüber, für deren Behandlung es keine Vorschriften gab. Hinsichtlich normaler Touristen war alles klar. Da sehen die Direktiven vor, daß man ihnen höflich entgegenkommt, soweit sie sich nicht als Spione betreiben müssen.

Mit den Hippies sah man sich einem ganz neuen Problem gegenüber. Da strömten plötzlich junge Leute beiderlei Geschlechts ins Land, um dem europäischen Winter zu entgehen. Manche von ihnen waren, wie Reporter schon schonend erkennen konnte, und Fischer wohlhabende Familien, die es ganz einfach saß hatten, sich in die Gesellschaft einzufügen. Mindestens im Verhältnis 1:1 kamen dazu „Mitläufer“, die gehirnt sich einem ganz neuen Problem gegenüber. Da strömten plötzlich junge Leute beiderlei Geschlechts ins Land, um dem europäischen Winter zu entgehen. Manche von ihnen waren, wie Reporter schon schonend erkennen konnte, und Fischer wohlhabende Familien, die es ganz einfach saß hatten, sich in die Gesellschaft einzufügen. Mindestens im Verhältnis 1:1 kamen dazu „Mitläufer“, die gehirnt sich einem ganz neuen Problem gegenüber.

„Diese Invasion war wie eine Heuschreckeneplage“, sagte ein zuständiger höherer Beamter.

Zwischen Amazonas und Zivilisation

In seiner Heimat starb der indische Kandido Azze Rondon. Er war einer der wenigen Wilden aus dem nördlichen Amazonasgebiet Brasiliens, der Schul- und Hochschulbildung genossen hat. Schon als 13jähriger wurde er zum „Mittläufer“ in der Welt der Zivilisation. Er verließ den Wald, um in den Tropen zu leben, und außerdem noch für wenig Geld zu Händeln zu kommen.

„Diese Invasion war wie eine Heuschreckeneplage“, sagte ein zuständiger höherer Beamter.

Wenn es um Erkältungen geht

Gerade während der unbeständigen Winterzeit sollten wir unserer Gesundheit besondere Aufmerksamkeit schenken. Im Zimmer die trockene Heizungsluft — draußen Kälte, Wind, Schnee und Regen, und so sind wir fast täglich den Launen des Wetters ausgesetzt. Es versteht sich von selbst, daß wir uns der Witterung entsprechend anziehen. Doch das allein genügt nicht, vor handfesten Erkältungskrankheiten geschützt zu sein. Die moderne Wissenschaft bietet uns heutzutage ausserdem Mittel mit denen wir nicht nur Erkältungen bekämpfen, sondern ihnen auch vorbeugen können.

Kennen Sie schon Tesept? Das Besondere an Tesept ist, Sie können Husten, Hals- und Nasenschmerzen oder andere Erkältungs-Erscheinungen ganz speziell behandeln. Bei Hals- und Nasenschmerzen oder Schilddrüsenbeschwerden nehmen Sie Tesept-Pastillen ein. Bei Husten und Bronchial-Bonbons mit Hustensaft, Vitamin C und schwarzer Johannisbeere. Und wenn sich eine Erkältung anmeldet, ist ein Tesept-Zäpfchen ein wirksames Mittel. Tesept-Zäpfchen wirken nicht nur bei Erkältung, sondern hilft auch bei rheumatischen Beschwerden und Erschöpfungszuständen. — Tesept ist das Rezept für die ganze Familie, wenn es um Erkältungen geht.

Krankenversicherungsbeitrag im Alter

Nicht alle Rentner sind pflichtversichert

Entgegen anders lautenden Meldungen sind keineswegs alle Rentner vom 1. Januar 1968 zur Versicherung in einer gesetzlichen Krankenkasse verpflichtet. Privat versicherte Rentner, die zusammen mit ihrer Rente bereits einen Zuschuss zum Krankenversicherungsbeitrag erhalten, unterliegen nicht der Versicherungspflicht. Sie können ohne Beachtung irgendwelcher Vorschriften und ohne Formalitäten privat versichert bleiben und erhalten weiterhin den Beitragszuschuß; er beträgt von Februar dieses Jahres an 40,20 Mark monatlich.

Auch Privatkrankenversicherte, die erst nach dem 1. Januar 1968 ihre Rente beantragen, brauchen nicht in jedem Fall Pflichtmitglied einer gesetzlichen Kasse zu werden. Sie können sich auf Antrag von der Krankenversicherungspflicht befreien lassen, wenn sie nicht während der letzten fünf Jahre vor Stellung des Rentenanspruchs mindestens 22 Wochen bei einer gesetzlichen Krankenkasse im Beitragsantrag ist eine Krankheitskostenversicherung für den Neurentner und seine unterhaltspflichtigen Familienangehörigen nachweisen; eine Zusatzversicherung enthält nicht. Die Nachweise und Vordrucke des Beitragsantrags erhalten die Antragsteller von ihrem Versicherungsunternehmen, das auch zu allen weiteren Anträgen zur Verfügung steht.

Bei der Entscheidung, den individuellen Schutz beizubehalten oder Pflichtkassenversicherer zu werden, spielt die Höhe des Beitrags verständlicherweise eine Rolle. Manche angehende Rentner wird sich fragen, ob er ihn aus seinem Altersruhegeld und evtl. anderen Einkommen tragen kann. Bei solchen Überlegungen sind berücksichtigen, daß den Rentnern eine Reihe beitragsmindernder Umstände zugute kommt, die bei ihnen als Erwerbstätige nicht vorliegen.

Da ist zunächst der Beitragszuschuß von monatlich 40,20 Mark zu nennen, den alle privatkrankenversicherten Rentner mit ihrer Rente erhalten. Auch Witwen und verwandte Personen, sofern sie eine Rente beziehen.

Nach der Gebührenordnung für Ärzte müssen sich deren Rechnungen u. a. nach der Zahlungsfähigkeit des Patienten richten. Deshalb kann auch der Versicherungsbeitrag dem geringeren

er. Und fügte hinzu: „So etwas hat es bei uns immer gegeben. Wir haben es immer überlebt.“ Wobei man nur die Gelassenheit der Behörden bewundern kann.

Wie aber kam es zu der „Gammler-invasion“? Der Anlaß ist ziemlich einfach zu finden. Im vorigen Winter waren noch Südfrankreich, Griechenland, die spanischen Balearen und sogar Elitah am Roten Meer hoch im Kurs. Da Gaulle hat etwas gegen die junge Leute, die vom Arbeiten meist ebenso wenig wie vom Frisch lachen. Spanien mag da etwas toleranter sein, aber der Weg nach Spanien führt meistens durch Frankreich, das wie ein Sieb wirkt, in dem viele hängen bleiben.

Tanger in Marokko macht den „Gammlern“ auch langsam das Leben schwer, denn sie bringen im Gegensatz zu den Touristen kaum Geld und finanzieren ihren Aufenthalt nicht durch Haschischschmuggel. Dies wiederum veranlaßte die internationale Rauschpolizei einige „gute Ratschläge zu geben“, seitdem ist sie nicht mehr ganz so nachsichtig.

Noch bevor er das medizinische Studium vollendet hatte, zog es ihn wieder in den Urwald zu seinen Frauen zurück, die ihm nach und nach 106 Söhne gebar. Die Töchter hat er bei den Weibern erworbenen Kenntnisse half er seinem Stamm und anderen, doch fehlte es ihm stets an Arzneln. Alle seine Urwald und machte als wandernde Medizinmann weite Reisen durch Südamerika, die ihn bis zum Südpazifik führten. Im Alter von 78 Jahren kehrte er zurück, um den Lebensabend beim ältesten Sohn zu verbringen, der nur 14 Jahre jünger ist als er.

Er kann's nicht lassen

Für einen tierpsychologischen Versuch führte man in San Franzisko einen Film vor, der ein Pferd einen Reiter in die Luft schleudert. Der Reiter wurde man ein Rennpferd in den Zuschauer-raum. Darauf geschah folgendes: Das Pferd machte einen Satz über drei Sitzreihen, stürzte zur Linken und wurde von einem Zuschauer gefangen. Der Besitzer des Kinos jammerte über das Kleinbild, die Psychologen dagegen freuten sich: Das Experiment war gelungen.

Die Heimreise an: Ueberrundet von „Leuten aus dem Milieu“. Tatsache ist wohl das: So mandier, der nach Istanbul auswich, um dem Winter zu entgehen, lernte eine ganz andere Welt kennen und fand plötzlich, daß dort keine Gegenreaktionen auslöste. Was eigentlich als Protest gedacht war, wurde dort gar nicht als solcher zur Kenntnis genommen. Was aber ist schon ein „Gammler“ oder ein Hippie, wenn er so gar kein Aufsehen erregt, wenn seine Lebensweise überhaupt nicht als negativ bewertet wird?

Leistungsfähig, sauber und wirtschaftlich

Mit den Ofen-Veteranen von gestern ist der moderne Ofen nicht vergleichbar. Er nimmt ein zeitraubendes Arbeiten ab, verursacht weder Staub noch Asche. Man gibt ihm sein Heizöl, zündet ihn an, und er tut seinen Dienst. Er wärmt sich von Herbst über den Winter bis zum Frühjahr. Das Nachfüllen von Heizöl kann jederzeit vorgenommen werden, ohne daß die Heizleistung beeinträchtigt wird.

Durch die feinstufige Regulierbarkeit wird diese Arbeit verhältnismäßig genau gesteuert, daß nur so viel Öl in den Brenner fließt, wie benötigt wird. Kein Tropfen wird unnütz verbraucht. Die dadurch erzielte Brennstoffeinsparnis macht das Ofen-Heizen gewinnbringend. Die Anschaffungskosten machen sich schnell bezahlt.

Wählt man einen Ofen mit Thermostat, wird die nach Wunsch eingestellte Temperatur konstant eingehalten. Für Krankheitsfälle sollte man sich jedoch den Status erhalten, den man gewohnt ist.

Fürstin Gracia ehrte die Sieger

Die Rallye Monte Carlo ist die bekannteste und auch die härteste Winter-Langstrecken-Rallye für Automobile. Über 2000 Fahrer nahmen daran teil. In diesem Jahr am Start; allein 8 Europa-Rallyemeister hatten gemeldet. Der Start der Mannschaften war am 19. Januar. Die Teilnehmer kamen aus London, Belm, Lissabon, Athen, Odessa, Warschau, Oslo und 3300 Kilometer waren an fünf Tagen zu bewältigen. Die schwersten Etappen erwarteten die Mannschaften wie immer bei den Sonderprüfungen, die von Monaco durch das französische Bergland gestreut werden. Auf den kurvenreichen und schmalen Pab-Strassen entschied sich aber 1968 wieder, wer die Siegestrophäe überreicht durch Gracia Patricia, Fürstin von Monaco — heimbringen würde. Dieser Bild zeigt den französischen Fahrer Caviller in einer schnellen Kurve bei einer der zahlreichen Sonderprüfungen in den französischen Seaplan. Er errang den Klassensieg der Serientourenwagen bis 1100 ccm auf einem NSU TT. Das Durchschnittsvermögen des NSU-Vierzylinder-Motors, wenn er Beschleunigungskraft und die hervorragende Beschleunigung für dieses Erfolg. Auch im Vorjahr teilte NSU schon den Klassensieg der A-Kategorie, damals mit einem NSU 1000 S, ebenfalls unter einer französischen Mannschaft.



Istanbul wurde im letzten Winter zum Gammler-Treff. Die Schönheit der Moscheen wurde anders als Kunstdenkmäler.

markt wird? Dann steht er plötzlich da und fühlt sich betrogen. Bis ihm die Erkenntnis dämmert, daß er etwas dazugelernt hat, daß „überall nur mit Wasser geglättet wird“. Von diesem Augenblick der Erkenntnis bis zu dem Entschluß, entweder gleich zurückzukehren oder auf einem Umweg in Form einer „Studienreise“, ist es dann meistens nicht weit.

Werdegang eines Deutschen Vizemeisters

Man sagt Jürgen Schimmel eine große Zukunft voraus. Wer ist nun dieser Leichtathlet, wie es er aus der großen Masse an der Spitze vorgeordnet. Jürgen Schimmel, der SG Egelsbach ist das Beispiel eines Sportlers, der den Weg vom normal begabten Durchschnittssportler zum Spitzensportler geschafft hat. Die Erringung der Deutschen Vizemeistertitel beim 110-m-Hürdenlauf war ein erster Höhepunkt in seiner sportlichen Laufbahn.

Jürgen Schimmel kam im Jahre 1964 (als Fünfzehnjähriger) zum ersten Male mit der Egelsbacher Leichtathletik in Berührung. Bei der Abnahme des Sportabzeichens erwachte sein Interesse für den Verein und er schloß sich der SG an. Seinen ersten offiziellen Wettkampf bestritt er auf dem großen Jubiläumssportfest in Egelsbach. Seine Anfangsleistungen von 12,6 sec. über 100 m, 5,10 m im Weitsprung sowie 8,70 m im Kugelstoßen verbesserte er im Laufe des Jahres auf 12,0 sec. über 100 m, 5,40 m im Weitsprung und 9,30 m im Kugelstoßen. In seinem ersten Fünfkampf kam er zu folgenden Leistungen: 100 m 12,9 sec., Kugel 9,25 m, Weitsprung 5,40 m, Hochsprung 1,35 m und Ballweitwurf 56,50 m.

Intensive Konditionsarbeit verbesserte seine Leistungen in der Saison 1965 so weit, daß er zum ersten Mal an Hessischen Meisterschaften teilnehmen durfte. Auch der erste Kreismeister-Titel konnte errungen werden. Für Jürgen Schimmel war die Saison 1965 von entscheidender Bedeutung. Die Verantwortlichen machten ihm mit dem Vertrauen, die ihm seinen weiteren sportlichen Weg bestimmen sollten.

Über 100 m errang er seinen ersten Kreismeister-Titel in 11,9 sec. Im Hürdenlauf über 80 m verbesserte er seine Zeit auf 11,9 sec. In anderen Disziplinen verbesserte er sich laufend. So kam er im Weitsprung auf 5,79 m und im Dreisprung auf 12,60 m. Bei den Bezirksmeisterschaften schraubte er seine 100 m Bestzeit auf sehr gute 11,5 sec. Weniger Glück hatte er bei seinen ersten Hessischen Meisterschaften. Im 100-m-Lauf wie auch im 80-m-Hürdenlauf scheiterte er in den Zwischenläufen. Im Weitsprung dagegen brachte er mit 5,93 m eine weitere Steigerung.

Auch im Fünfkampf konnte er sich enorm verbessern, besonders im Kugelstoßen, wo er auf 12 m kam. Erstmals platzierte er sich in der Hessischen Bestenliste im Endlauf belegte er mit 14,9 sec. einen erwarteten 2. Platz, mit nur 1/10 Sekunden Abstand zum Sieger.

Bis zur Deutschen Jugendmeisterschaft in Oldenburg wurde intensiv trainiert. Jürgen Schimmel aus dem kleinen hessischen Egelsbach — wie in einer großen Tagessatzung zu lesen war — war die große Überraschung für die Fachleute. Nach seiner gewonnenen Vorrunden Disziplin niederschlug, zeigte er mit der Weitsprungleistung von 6,15 m und ausgezeichneten 23,6 sec. im 200-m-Lauf. Über die letztgenannte Strecke wurde er auch Kreismeister. Sein großes Ziel war, in diesem Jahr die Hessische Jugendmeisterschaft zu erringen.

Groß in Schwung waren ihm die Hessischen Meisterschaften in Wiesbaden. Im Endlauf belegte er mit 14,9 sec. einen erwarteten 2. Platz, mit nur 1/10 Sekunden Abstand zum Sieger.

Die Leistungen auf unseren Grünlandflächen schwanken noch immer von etwa 900 Stk/ha auf armen Hutungen bis zu etwa 6000 Stk/ha auf bestgeeigneten und reich gedüngten Koppelweiden. Bei keiner Kultur sind also die Flächenverhältnisse verschieden, bei keiner die Unterschiede zwischen extensiver und intensiver Nutzung so groß wie beim Dauergrünland.

Wenn ein Grünlandbetreiber eine Rendite abwerfen soll, darf man nicht nur einen hohen Stalldurchschnitt anstreben, sondern muß auch die Flächenleistung an Milch-, Fleisch- und Zuchtvieh auf möglichst kleiner Fläche erzeugen. Als Maßstab gilt: Zur vollständigen Ernährung einer Kuh sind etwa 100 kg Stroh oder 50 kg Getreidefuttermittel benötigt. Fortschrittliche Grünlandbetreiber koppeln daher alle arduend geteigerten natürlichen Grünlandflächen, deren Wasserhältnisse gerechelt sind, ein und unterteilen die vorhandenen Weiden so, daß auf 10 GVE etwa 100 kg Koppelfläche entfallen. Und dann werden diese Koppeln nicht nur beweidet, sondern in regelmäßigem Wechsel zwischen Weide und Schnitt genutzt. Durch diesen regelmäßigen Wechsel entsteht ein dichter Pflanzenbestand, der sich hauptsächlich aus Untergräsern und Klee zusammensetzt. Zu einer dichten intensiven Nutzung gehört natürlich auch eine reichliche und gezielte Düngung in mehreren Teilgaben.

Vor allem dem Stickstoff kommt im Rahmen der Gesamtdüngungsmaßnahmen eine entscheidende Bedeutung zu. Die Höhe der Gesamtdüngung richtet sich nach der Intensität der Weidenutzung. Die Rentabilität je kg Reststickstoff ist bei hohen Düngergaben oft besser als bei niedrigen. Auf dem 100-m-Lauf wird jedoch von einem durchschnittlich anzustrebenden Gesamt-N-Aufwand von 150 kg/Jahr und ha aus, so werden folgende Düngergaben vorgeschlagen: 1. Bei 5 Nutzungen im Jahr: 50 kg/ha Stickstoff zur 1. Nutzung, 12-15 kg Stk zur 2. Nutzung, 30 kg/ha zur 3. und 40 kg/ha zur 4. Nutzung.

„Gute Weidewirte“ düngen etwa nach folgendem Rezept: Im zeitigen Frühjahr 3,5-5 dz/ha des preiswerten Volldüngers NITROPHOSKA 3 mal 15 oder 3-4 dz/ha des preiswerteren NITROPHOS 20/20. Dieser Dünger hat den besonderen Vorteil, daß er für die Kälteperiode völlig frei Hand liegt. Auch die Kälteperiode ist preisgünstig und leicht löslich an. Für den Weidewirt ist NITROPHOS ein wirklich sehr interessanter Düngertypus. Er wird in der Regel als Düngertypus eingesetzt.

Nach jeder Nutzung folgt eine weitere Düngung. Bei 5 Nutzungen im Jahr: 1,5-3 dz/ha NITROPHOSKA 3 mal 15 oder 1-2 dz/ha NITROPHOS 20/20 und zum anderen 1-1,5 dz/ha Kalkammonsalpater ausgebracht. Als letzte Düngung, die spätestens Ende September zu verabreichen ist, sollte nochmals NITROPHOSKA 3 mal 15 ausgebracht werden. In der Zwischenzeit ist es nicht nur ein guter Aufwuchs für die Nachweide, sondern auch zu einem raschen und kräftigen Austrieb im Frühjahr.

Auf den Böden, die unter Magnesiummangel leiden, oder in Gebieten, in denen häufige Weidenaufrichtungen auftreten, empfiehlt es sich, die Stickstoffdüngung mit Stickstoffmagnesiumdüngern durchzuführen. Im Wechsel mit NITROPHOSKA 3 mal 15 bzw. NITROPHOS 20/20 werden 4-8 dz/ha Stickstoffmagnesium in mehreren Teilgaben verabreicht. Die Stickstoffmagnesiumdüngung liefert Magnesia sowie eine reichliche Gabe Kalium. Letzteres ist vor allem für die Fruchtbarkeit der Tiere von Bedeutung.

Jürgen Schimmel:

Werdegang eines Deutschen Vizemeisters

Vom Durchschnitts- zum Spitzensportler

Man sagt Jürgen Schimmel eine große Zukunft voraus. Wer ist nun dieser Leichtathlet, wie es er aus der großen Masse an der Spitze vorgeordnet. Jürgen Schimmel, der SG Egelsbach ist das Beispiel eines Sportlers, der den Weg vom normal begabten Durchschnittssportler zum Spitzensportler geschafft hat. Die Erringung der Deutschen Vizemeistertitel beim 110-m-Hürdenlauf war ein erster Höhepunkt in seiner sportlichen Laufbahn.

Jürgen Schimmel kam im Jahre 1964 (als Fünfzehnjähriger) zum ersten Male mit der Egelsbacher Leichtathletik in Berührung. Bei der Abnahme des Sportabzeichens erwachte sein Interesse für den Verein und er schloß sich der SG an. Seinen ersten offiziellen Wettkampf bestritt er auf dem großen Jubiläumssportfest in Egelsbach. Seine Anfangsleistungen von 12,6 sec. über 100 m, 5,10 m im Weitsprung sowie 8,70 m im Kugelstoßen verbesserte er im Laufe des Jahres auf 12,0 sec. über 100 m, 5,40 m im Weitsprung und 9,30 m im Kugelstoßen. In seinem ersten Fünfkampf kam er zu folgenden Leistungen: 100 m 12,9 sec., Kugel 9,25 m, Weitsprung 5,40 m, Hochsprung 1,35 m und Ballweitwurf 56,50 m.

Intensive Konditionsarbeit verbesserte seine Leistungen in der Saison 1965 so weit, daß er zum ersten Mal an Hessischen Meisterschaften teilnehmen durfte. Auch der erste Kreismeister-Titel konnte errungen werden. Für Jürgen Schimmel war die Saison 1965 von entscheidender Bedeutung. Die Verantwortlichen machten ihm mit dem Vertrauen, die ihm seinen weiteren sportlichen Weg bestimmen sollten.

Über 100 m errang er seinen ersten Kreismeister-Titel in 11,9 sec. Im Hürdenlauf über 80 m verbesserte er seine Zeit auf 11,9 sec. In anderen Disziplinen verbesserte er sich laufend. So kam er im Weitsprung auf 5,79 m und im Dreisprung auf 12,60 m. Bei den Bezirksmeisterschaften schraubte er seine 100 m Bestzeit auf sehr gute 11,5 sec. Weniger Glück hatte er bei seinen ersten Hessischen Meisterschaften. Im 100-m-Lauf wie auch im 80-m-Hürdenlauf scheiterte er in den Zwischenläufen. Im Weitsprung dagegen brachte er mit 5,93 m eine weitere Steigerung.

Auch im Fünfkampf konnte er sich enorm verbessern, besonders im Kugelstoßen, wo er auf 12 m kam. Erstmals platzierte er sich in der Hessischen Bestenliste im Endlauf belegte er mit 14,9 sec. einen erwarteten 2. Platz, mit nur 1/10 Sekunden Abstand zum Sieger.

Bis zur Deutschen Jugendmeisterschaft in Oldenburg wurde intensiv trainiert. Jürgen Schimmel aus dem kleinen hessischen Egelsbach — wie in einer großen Tagessatzung zu lesen war — war die große Überraschung für die Fachleute. Nach seiner gewonnenen Vorrunden Disziplin niederschlug, zeigte er mit der Weitsprungleistung von 6,15 m und ausgezeichneten 23,6 sec. im 200-m-Lauf. Über die letztgenannte Strecke wurde er auch Kreismeister. Sein großes Ziel war, in diesem Jahr die Hessische Jugendmeisterschaft zu erringen.

Groß in Schwung waren ihm die Hessischen Meisterschaften in Wiesbaden. Im Endlauf belegte er mit 14,9 sec. einen erwarteten 2. Platz, mit nur 1/10 Sekunden Abstand zum Sieger.

Die Leistungen auf unseren Grünlandflächen schwanken noch immer von etwa 900 Stk/ha auf armen Hutungen bis zu etwa 6000 Stk/ha auf bestgeeigneten und reich gedüngten Koppelweiden. Bei keiner Kultur sind also die Flächenverhältnisse verschieden, bei keiner die Unterschiede zwischen extensiver und intensiver Nutzung so groß wie beim Dauergrünland.

Wenn ein Grünlandbetreiber eine Rendite abwerfen soll, darf man nicht nur einen hohen Stalldurchschnitt anstreben, sondern muß auch die Flächenleistung an Milch-, Fleisch- und Zuchtvieh auf möglichst kleiner Fläche erzeugen. Als Maßstab gilt: Zur vollständigen Ernährung einer Kuh sind etwa 100 kg Stroh oder 50 kg Getreidefuttermittel benötigt. Fortschrittliche Grünlandbetreiber koppeln daher alle arduend geteigerten natürlichen Grünlandflächen, deren Wasserhältnisse gerechelt sind, ein und unterteilen die vorhandenen Weiden so, daß auf 10 GVE etwa 100 kg Koppelfläche entfallen. Und dann werden diese Koppeln nicht nur beweidet, sondern in regelmäßigem Wechsel zwischen Weide und Schnitt genutzt. Durch diesen regelmäßigen Wechsel entsteht ein dichter Pflanzenbestand, der sich hauptsächlich aus Untergräsern und Klee zusammensetzt. Zu einer dichten intensiven Nutzung gehört natürlich auch eine reichliche und gezielte Düngung in mehreren Teilgaben.

Vor allem dem Stickstoff kommt im Rahmen der Gesamtdüngungsmaßnahmen eine entscheidende Bedeutung zu. Die Höhe der Gesamtdüngung richtet sich nach der Intensität der Weidenutzung. Die Rentabilität je kg Reststickstoff ist bei hohen Düngergaben oft besser als bei niedrigen. Auf dem 100-m-Lauf wird jedoch von einem durchschnittlich anzustrebenden Gesamt-N-Aufwand von 150 kg/Jahr und ha aus, so werden folgende Düngergaben vorgeschlagen: 1. Bei 5 Nutzungen im Jahr: 50 kg/ha Stickstoff zur 1. Nutzung, 12-15 kg Stk zur 2. Nutzung, 30 kg/ha zur 3. und 40 kg/ha zur 4. Nutzung.

„Gute Weidewirte“ düngen etwa nach folgendem Rezept: Im zeitigen Frühjahr 3,5-5 dz/ha des preiswerten Volldüngers NITROPHOSKA 3 mal 15 oder 3-4 dz/ha des preiswerteren NITROPHOS 20/20. Dieser Dünger hat den besonderen Vorteil, daß er für die Kälteperiode völlig frei Hand liegt. Auch die Kälteperiode ist preisgünstig und leicht löslich an. Für den Weidewirt ist NITROPHOS ein wirklich sehr interessanter Düngertypus. Er wird in der Regel als Düngertypus eingesetzt.

Nach jeder Nutzung folgt eine weitere Düngung. Bei 5 Nutzungen im Jahr: 1,5-3 dz/ha NITROPHOSKA 3 mal 15 oder 1-2 dz/ha NITROPHOS 20/20 und zum anderen 1-1,5 dz/ha Kalkammonsalpater ausgebracht. Als letzte Düngung, die spätestens Ende September zu verabreichen ist, sollte nochmals NITROPHOSKA 3 mal 15 ausgebracht werden. In der Zwischenzeit ist es nicht nur ein guter Aufwuchs für die Nachweide, sondern auch zu einem raschen und kräftigen Austrieb im Frühjahr.

Auf den Böden, die unter Magnesiummangel leiden, oder in Gebieten, in denen häufige Weidenaufrichtungen auftreten, empfiehlt es sich, die Stickstoffdüngung mit Stickstoffmagnesiumdüngern durchzuführen. Im Wechsel mit NITROPHOSKA 3 mal 15 bzw. NITROPHOS 20/20 werden 4-8 dz/ha Stickstoffmagnesium in mehreren Teilgaben verabreicht. Die Stickstoffmagnesiumdüngung liefert Magnesia sowie eine reichliche Gabe Kalium. Letzteres ist vor allem für die Fruchtbarkeit der Tiere von Bedeutung.

schlechten Wetterbedingungen berücksichtigt, gewinnt die Zeit noch mehr an Bedeutung. Die errungene Vizemeisterschaft war nicht nur für Schimmel, sondern auch für die junge Egelsbacher Leichtathletik der bisher größte Erfolg. Auch über die Männerhürde erzielte er mit 15,1 sec. eine ausgezeichnete Zeit. Seine Vielseitigkeit zeigte er im Fünf- und Zehnkampf, wo er ebenfalls die Qualifikation schaffte. In der Jugendmeisterschaft im Fünfkampf 2086 Punkte und im Zehnkampf 5935 Punkte (100 m 11,4 sec, Weit 6,33 m, Hoch 1,53 m, Kugel 11,59 m, 1000 m 2:49,6 min, 110 m Hürden 15,3 sec, Stabhoch 2,30 m, Speer 34,50 m, Diskus 33,50 m, 400 m 53,5 sec.

In der hessischen Bestenliste steht er an 2. Stelle im 110-m-Hürdenlauf (Jugend) und bei den Männern mit 15,1 sec. an 7. Stelle. Ausgezeichnet platzierte er sich in der Deutschen Bestenliste. In der Jugendklasse an 4. Stelle und bei den Männern an 45. Stelle. Ferner ist er in der Hessischen Bestenliste im Fünf- und im Zehnkampf sowie im 200-m-Lauf unter den ersten Zehn.

Zu Lehrgängen wird er jeden Monat einmal vom DLV zu Martin Lauer eingeladen, der auch Hauptgeschäftsführer der Wirtschaftskammer Luwemburg war, trat nach Rückkehr aus der Gefangenschaft am 1. Januar 1953 in die Geschäftsführung der Industrie- und Handelskammer Offenbach ein. Seit dieser Zeit steht er dem Referat Binnenhandel vor. Außerdem hat Herr Dr. Wolschlag die Leitung der Referate Statistik, Wirtschaftsbeobachtung und Rationalisierung inne. Schließlich gehören auch das Sachverständigenwesen, das Kreditwesen und das Gewerbetätigen zu seinem Aufgabengebiet. Dr. Wolschlag ist Mitglied des DHT-Arbeitskreises „Sachverständigenwesen“ und war auch lange Zeit im Ausschuß für Gewährung von Lastenausgleichsdarlehen für die gewerbliche Wirtschaft tätig.

In seiner nunmehr über 15 Jahre währenden Geschäftsführertätigkeit hat er sich große Sachkenntnisse angeeignet, so daß sein Urteil geschätzt wird. Die Erfahrungen, die er sich erworben konnte, haben ihm in den Kreisen der kammerzugehörigen Wirtschaft Vertrauen und Ansehen eingebracht.

Landesdagung des Evang. Männerwerks Die Dellgertensversammlung und ein Vortrag von Prof. Dr. Ernst Steinbach (Tübingen) über das Thema „Reformation und Revolution“ stehen im Mittelpunkt der Landesdagung des Evang. Männerwerks in Hessen und Nassau, die am 2. März im Dominikanerkloster zu Frankfurt am Main stattfindet. Das Treffen wird durch Propst D. Ernst zur Nieden (Wiesbaden), den Theologischen Leiter des Männerwerks, erstfahrsam anschließend hief. Pfarrer Hermann Raif (Frankfurt/M.) eine biblische Betrachtung. Die Schlußandacht wird von Dekan Dr. Werner Sorge (Worms), Propstbeauftragter für Rheingessen, gehalten.

Die Dellgertensversammlung und ein Vortrag von Prof. Dr. Ernst Steinbach (Tübingen) über das Thema „Reformation und Revolution“ stehen im Mittelpunkt der Landesdagung des Evang. Männerwerks in Hessen und Nassau, die am 2. März im Dominikanerkloster zu Frankfurt am Main stattfindet. Das Treffen wird durch Propst D. Ernst zur Nieden (Wiesbaden), den Theologischen Leiter des Männerwerks, erstfahrsam anschließend hief. Pfarrer Hermann Raif (Frankfurt/M.) eine biblische Betrachtung. Die Schlußandacht wird von Dekan Dr. Werner Sorge (Worms), Propstbeauftragter für Rheingessen, gehalten.

Die Dellgertensversammlung und ein Vortrag von Prof. Dr. Ernst Steinbach (Tübingen) über das Thema „Reformation und Revolution“ stehen im Mittelpunkt der Landesdagung des Evang. Männerwerks in Hessen und Nassau, die am 2. März im Dominikanerkloster zu Frankfurt am Main stattfindet. Das Treffen wird durch Propst D. Ernst zur Nieden (Wiesbaden), den Theologischen Leiter des Männerwerks, erstfahrsam anschließend hief. Pfarrer Hermann Raif (Frankfurt/M.) eine biblische Betrachtung. Die Schlußandacht wird von Dekan Dr. Werner Sorge (Worms), Propstbeauftragter für Rheingessen, gehalten.

Die Dellgertensversammlung und ein Vortrag von Prof. Dr. Ernst Steinbach (Tübingen) über das Thema „Reformation und Revolution“ stehen im Mittelpunkt der Landesdagung des Evang. Männerwerks in Hessen und Nassau, die am 2. März im Dominikanerkloster zu Frankfurt am Main stattfindet. Das Treffen wird durch Propst D. Ernst zur Nieden (Wiesbaden), den Theologischen Leiter des Männerwerks, erstfahrsam anschließend hief. Pfarrer Hermann Raif (Frankfurt/M.) eine biblische Betrachtung. Die Schlußandacht wird von Dekan Dr. Werner Sorge (Worms), Propstbeauftragter für Rheingessen, gehalten.

Die Dellgertensversammlung und ein Vortrag von Prof. Dr. Ernst Steinbach (Tübingen) über das Thema „Reformation und Revolution“ stehen im Mittelpunkt der Landesdagung des Evang. Männerwerks in Hessen und Nassau, die am 2. März im Dominikanerkloster zu Frankfurt am Main stattfindet. Das Treffen wird durch Propst D. Ernst zur Nieden (Wiesbaden), den Theologischen Leiter des Männerwerks, erstfahrsam anschließend hief. Pfarrer Hermann Raif (Frankfurt/M.) eine biblische Betrachtung. Die Schlußandacht wird von Dekan Dr. Werner Sorge (Worms), Propstbeauftragter für Rheingessen, gehalten.

Die Dellgertensversammlung und ein Vortrag von Prof. Dr. Ernst Steinbach (Tübingen) über das Thema „Reformation und Revolution“ stehen im Mittelpunkt der Landesdagung des Evang. Männerwerks in Hessen und Nassau, die am 2. März im Dominikanerkloster zu Frankfurt am Main stattfindet. Das Treffen wird durch Propst D. Ernst zur Nieden (Wiesbaden), den Theologischen Leiter des Männerwerks, erstfahrsam anschließend hief. Pfarrer Hermann Raif (Frankfurt/M.) eine biblische Betrachtung. Die Schlußandacht wird von Dekan Dr. Werner Sorge (Worms), Propstbeauftragter für Rheingessen, gehalten.

Die Dellgertensversammlung und ein Vortrag von Prof. Dr. Ernst Steinbach (Tübingen) über das Thema „Reformation und Revolution“ stehen im Mittelpunkt der Landesdagung des Evang. Männerwerks in Hessen und Nassau, die am 2. März im Dominikanerkloster zu Frankfurt am Main stattfindet. Das Treffen wird durch Propst D. Ernst zur Nieden (Wiesbaden), den Theologischen Leiter des Männerwerks, erstfahrsam anschließend hief. Pfarrer Hermann Raif (Frankfurt/M.) eine biblische Betrachtung. Die Schlußandacht wird von Dekan Dr. Werner Sorge (Worms), Propstbeauftragter für Rheingessen, gehalten.

Die Dellgertensversammlung und ein Vortrag von Prof. Dr. Ernst Steinbach (Tübingen) über das Thema „Reformation und Revolution“ stehen im Mittelpunkt der Landesdagung des Evang. Männerwerks in Hessen und Nassau, die am 2. März im Dominikanerkloster zu Frankfurt am Main stattfindet. Das Treffen wird durch Propst D. Ernst zur Nieden (Wiesbaden), den Theologischen Leiter des Männerwerks, erstfahrsam anschließend hief. Pfarrer Hermann Raif (Frankfurt/M.) eine biblische Betrachtung. Die Schlußandacht wird von Dekan Dr. Werner Sorge (Worms), Propstbeauftragter für Rheingessen, gehalten.

Die Dellgertensversammlung und ein Vortrag von Prof. Dr. Ernst Steinbach (Tübingen) über das Thema „Reformation und Revolution“ stehen im Mittelpunkt der Landesdagung des Evang. Männerwerks in Hessen und Nassau, die am 2. März im Dominikanerkloster zu Frankfurt am Main stattfindet. Das Treffen wird durch Propst D. Ernst zur Nieden (Wiesbaden), den Theologischen Leiter des Männerwerks, erstfahrsam anschließend hief. Pfarrer Hermann Raif (Frankfurt/M.) eine biblische Betrachtung. Die Schlußandacht wird von Dekan Dr. Werner Sorge (Worms), Propstbeauftragter für Rheingessen, gehalten.

Die Dellgertensversammlung und ein Vortrag von Prof. Dr. Ernst Steinbach (Tübingen) über das Thema „Reformation und Revolution“ stehen im Mittelpunkt der Landesdagung des Evang. Männerwerks in Hessen und Nassau, die am 2. März im Dominikanerkloster zu Frankfurt am Main stattfindet. Das Treffen wird durch Propst D. Ernst zur Nieden (Wiesbaden), den Theologischen Leiter des Männerwerks, erstfahrsam anschließend hief. Pfarrer Hermann Raif (Frankfurt/M.) eine biblische Betrachtung. Die Schlußandacht wird von Dekan Dr. Werner Sorge (Worms), Propstbeauftragter für Rheingessen, gehalten.

Die Dellgertensversammlung und ein Vortrag von Prof. Dr. Ernst Steinbach (Tübingen) über das Thema „Reformation und Revolution“ stehen im Mittelpunkt der Landesdagung des Evang. Männerwerks in Hessen und Nassau, die am 2. März im Dominikanerkloster zu Frankfurt am Main stattfindet. Das Treffen wird durch Propst D. Ernst zur Nieden (Wiesbaden), den Theologischen Leiter des Männerwerks, erstfahrsam anschließend hief. Pfarrer Hermann Raif (Frankfurt/M.) eine biblische Betrachtung. Die Schlußandacht wird von Dekan Dr. Werner Sorge (Worms), Propstbeauftragter für Rheingessen, gehalten.

Die Dellgertensversammlung und ein Vortrag von Prof. Dr. Ernst Steinbach (Tübingen) über das Thema „Reformation und Revolution“ stehen im Mittelpunkt der Landesdagung des Evang. Männerwerks in Hessen und Nassau, die am 2. März im Dominikanerkloster zu Frankfurt am Main stattfindet. Das Treffen wird durch Propst D. Ernst zur Nieden (Wiesbaden), den Theologischen Leiter des Männerwerks, erstfahrsam anschließend hief. Pfarrer Hermann Raif (Frankfurt/M.) eine biblische Betrachtung. Die Schlußandacht wird von Dekan Dr. Werner Sorge (Worms), Propstbeauftragter für Rheingessen, gehalten.

Die Dellgertensversammlung und ein Vortrag von Prof. Dr. Ernst Steinbach (Tübingen) über das Thema „Reformation und Revolution“ stehen im Mittelpunkt der Landesdagung des Evang. Männerwerks in Hessen und Nassau, die am 2. März im Dominikanerkloster zu Frankfurt am Main stattfindet. Das Treffen wird durch Propst D. Ernst zur Nieden (Wiesbaden), den Theologischen Leiter des Männerwerks, erstfahrsam anschließend hief. Pfarrer Hermann Raif (Frankfurt/M.) eine biblische Betrachtung. Die Schlußandacht wird von Dekan Dr. Werner Sorge (Worms), Propstbeauftragter für Rheingessen, gehalten.

Die Dellgertensversammlung und ein Vortrag von Prof. Dr. Ernst Steinbach (Tübingen) über das Thema „Reformation und Revolution“ stehen im Mittelpunkt der Landesdagung des Evang. Männerwerks in Hessen und Nassau, die am 2. März im Dominikanerkloster zu Frankfurt am Main stattfindet. Das Treffen wird durch Propst D. Ernst zur Nieden (Wiesbaden), den Theologischen Leiter des Männerwerks, erstfahrsam anschließend hief. Pfarrer Hermann Raif (Frankfurt/M.) eine biblische Betrachtung. Die Schlußandacht wird von Dekan Dr. Werner Sorge (Worms), Propstbeauftragter für Rheingessen, gehalten.

Die Dellgertensversammlung und ein Vortrag von Prof. Dr. Ernst Steinbach (Tübingen) über das Thema „Reformation und Revolution“ stehen im Mittelpunkt der Landesdagung des Evang. Männerwerks in Hessen und Nassau, die am 2. März im Dominikanerkloster zu Frankfurt am Main stattfindet. Das Treffen wird durch Propst D. Ernst zur Nieden (Wiesbaden), den Theologischen Leiter des Männerwerks, erstfahrsam anschließend hief. Pfarrer Hermann Raif (Frankfurt/M.) eine biblische Betrachtung. Die Schlußandacht wird von Dekan Dr. Werner Sorge (Worms), Propstbeauftragter für Rheingessen, gehalten.

Die Dellgertensversammlung und ein Vortrag von Prof. Dr. Ernst Steinbach (Tübingen) über das Thema „Reformation und Revolution“ stehen im Mittelpunkt der Landesdagung des Evang. Männerwerks in Hessen und Nassau, die am 2. März im Dominikanerkloster zu Frankfurt am Main stattfindet. Das Treffen wird durch Propst D. Ernst zur Nieden (Wiesbaden), den Theologischen Leiter des Männerwerks, erstfahrsam anschließend hief. Pfarrer Hermann Raif (Frankfurt/M.) eine biblische Betrachtung. Die Schlußandacht wird von Dekan Dr. Werner Sorge (Worms), Propstbeauftragter für Rheingessen, gehalten.

Die Dellgertensversammlung und ein Vortrag von Prof. Dr. Ernst Steinbach (Tübingen) über das Thema „Reformation und Revolution“ stehen im Mittelpunkt der Landesdagung des Evang. Männerwerks in Hessen und Nassau, die am 2. März im Dominikanerkloster zu Frankfurt am Main stattfindet. Das Treffen wird durch Propst D. Ernst zur Nieden (Wiesbaden), den Theologischen Leiter des Männerwerks, erstfahrsam anschließend hief. Pfarrer Hermann Raif (Frankfurt/M.) eine biblische Betrachtung. Die Schlußandacht wird von Dekan Dr. Werner Sorge (Worms), Propstbeauftragter für Rheingessen, gehalten.

Die Dellgertensversammlung und ein Vortrag von Prof. Dr. Ernst Steinbach (Tübingen) über das Thema „Reformation und Revolution“ stehen im Mittelpunkt der Landesdagung des Evang. Männerwerks in Hessen und Nassau, die am 2. März im Dominikanerkloster zu Frankfurt am Main stattfindet. Das Treffen wird durch Propst D. Ernst zur Nieden (Wiesbaden), den Theologischen Leiter des Männerwerks, erstfahrsam anschließend hief. Pfarrer Hermann Raif (Frankfurt/M.) eine biblische Betrachtung. Die Schlußandacht wird von Dekan Dr. Werner Sorge (Worms), Propstbeauftragter für Rheingessen, gehalten.

Die Dellgertensversammlung und ein Vortrag von Prof. Dr. Ernst Steinbach (Tübingen) über das Thema „Reformation und Revolution“

Die Mafia der Frauen kennt kein Erbarmen

Ein schwarzes Handtuch mit weißem Kreuz als Hilferuf / Sitzgelegenisse Italienerinnen laden sich zusammen

„Maria Lombardi ruft die Frauen-Mafia“
Fünf Frauen haben sich auf der Straße von Avellino, einer Kleinstadt am Fuße des Monte Vesuvius, im italienischen Kampanien, südlich Neapols, in erregtem Gespräch zusammengefunden. Sie deuten auf das Fenster der 2-Zimmer-Wohnung der Versicherungsgesellschaft Maria Lombardi im zweiten Stock, die in drei Monaten ein Kind erwartet. Dreimal, so weiß fast der ganze Ort, hat die Lombardi den Va-

Knallkörper, der in der Wohnung eines Mannes explodiert, der seiner Unterhaltspflicht nicht nachkommt. Viel Müll und Staub sowie ein Schreiben flieg heraus mit der Aufforderung, sofort zu zahlen oder alsbald im Krankenhaus zu landen. Die Mafia-Frauen haben Schlagstöcke und Ochsenzener.

Man weiß nicht genau, wie viele Anhänginnen die Frauen-Mafia zählt. Man weiß nur mit Sicherheit, daß es sich wie ein Lauffeuer verbreitet, wenn eine verlassene, enttäuschte, hintergangene, vergeblich auf Alimonte oder Erlösung des Heiratsversprechens hoffende Frau das schwarze Handtuch mit dem weißen Kreuz ins Fenster hängt. Wer dem „Volzugs-trupp“ und der unter dem Namen Cora Dona-

vent operierenden „Vorsteherin der Frauen-gruppe für Lebensgemeinschaft“, wie sie sich nennt, die „Nachricht zutrügt, weiß kein Mensch. Keine 48 Stunden vergehen, und eine Zusammenkunft der Hilfesuchenden mit der Frauen-Mafia wird organisiert. Man bespricht den Fall und inzwischen zittert schon wieder Man vor dem, was kommt. Es geht ihm zwar nicht an den Krug. Aber er weiß jetzt, daß eine kräftige Abreibung fällig ist. Wenn auch die Frauen in gewisser Weise im Recht ist, so wird doch der Heiratszwang nicht als das richtige Mittel angesehen, eine Familie zu gründen und dem Kinde den Vater zu geben. Einiges spricht aber dafür, daß diese geheime Frauenorganisation immer mehr Zulauf er-



Sie waschen ihre Wäsche in bester Laune. Diese retten Italienerinnen. Aber niemand weiß, ob sie nicht insgeheim mit der neuen „Frauen-Mafia“ sympathisieren. Foto: Unholz

ter des Kindes gebeten, einen Heiratstermin festzusetzen. Aber er gebraucht immer wieder Ausflüchte, und so hat Maria Lombardi das schwarze Handtuch mit einem breiten weißen Kreuz darauf genäht und es ins Fenster gehängt.
Das ist in Süd- und Mittelitalien der 36. bekanntgewordene Fall, in dem eine verlassene Frau die im vorigen Jahr in Kalabrien ge-gründete Frauen-Mafia zu Hilfe rief, damit sie den Vater eines noch nicht geborenen Kin-des an seine Heiratspflicht erinnert. In welt-licher, nämlich 50 Fällen der von Cora Dona-venti, der Anführerin der Frauen-Mafia, geschickte dreiköpfige weibliche „Volzugs-trupp“ die Alimontebombe, einen harmlosen

Wenn das Wasser einer öffentlichen Bade-anstalt Darmbakterien enthält und der Chlor-zusatz nicht mehr ausreicht, wird das Bad ge-schlossen. Dafür gibt es gesetzliche Bestim-mungen, die scharf übertracht werden. Hapert es aber mit der Hygiene in öffentlich zugäng-lichen Toiletten und Waschräumen, können die Gesundheitsämter nicht immer eingreifen, es sei denn, sie weisen im Einzelfall eine kon-krete Gefahr für die Besucher nach. Das ist in der Regel aber nur dann möglich, wenn schon etwas passiert ist.

Die deutsche im „Bundesgesundheitsgesetz“ zu schließen, bemüht sich jetzt der „Deutsche Medizinische Informationsdienst e. V.“, Bad Godesberg, Gesundheitsberatung und Auf-klärung sind zwar unumgänglich, aber hin-rückigen Sündern kommt man letztlich nur mit Paragraphen bei. Schockierende Entdeck-ungen der Gesundheitsämter bei der Kon-trolle renommierter Gaststätten sprechen eine eindeutige Sprache.
Der „Deutsche Medizinische Informations-dienst“ weist daher auf entsprechende EWG-Richtlinien hin und schlägt der Bundesregie-rung vor, das „Bundesgesundheitsgesetz“ durch Einfügung des folgenden Paragraphen zu er-gänzen:

UNSER HAUSARZT BERAT SIE

Sauberkeit geht alle an!

Vor vier Jahren untersuchten Hygieniker aus Düsseldorf schmutzige Gemeinschafts-toiletten in Toiletten und Waschräumen von Gaststätten, Schulen und Krankenhäusern. Was bei der bakteriologischen Untersuchung ans Tageslicht kam, übertraf noch trübste Erwartungen: Bis zu 16 000 und mehr Bakterien siedelten auf nur einem Quadratmeter, vor allem Eitererregter und Darmbakterien, darunter so ge-fährliche wie Erreger des Typhus und Paratyphus.

„Waschräume und Toiletten öffentlich zu-gänglicher Gebäude und Räumlichkeiten sowie sonstige Gemeinschaftsanlagen müssen mit Wasser, Eimüll, Seife und nur einmal zu be-nutzenden Handtüchern ausgestattet sein.“
Das ist an sich eine Selbstverständlichkeit (mit geführte „Gaststätten“ herkömmlich Toiletten und Toiletten als Visitenkarte für die Hygiene und damit für das Renommee ihres Hauses). Aber Hygiene ist mehr als nur eine Prestigeangelegenheit. Was nützen schmutzige Küchen und raffiniert ge-schmückte Tische, wenn das Personal sich im-mer wieder an schmutzigen Gemeinschafts-handtüchern infiziert und der Gast sich nach dem Essen an der Hand des Bedieners mit einer Unzahl von Coli-Bazillen an den Fingern, zu Tisch setzt? „Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß“ — diese Redensart verzieht einem, wenn man einmal ihre Kulissen geschaut hat.

Sollten den Gastwirten die paar Pfennige für Seife und Eimüll-Handtücher zuviel sein? Richtigen hin und schuldig der wahren Sünden unter uns sollte man ruhig mit Paragraphen bekommen.
Dr. med. H.



Die Kurzgeschichte:

Teenager-Party

Meine Tochter Isabella ist siebzehn. Sie wurde — mit äußerster Delikatesse, aber kon-kret — bereits mit eif aufgetischt und schmitt bei einem Intelligenztest mit fünfundneunzig Punkten ab. Selbst Einstein hatte nur fünf-undzwanzig Punkte mehr. Im Hinblick auf all dies erlaube ich ihr, an der Teenagerparty bei Hilseblicks teilzunehmen.

Sie kam früher zurück, als ich erhofft hatte. „Nanu, schon zurück?“ fragte ich in kind-samer Unschuld. Dabei fiel mir ein merkwür-dig verblüffter Zug um Isabellas siebzehnjäh-rigen Mundwinkel auf. „Was denn nicht schön?“ bohrte ich weiter. „Wer war denn dort?“

„Acht Jungen und acht Mädchen. Aber...“
„Aber?“
„Ach, Mutti. Die Jungen waren einfach gräßlich. Deshalb bin ich auch so früh wieder weg.“

Mit dümmerte manches. „Liebes Kind“, mangelte ich. „Wenn sie größer sind, werden vielleicht einmal all diese gräßlichen Jungen herrliche Ehemänner. Warum fandest du sie eigentlich gräßlich?“

„Isabell, wie ich mir...“
„Jungen wollen immer daselbe.“
„Was?“
„Ach, du kannst dir schon denken, was.“
„Was?“
„Hollenschein verschlupft hat.“

„Nun hör mir mal gut zu“, forschte ich in meinem Innern nach Trost und Geheitzelaten. „Jungen sind auch nicht gräßlicher als Mäd-chen. Sie befinden sich nur, auch wenn sie in eurem Alter sind, in einem ganz anderen Ent-wicklungsstadium. Wenn sie deshalb... hm... versucht haben sollten mit dir zu... zu... zu...“

„...zu...“ Ich bemühte mich um die passende Ausdrucksweise.
„Zu... zu pousieren, denn...“
„Aber das haben sie doch gar nicht“, sagte Isabell entsetzt.

Ich verstand nur noch Zwergerbahnen. „Aber was, bitte, laten sie denn?“

Isabell seufzte erbittert auf.
„Saum waren die Jungen mit Hilseblicks Wohnung vertraut, da schienen sie alle acht heimlich in die Küche und aßen sämtliche Delikatessbrötchen auf. Mensch, Mutti, hab ich ihnen Hunzler?“
Mia Jertz



Rote Köder für raubgierige Piranhas

Schwimmende Menschenfresser sind im Amazonas eine ständige Gefahr

Brasilien rüstet zu einem in seinem Ausmaß einmaligen Feldzug gegen einen nur drei Zen-timeter langen, silberschimmernden Fisch, der millionenfach den Amazonas und seine vielen Nebenflüsse unsicher macht. Der Piranha mit seinen rasierklingenscharfen Zähnen, die selbst stählerne Angelhaken mühelos durch-brennen, ist in der letzten Zeit zu einer Land-oder besser Wasserplage geworden. Nach dem aufsehenerregenden Unglück auf dem Amazo-nas-Nebenfluß Purus, wo 18 Menschen diesen kleinen und doch gefährlichen Raubfischen zum Opfer gefallen sind, hat die brasilianische Regierung einen Kampfplan ausgearbeitet, der die Piranhas, die auch Pirayas oder Karibren-

len sofort Tausende von Piranhas über die verstreut um ihr Leben Schwimmenden her- von denen sich nur ein Matrose retten konnte, dem es gelungen war, sich auf eine treibende Planke zu flüchten.
Diese Tragödie veranlaßte die Regierung zu dem von den Bewohnern des Amazonasgebiets schon lange erwarteten Gegenangriff auf die Raubfische, von denen der deutsche Natur-forscher Alexander von Humboldt im Jahre 1802 schrieb: „Sie überfielen zwei Spanier, die mit ihren Pferden durch den Fluß ritten, nagten die Tiere innerhalb weniger Augenblicke bis auf das Skelett ab und töteten alsbald die beiden Reiter, die keine Chance hatten, das rettende Ufer zu erreichen.“ Derartige Vor-fälle hatten sich seit 1802 oft wiederholt und erklärten sich vor allem aus der ständigen Wanderschaft der Piranhas. Oft blüht die Flußbett monatelang auf einer Strecke von mehreren hunderten Kilometern von den menschenfressenden Fischen verschont — bis sie eines Tages plötzlich unvermittelt auftauchen und den Rindern, die gerade zur Tränke an den Fluß geführt worden sind, innerhalb von Bruchteilen einer Sekunde schwere Verlet-zungen an Schnauze und Vorderbeinen zu-fügen.

Die brasilianische Regierung hat nun eine aus Wissenschaftlern bestehende „Sonder-kommission Piranha“ zu den Ufern des Amazo-nas geschickt, um den Rhythmus in den Wanderungen der raubgierigen Fischschwärme zu erforschen. Diese Forschungen werden dann die Grundlagen für einen konsequenten Vernichtungsfeldzug sein, der die „Süßwasser-hale“ spürbar reduzieren soll. Daß man in Brasilien sogar daran denkt, den gefährlichen Schwärmen mit wenig weidgerechten Dyna-mitladungen auf den Leib zu rücken, unter-streicht die Entschlossenheit der Regierung, den Amazonas von seiner schlimmsten Plage zu befreien. Die Kommission der Wissen-schaftler arbeitet jedoch, seit sie die Reaktion der Piranhas auf rote Farbe entdeckt hat, an einem weniger blutigen Vernichtungsmittel: Sie verspricht sich großen Erfolg von den Pi-ranhafangnetzen mit Netzen, wenn man an den Fangstellen leuchtendrote Tücher als Köder auslegt.

„Ein heißes Spiel“
Weil er einen Ball verfehlt, warf ein Golfspieler aus Bakersfield in Kalifornien während den Schläger in die Luft. Der Schläger kam mit der Bodspannungslinien in Berührung und verur-sachte einen Kurzschluss. Beinahe fiel er auf den sonnengehitzen, ausgebreiteten Rasen. Im Nu stand das Gras in Flammen. Die Feuerwehr mußte kommen.

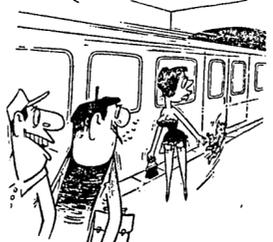
rische genannt werden, aus den Amazo-nas-Küsten vertreiben soll.
Der Amazonasstrom ist Zeuge vieler blutiger Tragödien geworden, von denen der Überfall der Piranhas auf die Passagiere und Besatzungsmitglieder des gekenterten Motor-schiffes „Mauswurf“ auf dem Purusfluß als an-gewandte Weltberühmtheit. Mit Kautschukbän-dern, Kindern, Kautschuk und einem Hochzeitspaar an Bord war das Schiff — auf dem Weg nach Manaus, der Hauptstadt der Provinz Amazo-nas — auf einem unter der Oberfläche liegen- den Baumstamm aufgelaufen und innerhalb weniger Minuten gesunken. Einer der Passa-giere hatte bei dem Anprall eine Verletzung davongetragen, die ihn unter der Aufsicht von Passagiere und Besatzungsmitglieder, die schwimmend das Land zu erreichen versuch-ten. Von der blutenden Wunde angeleitet, fie-

Nach dem Tor - Prügel für die Ehefrau

Englands entfesselte Fußball-Fans alarmieren Ärzte und Psychologen

Für ungezählte englische Frauen ist der Sonabend zum schwarzen Tag der Woche geworden. Sonnabends wird in England Fuß-ball gespielt. Und gleich, welcher Verein ver-liebt, ein Teil der Engländer zu Hause auf die Ergebnisse wartenden Frauen bekommt Prü-gel. Diese für ein zivilisiertes Land etwas sel-teneren Tatsache steht in dem Bericht, der dem britischen Sportminister Denis Ho-well soeben von sieben Psychiatren überreicht wurde. Vier Monate haben die Ärzte an der Untersuchung über die „soccer mania“ (Fuß-ballmanie) gearbeitet, nachdem nun seit fast

wurde, diese völlig unbrüderliche Verhal-tensweise zu untersuchen und Vorschläge zur Ab-hilfe zu machen. Die Ärzte überreichten nun dem Sportminister ihren 50 Seiten umfassen- den Report, in dem sie auch über das berich-teten, was im Anschluss an das Spiel hinter ver-schlossenen Türen bei Fußballfanatikern ge-schieht. So mußte Minister Howell lesen, daß viele englische Frauen, obwohl am Fußball gänzlich uninteressiert, den ganzen Sonn-abend hoffen und beten, der Verein ihres Man-nes möge gewinnen. Andernfalls steht ihnen ein äußerst ungemütlicher Abend bevor, in dessen Verlauf sie nicht selten Prügel bezie-hen. Und für die Kinder ist die am Sonn-abendnachts heftig zugeschlagene Woh-nungstür das Alarmzeichen dafür, daß es an diesem Abend kein Fernsehen und kein Ein-bahnspiel gibt, sondern höchstens Bankpöbeln.



„Es geht doch nichts über automatische Türen“
einem Jahr kein Spiel mehr friedlich über den Rasen ging und außerdem, nach Beendigung der Spielzeit fast immer eine Straßenschicht folgte.

Die „soccer mania“ ist wie eine Epidemie über das traditionelle Fußballland Großbritan-nien gekommen. Sie begann mit dem Halb-sonnenabend, sich jeden Sonntagabend den sich alle Altersstufen mit der Leidenschaft beteiligen. An jedem Fußballtag bieten nach Spieloff-Tumulten die Straßen das gleiche Bild: eingeschlagene Schaufenster-scheiben, demolierte Straßenbahnwagen-schleude und prügelnde Menschenmengen. Den öffentlichen Zorneskundgebungen der Anhänger der Verlierer folgt dann regelmä-ßig der Besuch in der Stammkneipe und zum Schluß die große Familienzene, bei der der Rest der Enttäuschung abreagiert wird.
Die britische Regierung sah sich diesem neuartigen Phänomen derart hilflos gegenüber, daß ein Arztteam unter der Leitung des Psychiaters Dr. Gerald Dickens beauftragt

als Hauptgrund für die Epidemie geben die Psychiater „ein immer mehr um sich greifen- des Gefühl völliger Freiheit“, an „das auch seriöse Familienmitglieder erfassen kann, wenn sie sich in einer großen, aufgeregten Menschen-menge befinden.“
Die Maßnahmen, die die sieben Ärzte vor-schlagen, um für die Zukunft Gewaltsamkeit zu vermeiden, sind hart und würden die

Die liebe Eitelkeit
Obwohl in Ehren ergraut, wollte Catherine Clegg aus Columbus (Ohio) diese Tatsache je-dermann verbergen. Kürzlich wurde sie er-wischt, als sie in einer Partimera zwei Fla-schen Bier für sich selbst und den Wirt er-kaufte. „Ich habe die Flaschen nicht bezahlt, damit die Verkäuferin nicht merken sollte, daß ich mein Haar färben muß.“

englischen Fußballplätze in eine Art Kriegs-gefangenenlager verwandelt.
● tiefe Graben mit Ziebrücken zwischen den Zuschauern und dem Spielfeld,
● kleine Zellen am Rand der Zuschauer-tribünen, in die die Hauptkräfte bis zur Ankunft der Polizei eingesperrt werden,
● strenge Trennung der gemischten Fans,
● Wachtürme in den Zuschauertribünen (in diesen Türmen soll Aufsichtspersonal in ständiger Funkverbindung mit der Po-lizei stehen),
● strenge Strafen für alle Tätlichkeiten wäh-rend und nach dem Spiel.
Dieser Bericht wird nach Kenntnisnahme durch den Sportminister nun auch an sämt-liche Fußballklubs weitergegeben. Die Klub-manager werden gleichzeitig aufgefordert, ihrerseits die Anhänger ihrer Vereine mit Nachdruck zur Ordnung zu rufen.

Wer wirft den ersten Stein?

ROMAN VON ELISABETH GURT

Copyright by Kremayr & Scheriau Verlag, Wien; Pressrechte durch Selenia-Pressedienst Hamburg 13, und Verlag v. Graberg & Görs, Wiesbaden/Frankfurt.

32. Fortsetzung

„Nein, Doktor, ich bin schon durch“, prelte sie hervor. „Das war, als ich die Anstalt sein ließ und zu Mama wollte. Aber da — hab ich doch gleich Sie getroffen und das war — keine eine Prüfung. Ich hab noch nie jemanden so wirklich Hegehabt, auch nicht Papa und den Physiklehrer, keinen...“ Es war Anklage und Forderung zugleich.

Klaus versuchte, sie an den Schultern auf-zurichten, aber sie schüttelte sich wie ein ge-kränktes Bäumchen im Wind. „Ich sehe ketten Grund zum Weinen“, redete er ihr zu und sagte eine Menge Verantwortung. „Du sollst die richtigen Menschen lieben, Claudia, und auf die richtige Weise. Sie zu entdecken, das will gelernt sein.“

Eine Weile war nur Claudias Schülchen zu hören. „Haben Sie denn schon den richtigen Menschen entdeckt?“ fragte sie dann.

Es traf Klaus wie eine Schicksalsfrage. „Ich bin nicht sicher“, sagte er über Claudia zer-zerrten Schopf hinweg ins Leere. „Es genügt eben leider nicht, den Menschen zu finden, den man lieben könnte. Zumeist geht er längst einen anderen Weg und merkt gar nicht, wie sehr man ihn gesucht hat.“ Er wunderte sich, daß er erst ein Glas Champagner und dieses kummervolle Mädchen gebraucht hatte, um dies so klar zu erkennen.

Claudia durchsuchte die Taschen ihrer Claudias durchsuchte die Taschen ihrer Claudias vergeblich nach einem Taschentuch. „Nimm das“, sagte Klaus und reichte ihr schmunzelnd das seine. Jetzt erst bemerkte er, als das, vor dem er sich getürcht hatte.

„Dann ist es also gar nicht meine Mama, die Sie lieben?“ rief Claudia aufgeregt, kaum fähig, sich die Nase zu putzen. Ihre verweinen Augen musterten ihn scharf. „Wer ist es? Vielleicht die schöne Schwester Susanna?“

„Was für ein Unsinn, Claudia! Wer hat Ihnen diesen dummen Tratsch eingebläut?“ brauste Klaus auf und ärgerte sich sofort, daß er vor diesem kaum sechzehn-jährigen Frech-dachs die Beherrschung verlor.

„Verzeihung, wenn es nur Tratsch ist...“ murmelte sie ohne Reue und betrachtete Klaus interessiert. „Ich hab doch nur gehört, wie Doktor Schwenk neulich zu Mama sagte. „Wer weiß, was diese Susanna verschweigt und wer alles in sie verliebt ist. Vielleicht so-gar ihr reizender Herr Assistent...“
„Sie sollten weniger den Türen horchen und nicht nachplappern, was Irgendjemand da-hinredet“, sagte Klaus böse.

Claudia kräuselte schnüffend ihre kurze Nase. „Der Glanzkopf ist wirklich ein Esel und obendrein in Mama verschossen“, gab sie gerne zu. „Aber was er gesagt hat... Das könnte doch stimmen, nicht wahr? Sie schaut unheimlich gut aus, diese Susanna, weit bes-ser als Mama, wenn auch nicht so elegant. Ich hab ihr Photo in den Zeitungen gesehen und alles über sie gelesen. Ich an die Stelle würde nicht Krankenschwester geworden. Höchstens, um im Spital Ihnen zu begegnen, dann schon. Und wenn sie auch meine eigene Schwester umgeben hat...“

„Schwester Sie?“ rief Klaus zornig. „Schwe-ster Susanna ist doch gar nicht schuldig, nicht so, wie man jetzt annimmt. Aber das begreift so ein Kindskopf nicht...“ Schon gereute es ihn, daß er sich so hatte gehen lassen.

„Vielleicht begreife ich doch allerdahin...“, sagte Claudia gekränkt und setzte sich. „Kann ich jetzt ein Brötchen haben, bitte?“

Klaus sah, wie sie in ein Schinkenbrot biss; in ihren Augenwinkeln glitzerten noch Trä-nen. „Kleiner Kobold“, dachte er versöhnlich, „was hätte sie da alles aus ihm herausgelockt, während er so jämmerlich mit aller Welt zer-fallen war!“

Sie fing sein Lächeln auf und gab es schüch-tern zurück. Dann werden Sie wenigstens nicht mein Stiefvater, das hätte ich schon ertragen“, sagte sie kauend und wurde wieder nachdenklich. „Bitte, verraten Sie mir doch, weshalb Sie so nett zu Mama gewesen sind?“

„Weil sie mir gerecht ist, Claudia, und weil ich es für meine Pflicht hielt, ihr über den ersten Schock hinwegzuhelfen“, er-widerte Klaus. Hatte er es je schon so klar erkennen wie jetzt? „Vielleicht können Sie sich nicht vorstellen, wie ich verzweifelt sie war“, fügte er wie zu seiner Rechtfertigung hinzu.

„Doch, das versteh ich. Deshalb bin ich ja gekommen. Arme Mama!“ sagte Claudia mit Wärme. Dann rückte sie den schmalen Hals. „Ist noch etwas in der Flasche?“

Klaus schenkte in beide Gläser nach und schaute verstohlen auf die Uhr. „Wo befinden Sie sich jetzt — offiziell, Claudia?“

Sie strichte Bröckchen von ihrer Bluse. „In der Gymnastikstunde. Mama meint, ich sollte bräunlicher werden...“

Er grübelte sich, ernst zu bleiben. „Kön-nen Sie nicht weniger schwindeln und lügen, Claudia?“

„Sie schlen zu überlegen. „O ja, wenn Sie es mir beibringen wollten...“ Aber Sie würden ja doch nicht auf mich warten — oder? Ich meine, bis man mich heiraten kann...?“ Sie

versteckte sich ein wenig hinter ihrem Glas. „Sie würden mich dann nicht mehr wollen, so alt, wie ich wäre, Claudia...“, gab er ihr zu bedenken.

„Ich würde Sie immer wollen! Aber — natürlich bin ich zu spät auf die Welt gekom-men, zu dumm!“

„Ja, schade“, bestätigte er freundlich. „Müs-sen Sie jetzt nicht gehen?“

Sie erhob sich gehorsam und erlaubte ihm demant, ihr in den blauen Lumberjack zu helfen. Die Zippstasche war jetzt ganz schmal und schickte sich hinter den Arm. „Ich hätte mich so gerne etwas für Sie tun, Doktor“, sagte sie feierlich. Ihr Gesicht war ernst und blaß; ein paar Sommerprossen zeigten sich deutlich auf ihrer Stirn.

„Danke, Claudia, es ist nicht nötig“, ver-sicherte Klaus überzeugend.

„Doch!“ beharrte Claudia. „Es wäre so schön, Ihnen etwas zu geben, das mehr be-deutet als eine Flasche Wein. Ich würde Ihnen zeigen könnte, was für ein guter Kamerad ich sein kann. Wenn Sie auch — Ich meine, wenn ich auch zu jung für Sie bin...“

Er merkte das Schwanken in ihrer Stimme. „Schwören Sie?“ rief Klaus zornig. „Schwe-ster Susanna ist doch gar nicht schuldig, nicht so, wie man jetzt annimmt. Aber das begreift so ein Kindskopf nicht...“ Schon gereute es ihn, daß er sich so hatte gehen lassen.

„Vielleicht begreife ich doch allerdahin...“, sagte Claudia gekränkt und setzte sich. „Kann ich jetzt ein Brötchen haben, bitte?“

Klaus sah, wie sie in ein Schinkenbrot biss; in ihren Augenwinkeln glitzerten noch Trä-nen. „Kleiner Kobold“, dachte er versöhnlich, „was hätte sie da alles aus ihm herausgelockt, während er so jämmerlich mit aller Welt zer-fallen war!“

Sie fing sein Lächeln auf und gab es schüch-tern zurück. Dann werden Sie wenigstens nicht mein Stiefvater, das hätte ich schon ertragen“, sagte sie kauend und wurde wieder nachdenklich. „Bitte, verraten Sie mir doch, weshalb Sie so nett zu Mama gewesen sind?“

„Weil sie mir gerecht ist, Claudia, und weil ich es für meine Pflicht hielt, ihr über den ersten Schock hinwegzuhelfen“, er-widerte Klaus. Hatte er es je schon so klar erkennen wie jetzt? „Vielleicht können Sie sich nicht vorstellen, wie ich verzweifelt sie war“, fügte er wie zu seiner Rechtfertigung hinzu.

„Doch, das versteh ich. Deshalb bin ich ja gekommen. Arme Mama!“ sagte Claudia mit Wärme. Dann rückte sie den schmalen Hals. „Ist noch etwas in der Flasche?“

Klaus schenkte in beide Gläser nach und schaute verstohlen auf die Uhr. „Wo befinden Sie sich jetzt — offiziell, Claudia?“

Sie strichte Bröckchen von ihrer Bluse. „In der Gymnastikstunde. Mama meint, ich sollte bräunlicher werden...“

Er grübelte sich, ernst zu bleiben. „Kön-nen Sie nicht weniger schwindeln und lügen, Claudia?“

„Sie schlen zu überlegen. „O ja, wenn Sie es mir beibringen wollten...“ Aber Sie würden ja doch nicht auf mich warten — oder? Ich meine, bis man mich heiraten kann...?“ Sie



Bei der Auswahl Ihres Autos spielen Ihre persönlichen Wünsche eine ausschlaggebende Rolle. Daran haben wir gedacht, als wir unser Modellprogramm zusammenstellten. OPEL bietet die vielseitigste Auswahl maßgeschneiderter Wagen in Europa, damit Sie sich Ihr persönliches Auto aussuchen können. Und OPEL bietet ein umfassendes Sicherheits-Programm. Testen Sie!

...z. B. den KADETT LS als 2- oder 4türige Limousine, als raffines Coupé oder als Rallye-Coupé — alle mit serienmäßiger Luxusausstattung.



Europas vielseitigstes Personenwagen-Programm bietet der OPEL-Händler

KADETT, von 45 bis 90 PS:
2- und 4türige Limousine, 2- und 4türige Luxus-limousine, Coupé, CarAvan 3- und 5törig, CarAvan Luxus 3- u. 5törig, Sportlimousine LS 2- und 4törig, Sportcoupé LS, Rallye LS und Rallye.

OLYMPIA, von 60 bis 90 PS:
2- und 4türige Limousine, Coupé.

REKORD, von 58 bis 108 PS:
2- und 4türige Limousine, 2- und 4türige Luxus-limousine, Coupé, CarAvan 3- und 5törig, CarAvan Luxus 5törig, Lieferwagen Sprint Coupé, Sprint 2- und 4türige Limousine, Sprint Coupé.

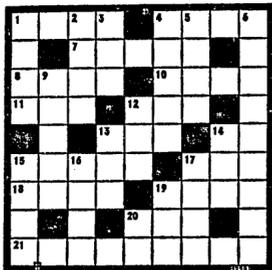
COMMODORE, 115 oder 130 PS:
2- und 4türige Limousine, Coupé, GS 2- und 4türige Limousine, GS Coupé.

KAPITÄN, ADMIRAL, DIPLOMAT V8, von 125 bis 230 PS

Serienmäßige Sicherheitsausstattung aller OPEL-Wagen:
selbsttragende Ganzstahl-Karosserie mit stoß-nachgiebiger Front- und Heckpartie, stoß-absorbierende Sicherheitslenkung mit Dreispelchen-Lenkrad, modernes spursicheres Fahrwerk, Zweikreis-Bremsystem, Brems-Kraftverstärker und Scheibenbremsen vorn (für Wagen ab 85 PS), oben und unten gepolsterte Instrumententafel, dick gepolsterte Sonnenblenden und Armlehnen, weiche Bedienungsgriffe und -hebel, auswerfbarer Innenspiegel, Scheibenwaschanlage, Zwei-stufen-Scheibenwischer, arretierte Vorderstöße, Sicherheitsgurt-Verankerungen, Sicherheits-schlosser mit spezieller Sicherung für Kinder, zwei Rückfahrscinewerler.

Kreuzworträtsel

Waagrecht: 1. griechischer Kriegsgott, 4. Strom in Sibirien, 7. mathematische Figur, 8. Einfall, 10. Haarwuchs im Gesicht, 11. Passionspielort in Tirol, 12. arabischer Sohn, 13. jugoslawischer Schriftsteller, 14. Abkürzung für Mittelalter, 15. dänische Insel, 17. Landspitze, 18. durchsichtiger Werkstoff, 19. Maul-eisel (Mz.), 20. Aussehen, Haltung, 21. Panzer-echse.



Senkrecht: 1. Opernlied, 2. Abscheu, 3. Gewässer, 4. inneres Organ, 5. Schwung, 6. deutsches Wort für Makulatur, 7. militärischer Schliff, 12. Gutschein, 13. Tonstufe, 14. Kennzeichen, 15. Stadt in Indien, 16. biblischer König, 17. männlicher Vorname, 19. weiblicher Kosenamen, 20. Abkürzung für Aktiengesellschaft.

Auflösungen aus der Vorigen Nummer:

Unser großes Silbenrätsel: 1. Aquamarin, 2. Ufana, 3. Cuxhaven, 4. Hinduismus, 5. Soitau, 6. Oktoberrevolution, 7. Ramnes, 8. Gajere, 9. Emmentaler, 10. Nobelgarde, 11. Honer, 12. Architektur, 13. Belvedere, 14. Efeu, 15. Niedersachsen, 16. Island, 17. Harpune, 18. Rostock, 19. Geometrie, 20. Urban, 21. Teller-eisen, 22. Buryanthe, 23. Segeln, 24. Seldenschwan, 25. Innenan, 26. Eifel, 27. Heidekräuter, 28. Engländer, 29. Lissabon, 30. Fanfare, 31. Erdbeben. — Auch Sorgen haben ihr Gutes: Sie helfen uns, unsere Freunde kennenzulernen.

Silben-Kreuzworträtsel: Waagrecht: 1. Ka-none, 3. Palermo, 5. Ali, 7. Eris, 8. Nero, 10. Aorta, 12. Ale, 13. Mater, 15. Alte, 16. Rio, 17. Ito, 18. Rufe, 20. Nager, 22. Abel, 23. Saline, 26. Dams, 27. Era, 28. Bella, 30. Entersch, 31. Manasse — Senkrecht: 1. Kasern, 2. Nea, 3. Paris, 4. Modelle, 6. Lia, 7. Eta, 9. Roma, 11. Orgel, 12. Ate, 14. Terrine, 15. Altona, 16. Rubel, 19. Mull, 21. Gerda, 22. Asien, 23. Sara, 24. Nebel, 26. Melasse, 27. Erich, 29. Lama.

Glück und Rettung aus dem Tintenfaß

James Gordon Bennett, der erste Verleger des New Yorker „Herold“, pflegte ziemlich häufig und zu den ungewöhnlichsten Stunden Inspektionsbesuche sowohl in der Redaktion als in der Druckerei seiner Zeitung vorzunehmen und jagte damit seinen Angestellten oft einen heillosen Schrecken ein; denn es gab allerdings nichts, was seinen Luchsaugen entgangen wäre, und nicht selten flog nach solcher völlig überraschender Inspektion nicht nur einer, sondern mitunter so ziemlich das ganze Personal hinaus.



... und paß auf, wenn er in den Clinch geht, kommt er von unten mit einem trockenen Haken!

Für alle Fälle

Als Stalin im Sterben lag, ließ er Chruschtschow kommen und sagte: „Ich hinterlasse dir zwei Briefe. Wenn du in der Wirtschaft Schwierigkeiten hast, öffne den ersten. Wenn du in erster Gefahr bist und dein Leben bedroht ist, mach den zweiten auf.“

Als sich später eine Wirtschaftskrise anbahnte, öffnete Nikita den ersten Brief und las: „Schlebe alle Schuld auf mich!“ Prompt entlartete Chruschtschow Stalin als Mörder und Tyrannen.

Als 1964 der eigentliche Machtkampf im Kreml entbrannte, riß Chruschtschow den zweiten Brief auf. Da stand: „Schreibe zwei Briefe!“

Der ideale Vertreter

„Ist das etwa die ganze Post heute?“ fragte Direktor Miller ärgertlich seine Sekretärin. „Von Tag zu Tag kommen weniger Aufträge herein, wir müssen uns nach einem neuen Vertreter umsehen!“

Und so kommt es, daß die Firma John Miller & Co. Schuhwaren en gros, einen neuen Vertreter sucht. Direktor Miller nimmt die Bewerber persönlich unter die Lupe und entscheidet sich schnell. Der Erwählte ist schlank, gut aussehend und ein Muster an Beredsamkeit, die geborene Verkaufskanone.

Kurz nach seiner Einführung reist Mr. Smith, der neue Vertreter, zu den Kunden, um Abschlüsse zu tätigen. Bereits nach zwei Tagen kommt das erste Telegramm: „Sechshundert Paar verkauft Smith.“

Alles steht Kopf. Ein Teufelskerl, dieser Smith. Zwei Tage darauf wieder ein Telegramm: „Siebenhundert Paar verkauft!“ Direktor Miller ist außer sich vor Freude. Er lächelt selbstbewußt. Da hat er doch wieder einmal die richtige Nase gehabt. Und als nach drei Tagen schon wieder ein Telegramm eintrifft: „Tausend Paar verkauft. Erbitte dringenden Vorschub.“ Smith“, da zögert Direktor Miller keinen Augenblick und läßt sofort 2000 Dollar an seinen besten Vertreter überweisen. Außerdem verfaßt er ein Dankeschreiben, was sonst gar nicht üblich ist bei ihm.

„Mein lieber Mr. Smith“, so schreibt er, „außer Ihnen ist es bisher keinem unserer Vertreter gelungen 2300 Paar Schuhe innerhalb einer Woche an den Mann zu bringen. Sie sind ein Verkaufsgenie, lieber Smith!“

Smith ist der ideale Vertreter. Er antwortet umgehend. Und nach wenigen Tagen läßt Direktor Miller folgenden Brief: „Ihren außerordentlich großzügigen Vorschub habe ich erhalten und sage Ihnen meinen aufrichtigen Dank. Ich habe ein herrliches Wochenende in Florida verbracht. Allerdings muß ich Sie noch auf ein kleines Mißverständnis hinweisen. Bei den 2300 Paar handelt es sich nämlich nicht um Schuhe, sondern um Schnürsenkel. Ergebenst Smith.“



„Nein, nicht die, Kasimir, die dritte unten von links, möchte ich haben!“

Da auf einmal biele er stehen, drehte sich nach dem Tintenbeschmierten um und fragte den Chefredakteur: „Wie heißt der Mann dort?“ Als er seinen Namen erfahren hatte, sagte er: „Geben Sie dem Mann wöchentlich drei Dollar mehr Gehalt; er ist der einzige im Saal, dem man ansieht, daß er gearbeitet hat.“

Mit einem Lächeln zu lesen

Ideale

„Ich bin seit zwanzig Jahren verheiratet und habe niemals mit meiner Frau einen Streit gehabt!“

„Sie haben eben eine ideale Frau geheiratet!“

„Durchaus nicht — meine Frau heiratete einen idealen Mann!“

Im Schlaf

Thomas erzählt, während er seine Frühstücksmilch trinkt und sein Brötchen isst: „Mutti, ich habe heute Nacht etwas ganz Tolles geträumt!“

„So“, sagt die Mutti, „weißt du denn, was ein Traum ist?“

„Aber Mutti“, sagt Thomas, „Ein Traum ist doch Fernsehen im Schlaf!“

Kein Lampenfieber

Zwei SchülerInnen sollten bei einer Schulfestung ein vierhändiges Klavierstück von Beethoven vorspielen. Kurz vor dem Auftritt fragte eine Lehrerin:

„Habt ihr kein Lampenfieber?“

„Nein“, entgegnete eines der Mädchen, „nur Künstler, die etwas können, haben Lampenfieber, und so gut sind wir nicht.“

Der Wettlauf

Thomas saust um das Haus herum. Eine Runde um noch eine. Er rennt und rennt. Schließlich ruft die Mutti aus dem Küchenfenster:

„Warum läufst du denn immer ums Haus, Thomas?“ Völlig außer Atem bleibt Thomas stehen, guckt gespannt hinter sich und antwortet:

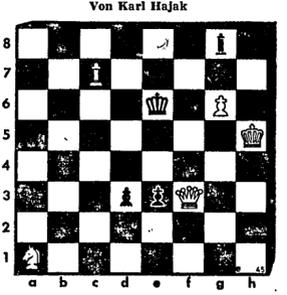
„Ich möchte doch nur wissen, ob mein Schutzengel auch mitkommt.“

Kein Irrtum

„Das muß doch ein Irrtum sein. Hier steht, eine Durchschnittsfrau habe nur einen Wortschatz von rund 1500 Wörtern.“

„Das wird schon stimmen, was das Kapital anbelangt. Die haben nur vergessen, den Umsatz zu berechnen.“

Schachaufgabe Nr. 10



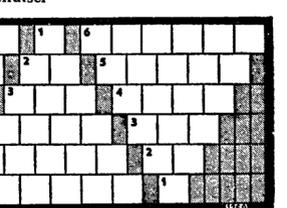
WeiB zieht an und setzt in 4 Zügen matt. Kontrollstellung: Weiß: Kh5, Df3, Sa1, Le7, Bg6. — Schwarz: Ke6, Lg8, Bd3, e3.

Wortfragmente

eder — lüt — bwen — lneb — enwu — dbay
kerch — rzal — ere — umor — ind — icht
lste — suna.

Vorstehende Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sich ein Wort von Greene ergibt.

Vier Kegelrätsel



Die Kegel sind stufenweise mit Wörtern anzufüllen. Jedes weitere Wort hat einen Buchstaben mehr. Im einzelnen können die Buchstaben durcheinandergeschüttelt werden.

A — 1. Mitlaut, 2. chem. Zeichen für Selen, 3. pers. Fürwort, 4. Fluß a. d. Harz, 5. Verzeichnis, 6. Holzlatte.

B — 1. Selbstlaut, 2. Wildwind, 3. Zeitmesser, 4. nicht glatt, 5. Quaim, 6. Sitte.

C — 1. Selbstlaut, 2. Spielkarte, 3. Begriff, 4. nicht glatt, 5. Quaim, 6. Sitte.

D — 1. Selbstlaut, 2. pers. Fürwort, 3. Segelkommando, 4. Nbl. d. Fulda, 5. Schiffsankerplatz, 6. Schiffselger.

Die Selbstlaute a e e o sind den folgenden Mitlauten d r v t r so beizurechnen, daß sich ein Trauerspiel von Strindberg ergibt.

Der ideale Vertreter

„Ist das etwa die ganze Post heute?“ fragte Direktor Miller ärgertlich seine Sekretärin. „Von Tag zu Tag kommen weniger Aufträge herein, wir müssen uns nach einem neuen Vertreter umsehen!“

Und so kommt es, daß die Firma John Miller & Co. Schuhwaren en gros, einen neuen Vertreter sucht. Direktor Miller nimmt die Bewerber persönlich unter die Lupe und entscheidet sich schnell. Der Erwählte ist schlank, gut aussehend und ein Muster an Beredsamkeit, die geborene Verkaufskanone.

Kurz nach seiner Einführung reist Mr. Smith, der neue Vertreter, zu den Kunden, um Abschlüsse zu tätigen. Bereits nach zwei Tagen kommt das erste Telegramm: „Sechshundert Paar verkauft Smith.“

Alles steht Kopf. Ein Teufelskerl, dieser Smith. Zwei Tage darauf wieder ein Telegramm: „Siebenhundert Paar verkauft!“ Direktor Miller ist außer sich vor Freude. Er lächelt selbstbewußt. Da hat er doch wieder einmal die richtige Nase gehabt. Und als nach drei Tagen schon wieder ein Telegramm eintrifft: „Tausend Paar verkauft. Erbitte dringenden Vorschub.“ Smith“, da zögert Direktor Miller keinen Augenblick und läßt sofort 2000 Dollar an seinen besten Vertreter überweisen. Außerdem verfaßt er ein Dankeschreiben, was sonst gar nicht üblich ist bei ihm.

„Mein lieber Mr. Smith“, so schreibt er, „außer Ihnen ist es bisher keinem unserer Vertreter gelungen 2300 Paar Schuhe innerhalb einer Woche an den Mann zu bringen. Sie sind ein Verkaufsgenie, lieber Smith!“

Smith ist der ideale Vertreter. Er antwortet umgehend. Und nach wenigen Tagen läßt Direktor Miller folgenden Brief: „Ihren außerordentlich großzügigen Vorschub habe ich erhalten und sage Ihnen meinen aufrichtigen Dank. Ich habe ein herrliches Wochenende in Florida verbracht. Allerdings muß ich Sie noch auf ein kleines Mißverständnis hinweisen. Bei den 2300 Paar handelt es sich nämlich nicht um Schuhe, sondern um Schnürsenkel. Ergebenst Smith.“



„Doktor, was ist es denn nun eigentlich, ein Junge oder ein Mädchen?“

SPAR

Wer bei SPAR kauft, kommt mit seinem Haushaltsgeld weiter

| | | | |
|---------------------------------------|-------|-------------------------------------------------------------------------|-------|
| Siam-Patna-Reis 500 g | -0.78 | Kondensmilch 2 Dosen | -0.49 |
| Eiernudeln Band und Makkaroni 500 g | -0.79 | Friedrichsdorfer Zwieback 450 g | 1.18 |
| Weizenmehl Type 405 1 Kilo | -0.78 | Sarotti-Schokolade Vollmilch, Nuß, Mocca, Bittere Sahne 10 Tafeln sort. | 5.95 |
| Tafelsalz 500 g | -0.17 | Apfelmus tafelfertig 1/1 Dose | -0.65 |
| Tafelöl Literdose | 1.28 | Formosa-Ananas in Stücken 2/3 Dose | -0.75 |
| Gurken 1/1 Glas | -0.93 | Austr. Pfirsiche in Scheiben 1/1 Dose | 1.19 |
| Knacker einfach Glas 5 Stück à 100 g | 2.58 | Mauxion-Pralinen 24-Stück-Packung | 1.95 |
| Junge Brechbohnen I 1/2 Dose | -0.48 | SAZAV-Blütenhonig 500-g-Glas statt 2,50 | 1.98 |
| Junge Schnittbohnen I 1/1 Dose | -0.76 | Damenstrümpfe I. Wahl 10 Paar | 6.25 |
| Junger Spinat tiefgekühlt 450-g-Paket | -0.55 | Eurodant-Flour-Zahn pasta Großtube statt 2,30 | 1.48 |
| Suppengemüse tiefgekühlt 450-g-Paket | 1.28 | Nescafé 100-g-Glas | 4.28 |
| | | Dash 5-kg-Trommel | 7.95 |
| | | Raffinade-Zucker 1 kg | 1.17 |
| | | Persil Tragepackung | 8.95 |

Überzeugende extreme Niedrigpreise

Diese Preise machen den Einkauf bei uns leichter. Dazu noch unser stadtbekanntes Express-Kundendienst mit Heimservice, Sonder-Sicherheits- und Internet-Funkübertragung, kostenlose Teilkablung od. höchstzulässiger Rabatt bei Barzahlung.

Kuba, 448,- Sofa, 598,- Import Fernsch, 448,- Heliendrad, 69,- Luxus Siemens, 499,- Mende, 548,- Grundig, 198,- Braun Farbfernseh, 499,- Plattenspieler, 49,-, 498,-

Farbfernseher auch billiger ab 1495,-

Hi-Fi-Stereo-Anl. 448,-

Radio Diehl

Kaiserstraße 5, T. 2 20 76; Zell 95, T. 2 10 31; Opernplatz 2, T. 2 875 47; Donbusch 244, 5 21 50; Bürger Str. 217, 4 22 14; Schwela Str. 47, 4 22 54; Frankfurter großes Fachgeschäft mit Hi-Fi-Stereo-Studio, Opernplatz 2

Die letzte Runde

Röver-Wunderkarten

Und damit Ihre letzte Chance zu gewinnen. Tausende von Kunden haben bereits ihr Glück mit Röver-Wunderkarten gemacht. Es gibt sogar viele Kunden, die mehrmals gewonnen haben.

Hier nur einige der zahlreichen Gewinner: 1000 DM gewann Frau E. Feldmann, Ffm., an ihrem Geburtstag, 1000 DM auch für Herrn K. Hölich in Ffm.-Sossenheim, 500 DM gingen an Herrn Brunke in Rüsselsheim und Fr. Knüpfer in Darmstadt, 100 DM gewonnen z. B. Frau S. Krämer und Frau M. Garionfeld, beide Ffm., Frau Kupka, Obenursal und Herr A. Christ, Aschaffenburg

Verlangen Sie rechtlich Ihre letzten Röver-Wunderkarten von Ihrer Röver-Filiale oder Annahmestelle oder per Post. Hunderte von Helfzalmännchen, Geld- und Sachpreise sind noch offen.

Nach gilt unser Motto: Röver-Wunderkarten — zaubern Gewinne am laufenden Band!

Filiale: Bahnstraße 112 - Annahmestelle Langen: A. Bernhardt, Wernerplatz 5; Textilhaus Helmrich, Fahrgasse 23; Offenthal: Fa. A. Hain, Bahnhofstraße 49.

Ihr Geld bringt mehr Geld

mit dieser neuen Anleihe der Deutschen Bundesbahn

6 1/2 %

ANLEIHE DER DEUTSCHEN BUNDESBahn VON 1968

Ausgabekurs 98 1/2 %

spesenfrei, zusätzlich Börsenumsatzsteuer und unter Verrechnung von Stückzinsen, Halbjährliche Zinszahlung.

Erwerb schon ab 100 DM

Rückzahlung zum Nennwert am 1. März 1976, Vorzeitige Kündigung ausgeschlossen.

Rendite 6,92 %

Zur prämienebegünstigten Anleihe — auch im Rahmen des 312-DM-Gesetzes — besonders geeignet. Mühseliger. Die Anleihe wird ab 2.2.1968 verkauft. Aufträge von Privatkunden werden bevorzugt berücksichtigt.

Aufträge ab sofort.

DB

Falls Sie diese Anleihe nicht in gewünschtem Umfang erhalten sollten, können Sie umlaufende Anleihen der Deutschen Bundesbahn zu ähnlich günstigen Bedingungen jederzeit über Ihr Kreditinstitut erwerben. Immer gilt:

GUT GESPART, GUT BEWAHRT — BUNDESANLEIHEN

GRAVIERANSTALT WERNER SCHÖDER

Schilder aus Resopal u. Alu-elox

Stempel aus Gummi u. Metall

LANGEN Platz Müllerstr. 3-5

Firmenschilder, Maschinenschilder, tech. Schilder

FÜR ALLE DIE BAUEN

Türen-Elemente mit Stahlzargen und Blockrahmen, auch fertig lackiert oder Kunststoff-beschichtet • Beschläge • Feuerschutz-Türen • Garagen-Tore • Fertigfenster

Sehr preisgünstig

SOFORT AB GROSSLAGER

Bauelemente S R 18 111

Offenbach, Bieberer Straße 262

Telefon 63 32 72

KLEINANZEIGEN bringen erstaunliche Erfolge

KFZ ZULASSUNGSDIENST

F. Roth

Bahnstr. 95 Tel. 3527

Fahreräder in allen Preislagen

Schneider

Dorotheenstr. 8-10

Stehleitern Vierzweck-u. Ausziehleitern in allen Größen.

FARBEN u. HÖRLE

Rheinstraße 38

Ruf 2192

GEWACHTSWAGEN

incl. Mehrwertsteuer mit Garantie

äußerst günst. Beschlig. jederzeit

| | | | |
|----------------------|---------|-----------------------|---------|
| 12 M P 4, 64 | 2 970,- | Opel Caravan R 3, 64 | 3 085,- |
| 12 M P 4, 65 | 3 670,- | Opel Caravan D, 65 | 4 235,- |
| 12 M P 4, 75, 64 | 2 530,- | Opel Caravan B, 66 | 4 950,- |
| 12 M P 6, 67 | 4 920,- | VW Export, 62 | 1 980,- |
| 12 M P 5, 65 | 3 950,- | VW 1300, 66 | 3 960,- |
| 12 M P 5, 65 | 4 290,- | VW 1300, 66 | 4 180,- |
| 12 M P 6, 66 | 4 290,- | VW 1500 T, 66 | 4 780,- |
| 12 M P 5 Autom., 66 | 4 950,- | VW 1500 S, 64 | 2 850,- |
| 12 M P 5 Turnier, 66 | 4 950,- | VW 1500 S, 65 | 3 190,- |
| 12 M P 5 Turnier, 66 | 5 280,- | VW 1500 S Variant, 64 | 3 850,- |
| 12 M P 3, 64 | 2 860,- | VW 1500 S Variant, 64 | 3 850,- |
| 12 M P 3, 64 | 2 970,- | VW 1600 TL, 66 | 4 250,- |
| 12 M P 3, 64 | 3 200,- | VW 1600 L Variant, 64 | 3 200,- |
| 20 M, 65 | 3 520,- | Karmann Ghia Cabrio | |
| 20 M, 66 | 4 920,- | 1200, 64 | 4 290,- |
| 20 M, 66 | 5 290,- | Karmann Ghia 1300, 66 | 5 940,- |
| 20 M TS, 66 | 4 510,- | Karmann Ghia 1600 | |
| 20 M TS, 66 | 6 380,- | L, 66 | 5 940,- |
| Opel Rekord R 3, 63 | 4 290,- | Flak 500, 66 | 3 410,- |
| Opel Rekord R 3, 64 | 2 970,- | Flak 1500, 66 | 4 720,- |
| Opel Caravan R 3, 63 | 2 585,- | Mercedes 190 D, 61 | 5 940,- |

Inclusiv Mehrwertsteuer / Beschligung jederzeit

Ford AUTOHAGE

Zentrale: Schmidtstraße 47 • Telefon 23 08 31

Zell 11, Telefon 23 11 41

Im Bornbusch 29, Tel. 33 31

Herlacher Straße 56, Tel. 31 23 23

Ludwig-Lindemann-Straße 300, Telefon 61 33 20

Wahlstraße 116, Telefon 51 11 11

Kürmallee Str. 32, T. 31 27 79

Höchst, Siesstraße 67-71, Telefon 31 91 86

Mitmachen + mitgewinnen!

Wunderkarte abholen

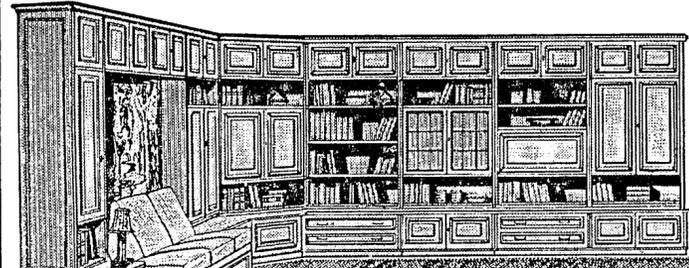
Geheimschrift entziffern lassen

erfolgreich sein!

Wir haben sehr viele Zuschriften über die Röver-Wunderkarten bekommen: Frau O., „Prächtig“, Herr Z., „Wir haben uns sehr gefreut“, Fr. R., „Kurz“, Wenn gibt es wieder Röver-Wunderkarten? Röver-Kunden freuen sich über Röver!

Röver

Bei Möbel-Schwind gibts die schönsten Anbauwände!



Sehen Sie zum Beispiel diese Schrankwand nach Maß, die hochwertige Ausführung in alt Eiche oder Nußbaum antik. Wir beraten Sie gerne und planen mit Ihnen für Ihre Räume passend. In jedem Fall können Sie bei uns alle Ihre Einrichtungswünsche bestens u. preisgünstig verwirklichen

MÖBEL-SCHWIND ASCHAFFENBURG

Unser Ladeneingang und unser Parkhof — nicht in der Heinsstraße — nur in der Bodelschwingstraße

RADIO HAUPTWACHE

Ihr Fernsehspezialist mit 12 Fachgeschäften und der großen Farbfernseh-Erfahrung

Sparen Sie Geld

Wir führen keine Lockangebote u. Einzelstücke, sondern bieten Ihnen trotz Mehrwertsteuer, Garantie u. Kundendienst, besonders niedrige Nettopreise. Vergleichen und prüfen Sie selbst, wo Sie am besten kaufen. Wir glauben, Sie bestellen dann bei uns.

Siamans RG 93
Rundfunkgerät
oder
188.- 12 x 17.-

Philips 28 cm
Koffernfernseh.
oder
398.- 22 x 23.-

Schrank m. Radio
u. 10-Plattensp.
198.- in bar

Echte vollautom.
Waschmaschine
558.- 24 x 30.-

Imperial
Color 211 **1298.-** oder 26 x 45.-

63 cm Kuba 1588.- | **48 cm Grundig** 1748.-
63 cm Ford 1998.- | **63 cm Grundig** 2198.-

Colorgeräte finanzieren wir besonders gut
• Wir liefern bereits Hunderte von Farbfernseh-
• geräten aus. Vertrauen auch Sie unserer Erfahrung

Bei allen restl. Geräten gleichfalls Mini-Nettopreise:
Kofferraum m. BT Trans. 18.- | Plattenspieler, Chassis 48.-
Autoradios, Antenne 75.- | Tonbandgerät f. 60 Min. 88.-

Sofortige Lieferung ohne Anzahlung
Ihre erste Zahlung im Mai
oder bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt

Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE
Langen, Bahnstraße 16
Telefon 36 74 - Fernschreiber 04 - 189 435

Modisch und schick muß sein Dein bestes Stück

Aus unseren und Ihren Stoffen, nach Maß mit Probe, konfektionieren wir:
Herren-Mäntel, Anzüge, Hosen, Westen.
Damen-Mäntel, Kostüme, Kleider, Hosen, Röcke.

Bitte besuchen Sie uns, wir freuen uns, denn unsere Arbeit ist unser Hobby.
W. H. Wolf, Kleiderfabrik
6079 Sprendlingen, Eisenbahnstr. 45

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

AUTO-Einbrennlackierung PANZER

Langen
Pittlerstraße 64
Telefon 74 82

Unfall-spezialwerkstätte

GUTER NEBENVERDIENST

Frauen und Mädchen, die Freude am Stricken haben, können für uns laufend Kinderstricksachen herstellen. Die Heimarbeit wird nach dem Helmarb-Ges. bezahlt. Ist kein Strickapparat vorhanden, kann dieser von uns vermittelt werden.
Bewerbungen an mode-Strickwaren Weinheim
Karl Fr. Rink, 694 Weinheim-Bergstr. Postfach 101

Bargeld

Bargeld für jedermann von 600 bis 10000 DM kassiert an allen **FINANZIERUNGEN**
AG, Marktstraße 10, 69126 Heidelberg, Telefon 88 20 99

Viele Vorteile bietet VIVO

„Alles für den Hausputz“

VIVO Aparto Allwaschmittel 2,5 kg TP nur **5.85**

VIVO Wachs 400-g-Riesenlube nur **1.40**

Plastik-Eimer 10 Liter nur **-.95**

VIVO

Leomi-Scheuertuch nur **-.50**

„Universal“-Spülmittel, Wäscheweich, Allzweck-Reiniger oder WC-Reiniger

Jede Flasche nur **1.95**

VIVO deckt den Tisch

Ein feuchtes Haus ist nur die Hälfte wert

MIT **PORWAND** BLEIBEN KELLER TROCKEN!

RHEINBAU Betonwerk
GmbH
6094 Eischofsheim
Industriegelände, Postfach 45
Tel.: (06144) 227 und 228

MASING-KIRKHOF

sucht **jüngere Mitarbeiterinnen** für interessante Aufgaben in der Verwaltung

Erwarten Sie von uns: Leistungsgerechte Bezahlung, gute Sozialbedingungen, Urlaubsgeld, Weihnachtsgroßaktionen, kostenlose An- und Abfahrt mit Kleinbus von Mörfelden, Langen, Offenbach, Dietzenbach, Obertshausen, Heusenstamm, Offenbach und Frankfurt. (Sie sind spätestens 30 Minuten nach Büroschluß zu Hause)

Wir erwarten von Ihnen: Solide Steno- u. Schreibmaschinkenntnisse, gute Auffassungsgabe, den Willen, möglichst selbstständig zu arbeiten. Kaufmännische Lehre und Englischkenntnisse wären kein Nachteil, sind aber nicht Bedingung.

Möchten Sie in landschaftlich schöner Umgebung arbeiten? Möchten Sie Mitarbeiterin in einem jungen Team werden, das seine Aufgaben sportlich anpackt? Dann setzen sich bitte sofort mit uns in Verbindung!

MASING-KIRKHOF GMBH
6051 Dietzenbach-Steinberg, Martlinstraße 5
Telefon 06104/2063-2064

Laborhilfskraft

männl. oder weibl. für die Prüfung von Druckpapieren und Farben

Wir bieten eine angenehme Dauerstellung bei 40 Stunden Wochenarbeitszeit, vergütigten Mittagstisch und weitere soziale Vergünstigungen.

Masa-Dekor GmbH

6079 Sprendlingen, Frankfurter Straße 145/147
Telefon (06103) 61041

ACME

Für unsere Fertigung im Sondermaschinenbau suchen wir für sofort in Dauerstellung qualifizierte

MASCHINENSCHLOSSER
VORRICHTUNGSSCHLOSSER
SCHWEISSER (elektr. und autog.)
FRÄSER und
BOHRER für Ständerbohrmaschinen

Bei leistungsgerechter Entlohnung, gutem Betriebsklima, verbilligtem Mittagessen und guten sozialen Leistungen.

Vorzustellen von Montag bis Freitag von 7.00 - 17.00 Uhr, samstags von 8.00 - 12.00 Uhr.

ACME Maschinenfabrik GmbH
Neu-Isenburg, Rathenaustraße 15 - 19

Gestern bestellt - heute geliefert



In besonders eiligen Fällen können wir kurzfristig liefern. Es sollte aber Ausnahme bleiben, denn es kommt Ihrer Drucksache zugute, wenn für die Herstellung mehr Zeit zur Verfügung steht. Bestellen Sie daher immer rechtzeitig.

Buchdruckerei KÜHN KG.

607 Langen
Darmstädter Straße 26 - Telefon 38 83

Gesucht leere und möblierte Wohnungen

für Amerikaner

H. Storms
Mörfelden, Annenstr. 32, Tel. 2589

MARKISEN
Heinrich Arenz
Markisenfabrik
Frankfurt a. M., Frankenallee 74
Telefon 23 55 01

NSU AUTOHAUS
Frankfurt am Main
F. 491217, Salmstadt 46-50

Ruhe und Entspannung
am Tage und in der Nacht
Zirkuphen Ruhe Perlen
mit Baldrian, Lecithin und anderen Pflanzenwirkstoffen
Proben in Apotheken u. Drogerien

ACME

Wir bieten aufgeschlossener

MITARBEITERIN
interessante Dauerstellung in unserer Arbeitsvorbereitung bei leistungsgerechter Entlohnung, angenehmem Betriebsklima und guten Sozialleistungen. Wir erwarten techn. Einfühlungsvermögen und Schreibmaschinkenntnisse, Erfahrung in der Arbeitsvorbereitung erwünscht, aber nicht Voraussetzung.
Vorzustellen von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr.

ACME Maschinenfabrik GmbH
Neu-Isenburg, Rathenaustraße 15 - 19, Telefon 60 51

KONTORISTIN

(evtl. halbtags)

die mit allen vorkommenden Büroarbeiten, insbesondere auch mit Lohnabrechnungen vertraut ist. Wir bieten eine abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit.

Sollten Sie an dieser Position interessiert sein, bitten wir, uns anzurufen oder anzuschreiben.

Phönix Armaturen- und Gerätebau GmbH
Dreieichenhain
Feldstraße, Telefon Langen 83 51 / 52

Mechaniker

mit elektrotechnischen Kenntnissen.
Aufgabengebiet: Montage und Verdrahtung unserer elektrisch gesteuerten MUE/TLITTE-Kleinloft-Druckmaschinen. Nach erfolgter Anlernung wird selbständiges Arbeiten verlangt. Der Arbeitsplatz bietet interessante und abwechslungsreiche Aufgaben mit Aufstiegsmöglichkeiten.

ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH
6079 Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 5
Telefon: 06103/61051

ADACH, Landwirte, Handwerker und Hausbesitzer!
Kein Problem mehr sind feuchte Wände, undichte Flachdächer und Balken, runde Räume usw. - denn unser Filzglas-Kunststoff isoliert und dichtet 100%ig (10 Jahre Garantie), leicht wie Luft zu verarbeiten, in vielen Farben, erstaunlich preiswert, ideal für Böden, Wände, Sockel, neue Fassaden, Holzdecker (Johannisöl), -lügen, säure- und ursubstanzfest - für Holz, Steine, Metall!
Modern Sie aus alten, feuchten und überfluteten Kellern helle, weihnachtliche Hobbyräume, Kellerbars, Fremdenzimmer usw.!
Noch heute Probieren (DM 19.85 Nachh.) anfordern! An vielen Plätzen noch Auslieferungslager zu vergeben. - Verkaufsgesellschaft für Kunststoffe mbH, 62 Wiesbaden, K.F.-Ring 66

BRAUTKLEIDER

Korsetts und Spitzen-Completts **Brautmoden-Elage**
Frankfurt/Main, Kaiserstraße 44 - am Hauptbahnhof

EDEKA

Größte Einkaufsgemeinschaft Europas bietet an:

Preisklarheit durch Netto-Preise!

Feine **Eier-Teigwaren**
Markenqualität
500-g-Beutel netto **-.78**

Karwendel **Käse-Scheiben**
4 verschiedene Sorten
Großpackung netto **1.28**

Ital. Fruchtsalat
„Arrigoni“
425-g-Dose netto **-.98**

Aus der Tiefkühltruhe:
Kabeljau-Filets
Marke „Kieffrost“, seegerfrostet
400-g-Packung netto **1.18**

GUTES VON EDEKA

Wir helfen die Bevölkerung für schlau!
Zwei Dinge lehnen wir deshalb rundheraus ab:
Erstens werden wir nie einen Möbelinteressenten durch „Losewörter“-Anzeigen in unser Haus locken.
Zweitens werden wir nie die Möbel, für die wir in Zeitungsanzeigen und Prospekten werben, im Verkaufsgespräch nachher schlecht machen, um dem Interessenten ein hochkalkuliertes Modell aufzuschwatzen.
Unser Super-Schrank-Schlafzimmer „Hamburg“ bietet Ihnen 275 cm breiten und 215 cm hohen Schrankraum (auch kleiner lieferbar) mit breiter Koffertüre, 2 geräumige Anbaukonsolen, Doppelbett mit Ablagebord, 2 sehr große Mehrzweck-Anbaukommode mit Stieligem Rundspiegel.
Ausführung: Echte nordische Edelbirke, hochglanzpoliert, mit „Fineline“ (Eich-Holz-Felstintürrahmen) abgesetzt.
Komplett DM 1295.-

Gessmann Europa Möbelhaus
Neu-Isenburg

40 Schaufenster - Ludwigstraße 39/41 und 44 - Telefon 25 80

HOCHTIEF sucht

Reparaturschlosser
Motorenschlosser
Elektriker
Schweißer
Kranmonteure
Platzarbeiter
Werkstattschreiber

für die modernen Bauhofwerkstätten in Frankfurt (Nähe Hauptbahnhof) sowie

**Schreiner
Zimmerer**

für den Lagerplatz in Waldorf/Hessen.
Weiterhin werden

Kranführer

mit abgeschlossener Lehre in einem artverwandten Beruf und Kranführerschein eingestellt.

Es werden leistungsgerechte Bezahlung, gute Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen geboten. Bei Tätigkeit auf dem Bauhof kann ein verbilligtes warmes Mittagessen ausgegeben werden; auch ist bei genügender Beteiligung tägliche An- und Abfahrt mit Kleinbussen möglich.

Bewerber, die Interesse an einer Dauerstellung haben, wollen sich bitte unter vorheriger telefonischer Anmeldung bei unserer Maschinenbautechnischen Abteilung, Frankfurt/Main, Gutleutstraße 310 (Tel. 23 00 11) vorstellen.

HOCHTIEF Aktiengesellschaft
für Hoch- und Tiefbau
vorm. Gebr. Helfmann
6 Frankfurt/Main 1, Postfach 3309
Wöhlerstraße 2, Telefon 72 02 71



Ihr Arbeitsplatz vor der Haustür?

Wir suchen in Dauerbeschäftigung

STENOTYPISTIN

evtl. halbtags.

Wir bieten: Gute Bezahlung, angenehme Arbeitszeit (5-Tage-Woche), eigene Kantine, Essenszuschuß, techn. moderne Arbeitsbedingungen.

Schreiben Sie uns bitte, wenn Sie daran interessiert sind oder verabreden Sie telefonisch einen Besuchstermin mit unserem Sekretariat.

ZOLLERN METALL GmbH & Co

6079 Sprendlingen, Dieselstraße 13 - 15
Tel.-Sammel-Nr. 61081

Noch im Laufe dieses Jahres beziehen wir unseren Neubau in Langen, Amperstraße 1 - 5, und erwarten dann eine erhebliche Arbeitsausweitung.

Darum suchen wir schon jetzt gegen gute Bezahlung eine junge, tüchtige

Stenokontoristin

(möglichst in Langen oder näherer Umgebung wohnhaft), die ab 1. April 1968 oder früher bei uns zur Einarbeitung tätig sein kann.

Persönliche Vorstellung nach vorheriger telefonischer Vereinbarung erbeten.

Fa. Ing. Günther Ziegler

Industrie-Elektronik und -Automatik
Langen, Pittlerstraße 48, Telefon 7852

Wir sind ein in Fachkreisen bekannter Hersteller elektronischer Geräte und suchen infolge Ausweitung unseres Geschäftes eine

Buchhalterin mit Maschinenkenntnissen

Bewerberinnen mit entsprechenden Vorkenntnissen können selbstverständlich angelernt werden.

Für unsere Abteilung Einkauf suchen wir eine

Stenokontoristin

Interessentinnen, welche in unserem modernen Unternehmen in einem Kreis junger Mitarbeiter gute Arbeitsbedingungen vorfinden werden, bitten wir, sich mit unserer Personal-Abt. in Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 32-38, Telefon 8 89 71 in Verbindung zu setzen.

HEATHKIT GERÄTE GmbH

Mehrere perfekte

Masch.-Näherinnen

in Heimarbeit gesucht. Maschine kann gestellt werden. Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie an

Fa. Alfred W. Hess

Berufskleiderfabrik
6063 Waldorf - Mittelstraße 8
Telefon 06105-5591

Perfekten Elektroinstallateur

per sofort gesucht, Vorzustellen täglich von 10 bis 16.30 Uhr, samstags von 9 bis 14 Uhr.

Elektro-Markt Werner Hauswald
Langen, Mühlstraße 17,
Ecke Wiesgäßchen, Telefon 7418

Maurer, Einschaler u. 1 Kranführer

zur Ergänzung einer Akkord-Kolonie bei guter Bezahlung in Dauerstellung gesucht.

Christian Schäfer V. KG

Langen, Wiesgäßchen 10

Namhafter Industriebetrieb am Platz

sucht

kaufmännische Lehrlinge

bei solider Grundausbildung, Entwicklungsmöglichkeiten sind gegeben.

Off.-Nr. 300 an die Langener Zeitung

Junge männl. Arbeitskräfte

für sofort gesucht.

WILHELM FELKE

Gartengestaltung
Langen, Walter-Rietig-Straße 22
Telefon 3687
Vorstellung täglich nach 18.00 Uhr

Hilfsarbeiter

stellt ein:

Johannes Heinrich

Langen, Elisabethenstraße 55
Telefon 53 02

Zum baldigen Eintritt, spätestens zum

1. April 1968, suchen wir:

1 Steno- u. Phonotypistin

Sie erhalten bei uns ein leistungsgerechtes Gehalt, Urlaubsgeld und verbilligtes Mittagessen. Wenn Sie in einem modernen Betrieb, der sich mit der Fabrikation von Geräten und Apparaten für das graphische Gewerbe befaßt, mitarbeiten möchten, würden wir uns freuen, wenn Sie sich recht bald bei uns bewerben wollten.

Wilhelm Staub GmbH

elektrographische Geräte
8078 Neu-Isenburg, Hermannstr. 15/34, Telefon 06102/2051-53

Wir stellen ab sofort bei guter

Bezahlung ein:
**1 HEIZUNGSMEISTER
3 TANKBAUER**

Guthe u. Wand oHG
Tankbau und Ölfeuerungen
Egelsbach, Schillerstraße 34

Wir stellen sofort ein:

Weibl. Arbeitskräfte

für leichte und saubere Montagearbeiten.
(Auszünderinnen nur mit guten deutschen Sprachkenntnissen).

Anfragen:
Montag bis Freitag von 7.30-15.45 Uhr,
persönlich oder telefonisch.

**NADELFABRIK
Ernst Kratz**

8072 Dreieichenhain
Landsteiner Straße 2
Telefon 0 61 03 / 83 43

Zum 1. 9. 1968 suchen wir noch männl. und weibl.

Kaufm. Lehrlinge

zur Ausbildung als Industriekaufleute.

Wir bieten in einer dreijährigen Lehrzeit eine umfassende Ausbildung in allen kaufmännischen Abteilungen unseres modern eingerichteten und aufstrebenden Unternehmens.

Mechaniker-Lehrlinge

die wir zu diesem Zeitpunkt ebenfalls noch suchen, erhalten eine gründliche theoretische und praktische Ausbildung in unserer Lehrwerkstatt.

Alle Lehrlinge erhalten neben den tariflichen Erziehungsbefehlen während ihrer Ausbildungszeit kostenloses Mittagessen in unserer Betriebskantine.

Von aufgeschlossenem und strebsamen jungen Menschen, die es in ihrem gewählten Beruf zu etwas bringen wollen, erbiten wir schon jetzt Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und letztem Schulzeugnis.

ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH

**6079 Sprendlingen
Robert-Bosch-Str. 5**

Telefon 0 61 03 / 0 10 51

Für die Herren unserer Geschäftsleitung suchen wir eine jüngere, tüchtige

STENO-SEKRETÄRIN

Für diese Position sind neben 13 Monatsgehältern à DM 1.000,- noch beachtliche Zusatzleistungen vorgesehen. Setzen Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich wegen eines Besprechungstermin mit uns in Verbindung.

Hermann Stahl Versicherungen

6 Frankfurt, Schweizer Str. 6, Telefon 01 40 33

Für unseren Werkzeugbau suchen wir sobald wie möglich noch einen

WERKZEUGMACHER

zur Herstellung von Stanz- u. Spritzwerkzeugen

Neben guter Bezahlung bieten wir einen modernen Arbeitsplatz, gute Sozialleistungen, Mittagstisch und Fahrgelderstattung. Bitte besuchen Sie uns oder rufen Sie uns an unter Langen 7831, App. 15.

DEUTSCHE AMP GMBH

für lötlere Anschlußtechnik
807 Langen, AMPestraße 7 - 11

Wir suchen zum 1. April 1968

gewandte Stenokontoristin

für vielseitige Vertrauensstellung.
Erfahrungen im Schreiben nach Diktiergerät erwünscht.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten an

Betonsteinwerk W. Kenngott KG

Niederlassung Frankfurt
607 LANGEN, Südliche Ringstraße 122

Bauherren und Bauunternehmer!

Wir liefern direkt an Ihre Baustellen zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Transportbeton

(Güteüberwachung: Güteschutzverband Transportbeton e.V. Köln). Wir verfügen über ein vollautomatisches, elektronisch gesteuertes Betonwerk und modernste Transportfahrzeuge und sind in der Lage, Ihnen günstige Preise einzuräumen. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wir beraten Sie gerne unverbindlich.

A. Schuchmann

Abt. Transportbeton
81 Darmstadt - Artilleriestraße 12
Telefon: (0 61 51) 7 38 07 - 8, App. 172 u. 173

Für ca. 3 - 4 Monate suchen wir zwei

weibl. Hilfskräfte

zur Bedienung unserer Fakturierautomaten in den Abendstunden und zwar täglich (außer samstags) von 17.15 bis 21.00 Uhr bei gutem Stundenlohn.

Die Anlernung von Kräften, die noch nicht fakturiert haben, jedoch gute Kenntnisse im Maschinenschreiben mitbringen, ist möglich.

Wir bitten um persönliche Vorstellung.

ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH

6079 Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 5
Telefon: 06103/61051

Zweigstelle einer Bank sucht

Mitarbeiter (in)

für Schalter und Innendienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten unter Off.-Nr. 309 an die Langener Zeitung.

Wir suchen für sofort zuverlässigen

LAGERARBEITER

Bieten gute Verdienstmöglichkeiten, soziale Leistungen und modernen Arbeitsplatz.

STREB KG

6079 Buchschlag, Am Molkenborn 3, Telefon 0 61 03/6 10 71-72

Wir planen einen weiteren Ausbau unseres Betriebes und stellen dazu ein:

Maschinenarbeiter

für Tätigkeit an Druckmaschinen

Lagerarbeiter

für Papierlager und Versand

Wir bieten in unserem modernen Betrieb eine gesicherte Dauerstellung, 40-Stunden-Woche, verbilligtes Mittagstisch, Berufskleidung und weitere soziale Vergünstigungen.

Wir erwarten Ihre persönliche Vorstellung oder Ihren Anruf:

Masa-Dekor GmbH

8079 Sprendlingen, Frankfurter Straße 145/147
Telefon (06103) 81041

Wir sind ein bedeutendes internationales Speditionsunternehmen und suchen

für unsere in Frankfurt/Main, nahe Hauptbahnhof, gelegene Konzernverwaltung zum baldmöglichsten Eintritt

STENOTYPISTINNEN

STENOKONTORISTINNEN

mit guten Stenografiekenntnissen, Maschinenschreibfertigkeit, sowie Diktaphonvertrautheit für die Erledigung der Korrespondenz an drei halben Tagen in der Woche im Büro und darüber hinaus je nach Arbeitsanfall zu Hause.

Wir bieten gute Bezüge, überdurchschnittliche soziale Leistungen, verbilligtes Mittagessen, gegf. Fahrkostenzuschuß, mod. Arbeitsplatz und angenehmes Betriebsklima.

Wenn Sie an einer Mitarbeit in unserer Gesellschaft interessiert sind, reichen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (handgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild) unter gleichzeitiger Angabe Ihres Gehaltswunsches und des frühesten Eintrittstermin ein. Offerten erbeten unter Nr. 317 an die LZ

Erwarten Sie ein Baby?

Kein Stück, das zu Babys Gedelchen und Wohlfühlen beiträgt, darf an seiner Erstausrüstung fehlen. Alles, was dazu gehört, halten wir bereit - in reicher Auswahl und zu günstigem Preis. Bei der wohlüberlegten Zusammenstellung einer zweckmäßigen Ausstattung beraten Sie die Fachkräfte in unserer Kinderetage nach neuesten Erkenntnissen.

Beinschenke
Darmstadt, am Markt

Einen Aufsatzschrank

auf Ihren vorhandenen Kleiderschrank

Einbauschränke - Raumteiler
Wohn-Schrankwände
Heizkörperverkleidungen

in modern und antik
alles nach Maß und Wunsch
Liefer!

Möbelwerkstätte Schmidt

605 Offenbach am Main
Frankfurter Straße 80
Telefon 0611/87658 und 883645

Angebot und Beratung kostenlos

Wurstverkäuferin

bei besten Bedingungen zum baldigen Eintritt gesucht.

Helz Wille, Fleischwarenfabrik
Filiale La-Oberhinden, Tel. 7719
Ladenzentrum

Wir suchen mehrere

Buchbinderei-Arbeiterinnen
zum sofortigen Eintritt.

F. W. Stritzinger
Offsetdruck und Reproduktion
Neu-Isenburg, Hermannstraße 46
Telefon 0 6102/6011-42

Für Bastler

Kunststoff-, Span-,
Tischler-Platten im
Zuschnitt

Roblesten aller Art
Umlenker, Zierleisten
mit Metallfolie

Möbelfüße in Holz u.
Metall u. so vieles mehr

FARBEN- u. HORLLE

Langen, Rheinstr. 38

INSERIEREN

bringt Gewinn!

Hauptbahnhof

Frankfurt a. Main

Wartefrau

für Toiletten und

Bäder gesucht.

Schichtarbeit. Gute

Verdienstmöglich-

keit.

Vorzustellen bei

Bahnhofskriseur

Kraß

gegenüber Gleis 24

Telefon 23 22 28

Kaufmännische Lehrlinge

(männlich und weiblich)

zur Ausbildung als Großhandelskaufmann zum, baldmöglichsten Eintritt gesucht. Sonderkurse werden von uns bezahlt. Wir haben die 5-Tage-Woche und geben Essen-Zuschuß.

M. STROMEYER - Kohlen, Heißl, Dillingmatt
6 Frankfurt a. M., Neue Mainzer Straße 84, Telefon: 2 07 80

Wir suchen einen jüngeren, tüchtigen

kaufm. Angestellten

Kenntnis der Buchhaltung erwünscht. Wir bieten eine ausbaufähige Stellung und großzügige Urlaubs- und Sozialregelungen.

STADTWERKE SPRENDLINGEN GMBH

Eisenbahnstraße 140

Für das Zusammenstellen unserer in Fachkreisen bekannten elektronischen Bausteine suchen wir eine weitere

weibl. Arbeitskraft

(8 Stunden täglich)

Bewerberinnen, welche an verantwortungsvolles Arbeiten gewohnt und nicht über 45 Jahre sind, bitten wir, sich mit unserer Personal-Abteilung in Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 32-38, Telefon 6 89 71 in Verbindung zu setzen.

HEATHKIT GERÄTE GmbH

Wir sind ein bedeutendes internationales Unternehmen der Büromaschinen-Industrie mit Niederlassungen in allen größeren Städten des Bundesgebietes einschließlich Berlin. Durch ständige Umsatzsteigerung wachsen unsere Aufgaben. Zur Erfüllung dieser Aufgaben suchen wir noch verantwortungsbewußte Mitarbeiter.

Finanzbuchhalter (in)

für qualifizierte Tätigkeit in unserer Buchhaltung einschl. Mitarbeit bei der Erstellung der monatlichen Abschlüsse. Englische Sprachkenntnisse sind von Vorteil.

Mahnbuchhalter (in)

Hier suchen wir eine diktatsichere und an selbständiges Arbeiten gewöhnte Kraft.

Kaufm. Angestellte (n)

zur Aufbereitung der Unterlagen für die Erstellung unserer Kunden-Rechnungen und Prüfung nach Rücklauf.

Weibl. Bürokraft

mit Kenntnissen im Maschinenschreiben zum wechselseitigen Einsatz am IBM-Locher bzw. Fakturierautomat (Anlernung möglich).

Fakturistin

zur Bedienung eines Remington-Torpedo-Fakturierautomaten (Anlernung möglich).

Steno-Kontoristin

für unsere Abteilung Kundenauftragsabwicklung. Die Bewerberin muß in der Lage sein, Briefe nach kurzen Angaben selbstständig zu schreiben.

Sachbearbeiter (in)

Hier suchen wir eine wendige Kraft, der es Freude machen würde, mit Zahlen zu arbeiten. Das Aufgabengebiet umfaßt die Erstellung von Kostenabrechnungen für unsere Außendienstmitarbeiter.

Maschinenbuchhalterin

zum wechselseitigen Einsatz am Buchungs- bzw. Fakturierautomaten (Anlernung möglich).

Weibliche Kraft

für die Registratur und Briefpostausgang.

Werkzeugmacher

für Anfertigung bzw. Reparatur von Stanzwerkzeugen und Fertigungsarbeiten an Werkzeugmaschinen.

Mechaniker

mit elektrotechnischen Kenntnissen: Aufgabenbereich: Montage und Verdrahtung unserer elektrisch gesteuerten MULTILITH-Kleinoffset-Druckmaschinen. Nach erfolgter Anlernung wird selbständiges Arbeiten verlangt.

Männliche Hilfskraft

zum Bedienen der Mischanlagen bzw. Abfüllen unserer völlig unschädlichen Chemikalien. Sie finden bei uns angenehme Arbeitsbedingungen in hellen, modern eingerichteten Räumen, gute Verdienstmöglichkeiten, eine Betriebskantine und das Wichtigste - ein sehr gutes Betriebsklima.

ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH

6079 Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 5, Telefon 06103/61051

Achtung :
In der nächsten Woche eröffnen wir
unser großes Küchenmöbel-Studio!
 Beachten Sie bitte den nächsten Anzeigen-Hinweis. Samstag durchgehend geöffnet.

Möbel Müller
 Frankfurter Straße 89
 NEU-ISENBURG TELEFON 2568 und 9311 P. im Möbelhof

Architekten und Bauherren!
 Erwägen Sie für Ihr Bauvorhaben:
Gußasphaltestriche
 Ausführung unabhängig von der Witterung. Sofort begeh- und belegbar! Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir beraten Sie gerne und machen Ihnen ein unverbindliches preisgünstiges Angebot.
A. Schuchmann
 Abt. Gußasphalt
 61 Darmstadt - Artilleriestraße 12
 Telefon: (0 61 51) 7 38 07 - 8, App. 87



Confirmation
 Dafür wünscht sich Ihre Tochter ein ganz besonders schönes Kleid. Lassen Sie sich unsere preisgünstige Auswahl einmal vorlegen.



Communion
 Dazu gehört ein hübsches duftiges Kleidchen. Sie finden bei uns bestimmt das Passende, auch in Qualität und Preis.




Wallenfels
 das große Haus für Textil und Mode
 Langen, Bahnstraße 120

Wir eröffnen in Kürze in SPRENDLINGEN
 unser Einrichtungshaus
 mit einer Auswahl der schönsten Messe-Modelle aus Köln.
 Bitte beachten Sie die weiteren Anzeigen an dieser Stelle

Der Möbel-Markt

Man kommt zu was durch Wüstenrot

Bis 31. März
Zusatzvorteile bei Wüstenrot, Deutschlands größter Bausparkasse

Werden Sie Bausparer! Es lohnt sich. Nicht zuletzt wegen der staatlichen Vergünstigungen. Ganz besonders aber lohnt es sich, bis 31. März Wüstenrot-Bausparer zu werden. So können Sie Ihr Sparziel — und ein Bausparvertrag kann Sie zu recht unterschiedlichen Sparzielen führen — schneller erreichen. Zeit aber ist Geld, auch beim Bausparen. Darum fragen Sie am besten sofort Wüstenrot. Auskunft durch:

Bezirksleiter F. R. Keller
 Sprechzeit in Langen: Jeden Donnerstagnachmittag
 Bahnstraße - Ecke Friedrichstraße
 Offenbach, Wiesenstraße 11, Telefon 85 43 06

Basteln
 in der Familie



FARBEN HÖRLE
 »NEU« Bastel-Zentrale
 LANGEN Rheinstr. 38 Ruf 2192

Woin Langen?
 Hemdendoktor DM 4.80
 Kleiderdoktor
 Neuer Kragen
 Stoßband an Hose erneuern DM 3.60
 (zum Einkleben haben wir auch ein)
 expressreinigung wie neu
 Stresemannring 7

»Mistosa« ist abwertend gegen
Beiflässen
 DM 4,90. In allen Apotheken erhältlich.

BAUHOZ
 Profilleisten für Wände und Decken — alle sonstigen Schnittbölder und Platten
H. J. Wittkamp
 Holzhandlung - Langen
 Pflisterstraße 56 - Telefon 6 86 13

AUTO-LEIH-DIENST
 Verleihen an Selbstfahrer
RUF-4455
 Rolf Grabner, Büd. Ringstraße 13

Wüstenrot

KRISTALLSPIEGEL
 SPIEGEL FÜR BASTELZWECKE
 GLASPLATTEN
 GLÄSER FÜR FENSTER UND TÜREN
PETER HORN
 Glasbearbeitung
 Langen, Hügelstraße 12, Telefon 21 03

PREISGÜNSTIG WIE NIE ZUVOR
 Der Aschaffenburger ist wieder da mit der neuen Frühlings- und Sommermode!

Damen-Kostüme, reine Schurwolle ab DM 90,—
 Jersey-Kostüme, reine Schurwolle ab DM 78,—
 Damen-Kostüme, Trevira 2000 DM 160,—
 Damen-Mäntel, Trevira, reine Schurwolle . . . ab DM 90,—
 Herrenanzüge, Trevira, reine Schurwolle . . . ab DM 135,—

Außerdem ein großes Sortiment Strickwaren für Damen, Herren und Kinder.

Langen, Gaststätte »Frankfurter Hof«
 Montag, den 4. 3. 68, und Dienstag, den 5. 3. 68, von 10 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet.
 Andreas Elvert, 8752 Kleinostheim, Wiesenstraße 16

Im Egelsbacher Rathaus war ein großer Tag

Ehrungen und Glückwünsche für Willi Grein, Georg Heck und Reinhold Knös
 Für drei Männer der Egelsbacher Gemeindeverwaltung war der gestrige Tag bedeutungsvoll: Gemeindevizepräsident und Kassenvorwart Georg Heck trat mit Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand; der Sachbearbeiter für das Ständesamt, die Grundstücks- und Sozialverwaltung, das Friedhofamt und stellvertretender Ortsbürgermeister und Schiedsmannes, Herr Willi Grein, beging sein 25-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst; Inspektor Reinhold Knös wurde als Nachfolger von Herrn Heck als neuer Kassenvorwart verpflichtet und darf sich seit heute Oberinspektor nennen.
 Bürgermeister Wilhelm Thomlin hatte aus Anlaß dieser Ereignisse die drei Herren zu sich gebeten, um in einem kleinen feierlichen Rahmen im Kreise einiger Kollegen und in Anwesenheit des 2. Vorsitzenden der Personalvertretung, Herrn Jakob Graf, Worte des Dankes und Worte der Anerkennung für treue Dienste auszusprechen.
 In der Anerkennung, die Herrn Grein (44) für seine 25jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst von Bürgermeister Thomlin überreicht wurde, heißt es u. a.: „In der langen, ereignisreichen Zeit haben Sie Ihre ganze Kraft zum Wohle unserer Gemeinde und ihrer Bürger eingesetzt und stets gewissenhaft Ihre Pflicht erfüllt.“ Diese schriftliche Anerkennung durch den Gemeindevorstand brachte der Bürgermeister in herzlichen Worten auch noch einmal mündlich zum Ausdruck und überreichte dem Jubilar nicht nur einen hübschen Blumenstrauß, sondern auch einen kleinen unauffälligen Umschlag, in dem die Anerkennung wohl auch „greifbar“ zu verspüren war.
 An Herrn Heck gewandt, der seit dem 1. April 1945 in den Diensten der Gemeindeverwaltung steht, dankte er für dessen unermüdelichen Einsatz und gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß er sich trotz seiner aufopferungsvollen Tätigkeit noch einer guten Gesundheit erfreuen und somit sein Pensionärsdasein auch wird genießen können. In seiner Erwiderung meinte Herr Heck, daß es ihm gar nicht leicht fallen werde, nach 23 Jahren in der Gemeindeverwaltung von heute auf morgen plötzlich abzuschalten. Wer einmal mit seiner Arbeit so verwurzelt gewesen sei, der lasse auch bei seinem Abgang Würdigen an der Stelle seines einstigen Wirkens zurück, die ihn für immer binden.
 Für die Kollegen und namens des Personalrates überbrachte Herr Jakob Graf Glückwünsche, Blumen und einen schönen Präsentkorb.
 Der „Benjamin“ dieser Runde war Herr Reinhold Knös (28), seines Zeichens Inspektor



Herrn Beck die Urkunde — die Blumen aber überreicht hier Bürgermeister Thomlin der Gattin des scheidenden Beamten, die ja auch ihren Anteil am erfolgreichen Wirken ihres Mannes hat.



Hier sind die Männer des Tages auf einem Bild vereint: Herr Grein, Bürgermeister Thomlin, die Herren Heck, Knös und — als Gast aus der Kollegen — der 2. Vorsitzende des Personalrates, Herr Graf (von links).

Zinbruch am Aschermittwoch
 In Hirzenhain in Oberhessen brach ein Unbekannter am Aschermittwoch um 9 Uhr in die Sparkasse ein und erbeutete unter Bedrohung mit einer Pistole 30 000 DM in bar, größtenteils 100- und 50-Markscheine. Das Personalauto, mit dem er flüchtete, trug eine Dillenburger Nummer.
Darmstädter Sparkassenschieber
 Der von der Stadt Darmstadt eingesetzte Sparauschub hat nach wochenlanger Arbeit festgestellt, daß nach seinen Vorschlägen für die nächsten drei Jahre insgesamt 7,7 Millionen DM eingespart werden könnten. Die Sparvorschläge, die sich auf Sach- und Personalkosten beziehen, stehen jetzt in den Fraktionen und städtischen Gremien zur Diskussion.

Wenn im März donners oft...

Bauernregeln und Webersprüche um den Lenzenmonat
 Ist es im Märzmonat feucht, dann wird das Brot im Sommer leicht.
 Wenn im März viel Winde weh'n, wird's im Mai warm und schön.
 März trocken bringt den Bauern auf die Socken.
 Wenn's im März donners oft, wird ein gutes Jahr erhofft.
 Langer Schnee im März bricht dem Korn das Herz.
 Ein nasser März ist für keines Bauern Herz, der aber der Sonne wehrt, ist auch nicht sehr begehrt.
 Taut's im März nach Sommerart, kriegt der März einen weißen Bart.
 Frühes Märzlaub dient dem Frost als Raub.
 Nimmt der März den Pflug beim Sturz, hält der April ihn wieder stül.
 Märzgewitter zeigen an, daß große Stürme nahen heran.
 Im März kein U. Sonnenschein, das wird 'ne gute Ernte sein.

ERZHAUSEN

Unhöflich bei jeder Gelegenheit

Autobahn-Anschlußstelle Frankfurt-West
 Es ist wirklich ein Kreuz mit manchen Autofahrern: die gute Kinderstube darf nicht mit in den Wagen. Gans besonders kann man das jeden Morgen an der Autobahn-Anschlußstelle Frankfurt-West beobachten. Sowohl aus Richtung Wiesbaden als auch auf der Nord-Süd-Autobahn aus Richtung Bad Homburg kommt es regelmäßig zu erheblichen Stauungen, weil der Berufsverkehr einfach nicht rasch genug in die Mattnetropole abfließt.
 Den stockenden Verkehr nehmen nun zahlreiche Kraftfahrer zum Anlaß, an der Anschlußstelle Rödelheim auf die Standspur zu wechseln, an die geschäftig und rechts vorbeizuziehen, um sich dann an der Anschlußstelle Frankfurt-West wieder in die langsam fahrende Kolonne hineinzuwringen. Die Polizei schreit natürlich gegen solche Rüpeln am Lenkrad ein, und mehrere Kraftfahrer haben inzwischen einen empfindlichen Denkzettel bekommen. Recht so, meint der ADA-Gau Hessen.
 Nicht viel besser sieht es auf der Nord-Süd-Autobahn aus: Durch die Bevorzugung des Verkehrs aus Richtung Wiesbaden bildet sich in den Spitzzeiten vor der Ausfahrt aus Richtung Bad Homburg zwangsläufig eine längere Autoschlange. Immer wieder kommt es vor, daß Kraftfahrer dann auf der Überholspur bis zur Ausfahrt nach Frankfurt vordringen und sich hier rücksichtslos in die rechte Kolonne hineindrängen. Das ruft selbstverständlich bei den Autofahrern, die sich ordnungsgemäß rechts eingeordnet haben, Verärgerung hervor. Offensichtlich kann die Polizei hier gegen Kraftfahrer nur durch Strafanzeigen „gute Manieren“ beibringen. Polizei und ADAC-Gau Hessen fragen sich nun, muß das unbedingt so sein?

Bellagenhinweis

Der heutigen Auflage liegt, außer bei den Postbezirchern, eine Beilage der Firma Möbelmann, Frankfurt, bei.

Choralpassion von 5 Dirigenten dargeboten

Unter den Studierenden des Chorleiterseminars ist auch Reiner Malkmus aus Langen und bis ins letzte in das Werk vertieft, um es dann so zu gestalten, daß der Zuhörer gepackt und gebannt wird.
 Die jungen künftigen Chorleiter und Schulmusiker stellen ihr Können bei der Aufführung unter Beweis. Die Person des Jeweils Interpretierenden war beim Akt des Vermittels deutlich spürbar. Zu den Studierenden der Chorleiterklasse gehörte auch Reiner Malkmus, der seit Herbst des vergangenen Jahres den Kirchenchor an der Langener St. Albertus-Magnus-Kirche leitet. Außer ihm dirigierten Hans-Michael Bäuerle, Manfred Herin, Manfred Schreier u. Wolfram Wehnert. Ihr Dirigieren wirkte sicher, die Einsätze wurden sehr präzise gegeben. Fließende, schwungvolle Figuren, die aus dem Deuten der jeweiligen musikalisch-textlichen Situation herkommen, erreichten beim Chor eine Wiedergabe, die gerade durch die rechte dramatische Spannung und dynamische Entwicklung bezeugt wurde. Fünf Dirigenten und doch ein musikalischer Guß! Eine Gemeinschaftsarbeit, die gelobt werden muß.
 Friedrich Melzer (Tenor) hatte den Evangelisten übernommen. Ein ausdrucksfähiger Tenor, der vom fast Sprachlichen bis zur lyrisch en Interpretation seiner Partie äußerst gerecht wurde. Die Stimme Jesu sang der Chorleiterstudent Wolfram Wehnert.

Das Leben meistern — wir helfen Ihnen dabei!



BEZIRKSSPARKASSE LANGEN
 gegr. 1844
 Wilhelm-Leuschner Platz 8 - Tel. Sa. 3264
 Bahnstraße 122
 Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 45
 mündelsicher
 Oberlinden, Ladenzentrum

Betr.: Öffentliche Ausschreibung der Gemeinnützigen Bau-Genossenschaft eGmbH, Langen, 80dL Ringstraße 120, für 16 WE, Lutherstraße 58, und 8 WE, Lutherstraße 60

- | | |
|------------------------------------|----------------------------|
| 1. Erd-, Maurer- u. Betonarbeiten | DIN 18 300, 18 330, 18 331 |
| 2. Kunststeinarbeiten | DIN 18 333 |
| 3. Zimmerarbeiten | DIN 18 338 |
| 4. Spenglerarbeiten | DIN 18 338 |
| 5. Dachdeckerarbeiten | DIN 18 338 |
| 6. Elektroinstallat. | DIN 18 382 u. 18 383 |
| 7. Sanitärinstallation | DIN 18 381 |
| 8. Putzarbeiten | DIN 18 350 |
| 9. Schreiner- und Glaserarbeiten | DIN 18 355 u. 18 361 |
| 10. Plattenerarbeiten | DIN 18 352 |
| 11. Weißbinderarbeiten | DIN 18 363 |
| 12. Tapezierarbeiten | DIN 18 366 |
| 13. Schmelde- u. Schlosserarbeiten | DIN 18 360 |
| 14. Kolläden | DIN 18 358 |
| 15. Estricharbeiten | DIN 18 353 |
| 16. Bodenbelagsarbeiten | DIN 18 365 |
| 17. Natursteinarbeiten | DIN 18 332 |
| 18. Wärmedämmungsarbeiten | DIN 18 421 |
| 19. Maler- u. Tapezierarbeiten | DIN 18 368 u. 18 363 |

Die öffentliche Submission findet am Donnerstag, dem 14. März 1968, 16.30 Uhr, im Gasthaus „Zum Rebenstock“, Langen, Rheinstraße 18, statt.

Die Angebotsunterlagen können gegen einen Unkostenbeitrag von DM 3,- pro Blatt, in der Zeit von 9.00 - 17.00 Uhr täglich, außer Samstag, in meinem Büro, Langen, Südl. Ringstraße 214, abgeholt werden.

Dipl.-Ing. OTTO KLEINERT, Architekt

Renault Dauphine
Bj. 61, 94 000 km, perf. wohn, in einwandfreiem maschinell. Zustand f. nur DM 800 zu verk.

VW 1200
mit neuer Maschine, TÜ bis Oktober 1969, äußerst preisw. f. nur DM 800 zu verkaufen.

Auto Wolke KG
Renault-Vertragswerkstatt, Langen, Aug.-Bebel-Str. 17

Ford 12 M
Bj. 1980, billig abzugeben.
Fr.-Ebert-Str. 28

17 M
Bj. 81, 75 000 km, TÜ bis Okt. 68, Schließdach, Rammschutz u. Schönbezüge, zu verkaufen.
Fina-Tankstelle
Berliner Allee

VW Export
Bj. 81, 75 000 km, TÜ bis Okt. 68, Schließdach, Rammschutz u. Schönbezüge, zu verkaufen.
Schmidt
Lerchgasse 19

Ämliche Bekanntmachungen

Betr.: Öffentliche Ausschreibung
Für den Bau eines Kinderplanschbeckens auf dem Gelände des Schwimmbadstadiums in Langen, Teichstraße, werden öffentlich ausgeschrieben:

- a) Abbruch-, Erd- und Kanalarbeiten
b) Stahlbeton- und Estricharbeiten.
Die Angebotsunterlagen können ab sofort beim Stadtbauamt, Langen, Rathaus, Wilhelm-Leuchner-Platz 3-5, Haus B, Zimmer 5, abgeholt werden. Die Planunterlagen liegen dort zur Einsichtnahme offen.
Submissionstermin: Freitag, den 15. März 1968, 10 Uhr.

Langen, den 29. Februar 1968
Der Magistrat:
L i e b e, Erster Stadtrat

In der Evangelischen Martin-Luther-Gemeinde in Langen (Hessen) sind ab 1. Juli 1968 für den neuen Kindergarten folgende Stellen zu besetzen:

- 1 Kindergartenleiterin (Kindergärtnerin)
1 Kindergärtnerin
2 Kinderpflegerinnen

Meldefrist 15. März 1968.
Die Vergütung erfolgt nach BAT - AVO der Ev. Kirche in Hessen und Nassau, Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten.
Evang. Gesamtgemeinde Langen, Bahnstr. 48.
Meldefrist 15. März 1968.

Kirchliche Nachrichten

Stadtkirche
Sonntag, den 3. März 1968 (Invokavit)
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Dr. Ziegler)
Predigttext: 2. Kor. 6, 1-10
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
15 Uhr: Gemeinde-Nachmittag im Gemeindehaus

Gemeindehaus, Bahnstraße 46
9.30 Uhr: Einweihungsgottesdienst (Pfr. Stefan)
Predigttext: 2. Kor. 6, 1-12
11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Lauber)
Chordienst: Kirchenchor
Predigttext: 2. Kor. 6, 1-10
11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4
10 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schäfer)
Predigttext: 2. Kor. 6, 1-10
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
14 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schäfer)
Predigttext: 2. Kor. 6, 1-10
Kollekte: Für dringende Einzelnotfälle

Mittwoch, den 6. März
Stadtkirche
20 Uhr: 1. Passionsandacht unter Mitwirkung von Volker Bilz (Oboe) (Pfr. Dr. Ziegler)

Gemeindehaus, Bahnstraße 46
20 Uhr: 1. Passionsandacht (Pfr. Schäfer)

Freitag, den 8. März
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
20 Uhr: 1. Passionsandacht (Pfr. Lauber)

Stadtmision Langen
3. 3. 1968: Bibelstunde 17 Uhr
5. 3. 1968: Bibelstunde 20 Uhr

Neuapostolische Kirche
Sonntag 9.30 Uhr: Gottesdienst
18.00 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch 20.00 Uhr: Gottesdienst

Ärztlicher Notfalldienst
Sonabend ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar
2./3. März 1968:
Dr. Wagner, Bahnstr. 11-13, Tel. 22 23 (Wohnung: Steubenstraße 20)
Notprechstunde Sonntag von 11-12 Uhr in der Praxis

Zahnärztlicher Sonntagsdienst
Nur in dringenden Fällen, wenn Hausarzt nicht erreichbar
3. März 1968:
Zahnarzt Jokisch, Egelsbach, Mainstr. 18
Notprechstunde Sonntag 11-12 Uhr

Apotheken-Bereitschaftsdienst
Sonntags- und Nachbereitschaft beginnend Samstagabendmittag nach allgemeinem Geschäftsabschluss
Vom 2. bis 8. März 1968:
Oberlinden-Apotheke, Tel. 7113

Stadl-Bücherei, Zimmerstraße
866er-Ausgabe:
Samst. 14-18, Mittw. 14.30-16.30 Uhr

UT Fühmbühne
LANGEN - TEL. 2889

Ab Freitag - Montag, täglich 20.30 Uhr
Sa. 18.00 u. 20.30; So. 16.00, 18.00 u. 20.30
Nach dem weltweiten Erfolg „Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten“ ein neuer Großfarbfilm zum Schmunzeln - Lachen - Wiehern - Jubeln



Tollkühneste Kette in rasenden Raketen
Gert Fröbe garantiert Lachsalven
Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung

Sonntag, 14.00 Uhr
Ein Märchenfilm der Gebrüder Grimm
Hans im Glück
Romantische deutsche Landschaft, helteres Spiel, dazu die unsterblichen Weisen Franz Schuberts.

GOBU - Wochen-Tip
Jede Wolldecke DM 2,60

SONDERANGEBOT
Jersey-Röcke in mehreren Farben DM 29,50
Modenhaut Feinsens
Bahnstraße 8

INSERIEREN bringt Gewinn!

KAPELLEN-WETTSTREIT
Im Kronensaal, Wixhausen
am Samstag, dem 2. März 1968, 20.00 Uhr
Es wirken mit:
Rovers Ltd. The Clouds
Stränge Brew The Jupiters
Eintritt: 3,50 DM Saalöffnung: 19.00 Uhr

GETRÄNKE
Langen
Taubenstraße 4
Telefon 2688
1 Kasten Malzbier, 20 Fl., für Selbstabholer DM 10,-

Wasch- und Reinigungszentrum
Langen, Südliche Ringstraße / Darmstädter Straße
5 JAHRE
im Dienste der Hausfrauen!
Wäscherei und Reinigung für alle Ansprüche
Constructa
Miele
Duplex
Maytag
Waschmaschinen
10 Pfund ab DM 1,50
und kein Waschpulverzwang
WERBEWOCHE!!
Ab 4. 3. bis einschl. 9. 3. 1968
Reinigen Sie bei uns Ihre Garderobe
8 Pfund für nur 6,- DM
Geöffnet von 8 bis 20 Uhr, Samstag bis 18 Uhr

URLAUB
vom 4. März bis 17. März 1968
Dr. H. J. Mann
Frauenarzt
Spendingen, Hauptstraße 54/56
Vertretung in dringenden Fällen:
Dr. Mannen
Spendingen, Frankfurter Straße 131

Klaviere
Bechstein, Ibach, Schimmel
Stelzweg & Sons, Yamaha u. a.
Einzige Auswahl
Bis zu 40 Monatsraten
Pianohaus Lang
Ffm. - Stiftstraße 22 - Tel. 28 23 30
(am Eschenheimer Turm)

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

Angebot der Woche:

Schweinefleisch
zum Braten und
Rollbraten 500 g **4,20**
Schweineschnitzel 500 g **5,40**
Geflorene
Schweinenieren 500 g **2,40**
Fleischwurst im Ring 500 g **2,20**
Gek. Vorderschinken 125 g **1,-**

Gebratene Hähnchen 3,90

Metzgerei KLINGLER
Bahnstr. 132 und Walter-Rietig-Str. 26
Langen 38 18

Restaurant-Waldstadion
Am Freitag, dem 1. März
GROSSER
PREISSKAT
Beginn 20 Uhr - Einsatz DM 6,-
Es ladet ein: H. GELLERT
Am Samstag, dem 2. März 1968
KEIN TANZ

Steuerbevollmächtigter
bestellt worden.
Meine berufliche Niederlassung habe ich in Langen,
Magdeburger Straße 9, Telefon 71446, begründet.
MICHAEL BÜHM
Steuerbevollmächtigter

Führend in Gardinen!

Neue Fenster - dekoriert mit höta-Gardinen geben Ihrer Räumern ein neues Gesicht

Es gibt viele Möglichkeiten, um einen Raum zu renovieren: Oft werden die Tapeten gewechselt (die bekommen Sie bei uns), neue Bodenbeläge oder Teppichböden angeschafft (die bekommen Sie auch bei uns) - aber die Gardinen und Vorhänge, die bleiben immer dieselben. Und das ist falsch.
Gerade neue Gardinen und Vorhänge von Höta verändern das Bild, Vorteilhaft. Sie sollten uns bald besuchen, wenn Sie Ihre Fenster neu dekorieren wollen. Unsere Auswahl ist groß - bestehend schön und vielseitig. Für jeden Stil und jeden Geschmack. Näherarbeiten führt unser eigenes Näh-Atelier aus. Das Dekorieren Ihrer Fenster übernimmt unser Dekorationsdienst, Fachmännlich.

Gardinen und Vorhänge von höta - ein Kompliment für Ihr Heim

höta
Das führende Spezialhaus für Raumausstattung
Langen, Gartenstr. 6 (am Lutherplatz) Tel. 061033 4291

LIChTBUrg - TEL: 2209 Täglich 20.30 Sa. u. So. 18.00, 20.30

Ein Film, der schnell zur Sache kommt
zur Sache Schätzchen
ein Film von May Spils
mit Uschi Glas
Gerner Enke Henry von Lyck Rainer Basedow
Meimut Brasch Inge Marschall u. a.
Kamera Klaus Mönig Musik Kristian Schultze



Koß, sexy, spannend, charmant und ziemlich frech ist dieser neue deutsche Film, doch wenn Sie ihn versäumen, bringen Sie sich um 2 herrlich-amüsante Stunden.

Sonntag, 14 Uhr: VERRÜCKTE ZEITEN - Dick u. Doof, Charly Chaplin, Buster Keaton und noch viele andere, die zwei Stunden Lachen bringen.

Sonntag, 16 Uhr: DAS VERMÄCHTNIS DES INKAS - Endlich wieder ein großer Farbfilm von Karl May.

Siedler-Gemeinschaft E. V. Langen
Samstag, 2. März 1968, abends 20 Uhr, im Siedlerheim
Jahreshauptversammlung
Tages-Ordnung wird in der Versammlung bekanntgegeben. In Anbetracht der Wichtigkeit dieser Versammlung bitten wir alle Siedler, pünktlich und zahlreich zu erscheinen.
DER VORSTAND

Wir bieten günstig an:
Kotelett 500 g 2,80 DM
Hackfleisch 500 g 2,80 DM
Plockwurst, einfach, 500 g 1,95 DM
Krakauer 500 g 2,20 DM

Fleischwarenfabrik Heinz Wille
Filiale Langen-Oberlinden
Ladenzentrum

Helzkessel, Öbrenner und alles Zubehör
preisgünstig direkt v. Großhändler. - Montagefirmen können vermittelt werden.
Horst Kummer
6 Bergen-Enkheim
Postfach 201
Tel. 06194/21067

Ich bin von der Oberfinanzdirektion Frankfurt/M. als Steuerbevollmächtigter bestellt worden.

Meine berufliche Niederlassung habe ich in Langen, Magdeburger Straße 9, Telefon 71446, begründet.

MICHAEL BÜHM
Steuerbevollmächtigter

Führend in Gardinen!

Neue Fenster - dekoriert mit höta-Gardinen geben Ihrer Räumern ein neues Gesicht

Es gibt viele Möglichkeiten, um einen Raum zu renovieren: Oft werden die Tapeten gewechselt (die bekommen Sie bei uns), neue Bodenbeläge oder Teppichböden angeschafft (die bekommen Sie auch bei uns) - aber die Gardinen und Vorhänge, die bleiben immer dieselben. Und das ist falsch.

Gerade neue Gardinen und Vorhänge von Höta verändern das Bild, Vorteilhaft. Sie sollten uns bald besuchen, wenn Sie Ihre Fenster neu dekorieren wollen. Unsere Auswahl ist groß - bestehend schön und vielseitig. Für jeden Stil und jeden Geschmack. Näherarbeiten führt unser eigenes Näh-Atelier aus. Das Dekorieren Ihrer Fenster übernimmt unser Dekorationsdienst, Fachmännlich.

Gardinen und Vorhänge von höta - ein Kompliment für Ihr Heim

höta
Das führende Spezialhaus für Raumausstattung
Langen, Gartenstr. 6 (am Lutherplatz) Tel. 061033 4291

Gesunder Schlaf - starke Nerven!
Galama, das Kräutertonikum, beruhigt und entspannt, kräftigt Herz und Nerven auf natürliche Weise. Der Schlaf wird erholsam. Lebensangst wandelt sich in Lebensfreude. Man für die Goldenen Jahre ihres Lebens

Sarglager
„Plotät“ **Sebring**
Überführungen
Mittels der Landstraße 27 - Telefon 71118

Bestattungs-Institut REICHERT
Langen, Vor der Höhe 8
Ruf 3780 oder 2489
Großes Sarglager - Überführung mit Spezialkraftwagen

Volksparsverein Langen und Umgebung u. V.
Unsere sehr geschätzten Mitgliedern und Freunden zur gefl. Kenntnis, daß unsere
65. Gewinn-Auslosung
am Mittwoch, dem 6. März 1968, 17.00 Uhr, in Langen in der Schalterhalle der Langener Volksbank e. G. m. b. H., Bahnstraße 11 - 13, stattfindet.
Die Auslosung steht unter notarieller Aufsicht. Der Gewinnplan sieht einen Betrag von DM 28.350,- vor und gliedert sich wie folgt:

| | | |
|----------------|-------------|-------------|
| 2 Hauptgewinne | zu DM 500,- | DM 1 000,- |
| 10 Gewinne | zu DM 100,- | DM 1 000,- |
| 60 Gewinne | zu DM 50,- | DM 3 000,- |
| 275 Gewinne | zu DM 20,- | DM 5 500,- |
| 560 Gewinne | zu DM 10,- | DM 5 600,- |
| 2 450 Gewinne | zu DM 5,- | DM 12 250,- |
| 3 357 Gewinne | | DM 28 350,- |

Im Auslosungstopf befinden sich ca. 14 250 Sparkarten, so daß also praktisch auf jeden 4. Volkspars ein Gewinn entfällt.

Eine außergewöhnliche Gewinnchance!
Interessierte Mitglieder sind freundlichst eingeladen, an dieser Auslosung teilzunehmen.
Der Vorstand
gez.: Alfred Oeder (Vorsitzender)

Heute - morgen - immer Bausparen, das Sparprogramm Ihres Lebens
Denn Bausparen gehört zu den sinnvollsten und zuverlässigsten Sparprogrammen Ihres Lebens und führt Sie schnell zum eigenen Haus. Das weiß auch der Staat. Deshalb unterstützt er Sie durch Wohnungsbauprämie oder Steuer-vergünstigung. Wie eh und je.
Und noch etwas: Ein Abschluß vor dem bringt Sie noch schneller ans Ziel.
31.3.
Bezirksleiter:
Dipl.-Kfm. Theo Müller
6078 Neu-Isenburg
Hugenottenallee 125
Tel.: 0 61 02/41 13
Die Bausparkasse der Sparkassen
Landesbausparkasse

SEIT 70 JAHREN BEKANNT FÜR PREISWERTE QUALITÄTS-MÖBEL
Merk Dir das **MÖBEL-TRASS**
Wohnzimmer - Polstermöbel (modern und altdeutsch) - schlafzimmer - KÜCHEN
Nur in Frankfurt Zell 43 gegenüber C&A

Opel Kadett
L-S, Bj. 66, TU 1970, 30 000 km, 1a Zustand, mit vielen Extras, umständehalber für 4400,- DM abzugeben.
Tel. Langen 3600

2 CV
Bj. 84, 54 000 km, de Luxe, Extras, zu verkaufen.
Egelsbach
Karlsbader Str. 19
Telefon ab Montag: Ffm. 6 90 24 09

Ford 12 M
Bj. 60, zu verkaufen.
W. Kraus
Südl. Ringstr. 135

Mercedes 180 B
Bj. 1958, billig abzugeben.
Telefon 7831

Für die Beweise herzlicher Anteilnahme sowie für die Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen
Herrn Christoph Werner
sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.
Im Namen aller Angehörigen:
Marie Heli und Familie

Langen, im Februar 1968
J.-v.-Eichendorffstraße 7



Aus Stadt und Land

Langen, den 5. März 1968

Freude am Wachsen

Kennen Sie das Glück, das man empfindet, wenn im Lenz das Samen Korn aufsteht, das man in die Erde legt? Wissen Sie um die Freude am Werden und Wachsen? Jeder, der einen Garten hat, liebt dieses Erlebnis, das sich in jedem Frühling wiederholt, und gleich zu sein: Da regt es sich in der Erde, und vorsichtig oft nur mit der Lupe erkennbar, schaut ein grünes Pflanzenspitzen hervor. Es verharrt, wartet offenbar auf das erste lebensfördernde Wetter, und dann streckt sich allmählich zu einem eigenen und eigenwilligen Dasein. Nur wer dieses Wunder Tag um Tag verfolgt, begreift den Lenz wirklich, wer es nie erlebte, hat auch den Lenz nicht wirklich, wer es nicht erlebte, hat auch den Lenz nicht wirklich, wer es nicht erlebte, hat auch den Lenz nicht wirklich...



Frau Emilie Bartz 90 Jahre

Morgen feiert Frau Emilie Bartz ihren 90. Geburtstag im Hause im Birkenwäldchen 1. Frau Bartz ist in Westpreußen, in Gody, geboren. Unsere Oma, so sagte ihre Tochter, habe ein Leben voller Arbeit und Sorgen gelebt und sich schon sehr früh auf eigene Beine gestellt. Im Alter von 22 Jahren, im Jahre 1900, wanderte die unternehmungslustige junge Frau nach USA aus, wo sie elf Jahre lebte. In dieser Zeit lernte Familie Bartz auch ihren Mann kennen, der ebenfalls Einwanderer war. Zwei ihrer Kinder waren in Amerika geboren, als sie mit ihrem Mann wieder in ihre Heimat Westpreußen zurückkehrte. Allen, was zur Landwirtschaft gehörte, konnten sich die Eheleute von ihnen in Amerika ersparten Geld kaufen.

Gemeindenachmittag der Stadtkirchengemeinde

Gute Unterhaltung bei Musik, Kaffee und Kuchen

Gemütliche und gemütvolle Stunden verbrachten am Sonntag nahezu hundert ältere Menschen auf Einladung der Evangelischen Stadtkirchengemeinde beim ersten Gemeindenachmittag dieses Jahres. Das nette Beisammensein wurde musikalisch reizvoll umrahmt durch die Mitwirkung von Frau Gertraud Braun-Schring (Alt), Fräulein Renate Rhode und Kantor Hans-Jürgen Rhode, die Werke von Bach, Mozart, Beethoven, Chopin, e. Feuch, Schumann, Brahms, Strauss zu Gehör brachten. Die Künstler fanden ein dankbares Publikum, das tief bewegt und mit herzlichem Beifall den Darbietungen folgte.

Nach Ostern, das ist der 21. April, stant. Oberbürgermeister Lükemann wird dann den zweiten Teil seines Lichtbildervortrages „Der deutsche Wald im allgemeinen und die Kobler Wald im besonderen“ halten. Pfarrerin Renate Rhode teilte weiter mit, daß in dieser Woche die Passionsandachten beginnen, die auch in diesem Jahr wieder kirchenmusikalisch umrahmt werden sollen. Mitwirkern werden u. a. Fräulein Rhode und auch der Posaorchestra von Herrn Herbert wird zu hören sein.

Ein Herrenfahrrad wurde am Samstag in der Friedrichstraße entwendet. Es handelt sich um ein Victoria-Bad heller Farbe. Um Hinweise bittet die Stadtpolizei.

Wir lassen uns nicht vorschreiben, wie die Verwaltung zu verwalten hat

Stellungnahme des Verkehrsministeriums zum Beschluß des Verwaltungsgerichts Auch die Interessengemeinschaft legte Berufung ein

Gegen den letzten Beschluß des Verwaltungsgerichts Darmstadt in Sachen Bahnüberführung, über den die LZ am Freitag ausführlich berichtete, hat nun auch die Interessengemeinschaft Südliche Ringstraße e. V. Beschwerde eingelegt. Das Verwaltungsgericht hatte bekanntlich entschieden, daß das Land sofort mit dem Bau der Brücke über die Main-Neckar-Bahnlinie beginnen könne, allerdings nur unter der Auflage, daß die Planung für den Norddamm vorangetrieben wird. Das ist nach Ansicht der Interessengemeinschaft nicht ausreichend.

- Der Sprecher des Verkehrsministeriums in Wiesbaden sagte, im Laufe des Frühjahrs müsse mit dem Brückenbau in Langen begonnen werden. Die Arbeiten seien bereits vergeben und würden zur Zeit vorbereitet. Innerhalb von anderthalb bis zwei Jahren müsse die Bahnüberführung fertiggestellt sein. Der Grunderwerb ist noch nicht abgeschlossen, soll aber keine Schwierigkeiten mehr machen. Auch mit der Bundesbahn, die zur Finanzierung des Projekts einen wesentlichen Beitrag leisten muß, ist nun ein Vertrag geschlossen worden. Nach Angaben des Verkehrsministeriums gibt es im ganzen Bereich der Bundesbahndirektion Frankfurt außer dem Bahübergang in Langen nur noch einen anderen Kreuzung Schiene-Straße, und der Bau einer Brücke ebenso dringlich wie in Langen. Die außerordentliche Dringlichkeit des Projekts stehe damit außer Zweifel.

Der Bau der Überführung ist mit einigen technischen Schwierigkeiten verbunden, weil der Verkehr auf der Bahnlinie während der Bauzeit nicht beeinträchtigt werden darf. Besondere Vorkehrungen sind auch wegen der Fahrdämme notwendig. Während der Bauarbeiten darf aber auch der Verkehr in der Mörteler Landstraße nicht entscheidend behindert werden, weil sonst am Bahübergang der Verkehr völlig zusammenbrechen würde.



Spaziergänger und Messiasge

Strahlender Sonnenschein herrschte am ersten Wochenende im März. Wer möchte da noch in der Stube bleiben. Also strömten viele Spaziergänger in den Park. Als sie wieder in die Stadt zurückkehrten, waren sie deutlich zu unterscheiden von denen, die nur einen Schaufelsternbäume unternommen hatten. Der Zustand des Schuhwerks verriet deutlich, wer draußen in der Feldmarkung oder im Wald gewesen war. Wer etwa den Weg über den Bergfried und durch das Erling genommen hat, um in die Koblerstadt zu gelangen, war gut beraten, wenn er Stiefel trug. Nun, die Kanalarbeiter am Bergfried werden auch einmal zu Ende gehen.

Der Spaziergänger im Erling hofft, daß dort der Weg für schwere Lastkraftwagen gesperrt wird. Sie hinterließen deutliche tiefe Furchen, abgesehen von wahren Blöden, die den Weg entlang strömen. Hier fehlen halt die Gräben, die das Wasser, das über Wiesens und Feider heranhält, in geregelte Bahnen leiten.

Auf der B. herrschte am Sonntag ein reger Verkehr. Es dürften aber nicht nur Ausflügler gewesen sein, die den Verkehrsstrom verursachten, denn schließlich hat am Sonntag in Frankfurt die Internationale Verkehrsmesse begonnen, nachdem in Offenbach bereits einen Tag zuvor die Lederwarenmesse ihre Pforten geöffnet hatte. In den beiden Städten sind alle Fremdenbelegte, zumal in diesem Jahr der Andrang der Besucher ausnehmend groß ist. In den vergangenen Jahren ist das haben auch die Langener Hoteliers zu spüren bekommen. Viele Besucher der Messen haben sich schon lange vorher Quartier in Langen gesichert. Die Nähe zu Frankfurt und Offenbach zieht sich für Langen auch in dieser Hinsicht aus.

Nach vielen feucht-fröhlichen Nächten war der TV-Turnhallen am Wochenende ein solches Publikum versammelt, das auf Alkohol verzichtete und die Atmosphäre nicht mit blauem Dunst vernebelte. Der 1. Judo-Verein Langen war Gastgeber der südwestdeutschen Judo-Meisterschaften. Kein Veranstaltung für Männer mit dicken Biceps und einem Hang zum geruhlosen Fernsehen. Es war mehr ein Fest der harten, aber eleganten Athleten, denen die in ihrer Sportart geforderte Disziplin unübertreffbar im Gesicht stand. Viele Jugendliche jubelten diesen Idolen zu. Was man ausnahmsweise begrüßen kann.

Der Landrat teilte weiter mit, daß im neuen Kreiskrankenhaus Krebsvorsorgeuntersuchungen und Krebsberatungen sowie auch Schwangerschaftsberatungen kostenlos durchgeführt werden sollen. Über das Schicksal des alten Kreiskrankenhauses dürfte nun endgültig entschieden sein. Landrat Schmitt sagte, es solle ganz der Altenbetreuung, Altenpflege und Sickenpflege dienbar gemacht werden und später voraussichtlich in der Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes übergehen. Neben Ausführungen zum Gesundheitswesen im Landkreis Offenbach, für das im laufenden Haushalt rund 10,8 Millionen Mark (das sind 20 Prozent des Gesamts) an Ausgaben vorgesehen sind, stellte der Landrat zwei weitere Schwerpunkte „Sozialdemokratische Kommunalpolitik im Landkreis Offenbach“ — so lautete sein Referat — heraus: die Sozialpolitik und das Schulwesen.

In 3 Monaten wird das Kreis Krankenhaus Dreieich eröffnet

Schulprobleme im Landkreis / Landrat Schmitt sprach in Götzenhain

Am 1. Juni können die ersten Patienten in das neue Kreis Krankenhaus „Dreieich“ in Langen an der B 3 einziehen, wenn die jetzt vereinbarten Termine eingehalten werden. Das 400-Betten-Krankenhaus ist das größte bisher vom Landkreis Offenbach in Angriff genommene Projekt und eines der modernsten in Hessen. Sieben medizinische Disziplinen sollen unter einem Dach vereint arbeiten — Chirurgie, Innere Medizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohren, Augen, Anästhesie, Röntgen (auch Strahlentherapie) —, und nach dem vorläufigen Urteil einer Fachkommission scheinen alle Voraussetzungen gegeben, für das Kreis Krankenhaus „Dreieich“ auch die Anerkennung der Berufsgenossenschaften als Unfallkrankenhaus zu erhalten.



Landrat Walter Schmitt während seines Referats zur kommunalpolitischen Situation im Landkreis Offenbach. Auf dem Bild links Stadtrat Otto Stroh, Bürgermeister Hans Prommer und (ganz rechts) Bundestagsabgeordneter Dr. Horst Schmidt.

Landrat Walter Schmitt gab dies am Wochenende vor Delegierten des Agitationsbezirks der Sozialdemokratischen Partei für das westliche Kreisgebiet in Götzenhain bekannt. Aus Langen nahmen an der Konferenz, die der 1. Vorsitzende Bürgermeister Hans Prommer (Dreieichhain) leitete, die Stadträte Karlheinz Liebig und Otto Stroh, Frau Irene Gyszowski, die Herren Georg Klefer, Reiner Wyszomirski, Richard Breidert und Karl Müller teil. An der Spitze der Egelbacher Delegierten stand Bürgermeister Wilhelm Thomlin.

Engpässe im Schulwesen wurden beseitigt

Zum besseren Verständnis der Situation des Schulwesens im Kreis Offenbach (8 Millionen Mark sind im Haushalt 1968 für den Unterhaltsaufwand bereits bestehender Schulen eingesetzt, Aufwendungen für Investition sind in dieser Zahl nicht enthalten)

Dank und Anerkennung für 25jährige ehrenamtliche Tätigkeit

Feststunde für Mitglieder des Ortsgerichts im Rathaus

Ehrenämter sind selten die dankbare Sache. Wenn es nun Männer gibt, die ein verantwortungsvolles Ehrenamt seit 25 Jahren mit Hingabe, Geduld und Sachkenntnis im Interesse der Allgemeinheit auf sich nehmen, dann verdient das Beachtung und Anerkennung. Diese Anerkennung wurde gestern drei Ehrenbeamten des Ortsgerichts Langen zu teil, und zwar dem Ortsgerichtsschöffen Bürgermeister a. D. Johannes Steltz und den Ortsgerichtsschöffen Landwirt Christian Schring und Zimmermeister Heinrich Rang III. (siehe auch unsere Würdigung in der LZ vom 1. März).

Am Sonntag Grundsteinlegung Kirche St. Thomas von Aquin

Am Sonntag, dem 10. März, ist um 16.30 Uhr die feierliche Segnung des Grundsteins zur Kirche Hl. Thomas von Aquin an der Ecke Berliner Allee im Ginsterbusch. Sie wird vorgenommen durch den Generalvikar der Diözese Mainz, Prälat Ludwig Helein. Eine Viertelstunde vor der liturgischen Handlung unterziehen die Ehrengäste im Rohbau des Pfarrhauses die auf Pergament gedruckten Urkunde, die ausmachen mit Münzen in den Grundstein eingemauert wird.

Die Polliz beladigt

Der Hausmeister eines Wohnblocks in der Südlichen Ringstraße bat am Samstag das Erscheinen der Polizei, weil zwei junge Männer die in der ehemaligen Wohnung randallierten. Eine Pollizstreife stellte die Ruhe wieder her. Da die beiden jungen Männer die Straße mit Schimpfworten beleidigten, wurde gegen sie Strafanzeige erstattet.

Feuermelder eingeschlagen

Am Sonntag gegen 0.40 Uhr wurde die Schelle des Feuermelders an der Ecke Mörteler Landstraße/Robert-Koch-Straße von bisher unbekannten Tätern eingeschlagen. Die Polliz bittet um Hinweise.

Einbruch in Kantine

In der Nacht zum Freitag drangen bisher unbekannte Täter in die Werkkantine der Firma Schmitt ein. Die Täter haben die Schellen der Fensterscheibe gelockert und in die Innere. Nach bisherigen Feststellungen wurde nichts entwendet.



Mitglieder der Langener Delegation: Frau Irene Gähr und Herr Georg Klefer.

Aus dem Sozialplan des Kreises

Im Mittelpunkt der sozialen Bemühungen des Kreises Offenbach — 21,8 Millionen (gleich 41 Prozent) billt der laufende Etat — bereit steht die Sorge um die Betreuung der alten Menschen und das Programm für die Jugend. Im vergangenen Jahr konnten u. a. 640 alte Menschen zu einem 14tägigen Aufenthalt in landschaftlich schöne Gebiete Hessens (Odenwald, Spessart) eingeladen werden; für viele sei es der erste Urlaub ihres Lebens gewesen. Man werde weiter darum bemüht sein, den Menschen, die ein ganzes Leben schwer gearbeitet haben, auch einen angenehmen Lebensabend zu bereiten. An den Kindererholungen in Bellaria hätten im vergangenen Jahr 1752 Buben und Mädchen teilnehmen können, weiteren tausend Kindern im Alter von 7 bis 14 Jahren zu Heilkuren verholfen werden. In den beiden Jugenderholungsheimen in Waldmichelbach und Affolterbach stünden jetzt 120 Plätze fest zur Verfügung.

Zum Problem der Müllbeseitigung teilte der Landrat mit, daß die zentrale Müllverbrennungsanlage des Kreises bei Heusenstamm wahrscheinlich in diesem Jahr ihren Betrieb aufnehmen könne. Sie werde nach dem Selbstkostenprinzip arbeiten. Eine Benachteiligung entfernt lebender Gemeinden durch höhere Transportkosten sei nicht zu befürchten. Ihre Finanzierung Sache des Müllverbrennungsverbandes sei.

„Nicht reglementieren“

Zur Raumordnung, wie sie sich innerhalb der Regionalen Planungsgemeinschaft unter der Leitung des Ministeriums für Raumordnung, Baugeschäft und Städtebau, im Rahmen der Anstrengungen volle für die Schaffung weiterer Sonderschulen unternommen, für die ein Dreijahresprogramm aufgestellt sei.

Wahl der Delegierten für den Parteitag

Nach einer regen Diskussion der hier gestellten Punkte beschloß der Agitationsbezirk Offenbach-Land West die Bildung eines kommunalpolitischen Ausschusses und bestimmte die Delegierten für den am 22. März in Frankfurt stattfindenden Parteitag der Hessen-Süd der SPD. Es sind dies die Herren Erich Scheid (Spredlingen), Heinrich Steinhilber (Dietzenbach), Reiner Wyszomirski (Langen), Willi Blaus (Offenbach), Jacob Nowak (Dreieichhain), Wilhelm Thomlin (Egelbacher), Adolf Bach (Neu-Isenbarg) und Peter Bein (Götzenhain).

Vier Jahre zu spät

Bundestagsabgeordneter Dr. Horst Schmidt (Spredlingen), der auf der Konferenz ein Kurzfazit hielt, äußerte sich auch zur Erklärung des Bundespräsidenten, die dieser am vergangenen Freitag im Zusammenhang mit den gegen ihn erhobenen Vorwürfen abgegeben hatte. Schmidt meinte, es sei zu bedauern, daß diese Erklärung nicht schon vier Jahre früher erfolgt sei, das Amt des Bundespräsidenten wäre dann nicht in Mißkredit gekommen.

Hier spricht die Volkshochschule

Einigung Europas — eine Junge Sache für Junge Leute

Wie an dieser Stelle bereits erwähnt, findet am Mittwoch, dem 6. März, 20 Uhr, in der Dreieich-Schule, Gymnasium, ein Vortrag des Landesvorsitzenden der Jungen Europäischen Föderalisten und Mitglied der Europa-Union Deutschland (Kreis Offenbach) a. M. Gerhard Löffert, Rüsselheim, statt. Herr Löffert wurde der Volkshochschule als Referent für Europafragen empfohlen.

Sein Thema behandelt insbesondere folgende Punkte: Die idealen Grundlagen des europäischen Zusammenschlusses und der Grad ihrer Verwirklichung in der Praxis — die politischen, wirtschaftlichen, technischen und militärischen Notwendigkeiten des 20. Jahrhunderts und die Unfähigkeit der europäischen Nationalstaaten, diese zu erfüllen. — die Erfordernisse der weiteren Integration der europäischen Staaten und die Hindernisse und Gegenkräfte, die sich der Einigung entgegenstellen — schließlich die Abschaffung des nationalstaatlichen Denkens und den Beitrag, den dazu jeder Bürger, insbesondere aber die Jugendgeneration, zu leisten hat.



Einige Kästchen Zigarren spendierte Bürgermeister Kreilling. „Joh. Steltz nahm sie gerne in Empfang, denn er selbst liebt eine gute Zigarre.“



Unter dem Wappen der Stadt vereint, der sie seit so vielen Jahren ehrenamtlich dienen, stellen sich die Männer des Tages dem Fotografen. Von links: Bürgermeister Hans Kreilling, Christian Schring, Johannes Steltz, Amtsgerichtsdirektor Dröll, Heinrich Rang III. und Bürgermeister a. D. Umbach.

Tischtennis Dramatischer Kampf bis zur letzten Minute

Die Spiele im einzelnen: Erwartungsgemäß konnten sich Jäger/Sehring im ersten Eröffnungsdoppel gegen die beiden jungen „schubgewaltigen“ Hackenberg/Warke...

Die Spiele im einzelnen: Erwartungsgemäß konnten sich Jäger/Sehring im ersten Eröffnungsdoppel gegen die beiden jungen „schubgewaltigen“ Hackenberg/Warke...

- 1. TGS Rödelsheim 134:39 30:0
2. Mainz 05 114:86 21:7
3. VfL Kircheln 110:71 20:8
4. ESV Jahn Kassel 106:34 18:10
5. Landsweiler-Redden 89:85 13:13
6. SV Gießen 80:50 11:17
7. TTC Langen 69:112 8:19
8. PFC Neu-Isenburg 65:111 8:20
9. TV 03 Heringen 43:135 6:30
10. PSV Kaiserslautern

Die letzten Spielergebnisse: Heringen — Mainz 05 1:9
Landsweiler — Kaiserslautern 0:2
Kassel — Mainz 05 9:7
Rödelsheim — Neu-Isenburg 9:0
Nachholspiel: Rödelsheim — Gießen 9:1

Gedankensplitter: Die wertvollsten Entdeckungen der Menschheit hängen oft von Kleinigkeiten ab. Frauen lieben an Männern nicht selten eine nette Kleinigkeit, die andere übersehen.

Die wertvollsten Entdeckungen der Menschheit hängen oft von Kleinigkeiten ab. Frauen lieben an Männern nicht selten eine nette Kleinigkeit, die andere übersehen. Da der Alltag sich fast nur aus Kleinigkeiten zusammensetzt, müssen wir vor allem mit ihnen fertig werden.

FUSSBALLERGEBNISSE

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes A-Klasse, Gruppe West and B-Klasse Darmstadt.

Am kommenden Sonntag: St. Stephan — TG 75 Darmstadt, Haidhof — Gertraud, Traisessen VR Rüsselsheim, Goddelau — Raunheim, Offenthal — Wolfskehlen, Eglshausen — Büttelborn, Bischshofshelm — Opel Amateure und Wixhausen — Nauheim.

Der Löwe von Huttenheim

Eine Betrachtung von Johannes Baudis

Es handelt sich in dieser Geschichte nicht um einen Denkmalsbau. Auch nicht um einen besonders tapferen oder gewalttätigen Mann, dem man den Namen des Wissenschaftlers beilegen könnte. Es geht um ein Königreich, um zwei riesige ausgewachsene Löwen. Und das Dorf Huttenheim ist auch ein richtiges kleines Dorf in unserer Zeit.

In unseren Tagen hat ja der Löwe viel von seinem einstigen Ansehen eingebüßt. Im Zirkus kann man heute die Dampfloque ihrer wohlfräsierten Köpfe im roten Rad eines Löwen leiten. Daß er die nicht sein gewaltiges Gebiß zuckert, kann man nicht verstehen.

Es gibt Fachleute, die der Meinung sind, Löwen als Freilebewesen, der Stammesbaum der meisten Zoo- und Zirkuslöwen weist in den Leipziger Zoo. Dort hatten vor 90 Jahren ein Direktor, der viel Erfahrung mit dem Löwenzucht, daß nach und nach fast alle Zoos der Welt mit seinen Löwen beliefert wurden.

Die Welt ist anders geworden. Was dem Streckwärtler und den Polizisten bei Huttenheim passierte, hat ja seinen Reiz gerade dadurch, daß es so außergewöhnlich ist. Man müßte ein Bild nehmen, um heute so etwas als dauernde Angelegenheit und ständige Bedrohung auf den Menschen lasen.

Hundert Jahre alte Bücher aus dreihundert Jahren. Offenbach (hs) — Neben der Ausstellung „Bunte Kinderwelt 1967“ in der die schönsten Bilderbücher des letzten Jahres aus zwanzig Ländern gezeigt werden, hat das Klingens-Museum in seinen unteren Räumen eine zweite seltene Ausstellung von alten Bilderbüchern aus der Sammlung Wilfried Bökenkamp.

Die Welt ist anders geworden. Was dem Streckwärtler und den Polizisten bei Huttenheim passierte, hat ja seinen Reiz gerade dadurch, daß es so außergewöhnlich ist. Man müßte ein Bild nehmen, um heute so etwas als dauernde Angelegenheit und ständige Bedrohung auf den Menschen lasen.

Hundert Jahre alte Bücher aus dreihundert Jahren. Offenbach (hs) — Neben der Ausstellung „Bunte Kinderwelt 1967“ in der die schönsten Bilderbücher des letzten Jahres aus zwanzig Ländern gezeigt werden, hat das Klingens-Museum in seinen unteren Räumen eine zweite seltene Ausstellung von alten Bilderbüchern aus der Sammlung Wilfried Bökenkamp.

Am kommenden Sonntag: St. Stephan — TG 75 Darmstadt, Haidhof — Gertraud, Traisessen VR Rüsselsheim, Goddelau — Raunheim, Offenthal — Wolfskehlen, Eglshausen — Büttelborn, Bischshofshelm — Opel Amateure und Wixhausen — Nauheim.



Ein Papua Irit durch New York. Einen wilden Papua vom Stamme der Kukukukua aus Neuguinea brachte ein amerikanischer Völkerkundler und Altertumsforscher mit dem Flugzeug nach New York.

Hübsche Mädchen - schöne Perlen

Tausende Japanerinnen tauchen nach Perlen vor der Großinsel Hono

Millionen Austern leben auf dem Grund des japanischen Binnenmeeres, das den südlichen Teil der Großinsel Hono (Chugoku) von der japanischen Insel Shikoku trennt.

Die Welt ist anders geworden. Was dem Streckwärtler und den Polizisten bei Huttenheim passierte, hat ja seinen Reiz gerade dadurch, daß es so außergewöhnlich ist. Man müßte ein Bild nehmen, um heute so etwas als dauernde Angelegenheit und ständige Bedrohung auf den Menschen lasen.

Hundert Jahre alte Bücher aus dreihundert Jahren. Offenbach (hs) — Neben der Ausstellung „Bunte Kinderwelt 1967“ in der die schönsten Bilderbücher des letzten Jahres aus zwanzig Ländern gezeigt werden, hat das Klingens-Museum in seinen unteren Räumen eine zweite seltene Ausstellung von alten Bilderbüchern aus der Sammlung Wilfried Bökenkamp.

Die Welt ist anders geworden. Was dem Streckwärtler und den Polizisten bei Huttenheim passierte, hat ja seinen Reiz gerade dadurch, daß es so außergewöhnlich ist. Man müßte ein Bild nehmen, um heute so etwas als dauernde Angelegenheit und ständige Bedrohung auf den Menschen lasen.

Hundert Jahre alte Bücher aus dreihundert Jahren. Offenbach (hs) — Neben der Ausstellung „Bunte Kinderwelt 1967“ in der die schönsten Bilderbücher des letzten Jahres aus zwanzig Ländern gezeigt werden, hat das Klingens-Museum in seinen unteren Räumen eine zweite seltene Ausstellung von alten Bilderbüchern aus der Sammlung Wilfried Bökenkamp.

Am kommenden Sonntag: St. Stephan — TG 75 Darmstadt, Haidhof — Gertraud, Traisessen VR Rüsselsheim, Goddelau — Raunheim, Offenthal — Wolfskehlen, Eglshausen — Büttelborn, Bischshofshelm — Opel Amateure und Wixhausen — Nauheim.

Auf der Suche nach der verlorenen Zeit

Eine alte Windmühle soll nach Wahrzeichen von Madrid werden

In Madrid steht das höchste Wohnhaus Europas, und man kann den Madridentern bestimmt nicht nachsagen, daß sie rückständig sind. Sie haben mit den Errungenschaften des modernen Großstadtlebens bestens Schritt gehalten.

Die Welt ist anders geworden. Was dem Streckwärtler und den Polizisten bei Huttenheim passierte, hat ja seinen Reiz gerade dadurch, daß es so außergewöhnlich ist. Man müßte ein Bild nehmen, um heute so etwas als dauernde Angelegenheit und ständige Bedrohung auf den Menschen lasen.

Hundert Jahre alte Bücher aus dreihundert Jahren. Offenbach (hs) — Neben der Ausstellung „Bunte Kinderwelt 1967“ in der die schönsten Bilderbücher des letzten Jahres aus zwanzig Ländern gezeigt werden, hat das Klingens-Museum in seinen unteren Räumen eine zweite seltene Ausstellung von alten Bilderbüchern aus der Sammlung Wilfried Bökenkamp.

Die Welt ist anders geworden. Was dem Streckwärtler und den Polizisten bei Huttenheim passierte, hat ja seinen Reiz gerade dadurch, daß es so außergewöhnlich ist. Man müßte ein Bild nehmen, um heute so etwas als dauernde Angelegenheit und ständige Bedrohung auf den Menschen lasen.

Hundert Jahre alte Bücher aus dreihundert Jahren. Offenbach (hs) — Neben der Ausstellung „Bunte Kinderwelt 1967“ in der die schönsten Bilderbücher des letzten Jahres aus zwanzig Ländern gezeigt werden, hat das Klingens-Museum in seinen unteren Räumen eine zweite seltene Ausstellung von alten Bilderbüchern aus der Sammlung Wilfried Bökenkamp.

Die Welt ist anders geworden. Was dem Streckwärtler und den Polizisten bei Huttenheim passierte, hat ja seinen Reiz gerade dadurch, daß es so außergewöhnlich ist. Man müßte ein Bild nehmen, um heute so etwas als dauernde Angelegenheit und ständige Bedrohung auf den Menschen lasen.

Hundert Jahre alte Bücher aus dreihundert Jahren. Offenbach (hs) — Neben der Ausstellung „Bunte Kinderwelt 1967“ in der die schönsten Bilderbücher des letzten Jahres aus zwanzig Ländern gezeigt werden, hat das Klingens-Museum in seinen unteren Räumen eine zweite seltene Ausstellung von alten Bilderbüchern aus der Sammlung Wilfried Bökenkamp.

Am kommenden Sonntag: St. Stephan — TG 75 Darmstadt, Haidhof — Gertraud, Traisessen VR Rüsselsheim, Goddelau — Raunheim, Offenthal — Wolfskehlen, Eglshausen — Büttelborn, Bischshofshelm — Opel Amateure und Wixhausen — Nauheim.

Am kommenden Sonntag: St. Stephan — TG 75 Darmstadt, Haidhof — Gertraud, Traisessen VR Rüsselsheim, Goddelau — Raunheim, Offenthal — Wolfskehlen, Eglshausen — Büttelborn, Bischshofshelm — Opel Amateure und Wixhausen — Nauheim.



Lieber Bombenleger

Im Sitzungssaal des Stadtrates tickte die Atomuhr so überhaft wie ein Zeitkinder, der gerade noch fünf Minuten bis zum großen Peng hat.

Die Welt ist anders geworden. Was dem Streckwärtler und den Polizisten bei Huttenheim passierte, hat ja seinen Reiz gerade dadurch, daß es so außergewöhnlich ist. Man müßte ein Bild nehmen, um heute so etwas als dauernde Angelegenheit und ständige Bedrohung auf den Menschen lasen.

Hundert Jahre alte Bücher aus dreihundert Jahren. Offenbach (hs) — Neben der Ausstellung „Bunte Kinderwelt 1967“ in der die schönsten Bilderbücher des letzten Jahres aus zwanzig Ländern gezeigt werden, hat das Klingens-Museum in seinen unteren Räumen eine zweite seltene Ausstellung von alten Bilderbüchern aus der Sammlung Wilfried Bökenkamp.

Die Welt ist anders geworden. Was dem Streckwärtler und den Polizisten bei Huttenheim passierte, hat ja seinen Reiz gerade dadurch, daß es so außergewöhnlich ist. Man müßte ein Bild nehmen, um heute so etwas als dauernde Angelegenheit und ständige Bedrohung auf den Menschen lasen.

Hundert Jahre alte Bücher aus dreihundert Jahren. Offenbach (hs) — Neben der Ausstellung „Bunte Kinderwelt 1967“ in der die schönsten Bilderbücher des letzten Jahres aus zwanzig Ländern gezeigt werden, hat das Klingens-Museum in seinen unteren Räumen eine zweite seltene Ausstellung von alten Bilderbüchern aus der Sammlung Wilfried Bökenkamp.

Die Welt ist anders geworden. Was dem Streckwärtler und den Polizisten bei Huttenheim passierte, hat ja seinen Reiz gerade dadurch, daß es so außergewöhnlich ist. Man müßte ein Bild nehmen, um heute so etwas als dauernde Angelegenheit und ständige Bedrohung auf den Menschen lasen.

Hundert Jahre alte Bücher aus dreihundert Jahren. Offenbach (hs) — Neben der Ausstellung „Bunte Kinderwelt 1967“ in der die schönsten Bilderbücher des letzten Jahres aus zwanzig Ländern gezeigt werden, hat das Klingens-Museum in seinen unteren Räumen eine zweite seltene Ausstellung von alten Bilderbüchern aus der Sammlung Wilfried Bökenkamp.

Am kommenden Sonntag: St. Stephan — TG 75 Darmstadt, Haidhof — Gertraud, Traisessen VR Rüsselsheim, Goddelau — Raunheim, Offenthal — Wolfskehlen, Eglshausen — Büttelborn, Bischshofshelm — Opel Amateure und Wixhausen — Nauheim.

Am kommenden Sonntag: St. Stephan — TG 75 Darmstadt, Haidhof — Gertraud, Traisessen VR Rüsselsheim, Goddelau — Raunheim, Offenthal — Wolfskehlen, Eglshausen — Büttelborn, Bischshofshelm — Opel Amateure und Wixhausen — Nauheim.

Advertisement for Fiat cars. Includes text: 'Sparen Sie am Kaufpreis, an überflüssigem Blech, an der Steuer.' and 'Aber sparen Sie nicht an guter Leistung, Ausstattung und Verarbeitung!'. Features images of Fiat 850 and Fiat 850 Special models.

Langener Zeitung



D 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Anzeigenpreis: im Anzeigenfeld 0,25 DM für die achtspaltige Millimeterzeile, im Textfeld 0,76 DM für die vierzeilige Millimeterzeile, zuzüglich 10% Mehrwertsteuer. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste Nr. 7. - Anzeigenaufgabe bis vormittags 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, spätere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Allgemeiner Anzeiger
Amtsverordnungsblatt der Behörden
Erscheint wöchentlich dienstags und freitags

Bezugspreis: monatlich 2,55 DM zuzüglich 0,45 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,14 DM Mehrwertsteuer enthalten). Im Postbezug 3,- DM monatlich, einschl. Zustellgebühr (incl. 5% Mehrwertsteuer). Einzelpreis: dienstags 30 Pfg., freitags 40 Pfg. Druck u. Verlag: Kühn KG, 607 Langen b. Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 88 93.

Nr. 20

Freitag, den 8. März 1968

72. Jahrgang

DIE WOCHE

Die Panne von Tarbela
Beim Bau von Großprojekten im Ausland hat die bündelnde Wirtschaft keine allzu glückliche Hand. Die jüngste Hubschrauberpanne aus Pakistan, wo sich ein deutsch-schweizerisches Firmen-Konsortium um den Bau des Tarbela-Dammes beworben hatte, das derzeit größten Staudamm-Projektes der Welt. Nicht die deutsch-schweizerischen Unternehmen erhielten den Zuschlag, sondern ein italienisch-französisches Firmen-Konsortium. Warum jetzt Italiener und Franzosen den Zuschlag erhielten, ist noch nicht in allen Einzelheiten bekannt. Es hat aber den Anschein, als wollten Deutsche und Schweizer die Entscheidung der Weltbank und der westpakistanischen Wasser- und Energiebehörde nicht widersprochen hinnehmen. Nach allem, was über die Ausschreibungen für das Tarbela-Projekt bekannt wurde, ist der Ägypter und die Syrer sind ohne die Deutschen zu ihren Renommier-Bauwerken gekommen. Am Euphrat war jetzt der erste Spatenstich. Es stach ein Russe.

Der dritte Gipfel
Während die kommunistischen Chefdelegierten in Budapest ihre Koffer packten, sind die Spitzenfunktionäre nach Sofia gereist, wo am Mittwoch der Konsultationsrat der Warschauer-Pakt-Staaten zusammentrat. Das militärische Konzept das offiziell im Vordergrund der Beratungen steht, dürfte in weitgehender Einmütigkeit verabschiedet werden. Die Sowjetunion ist als Schutzmacht noch immer willkommen, wenn auch der Krenel als Oberkommando nicht immer wünschenswert ist. Die Rumänen haben bereits erkennen lassen, daß sie auch im Verteidigungsbereich nicht nur Befehlshaber sein wollen, sondern ein Mitspracherecht beanspruchen. Die übrigen Partei- und Regierungschefs dürften zwar den offenen Affront gegen Moskau vermeiden und Bukarest deshalb nicht weiter halber Kraft unterstützen. Aber die in Budapest erhobene Forderung, daß die völlige Unabhängigkeit der Moskauer Kommandozentrale „absolutes Prinzip“ werden müsse, dürfte nicht mehr aus der Welt zu schaffen sein. Die Anstehungsgefahr, die von Rumänien und neuerdings auch von der Tschechoslowakei ausgeht, ist groß. Das mehrmalige Erscheinen Breschnevs in Prag konnte weder die Absetzung Nowotny noch die innere Reform in der Tschechoslowakei verhindern, wo bereits offen von einer demokratischen Opposition gesprochen wird und die Gewerkschaften auf totale Unabhängigkeit von Staat und Partei drängen.

Der dritte Gipfel
Während die kommunistischen Chefdelegierten in Budapest ihre Koffer packten, sind die Spitzenfunktionäre nach Sofia gereist, wo am Mittwoch der Konsultationsrat der Warschauer-Pakt-Staaten zusammentrat. Das militärische Konzept das offiziell im Vordergrund der Beratungen steht, dürfte in weitgehender Einmütigkeit verabschiedet werden. Die Sowjetunion ist als Schutzmacht noch immer willkommen, wenn auch der Krenel als Oberkommando nicht immer wünschenswert ist. Die Rumänen haben bereits erkennen lassen, daß sie auch im Verteidigungsbereich nicht nur Befehlshaber sein wollen, sondern ein Mitspracherecht beanspruchen. Die übrigen Partei- und Regierungschefs dürften zwar den offenen Affront gegen Moskau vermeiden und Bukarest deshalb nicht weiter halber Kraft unterstützen. Aber die in Budapest erhobene Forderung, daß die völlige Unabhängigkeit der Moskauer Kommandozentrale „absolutes Prinzip“ werden müsse, dürfte nicht mehr aus der Welt zu schaffen sein. Die Anstehungsgefahr, die von Rumänien und neuerdings auch von der Tschechoslowakei ausgeht, ist groß. Das mehrmalige Erscheinen Breschnevs in Prag konnte weder die Absetzung Nowotny noch die innere Reform in der Tschechoslowakei verhindern, wo bereits offen von einer demokratischen Opposition gesprochen wird und die Gewerkschaften auf totale Unabhängigkeit von Staat und Partei drängen.

Der dritte Gipfel
Während die kommunistischen Chefdelegierten in Budapest ihre Koffer packten, sind die Spitzenfunktionäre nach Sofia gereist, wo am Mittwoch der Konsultationsrat der Warschauer-Pakt-Staaten zusammentrat. Das militärische Konzept das offiziell im Vordergrund der Beratungen steht, dürfte in weitgehender Einmütigkeit verabschiedet werden. Die Sowjetunion ist als Schutzmacht noch immer willkommen, wenn auch der Krenel als Oberkommando nicht immer wünschenswert ist. Die Rumänen haben bereits erkennen lassen, daß sie auch im Verteidigungsbereich nicht nur Befehlshaber sein wollen, sondern ein Mitspracherecht beanspruchen. Die übrigen Partei- und Regierungschefs dürften zwar den offenen Affront gegen Moskau vermeiden und Bukarest deshalb nicht weiter halber Kraft unterstützen. Aber die in Budapest erhobene Forderung, daß die völlige Unabhängigkeit der Moskauer Kommandozentrale „absolutes Prinzip“ werden müsse, dürfte nicht mehr aus der Welt zu schaffen sein. Die Anstehungsgefahr, die von Rumänien und neuerdings auch von der Tschechoslowakei ausgeht, ist groß. Das mehrmalige Erscheinen Breschnevs in Prag konnte weder die Absetzung Nowotny noch die innere Reform in der Tschechoslowakei verhindern, wo bereits offen von einer demokratischen Opposition gesprochen wird und die Gewerkschaften auf totale Unabhängigkeit von Staat und Partei drängen.

Der dritte Gipfel
Während die kommunistischen Chefdelegierten in Budapest ihre Koffer packten, sind die Spitzenfunktionäre nach Sofia gereist, wo am Mittwoch der Konsultationsrat der Warschauer-Pakt-Staaten zusammentrat. Das militärische Konzept das offiziell im Vordergrund der Beratungen steht, dürfte in weitgehender Einmütigkeit verabschiedet werden. Die Sowjetunion ist als Schutzmacht noch immer willkommen, wenn auch der Krenel als Oberkommando nicht immer wünschenswert ist. Die Rumänen haben bereits erkennen lassen, daß sie auch im Verteidigungsbereich nicht nur Befehlshaber sein wollen, sondern ein Mitspracherecht beanspruchen. Die übrigen Partei- und Regierungschefs dürften zwar den offenen Affront gegen Moskau vermeiden und Bukarest deshalb nicht weiter halber Kraft unterstützen. Aber die in Budapest erhobene Forderung, daß die völlige Unabhängigkeit der Moskauer Kommandozentrale „absolutes Prinzip“ werden müsse, dürfte nicht mehr aus der Welt zu schaffen sein. Die Anstehungsgefahr, die von Rumänien und neuerdings auch von der Tschechoslowakei ausgeht, ist groß. Das mehrmalige Erscheinen Breschnevs in Prag konnte weder die Absetzung Nowotny noch die innere Reform in der Tschechoslowakei verhindern, wo bereits offen von einer demokratischen Opposition gesprochen wird und die Gewerkschaften auf totale Unabhängigkeit von Staat und Partei drängen.

Der dritte Gipfel
Während die kommunistischen Chefdelegierten in Budapest ihre Koffer packten, sind die Spitzenfunktionäre nach Sofia gereist, wo am Mittwoch der Konsultationsrat der Warschauer-Pakt-Staaten zusammentrat. Das militärische Konzept das offiziell im Vordergrund der Beratungen steht, dürfte in weitgehender Einmütigkeit verabschiedet werden. Die Sowjetunion ist als Schutzmacht noch immer willkommen, wenn auch der Krenel als Oberkommando nicht immer wünschenswert ist. Die Rumänen haben bereits erkennen lassen, daß sie auch im Verteidigungsbereich nicht nur Befehlshaber sein wollen, sondern ein Mitspracherecht beanspruchen. Die übrigen Partei- und Regierungschefs dürften zwar den offenen Affront gegen Moskau vermeiden und Bukarest deshalb nicht weiter halber Kraft unterstützen. Aber die in Budapest erhobene Forderung, daß die völlige Unabhängigkeit der Moskauer Kommandozentrale „absolutes Prinzip“ werden müsse, dürfte nicht mehr aus der Welt zu schaffen sein. Die Anstehungsgefahr, die von Rumänien und neuerdings auch von der Tschechoslowakei ausgeht, ist groß. Das mehrmalige Erscheinen Breschnevs in Prag konnte weder die Absetzung Nowotny noch die innere Reform in der Tschechoslowakei verhindern, wo bereits offen von einer demokratischen Opposition gesprochen wird und die Gewerkschaften auf totale Unabhängigkeit von Staat und Partei drängen.

Der dritte Gipfel
Während die kommunistischen Chefdelegierten in Budapest ihre Koffer packten, sind die Spitzenfunktionäre nach Sofia gereist, wo am Mittwoch der Konsultationsrat der Warschauer-Pakt-Staaten zusammentrat. Das militärische Konzept das offiziell im Vordergrund der Beratungen steht, dürfte in weitgehender Einmütigkeit verabschiedet werden. Die Sowjetunion ist als Schutzmacht noch immer willkommen, wenn auch der Krenel als Oberkommando nicht immer wünschenswert ist. Die Rumänen haben bereits erkennen lassen, daß sie auch im Verteidigungsbereich nicht nur Befehlshaber sein wollen, sondern ein Mitspracherecht beanspruchen. Die übrigen Partei- und Regierungschefs dürften zwar den offenen Affront gegen Moskau vermeiden und Bukarest deshalb nicht weiter halber Kraft unterstützen. Aber die in Budapest erhobene Forderung, daß die völlige Unabhängigkeit der Moskauer Kommandozentrale „absolutes Prinzip“ werden müsse, dürfte nicht mehr aus der Welt zu schaffen sein. Die Anstehungsgefahr, die von Rumänien und neuerdings auch von der Tschechoslowakei ausgeht, ist groß. Das mehrmalige Erscheinen Breschnevs in Prag konnte weder die Absetzung Nowotny noch die innere Reform in der Tschechoslowakei verhindern, wo bereits offen von einer demokratischen Opposition gesprochen wird und die Gewerkschaften auf totale Unabhängigkeit von Staat und Partei drängen.

Der dritte Gipfel
Während die kommunistischen Chefdelegierten in Budapest ihre Koffer packten, sind die Spitzenfunktionäre nach Sofia gereist, wo am Mittwoch der Konsultationsrat der Warschauer-Pakt-Staaten zusammentrat. Das militärische Konzept das offiziell im Vordergrund der Beratungen steht, dürfte in weitgehender Einmütigkeit verabschiedet werden. Die Sowjetunion ist als Schutzmacht noch immer willkommen, wenn auch der Krenel als Oberkommando nicht immer wünschenswert ist. Die Rumänen haben bereits erkennen lassen, daß sie auch im Verteidigungsbereich nicht nur Befehlshaber sein wollen, sondern ein Mitspracherecht beanspruchen. Die übrigen Partei- und Regierungschefs dürften zwar den offenen Affront gegen Moskau vermeiden und Bukarest deshalb nicht weiter halber Kraft unterstützen. Aber die in Budapest erhobene Forderung, daß die völlige Unabhängigkeit der Moskauer Kommandozentrale „absolutes Prinzip“ werden müsse, dürfte nicht mehr aus der Welt zu schaffen sein. Die Anstehungsgefahr, die von Rumänien und neuerdings auch von der Tschechoslowakei ausgeht, ist groß. Das mehrmalige Erscheinen Breschnevs in Prag konnte weder die Absetzung Nowotny noch die innere Reform in der Tschechoslowakei verhindern, wo bereits offen von einer demokratischen Opposition gesprochen wird und die Gewerkschaften auf totale Unabhängigkeit von Staat und Partei drängen.

Der dritte Gipfel
Während die kommunistischen Chefdelegierten in Budapest ihre Koffer packten, sind die Spitzenfunktionäre nach Sofia gereist, wo am Mittwoch der Konsultationsrat der Warschauer-Pakt-Staaten zusammentrat. Das militärische Konzept das offiziell im Vordergrund der Beratungen steht, dürfte in weitgehender Einmütigkeit verabschiedet werden. Die Sowjetunion ist als Schutzmacht noch immer willkommen, wenn auch der Krenel als Oberkommando nicht immer wünschenswert ist. Die Rumänen haben bereits erkennen lassen, daß sie auch im Verteidigungsbereich nicht nur Befehlshaber sein wollen, sondern ein Mitspracherecht beanspruchen. Die übrigen Partei- und Regierungschefs dürften zwar den offenen Affront gegen Moskau vermeiden und Bukarest deshalb nicht weiter halber Kraft unterstützen. Aber die in Budapest erhobene Forderung, daß die völlige Unabhängigkeit der Moskauer Kommandozentrale „absolutes Prinzip“ werden müsse, dürfte nicht mehr aus der Welt zu schaffen sein. Die Anstehungsgefahr, die von Rumänien und neuerdings auch von der Tschechoslowakei ausgeht, ist groß. Das mehrmalige Erscheinen Breschnevs in Prag konnte weder die Absetzung Nowotny noch die innere Reform in der Tschechoslowakei verhindern, wo bereits offen von einer demokratischen Opposition gesprochen wird und die Gewerkschaften auf totale Unabhängigkeit von Staat und Partei drängen.

KEINE PASSIERSCHEINE

Einer Initiative des Berliner Regierenden Bürgermeisters Klaus Schütze, die die Ausgabe von Passierscheinen zu Ostern zum Ziel hatte, war kein Erfolg beschieden. Ein an Ministerpräsident Stoph gerichteter Brief wurde von der Zonenpropaganda als ein Manöver betrachtet, das davon ablenken sollte, daß Bundestagsausschüsse „widerrechtlich“ in Berlin tagten.

Brandts Acht-Punkte-Plan
In Brüssel bemüht sich die Bundesregierung um ein Arrangement des Gemeinsamen Marktes mit Großbritannien und den anderen beitragswilligen Ländern. Bundesaußenminister Brandt hat einen Acht-Punkte-Plan ausgearbeitet, der den beteiligten Regierungen vorgestellt wurde und nun am Wochenende Diskussionsgegenstand der Außenminister der Sechs in Brüssel ist. Hauptpunkt des deutschen Programms ist ein linearer Zollabbau.

Kritik an Westmoreland
In Vietnam verstärkt sich die Kritik an der amerikanischen Strategie. Neuerdings sind auch führende südvietnamesische Politiker und Militärs nicht mehr mit allen Entscheidungen von US-General Westmoreland einverstanden. Vor allen Dingen sind die Vietnamesen der Ansicht, daß dem Stützpunkt Khe Sanh nicht die Bedeutung zukomme, die ihm die Amerikaner zusprechen. Die Südvietnamesen sind die entscheidenden Schlachtfelder würden im Raum der Hauptstadt Saigon gestlagen.

Vor dem Parteitag eine Papierflut

SPD-Mitglieder brachten 951 Anträge ein Zeugnis demokratischer Diskussion

SPD-Mitglieder können sich über Mangel an Lesektüre nicht beklagen. 951 Anträge sind für den Nürnberger Parteitag der Sozialdemokraten eingegangen. Die Bewältigung dieser Papierflut stellt allein schon physisch hohe Anforderungen, und die Antragsprüfungskommission, die hier Ordnung schaffen und den Delegierten des Parteitages durch thematische Zusammenfassung und Empfehlungen die Arbeit erleichtern soll, ist nicht zu beneiden. Die Rekordzahl an Meinungsäußerungen und Wünschen zu allen Bereichen der Politik und auch des innerparteilichen Geschehens beweist auf jeden Fall eines: Der Weg der Regierungsverantwortung hat die SPD in keiner Weise uniformiert. Im Gegenteil, die demokratische Diskussion unter den fast 8000 Delegierten ist lebendiger denn je. Daß sie sich auch in kritischeren Bahnen als früher bewegt, hat seine Ursachen keineswegs nur in der Großen Koalition in Bonn, sondern auch in dem weitverbreiteten Gefühl dafür, daß wir in den nächsten Jahren vor Entscheidungen

Lohnerhöhung im Baugewerbe

Die Tarifpartner im Baugewerbe haben sich auf eine Lohnerhöhung von 3,5 bis 3,75 Prozent für die rund 1,4 Millionen gewerblichen Arbeitnehmer des Bauhauptgewerbes nach mehrstündigen Verhandlungen in Baden-Baden geeinigt.

Britische Geldtransportfirma überfallen
Sechs Banditen haben in London einen Raubüberfall auf die größte britische Geldtransport-Unternehmen verübt und dabei nach Mitteilung der Polizei 109.000 Pfund (1.046 Millionen DM) erbeutet. Sie entkamen unerkannt.

Baustellen im Betrieb

Allmählich gibt es auf den Baustellen wieder Betrieb. Viele Bauarbeiten, besonders im Tiefbau, die wegen der Schneewehre teilweise wochenlang stilllagen, sind wieder in Angriff genommen worden. Mit Hochdruck muß es jetzt an die Arbeit gehen, wenn es dem Frühling entgegensteht.

Landesversammlung der Feuerwehren
Die diesjährige Landesversammlung der Landesfeuerwehrverbände Hessen wird am 16. März in Bad Nauheim abgehalten. Die Versammlung findet im Nauheimer Kurhaus statt.

Die Einstellung der amerikanischen Kampftätigkeit in Vietnam fordert der Verband Deutscher Studenten
Die Entscheidung der Studenten im Hinblick auf den 20. Apriltag, an dem die amerikanischen Kampftätigkeit in Vietnam beendet werden soll, ist ein Zeichen für den Status verändern und de-



In Berlin traf sich dieser Tage der „Kreßbronner“ Kreis, ein Koalitionsausschuß, der nach dem Ort seines ersten Zusammentreffens — Kreßbrunn am Bodensee — benannt ist. Unser Bild zeigt den Bundeskanzler, den Parlamentarischen Staatssekretär Jahn, den Bundesaußenminister und (stehend) Wirtschaftsminister Schiller.

Umsetzungen im britischen diplomatischen Dienst

Die englische Regierung hat eine Reihe von Umsetzungen auf wichtigen diplomatischen Posten bekanntgegeben. Zum neuen britischen Botschafter in Bonn wurde der bisherige stellvertretende Staatssekretär im Außenministerium, Sir Roger Jackling, ernannt. Er löst den bisherigen Botschafter Sir Frank Roberts ab. An der Spitze der britischen Botschaft in Paris wird Sir Patrick Reilly von dem Schwiegersohn Winston Churchills und früheren konservativen Landwirtschaftsminister Christopher Soames abgelöst. Aus Washington entsendet London den früheren Journalisten und derzeitigen Hohen Kommissar in Indien, John Freeman, als neuen Botschafter. Er tritt an die Stelle von Sir Patrick Dean.

Zugunglück in Österreich

Am Donnerstag kamen bei einem Eisenbahnunglück in Oberösterreich vier Menschen ums Leben. Acht wurden verletzt. Der zwischen Basel und Wien verkehrende internationalische D-Zug „Wiener Walzer“ entgleiste südlich der Bahnstation Marchtrenk im Bezirk Wels. Vier Wagen sprangen aus den Schienen. Zur Zeit des Unglücks hatte der Zug eine Geschwindigkeit von etwa 120 Stundenkilometern.

Brandt ehrt Karl Marx

Trier (hs) — Am 4. Mal, dem Vorabend des 150. Geburtstages von Karl Marx, wird Bundesaußenminister Willy Brandt im Geburtshaus des Philosophen in der Brückenstraße in Trier eine neu eingerichtete Studienstätte eröffnen. Gäste aus der ganzen Welt haben ihre Teilnahme an dem Festtag zugesagt, der unter der Schirmherrschaft der UNESCO steht. Die Stadt eröffnet bei gleicher Gelegenheit eine Karl-Marx-Ausstellung; die Bundespost bringt eine Sonderbriefmarke heraus.

Josef Göppner neuer Kreisvorsitzender

Kreisversammlung der Gesamtdeutschen Partei/BHE in Heusenstamm

In Heusenstamm veranstaltete die Gesamtdeutsche Partei/BHE ihre diesjährige Delegiertenkonferenz. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Wahl eines neuen Kreisvorsitzenden. Außerdem behandelte die Konferenz aktuelle politische Tagesfragen und stellte die Weichen für die im Herbst 1968 stattfindenden Kommunalwahlen, zu denen der Kreisverband Offenbach-Land der Gesamtdeutschen Partei, zu Stellvertretern wurden Franz Ladek aus Kl.-Auhelm, Gustav Lux aus Langen und Franz Riest aus Heusenstamm gewählt. Schatzmeister wurde Herbert Maß aus Egelsbach und Schriftführer Hans Kompitz aus Langen.

Einmütig wählten die Delegierten den Heusenstammer Josef Göppner zum Vorsitzenden des Kreisverbandes Offenbach-Land der Gesamtdeutschen Partei. Zu Stellvertretern wurden Franz Ladek aus Kl.-Auhelm, Gustav Lux aus Langen und Franz Riest aus Heusenstamm gewählt. Schatzmeister wurde Herbert Maß aus Egelsbach und Schriftführer Hans Kompitz aus Langen. Der Kreisverband wird bereits in Kürze der Öffentlichkeit sein Wahlprogramm für die diesjährigen Kommunalwahlen vorlegen. Im Kreisstag des Kreises Offenbach ist die GDP/BHE zur Zeit mit mehreren Abgeordneten vertreten.



Heute Stammtischabend in der Gaststätte „zum Treppchen“.

Jahrgang 1900/01
Donnerstag, d. 7. März, 13 Uhr: Abfahrt am Rebenstock der eingezeichneten Teilnehmer zur Brauerei-Besichtigung am „Rebenstock“.

Jahrgang 1901/02
Wir treffen uns morg. Mittwoch, 6. März, um 16 Uhr im Café Krone. Der Einberufer

Opel Kadett
L-S, B.J. 66, TU 1970, 30.000 km, 1a Zustand, mit vielen Extras, umständehalber für 4600,- DM abzugeben.
Tel. Langen 3600

Schlagbohrmaschinen
DM 100,-
Rosenkranz, Darmst.
Im Güterbahnhof



Verlängert Dienstag — Donnerstag täglich 20.30 Uhr

Tollste Kerle in rasenden Raketen

Gert Fröbe garantiert Lachsalven. Nach dem weltweiten Erfolg „Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten“ ein neuer Großfarbfilm zum Schmunzeln - Lachen - Wiehern - Jubeln

VW 1200
Bauj. 1967, 16.000 km, sehr gepflegt, weiß, für 2500,- DM z. verk. Egelsbach
Frankfurter Str. 19

Mercedes 180 D
Bj. 1958, TU Dez. 1969, in gutem Zustand zu verkaufen.
Telefon 42 14

Stehletern
Vielzweck- u. Ausziehletern in allen Größen.
Rheinstraße 38
Ruf 2192

Praxis Dr. W. Otto

Bahnstraße 110
geschlossen vom 4. März — 24. März 1968

Vertretung:
Frau Dr. Hanke, Dr. Heinz Hancke, Dr. Greifenstein, Dr. Göde ab 14. 3. 1968

Schlank und gesund durch richtige Ernährung

Über dieses Thema findet am Montag, dem 11. März 1968, um 19 Uhr in unserer Lehrküche ein Vortrag statt.
Wir laden alle Hausfrauen herzlich ein.

STADTWERKE LANGEN GMBH

Liebigstraße 9 - 11

Kühl-, Gefrier- und Klimaanlage - Kühlräume
Kühlzellen - Kühlschränke - Freikühlgänge - Theken
Speiseeis- und Würfelbereiter
Klimatisierung von Büros, Verkaufsräumen usw.
Verkauf - Montage - Kundendienst



Langen, Mühlstraße, Telefon 37 84

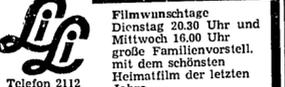
Zur Einführung unseres Versandgeschäftes in Süddeutschland: Preise niedrig, als Discountpreise, kein zusätzl. Zwischenhandel NUR 1 TAG IN LANGEN

TEPPICH-SONDERSCHAU

Ausgewählte von Wand zu Wand - Läufer - Vorleger Bettumrandungen
Am Mittwoch, 6. März 1968, im „Frankfurter Hof“ Riesige Auswahl - äußerst preisgünstig; Nur Teppiche mit Qualitätsiegeln! Günst. Teilzahlungsbedingung, Barzahlungsrabatt - Wunderbare Wollveloursteppiche im Persermuster: ca. 200/300 cm ab 172,-; ca. 250/350 ab 298,-; Brücken ab 20,- Prüfen Sie erst über! - kommen Sie dann zu uns!
DEUTSCHLÄNDER-VERSAND
23 Kiel 14, Trumstetter Straße 3

Stets weit über 1000 Teppiche

Unsere Rollenlager an Auslege- und Läuferware
Brücken, Teppich-Gelieren, Vorlegen, Fabrikteppiche, auch in Ausgewählte. Wir verlegen oder beraten bei Selbstverlegung.
IMZ Hauptlager Spremlingen Fichtestraße 13, I. H. Teppich-Großhdlg. H. W. AHLERT
Führend im Umkreis und so preisgünstig wie es nur möglich ist!



Filmwunschtage Dienstag 20.30 Uhr und Mittwoch 16.00 Uhr große Familienvorstellung mit dem schönsten Heimatfilm der letzten Jahre

Heidi

Für die Familienvorstellung am Mittwoch, 16.00 Uhr, ermäßigte Eintrittspreise: Kinder DM 1,-, Erwachsene DM 2,50 auf allen Plätzen.

Mittwoch u. Donnerstag 20.30 Uhr



Ein Gruselstern, der auch Ihre Nerven strapazieren wird.
Achtung! kein Film für Herzkranke

Mit Freude und Dankbarkeit zeigen wir die Geburt unseres ersten Kindes an.
Renate Forch geb. Werner
Dr. Hubert Forch

Langen, Riedstraße 17

EIS-SALON

Eröffne am Freitag, dem 8. März Um geeigneten Zuspruch bittet
STEFAN - Erzhäuser, Bahnstraße 180

INSERIEREN bringt Gewinn!

Restaurant Waldstadion

OBERLINDEN
Preise, wie es sie 10 Jahre nicht gab

schwaben bräu

Von Dienstag bis Freitag BIER-WERBE-WOCHE

Dienstag ab 18 Uhr jedes Bier -30
Mittwoch ab 18 Uhr jedes Bier -35
Donnerstag ab 18 Uhr jedes Bier -40
Freitag ab 18 Uhr jedes Bier -45
Weiterhin empfehlen wir unsere preiswerten Speisen. Es freut sich auf Ihren Besuch
H. Gellert

Flora-Torf (Preißballen) Flora-Torf (in Säcken, lose) Super-Manural Düngekalk Thomaskalk (gekörnt) Blaukorn

Gg. Keim Söhne oHG
Langen, Annasstr. 18
Telefon 21 09

SIMCA-SCHAU '68



Simca präsentiert sein neues Auto-Programm! SIMCA 1000, SIMCA 1100, SIMCA 1301/1501, SIMCA Tourisme, SIMCA Sportcoupé 1200 S
Ansehnt! Hineinsitzen! Probefahren!
Simca- und Sunbeam-Vertragshändler
Auto-Kuhrfeldt KG
607 Langen, Pitterstraße, Am weißen Stein
Telefon 37 84



Auch in Langen der große Erfolg!

zur Sache Schätzchen

Dienstag und Mittwoch 20.30 Uhr

Ausleseprogramm, Do. 20.30 Uhr Für viele eine schöne Erinnerung, für andere ein neues, großes Erlebnis
BENJAMINO GIGLI
EIN LIED FÜR MARIA

Funkernsteuerungsanlage
für Flug- u. Schiffmodelle, Syst. Kraupner - Grundig, komplette Anlage mit Batterie u. Rudermaschine zu verkaufen.
Off.-Nr. 321 an die LZ

Wellensittich
zugeflogen. Abzuholen
Rheinstraße 9

Frau
für Schnellimbiß vor-mittags gesucht.
Off.-Nr. 323 an die LZ

Zuverlässige Reinemachefrau
3 x wöch. mtl. für 2 bis 3 Stunden gesucht.
Bahnstraße 95

Wer übernimmt noch Maurerarbeiten?
Angebote erbeten unt. Off.-Nr. 327 an die LZ

Tüchtigen Maurer
für kleinere Umbauarbeiten gesucht.
Angebote erbeten unt. Off.-Nr. 326 an die LZ

Frau
gegebenenfalls Krankenschwester, bis 40 Jahre, als Sprechstundenhilfe in Arztpraxis. Wohnung mit ZH wird gegeben.
Angebote erbeten unt. Off.-Nr. 329 an die LZ

Suche Bauplatz
in Egelsbach, 400 bis 600 qm, gegen bar aus Privathand zu kaufen.
Th. Kopitzka
6 Ffm.-Nordwest-Stadt, Praunheimer Weg 80

Großversandhaus bietet einen sehr guten Nebenverdienst
Bestens geeignet für kontaktfreudige Menschen u. auch f. Hausfrauen. Leichte kaufm. Tätigkeit (Betreuung von Bestellergruppen). Interessenten schreiben unt. Off.-Nr. 5045 an die LZ

Wer erteilt Nachhilfe-Unterricht
in Mathematik?
Off.-Nr. 325 an die LZ

Suche für meine Mitarbeiter je ein Einzelzimmer
Angebote an Flugplatz-Restaurant Egelsbach

2 Zimmer
Küche, Bad in Sprenzlungen ab 15. März zu vermieten.
Off.-Nr. 324 an die LZ

Junger Mann sucht
Zimmer u. Küche
Telefon 7 11 92

1 Zimmer
mit Küche, möbl., 110,-
2 Zimmer
mit Küche, möbl., 180,-
mit Toilette, 150,-
leere und möblierte Zimmer

2-Zi.-Wohnung
Neubau, Kü., Bad, 240,-
2-Zi.-Wohnung
Kü., Bad, 255,-; mehrere

3- u. 4-Zi.-Wohnung
mehrere
Einfamilienhäuser
Immobilien-Burdack
Telefon 5152

Biete Neubau-Wohnung
2 Zi., Küche, Bad, ZH, evtl. Garage f. jung., kinderloses Ehepaar bis 45 J. bei Mithilfe d. Ehefrau in Arztpraxis. Zeit nach Vereinbarung.

Angab. unt. Off.-Nr. 328 an die LZ

Mehrere Wohnungen und Zimmer
dringend gesucht.
Immobilien-Burdack
Telefon 5152

Ruhiges, älteres Ehepaar sucht
2-Zi.-Wohnung
mit Küche und Bad (auch Altbau).
E. Wild, bei Michel „Zentral-Hotel“

Suche Bauplatz
in Egelsbach, 400 bis 600 qm, gegen bar aus Privathand zu kaufen.
Th. Kopitzka
6 Ffm.-Nordwest-Stadt, Praunheimer Weg 80

Großversandhaus bietet einen sehr guten Nebenverdienst
Bestens geeignet für kontaktfreudige Menschen u. auch f. Hausfrauen. Leichte kaufm. Tätigkeit (Betreuung von Bestellergruppen). Interessenten schreiben unt. Off.-Nr. 5045 an die LZ

Wer erteilt Nachhilfe-Unterricht
in Mathematik?
Off.-Nr. 325 an die LZ

Wer erteilt Nachhilfe-Unterricht
in Mathematik?
Off.-Nr. 325 an die LZ

Wer erteilt Nachhilfe-Unterricht
in Mathematik?
Off.-Nr. 325 an die LZ

Wer erteilt Nachhilfe-Unterricht
in Mathematik?
Off.-Nr. 325 an die LZ

Wer erteilt Nachhilfe-Unterricht
in Mathematik?
Off.-Nr. 325 an die LZ

Wer erteilt Nachhilfe-Unterricht
in Mathematik?
Off.-Nr. 325 an die LZ

Wer erteilt Nachhilfe-Unterricht
in Mathematik?
Off.-Nr. 325 an die LZ

Wer erteilt Nachhilfe-Unterricht
in Mathematik?
Off.-Nr. 325 an die LZ

Wer erteilt Nachhilfe-Unterricht
in Mathematik?
Off.-Nr. 325 an die LZ

Wer erteilt Nachhilfe-Unterricht
in Mathematik?
Off.-Nr. 325 an die LZ

<

Zum 1. 9. 1966 suchen wir noch männl. und weibl.

Kaufm. Lehrlinge

zur Ausbildung als Industriekaufleute.

Wir bieten in einer dreijährigen Lehrzeit eine umfassende Ausbildung in allen kaufmännischen Abteilungen unseres modernen eingerichteten und aufstrebenden Unternehmens.

Mechaniker-Lehrlinge

die wir zu diesem Zeitpunkt ebenfalls noch suchen, erhalten eine gründliche theoretische und praktische Ausbildung in unserer Lehrwerkstatt.

Alle Lehrlinge erhalten neben den tariflichen Erziehungsbefehlen während ihrer Ausbildungszeit kostenloses Mittagessen in unserer Betriebskantine.

Von aufgeschlossenen und strebsamen jungen Menschen, die es in ihrem gewählten Beruf zu etwas bringen wollen, erbitten wir schon jetzt Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und letztem Schulzeugnis.

ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH

6079 Sprendlingen
Robert-Bosch-Str. 5
Telefon 061 03 / 6 10 51

Husqvarna verlegt am 1. März den Betrieb in schöne, neue Räume nach GÖTZENHAIN.

Stenotypistinnen und Kontoristinnen

bieten wir — bei bestem Betriebsklima — eine gute Bezahlung. Bitte nehmen Sie mit uns telefonisch oder schriftlich Kontakt auf.

Deutsche Husqvarna GmbH
6071 Götzehain, Industrie-Gebiet
Telefon: (05103) Sammel-Nummer 63 70

LEHRLING

(männlich oder weiblich)
mögl. mittl. Reife zum 1. Sept.
1968 von Steuerbüro, Geschäftl.
TELEFON: 0 61 02 / 26 63

Wir stellen ab sofort bei guter Bezahlung ein:

TANKBAUER
Guthe u. Wand oHG
Tankbau und Ölfilterungen
Egelsbach, Schillerstraße 34

Perfekten Elektroinstallateur

per sofort gesucht. Vorzustellen täglich von 16 bis 16.30 Uhr, samstags von 9 bis 14 Uhr.
Elektro-Markt Werner Haufwald
Langen, Mühlstraße 17,
Ecke Wiesgäßchen, Telefon 7418

FRISEUSE

erste Kraft, für sofort oder später gesucht, 150,— DM netto.

Salon Roland

Inh. Doppel - Neu-Isenburg
Frankfurter Straße 80, Tel. 8724

Junger Mann

mit Führerschein Klasse 3 für Kundenbelleverung in Frankfurt u. Umgebung für sofort gesucht.

Mihatsch

Rahm- und Buttergroßhandlung
Sprendlingen
Herrnroßstr. 39, Tel. 67033

Zuverlässige

Mitarbeiter

für Lagerdienst in Dreieichenhain von 3.00 bis 7.00 Uhr morgens zum möglichst baldigen Termin gesucht. Bitte schreiben Sie uns kurz unter Off.-Nr. 342 an die Langener Zeitung.

Wir stellen ein einen

Tankwartlehrling

GARAGE zu vermieten.
OPEL-Vertragshändler
Auto-Schroth GmbH
Langen, Darmstädter Straße
Telefon 38 53

Zum baldmöglichsten Eintritt

Sekretärin
(auch Anfängerin) gesucht.
Wir bieten gutes Gehalt u. interessante Tätigkeit. Bewerberinnen, die beweglich und aufgeschlossen sind und Wert auf ein gutes Betriebsklima legen, melden sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen unter Off.-Nr. 340 an die Langener Zeitung.

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen

LACKIERER
für unsere Maschinenbau.
Bitte rufen Sie uns an oder kommen Sie einfach bei uns vorbei.
KARL GRONEMEYER KG
8070 Langen, Telefon 7807
Mörfelder Landstraße 35

Tüchtige

Schreibkraft
(Steno, Diktiergerät, Schreibmaschine) per sofort gesucht.

Isolierbau
Neu-Isenburg
Telefon 08102/8013 u. 8341

Wir stellen sofort ein:

Weibl. Arbeitskräfte
für leichte und saubere Montagearbeiten.
(Ausländerinnen nur mit guten deutschen Sprachkenntnissen).

Anfragen:
Montag bis Freitag von 7.30—15.45 Uhr,
persönlich oder telefonisch.

NADELFABRIK
Ernst Kratz
6072 Dreieichenhain
Landsteiner Straße 2
Telefon 0 61 03 / 63 43

Infolge Pensionierung eines Mitarbeiters wird die Stelle eines

SACHBEARBEITERS
für die Verkaufs- und Dispositionsarbeit frei.

Außerdem ist der Arbeitsplatz eines **VERKAUFS-SACHBEARBEITERS** zu besetzen. Stenografie- und Schreibmaschinenkenntnisse sind erwünscht. Weiterhin suchen wir einige

DAMEN

mit guten Schreibmaschinenkenntnissen die flott nach Konzept oder Diktiergerät arbeiten können.

Wenn Sie an einer dieser Tätigkeiten interessiert sind, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen bei uns.

PITTLER MASCHINENFABRIK AG
6070 LANGEN BEI FRANKFURT/MAIN

Verputzer
für Arbeitsstätten in Langen gesucht.

Hch. Seitz
Langen, Heinrichstraße 32

Baggerführer
vertraut mit O & K Bagger (aber nicht Bedingung) für Frankfurt und Umgebung gesucht.

AUGUST FICHTER KG
Hoch-, Tief- und Straßenbau
8079 Sprendlingen (Hessen)
Robert-Bosch-Straße 2-8, Telefon 8 89 66

Die meisten Wettkämpfe werden im Olympia-Stadion, dem Mommsen-Stadion, dem Ausstellungsgelände am Funkturm, in der Kongreßhalle und in der Deutschhalle ausgetragen werden. Die hessischen Turner werden ganz in der Nähe all dieser Veranstaltungsorte untergebracht sein.

Berlin hat ja ein ausgezeichnetes Verkehrsnetz. Den Turnfestteilnehmern wird man hier großzügig entgegenkommen. Sie erhalten zum Preis von 10 Mark eine Stadtfahrkarte, die für die Zeit des Turnfestes, zur Benutzung sämtlicher West-Berliner Bus- und U-Bahnlinien berechtigt. Dadurch wird jeder Teilnehmer am Deutschen Turnfest in die Lage versetzt Berlin kennen zu lernen. Einige „Geschmacksmuster“ aus dem großen Turnfestprogramm: Dienstag, 28. 5. 1968, Festakt des DTB in der Kongreßhalle und Zerstreuung vor dem Schöneberger Rathaus; Mittwoch, 29. 5., einsiedelnd Samstag, den 1. 6., werden die vielfältigen Wettkämpfe durchgeführt.

Wenn Sie jung — möglichst unter 25 Jahre — begeisterungsfähig, voller Initiative und kontaktfreudig sind, dann schreiben Sie uns — zunächst kurz, Einzelhandelserfahrung und eine abgeschlossene kaufmännische Lehre sind Voraussetzungen für Ihre Bewerbung.

Wenden Sie sich bitte an
F. W. Woolworth Co GmbH 6 Frankfurt/Main Zeil 94
Personalabteilung

II H

W

Woolworth

in 72 Städten der Bundesrepublik

Deutsches Turnfest in Berlin

Die Turner bereiten sich zur Zeit sehr intensiv auf das „Deutsche Turnfest 1968 in Berlin“ vor. Das größte Nachkriegsturnfest in der Zeit vom 28. Mai bis zum 2. Juni 1968 durchgeführt. Die Zahl der Vorkonkurrenzen hat sich schon die 60.000 weit überschritten. Die Schlussmeldung der Turnvereine und der Turngaue, die zum 1. März abzugeben war, hat noch zu einer wesentlichen Steigerung geführt. Interessant ist, daß das Deutsche Turnfest 1968 in Berlin das Turnfest mit der bisher größten Zahl von Wettkämpfern sein wird. Über 40.000 Teilnehmer haben sich bis jetzt angemeldet. Man kann annehmen, daß das Deutsche Turnfest 1968 in Berlin die größte turnsportliche Wettkampferveranstaltung überhaupt werden wird.

Modernste technische Hilfsmittel werden notwendig sein und eingesetzt werden, um innerhalb der vier Festtage die gewaltige Zahl an Mehrkämpfen abzuwickeln. Über 2000 Turnfestteilnehmer haben sich bis jetzt aus dem europäischen Ausland und aus Übersee angemeldet. Das Programm des Deutschen Turnfestes Berlin 1968 ist so reichhaltig, daß der einzelne Teilnehmer kaum in der Lage sein wird, alle dargebotenen Möglichkeiten festlicher, turnerischer oder kultureller Art auszunutzen.

Aus unserem engeren Heimatgebiet, dem Bereich des Turngaues Offenbach-Hanau, werden über 800 Turner und Turnerinnen aus 43 Turnvereinen bei dem großen Turnfest in Berlin dabei sein. Über 500 Teilnehmer haben sich zu einem der vielen Wettkämpfe angemeldet. Die Jugend ist besonders stark vertreten. Welt über 400 Jugendliche der turnerische Wettkampf die Reise nach Berlin wert. Dies ist eine sehr beachtliche Zahl, wenn man bedenkt, daß der Jahrgang 1963, also die 15jährigen, der jüngste Jahrgang ist, der in Berlin mitmachen darf. Die Skala der Wettkämpfe reicht von volkstümlichen Wettkämpfen bis hin zum Olympischen Zwickkampf, von den Einzelwettkämpfen bis hin zu den Mannschaftswettkämpfen, von den Bodengymnastik über das Trampolinspringen bis hin zum Turnspringen der Turnerschwimmer, vom Fechten über die leichtathletischen und Laufwettkämpfe bis zum Jedermann-Wettkampf. Die Skala der Wettkämpfe ist so reichhaltig, daß es unmöglich ist, alle Disziplinen hier auch nur kurz zu streifen. In Berlin wird alles versammelt sein, was im Deutschen Turnen Rang und Namen hat. Eine Besonderheit ist für Berlin ausgedacht worden: üblicherweise werden in jedem Jahr die Deutschen Meister der einzelnen Turnarten in getrennten Meisterschaften ermittelt. Das ist in Berlin anders. Jeder 1. Sieger seiner Disziplin ist zugleich Deutscher Meister. Das heißt also, daß in Berlin 1968 alle Deutschen Meister des Jahres 1968 ermittelt werden. Am Ende der Festtage werden in der Mitte des Olympia-Stadions rund 400 Deutsche Meister als Sieger geehrt werden.

Ein neuer Jahrgang reift in diesen Wochen nun reif ein neuer Jahrgang heran, der 1967er, von dem man zu nächst geglaubt hatte, er werde wieder ein Jahrgangswunder sein. Nun, nicht alle Monate oder Wochen haben bezüglich der Entwicklung das gehalten, was man erwartet hatte, aber es wird ein guter Jahrgang sein, der im letzten Jahr an Nahe, Mosel oder Rhein, im hessischen Rheingau, an der Bergstraße oder auch auf der Odenwälder Weininsel Groß-Umstadt heranwuchs und nun in den Keltern gärt und nach Reife strebt.

Ein Siegel bürgt für guten Wein. Der Kenner weiß immer, zu welcher Flasche er greifen kann. Ob es sich um Riesling, Silvaner oder Müller-Thurgau handelt oder beim Roten um Burgunder oder Portugieser, um nur einige zu nennen. Wahr und klar, allen Forderungen des strengen deutschen Weingesetzes entsprechend, müssen die Angaben sein, die auf dem Etikett, der „Geburtsurkunde“ des Weines, stehen. Weinkenner wünschen, daß diese Angaben auf dem Etikett vollständig sind. Für manche Weinfreunde mögen die vielfältigen Etikettangaben aber nur schwer verständlich sein. Sie wünschen sich eine einfache und leicht erkennbare Gütebezeichnung, die eine klare, fachlich einwandfreie und verlässliche Einkaufshilfe bietet. Das ist das Deutsche Weinsiegel auf der Flasche. Es bürgt für guten, neutral geprüften und wahr gekennzeichneten Wein.

Rotwein soll zimmerwarm sein. Der Kreis der Weinfreunde wird auch heute noch immer größer. Man kann ihn ja auch zu jeder Tageszeit und zu jeder Gelegenheit trinken. Hier auch ein paar kleine Hinweise: zu weißem Fleisch weißer Wein, zu rotem Fleisch roter Wein. Weißwein kühl, aber nicht eiskalt genießen, Rotwein sogar zimmerwarm. Leicht läßt sich auch mit Wein eine Bowle oder kalte Ente zaubern, nur muß man wissen: Guter Wein — gute Bowle! Und ein Glühwein oder Punsch, ein Eierwein oder eine Schorle (halb Sprudel, halb Wein) sind köstliche, gesunde, wärmende oder kalt erfrischende Getränke, denn Wein genießen ist keine Kunst, aber eine Freude für Auge, Nase, Zunge und Gaumen. Und halten wir es mit Hippokrates, der da sagte: „Trinke täglich Wein, dann wirst du gesund sein!“ Man sagt je auch beim Anstoßen: „Zur Gesundheit!“

Das Deutsche Weinsiegel — ein Zeichen des Vertrauens

Schon Salomo sagte: „Der Wein erfreut des Menschen Herz“, und auch den Worten Goethes darf man glauben, wenn er feststellt: „Wenn man Wein getrunken hat, weiß man, das Rechte.“ Wundervoll ist Bacchus' Gabe! So sangen es die Dichter, so verkündeten es die Denker, so lehrten und praktizierten es die Ärzte in allen Zeiten bei allen Völkern der Erde. Ohne Wein gäbe es nicht die glanzvollen Zeiten von Babylon oder Ägypten, Athen oder Rom, Florenz oder Madrid, von Paris oder Weimar.

Ein Punktsystem entscheidet dieses Gütezeichen wird von der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft nur an Weine vergeben, die von einer neutralen Weinfachkommission geprüft u. für gut befunden wurden. Diese strenge und gewissenhafte Prüfung erstreckt sich auf Herkunft und Kennzeichnung des Weines, auf Einhaltung der Vorschriften des Weingesetzes, auf Klarheit, Bukett und Geschmack und auf die speziellen charakteristischen Eigenschaften seines Heimatgebietes. Die Beurteilung erfolgt nach einem einheitlichen, bewährten und fachlich anerkannten Punktsystem. Erst mit 13 erzielten von 20 möglichen Punkten wird einem Wein das Weinsiegel verliehen. Solche Weinfachkommissionen arbeiten in allen Weinbaugebieten und in Berlin. Jeder zur Prüfung vorgestellte Wein wird neutral, das heißt voreingenommen und ohne Kenntnis des einreichenden Betriebes bewertet. Das gibt dem Verbraucher die unbedingte Sicherheit und Garantie, das Deutsche Weinsiegel bürgt für guten Wein!

Rotwein soll zimmerwarm sein. Der Kreis der Weinfreunde wird auch heute noch immer größer. Man kann ihn ja auch zu jeder Tageszeit und zu jeder Gelegenheit trinken. Hier auch ein paar kleine Hinweise: zu weißem Fleisch weißer Wein, zu rotem Fleisch roter Wein. Weißwein kühl, aber nicht eiskalt genießen, Rotwein sogar zimmerwarm. Leicht läßt sich auch mit Wein eine Bowle oder kalte Ente zaubern, nur muß man wissen: Guter Wein — gute Bowle! Und ein Glühwein oder Punsch, ein Eierwein oder eine Schorle (halb Sprudel, halb Wein) sind köstliche, gesunde, wärmende oder kalt erfrischende Getränke, denn Wein genießen ist keine Kunst, aber eine Freude für Auge, Nase, Zunge und Gaumen. Und halten wir es mit Hippokrates, der da sagte: „Trinke täglich Wein, dann wirst du gesund sein!“ Man sagt je auch beim Anstoßen: „Zur Gesundheit!“

Das Deutsche Weinsiegel — ein Zeichen des Vertrauens

Schon Salomo sagte: „Der Wein erfreut des Menschen Herz“, und auch den Worten Goethes darf man glauben, wenn er feststellt: „Wenn man Wein getrunken hat, weiß man, das Rechte.“ Wundervoll ist Bacchus' Gabe! So sangen es die Dichter, so verkündeten es die Denker, so lehrten und praktizierten es die Ärzte in allen Zeiten bei allen Völkern der Erde. Ohne Wein gäbe es nicht die glanzvollen Zeiten von Babylon oder Ägypten, Athen oder Rom, Florenz oder Madrid, von Paris oder Weimar.

Ein Siegel bürgt für guten Wein. Der Kenner weiß immer, zu welcher Flasche er greifen kann. Ob es sich um Riesling, Silvaner oder Müller-Thurgau handelt oder beim Roten um Burgunder oder Portugieser, um nur einige zu nennen. Wahr und klar, allen Forderungen des strengen deutschen Weingesetzes entsprechend, müssen die Angaben sein, die auf dem Etikett, der „Geburtsurkunde“ des Weines, stehen. Weinkenner wünschen, daß diese Angaben auf dem Etikett vollständig sind. Für manche Weinfreunde mögen die vielfältigen Etikettangaben aber nur schwer verständlich sein. Sie wünschen sich eine einfache und leicht erkennbare Gütebezeichnung, die eine klare, fachlich einwandfreie und verlässliche Einkaufshilfe bietet. Das ist das Deutsche Weinsiegel auf der Flasche. Es bürgt für guten, neutral geprüften und wahr gekennzeichneten Wein.

Rotwein soll zimmerwarm sein. Der Kreis der Weinfreunde wird auch heute noch immer größer. Man kann ihn ja auch zu jeder Tageszeit und zu jeder Gelegenheit trinken. Hier auch ein paar kleine Hinweise: zu weißem Fleisch weißer Wein, zu rotem Fleisch roter Wein. Weißwein kühl, aber nicht eiskalt genießen, Rotwein sogar zimmerwarm. Leicht läßt sich auch mit Wein eine Bowle oder kalte Ente zaubern, nur muß man wissen: Guter Wein — gute Bowle! Und ein Glühwein oder Punsch, ein Eierwein oder eine Schorle (halb Sprudel, halb Wein) sind köstliche, gesunde, wärmende oder kalt erfrischende Getränke, denn Wein genießen ist keine Kunst, aber eine Freude für Auge, Nase, Zunge und Gaumen. Und halten wir es mit Hippokrates, der da sagte: „Trinke täglich Wein, dann wirst du gesund sein!“ Man sagt je auch beim Anstoßen: „Zur Gesundheit!“

Das Deutsche Weinsiegel — ein Zeichen des Vertrauens

Schon Salomo sagte: „Der Wein erfreut des Menschen Herz“, und auch den Worten Goethes darf man glauben, wenn er feststellt: „Wenn man Wein getrunken hat, weiß man, das Rechte.“ Wundervoll ist Bacchus' Gabe! So sangen es die Dichter, so verkündeten es die Denker, so lehrten und praktizierten es die Ärzte in allen Zeiten bei allen Völkern der Erde. Ohne Wein gäbe es nicht die glanzvollen Zeiten von Babylon oder Ägypten, Athen oder Rom, Florenz oder Madrid, von Paris oder Weimar.

Ein Siegel bürgt für guten Wein. Der Kenner weiß immer, zu welcher Flasche er greifen kann. Ob es sich um Riesling, Silvaner oder Müller-Thurgau handelt oder beim Roten um Burgunder oder Portugieser, um nur einige zu nennen. Wahr und klar, allen Forderungen des strengen deutschen Weingesetzes entsprechend, müssen die Angaben sein, die auf dem Etikett, der „Geburtsurkunde“ des Weines, stehen. Weinkenner wünschen, daß diese Angaben auf dem Etikett vollständig sind. Für manche Weinfreunde mögen die vielfältigen Etikettangaben aber nur schwer verständlich sein. Sie wünschen sich eine einfache und leicht erkennbare Gütebezeichnung, die eine klare, fachlich einwandfreie und verlässliche Einkaufshilfe bietet. Das ist das Deutsche Weinsiegel auf der Flasche. Es bürgt für guten, neutral geprüften und wahr gekennzeichneten Wein.



Was bringt das Wochenende — Sonnenschein oder Regen? Der kleine „Wetterfrosch“ auf Papas Schultern schaut schüchtern nach dem Frühling aus ...

Wundervoll ist Bacchus' Gabe

Das Deutsche Weinsiegel — ein Zeichen des Vertrauens

Schon Salomo sagte: „Der Wein erfreut des Menschen Herz“, und auch den Worten Goethes darf man glauben, wenn er feststellt: „Wenn man Wein getrunken hat, weiß man, das Rechte.“ Wundervoll ist Bacchus' Gabe! So sangen es die Dichter, so verkündeten es die Denker, so lehrten und praktizierten es die Ärzte in allen Zeiten bei allen Völkern der Erde. Ohne Wein gäbe es nicht die glanzvollen Zeiten von Babylon oder Ägypten, Athen oder Rom, Florenz oder Madrid, von Paris oder Weimar.

Ein Siegel bürgt für guten Wein. Der Kenner weiß immer, zu welcher Flasche er greifen kann. Ob es sich um Riesling, Silvaner oder Müller-Thurgau handelt oder beim Roten um Burgunder oder Portugieser, um nur einige zu nennen. Wahr und klar, allen Forderungen des strengen deutschen Weingesetzes entsprechend, müssen die Angaben sein, die auf dem Etikett, der „Geburtsurkunde“ des Weines, stehen. Weinkenner wünschen, daß diese Angaben auf dem Etikett vollständig sind. Für manche Weinfreunde mögen die vielfältigen Etikettangaben aber nur schwer verständlich sein. Sie wünschen sich eine einfache und leicht erkennbare Gütebezeichnung, die eine klare, fachlich einwandfreie und verlässliche Einkaufshilfe bietet. Das ist das Deutsche Weinsiegel auf der Flasche. Es bürgt für guten, neutral geprüften und wahr gekennzeichneten Wein.

Rotwein soll zimmerwarm sein. Der Kreis der Weinfreunde wird auch heute noch immer größer. Man kann ihn ja auch zu jeder Tageszeit und zu jeder Gelegenheit trinken. Hier auch ein paar kleine Hinweise: zu weißem Fleisch weißer Wein, zu rotem Fleisch roter Wein. Weißwein kühl, aber nicht eiskalt genießen, Rotwein sogar zimmerwarm. Leicht läßt sich auch mit Wein eine Bowle oder kalte Ente zaubern, nur muß man wissen: Guter Wein — gute Bowle! Und ein Glühwein oder Punsch, ein Eierwein oder eine Schorle (halb Sprudel, halb Wein) sind köstliche, gesunde, wärmende oder kalt erfrischende Getränke, denn Wein genießen ist keine Kunst, aber eine Freude für Auge, Nase, Zunge und Gaumen. Und halten wir es mit Hippokrates, der da sagte: „Trinke täglich Wein, dann wirst du gesund sein!“ Man sagt je auch beim Anstoßen: „Zur Gesundheit!“

Das Deutsche Weinsiegel — ein Zeichen des Vertrauens

Schon Salomo sagte: „Der Wein erfreut des Menschen Herz“, und auch den Worten Goethes darf man glauben, wenn er feststellt: „Wenn man Wein getrunken hat, weiß man, das Rechte.“ Wundervoll ist Bacchus' Gabe! So sangen es die Dichter, so verkündeten es die Denker, so lehrten und praktizierten es die Ärzte in allen Zeiten bei allen Völkern der Erde. Ohne Wein gäbe es nicht die glanzvollen Zeiten von Babylon oder Ägypten, Athen oder Rom, Florenz oder Madrid, von Paris oder Weimar.

Ein Siegel bürgt für guten Wein. Der Kenner weiß immer, zu welcher Flasche er greifen kann. Ob es sich um Riesling, Silvaner oder Müller-Thurgau handelt oder beim Roten um Burgunder oder Portugieser, um nur einige zu nennen. Wahr und klar, allen Forderungen des strengen deutschen Weingesetzes entsprechend, müssen die Angaben sein, die auf dem Etikett, der „Geburtsurkunde“ des Weines, stehen. Weinkenner wünschen, daß diese Angaben auf dem Etikett vollständig sind. Für manche Weinfreunde mögen die vielfältigen Etikettangaben aber nur schwer verständlich sein. Sie wünschen sich eine einfache und leicht erkennbare Gütebezeichnung, die eine klare, fachlich einwandfreie und verlässliche Einkaufshilfe bietet. Das ist das Deutsche Weinsiegel auf der Flasche. Es bürgt für guten, neutral geprüften und wahr gekennzeichneten Wein.

Rotwein soll zimmerwarm sein. Der Kreis der Weinfreunde wird auch heute noch immer größer. Man kann ihn ja auch zu jeder Tageszeit und zu jeder Gelegenheit trinken. Hier auch ein paar kleine Hinweise: zu weißem Fleisch weißer Wein, zu rotem Fleisch roter Wein. Weißwein kühl, aber nicht eiskalt genießen, Rotwein sogar zimmerwarm. Leicht läßt sich auch mit Wein eine Bowle oder kalte Ente zaubern, nur muß man wissen: Guter Wein — gute Bowle! Und ein Glühwein oder Punsch, ein Eierwein oder eine Schorle (halb Sprudel, halb Wein) sind köstliche, gesunde, wärmende oder kalt erfrischende Getränke, denn Wein genießen ist keine Kunst, aber eine Freude für Auge, Nase, Zunge und Gaumen. Und halten wir es mit Hippokrates, der da sagte: „Trinke täglich Wein, dann wirst du gesund sein!“ Man sagt je auch beim Anstoßen: „Zur Gesundheit!“

Das Deutsche Weinsiegel — ein Zeichen des Vertrauens

Schon Salomo sagte: „Der Wein erfreut des Menschen Herz“, und auch den Worten Goethes darf man glauben, wenn er feststellt: „Wenn man Wein getrunken hat, weiß man, das Rechte.“ Wundervoll ist Bacchus' Gabe! So sangen es die Dichter, so verkündeten es die Denker, so lehrten und praktizierten es die Ärzte in allen Zeiten bei allen Völkern der Erde. Ohne Wein gäbe es nicht die glanzvollen Zeiten von Babylon oder Ägypten, Athen oder Rom, Florenz oder Madrid, von Paris oder Weimar.

Ein Siegel bürgt für guten Wein. Der Kenner weiß immer, zu welcher Flasche er greifen kann. Ob es sich um Riesling, Silvaner oder Müller-Thurgau handelt oder beim Roten um Burgunder oder Portugieser, um nur einige zu nennen. Wahr und klar, allen Forderungen des strengen deutschen Weingesetzes entsprechend, müssen die Angaben sein, die auf dem Etikett, der „Geburtsurkunde“ des Weines, stehen. Weinkenner wünschen, daß diese Angaben auf dem Etikett vollständig sind. Für manche Weinfreunde mögen die vielfältigen Etikettangaben aber nur schwer verständlich sein. Sie wünschen sich eine einfache und leicht erkennbare Gütebezeichnung, die eine klare, fachlich einwandfreie und verlässliche Einkaufshilfe bietet. Das ist das Deutsche Weinsiegel auf der Flasche. Es bürgt für guten, neutral geprüften und wahr gekennzeichneten Wein.

Rotwein soll zimmerwarm sein. Der Kreis der Weinfreunde wird auch heute noch immer größer. Man kann ihn ja auch zu jeder Tageszeit und zu jeder Gelegenheit trinken. Hier auch ein paar kleine Hinweise: zu weißem Fleisch weißer Wein, zu rotem Fleisch roter Wein. Weißwein kühl, aber nicht eiskalt genießen, Rotwein sogar zimmerwarm. Leicht läßt sich auch mit Wein eine Bowle oder kalte Ente zaubern, nur muß man wissen: Guter Wein — gute Bowle! Und ein Glühwein oder Punsch, ein Eierwein oder eine Schorle (halb Sprudel, halb Wein) sind köstliche, gesunde, wärmende oder kalt erfrischende Getränke, denn Wein genießen ist keine Kunst, aber eine Freude für Auge, Nase, Zunge und Gaumen. Und halten wir es mit Hippokrates, der da sagte: „Trinke täglich Wein, dann wirst du gesund sein!“ Man sagt je auch beim Anstoßen: „Zur Gesundheit!“

Das Deutsche Weinsiegel — ein Zeichen des Vertrauens

Schon Salomo sagte: „Der Wein erfreut des Menschen Herz“, und auch den Worten Goethes darf man glauben, wenn er feststellt: „Wenn man Wein getrunken hat, weiß man, das Rechte.“ Wundervoll ist Bacchus' Gabe! So sangen es die Dichter, so verkündeten es die Denker, so lehrten und praktizierten es die Ärzte in allen Zeiten bei allen Völkern der Erde. Ohne Wein gäbe es nicht die glanzvollen Zeiten von Babylon oder Ägypten, Athen oder Rom, Florenz oder Madrid, von Paris oder Weimar.

Ein Siegel bürgt für guten Wein. Der Kenner weiß immer, zu welcher Flasche er greifen kann. Ob es sich um Riesling, Silvaner oder Müller-Thurgau handelt oder beim Roten um Burgunder oder Portugieser, um nur einige zu nennen. Wahr und klar, allen Forderungen des strengen deutschen Weingesetzes entsprechend, müssen die Angaben sein, die auf dem Etikett, der „Geburtsurkunde“ des Weines, stehen. Weinkenner wünschen, daß diese Angaben auf dem Etikett vollständig sind. Für manche Weinfreunde mögen die vielfältigen Etikettangaben aber nur schwer verständlich sein. Sie wünschen sich eine einfache und leicht erkennbare Gütebezeichnung, die eine klare, fachlich einwandfreie und verlässliche Einkaufshilfe bietet. Das ist das Deutsche Weinsiegel auf der Flasche. Es bürgt für guten, neutral geprüften und wahr gekennzeichneten Wein.

Rotwein soll zimmerwarm sein. Der Kreis der Weinfreunde wird auch heute noch immer größer. Man kann ihn ja auch zu jeder Tageszeit und zu jeder Gelegenheit trinken. Hier auch ein paar kleine Hinweise: zu weißem Fleisch weißer Wein, zu rotem Fleisch roter Wein. Weißwein kühl, aber nicht eiskalt genießen, Rotwein sogar zimmerwarm. Leicht läßt sich auch mit Wein eine Bowle oder kalte Ente zaubern, nur muß man wissen: Guter Wein — gute Bowle! Und ein Glühwein oder Punsch, ein Eierwein oder eine Schorle (halb Sprudel, halb Wein) sind köstliche, gesunde, wärmende oder kalt erfrischende Getränke, denn Wein genießen ist keine Kunst, aber eine Freude für Auge, Nase, Zunge und Gaumen. Und halten wir es mit Hippokrates, der da sagte: „Trinke täglich Wein, dann wirst du gesund sein!“ Man sagt je auch beim Anstoßen: „Zur Gesundheit!“

Das Deutsche Weinsiegel — ein Zeichen des Vertrauens

Schon Salomo sagte: „Der Wein erfreut des Menschen Herz“, und auch den Worten Goethes darf man glauben, wenn er feststellt: „Wenn man Wein getrunken hat, weiß man, das Rechte.“ Wundervoll ist Bacchus' Gabe! So sangen es die Dichter, so verkündeten es die Denker, so lehrten und praktizierten es die Ärzte in allen Zeiten bei allen Völkern der Erde. Ohne Wein gäbe es nicht die glanzvollen Zeiten von Babylon oder Ägypten, Athen oder Rom, Florenz oder Madrid, von Paris oder Weimar.

Ein Siegel bürgt für guten Wein. Der Kenner weiß immer, zu welcher Flasche er greifen kann. Ob es sich um Riesling, Silvaner oder Müller-Thurgau handelt oder beim Roten um Burgunder oder Portugieser, um nur einige zu nennen. Wahr und klar, allen Forderungen des strengen deutschen Weingesetzes entsprechend, müssen die Angaben sein, die auf dem Etikett, der „Geburtsurkunde“ des Weines, stehen. Weinkenner wünschen, daß diese Angaben auf dem Etikett vollständig sind. Für manche Weinfreunde mögen die vielfältigen Etikettangaben aber nur schwer verständlich sein. Sie wünschen sich eine einfache und leicht erkennbare Gütebezeichnung, die eine klare, fachlich einwandfreie und verlässliche Einkaufshilfe bietet. Das ist das Deutsche Weinsiegel auf der Flasche. Es bürgt für guten, neutral geprüften und wahr gekennzeichneten Wein.

Wildes Abladen von Müll

Trotz des gesetzlichen Verbotes und vielfacher Hinweise in der Presse muß die Stadtverwaltung immer wieder feststellen, daß Müll und Unrat im Gemütsungsgebiet, besonders im Stadtwald, abgelagert wird. Sogar in unmittelbarer Nähe des Friedhofs, nämlich hinter der festlichen Friedhofsmauer, ist ein solcher wilder Müllabladepplatz entstanden. Abgesehen davon, daß dadurch ein äußerst unschönes Bild entsteht, welches für die Stadt kein Renommée darstellt, ziehen solche Müllplätze auch Ungeziefer und Ratten an. Der Magistrat appellierte gestern noch einmal eindringlich an den Bürgersinn und bat, daß jeder Bürger dazu beiträgt, solche Verunreinigungen zu vermeiden und unser Stadtbild sauber zu halten.

Standesamtliche Nachrichten

für den Monat Februar

Geburten:

- 20. 2. Oliver Schütte, Im Hasenwinkel 35
- 21. 2. Manueta Wagner, Südliche Ringstr. 168
- 21. 2. Richard Wagner, Südliche Ringstr. 168

Eheschließungen:

- 2. 2. Helmut Vatter mit Isabelle Rau, Lutherstraße 18
- 2. 2. Rudolf Bula mit Vera Weingert, Steubenstraße 45
- 9. 2. Heinz Behrens mit Ursula Unger, Hügelstraße 32
- 9. 2. Horst Lehmann mit Luise Manoch, Südliche Ringstraße 102
- 9. 2. Michael Paatz mit Monika Richter, Im Ginsterbusch 27
- 9. 2. Karl-Heinz Rottmann mit Brigitte Baumgartner, Riedstraße 6
- 9. 2. Herbert Götzelmann mit Heidemarie Asmus, Blumenstraße 1
- 9. 2. Werner Traber mit Juliane Krügel, Südliche Ringstraße 55
- 23. 2. Günter Betz mit Gertraude Emig, Gartenstraße 22
- 23. 2. Engelbert Spittler mit Marja Alibegovic, geb. Jelic, Fahrgasse 10
- 29. 2. Manfred Klein mit Helene Rollar, Bahnhofsstraße 7
- 29. 2. Wolfgang Lindner mit Inge Wirsig, Berliner Allee 59

Sterbefälle:

- 1. 2. Hermine Petersen, geb. Schürmaier, Friedrich-Ebert-Straße 68
- 2. 2. Sofie Werner, geb. Matthes, Egelsbach, Weckstraße 25
- 2. 2. Maria Geßler, geb. Ertz, Südliche Ringstraße 30
- 6. 2. Anna Rohleder, geb. Eisenkolb, Südliche Ringstraße 160
- 9. 2. Anton Locher, Hügelstraße 2
- 9. 2. Philippine Weil, geb. Bock, Friedrich-Ebert-Straße 12
- 9. 2. Philipp Salweg, Wassergasse 17
- 9. 2. Elisabeth Bamback, geb. Schneider, Hügelstraße 10
- 9. 2. Georg Heberer, Leukertsweg 6
- 10. 2. Wilhelm Vogler, Odenwaldstraße 7
- 11. 2. Anna Dickler, geb. Köhler, Telchstr. 26
- 11. 2. Käthe Schlenz, geb. Dossow, Egelsbach, Brückenweg 4
- 11. 2. Marianne Werner, geb. Brunner, Nördliche Ringstraße 59
- 11. 2. Ernst Berlepp, Wilhelmstraße 63
- 12. 2. Rudolf Frick, Vierhäusergasse 1
- 13. 2. Joseph Kern, Egelsbach, Westendstr. 16
- 20. 2. Christof Schring, Robert-Koch-Str. 15
- 21. 2. Helene Darmstädter, geb. Dieter, Darmstädter Straße 8
- 21. 2. Elisabeth Klingensmeier, geb. Ehrenhard, Mörfelder Landstraße 11
- 22. 2. Christian Mautschal, Breslauer Str. 3
- 22. 2. Johannes Stroh, Dreieichenhain, Wiesenu 2
- 23. 2. Georg Weber, Egelsbach, Bahnstr. 65
- 24. 2. Heinrich Frey, Dreieichenhain, Außerhalb 3
- 25. 2. Anna Renner, geb. Oßschl, Egelsbach, In den Obegärten 20
- 28. 2. Martin Poddyn, Südliche Ringstr. 97

LAVAMAT

Symbol für höchste Qualität

Er ist der Ideale Waschvollautomat. Millionen Hausfrauen in ganz Europa bestätigen es durch Ihre Zufriedenheit. Und er belohnt sie täglich aufs Neue mit seinem grundsolden Charakter — vom wertbeständigen Material über die hervorragende Verarbeitung bis zu seiner schon

Thomas Murton und die toten Seelen von Arkansas

Rästelhafte Todesfälle auf den Gefängnis-Farmen / Schnelle Collis und unfähige Wächter / Mord hinter Gittern?

Der amerikanische Bundesstaat Arkansas liegt im zentralen Südwesten der USA. Eine Aepfelblüte ist sein „Biumensymbol“. Der Wahlspruch lautet: „Das Volk regiert.“ Arkansas gehört jedoch auch zu den US-Bundesstaaten, die mit verurteilten Verbrechen rühmlich umgeben. Wer dort zu Zuchthaus verurteilt wird, muß Befürchtungen hegen, seine Strafe nicht zu überleben.

In Arkansas ist man schon seit Jahrzehnten der Ansicht, daß ein Zuchthaus der Staats-

Die Männer mit den langen Rohren

„Maßgeschneiderte“ Kohle durch Analysen wissenschaftlicher Institute

Man kann sie überall beobachten: In Kuhlentzen, Kokeneten, Bricketfabriken, Häfen und Verladebahnhöfen. Täglich tauchen sie dort auf, die Männer mit ihren langen Rohren, die sie als Sonden in die Kohlenberge stoßen und gerollt herausheben. Ein kleines Heer solcher Probennehmer ist jahraus, jahrein ständig unterwegs, um dafür zu sorgen, daß die Kunden in Haushalt, Gewerbe und Industrie nicht etwa Kohle bekommen, sondern genau jene Art oder Mischung von Kohle, die sozusagen für den betreffenden Verwendungszweck „maßgeschneidert“ ist.

Nur der Nichtfachmann kann glauben, Kohle sei eben Kohle, und damit habe es sich. Früher hat man Kohle bergbaugewinnig gemacht, was es auch so. Da wurde wahllos für alle Zwecke verwendet, was man aus der Erde holte, und das Ergebnis war denn auch oft sehr unbedeutend. Die Schuld lag nicht am Mann, sondern an der Kohle, die man damals auf den Hausbrand für ungeeignet und operierte mit entsprechender Sorgfalt.

Erst mit der Zeit lernte man, zwischen den verschiedenen Kohlenarten zu unterscheiden, die ihre Verschiedenheit dem Alter der Flöze verdanken. Ausgangspunkt für die Kohlenbildung waren, wie zahlreiche Abdrücke beweisen, überwiegend Riesenebenen, Schachtelhäime

Rübenbau ohne Handarbeit

Immer weniger Handarbeitskräfte sind für das Rübenhacken zu bekommen. Deshalb wird überall nach Möglichkeiten gesucht, wie möglichst ohne Handarbeit gute Rübenenergie erzielt werden können. Nur so ist die Zunahme bei der Verwendung von Monograsensaatgut von 1000 bis zur Gesamternte von 100000 Unkrüuter in Rüben und von Vereinzelmessmaschinen zu verstehen.

„PYRAMIN“ hat sich in den letzten Jahren bei der Unkrautbekämpfung in Rüben sehr gut bewährt. Es macht die Rübenfelder weitgehend unkrüuterfrei, erspart dadurch die mühsame Arbeit der Unkrautentfernung im Einzelfall. Der Erfolg von „Guns“ oder „Unkraut“ der Wirkungsvollere, aber auch teurere, ist die Anwendung von „PYRAMIN“ in Verbindung mit „AVADEX“ oder „AVADEX BW“, die gegen Ungräser wirken, ausgebaut werden. Die Spritzung von „PYRAMIN“ nach dem Auflaufen der Rüben ist meistens nicht ganz so erfolgreich, weil zahlreiche Unkrüuter bis zu einer Bekämpfungstiefe von 10 bis 15 cm in die Erde eingewachsen sind.

Hinsichtlich der Bodentart ist zu beachten, daß sandige humusarme Rübenfelder nur mit 3 kg/ha „PYRAMIN“ gespritzt werden dürfen, während in tieferen Schichten der Humusgehalt gebunden wird. Andererseits müssen auf sehr bindigen und sehr humusreichen Böden bis zu 6 kg/ha angewendet werden.

Wichtig ist auch der Bodenanzug. Auf feinkrümelig besserisierten Böden wirkt „PYRAMIN“ entscheidend bei der Bekämpfung von Unkrüutern. Die großen, zwischen den Reihen wachsenden Unkrüuter bei der Hackarbeit leicht zu entfernen. Die Reihen zwischen den Unkrüutern sind bei der Hackarbeit leicht zu entfernen. Die Reihen zwischen den Unkrüutern sind bei der Hackarbeit leicht zu entfernen.

Leistung macht sich bezahlt

Von nichts kommt nichts. Damit es aber zu etwas kommt, muß man auch intensiv anpacken. Der Erfolg: „W“ haben hin und her getestet, es gibt einfach nichts an der Spitzenklasse der Braun-Rasierer zu deuten“, schrieb kürzlich der verantwortliche Ingenieur einer deutschen Testzeitung.

Netz- und Batterie-Rasierer der Braun AG, brachten gute Noten „nach Hause“. Der besonders hervorgehobene Braun Sixtant, meistgekaufter Trockenrasierer in Deutschland, erhielt wie der Braun parat BT, ein Langhaarschneider der Spezial- und der Standard- als Geschenk- und Zweitrasierer auch für junge Männer geeignet, wurden sogar mit „sehr empfehlenswert“ beurteilt.

Im nächsten Test ging es um Akku- und Batterie-Rasierer. Der Braun sixtant BN (Rasierer mit oder ohne Schnur), für den es auch ein Autoladekabel gibt, erhielt die höchste Note im Akku-Rasierer-Test: „empfehlenswert“. Bei den Batterie-Rasierern erreichte der Braun parat BT, das ideale Gerät für die „Unterwegs-Rasur“ und mit Netzstecker einziger Universal-Rasierer, „sehr empfehlenswert“. Der Rasierstab B 2 mit Langhaarschneider wurde als „empfehlenswert“ bezeichnet.

Braun hat jetzt als neues Spitzengerät auf noch höherer Qualitätsstufe den Sixtant S herausgebracht. Er entspricht in seiner Leistung und Ausstattung den gestiegenen Erwartungen, die an ein Markengerät für den täglichen Gebrauch gestellt werden. Der Sixtant S rasiert mit neuem, noch elastischerem Scheibblatt noch schneller und tiefer. Der Langhaarschneider bietet jetzt eine 60 Pro-

Begabter Schwindler

Vor dem Gericht in Ludhiana (Indien) wurde ein Schwindler angeklagt. Kaum hatte sich der Hauptzeuge dem Richter zugeordnet, ergiff der Angeklagte blitzschnell das Schreiben und verschluckte es. Er wurde aus Mangel an Beweisen freigesprochen.

Untersuchungsmethoden werden eingesetzt, um die Skelette den Schädeln zuzuordnen. Daß sie zunehmend geböhren, bezweifelt niemand ernsthaft.

Die Aufklärung dieses Skandals liegt in den Händen von Professor Thomas Murton, der am 1. Januar dieses Jahres Leiter aller Gefängnisse von Arkansas wurde. Erstaunlicherweise ist die Bevölkerung jenes US-Bundesstaates, der wegen seiner Renaissanceuntersuchungen vor einigen Jahren Schlagzeilen machte, offensichtlich gar nicht so sehr an der Klärung des Gefängnis-Skandals interessiert. Dort glauben viele immer noch an die Version, die verschwundenen Gefangenen seien geblieben. Murton hat sich jedoch seine Untersuchungen kaum Freunde gemacht. Immerhin: Seine Amtszeit dauert vier Jahre. Vorher kann er nur abgesetzt werden, wenn er sich eines besonders schweren Vergehens schuldig macht. Damit ist nicht zu rechnen.

Dennoch wird auf Murton massiver Druck ausgeübt. Er solle doch „tote Hunde schlafen lassen“, rät man ihm. Doch er denkt anders. Sein Augenmerk richtet sich besonders auf die „Cummins Prison Farm“, ein Arbeitslager für Gefangene in der Gegend von Little Rock mit den meisten unerklärten Tötungen und angeblichen Flüchtlingsfällen.

Das Wachpersonal des Straflagers besteht aus ungeschulten Leuten, denen selbst die Bewohner benachbarter Orte nachsagen, sie drücken den Abzugsbügel ihrer Gewehre und Pistolen richtig herum durch.

Auf Bundesebene möchte die amerikanische Justizverwaltung die Straflager abschaffen. Das wird ihr nicht so ganz leichtfallen. Besonders im Süden schätzt man die billigen Arbeitskräfte. Bedauerlich ist nur, daß es sich da meistens um Schwarze handelt, die unter dem Strafvollzug leiden. Der Skandal von Arkansas gibt ihren radikalistischen Führern neue Munition.

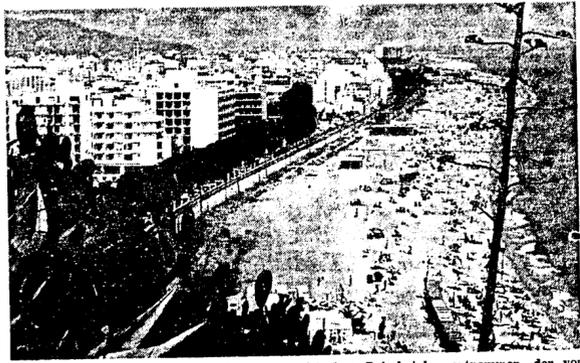
Was kostet der nächste Urlaub?

Preiswerte Reisen nach nah und fern

Vollspension nach Mallorca kommt man schon für DM 238,- nach Bulgarien für DM 124,-. Abenteuerlustige zieht es nach Tunesien (für DM 456,-) oder an die von den Reiseveranstaltern neu entdeckte städtische Riviera, die OTTO-REISEN erreichbar schon für DM 637,-.

Doch viele schöne Reiseziele gibt es auch schon beinahe vor der Haustür — und unwahrscheinlich preiswert sind diese Reisen außerdem. Eine Bahnreise von Hamburg nach Travemünde, 14 Tage Unterkunft und Frühstück, kostet nur DM 90,-, von Augsburg nach Inzell DM 99,- und von Ulm nach St. Anton nur DM 106,-.

Wer mit dem eigenen PKW anreist, erhält eine Preisermäßigung. Das ist ein Angebot!



Perlenfreuden am Mittelmeer. — Dieses Foto ist dem Reisekatalog entnommen, der vom Otto Versand Hamburg gegen allen Reiseleistungen zugesandt wird.

Frühstück — wichtig für Schulkinder!

Schulkinder müssen besonders sorgfältig ernährt werden. Denn: Die richtige Ernährung macht die Kinder aufmerksam und geschick. Die Schichten mit dem richtigen Frühstück, Magen sind konzentrierter, können schneller denken, erfassen und behalten.

Schulkinder brauchen für ihre gesunde, normale Entwicklung eine abwechslungsreiche Kost, die vom Körper rasch in Energie und Kraft umgesetzt wird. Da Kinder rascher wachsen, haben sie einen höheren Bedarf an Vitaminen, Mineralstoffen und vor allem an Eiweiß. Diese lebensnotwendigen Wirkstoffe sorgen besonders für die Leistungsfähigkeit des Kindes.

Nestlé's Molco Instant erfüllt diese Forderungen ideal. Molco enthält hochwertiges fettarmes Eiweiß, das vollständige Eiweiß der Milch, also auch die wertvollen Molken-eiweiße, die bei der Quarkherstellung zum Molco verloren gehen. Und hier Tipps mit Molco:

3 gehäufte Eßlöffel Haferflocken (30 g) mit 300 ccm Wasser unter ständigem Rühren zum Kochen bringen und ausquellen lassen. Vom Feuer nehmen und 2-3 leicht gehäufte Eß-

Im Bedarfsfall immer zur Stelle

Jahreshauptversammlung der DRK-Ortsvereinslangens

Nach der Begrüßung aller Anwesenden, insbesondere des 1. Vorsitzenden des Kreisverbandes Landrat a. D. Heil, des Kreisgeschäftsführers Kaiser und des Kreisbereitschaftsführers Heinrich, eröffnete der Vorsitzende der Ortsvereinigung, Zacharias Anthes, die Versammlung. Er gab einen kurzen Überblick über das Jahr 1967, das gekennzeichnet war durch einen allgemeinen Aufschwung der Ortsvereinsarbeit, insbesondere im Bereich der Aktiven, deren Ausbildung und Ausrüstung weiter vervollkommen wurde. Dank der großzügigen Unterstützung der Stadt und der Öffentlichkeit konnte Anfang 1967 ein Katastrophen-Wagen angeschafft werden, so daß es nun möglich ist, schnell und gut ausgerüstet im Bedarfsfall zur Stelle zu sein, was gerade in Langen durch seine verkehrstechnische Lage im Rhein-Main-Gebiet von großer Wichtigkeit ist. Aus diesem Grunde sieht der Vorstand ein weiteres Ziel in der Anschaffung eines zweiten Wagens zur vollständigen Motorisierung der Bereitschaft.

Neben der aktiven Arbeit kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Der schon zur Tradition gewordene bunte Abend erfuhr sich im Oktober des vergangenen Jahres eines großen Erfolgs. Mit dem Dank an alle Aktiven, Freunde und Förderer der DRK-Ortsvereinigung übergab der Vorsitzende das Amt an die Vertreter der einzelnen Fachgruppen.

Kenzeichnend in der Bereitschaftsarbeit war im Jahre 1967 deren völlige Neuordnung. Die Bereitschaft 7, zu der Langen gehört, besteht aus 5 Zöglingen, von denen 2 von Langen gestellt werden. Die Männer der Bereitschaft leisteten 1967 im Saniertsdienst 142 Einsätze auf Sportplätzen, im Schwimmbad, im Krankentransport u. a. Bei 3 Katastrophenereignissen, es handelte sich um Großbrände, konnten die Männer der Bereitschaft dank des Katastrophenschwachs rasch zur Stelle sein. Gemeinsam mit der Feuerwehr wurden zwei Übungen abgehalten, davon eine im

aktive Arbeit des DRK d. Bereitschaft wirkungsvoll verläuft. In der ersten Hälfte des Jahres schon lange bewährten Händen des Ausbild. H. Herrn Möllus, lag auch 1967 wieder ein großer Teil der öffentlichen und werblichen Arbeit des DRK 1. in der Hand seiner Frau, die in Neu-Isenburg und Langen je einen Lehrgang in häuslicher Krankenpflege mit insgesamt 26 Teilnehmern durchgeführt, bildete er in fünf Kursen 3 Langen, Buchschlag und Spr. - n. d. n. g. insgesamt 134 Teilnehmer in Erster Hilfe aus, weiterhin die Bereitschaft Langen in einem Kurzlehrgang „Sofortmaßnahmen am Unfallort“ den zu absolvieren. ... Kraftfahrern empfohlen wird. Besonders betonte Herr Möllus die gute Zusammenarbeit mit dem JRK, das ihm bei seinen Abschlussstunden durch die Arbeit des Mitmtruppers hervorragen unterstützt.

Der Bericht des Hauptkassierers ergab eine zufriedenstellende Bilanz. Herrn Schäfers Arbeit wurde von den Revisoren hervorgehoben, er wurde von der Mitgliederversammlung entlastet und, da seine Amtszeit abgelaufen war, erneut gewählt. Der Haushaltsplan für das Jahr 1968, in dem die Aufwendungen für den Sozial- und Pflegedienst neben der weiteren Ausrüstung der Aktiven den größten Raum beansprucht, wurde von der Mitgliederversammlung genehmigt. Zu Kreisdelegierten wurden Frau Gottfried, Frau Köbele, Frau Müllers, Fridolin Studer und die Herren Anthes, Ardiel, Held, Lotz, Schäfer und Wallerschmitt als Kassensprecher Herr Bürgermeister a. D. Umbach und Herr Zimmer ernannt.

Während die zur Debatte gestellten Fragen, standen felder teilweise im Widerspruch zur Sitzung und mußten daher abgelehnt werden. Unter dem Punkt Verschiedenes kamen nützliche Vorschläge zur Aktivierung und Ausbreitung der DRK-Arbeit in Langen wie z. B. einer engeren Zusammenarbeit mit den Sozialämtern und der Bildung eines Ausschusses zur Kontaktnahme mit dem Schloß. Vorschläge zur Betreuung der dort befindlichen Kinder. Besondere Bedeutung sollte der Ausbildung der Bevölkerung von Langen in Erster Hilfe zukommen; in der Breitenausbildung sollte Langen seine Spitzenposition im Kreis Offenbach weiter behaupten und vertiefen.

Ämliche Bekanntmachungen

Betr.: Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 1968/69

Für alle Kinder, die bis zum 30. Juni 1968 das sechste Lebensjahr vollendet haben, beginnt die Schulpflicht mit dem Anfang des Schuljahres 1968/69. Zu diesen Kindern gehören auch solche, die am 1. 7. 1962 geboren sind.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli 1968 bis 30. September 1968 das sechste Jahr vollenden, können auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten zu Anfang des Schuljahres 1968/69 in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche Reife besitzen. Die Entscheidung trifft der Schulleiter. Der schriftliche Antrag ist bei der Anmeldung vorzulegen.

Alle Kinder, die mit Beginn des Schuljahres 1968/69 schulpflichtig werden oder früher vom Schulbesuch zurückgestellt worden sind, werden die Kinder, die vorzeitig in die Schule aufgenommen werden sollen, sind am

Montag, 11. März, Dienstag, 12. März, oder Mittwoch, 13. März 1968

bei der Schulleitung des Schulbezirks anzumelden. Die Anmeldung ist in dem Sinne zu verstehen, daß die Eltern die Aufnahme in die Schule anfordern. Die Anmeldung gilt folgende, vom Magistrat der Stadt Langen beschlossene, Schulbezirkseinteilung:

1. Albert-Schweitzer-Schule
Zum Schulbezirk der Albert-Schweitzer-Schule gehören alle westlich der Main-Neckar-Bahn gelegenen Straßen.
2. Wallschule
Zum Schulbezirk der Wallschule gehören alle Straßen des nördlichen Stadtgebietes innerhalb folgender Grenzen: Main-Neckar-Bahn, Gartenstraße (Nordside), Tuamplatz, Gartenstraße (Nordside), Lutherplatz, Rheinstraße (Ost- bzw. Nordside), Fahrgrasse (Westseite), Wilhelm-Leuschner-Platz (West- bzw. Nordside), Frankfurter Straße (Westseite).
3. Ludwig-Erik-Schule
Zum Schulbezirk der Ludwig-Erik-Schule gehören alle Straßen des südlichen Stadtgebietes innerhalb folgender Grenzen: Main-Neckar-Bahn, Friedrichstraße von Bahnhof bis Gartenstraße, Gartenstraße (Südseite), Bahnstraße von Lutherplatz bis Mühlstraße, Mühlstraße (Westseite), Südliche Ringstraße (Nordside), Nordseite, Wilhelm-Leuschner-Platz (Ost- bzw. Südseite), Fahrgrasse (Ostseite), Rheinstraße (Süd- bzw. Westseite), Mühlstraße (Ostseite), Südliche Ringstraße (Nordside) ab Haus Nr. 150, Südseite ab Haus Nr. 69, Wilhelmstraße (Ostseite) ab Haus Nr. 54), Geburtstscheln (Familienstammbuch) und Impfschein (Pockenschutzimpfung) sind bei der Anmeldung vorzulegen.

Damit unnötiges Warten vermieden werden kann, bitten die Schulleiter, folgenden Zeitplan einzuhalten:

Montag, 11. März 1968:
8 Uhr bis 10.00 Uhr Familienname A-D
10 Uhr bis 11.30 Uhr Familienname E-G

Dienstag, 12. März 1968:
8 Uhr bis 10.00 Uhr Familienname H-L
10 Uhr bis 11.30 Uhr Familienname M-O

Mittwoch, 13. März 1968:
8 Uhr bis 10.00 Uhr Familienname P-S
10 Uhr bis 11.30 Uhr Familienname T-Z.

TV richtet Kreis-Waldlaufmeisterschaften aus

Am Samstag, dem 9. März, finden die diesjährigen Kreis-Waldlaufmeisterschaften im Waldlauf statt. Sie werden ab 15 Uhr hinter dem Sportfeld des TV Langen ausgetragen. Damit wird den Freunden der Leichtathletik Langens, die nach langer Zeit wieder einmal eine Meisterschaft zu sehen bekommen, siehe eine Freude bereitet.

Diese Waldläufe bieten zugleich den Leichtathleten des TV die Gelegenheit, ihren neuen Trainer Walter Schäfer zu zeigen, was zur Zeit in ihnen steckt. Bekanntlich trainiert Herr Schäfer seit dem 1. Januar die Leichtathleten des TV. Walter Schäfer ist 24 Jahre alt, seit 15 Jahren aktiv und gehört der Leichtathletik-Abteilung des TV Langen seit 1963 an. Sein sportlicher Höhepunkt war für ihn die Erringung der Hessischen Meisterschaft im Zehnkampf 1959, als er noch für die SKG Spredlingen startete. In seinem ersten Wettkampfsjahr in der TV Langen holte er sich die Bezirksmeisterschaft im Zehnkampf und verhalf damit auch der Mannschaft des TV zum Sieg. In den folgenden Jahren war er beruflich sehr in Anspruch genommen, jedoch immer zur Stelle, wenn es galt, einen Mannschaffenskampf zu bestreiten oder einen Pokal im Ausland zu verteidigen. Er bringt durch seine Erfahrung und durch sein Können das beste Rüstzeug für einen Leichtathletiktrainer mit.

Dies ist besonders wichtig, da verschiedene Disziplinen wie Hürdenlauf, Stabhochsprung, Hochsprung und andere technische Übungen bisher zu wenig gefördert wurden. Gleichzeitig besitzt die Leichtathletikabteilung in ihrem neuen Abteilungsführer Kugelwäld Erd einen Spezialisten für Speer, Kugel und Diskus, so daß eine gute Zusammenarbeit mit dem Trainer zu erwarten ist. Darüber hinaus hat sich der jugendliche Aktive Ludwig Müller, Hessischer Vizemeister 1967 im Welt-

können an den Übungsstunden des Turnvereins teilnehmen.

Folgende Trainingszeiten für die Leichtathletikabteilung sind zur Zeit festgelegt: Mittwoch: Turnhalle am Jahnpfad von 18 bis 20 Uhr für Jugendliche und Aktive; Donnerstag: im Park bei der Turnhalle von 18 bis 20 Uhr. An dieser Stelle sei noch einmal ausdrücklich erwähnt, daß die Abnahme des Sportabzeichens auch weiterhin durchgeführt wird. Hierfür hat der Turnverein zwei Prüfer in seinen Reihen, die bereit sind, Geräteurteilen, Leichtathletik sowie Schwimmen abzunehmen. Interessenten für das Sportabzeichen können an den Übungsstunden des Turnvereins teilnehmen.

Folgende Trainingszeiten für die Leichtathletikabteilung sind zur Zeit festgelegt: Mittwoch: Turnhalle am Jahnpfad von 18 bis 20 Uhr für Jugendliche und Aktive; Donnerstag: im Park bei der Turnhalle von 18 bis 20 Uhr. An dieser Stelle sei noch einmal ausdrücklich erwähnt, daß die Abnahme des Sportabzeichens auch weiterhin durchgeführt wird. Hierfür hat der Turnverein zwei Prüfer in seinen Reihen, die bereit sind, Geräteurteilen, Leichtathletik sowie Schwimmen abzunehmen. Interessenten für das Sportabzeichen können an den Übungsstunden des Turnvereins teilnehmen.

Langens größte Vereinsfamilie kommt zusammen

Am Sonntag Jahreshauptversammlung des Turnvereins

Langens größter Verein, der Turnverein 1862 e. V., ruft seine Mitglieder zur alljährlichen Hauptversammlung am kommenden Sonntag um 16 Uhr in den kleinen Saal der Turnhalle am Jahnpfad. Erstmals wurden die Jahresberichte seiner neun Abteilungen in dem 24 Seiten umfassenden Nachrichtenblatt abgedruckt, damit sich die Mitglieder vor der Versammlung informieren können und Zeit für wichtige Punkte der Tagesordnung gewonnen wird.

Der Bericht des Vorstandes und die Erörterung der Finanzlage werden die Hauptaufgaben darstellen, aber auch die Betreuung der fast 1000 Kinder und Jugendlichen, der mehr als 20 Mannschaften und Regler durch Übungsleiter und Helfer ist ein Problem, das seiner Lösung bedarf.

Durchblättert man die neuesten TV-Nachrichten, auf deren Vorderseite ein Bild des Olympiastadions unter der Überschrift „Deutsches Turnfest in Berlin“ daran erinnert, daß am 28. Mai mehr als sechzig Langener Turner zu diesem gewichtigen Treffen mit mehr als 8000 Teilnehmern nach Berlin fahren werden, so schlägt einem auf jeder Seite das pulsierende Leben dieses großer und vielseitigen Vereins entgegen. Besonders hervorzuheben ist das ständige Bemühen, den Jugendlichen Gelegenheit zu verschaffen, Spiel und Sport in einer gesunden und fröhlichen Atmosphäre zu treiben und sie damit nicht nur vor Beallegen zu bewahren, sondern mit Hilfe der persöhnlichkeitsbildenden Werte des Sports zu wertvollen Staatsbürgern zu erziehen.

Diese schwierige Aufgabe wird vom Turnverein sehr ernst genommen. Die vier Turnlehrer H. Ulrich hervorgehoben betreuen Kinder und wachsen in eine Gemeinschaft hinein, die von den ehrenamtlichen Trainern und Helfern zu Leistungsgruppen geformt wird. Diesen verantwortungsbewußten Erziehern unserer Jugend“, schreibt der Schriftleiter der TV-Nachrichten, „können die Mitglieder gar nicht dankbar genug sein. Es ist eine gewiß mühselige, aber auch dankbare und erfüllende Aufgabe, der sich noch viel mehr ältere, früher aktive Mitglieder widmen sollen.“

Am Dienstag, dem 12. März, wird die LZ über die Jahreshauptversammlung berichten. Alle Mitglieder werden vom Vorstand gebeten, die Versammlung zu besuchen. Gäste sind — wie immer — sehr herzlich willkommen. —wj—

Niemand bietet zu solchen Preisen besseren Kaffee.



Spitzenqualität
»Gold-Atacca«, hocharomatisch und würzig
250 g DM 3,85

Spitzenqualität
Tchibo »Mild« aus naturmilderen Bohnen, mild geröstet
250 g DM 3,85

Gute Qualität
Tchibo »Edel«, ein Kaffee mit feinem Aroma
250 g DM 3,35

Und alle sind unübertroffen röstfrisch.

In dem Tchibo Frisch-Depot: Schoko-Kasper, Langen, Lutherplatz 4

Marihuana aus der Tierhandlung

Vogelfutter hat es in sich / Hanfsamen in der Kaserne führt zum Prozeß

Daß man sich in Westdeutschland jede Menge Rauschgift kauft und für Pflanzentzwecke beschaffen kann, ist dem 23-jährigen amerikanischen Soldaten Gary Garrison jetzt zum Verhängnis geworden. Der in Schweinfurt stationierte Soldat wurde zu 100 Dollar Strafe verurteilt, weil er in seinem Spind Vogelfutter aufbewahrt hatte. Er selbst



gerade nach dem Genuß von Rauschgiftsamen besonders schön angingen. US-Soldat Gary Garrison machte sich darüber keine Gedanken, als er, wie er sagte, in einem Park in Schweinfurt eine Tüte Vogelfutter fand. Einen Teil davon spendierte er den hungrigen Vögeln, den Rest nahm er mit in die Kaserne und packte ihn in seinen Schrank. Dort wurden die Körner gefunden und von einem militärischen Offizier an das amerikanische Kriminallaboratorium nach Frankfurt geschickt. Der Samen wurde zum Schrank gebracht, und schon nach wenigen Tagen entwickelte sich eine interessante Pflanze: Cannabis sativa, landläufig als Hanf bekannt.

Hanfsamenbesitzer Garrison wurde daraufhin zu einer Geldstrafe verurteilt, die er nicht auf sich sitzen lassen will. In Frankfurt hat er einen Rechtsanwalt für seinen ungehörigen Rauschgiftfall interessiert, und wohnliche Rauschgiftfälle sind in der Stadt keine Seltenheit.

Schöne Entblattsamkeit...
Die Exbürgermeisterin von High Springs in Florida, die als Anwaltskollegin in ihrer Heimatstadt eintrat, fiel bei den letzten Wahlen durch, weil sie die Alkoholverbote schärfer durchsetzen wollte. Vor Gericht wurde die Entblattsamkeit predigende Dame verurteilt; als Letztes eines großen Schwarzenringes.

nun geht eine der seltensten Rauschgiftaffären in die zweite Instanz. Die deutschen Behörden, die über die Einhaltung der Rauschgiftbestimmungen zu wachen haben, zeigen sich von der wunderlichen Handlung wenig beeindruckt. Das Bundeskriminalamt glaubt nicht, daß die Rauschgiftfütterung eine Gefahr für die Volksgesundheit abträgt. In der Bundesrepublik nimmt man das nicht tragisch: Kein Gesetz verbietet den Tierhändlern, ihr Misofutter für Kanarienvogel und Waldvögel mit Hanfsamen anzureichern. Die Vögel fressen diese Körner gerne, und die Untersuchung steht noch aus, ob sie

US-Soldat Gary Garrison mit dem Vogelfutter. Foto: H&M

US-Soldat Gary Garrison mit dem Vogelfutter. Foto: H&M

US-Soldat Gary Garrison mit dem Vogelfutter. Foto: H&M

UNSER HAUSARZT BERAT SIE



„Riß in der Persönlichkeit“ nach Apoplexie?

Nach neueren Statistiken ist heute jeder sechste Mensch von der Gefahr bedroht, an einem Schlaganfall zu sterben. Bei den durch ein komplexes Geschehen verursachten Durchblutungsstörungen im Gehirn besteht abgeklärter Gefahr, daß die vom arteriellen Blutstrom abgetrennten Hirnzellen absterben. Diese Bedrohung menschlichen Lebens zu beseitigen ist natürlich die im Vordergrund stehende Sorge des ärztlichen Bemühens.

frische Ereignisse, mangelnder Entscheidungskraft und Dynamik, Einschränkung der Urteilskraft und Kritikfähigkeit, vermehrte Fremdbestimmbarkeit, ungenügendem Konzentrationsvermögen und schließlich in starker, überprüfbarer Ausprägung einzelner Eigenschaften. Dies alles ist ein Zeichen dafür, daß Hirnveränderungen eingetreten sind.

Zur Überwindung dieses Zustandes empfehlen die Ärzte neben der Behandlung mit Medikamenten, die in erster Linie auf die Förderung des Kreislaufs und Stärkung des Herzmuskels abzielen – vor allem ein Herauslösen des Betroffenen aus der geistigen Umklammerung. Natürlich ist dazu am besten ein Kur- und Sanatorium geeignet, der freilich mindestens vier Wochen dauern sollte. Die Mittelveränderung soll durch gezielte physiotherapeutische Maßnahmen unter ärztlicher Obhut vollzogen werden.

Dr. med. K.

Dschungel-Jenny und die Kobras

Seit 15 Jahren ist Jenny Cuprys, „Dschungel-Jenny“, Amerikas zuverlässigste Tierreporterin für Zoo- und Zirkuszeitschriften. Schon über 25.000 Tiere, von der Rieseneidechse bis zum Elefanten, hat sie per Schiff oder Flugzeug nach den USA gebracht. Jenny erwarbt Tiere von afrikanischen und asiatischen Jägern und Fingern und verkauft sie mit Gewinn.

Erfahrungen und Abenteuer der 38-jährigen Frau gleichen der einer „All-round-Dompteuse“. Nach ihrer Meinung sind die Kobras die gefährlichsten Tiere der Welt. Hinterher hat Jenny einen Armmuskel verloren, als sie schlief. Pötzlich stand er neben ihr. Sie nahm einen Schwanz und wedelte ihm damit vor dem Gesicht herum, bis er sich freiwillig zurückzog.

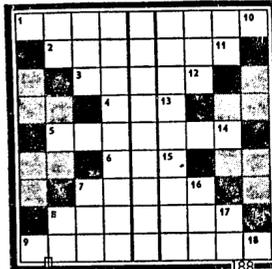
Jerry und das schwache Gedächtnis

Welcher Tag ist heute? / Kleine Ehe-Humoreske von Jeremias Reissig
Neulich rief Do aus der Küche, wo sie das Frühstück bereitete: „Jerry, weißt du das? Ich zuckte hinter meiner Morgenzeitung zusammen, denn ich wußte es nicht. Ich dachte lieberhaft nach. Erst vor kurzem hatte mich Do dasselbe gefragt – da hatte ich unseren Hochzeitstag vergessen. Und vor einem halben Jahr hatte mich auch dasselbe gefragt – da hatte ich ihren Geburtstag vergessen. Und jetzt fragte sie wieder: „Was sagst du, Liebling?“ rief ich zurück, um Zeit zu gewinnen.

„Ich weiß nicht...“ Claudias Blid wanderte durch das offene Fenster in die Welle und kehrte zögernd zu Susanne zurück. „Unser Antrittsgeld hat er dir gesagt? Wer die Liebe nicht hat, der ist nur ein lebendes Er oder eine klingende Schelle...“ Sie ahnte in gutmütigem Spott ihren Religionslehrer nach und lachte mit breitem Mund. „Meine Freundin meinte, daß er ja doch nichts von der Liebe verstehen kann...“
„Aber Kind!“ rief Susanne. „Er meinte doch nicht jene Liebe, über die ihr nachdenkt, wenn ihr aus dem Kino kommt, sondern die große, wahre Liebe, die alles erträgt und duldet, die niemals aufhört und – die uns wohl auch über schreckliche Irrtümer hinwegtragen kann.“ Sie war auch eine wunderbare Art über alles Bedrückende und Demütigende hinauszuwachsen und spürte den guten Geist ihrer Kindheit in sich wie eine beglückende Kraft. Ich schaute sie an und dachte: „Wie ich liebe, Claudia – für ihr ganzes spätes Leben.“
„Aber Kind!“ rief Susanne. „Er meinte doch nicht jene Liebe, über die ihr nachdenkt, wenn ihr aus dem Kino kommt, sondern die große, wahre Liebe, die alles erträgt und duldet, die niemals aufhört und – die uns wohl auch über schreckliche Irrtümer hinwegtragen kann.“ Sie war auch eine wunderbare Art über alles Bedrückende und Demütigende hinauszuwachsen und spürte den guten Geist ihrer Kindheit in sich wie eine beglückende Kraft. Ich schaute sie an und dachte: „Wie ich liebe, Claudia – für ihr ganzes spätes Leben.“

„Ob du weißt, was heute für ein Tag ist?“ wiederholte Do.
„Ich verstehe kein Wort!“ rief ich. „Warte, ich drehe das Radio los.“
Das war natürlich albern. Ich hätte ja zu ihr in die Küche gehen können, um mir ihre Frage wiederholen zu lassen, falls ich sie nicht verstanden hätte. Aber ich hatte sie verstanden.
Witz der Woche
Tante Tussi und die Gans
Tante Tussi kaufte eine Gans. Auf dem Wochenmarkt. Betastete diese und jene. Hier ist ihr der Hals – hier – dort ist die Brust zu runder. Hier zeigt der Büzel nicht die nötige Magerung. Dort ist ihr der Rücken zu knochig. Sie sucht und sucht. Da brummt die Marktfrau: „Nun entscheiden Sie sich schon! Sie hätten mich schon kaufen sollen, wenn er damals so kritisch gewesen wäre!“

Spiegelrätsel



Die gemeinsamen Endbuchstaben der in einer Reihe stehenden gefundenen Wörter ergeben, von oben nach unten gelesen, ein wertvolles Mineral.

Von links nach rechts 1. Kampfabschnitt beim Boxen, 2. Teil des Armes, 3. Windschattenseite, 4. Schmiermittel, 5. beglückte Anhänger, 6. Abk. für Sankt, 7. engl. Biersorte, 8. gegen, 9. weibl. Vorname. Von rechts nach links 10. Verbrechergemeinschaft, 11. zart, sanft, 12. skand. Münze, 13. span. Artikel, 14. männl. Vorname, 15. Abk. für Altes Testament, 16. Mutter Kriemhilds, 17. german. Gott des Feuers, 18. Gletschernen am Schilfen. (Umlaut = 1 Buchstabe)

Buchstaben-Entnahmerrätsel

Jedem der nachstehenden Wörter sind drei aufeinanderfolgende Buchstaben zu entnehmen, die, aneinandergereiht, einen Ausspruch von Bismarck ergeben.

Koffein – Rechenheit – Leiter – Kuvert
Indien – Kantine – Hammel – Krantur
Ferkel – Nenner – Bunzlöwe.

Ordnung muß sein!

Nachstehende Wörter – mit einer einstelligen Zahl ausgedrückt – ergeben einen Spruch von Upton Sinclair.
mancher – den – hat – zu – weiß nicht – er – kurze – ausfüllen – so – der Wunsch – ewig – leben – oft – wie eine – Stunde – soll.

Wortfragmente

Hä – erze – mva – dergm – hml – ter
ener – der – Man – ist – sein – eine.
Vorstehende Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie ein chinesisches Sprichwort ergeben.

Konsonantenverhau

g l e h n d g i e h s c h i t s c h r n
An den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, liest man einen Spruch.

Zum Zeitvertreib

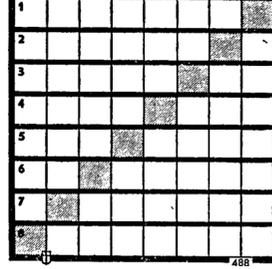
Brückenrätsel
Garten Zapfen
Spiele Helfer
See König
Fach Schule
Finanz Mann
Winter Licht

Auf die punktierten Linien sind Hauptwörter zu setzen, die dem ersten Wort als Schluß, dem zweiten als Anfang dienen. Die Anfangsbuchstaben der gefundenen Wörter – von oben nach unten gelesen – nennen eine Gebirgs- und Heilpflanze.

Ein Buchstabe weniger

Die Rätselwörter: Biber – Seuche – Prost – Schnur – Leder – Maurer – Boote – Brust – Leid – Flamme – Leiter – Speyer – Reede – Schreck – sind durch das Streichen eines Buchstabens in Wörter anderer Bedeutung zu verwandeln. Die gestrichenen Buchstaben – in gegebener Reihenfolge gelesen – nennen den vollen Namen eines deutschen Autorenfahrers.

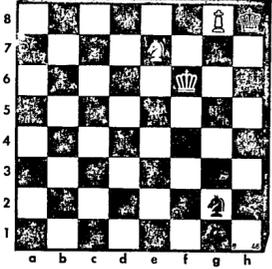
Diagonalrätsel



1. Lehre von Entstehung und Bau der Erde, 2. Moschettent, 3. helteres musikalisches Bühnenwerk, 4. Wasserbehälter, 5. kleine Greifzange, 6. leichte Fußbekleidung, 7. Laubbaum und seine Frucht, 8. Spelsekreß. Die Diagonale von links unten nach rechts oben nennt ein ärztliches Instrument.

Schachaufgabe Nr. 11

Von Friedrich Bethge



Weiß zieht an und setzt in 3 Zügen Matt. Kontrollstellung: Weiß: Kf6, Sg7, Lg8. Schwarz: Kh8, Sg2.

Zahlenschlüssel

Jede Zahl in den nachstehenden Schlüsselwörtern entspricht einem Buchstaben:
1. chinesis. Längenmaß 1 2
2. Tonart 3 4 5
3. tierisches Fett 6 7 1 8
4. Blumengefäße 9 7 13 10 11
5. Stierfedert 6 12 5 10 5 12

Die so gewonnenen Buchstaben setzen Sie bitte in die folgenden Zahlenreihen:
5 2 6 6 10 5 9 12 11 3 10 5 6 5 7 4 5 2 8
11 11 6 10 13 6 7 1 6

Daraus ergibt sich, fortlaufend gelesen, ein anderer Name für Don Quijote.

Auflösungen aus der vorigen Nummer:

Kreuzworträtsel: Waagrecht: 1. Ares, 4. Lena, 7. Kegel, 8. Idee, 10. Bart, 11. Erl, 12. Blas, 13. Dor, 14. MA, 15. Alsen, 17. Kap, 18. Glas, 19. Muli, 20. Air, 21. Alligator, 22. Senkrecht: 1. Arie, 2. Ekel, 3. See, 4. Leber, 5. Elan, 6. Altpapier, 9. Dull, 12. Ger, 13. des, 14. Mal, 15. Agra, 18. Saul, 17. Kurl, 19. Mia, 20. AG.
Lustiges Silbenrätsel: 1. Springbrunnen, 2. Pandur, 3. Insektenlarve, 4. Tabakku, 5. zahns, 6. Papagei, 7. Fachkraft, 8. Erwerb, 9. Ideenarm, 10. Lademas, 11. Erdbeere, 12. maloktiv, 13. „Spitzfuß“, 14. Silbendominio, 15. Tucher, 16. Rocksack, 17. Saunter, 18. Tierzelt – Zeltmast – Mastbaum – Baumholz – Holzstau – Stauch, 19. Handumdrehen: Tara, Gramm, Stau, Esien, Pferd, aus, Robe, Orden. = Amundsen.
Ergänzungsaufgabe – etwas verrückt: Neujahr – Jahrbuch, Tagaus – Ausbruch, Seent – Notruf, Sportunfall – Unfallhilfe, Neben – Angeber, Fahrrad – Raddampfer – Januar.
Schachaufgabe Nr. 10 von Karl Hajak: 1. Df3 – c7f, Ke6 – f5, 2. Sa1 – b3 (droht mat auf Sd4) – Lg6 – b3, 3. Dc6 – f3f, Kf5 – e6, 4. Df3 – f7 mat.
Vorfrafragmente: Der Tumor ist eine Blüte, deren Wurzel in das Unabwendbare reicht.
Vier Kegelrätsel: A – 1. s, 2. Se, 3. sie, 4. Ise, 5. Liste, 6. Leiste – B. I. u. 2. Ur, 3. Uhr, 4. raus, 5. Rauch, 6. Brauch, – C – 1. a, 2. As, 3. Laus, 4. Klaus, 5. Klausur, D – 1. e, 2. er, 3. Ree, 4. Eder, 5. Reede, 6. Reeder.
Kombinationsrätsel: Der Vater.

Wer wirft den ersten Stein?

ROMAN VON ELISABETH GURT

Copyright by Kremayr & Scheriau Verlag, Wien; Presserechte durch Scientia-Pressediens Hamburg 13, und Verlag v. Graberg & Görg, Wiesbaden/Frankfurt.

34. Fortsetzung
Susanne deutete auf einen Stuhl und setzte sich selbst mit steifem Rücken auf den Couch. „Man hat Sie nicht hergeschickt?“ fragte sie verwundert.
„Herschickt? Im Gegenteil, niemand weiß, daß ich hier bin. Tragen Sie mir das nicht?“ Claudia rückte sich und wendete den Kopf herum wie eine kleine Marionette. Man merkte ihr an, daß sie sich sehr erwachsen und selbständig vorkam.
„O doch, warum nicht?“ erwiderte Susanne unsicher. Sie dachte an das Begräbnis im Frühling, an den kindlichen Klagegelauf, von Wind und Regen getragen, an die kleinen Mädchen gekommen war. Während sie den hellwachen, graumaligen Blick auf sich richtete, spürte sie neuerlich die ganze Verantwortung für das, was geschehen war, anders nie früher, unmittelbarer und schrecklicher. Warum begann dieses Mädchen nicht endlich mit seinen Vorwürfen? Susanne ertrug die Spannung nicht länger und fragte: „Ich habe Ihre Schwester gewiß sehr lieb gehabt?“
Claudia senkte die Wimpern und ließ den Verschleiß ihrer Umhängeleuchte auf- und zuschrammen. „Elfriede und ich...“ Sie zögerte. „Warum soll ich Sie anfragen? Wir haben uns nie recht vertragen... Wenn ich gerne etwas über Sie wissen wollte, eine Puppe vielleicht, ein Stück Torte oder einen Gutenachtwunsch von Mama, dann bekam Elfriede es immer zuerst, und oft blieb dann nichts mehr für mich. Ich weiß natürlich, daß sie die Schöne und Kitzler und Bessere war. Sie hat unsere Katze nie in den Schwanz gezwickt oder Bonbons aus der Dose gegessen, und sie konnte schon vorhin hinstellen, daß Sie gar nicht einmal vier spielen, wenn Besuch kam. Oft habe ich mich in einer Ecke versteckt und vor Wut gehult, weil Elfriede alles besser konnte als ich und natürlich gelobt wurde. Niemand hat gemerkt, wie unendlich ich war, nicht einmal Papa... Deshalb dürfen Sie mich nicht so fragen, ob ich... Ehrlich gesagt, stand mir Elfriede immer im Weg. Aber heute, ja, heute habe ich sie lieb, und sie tut mir so schrecklich leid, weil – das Leben doch schön ist, nicht wahr? Und wenn ich die Eifil zurückholen könnte... Das möchte ich gleich auch wenn Mama wieder hinstellt, daß Sie nicht einmal hab ich wieder in die Anstalt zurück müßte, eine Art Besserungsanstalt, wo ich war, wissen Sie?“ Sie hob rudertätig den Kopf und schaute Susanne erschrocken an. Offenbar hatte sie gar nicht so viel von sich erzählen wollen.

RADIO HAUPTWACHE

Ihr Fernsehexperte mit 12 Fachgeschäften und der großen Farbfernseh-Erfahrung

Wo kaufen Sie am günstigsten?
Bitte besuchen Sie uns und vergleichen Sie Preise, Kundendienst und Leistungen:

- 59-cm-Großbild-Fernseher, verschiedene Modelle ab nur **468,-** oder 24x 24,-
- Kofferradios ab 18,-
- Autoradios ab 89,-
- Rundr.-Geräte ab 188,-
- Musikschränke ab 238,-
- Tonbandgeräte ab 188,-
- Hi-Fi-Stereos ab 298,-
- Koffernseh. ab 338,-
- Waschvollaut. ab 558,-
- Standfernseher ab 588,-
- Geschirrspüler ab 895,-
- Kombinationen ab 988,-

Farbfernseher besonders billig
Imperial 1298,- | Kuba 1588,-
Grundig 1748,- | Ford 1998,-
Bei Color: Superfinanzierung

Wir liefern bereits Hunderte von Farbfernsehgeräten aus, Vertrauen auch Sie unserer Erfahrung!
Alle Preise mit Garantie und Kundendienst. Trotzdem: **Sofortige Lieferung ohne Anzahlung Ihre erste Zahlung im Juni**
oder bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt

• Blitz-Reparatur-Dienst mit Zentralwerkst., 24 Sp. stehwerkstattwagen u. insges. 45 Kundendienst-Fahrzeugen, auch wenn die Gewähr nicht von uns ist
• **Höchstpreise f. Ihr Altgerät**

RADIO HAUPTWACHE
Langen, Bahnstraße 16
Telefon 36 74 - Fernschreiber 04 - 189 435

Wenn Sie Geld brauchen kommen Sie zu uns!

SOFORTKREDIT FÜR JEDEN

Autofinanzierung für Neu- oder Gebrauchtwagen, Anschaffungen aller Art.

Waren-Kredit-Genossenschaft EGMHB
Langen, Bahnstr. 111 (Drogerie Enste)
montags bis freitags 10-12 u. 16-18 Uhr
Telefon 36 77

GUTER NEBENERDIENST
Frauen und Mädchen, die Freude am Stricken haben, können für uns laufend Kinderstrickchen herstellen. Die Heimarbeit wird nach dem Heimarb.-Ges. bezahlt. Ist kein Strickapparat vorhanden, kann dieser von uns vermittelt werden.
Bewerbungen an mode-Strickwaren Weinheim
Kerl Fr. Rink, 694 Weinheim-Bergstr. Postfach 101

Overmann Garagen Prospekt frei
7617 Eppingen Tel. 0 72 02/715

Behälter- u. Tankreinigung, Tankinnenbeschichtung mit Kunststoff, Einbau von Kunststoff-Innenhüllen, Einbau von Sicherungsgeräten.
KLAUS NAUHEIMER
6502 Kostheim
Bischofheimer Str. 22, Tel. 061143-4220
6500 Mainz
Am Rodelberg 11, Tel. 06131-82384
Sämtliche Arbeiten werden ohne Unterbrechung der Heizung zu günstigen Winterpreisen ausgeführt.

Ford 12 M. Bj. 65, rot, 22 000 km, 1. Hand, sehr guter Zustand.
NSU AUTOHAUS
Frankfurt am Main
L 42137, Gießhübel 44-50

312-Mark-Gesetz +++ Bausparen mit billigerem Baugeld

Bausparen mit Schwäbisch Hall - hochaktuell

Bausparen ist heute so interessant wie gestern und morgen. Nur: Je eher Sie sich dazu entschließen, desto intensiver nutzen Sie die Bausparvorteile. Wir unterrichten Sie gern über unsere

Bausparkasse Schwäbisch Hall und alle Einzelheiten. Viele Pluspunkte stecken auch für Sie im Bausparen.

VOLKSBANKEN

RAIFFEISEN-KREDITINSTITUTE

Kleinanzeigen
in der LANGENER ZEITUNG
bringen erstaunliche Erfolge!

AUTO-Einbrennlackierung PANZER
Langen
Pittlerstraße 64
Telefon 74 82

Unfallspezialwerkstätte
Langen, Rheinstr. 38

GRAVIERANSTALT WERNER SCHÖDER
Schilder aus Resopal u. Alu-elox
Stempel aus Gummi u. Metall
LANGEN
Pittlerstr. 3-5
Firmenschilder, Maschinenschilder, tech. Schilder

MARKISEN
Heinrich Arenz
Markisenfabrik
Frankfurt a. M., Frankenallee 74
Telefon 23 55 01

Sommersprossen?
Dann hilft Frucht's Schwänenwels
Es beseitigt Sommersprossen sicher und schnell und verhilft zu einem reinen Teint.
DM 3,90 DM 4,80 DM 7,50
Jugendliche, zarte Haut durch Frucht's Schönheitswasser Aphrodite. Erhältlich in Fachgeschäften.

Mod. Lederkleider
eigene Anfertigung auch nach Ihrem Modell.
Kostime - Mäntel - Jacken
Hüte - Lederhosen (in allen Größen u. großer Auswahl)
Lederbekleidung E. Keil
Langen - Wassergasse 4 - Telefon 31 08



Simca präsentiert sein neues Auto-Programm!
SIMCA 1000, SIMCA 1100, SIMCA 1301/1501, SIMCA Tourisme, SIMCA Sportcoupé 1200 S
Ansehen! Hineinsetzen! Probefahren!

Am 9. und 10. März 1968
Auf dem Festplatz an der Südlichen Ringstraße
AUTO-KUHRFELDT KG
Simca und Sunbeam Vertragshändler
607 Langen, Pittlerstraße/Am weißen Stein, Tel. 3784

Wir sind ein in Fachkreisen bekannter Hersteller elektronischer Geräte und suchen für unsere Abteilung Einkauf eine

Kfm. Mitarbeiterin
Dieser Arbeitsplatz ist infolge Verheiratung einer langjährigen Mitarbeiterin neu zu besetzen.
Erforderlich ist die Beherrschung von Stenografie u. Schreibmaschine.
Interessentinnen, welche in unserem modernen Unternehmen in einem Kreis Junger Mitarbeiter gute Arbeitsbedingungen vorfinden werden, bitten wir, sich mit unserer Personalabteilung in Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 32 - 38, Telefon 68971, in Verbindung zu setzen.

HEATHKIT
Geräte GmbH

Für unsere Verkaufsabteilung suchen wir eine

Stenosekretärin
Englische Sprachkenntnisse sind von Vorteil, jedoch nicht Bedingung.
Wir bieten ihnen einen modernen Arbeitsplatz, gute Bezüge, gute Sozialleistungen, Mittagstisch, Fahrgelderstattung.
Bitte rufen Sie uns zu zwecks Vereinbarung eines Vorstellungstermins unter Langen 78 31 - 35, Apparat 15. Natürlich können Sie sich auch schriftlich an uns wenden, wobei ein einseitiges Schreiben mit Werdegang, Eintrittstermin und Lichtbild genügt. Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift und antworten postwendend.

DEUTSCHE AMP GMBH
für 100% freie Anschlußtechnik
607 Langen, AMPerstraße 7 - 11

Wir suchen für unser neues Büro in Buchschlag am Bahnhof

2 Masch.-Schreiberinnen
2 Stenokontoristinnen möglichst mit englischen Schulkenntnissen
1 Hausmeisterehepaar ohne Kinder für sofort oder später.
Wir bieten 42-Stundenwoche, gute Bezahlung, Mittagessen, angenehmes Betriebsklima.
Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie an.
KARL KOLB
Export - Frankfurt am Main
Untermainkeil 34 - Tel. 23 79 71

Junge, tüchtige
Friseur
gesucht - Lohn nach Vereinbarung.
HAARKOSMETIKSALON
Heinrich Kumpf
Wallstraße 12 - Telefon 21 34

Junge männl. Arbeitskräfte
für sofort gesucht.
WILHELM FELKE
Gartengestaltung
Langen, Walter-Rietig-Straße 22
Telefon 36 87
Vorstellung täglich nach 18 Uhr.

INSERIEREN BRINGT GEWINN
Wir stellen ein:
MOTORSCHLOSSER für Kolbentriebwerke und Fahrzeugmotoren
KFZ-ELEKTRIKER sowie
NACHTPORTIERER für Doppelpostendienst
Sehr gute Verdienstmöglichkeiten, eigener Firmenbus ab Frankfurt Hauptbahnhof.
RÖDER PRÄZISION
Wilhelm Röder - Flugmotoren-Reparaturwerk
6073 Egelsbach, Flugplatz

Maschinennäherinnen und männlichen
Hilfsarbeiter
stellt ein:
Johannes Heinrich
Eiläbchenstraße 55

Wir sind ein bekanntes und leistungsfähiges Unternehmen für alle Fragen der Vorsorge.
Für unsere umfassenden, individuellen Beratungen über die vielseitigen Möglichkeiten der Eigentumsbildung und ellen damit zusammenhängenden gesetzlichen Problemen suchen wir für den hiesigen Raum
Mitarbeiter
in haupt- oder nebenberuflicher Stellung
Kenntnisse aus dem Bank-, Bauspar- oder Versicherungswesen können nützlich sein, sind jedoch nicht Voraussetzung.
Interessenten, die noch mehr verdienen möchten, bitten wir um Kontaktaufnahme unter Off.-Nr. 352 an die LZ.

Sekretärin
für Facharztpraxis zum 1. Mai oder 1. Juni gesucht.
Angebote unter Off.-Nr. 350 a. d. LZ

Wir suchen:
1 Küchenhilfe
und
1 Aushilfsserviererin
TELEFON 87 71

Wir suchen tüchtigen
Kellner perfekt im Servieren
Büfetthilfe (auch als Aushilfe) und
Hausmädchen
HELENEHOF
Haus Bayerseich - Egelsbach
an der Bundesstraße 3

Wir suchen für sofort oder später
HAUSHILFEN
die selbständig arbeiten u. gutbürgerlich kochen kann. Erw.-3-Pers.-Haushalt, Etagenwohnung. - Wir bieten: Angemessene Dauerstellung, Bezahlung über Tarif, eig. Zimmer m. Heizg. u. Fernseher, freies Wochenende ab Samstag 16 Uhr. Evtl. auch Tageshilfe, Montag bis Freitag bis 16 Uhr gesucht. Zuschriften an:
A. Witt, 605 Offenbach/M., Frankfurter Str. 30, Tel. 813038 o. 881839

Finanzbuchhalter (in)
für qualifizierte Tätigkeit in unserer Buchhaltung einschl. Mitarbeit bei der Erstellung der monatlichen Abschlüsse. Englische Sprachkenntnisse sind von Vorteil.
Mahnbuchhalter (in)
Hier suchen wir eine diktsichere und an selbständiges Arbeiten gewöhnte Kraft.
Kaufm. Angestellte (n)
zur Aufbereitung der Unterlagen für die Erstellung unserer Kunden-Rechnungen und Prüfung nach Rücklauf.
Weibl. Bürokraft
mit Kenntnissen im Maschinenschreiben zum wechselseitigen Einsatz am IBM-Locher bzw. Fakturieraufomat (Anlernung möglich).
Fakturistin
zur Bedienung eines Remington-Torpedo-Fakturieraufomaten (Anlernung möglich).
Steno-Kontoristin
für unsere Abteilung Kundenauftragsabwicklung. Die Bewerberin muß in der Lage sein, Briefe nach kurzen Angaben selbstständig zu schreiben.
Sachbearbeiter (in)
Hier suchen wir eine wendige Kraft, der es Freude machen würde, mit Zahlen zu arbeiten. Das Aufgabengebiet umfaßt die Erstellung von Kostenabrechnungen für unsere Außendienstmitarbeiter.
Maschinenbuchhalterin
zum wechselseitigen Einsatz am Buchungs- bzw. Fakturieraufomaten (Anlernung möglich).
Weibliche Kraft
für die Registratur und Briefpostausgang.
Adressen-Prägerin
für Ganz- oder Halbtagsbeschäftigung (Anlernung möglich).
Büro-Boten
mit Führerschein Klasse 3.
Männliche Hilfskraft
zum Bedienen der Mischanlagen bzw. Abfüllen unserer völlig unschädlichen Chemikalien.
Sie finden bei uns angenehme Arbeitsbedingungen in hellen, modern eingerichteten Räumen, gute Verdienstmöglichkeiten, eine Betriebskantine und das Wichtigste - ein sehr gutes Betriebsklima.
ADRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH
6079 Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 5, Telefon 06103/01051

INSERIEREN
bringt Gewinn!

SCHLEUSSNER GRUPE SUCHT
für die Einkaufsabteilung des zur Schleussner-Gruppe gehörenden Unternehmens BIOTEST in Dreieichenhain zum baldmöglichsten Eintritt eine tüchtige
Sekretärin
Auch einer gewissenhaften Stenotypistin bieten wir die Möglichkeit, bei Eignung schnell zur Sekretärin aufzusteigen.
Es erwartet Sie eine interessante, vielseitige Tätigkeit, die der Aufgabe entsprechend dotiert ist. Eine fleißige und verantwortungsbewusste Dame wird sich bestimmt im Kreise unserer langjährigen Mitarbeiter wohlfühlen. Englische Sprachkenntnisse sind erwünscht.
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild an
„BIOTEST“-Serum-Institut GmbH
Personalabteilung
6072 Dreieichenhain, Landsteinerstraße

über 100 Jahre Dr. Schleussner Chemie

Man kommt zu was durch Wüstenrot

Bis 31. März
Zusatzvorteile bei Wüstenrot
Wer bis zum 31. März Wüstenrot-Bausparer wird, kann den Weg zum eigenen Heim um ein schönes Stück abkürzen. Sie sparen also Zeit und damit auch Geld, wenn Sie jetzt mit dem Wüstenrot-Bausparen beginnen! Auskunft durch:
Bezirksleiter F. R. Keller
Sprechzeit in Langen: jeden Donnerstagnachmittag
Bahnstraße - Ecke Friedrichstraße
Offenbach, Wiesenstraße 11, Telefon 85 43 06

Wüstenrot

INSERIEREN BRINGT GEWINN
Wir stellen ein:
MOTORSCHLOSSER für Kolbentriebwerke und Fahrzeugmotoren
KFZ-ELEKTRIKER sowie
NACHTPORTIERER für Doppelpostendienst
Sehr gute Verdienstmöglichkeiten, eigener Firmenbus ab Frankfurt Hauptbahnhof.
RÖDER PRÄZISION
Wilhelm Röder - Flugmotoren-Reparaturwerk
6073 Egelsbach, Flugplatz

Noch im Laufe dieses Jahres beziehen wir unseren Neubau in Langen, Amperstraße 1 - 5, und erwarten dann eine erhebliche Arbeitsausweitung.

Darum suchen wir schon jetzt gegen gute Bezahlung eine junge, tüchtige

Stenokontoristin

(möglichst in Langen oder näherer Umgebung wohnhaft), die ab 1. April 1968 oder früher bei uns zur Einarbeitung tätig sein kann.

Persönliche Vorstellung nach vorheriger telefonischer Vereinbarung erbeten.

Fa. Ing. Günther Ziegler

Industrie-Elektronik und -Automatik
Langen, Pittlerstraße 48, Telefon 7852

Wegen des ständig wachsenden Spezialmaschinenumsatzes suchen wir für unser Werk in Spremlingen (Industriegebiet Hirschsprung)

Mechaniker

mit elektrotechnischen Kenntnissen.

Aufgabengebiet: Montage und Verdrahtung unserer elektrisch gesteuerten MULTILITH-Kleinoffset-Druckmaschinen. Nach erfolgter Anlernung wird selbständiges Arbeiten verlangt. Der Arbeitsplatz bietet interessante und abwechslungsreiche Aufgaben mit Aufstiegsmöglichkeiten.



ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH
6079 Spremlingen, Robert-Bosch-Straße 5
Telefon: 06103/61051

ACME

Wir bieten aufgeschlossener

MITARBEITERIN

interessante Dauerstellung in unserer Arbeitsvorbereitung bei leistungsgerechter Entlohnung, angenehmem Betriebsklima und guten Sozialleistungen. Wir erwarten techn. Einfühlungsvermögen und Schreibmaschinenkenntnisse, Erfahrung in der Arbeitsvorbereitung erwünscht, aber nicht Voraussetzung.

Vorzustellen von Montag bis Freitag von 8:00 bis 17:00 Uhr.

ACME Maschinenfabrik GmbH

Neu-Isenburg, Rathenaustraße 15 - 19, Telefon 60 51

Wir suchen für unser Werk Neu-Isenburg zum baldmöglichsten Eintritt

**technische Zeichner
Lohnbuchhalterinnen
Maschinenschlosser
Dreher
Elektromechaniker
Anlernkräfte für
Leichtmontage-Arbeit**

Wir bieten angemessene Bezahlung, Werkskantine und betriebliche Altersversorgung.

Bewerbungen richten Sie bitte an das Werk

A. van Naick

„AVK“ - Generatoren- und Motorenwerke OHG
6078 Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 233, Telefon 60 01

Wir suchen eine tüchtige

KONTORISTIN

besondere Buchhaltungskennnisse sind nicht erforderlich.

SCHUH Heinrich

Büro Hegweg 5, Telefon 3826



Verwaltung:

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen der Elektroindustrie. Aus Gründen der Ausweitung unserer Produktion und der damit verbundenen Vergrößerung unserer Belegschaft suchen wir mehrere Mitarbeiter für die Verwaltung und Fertigung.

Exportsachbearbeiter (in)

Kaufmännische Bearbeitung der eingehenden Aufträge. Englischkenntnisse erwünscht.

Stenotypistinnen

Interessante und vielseitige Aufgabenstellung im Vertriebsbereich.

Steno-Kontoristinnen

Entsprechende Ausbildung und einige Jahre Berufserfahrung.

Auftragssachbearbeiterin

Steno- und Schreibmaschinenkenntnisse erwünscht.

Lohnbuchhalterin

Wir erwarten eine Mitarbeiterin, die über praktische Erfahrungen in der maschinellen Lohnabrechnung sowie über Kenntnisse in Steuer-, Sozial- und Arbeitsrecht verfügt.

Locherin

für die Bedienung eines IBM-Lochers.

Weibliche Kraft

für die Reinigung der Verwaltungsräume. Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Fertigung:

Elektromechaniker

Werkzeugmacher

Formenbauer

Galvaniseure

Stanzer

Presser

Lagerarbeiter

Maschinenarbeiterinnen

Montagearbeiterinnen

Wir bieten: Leistungsgerechte Bezahlung
Urlaubsgeld
zusätzliche Altersversorgung
verbilligtes Kantinenessen
günstige Arbeitszeit von: 7.15 - 18.00 Uhr.

Ihre Kurzbewerbung richten Sie bitte an unser Personalbüro oder rufen Sie uns an unter Langen 3775, Apparat 322.

Wir informieren Sie gern über Ihren zukünftigen Arbeitsplatz und die Entlohnung.

Sie können uns aber auch montags bis freitags von 7.15 bis 16.00 Uhr in unserem Personalbüro sprechen.

CONTINENTAL ELEKTROINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT

VOIGT & HAEFFNER

Personalbüro

6070 Langen, Elisabethenstr. 30-52, Tel. 06103/3775/8

CONTI ELEKTRO

Feuerwehr: „Mädchen für alles“ Ihr Einsatz im Regierungsbezirk Darmstadt

Zu 1519 Bränden, bei denen ein Gesamtschaden von 13,22 Millionen DM entstand, wurden die Feuerwehren im Regierungsbezirk Darmstadt im Jahr 1967 alarmiert. An der Spitze der bisher ermittelten Brandursachen standen Brände durch Selbstentzündung (245). Weitere Brandursachen waren fahrlässige Brandstiftung (116), fehlerhafte Feuerungsanlagen (103) und in 38 Fällen vorsätzliche Brandstiftung. Etwa 5% der Brände wurden von spielenden Kindern verursacht.

Neben dem hohen Sachschaden waren bei den Bränden leider auch wieder Menschenleben zu beklagen. 10 Menschen fanden in den

Flammen den Tod. Bei Löscharbeiten wurden 30 Feuerwehrmänner und 15 freiwillige Helfer verletzt.

Als „Mädchen für alles“ bewährten sich die Feuerwehren im vergangenen Jahr wiederum bei zahlreichen Sondereinsätzen. Ob es sich um Verkehrsunfälle, um die Beseitigung von Verkehrshindernissen, um Ölalarm, um die Beseitigung von Hochwasser-, Sturm- und Unweterschäden handelte, immer erwiesen sich die Feuerwehrmänner als schnelle Helfer in der Not. Daß auch diese Einsätze — insgesamt waren 1751 Sondereinsätze zu verzeichnen — nicht ungefährlich sind, zeigt die Tatsache, daß acht Feuerwehrmänner dabei verletzt wurden.

Aus der Welt des Films

„Der große Coup von Casablanca“ (UT). Um einen ebenso raffiniert wie brutal angelegten Goldraub und seine verheerenden Folgen für alle Beteiligten geht es in dem in französisch-spanischer Gemeinschaftsproduktion hergestellten Film. Die beiden Hauptdarsteller sind Claudine Auger und George Hamilton.

„Der verrückte Professor“ (UT, Jugendvorstellung). Ein Mensch wie du und ich — In jedem seiner Filme zeigt sich Jerry Lewis als ein Clown ohne Maske. Immer ist er der

Mensch, der alles richtig machen möchte und doch alles falsch anpackt. Hier produziert er sich als „Der verrückte Professor“, eine Seele von Mann, der so sein will wie die anderen. „Heuboden-Geflüster“ (Lichtburg). Ein Film für alle, die einmal herzhaft lachen wollen. Wenn nicht weiß: Schön ist die Liebe auf dem Lande, an frischer Luft und im Heu. Von einem, der auszug, fremd zu gehen. Ein Stell-dich-ein mit Deutschlands Starkomiker Herbert Hiesl.

„St. Pauli zwischen Nacht und Morgen“ (Lichtburg). Der Film schildert, was der Polizeibericht verschweigt: Strippease, Rauschgift, heiße Partys im Schatten der Davidswache; Mädchen zwischen Nacht und Sünde, heiße Partys und das tolle Geschäft mit dem Laster.

Viele Vorteile bietet **VIVO**

„4 Treffer auf einmal“

Eier- teigwaren **- .88**
500-g-Pckg. nur

VIVO

Express-Kaffee **2.98**
100-g-Glas nur

Erdbeer-Konfitüre **- .78**
450-g-Glas nur

Brechbohnen **- .88**
1/2-Dose nur

VIVO deckt den Tisch

MÖBEL

Wohnzimmer **280.-**

Möbel-Passage

Johann Alfred Rohde
8750 Aschaffenburg
Heinestraße 2-10, Telefon 24840
78 Schaufler, Eip. Parkplatz im Hof
Einfahrt nur Heinestraße

Wir suchen **Fach- und Hilfskräfte** für den Asphalt- und Straßenbau. Geboten wird gute Bezahlung, Unterkunft kann gestellt werden.

Fa. Wilhelm Merten
Frankfurt/Main, Erntestraße 12
Telefon 23 36 62

Wir suchen für 2 - 3 Monate **Mitarbeiterinnen** für Aushilfsfähigkeit in unserer Verwaltung. Schreibmaschinenkenntnisse nicht unbedingt erforderlich.

Wir bieten angemessene Bezahlung, Mittagstisch und Fahrgelderstattung. Bitte rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns.

DEUTSCHE AMP GMBH
für 18trefre Anschlußtechnik
607 Langen - AMPerstr. 7-11
Telefon 78 31, Apparat 15

Grippe

und Erkältungen sollen auch Sie sofort mit Togat bekämpfen. Togat enthält spezielle Wirkstoffe gegen diese Erkrankungen. Es setzt das Fieber herab, wirkt bakterienfeindlich und befreit rasch und gründlich von den unangenehmen Begleitsymptomen wie Müdigkeit, Benommenheit, Kopf- und Gliederschmerzen. Der Krankheitsverlauf wird durch Togat wesentlich abgekürzt. Sie fühlen sich bald wieder wohl und beschwerdefrei. Seit Jahrzehnten bewährt - gut verträglich - keine Gewöhnung. In allen Apotheken.

Togat

Heute - morgen - immer Bausparen, das Sparprogramm Ihres Lebens

Denn Bausparen gehört zu den sinnvollsten und zuverlässigsten Sparprogrammen Ihres Lebens und führt Sie schnell zum eigenen Haus. Das weiß auch der Staat. Deshalb unterstützt er Sie durch Wohnungsbauprämie oder Steuerbegünstigung. Wie eh und je. Und noch etwas: Ein Abschluß vor dem bringt Sie noch schneller ans Ziel.

31.3.

Bezirksleiter:
Dipl.-Kfm. Theo Müller
6078 Neu-Isenburg
Hugenottenallee 125
Tel.: 0 61 02/41 13

Die Bausparkasse der Sparkassen
Landesbausparkasse

**Es gibt ein paar Autos,
die weniger kosten
als der VW 1200.
Schauen Sie sich die mal an.**

Am besten, Sie lassen die Verkäufer dieser Wagen fest ins Auge und fragen folgendes:
„Hat Ihr Auto große 15-Zoll-Räder? Die einzeln aufgehängt und einzeln gefedert sind? Einen Lenkungsdämpfer? Eine Startautomatik?“
„Hat es ein Kundendienstnetz mit 2377 Betrieben allein in Deutschland?“
„Hat es eine pneumatische Scheibenwaschanlage? Teppichbelag im Fußraum? Einzelsitze vorn? Kunst-

lederbezüge? Einen Kunststoffhimmel? Eine zusätzliche Heizung im Fond? Sitze und Lehnen, die sich während der Fahrt verstellen lassen?“
„Hat es genug Platz für fünf Personen?“
„(Tief Luft holen.)“
„Hat es eine Sicherheitslenksäule? Sicherheitsschleife? Bedienungsknöpfe aus nachgiebigem Material? Schraubanschlüsse für jede Art Sicherheitsgurt?“
„Hat es verchromte Stoßstangen, Radkappen und

an den Seiten Zierleisten?“
Wenn nicht, sollten Sie sich mal den neuen VW 1200 anschauen.
Der hat das alles.
Und alles, was einen Volkswagen zum Volkswagen macht.
Er kostet einschließlich der neuen Umsatzsteuer DM 4484,70.
Also keinen Pfennig mehr als bisher.

Was den VW von anderen Wagen unterscheidet, merken Sie am besten bei einer Probefahrt.
Ihre VW-Dienste

SPAR

Spanische Blut-Orangen 2 kg-Beutel **1,99**

Büdtiroler Morgenduft oder Kälterer-Aptel kl. 1 1 kg **-,79**

SPAR macht Freude

KRISTALLSPIEGEL
SPIEGEL FÜR BASTELZWECKE
GLASPLATTEN
GLÄSER FÜR FENSTER UND TÜREN

PETER HORN
Glaskbearbeitung
Langen, Hugelstraße 12, Telefon 21 03

INDESIT
Bewährt in 81 Ländern der Erde



nur 598,-

Waschautomat Export
Befestigungsfrei • Fassungsvermögen 5 kg • Trommel Edelstahl rostfrei • Qualitäts-erzeugnis • Sehr preisgünstig!
2 Jahre Garantie
Zuverlässiger Kundendienst
Wir beraten Sie gerne

Werner & Dutiné
Langen, Frankfurter Str. 9, Tel. 35 48

VORSTADTSCHULEN - KARTENCENTRUM

August Südemann
Frankfurt/Main-Niederrad
Am Golfplatz, Tel. (0611) 67 25 46

Suchen zum 1. 4. 1968 oder später für Angestellte unserer Firma

4- und 4 1/2-Zimmer-Wohnungen
außerdem zum 1. 4. 1968 für Ingenieure möblierte

1-Zimmer-Wohnung
oder Apartment
in Langen, Miete ca. 200,- DM

Angebote erbeten an:
FLEISSNER GmbH & Co.
Maschinenfabrik
6073 Egelsbach
Telefon: Langen 23 45

Wir bieten günstig an:

Kotelett 500 g 2,80 DM
Schwelnekamm 500 g 2,80 DM
Schweinerollbraten 500 g 3,95 DM
Gek. Rippen 500 g 3,60 DM

Fleischwarenfabrik Heinz Wille
Fillaie Langen-Oberlinden
Ladenzentrum

Neues Preis-Angebot Für Selbststreicher

1 kg Lackfarbe 3,-
1/2 kg Lackfarbe 1,80
für Innen u. außen, Holzwerk u. Eisen
16 qm Deck- u. Wandfarbe 2,95
Deckenbürsten ab 3,75
Lammfellroller und Gitter 5,50
Tapeziermesser und Schiene 8,-
Tapezierfische, 3 m Stahlrohr 50,-

FARBEN HÖRLE

LANGEN Rheinstr. 38 Ruf 2182

Reichelbräu Kulmbach
Henninger-, Blind- und Lutz-Bier
Kast. schon ab 9,80 DM ins Haus.
TELEFON 060 47 - 376

FIAT Kombi kommt 124 von Kombinieren

Und das heißt soviel wie zusammenfügen. Nicht etwa weglassen... Deshalb fehlt es dem FIAT 124 Kombi weder an Temperament noch an elegantem Aussehen. Weder an genügend Türen noch an Fassungsvermögen. Weder an einer kompletten Ausstattung noch an der sicheren Straßenlage. Zählen Sie einmal durch, wieviel nützliche Seiten Ihnen dieser FIAT zum Kombinieren bietet. Zu Ihrem Nutzen.



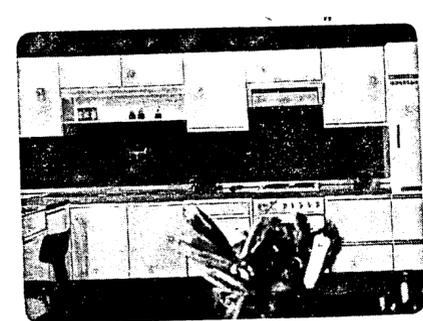
60 PS - Spitze über 140 km/h - 6-fach gelagerte Kurbelwelle - Mittelschaltung - 4 Scheibenbremsen - 5 Türen - großer Stauraum - Einzelleitungs vorn - Unterbodenschutz - reichhaltige Serienausstattung.

Listenpreis: kompl. a.W. **6.270** + Umsatzsteuer

Ihr FIAT-Händler für Stadt und Landkreis Offenbach/Main
EMIL MUELLER - KRAFTFAHRZEUGE
gegründet 1932
Verkauf, Ersatzteillager, Kundendienst und moderne Werkstatt mit gut geschultem Personal.
Offenbach/Main, Spremlinger Landstr. 234, Telefon 88 35 21

FIAT - ein guter Name

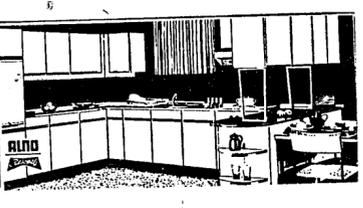
ZUR ERÖFFNUNG EINES DER SCHÖNSTEN ANBAU-KÜCHEN-STUDIOS LADEN WIR SIE EIN



Wir haben uns bemüht, durch dieses Studio eine Vielzahl von Vorschlägen zu zeigen, sowohl von fertigen Einrichtungen, als auch einzelne technische Einbauten, die wir sonst nur anhand von Prospekten zeigen könnten.

Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall!

Unser geschultes Fachpersonal arbeitet Ihnen kostenlos und unverbindlich Küchenvorschläge aus. Der spätere Kücheneinbau wird kostenlos durch unsere Schreiner ausgeführt



Möbel Müller
TELEFON: 23 60 und 81 11 - NEU-ISENBURG - Frankfurter Straße 89

Das Küchen-Studio befindet sich im Fenster zur Straßenseite

Grünes Licht für einen zweiten Kindergarten
Die Gemeindevertreter faßten wichtige Beschlüsse - Großzügige Erweiterung der Schule

Wichtige Beschlüsse zum Wohle der Jugend faßte die Gemeindevertretung in ihrer öffentlichen Sitzung am Dienstag. Auf Antrag der SPD-Fraktion billigte das Ortsparlament den Bau eines zweiten Kindergartens. „Grünes Licht“ gaben die Gemeindevertreter auch für das größte Projekt der Gemeinde, den zweiten Bauabschnitt der Ernst-Reuter-Schule und die Großturnhalle. Die drei Tagesordnungspunkte wurden einstimmig verabschiedet.

Zu Beginn der Sitzung wurden vom Vorsitzenden Walter Avenaria zwei neue Gemeindevertreter in ihr Amt eingeführt. Für den ausgedienten Gemeindevorstand gab es Veränderungen. Durch die Wahl des bisherigen Ersten Beigeordneten Wilhelm Thomin zum Bürgermeister wurde ein Platz frei. Diesen nimmt nun Herr Rudolf Körber (GDP/BHE) ein. Auch im Gemeindevorstand gab es Veränderungen. Durch die Wahl des bisherigen Ersten Beigeordneten Wilhelm Thomin zum Bürgermeister wurde ein Platz frei. Diesen nimmt nun Herr Rudolf Körber (GDP/BHE) ein. Auch im Gemeindevorstand gab es Veränderungen. Durch die Wahl des bisherigen Ersten Beigeordneten Wilhelm Thomin zum Bürgermeister wurde ein Platz frei. Diesen nimmt nun Herr Rudolf Körber (GDP/BHE) ein.



Bürgermeister Thomin überreicht Karl Knöb seine Bescheinigung zum Beigeordneten. Herr Knöb (56) ist Bauleitender und gebürtiger Gemeindevorstand seit März 1967 an.

Zwei bis drei Jahre Kindergartenbesuch Die SPD-Fraktion hatte zu dieser Gemeindevorstandssitzung folgenden Antrag zur Beschlußfassung vorgelegt: „Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob, wann und wo ein 2. Kindergarten gebaut werden kann. Die Gemeindevertretung bietet ein Grundstück evtl. Standort- und Finanzierungsvorschläge bis zu einer der nächsten Sitzungen.“

In der Begründung des Antrags wies Fraktionsvorsitzender Konrad Lorenz (SPD) darauf hin, daß, wie allgemein bekannt, der Kindergarten der Gemeinde stets überbelegt und die Aufnahme der meisten Kinder erst im Alter von mehr als 4 Jahren möglich ist. Hier ist nach Ansicht der SPD-Fraktion dringend Abhilfe notwendig, damit möglichst allen Antragstellern Rechnung getragen werden kann und die Kinder Gelegenheit haben, den Kindergarten drei, mindestens jedoch zwei volle Jahre zu besuchen.

raum, der den südlichen bestehenden Trakt vorbei am Spezialtrakt mit dem dreigeschossigen Klassentrakt verbindet und einseitig offen ist, beinhaltet 1030 Kubikmeter und eine Fläche von 286 Quadratmetern. Die Pausengänge, die nach beiden Seiten offen, jedoch überdacht sind, sowie die Treppenhauseingänge im Klassentrakt haben eine Gesamtfläche von 474 Quadratmetern.

Baubeginn noch im März Der reine Schulbau ist mit ca. 2,6 Mill. Mark geschätzt. Mit der entstehenden Turnhalle, die ebenfalls zum zweiten Bauabschnitt gehört, wird in der Endabrechnung mit 3,2 bis 3,3 Millionen Mark zu rechnen sein. Die Bauzeit soll 15 bis 18 Monate betragen, so daß bis zum 1. September 1969 mit der Inbetriebnahme gerechnet wird. Mit dem Projekt, das das dreifache Volumen des ersten Bauabschnittes hat, soll noch im Monat März begonnen werden.

18 auf 33 Meter große Turnhalle Als nächster Punkt stand der Bau der Schullturnhalle auf der Tagesordnung. Bei Beginn der Planung wurde im Einvernehmen mit dem Regierungspräsidenten und dem Kultusministerium eine Schullturnhalle in der Ausdehnung von 12 auf 24 Meter geplant. Nach langen eingehenden Verhandlungen konnte der Gemeindevorstand jetzt doch noch erreichen, daß die Landesbehörden auch einer durch Vorhang teilbaren Großturnhalle zustimmen. Das Gemeindeparlament beschloß einstimmig eine Großturnhalle in den Abmessungen von 18 auf 33 Metern mit einem Kostenaufwand von ca. 600.000 Mark zu bauen. Auf Vorschlag von Herrn Fink wurden Besichtigungen anderer Turnhallen beschlossen.

In der Großturnhalle können alle Sportarten wie Gymnastik, Gewichtheben, Schmalturnen, Hallenspiele, Tischtennis, Badminton, Volleyball, Basketball, Handball, Tennis, Judo, Boxen, Ringen sowie leichtathletischer Betrieb durchgeführt werden. Damit dürften sowohl für die Schule als auch für die sportliebenden Vereine alle Voraussetzungen für einen geordneten Sportbetrieb geschaffen werden.

Im zweiten Teil der Gemeindevorstandssitzung wurde Bürgermeister Wilhelm Thomin bei einer Gegenstimme zum Ortsgerichtsvorsteher und Schiedsmann gewählt. Diese Funktionen hatte auch sein Vorgänger, Bürgermeister a. D. Lorenz Wannemacher, ausgeübt.

Erholung für alte Bürger e Auch in diesem Jahr werden vom Kreisausschuß in Offenbach wieder Erholungskuren für alte Menschen veranstaltet. An den Erholungsheimen können Personen teilnehmen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben. Bei Ehepartnern braucht nur einer der Ehegatten diese Voraussetzung zu erfüllen. Das Einkommen darf bei Alleinlebenden 350 Mark, bei Ehepartnern 500 Mark monatlich nicht übersteigen. Diese Beträge erhöhen sich noch um die tatsächlich gezahlte Miete. Die Teilnehmer müssen reisefähig und in keiner Weise pflegebedürftig sein.

Personen, welche diese Voraussetzungen erfüllen, können an den Amstagen (Montag und Freitag 9 - 12 Uhr und Mittwoch 14 - 17 Uhr) im Rathaus, Zimmer 10, Antragsformulare für einen Erholungsurlaub abholen.

Große Beteiligung der Egelsbacher Leichtathleten in Langen e Zu den am Samstag um 15 Uhr in der Nähe des TV-Sportfeldes stattfindenden Kreis-Waldfestspielen, werden die Egelsbacher mit einer starken Mannschaft vertreten sein. Abfahrt ist um 14.15 Uhr am Bahnhof.

Anlegerkosten genehmigt e Die aufsichtsbehördliche Genehmigung des Landrates für die Erhebung von Straßenausbauschlägen in der Lutherstraße und der Karlsbader Straße wird zur Zeit in den amtlichen Aushangkästen der Gemeinde bekanntgemacht. Von den Ausbaukosten übernimmt die Gemeinde 25 Prozent. Der Ausbau der Lutherstraße kostete 17.736,20 Mark. Von den Anliegern wird pro Straßenfrontmeter 33,28 Mark und je Quadratmeter Grundstücksfläche 14 Mark erhoben. In der Karlsbader Straße belaufen sich die Ausbaukosten auf 18.744,22 Mark. Auf die Anlieger entfallen 13,35 Mark je Straßenfrontmeter und 0,23 Mark je Quadratmeter Grundstücksfläche. Die Bescheide werden in Kürze an die Betroffenen ergehen.

ERZHAUSEN e Anmeldung der Kinder zur Schule. Am Freitag, dem 15. März, erfolgt die Anmeldung der Kinder, die mit Beginn des Schuljahres 1968/69 in die Schule aufgenommen werden. Im Gebäude der Schillerschule (linker unterer Schulsaal), für Knaben von 8 - 10 Uhr, für Mädchen von 10 - 12 Uhr. Es wird gebeten, Geburtsurkunde und Impfschein vorzulegen und den Schulanfänger nach Möglichkeit vorzustellen. Anmeldepflicht besteht für alle Kinder, die bis zum 30. Juni dieses Jahres das sechste Lebensjahr vollenden. Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 30. September dieses Jahres das sechste Lebensjahr vollenden, können zur Anmeldung gebracht werden. Sie werden auf Antrag der Erziehungsberechtigten in die Schule aufgenommen, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche körperliche und geistig-seelische Reife besitzen.

OFFENTHAL e Wir gratulieren Am Samstag, 9. März, kann Herr Andreas Knaup, Dieburger Str. 39, seinen 76. Geburtstag feiern. Die Langener Zeitung gratuliert herzlich.

e Ärztlicher Sonntagsdienst. Über das Wochenende hat in Offenbach Dr. Laumann aus Urberach, Darmstädter Straße 75, ärztlichen Sonntagsdienst. Dr. Laumann ist unter der Telefonnummer 6361 zu erreichen.

e Jahreshauptversammlung der Feuerwehr. Am Samstag, dem 9. März, hält die Freiwillige Feuerwehr im „Darmstädter Hof“ um 20 Uhr ihre Jahreshauptversammlung ab.

3,2 Millionen Mark für die Schule

„Grünes Licht“ für den zweiten Bauabschnitt der Ernst-Reuter-Schule gaben alle Gemeindevertreter. Dieses Bauprojekt ist das größte und finanziell aufwendigste der Gemeinde Egelsbach nicht nur nach 1945, sondern überhaupt. Es werden gebaut 11 Normalklassen, 4 Großklassen, 1 Raum für Biologie und Chemie mit den dazugehörigen Vorbereitungs- und Sammlungsräumen, 2 Werkräume mit den entsprechenden Materialräumen, 1 Gemeinschaftsraum mit einer Größe von 120 Quadratmetern, 1 neue Toilettenanlage und ein Keller mit 100 Quadratmetern Abstellräume. Bei dem Neubau wird gleichzeitig der Verwaltungstrakt, das nördliche Gebäude des jetzt bestehenden Schulgebäudes, umgebaut, so daß für die zu erwartende höhere Zahl von Lehrern ein Lehrerzimmer mit 60 Quadratmeter entsteht. Außerdem werden neu eingerichtet 1 Elternsprechzimmer, 1 Konrektorzimmer, eine größere Bücherei, je 1 Lern- und Lehrmittelzimmer, 1 Raum für den Hausmeister, sowie 1 Raum für die Reinigungsfrauen. Die beiden Zimmer für den Rektor und das Geschäftszimmer werden vergrößert. Zur jetzigen Lehrküche kommt ein Vorrats- und Eßraum. Der Naturkunderraum, zu dem bisher nur ein Sammlungsraum gehörte, erhält einen weiteren Vorbereitungsraum.

Der dreigeschossige Klassentrakt, als Hauptteil des zweiten Bauabschnittes, umfaßt 6300 Kubikmeter umbauten Raum und hat eine Nutzfläche für Schulsäle und Vorbereitungsräume von 1095 Quadratmeter. Dazu kommt die Treppenhalle, die 204 Quadratmeter in An-

Erfreuliche Leistungen bei der Hessischen Meisterschaft im Eiskunstlauf

Wir bereits erwähnt, konnten die Läuferinnen und Läufer der Abteilung Roll- und Eissport der SG Egelsbach in diesem Jahr zum ersten Male an den Hessischen Landesmeisterschaften im Eiskunstlauf teilnehmen. Die Teilnehmer starteten in Trainingsgemeinschaft mit der RTG Rödelheim und sicherten durch ihre guten Leistungen dieser Gemeinschaft mit Mehrheit die ersten Plazierungen. Es hat sich bei diesem Wettkampf wieder einmal gezeigt, daß die Egelsbacher Teilnehmer durchweg gute Pflichtleistungen boten, die ihnen von vornherein die Möglichkeit, vordere Plätze zu belegen, sicherte. Diese Leistungen und das intensive Wintertraining wird auch in der kommenden Saison des Rollsports gewiß gute Früchte zeigen.

Es starteten in der Gruppe Anfänger Mädchen unter 12 Jahren: Karin Pagen (Gesamtwertung 3. Platz - Pflicht 3. Platz); Petra Gärtner (Gesamtwertung 8. Platz - Pflicht 11. Platz); Erika Jakob (Gesamtwertung 10. Platz - Pflicht 7. Platz); Gerlinde Maul (Gesamtwertung 17. Platz - Pflicht 15. Platz).

Anfänger Knaben unter 12 Jahren: Edmund Jung (Gesamtwertung 2. Platz - Pflicht 1. Platz); Anfänger Knaben über 12 Jahren: Detlef Jakob (Gesamtwertung 1. Platz - Pflicht 1. Platz).

Als Abschluß der diesjährigen Eissportveranstaltung findet am Sonntag, dem 10. März um 15 Uhr im Eisstadion Frankfurt/Main nochmals ein großes Schaulaufen statt. Alle Läuferinnen und Läufer der Roll- und Eissport-Abteilung, auch die, die in diesem Jahr noch nicht bei den Landesmeisterschaften gestartet sind, werden daran teilnehmen und es wäre zu begrüßen, wenn dem guten Abschneiden der Aktiven durch regen Besuch der übrigen Vereinsmitglieder Anerkennung gezollt würde.

Bei Geldbedarf - Sparkassenkredit



BEZIRKSSPARKASSE LANGEN
gegr. 1844 mündelsicher

Wilhelm-Leuschner Platz 8 - Tel. Sa. 3264

Bahnstraße 122 Oberlinden, Ladenzentrum

Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 45



VW Export 57
TÜ 7/69, generalüberholt, bester Zustand, zu verkaufen.
Südl. Ringstr. 59 I. 1.

Opel Rekord
Bj. 59, TÜ bis 69, für 1200,- DM zu verkaufen.
H. Wietoska
Egelsbach
Birkenseeweg 2

Renault Dauphine
Bj. 61, 84 000 km, perlweiß, 1 einwandfrei, maschinell. Zustand f. nur DM 600,- zu verk.

VW 1200
mit neuer Maschine, TÜ bis Oktober 1969, äußerster preisw. f. nur DM 600,- zu verkaufen.

AUTO Wolke KG
Renault-Vertragsgesellschaft, Langen
Aug.-Bebel-Str. 17

Opel Kadett
Bauj. 1964, günstig zu verkaufen.
Autokleinerer
Kegele
am Schwimmbad

Opel Rekord
Bj. 1959, TÜ bis 1969, 800,- DM.
Frankfurter Hof
Lutherplatz 2

Ford 17 MP 3
Bj. 1962, 4-Gang, für DM 1200,- zu verkaufen.
Hofmann
Südl. Ringstr. 169

Von Privat:
Ford 17 MP 5
1,5 Liter, 49 500 km, Sonderausstatt., sehr gepflegt, unfallfrei. Zusätzl. 4 Stck. Veltre-Pirelli asym. M. u. S.-Reifen mit Spikes.
DM 3500,-
Tel. Langen 75 51

Opel Kadett
L-S, Bj. 1966, TÜ 1970, 30 000 km, 18 Zustand, mit vielen Extras, umständehalber für 4400,- DM abzugeben.
Tel. Langen 3600

Opel Kapitän
Bj. 1960, TÜ bis 1970, zu verkaufen.
Wilhelmstraße 27

Mercedes 180 D
Bj. 1958, TÜ Dez. 1969, in gutem Zustand zu verkaufen.
Telefon 42 14

Jalousetten
In allen Größen und Farben

Hch. Werkmann
Weserstraße 16
Telefon 34 68

Abschleppdienst ERHART
Egelsbach
Ernst-Ludwig-Str. 57
Aax u. Vorkauf von Unfall- u. Gebrauchtwagen
Tel. Langen 28 63

Bel Unfall o. Pannel
Bestimmen nur Sie Ihren Helfer!
Abschleppen nach ADAC-Straßendienstvertrag. Auch Auto-bahn.
Nicht mehr gebrauchte Kfz. holen wir kostenlos für Sie ab.
Wir bezahlen vernünftige Preise.
Neu- und Gebraucht-Ersatzteile.
Leihwagenvermittlung von Flew und Lkw bis 32 Tonnen.
Reel und ohne Gier helfen wir!

Gartenräse
„Adria“, mit Zubehör, preisg. zu verkaufen.
Konrad Stieitz
Egelsbach
Schulstraße 70

Suche gebr. 2- o. 3-tür. Kleiderschrank
Angebote mit Preis u. Off.-Nr. 333 an die LZ

100 cbm Erde
zum Auffüllen gesucht.
Götz, Erzhäuser
Elisabethenstr. 10

Lasttaxi Transporte Umzüge
jederzeit fahrber.
G. Wagner
Telefon 31 19

Gartenräse
„Adria“, mit Zubehör, preisg. zu verkaufen.
Konrad Stieitz
Egelsbach
Schulstraße 70

Suche gebr. 2- o. 3-tür. Kleiderschrank
Angebote mit Preis u. Off.-Nr. 333 an die LZ

100 cbm Erde
zum Auffüllen gesucht.
Götz, Erzhäuser
Elisabethenstr. 10

100 cbm Erde
zum Auffüllen gesucht.
Götz, Erzhäuser
Elisabethenstr. 10

NEUE KUNDEN schnell gewonnen durch ständige Werbung in der »Langener Zeitung«

Verlobungs- und Vermählungskarten
wollen mit Liebe und Sorgfalt gedruckt sein. Eine originelle und geschmackvolle Gestaltung gibt eine persönliche Note. Kommen Sie daher frühzeitig mit Ihren Wünschen zu uns, wir beraten Sie gern.
Buchdruckerei KÜHN KG.
Darmstädter Straße 26
607 Langen

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, den 10. März 1968 (Remleszere)
Stadtkirche
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Dr. Ziegler)
Predigttext: 1. Thess. 4, 1-7
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
Gemeindehaus, Bahnstraße 46
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Stefani)
Predigttext: 1. Kor. 2, 1-5
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Lauber)
Predigttext: 1. Thess. 4, 1-7
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4
10 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schäfer)
Predigttext: 1. Thess. 4, 1-7
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
14 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schäfer)
Predigttext: 1. Thess. 4, 1-7
Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke

Wochenveranstaltungen

Mittwoch, den 13. März
Stadtkirche
20 Uhr: 2. Passionsandacht unter Mitwirkung des Posaunenchores (Pfr. Dr. Ziegler)
Gemeindehaus, Bahnstraße 46
20 Uhr: 2. Passionsandacht mit Vortrag von Herrn Barelli: Auf den Spuren des Apostels Paulus (Pfr. Stefani)
Freitag, den 15. März
20 Uhr: 2. Passionsandacht (Pfr. Lauber)

Stadtmision Langen

10. 3. 1968: Bibelstunde 17 Uhr
12. 3. 1968: Bibelstunde fällt aus

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch 18.00 Uhr: Gottesdienst
20.00 Uhr: Gottesdienst

Ärztlicher Notfalldienst

Sonabend ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar
9./10. März 1968:
Dr. Pielsch Jr., Annastr. 28, Tel. 3690/4444
Notprechstunde Sonntag von 11-12 Uhr in der Praxis

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Nur in dringenden Fällen, wenn Hausarzt nicht erreichbar
10. März 1968:
Zahnarzt Hirschhorn, Rob.-Koch-Str. 6
Notprechstunde Sonntag 11-12 Uhr

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Sonntags- und Nachtbereitschaft beginnend Samstagabend nach allgemeinem Geschäftsschluss
Vom 9. bis 15. März 1968:
Rosen-Apotheke, Friedriehstr., T. 2323

Stadt-Bücherei. Zimmerstraße

Bücher-Angebote:
Samst. 14-16, Mittw. 14.30-16.30 Uhr

Volkssparverein Langen und Umgebung e. V.

Gewinn-Ergebnis

der 85. Auslosung vom Mittwoch, dem 6. März 1968, in Langen.

Folgende Spargemeinden haben gewonnen:

| | |
|-------------------------------------|------------------------------|
| Langen | 1256 Gewinne mit DM 10 430,- |
| Dreieichenhain | 648 Gewinne mit DM 5 655,- |
| Egelsbach | 726 Gewinne mit DM 5 685,- |
| Erzhäuser | 407 Gewinne mit DM 3 385,- |
| Offenthal | 297 Gewinne mit DM 2 355,- |
| Götzenhain | 273 Gewinne mit DM 2 145,- |
| 3607 Gewinne mit DM 29 655,- | |

Die Hauptgewinne von je DM 500,- (je ein auf die Nr. 2507 und Nr. 6965, die in den Spargemeinden Langen und Dreieichenhain gespielt werden.

Für die Langener Zeitung ist der genaue Gewinnplan in der heutigen Ausgabe der Langener Zeitung abgedruckt und in unserer Hauptstelle Bahnstraße 11-13 sowie den Zweigstellen Bahnstraße 123, Werner Platz 4 neben dem Postamt II und Carl-Schurz-Straße 18, ausgehängt.

Anmeldungen zum Volkssparverein werden jederzeit bei der Hauptstelle der Langener Volksbank eGmbH, Bahnstraße 11-13 und den Zweigstellen Bahnstraße 123, Wernerplatz 4 neben dem Postamt II und Carl-Schurz-Straße 16, entgegengenommen. In den anderen Spargemeinden können Anmeldungen bei den örtlichen Genossenschaften abgegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Volkssparverein Langen und Umgebung e. V.
Der Vorstand

Ruhige Nerven — guter Schlaf!
Galama
In Apotheke, Drogerie und Reformhaus für die Goldenen Jahre Ihres Lebens

Wäschekommode u. Zinkbadewanne
mit Abfluß gegen Einrückungsgebühr zu verschenken.
Leukertsweg 9 part.
Langes Brautkleid
Gr. 38/40, zu verkaufen.
Scheffelweg 2

In der Evangelischen, Martin-Luther-Gemeinde in Langen (Hessen) sind ab 1. Juli 1968 für den neuen Kindergarten folgende Stellen zu besetzen:
1 Kindergartenleiterin (Kindergärtnerin)
1 Kindergärtnerin
2 Kinderpflegerinnen
Meldefrist 15. März 1968.
Die Vergütung erfolgt nach BAT-AVO der Ev. Kirche in Hessen und Nassau. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an:
Evangelische Gesamtgemeinde
Langen - Bahnstraße 46

Maurer
für einige Stunden am Samstag gesucht.
Näheres:
Darmstädter Str. 26

Sarglager
„Pietät“ **Gebrüder**
Mörfelder Landstraße 2 • Telefon 71110
Überführungen

Spass am Auto! SIMCA 1000 die männliche Linie DM 4.350,- (empf. Preis) + Mehrwertsteuer
Suchen Sie einmal einen Wagen zu diesem Preis, der so viel bietet. Eine Probefahrt wird Sie überzeugen.
AUTO-KUHRFELDT KG
Simca- u. Sunbeam-Vertragshändler
807 Langen
Pittlerstraße / Am weißen Stein
Telefon 37 84

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen
Herrn Martin Podeyn
sagen wir unseren aufrichtigen Dank. Besonderen Dank dem Prediger Schäffer für die schöne Grabrede sowie allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.
In stiller Trauer:
Familie Podeyn
und Angehörige
Langen, den 5. März 1968
Südl. Ringstraße 97

DANKSAGUNG
Für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden sowie Trostorte beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen
Frau Helene Darmstädter
geb. Dieter
sagen wir unseren aufrichtigen Dank. Besonders gedankt sei Herrn Pfarrer Dippel für die tröstenden Worte am Grabe sowie am Krankenbett, und der Stadtschwester Resl für ihre liebevolle Betreuung.
Karl Darmstädter
Otto Darmstädter und Familie
Langen, den 8. März 1968
Darmstädter Straße 8

UT Filmbühne
LANGEN-TEL. 2889

Ab Freitag bis Montag (inkl. 20.30 Uhr Freitag u. Samstag 18.00 u. 20.30 Uhr Ein Kriminalfilm voll knisternder Spannung!
DER GROSSE COUP VON CASABLANCA
Darsteller: George Hamilton, Claudine Auger, Alberto de Mendoza, Tiberio Murgia, Daniel Ivernel.
Hart! Spannend! Explosiv!
Ein Farbfilm in Eastmancolor
Sonntag 16.00 Uhr Jugendvorstellung Jerry Lewis „Der verrückte Professor“
Sonntag 14.00 Uhr: Ein Märchenpiel Die Goldene Gans

Eröffne am Freitag, dem 8. März
EIS-SALON
Um geneigten Zuspruch bittet
STEFAN - Erzhäuser, Bahnstraße 180

Dr. med. Rolf Herger
Facharzt für Hautkrankheiten
Langen, Luisenstraße 7, Telefon 2183
Vom 11. 3. bis 27. 3.
Sprechstunden nur Montag u. Donnerstag von 17.30 bis 19.00 Uhr

Gaststätte Wildpark
Egelsbach - Bayerseich
Telefon 26 41
Ab sofort jeden Samstag
Unterhaltungsmusik
Ihren freundlichen Besuch erwartet
FAMILIE HOGER

BESUCHEN Sie das
»Schwimmbad-Restaurant«
mit Bauern- und Jägerstube
Die gute und reichhaltige Küche bietet Ihnen das Beste.
Spezialität: WILD
Wir empfehlen unser Kolleg für Kommunikation, Confirmation, Festlichkeiten aller Art.
Vom 25. 3. bis 11. 4. bleibt unser Betrieb geschlossen

Schlank und gesund durch richtige Ernährung
Über dieses Thema findet am Montag, dem 11. März 1968, um 19 Uhr in unserer Lehrküche ein Vortrag statt.
Wir laden alle Hausfrauen herzlich ein.
STADTWERKE LANGEN GMBH
Liebigstraße 9 - 11

BACH BACH BACH
zeigt Ihnen in neu hergerichteten Schaufenstern die neue Frühjahrs-Gardinen-Schau!
steht als führendes Haus für Innendekoration seit 18 Jahren im Dienste der Wohnkultur.
Ein eigenes Nähatelier und geschulte Fachkräfte sorgen für einwandfreie Anfertigung und Dekoration.
zeigt Ihnen die größte Auswahl in Teppichen, orientemustert oder modern, und Bettumrandungen, die je am Lager war.
Besuchen Sie uns unverzüglich!
BACH Langen Fahrgasse 17

LiE
Freitag — Montag
Fr. u. Mo. 20.30 Uhr;
Sa. 18 u. 20.30 Uhr;
So. 16, 18 u. 20.30 Uhr
Telefon 2112

WALT DISNEY zeigt
DONEGAL, KÖNIG DER REBELLEN
Ein tollkühner, junger Rebell führt sein Volk in den Freiheitskampf. Dieser Film läuft auch am Sonntag, 16 Uhr, in Jugendvorstellung.
Sonntag 14 Uhr Kindervorstellung

ROBIN CRUSOE
SCHNITTSTÜCK
VAN DYKE
HANK KWAN
ARIM
AMIROFF
Ein moderner Robinson voll Witz und Humor. Ein Film der Lebensfreude für alle, die Entspannung suchen.

Denke an Dein Alter!
Zirkulin
schützt vorbeugend Herz und Kreislauf gegen vorzeitiges Altern!
Proben in Apotheken und Drogerien
oder von Zirkulin 5804 Herdecke

Verbilligte Umzüge Kleintransporte
abends u. an Wochenenden, auch Dauerauftrag.
Telefon 43 23
Jg. Legehühner in rot und weiß, abzugeben.
Geflügelhof SCHÖNWEITZ Sprödingen
Trift A 101
Telefon 8 82 78

ELBEO Supp-hose
der Miederstrumpf strafft und stützt das Bein
Heimrich
P direkt am Hause
807 Langen, Fahrg. 23

Lichtburg
Tel. 2209

Die Komiker bitten zur Kasse!
Peter Carsten, Elfe Pertramer, Gunther Philipp, Ralf Wolter, Trude Herr, Herbert Hiesel, Ann Smyrner, Paul Lowinger, Rolf Olsen u. Willi Millowitsch.
Sellen so gelacht - handfest und heiter!
Der Lachschieler der Saison!
Fr. u. Mo. 20.30; Sa. 18.00 u. 20.30 Uhr
So. 16.00, 18.00 u. 20.30 Uhr (8 J.)
Fr. u. Sa. 22.30 Uhr
St. Pauli zwischen Nacht und Morgen
So. 14.00 Uhr: Die Beatles sind da in Yeah! Yeah! Yeah!

Fußbodenbeläge - radikaler Preissturz
PVC-Filzbelag, pro qm ab DM 4,40
PVC-Belag, einschichtig pro qm ab DM 3,-
Nylon-Teppichboden pro qm ab DM 13,20
Nylon-Teppichselbstklebplatten pro qm ab DM 19,80
Mehrwertsteuer im Preis enthalten.
Besuchen Sie mein reichhaltiges Lager.
K. NEUROTH
Fußboden discount, Neu-Isenburg
Frankfurter Str. 186, Telefon 2492
Zufahrt neben d. Fordausstellungsplatz
Werktags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr.
Samstags von 8.00 bis 11.00 Uhr.

AUTO-LEIH-DIENST
Verleihen an Selbstfahrer
RUF-4455
Rolf Grabner, Südl. Ringstraße 13

BECKER-REISEN
607 LANGEN - TELEFON 3778
Urlaubsfahrten 1968
Jeden Freitag ab 24. Mai: 8 1/2 Tage mit Frühstück und Übernachtung
Siegendorf/Obb. ab DM 89,-
Bad Reichenhain ab DM 85,-
Krn ab DM 86,-
Großmahn/Osterreich ab DM 95,-
Werfen/Osterreich ab DM 104,-
Mondsee/Osterreich ab DM 109,-
Unken/Osterreich ab DM 95,-
St. Martin/Osterreich ab DM 99,-
Ruhpolding/Obb. ab DM 91,-
Walgau ab DM 95,-
Mittenwald ab DM 89,-
Ehrwald/Osterreich ab DM 100,-
Kuchl/Osterreich ab DM 96,-
Saalfelden/Osterreich ab DM 103,-
Saalbach/Osterreich ab DM 115,-
Kaprun/Osterreich ab DM 110,-
Jeden Sonntag ab 26. Mai: 8 Tage mit Frühstück und Übernachtung
Hirsau/Schwarzwald ab DM 89,-
Pfalzgrafentweiler ab DM 84,-
Halterbach ab DM 81,-
Balersbronn ab DM 83,-
Jeden Samstag ab 1. Juni: 10 Tage mit Frühstück und Übernachtung
Noordwijk / Holland ab DM 143,-
Ostern- und Pfingstkurzfahrten
4 Tage Bodensee — Schweiz — Liechtenstein: 12. April — 15. April. Fahrpreis einschl. Rundf., Frühstück und Übernachtung DM 91,-
4 Tage Holland mit Amsterdam — Rotterdam — Keukenhof
12. April — 15. April; 22. April — 25. April; 25. April — 28. April; 5. Mai — 8. Mai
Fahrpreis einschl. Frühstück, Übernachtung u. Rundf. DM 88,-
Fahrpreis einschl. Frühstück, Abendessen, Übernachtung u. Rundf. DM 116,-
4 und 5 Tage Schwarzwald mit Besichtigung von Straßburg
12. 4. — 15. 4.: 4 Tage — 1. 5. — 5. 5.: 5 Tage
Reisepreis einschl. Frühstück und Übernachtung: 4 Tage: 61,- 5 Tage: 71,-
Reisepreis einschl. Vollpension: 4 Tage: 85,- 5 Tage: 105,-
5 Tage Lüneburger Heide, Hamburg, Helgoland, 30. Mai — 3. Juni
Fahrpreis einschl. Frühstück u. Übrn. u. Überfahrt nach Helgoland DM 157,-
Tages- und Nachmittagsfahrten:
14. April (Ostersonntag) Fränkische Schweiz Fahrpreis DM 18,-
21. April Odenwaldrundfahrt Fahrpreis DM 12,-
28. April Edertalsperre Fahrpreis DM 14,-
7. Mai Bus — Schiff — Main Fahrpreis DM 13,-
Nachmittagsfahrten:
15. April (Ostersonntag) Taunuswunderland Eintritt und Fahrpreis DM 8,-
18. April Rittershof Fahrpreis DM 5,-
24. April Zwingsberg Fahrpreis DM 7,50
30. April Vogelsberg Fahrpreis DM 7,50
Prospekte, Beratung und Anmeldung in unseren Buchungsstellen:
Reisebüro K. Becker u. Co., Langen, Bahnstraße 48, Telefon 37 78
Reisedienst Wagner, Langen, Lutherplatz
Papierhaus Noll, Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße
K. Liederbach, Dreieichenhain, Lindenplatz-Kloster

GOBU
Wochen-Tip
Jeder Morgenrock DM 3,60
Filialen:
Bahnstraße 119 - Telefon 3706
Einkaufszentrum Oberlinden - Tel. 7819
Bahnstraße 8 - Telefon 2003

Restaurant-Waldstadion
Samstag, den 9. März 1968, 20.00 Uhr
Tanz mit beliebten Melodien
für jung und alt in den Frühling mit den Blue Boys aus Dietzenbach.
Es ladet ein: H. GELLEERT
Sonntag, 10.00 Uhr
FRÜHSCHOPPEN
mit Skatpartien

Bargeld
Bargeld für jedermann neu 600,- bis 1000,- DM Auszahl. am selben Tag
NAGLER-FINANZIERUNGEN
Abteilung Kreditvermittlung
Offenbach, Frankfurt, Straße 50 Telefon 88 29 09

Einladung zur
Jahreshauptversammlung
am Montag, dem 25. März 1968, 20 Uhr im Restaurant Weingold, Rheinstr. 33-35
Tagesordnung:
1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Kassenwartes
3. Entlastung des Vorstandes
4. Anträge u. Verschiedenes, u. a. örtliche Fragen des Langener Gewerbes
Anträge bitten wir bis zum 23. 3. 1968 vormittags bei dem 1. Vorsitzenden, Herrn E. Wallenfels, einzureichen.
Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

VW Export 57
TU 7/60, generalüberholt, bester Zustand, zu verkaufen.
Südl. Ringstr. 59 I. 1.

Opel Rekord
Bj. 59, TU bis 69, für 1200,- DM zu verkaufen.
H. Wietoska
Egelsbach
Birkenseweg 2

Renault Dauphine
Bj. 61, 84 000 km, postweiß, l. einwandfrei, maschinell. Zustand f. nur DM 600,- zu verk.

VW 1200
mit neuer Maschine, TU bis Oktober 1969, äußerst preisw. f. nur DM 600,- zu verkaufen.
Auto Wolkte KG
Renault-Vertragswerkstatt, Langen
Aug.-Bebel-Str. 17

Opel Kadett
Bauj. 1964, günstig zu verkaufen.
Autoteilehandel
Kegelmann
am Schwimmbad

Opel Rekord
Bj. 1959, TÜV bis 1969, 800,- DM.
Frankfurter Hof
Lutherplatz 2

Ford 17 MP 3
Bj. 1962, 4-Gang, für DM 1200,- zu verkaufen.
Hofmann
Südl. Ringstr. 169

Von Privat:
Ford 17 MP 5
1,5 Liter, 49 500 km, Sonderausstattg., sehr gepflegt, unfallfrei. Zusätzl. 4 Stk. Veth-Pirelli asym. M. u. S.-Reifen mit Spikes.
DM 3500,-
Tel. Langen 75 51

Opel Kadett
L-S, Bj. 1968, TU 1970, 30 000 km, 1a Zustand, mit vielen Extras, umständehalber für 4400,- DM abzugeben.
Tel. Langen 3600

Opel Kapitän
Bj. 1980, TU bis 1970, zu verkaufen.
Wilhelmstraße 27

Mercedes 180 D
Bj. 1958, TU Dez. 1969, in gutem Zustand zu verkaufen.
Telefon 42 14

Jalousetten
in allen Größen und Farben
Hch. Werkmann
Weserstraße 16
Telefon 34 68

Abschleppdienst ERHART
Egelsbach
Ernst-Ludwig-Str. 87
An- u. Verkauf von Unfall- u. Gebrauchtwagen
Tel. Langen 28 83

Bel Unfall o. Pannell
Bestimmen nur Sie Ihren Helfer!
Abschleppen nach ADAC-Strahldienstvertrag. Auch Autobahn.
Nicht mehr gebrauchte Kfz. holen wir kostenlos für Sie ab.
Wir bezahlen vernünftige Preise.
Neu- und Gebrauchte-Ersatzteile.
Leihwagenvermittlung von PKW und Lkw bis 3,2 Tonnen.
Reel und ohne Gier helfen wir!

Gartenfräse
„Adria“, mit Zubehör, preisg. zu verkaufen.
Konrad Steitz
Egelsbach
Schulstraße 70

Suche gebr. 2- o. 3-tür. Kleiderschrank
Angebote mit Preis u. Off.-Nr. 333 an die LZ

Lasttaxi Transporte Umzüge
Jederzeit fahrbereit
G. Wagner
Telefon 31 19

100 cbm Erde
zum Auffüllen gesucht.
G8Lz, Erzhäuser
Ellsabethenstr. 10

NEUE KUNDEN schnell gewonnen durch ständige Werbung in der »Langener Zeitung«

Verlobungs- und Vermählungskarten
wollen mit Liebe und Sorgfalt gedruckt sein. Eine originelle und geschmackvolle Gestaltung gibt eine persönliche Note. Kommen Sie daher frühzeitig mit Ihren Wünschen zu uns, wir beraten Sie gern.
Buchdruckerei KÜHN KG.
Darmstädter Straße 26
607 Langen

Richtliche Nachrichten
Sonntag, den 10. März 1968 (Reminiszere) Stadtkirche
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Dr. Ziegler)
Predigttext: 1. Thess. 4, 1-7
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
Gemeindehaus, Bahnstraße 46
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Stefani)
Predigttext: 1. Kor. 2, 1-5
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Lauber)
Predigttext: 1. Thess. 4, 1-7
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
Johanneskapelle, Carl-Urich-Straße 4
10 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schäfer)
Predigttext: 1. Thess. 4, 1-7
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
14 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schäfer)
Predigttext: 1. Thess. 4, 1-7
Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke

Wochenveranstaltungen
Mittwoch, den 13. März Stadtkirche
20 Uhr: 2. Passionsandacht unter Mitwirkung des Posaenchors (Pfr. Dr. Ziegler)
Gemeindehaus, Bahnstraße 46
20 Uhr: 2. Passionsandacht mit Vortrag von Herrn Barel: Auf den Spuren des Apostels Paulus (Pfr. Stefani)
Freitag, den 15. März
20 Uhr: 2. Passionsandacht (Pfr. Lauber)

Stadtkirche Langen
10. 3. 1968: Bibelstunde 17 Uhr
12. 3. 1968: Bibelstunde fällt aus

Neuapostolische Kirche
Sonntag 9.30 Uhr: Gottesdienst
16.00 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch 20.00 Uhr: Gottesdienst

Krillischer Notfalldienst
Sonntag ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar
9/10. März 1968:
Dr. Pleisch Jr., Annastr. 28, Tel. 3690/4444
Notprechstunde Sonntag von 11-12 Uhr in der Praxis

Zahnärztlicher Sonntagsdienst
Nur in dringenden Fällen, wenn Hausarzt nicht erreichbar
10. März 1968:
Zahnarzt Hirschborn, Rob.-Koch-Str. 6
Notprechstunde Sonntag 11-12 Uhr

Apotheken-Bereitschaftsdienst
Sonntags- und Nachtdienst nach allgemeinem Geschäftsabschluss
Vom 9. bis 15. März 1968:
Rosen-Apotheke, Friedrichstr., T. 2323

Stadt-Bücherei Zimmerstraße
Bücher-Angebote:
Samst. 14-16, Mittw. 14.30-16.30 Uhr

Maurer
für einige Stunden am Samstag gesucht.
Näheres:
Darmstädter Str. 26

Sarglager
„Pietät“ Gebrüder
Mörkelder Landstraße 27 • Telefon 71116
Überführungen

Spass am Auto? SIMCA 1000 die männliche Linie DM 4.350,- (empf. Preis) + Mehrwertsteuer



Suchen Sie einmal einen Wagen zu diesem Preis, der so viel bietet. Eine Probefahrt wird Sie überzeugen.

AUTO-KUHRFELDT KG
Simca- u. Sunbeam-Vertragshändler
607 Langen
Pittlerstraße / Am weißen Stein
Telefon 37 84

Volkssparverein Langen und Umgebung e. V.
Gewinn-Ergebnis
der 85. Auslosung vom Mittwoch, dem 8. März 1968, in Langen.

Folgende Spargemeinden haben gewonnen:

| | |
|-------------------------------------|------------------------------|
| Langen | 1256 Gewinne mit DM 10 430,- |
| Dreieichenhain | 648 Gewinne mit DM 5 655,- |
| Egelsbach | 726 Gewinne mit DM 5 685,- |
| Erzhäuser | 407 Gewinne mit DM 3 385,- |
| Offenthal | 297 Gewinne mit DM 2 355,- |
| Götzenhain | 273 Gewinne mit DM 2 145,- |
| 3607 Gewinne mit DM 29 655,- | |

Die Hauptgewinne von je DM 500,- fielen auf die Nr. 2507 und Nr. 6965, die in den Spargemeinden Langen und Dreieichenhain gespielt werden.

Für die Langener Zeitung ist der genaue Gewinnplan in der heutigen Ausgabe der Langener Zeitung abgedruckt und in unserer Hauptstelle Bahnstraße 11-13 sowie den Zweigstellen Bahnstraße 123, Werner Platz 4 neben dem Postamt II und Carl-Schurz-Straße 16, ausgehängt.

Anmeldungen zum Volkssparverein werden jederzeit bei der Hauptstelle der Langener Volksbank eGmbH, Bahnstraße 11-13 und den Zweigstellen Bahnstraße 123, Wernerplatz 4 neben dem Postamt II und Carl-Schurz-Straße 16, entgegengenommen. In den anderen Spargemeinden können Anmeldungen bei den örtlichen Genossenschaften abgegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Volkssparverein Langen und Umgebung e. V.
Der Vorstand

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden beim Helmgang unseres lieben Entschlafenen

Herrn Martin Podeyn

sagen wir unseren aufrichtigen Dank. Besonderen Dank dem Prediger Schäfer für die schöne Grabrede sowie allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer:
Familie Podeyn
und Angehörige

Langen, den 5. März 1968
Südtliche Ringstraße 97

Ruhige Nerven — guter Schlaf!

Galama
In Apotheken, Drogerie und Reformhäusern für die Goldenen Jahre Ihres Lebens

Galama, das natürliche Kräutertonikum, entspannt die Nerven und beruhigt das Herz. Ihr Schlaf wird bald störungsfrei und erholsam. Sie fühlen sich wohlher und man merkt es Ihnen deutlich an.

Wäschekommode u. Zinkbadewanne
mit Abfluß gegen Einrückungsgebühr zu verschenken.
Leukertsweg 9 part.
Langes Brautkleid
Gr. 38/40, zu verkaufen.
Scheffelweg 2

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden sowie Trostworte beim Helmgang unserer lieben Entschlafenen

Frau Helene Darmstädter
geb. Dieter

sagen wir unseren aufrichtigen Dank. Besonders gedankt sei Herrn Pfarrer Dippel für die tröstenden Worte am Grab sowie am Krankenbett, und der Stadtschwester Resl für ihre liebevolle Betreuung.

Karl Darmstädter
Otto Darmstädter und Familie

Langen, den 8. März 1968
Darmstädter Straße 8

In der Evangelischen Martin-Luther-Gemeinde in Langen (Hessen) sind ab 1. Juli 1968 für den neuen Kindergarten folgende Stellen zu besetzen:

1 Kindergartenleiterin (Kindergärtnerin)
1 Kindergärtnerin
2 Kinderpflegerinnen

Meldefrist 15. März 1968.

Die Vergütung erfolgt nach BAT-AVO der Ev. Kirche in Hessen und Nassau. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an:

Evangelische Gesamtgemeinde
Langen - Bahnstraße 46

UT Filmbühne
LANGEN TEL. 2889

Ab Freitag bis Montag tägl. 20.30 Uhr
Freitag u. Samstag 18.00 u. 20.30 Uhr
Ein Kriminalfilm voll knisternder Spannung!
DER GROSSE COUP VON CASABLANCA

Darsteller: George Hamilton, Claudine Auger, Alberto de Mendoza, Tiberio Murgia, Daniel Ivernel.
Hart! Spannend! Explosiv!
Ein Farbfilm in Eastmancolor

Sonntag 16.00 Uhr Jugendvorstellung
Jerry Lewis „Der verrückte Professor“
Sonntag 14.00 Uhr: Ein Märchenspiel
Die Goldene Gans

Eröffne am Freitag, dem 8. März
EIS-SALON
Um geneigten Zuspruch bittet
STEFAN - Erzhäuser, Bahnstraße 180

Dr med. Rolf Herger
Facharzt für Hautkrankheiten
Langen, Luisenstraße 7, Telefon 2183
Vom 11. 3. bis 27. 3.
Sprechstunden nur Montag u. Donnerstag
von 17.30 bis 19.00 Uhr

Gaststätte Wildpark
Egelsbach - Bayerseich
Telefon 26 41
Ab sofort jeden Samstag
Unterhaltungsmusik
Ihren freundlichen Besuch erwartet
FAMILIE HOGER

Denke an Dein Alter!
Zirkulin
schützt vorbeugend Herz und Kreislauf
beg vorzeitiges Altern!

Proben in Apotheken und Drogerien
5804 Herdecke

BESUCHEN Sie das
»Schwimmbad-Restaurant«
mit Bauern- und Jägerstube

Die gute und reichhaltige Küche bietet Ihnen das Beste.
Spezialität: **WILD**
Wir empfehlen unser Kolleg für Kommunikation, Konfirmation, Festlichkeiten aller Art.

Vom 25. 3. bis 11. 4. bleibt unser Betrieb geschlossen

Schlank und gesund durch richtige Ernährung

Über dieses Thema findet am Montag, dem 11. März 1968, um 19 Uhr in unserer Lehrküche ein Vortrag statt.
Wir laden alle Hausfrauen herzlich ein.

STADTWERKE LANGEN GMBH
Liebigstraße 9 - 11

BACH BACH BACH

zeigt Ihnen in neu hergerichteten Schaufenstern die neue Frühjahrs-Gardinen-Schau!

steht als führendes Haus für Innendekoration seit 18 Jahren im Dienste der Wohnkultur.

Ein eigenes Nähatelier und geschulte Fachkräfte sorgen für einwandfreie Anfertigung und Dekoration.

zeigt Ihnen die größte Auswahl in Teppichen, orientgemustert oder modern, und Bettumrandungen, die je am Lager war.

Besuchen Sie uns unverbindlich!

BACH Langen
Fahrgasse 17

Li
Freitag — Montag
Fr. u. Mo. 20.30 Uhr;
Sa. 18 u. 20.30 Uhr;
So. 16, 18 u. 20.30 Uhr
Telefon 2112

WALT DISNEY ZEIGT
DONEGAL, KÖNIG DER REBELLEN
FÜR MALONEY UND HAMPPIRE WADDAUS
GARY JACKSON MIT DER KÖNIGSARMEE

Ein tollkühner, junger Rebell führt sein Volk in den Freiheitskampf.
Dieser Film läuft auch am Sonntag, 16 Uhr, in Jugendvorstellung.

Sonntag 14 Uhr Kindervorstellung

WALT DISNEY ZEIGT
ROBIN CRUSOE
DIE VANDYKE HUNNY KWAN
AKIM TAMIROFF

Ein moderner Robinson voll Witz und Humor. Ein Film der Lebensfreude für alle, die Entspannung suchen.

Verbilligte Umzüge Kleintransporte
abends u. an Wochenenden, auch Dauerauftrag.
Telefon 43 23
Jg. Legehühner in rot und weiß, abzugeben.
Geffelhof SCHÖNWEITZ Spredlingen
Trift A 101
Telefon 8 82 78

ELBEO Supp-hose
der Miederstrumpf strafft das Bein

Heimrich
P direkt am Hause
607 Langen, Fahrg. 23

Lichtburg
Tel. 2209

Die Komiker bitten zur Kasse!

Peter Carsten, Elfie Pertramer, Gunther Philipp, Rolf Wolter, Trude Herr, Herbert Hiesel, Ann Smyrner, Paul Löwinger, Rolf Olsen u. Willi Millowitsch.

Selten so gelacht - handfest und heiter!
Der Lachschlager der Saison!
Fr. u. Mo. 20.30; Sa. 18.00 u. 20.30 Uhr
So. 16.00, 18.00 u. 20.30 Uhr (8 J.)
Fr. u. Sa. 22.30 Uhr
St. Pauli zwischen Nacht und Morgen
So. 14.00 Uhr: Die Beatles sind da in Yeah! Yeah! Yeah!

Fußbodenbeläge - radikaler Preissturz
PVC-Fußbelag, pro qm ab DM 4,40
PVC-Belag, einschichtig, pro qm ab DM 3,-
Nylon-Teppichboden, pro qm ab DM 13,20
Nylon-Teppichselbstklebplatten, pro qm ab DM 19,80
Mehrwertsteuer im Preis enthalten.
Besuchen Sie mein reichhaltiges Lager.
K. NEUROTH
Fußboden discount, Neu-Isenburg
Frankfurter Str. 188, Telefon 2492
Zufahrt neben d. Fordausstellungsplatz
Werktags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr.
Samstags von 8.00 bis 11.00 Uhr.

AUTO-LEIH-DIENST
Verleihen an Selbstfahrer
RUF-4455
Rolf Grabner, Südl. Ringstraße 13

BECKER-REISEN
607 LANGEN - TELEFON 3778
Urlaubsfahrten 1968

Jeden Freitag ab 24. Mai: 8 1/2 Tage mit Frühstück und Übernachtung
Siegfried/Oberrhein ab DM 91,-
Bad Reichenhain ab DM 95,-
Kryn ab DM 99,-
Großgmain/Osterreich ab DM 95,-
Werfen/Osterreich ab DM 104,-
Mondsee/Osterreich ab DM 109,-
Unken/Osterreich ab DM 115,-
St. Martin/Osterreich ab DM 110,-

Jeden Sonntag ab 26. Mai: 8 Tage mit Frühstück und Übernachtung
Hirsau/Schwarzwald ab DM 89,-
Pfalzgrafenweiler ab DM 84,-
Baiersbrunn ab DM 83,-

Jeden Samstag ab 1. Juni: 10 Tage mit Frühstück und Übernachtung
Noordwijk / Holland ab DM 143,-

Ostern- und Pfingstkurzfahrten
4 Tage Bodensee — Schweiz — Liechtenstein: 12. April — 15. April. Fahrpreis einschl. Rundf., Frühstück und Übernachtung: DM 91,-

4 Tage Holland mit Amsterdam — Rotterdam — Keukenhof
12. April — 15. April; 22. April — 25. April; 28. April — 1. Mai — 8. Mai
Fahrpreis einschl. Frühstück, Übernachtung u. Rundf.: DM 88,-
Fahrpreis einschl. Frühstück, Abendessen, Übernachtung u. Rundf.: DM 116,-

4 und 5 Tage Schwarzwald mit Besichtigung von Straßburg
12. 4. — 15. 4.: 4 Tage: 1. 5. — 5. 5.: 5 Tage
Reisepreis einschl. Frühstück und Übernachtung: 4 Tage: 61,- 5 Tage: 71,-
Reisepreis einschl. Vollpensioen: 4 Tage: 85,- 5 Tage: 105,-

5 Tage Lüneburger Heide, Hamburg, Helgoland, 30. Mai — 3. Juni
Fahrpreis einschl. Frühstück u. Übern. u. Überfahrt nach Helgoland DM 157,-

Tages- und Nachmittagsfahrten:
14. April (Ostersonntag) Fränkische Schweiz Fahrpreis DM 18,-
21. April Fahrpreis DM 12,-
28. April Fahrpreis DM 14,-
1. Mai Fahrpreis DM 13,-

Nachmittagsfahrten:
15. April (Ostermontag) Taunuswunderland Eintritt und Fahrpreis DM 8,-
18. April Fahrpreis DM 5,-
24. April Fahrpreis DM 7,50
30. April Fahrpreis DM 7,50

Prospekte, Beratung und Anmeldung in unseren Buchungsstellen:
Reisebüro K. Becker u. Co., Langen, Bahnstraße 48, Telefon 37 78
Reisedienst Wagner, Langen, Lutherplatz
Papierhaus Noll, Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße
K. Liederbach, Dreieichenhain, Lindenplatz-Kiosk

GOBU
Wochen-Tip
Jeder Morgenrock DM 3,60
Filialen:
Bahnstraße 119 - Telefon 3706
Einkaufszentrum Oberlinden - Tel. 7810
Bahnstraße 8 - Telefon 2003

Restaurant-Waldstadion
Samstag, den 9. März 1968, 20.00 Uhr
Tanz mit beliebten Melodien
für jung und alt in den Frühling mit den Blue Boys aus Dietzenbach.
Es ladet ein: H. GELLERT
Sonntag, 10.00 Uhr
FRÜHSCHOPPEN
mit Skatpartien

Bargeld
Bargeld für jedermann von 400,- bis 1000,- DM Anzahlung am selben Tag
NAGLER-FINANZIERUNGEN
Abteilung Kreditvermittlung
Offenbach, Frankfurter Straße 50 Telefon 88 23 09

Einladung zur
Jahreshauptversammlung
am Montag, dem 25. März 1968, 20 Uhr
im Restaurant Weingold, Rheinstr. 33-35

Tagesordnung:
1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Kassenvorstandes
3. Entlastung des Vorstandes
4. Anträge u. Verschiedenes, u. a. örtliche Fragen des Langener Gewerbes

Anträge bitten wir bis zum 23. 3. 1968 vormittags bei dem 1. Vorsitzenden, Herrn E. Wallenfels, einzureichen. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Langener Zeitung

D 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Anzeigenpreise: Im Anzeigenblatt 0,25 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 0,70 DM für die viergespaltene Millimeterzeile, zuzüglich 10% Mehrwertsteuer. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste Nr. 7. - Anzeigenaufgabe bis vormittags 9 Uhr am Vorlage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Allgemeiner Anzeiger

Amtsverordnungsblatt der Behörden
Erscheint wöchentlich dienstags und freitags

Bezugspreis: monatlich 2,55 DM zuzüglich 0,45 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,14 DM Mehrwertsteuer enthalten) im Postbezugs 3,- DM monatlich, einschl. Zustellgebühr (incl. 5% Mehrwertsteuer). Einzelpreis: dienstags 40 Pfg., freitags 40 Pfg. Druck u. Verlag: Kuhn KG, 607 Langen b. Ffm., Darmstädter Straße 20. Telefon 98 93.

Nr. 21

Donstag, den 12. März 1968

72. Jahrgang

Pariser Perspektiven

Georg Walter

Die Frage nach einem Sicherheitssystem geistert heute durch alle politischen Überlegungen und Verhandlungen. Der Genfer Vorschlag einer Schutzgarantie für die nicht-nuklearen Staaten wird derartigen Diskussionen neuen Auftrieb geben. Wie weit dieser Vorschlag an der Realität vorbeigeht, ergibt sich jedoch schon aus dem Abschlussten Frankreichs General de Gaulle dürfte jetzt noch schärfer gegen den Atomsperrvertrag Stellung beziehen, da durch die amerikanisch-englisch-russische „Komplizenschaft“ die Stellung Amerikas in Europa noch mehr gefestigt würde. Speziell die deutsch-französische Diskussion über ein europäisches Sicherheitssystem wird durch die Genfer Übereinkunft, sollte sie Wirklichkeit werden, noch mehr belastet.

Die Außenminister Brandt und Couve de Murville haben in Paris vereinbart, eine Studie des Pariser „Centre d'Etudes de la Politique Européenne“ zur Sicherheitspolitik in ihren Ministerien prüfen zu lassen. Außerdem hat der französische Verteidigungsminister Messmer unter Berufung auf die gleiche Studie die wichtige militärische Entscheidung angekündigt, bei Messmers Ankündigung kann es sich um den Aufbau einer atomaren Fernlenkwaffe handeln, mit der de Gaulle die französische Position als weitere große nukleare Waffe neben den USA und der UdSSR festigen will. Eine besondere Bedeutung erhalten Messmers Worte aber durch die kürzliche Äußerung des französischen Generalstabschefs Allieret, daß „Frankreich seine Verteidigung künftig nicht allein nach Osten, sondern nach allen Horizonten richten wird“. Die Vorstellung ist einigermaßen absurd, daß Paris auch in den USA einen möglichen Gegner sehen könnte. Nicht absurd aber ist Allierets Äußerung, wenn man das damit angesprochene Fernziel de Gaulles berücksichtigt.

Amerika und Rußland sollen auseinandergetrieben werden. Durch die Einschaltung und das buchstäbliche Dazwischenschieben einer dritten Macht, die weder der einen noch der anderen Seite angehört, würde nach französischer Auffassung die aus der ständigen Konfrontation der beiden Großmächte herrührende Spannung gelöst. Diese Alternative zur derzeitigen Weltlage hätte etwas Bestechendes, wenn sie nicht verschwiege, daß die Spannungen nicht nur dem Gegensatz USA-UdSSR entstammen, sondern noch vielen anderen Gründen, unter anderem dem der Teilung Deutschlands. In der Studie des Pariser Instituts ist diesem Umstand ausdrücklich Rechnung getragen. Allerdings drängt sich bei der Lektüre des Einverständnisses die Teilung nur solange für Paris von Interesse ist, wie sie der französischen Ostpolitik nicht im Wege steht.

Der französische Plan zur Wiedervereinigung sieht keine wirkliche Zusammenführung der beiden deutschen Teilstaaten auf der Basis der freien Willens der Einwohner vor, sondern eine Zusammenfassung der in sich unverändert bleibenden Teilstaaten in einer deutschen Konföderation. Hier wird das Pariser Projekt zur Utopie. Durch ein lediglich formal vereinigtes Deutschland würden die Spannungen in Mitteleuropa keineswegs beseitigt. Sie würden voraussichtlich sogar noch verstärkt, da bei einem „geregelten“ Nebeneinander eines liberalen und eines kommunistischen Teilstaates die bestehenden Gegensätze noch schärfer akzentuiert werden. Doch auch zur Entschärfung und Verminderung innerdeutscher Konflikte hat das Pariser Institut ein Rezept bereit.

Der deutsche Bund soll in eine mittel-europäische Sicherheitszone gebettet werden, die im Osten Polen und die Tschechoslowakei im Westen die Beneluxländer einschließt. Die Mitglieder dieser Zone sollen nicht nur den Abzug aller fremden Truppen aus Mitteleuropa, sondern auch den „inneren“ Frieden Deutschlands überwachen, das von rein wirtschaftlichen Vereinigungen abgesehen völlig bundnislos bleiben müßte. Das Rezept heißt also: strenge Kontrolle. Das wäre ein Rückfall in die ersten Jahre nach 1945. Deutschland — diesseits und jenseits der Elbe — wäre damit nur noch Objekt ohne eigenen politischen Willen. Die von Paris so oft gelobte Ostpolitik Bonns, die doch gerade bei der Überwindung des ost-westlichen Mißtrauens mithelfen kann, wird dabei einfach unter den Tisch gewischt.

Der Plan des Pariser Instituts wurde aufgestellt unter dem Gesichtspunkt, daß der gegenwärtigen Zustand aller anderen als ideal ist, was niemand bestreitet. Aber es ist keine Alternative zu dem bestehenden Status. Er berücksichtigt nicht, daß nicht nur die Bundesrepublik, sondern auch die Staaten des Ostens über 1945 längst hinausgewachsen sind. Und er berücksichtigt ebenso wenig, daß Frankreich Amerika als Ordnungsmacht und Sicherheitsgarant in Europa nicht ersetzen kann. Die Gewichte würden sich in diesem Fall zu sehr zugunsten der Sowjets verschieben. Die Zukunft wird in Paris aus falscher Perspektive anvisiert. Wer aber überzeugt den General, daß sie falsch ist?

Revolution als Mittel der Demokratisierung

Revolution als Mittel der Demokratisierung

Zum Abschluß seiner 20. Mitgliederversammlung in München hat der Verband Deutscher Studentenschaften die Revolution als Mittel der Demokratisierung der bundesdeutschen Gesellschaft propagiert. Auf einer Pressekonferenz erklärte der Sprecher des Hamburger ASIA, Paetzold, eine Revolution müsse allerdings nicht immer mit Gewalt verbunden sein.

Wieder Hinrichtungen in Salisbury

Wieder Hinrichtungen in Salisbury

Trotz heftiger Proteste Londons gegen die Vollstreckung von Todesurteilen sind am Montagmorgen in der rufdischen Hauptstadt Salisbury zwei von sechs angekündigten Hinrichtungen vorgenommen worden. Über das Schicksal der vier anderen ebenfalls zum Tode verurteilten Farbigen wird noch berichtet. Die Todesurteile von weiteren neun Afrikanern wurden in Haftstrafen umgewandelt. Die beiden am Montag hingerichteten Farbigen wurden wegen eines Mordes an einem Stammeshäuptling verurteilt.

DREI TAGE ZEITGESCHEHEN

DDR: Keine Änderung der Deutschlandpolitik

Die DDR-Regierung sieht nach den Worten des Staatssekretärs im Ost-Berliner Außenministerium keine Notwendigkeit für eine Änderung ihrer Deutschlandpolitik. Der Staatssekretär erklärte auf einer Pressekonferenz, die DDR gehe von der Anerkennung der Realität aus und sei der Auffassung, daß diese Realität auch eines Tages für die Bundesregierung zwingend werden würde. Der Leiter der Presseabteilung des DDR-Außenministeriums, Rutz, sagte zur Initiative des Gesamtdeutschen Bundesgenössischer für eine befristete Einfluß mitteldeutscher Presseergebnisse in die Bundesrepublik, man habe dazu noch keine Überlegungen angestellt.

Bundesregierung verlangt Garantien

Die Bundesregierung hat am Wochenende den Teilnehmern der 17-Mächte-Abstrüstungskonferenz in Genf ein Memorandum mit zahlreichen Wünschen zur Verbesserung des vorliegenden Atomsperrvertrages zugestellt. Das Memorandum, das vom Bonner Außenbeauftragten, Botschafter Schnippenkötter, überreicht wurde, vertritt die Ansicht der Bundesregierung, in den Vertrag soll ein Verbot von Drohung, politischem Druck oder politischer Erpressung aufgenommen werden. Im anderen Teil Deutschlands unterzeichneten die Teilnehmer der Konferenz, die die Bundesrepublik nicht, heißt es in dem Memorandum. Die

Europäische Friedensordnung durch Gewaltverzicht vorbereiten

Bundeskanzler Kiesinger zur Lage der Nation

In seinem Bericht zur Lage der Nation hat Bundeskanzler Kiesinger den Willen der Bundesregierung bekräftigt, eine Politik des Friedens zu betreiben. Kiesinger sagte gestern vor dem Bundestag, die strittigen Fragen in Europa, darunter auch die deutsche Frage, könnten nur im Rahmen einer europäischen Friedensordnung gelöst werden. Ein gegenseitiger Gewaltverzicht könne ein wichtiger erster Schritt zur Vorbereitung einer solchen Friedensordnung sein. Der Bundeskanzler sagte weiter, die Sowjetunion würde folgerichtig handeln, wenn sie, die von der Bundesrepublik den Verzicht auf atomare Waffen erwarte, zu einem solchen Verzicht bereit wäre.

Auch der Regierung in Ost-Berlin bot Bundeskanzler Kiesinger über einen gegenseitigen Gewaltverzicht zu einem Treffen mit Ministerpräsident Stoph, sobald Vorge-



Den Gläubigen der Gemeinde des Heiligen Thomas von Aquin hescherte der vergangene Sonntag ein denkwürdiges Ereignis: Der Generalvikar der Diözese Mainz, Prälat Ludwig Haenlein, segnet in einer feierlichen Zeremonie den Grundstein des neuen Gotteshauses in Oberlinden. (Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf Seite 3.)

Heilige Schneefälle in Süddeutschland

Kalluft, die bis in das Flachland eingedrungen ist, hatte gestern in Hessen und in Bayern zu anhaltenden Schneefällen geführt. In den nordhessischen Bergen und in der Rhön wurden über 20 cm Neuschnee registriert. In Bayern sind bereits seit Sonntagabend und über München lobten am Montagmorgen Wintergewitter. Sie führten zur Sperre des Münchner Flughafens Riem und vieler Straßenabschnitte. Auf der Autobahn München — Stuttgart kam es westlich von München zu dichten Schneefällen zu Schneefällen. Von der Autobahn München — Salzburg werden Schneeverwehungen gemeldet. Diese Strecke konnte trotz ständigen Schneeflug-einsatzes nur noch mit Mühe offengehalten werden.

Berlin-Verkehr eingeschränkt

Als ein Versuch, den Verkehr von und nach Berlin zu stören, hat der Berliner Senat die Anknüpfung der DDR-Behörden bezeichnet, daß NPD-Mitglieder und diejenigen, die sich im neo-nazistischen Sinne betätigen, nicht mehr in die DDR einreisen dürften und keine Durchreisepässe erhalten. In der Senatserklärung heißt es, schon früher sei versucht worden, einzelne Personengruppen von den Zugangswegen nach Berlin auszuschließen. Die drei westlichen Schichten hätten dazu aber immer eindeutig ihre Meinung gesagt. Die Berliner brauchen im Übrigen keine Belehrung über den Umgang mit Rechtsradikalen.

Teufel bekam vier Tage Haft

Der härtige Berliner „Kommunarde“ Fritz Teufel handelte sich wegen „ungehörlichen“ Verhaltens vor dem Berliner Landgericht am Montag vier Tage Gefängnis ein. Teufel hatte seinen Pflichtverteidiger als „Hiwi“ (Hilfs-willigen) der Staatsanwaltschaft bezeichnet und später einen als Zeugen auftretenden Psychiater gefragt: „Gibt es in der Psychiatrie eine Krankheit, die man als krankhafte Verhänger von Ordnungsstrafen umschreiben kann?“

Toto- und Lottogewinn

Fußballtoto: Zwielferwette: 1. Rang 62 133 DM, 2. Rang 1520 DM, 3. Rang 100 DM. — Auswabiwette „6 aus 39“: 1. Rang 94 371 DM, 2. Rang 847 DM, 3. Rang 395 DM, 4. Rang 1240 DM, 5. Rang 2,- DM.

Zahlenlotto: Gewinnklasse I: 500 000 DM, Klasse II: 229 000 DM, Klasse III: 1300 DM, Klasse IV: 75 DM, Klasse V: 3,90 DM. (Vorläufige Quoten, Angaben ohne Gewähr)

WIR HEIRATEN
Volker Wallentfels • Martina Wallentfels
Beirlebswirt (grad.) geb. Moritsch
Langen, den 9. März 1968
Friedrich-Ebert-Straße 61, Wöogstraße 20 St. Paul/Kärnten
Kirchliche Trauung: Samstag, den 9. März 1968, um 15 Uhr in der evangelischen Stadtkirche zu Langen.

WIR HEIRATEN
Brigitte Leistner
Eppertshausen, Eichenweg 7
Gerhard Voerckel
Langen, Friedrich-Ebert-Straße 33
und werden am 9. März 1968 um 15 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Langen, Berliner Allee, getraut.

Welche kontaktfreudige Hausfrau (Pkw-Fahrerin) sucht Nebenbeschäftigung von 16 — 20 Uhr mit sehr guten Verdienstmöglichkeiten. Anträge unter Tel. 06103/71453

Guterhaltener, mod. Kinderwagen zu verkaufen. Barthelmes Forstring 21

Guterhaltener, mod. Kindersportwagen preisgünstig abzugeben. Telefon 42 76

Guterhaltener, mod. Kohlebeilherd zu verkaufen. Bären-W-Rathenau-Str. 4

Wir suchen ein Kasperl-Theater Frdl. Preisangebote u. Off.-Nr. 351 an die LZ

Neuerwichtiges Kommunikationkleid zweitellig, Schweizer Stickerel, m. sämtl. Zubehör (auch Strumpf-hose) f. 50,- DM, sow. Thiel, Sofienstr. 18

Wohnz.-Schrank mahagonifarbig, mit Glasuren, f. 150,- DM zu verkaufen. Anzuheben bei Hofbauer Teichstraße 28

Kohlebeilherd guterhalten, günstig zu verkaufen. Bach, Marienstr. 23

Speisekartoffeln zu verkaufen. Mirbach, Offenthal Außerhalb 18

ZUM EHRENTAG DES KINDES
SCHUH Köbler
Langen, Bahnstraße 27, Telefon 2102
Das bekannte Fachgeschäft im Zentrum der Stadt

Junges Ehepaar mit 1 Kind sucht Wohnung 2 1/2-Zi.-Wohnung mit Bad, Mierte bis 200,- DM. Angebote erbeten unter Off.-Nr. 346 an die LZ

Zimmer, Küche Bad, ZH, an Dame milit. Alters, bei Miethilfe im Geschäft, zu vermieten. Off.-Nr. 356 an die LZ

Möbl. Zimmer mit Heizung u. Badbenutzung in Egelsbach in den Obergärten 26 (K. Renner) zu vermieten.

Im Oberlinden sucht junger Mann möbl. Zimmer mit ZH zum 1. 4. 1968. H. J. Hackenberg Forstring 50

Weltere Wohnungen, Bauplätze und Häuser im Angebot.

PROFELD
Immobilien Langen-Oberlinden Breslauer Straße 6 Telefon 711 14

Alterer, alleinst. Herr sucht bald möbl. Zimmer m. Kochn., f. Wasser u. ZH in Stadtmitte. Auch Altbau angeht. Angebote erbeten unter Off.-Nr. 330 an die LZ

SACHS
Immobilien Langen, Bahnstr. 113 Telefon 32 48

Männerchor LIEDERKRANZ
1899
Heute, Freitag, 20.15 Singstunde i. Vereinslokal „Weingold“. Auch die werten Singstunde werden gebeten, diesmal anwesend zu sein. Gäste u. sangsüchtige Herren sind herzlich willkommen.

IFE
Sonntag, den 10. 3. 68 Meisterschaftsspiel in Bürgel. 1. Mannsch. 15.00 Uhr, 2. Mannsch. 13.15 Uhr

Sport- und Sängergemeinschaft 1899 e.V. Langen
Abt. Fußball Sonntag, den 10. 3. 68 Meisterschaftsspiel gegen Froschhausen. dort. Abfahrt: 1. Mannsch. 14.00 Uhr, 2. Mannsch. 12.15 Uhr

Ski-Gilde
Freitag, 20.30 Uhr Zusammenkunft Jugend 19.30 Uhr

Turnverein 1862 e.V.
Am Sonntag, 10. März, findet die Jahreshauptversammlung des TV im kleinen Saal d. Turnhalle um 18 Uhr statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand

Aquarienfremde
Wie an jedem 2. Freitag im Monat treffen uns heute abend um 20 Uhr im Café Treusch. Gäste sind herzlich willkommen.

In Anbetracht der RV-Versammlung a. Samstag, in Darmstadt findet unsere Versammlung „erst am Sonntag, 10. 3. 1968, pünktlich 9.45 Uhr im Vereinslokal statt.“ Der Vorstand

Reinemachefrau
für 1- oder 2-mal wöchentlich, in Oberlinden gesucht. Telefon 7 13 00

Student erteilt gründl. Nachhilfe in Mathematik, Chemie und Biologie. Off.-Nr. 344 an die LZ

Übernahme Buchhaltungs- od. Schreibarbeiten in Heimarbeit. Angebote erbeten unter Off.-Nr. 343 an die LZ

Standbügelapp.
und dunkelbrauner Schreibtisch mit Glasplatte, Höhenverstellung, Alpinat, alles neuwertig, zu verkaufen. Telefon 38 74

WIR HEIRATEN
Volker Wallentfels • Martina Wallentfels
Beirlebswirt (grad.) geb. Moritsch
Langen, den 9. März 1968
Friedrich-Ebert-Straße 61, Wöogstraße 20 St. Paul/Kärnten
Kirchliche Trauung: Samstag, den 9. März 1968, um 15 Uhr in der evangelischen Stadtkirche zu Langen.

WIR HEIRATEN
Brigitte Leistner
Eppertshausen, Eichenweg 7
Gerhard Voerckel
Langen, Friedrich-Ebert-Straße 33
und werden am 9. März 1968 um 15 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Langen, Berliner Allee, getraut.

Welche kontaktfreudige Hausfrau (Pkw-Fahrerin) sucht Nebenbeschäftigung von 16 — 20 Uhr mit sehr guten Verdienstmöglichkeiten. Anträge unter Tel. 06103/71453

Guterhaltener, mod. Kinderwagen zu verkaufen. Barthelmes Forstring 21

Guterhaltener, mod. Kindersportwagen preisgünstig abzugeben. Telefon 42 76

Guterhaltener, mod. Kohlebeilherd zu verkaufen. Bären-W-Rathenau-Str. 4

Wir suchen ein Kasperl-Theater Frdl. Preisangebote u. Off.-Nr. 351 an die LZ

Neuerwichtiges Kommunikationkleid zweitellig, Schweizer Stickerel, m. sämtl. Zubehör (auch Strumpf-hose) f. 50,- DM, sow. Thiel, Sofienstr. 18

Wohnz.-Schrank mahagonifarbig, mit Glasuren, f. 150,- DM zu verkaufen. Anzuheben bei Hofbauer Teichstraße 28

Kohlebeilherd guterhalten, günstig zu verkaufen. Bach, Marienstr. 23

Speisekartoffeln zu verkaufen. Mirbach, Offenthal Außerhalb 18

ZUM EHRENTAG DES KINDES
SCHUH Köbler
Langen, Bahnstraße 27, Telefon 2102
Das bekannte Fachgeschäft im Zentrum der Stadt

Junges Ehepaar mit 1 Kind sucht Wohnung 2 1/2-Zi.-Wohnung mit Bad, Mierte bis 200,- DM. Angebote erbeten unter Off.-Nr. 346 an die LZ

Zimmer, Küche Bad, ZH, an Dame milit. Alters, bei Miethilfe im Geschäft, zu vermieten. Off.-Nr. 356 an die LZ

Möbl. Zimmer mit Heizung u. Badbenutzung in Egelsbach in den Obergärten 26 (K. Renner) zu vermieten.

Im Oberlinden sucht junger Mann möbl. Zimmer mit ZH zum 1. 4. 1968. H. J. Hackenberg Forstring 50

Weltere Wohnungen, Bauplätze und Häuser im Angebot.

PROFELD
Immobilien Langen-Oberlinden Breslauer Straße 6 Telefon 711 14

Alterer, alleinst. Herr sucht bald möbl. Zimmer m. Kochn., f. Wasser u. ZH in Stadtmitte. Auch Altbau angeht. Angebote erbeten unter Off.-Nr. 330 an die LZ

SACHS
Immobilien Langen, Bahnstr. 113 Telefon 32 48

Männerchor LIEDERKRANZ
1899
Heute, Freitag, 20.15 Singstunde i. Vereinslokal „Weingold“. Auch die werten Singstunde werden gebeten, diesmal anwesend zu sein. Gäste u. sangsüchtige Herren sind herzlich willkommen.

IFE
Sonntag, den 10. 3. 68 Meisterschaftsspiel in Bürgel. 1. Mannsch. 15.00 Uhr, 2. Mannsch. 13.15 Uhr

Sport- und Sängergemeinschaft 1899 e.V. Langen
Abt. Fußball Sonntag, den 10. 3. 68 Meisterschaftsspiel gegen Froschhausen. dort. Abfahrt: 1. Mannsch. 14.00 Uhr, 2. Mannsch. 12.15 Uhr

Ski-Gilde
Freitag, 20.30 Uhr Zusammenkunft Jugend 19.30 Uhr

Turnverein 1862 e.V.
Am Sonntag, 10. März, findet die Jahreshauptversammlung des TV im kleinen Saal d. Turnhalle um 18 Uhr statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand

Aquarienfremde
Wie an jedem 2. Freitag im Monat treffen uns heute abend um 20 Uhr im Café Treusch. Gäste sind herzlich willkommen.

In Anbetracht der RV-Versammlung a. Samstag, in Darmstadt findet unsere Versammlung „erst am Sonntag, 10. 3. 1968, pünktlich 9.45 Uhr im Vereinslokal statt.“ Der Vorstand

Reinemachefrau
für 1- oder 2-mal wöchentlich, in Oberlinden gesucht. Telefon 7 13 00

Student erteilt gründl. Nachhilfe in Mathematik, Chemie und Biologie. Off.-Nr. 344 an die LZ

Übernahme Buchhaltungs- od. Schreibarbeiten in Heimarbeit. Angebote erbeten unter Off.-Nr. 343 an die LZ

Standbügelapp.
und dunkelbrauner Schreibtisch mit Glasplatte, Höhenverstellung, Alpinat, alles neuwertig, zu verkaufen. Telefon 38 74



Aus Stadt und Land

Griff in die Ladenkasse

In den Mittagsstunden des Freitags wurden von einem bisher unbekanntem Täter aus der Ladenkasse eines Lederwarengeschäftes in der oberen Bahnhofstraße 300 Mark entwendet.

Langen, den 12. März 1968

Osterhasenparade

Da sitzen sie nun in den Schaufenstern, machen lässige Ohren und runde Augen und warten darauf, daß man sie kauft — sofern sie aus Schokolade, Zuckerguß, Kuchenteig oder aus Kunststoff mit Pralinen gefüllt sind.

WIR GRATULIEREN

Frau Regina Hödl, Im Ginsterbusch 37, zum 84. Geburtstag am 14. 3.; Frau Margarete Kredel, Dieburger Str. 20, zum 77. Geburtstag am 15. 3.

Die LZ gratuliert recht herzlich und wünscht bis zum nächsten Geburtstag nur Glück und Gesundheit.

Städtische Bühnen Frankfurt, Am Samstag, den 16. März, kommt für das Samstag-Abonnement „Die verkaufte Braut“ von Friedrich Schmetana zur Aufführung.

Der Jahrgang 1921/23 trifft sich am Samstag, dem 16. März, im Gasthaus „Zum Lämmchen“.

Jahrgang 1926/27 trifft sich am Freitag, dem 15. März, 20 Uhr, im Café Marweg.

Die Sänger der SSG treffen sich heute Heute findet im Gasthaus „Zum Lämmchen“ die Jahreshauptversammlung der Abteilung Gesang in der SSG statt.

Am Nachmittag bereits betrunken

Ein Autofahrer, der am Samstag gegen 16.20 Uhr die Carlstraße in westliche Richtung befährt, war infolge Trunkenheit nicht in der Lage, sein Fahrzeug sicher zu lenken.



Zwei Tausender für die Urlaubsreise

Die Lindenparade und Tankstelle in der Mörfelder Landstraße in Langen scheint unter einem Glückstern zu stehen.

Achtjähriges Kind verunglückt

Am Donnerstag gegen 18.15 Uhr ereignete sich auf der Südlichen Ringstraße ein Verkehrsunfall, bei dem ein achtjähriges Kind verletzt wurde.

Fahrrad gestohlen. Zwischen dem 5. und dem 9. März wurde in der Mörfelder Landstraße ein verschlossenes grünes Herrenfahrrad der Marke „Quelle“ entwendet.

Postdienststellen sind umgezogen

Seit gestern morgen befinden sich die seit her ausgelagerten Verwaltung- und Briefdienststellen des Postamtes 1 in dem Neubau am hinteren Teil des Grundstücks Bahnhofstraße 26.

Die Teilnahme der Mitglieder bei der Hauptversammlung des Postamtes 1 in dem Neubau am hinteren Teil des Grundstücks Bahnhofstraße 26.

Georg Werner wurde Ehrenvorsitzender

Jahreshauptversammlung des Kaninchen- und Geflügelzüchtereis 63

Die Teilnahme der Mitglieder bei der Hauptversammlung des Postamtes 1 in dem Neubau am hinteren Teil des Grundstücks Bahnhofstraße 26.

Die Teilnahme der Mitglieder bei der Hauptversammlung des Postamtes 1 in dem Neubau am hinteren Teil des Grundstücks Bahnhofstraße 26.

Die Teilnahme der Mitglieder bei der Hauptversammlung des Postamtes 1 in dem Neubau am hinteren Teil des Grundstücks Bahnhofstraße 26.



Ein Blick in die dichte Reihe der zahlreichen Ehrengäste: (von links) Herr Pfarrer Lauber mit Gatlin, Stadtverordnetenvorsteher Jensen, Bürgermeister Krelling, Magistratsrat Heinen und Diözesanbaurat Dieck.

Achtausend Mark in drei Obsttütten

Von dem Räuber im Oberlinden Immer noch keine Spur

Einem Räuber fielen am Donnerstagabend im Oberlinden etwa achtausend Mark in die Hände. Der noch unbekannt Täter lauerte im Ladenzentrum Oberlinden gegen 18.15 Uhr an der Filiale von Schade & Füllgrabe den Anschein eines Kunden zu machen.

Die Teilnahme der Mitglieder bei der Hauptversammlung des Postamtes 1 in dem Neubau am hinteren Teil des Grundstücks Bahnhofstraße 26.

Die Teilnahme der Mitglieder bei der Hauptversammlung des Postamtes 1 in dem Neubau am hinteren Teil des Grundstücks Bahnhofstraße 26.

Reh verunglückt

In Höhe der Gutwiesenschneise sprang am Mittwoch ein Reh auf die Fahrbahn der Mörfelder Landstraße. Ein Autofahrer konnte nicht mehr ausweichen und das Reh wurde schwer verletzt.

Hier spricht die Volkshochschule

Schlösser und Kirchen in Süddeutschland Am Freitag, dem 15. März 1968, 20.00 Uhr, findet unter dem obigen Thema ein Vortrag von Herrn Helmut Pohl, Frankfurt a.M., statt.

Die Teilnahme der Mitglieder bei der Hauptversammlung des Postamtes 1 in dem Neubau am hinteren Teil des Grundstücks Bahnhofstraße 26.

Dienst am Kunden?

Der Brief mußte am Montagmorgen in Frankfurt sein. Um sicher zu gehen, fuhr der Absender am Sonntag zum Postamt am Wernerplatz und wart dort in der Schalterhalle gegen 11.30 Uhr die Sendung ein.

Die Teilnahme der Mitglieder bei der Hauptversammlung des Postamtes 1 in dem Neubau am hinteren Teil des Grundstücks Bahnhofstraße 26.

Die Teilnahme der Mitglieder bei der Hauptversammlung des Postamtes 1 in dem Neubau am hinteren Teil des Grundstücks Bahnhofstraße 26.

Grundsteinlegung für die Kirche St. Thomas

»Den Menschen zum Heil - unter St. Thomas' Schutz - Gott zur Ehre«

Bliefern und tief lasteten die Wolken über der Stadt. Regenböden legten um die Hochhäuser und peilselten hinunter auf die vielen Menschen, die dennoch gekommen waren, um einen großen, strahlenden Tag für die katholische Gemeinde in Oberlinden und die westlichen Stadtgebiete zu erleben: Grundsteinlegung für die Kirche St. Thomas von Aquin.

Der katholischen Gemeinde in Oberlinden wünschen wir einen guten Fortgang des Kirchenbaus. Möge das Gotteshaus als Ausdruck ihres tiefen Glaubens, als Bekenntnis zum christlichen Auftrag in unserer Welt wirken.

Vor Beginn der feierlichen Zeremonie hatten sich die Ehrengäste in die Urkunden eingetragen, die zusammen mit einigen Heiligtümern, die umlaufend befindlichen Münzen sowie zwei Ausgaben der „Langener Zeitung“ vom 5. und 8. März in einer großen verbleibenden Kupferrolle in den Grundstein eingemauert werden sollte.



Unberrührt von Wind und Regen wirkte der Chor der Schola der Gemeinde von St. Thomas von Aquin unter der Leitung von Frau Helene Seidel (die auch den Kirchenchor betreut) mit seinen hellen Stimmen bei der Grundsteinlegung mit.

Am diesem Tag waren Paul VI, Papst der Katholischen Kirche und Patriarch des Abendlandes; Julius Kardinal Döpfner, Vorsitzender der deutschen Bischofskonferenz; Hermann Schäufele, Erzbischof der oberbayerischen Kirchenprovinz; Dr. Hermann Volk, Bischof des Heiligen Stuhles von Mainz; Emil Neßlig, Dekan von Offenbach-Land; Ludw. Heidsieck, Pfarrer von St. Thomas von Aquin in Langen; Dr. Heinrich Lübke, Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland; Dr. Georg August Zimm, Ministerpräsident des Landes Hessen; Walter Schmidt, Landrat des Landkreises Offenbach; Friedrich Jenoso, Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Langen; Hans Krelling, Bürgermeister der Stadt Langen.



Ein Dach aus Regenröhren liegt noch über den Gläubigen der katholischen Gemeinde in Oberlinden und den zahlreichen Zuschauern, die der Einsegnung des Grundsteines belohnt sind. Bald wird man unter das schützende feste Dach des Gotteshauses einziehen können.

Die Pfarrkurale St. Thomas von Aquin in Langen wurde am 16. April 1966 errichtet für die an dieser Zeit 2500 weithin der Behörde in den neuen Siedlungen wohnenden Gläubigen. Die Kirche wird gebaut nach den Plänen und unter Leitung der Architekten BDA/DAI Dipl.-Ing. Horst Römer und Helmut Banngraf, Darmstadt. Die statistische Berechnung führte aus das Ingenieurbüro Dipl.-Ing. W. Corganow, Darmstadt. Der Firma Ferdinand Mayer, Inhaber Baumeister Konrad Stach, Darmstadt, sind die Bauarbeiten übertragen.

Werde dieses Werk ein Haus zur Ehre Gottes und zum Heil der Menschen! Langen, am 10. März 1968.

Pfarrer Haenlein sagte beim Einbau des Grundsteins:



Pfarrer Ludwig Haenlein vor dem Hammerschlag auf den geweihten Grundstein der neuen Kirche. Links Pfarrer Heidsieck, der mit Geduld und Ausdauer und unterstützt von den Gläubigen seiner Gemeinde für den Bau des Gotteshauses wirkte.

Aquin, dessen Namen diese Kirche trägt, als einen der größten Geister des Mittelalters. Was er geglaubt habe, soll man mit dem Verstand erfassen — was er gelehrt, solle man mit seinem Willen tun. „Höre auf die Stimme deines Gewissens!“ habe Thomas von Aquin gesagt. Das Gewissen sei die Stimme Gottes, es sei zugleich aber auch das Urteil des Verstandes über alle unsere Handlungen.

Je 500 Mark nach Dreieichenhain und Langen

Die Frühjahrsauslosung des Volksparvereins Langen und Umgebung e. V.

In den späten Nachmittagsstunden des vergangenen Mittwochs hatten sich in der Federhalle der Langener Volksbank, die feierlich von Herrn Rüdiger W. Corganow, die Akteure des Vereins aus Langen und Umgebung wieder gefunden, um die 65. Auslosung abzuhalten.

Zum Schluß der Veranstaltung dankte Herr Karl allen Anwesenden und den Aktiven für das im abgelaufenen Jahr geleistete Werk. Er kündigte an, daß die nächste Auslosung Anfang Juni wieder in der Schalterhalle der Langener Volksbank stattfinden.

INFORMATIONEN für Verkehrsteilnehmer

Rücksichtnahme in Straßenverkehr Mit der Zunahme des Straßenverkehrs wird es immer notwendiger, auf andere Rücksicht zu nehmen, wenn die Unfallzahlen nicht weiter steigen sollen.

Einige Beispiele, die zeigen, wie man einen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten kann. In fremden Städten ist es oft schwer, sich zurechtzufinden. Beim Suchen von Wegweisern oder Straßenschildern werden leicht Fahrbahnmarkierungen übersehen oder dem Verkehr wird nicht die notwendige Aufmerksamkeit gewidmet.

Jahreshauptversammlung der SSG-Handballer Am kommenden Freitagabend um 20 Uhr findet im Clubhaus die diesjährige Jahreshauptversammlung der SSG-Handballer statt.

Der DGB und die Sozialwahlen Der Vorsitzende des DGB-Ortskartells Langen, Hans Jäckel, hat die Betriebs- und Personalräte zu einer Arbeitstagung am Mittwoch, dem 13. März, um 14 Uhr in die Räumlichkeiten der Firma Monza-Fensterbau GmbH & Co. eingeladen.

Zweite Impfung schützt erst gegen Kinderlähmung

Der hessische Sozialminister Heinrich Hemstahl wendet sich mit einem Aufruf an die Bevölkerung unseres Landes: Am 14. März kreieren in allen hessischen Stadt- und Landkreisen der zweite Impfungstag gegen die Polio-Schluckimpfung.

Der hessische Sozialminister Heinrich Hemstahl wendet sich mit einem Aufruf an die Bevölkerung unseres Landes: Am 14. März kreieren in allen hessischen Stadt- und Landkreisen der zweite Impfungstag gegen die Polio-Schluckimpfung.

Der hessische Sozialminister Heinrich Hemstahl wendet sich mit einem Aufruf an die Bevölkerung unseres Landes: Am 14. März kreieren in allen hessischen Stadt- und Landkreisen der zweite Impfungstag gegen die Polio-Schluckimpfung.

Erfolgreiche Hallensaison der SSG-Handballer

Die diesjährige Hallensaison der SSG-Handballer war für die SSG-Handballer sehr erfolgreich. Nach dem Abschluß der Feldrunde begann man zugleich mit dem Hallentraining. Leider mußten hier widrige Umstände überbrückt werden. So waren es einmal die Wehrdienstleistungen, die die SSG-Handballer nicht teilnehmen, und dann mußte das Training ausfallen, als man gerade im entscheidenden Stadium war. Zu einer Zeit also als die Mannschaft drauf und dran war, in einem furiosen Endspurt sich um Anheben des Bezirksmeistertitels zu bemühen. Die Schürfer legten sich wie ein Bremsklotz vor das Vorwärtstürmen der jungen Langener Mannschaft. Ihre Gegner, ob Braunschweig, 98 Darmstadt, Trebur oder Reinheim und wie sie alle heißen, spürten die Kampfkraft der SSG und mußten vor ihr die Segel streichen. Dann kam das alles entscheidende Spiel. Man stand mit dem deutschen Feldvizemeister, dem TSV Groß-Wallstadt, punktgleich an der Spitze und im Sandbühnen-Spiel aufeinander. Die Langener konnten lange Zeit das Spielgeschehen offen halten und das Pech ihnen zeitweise an den Sohlen. Mit zunehmender Spieltiefe setzte sich die größere Routine und die stärkere Kampfkraft der Langener durch. Die glänzende Regie eines Seppi Karner, seines Zeichens Nationalspieler, und der ungeheure Tordrang von Obertrug trugen ihre Früchte. Hier stand die SSG auf verlorenem Posten. Sie unterlag aber einem Besessenen und bracht sich der Niederlage nicht zu schämen. Mit einem hervorragenden zweiten Platz in der Meisterrunde konnte man nach dem Aufstieg aus der A-Klasse vollzufrieden sein.

Die zweite Mannschaft übertraf sich in ihren Hallenspielen wahrlich selbst. Über die ganze Runde hinweg führte sie die Tabelle an und stand vor dem letzten Spieletag mit 18,0 Punkten einsam an der Spitze. Leider reichte es nicht zum Durchmarsch. Ein Dammspiel verlor die SSG, was die Tabelle dennoch ihr Erfolg nicht zu schmälern und sollte zu weiteren Leistungen Ansporn geben. Die dritte Mannschaft, in welcher fast alle ehemaligen Erstmannschaftsspieler der vergangenen Jahre mitwirkten, holte in ihrer Klasse einen guten dritten Platz heraus.

Bel den Hallenrunden der Jugendmannschaften konnten sich die jungen SSG-Spieler gute bis sehr gute Plätze erspielen. Die Jugend der SSG einfach in jedem Jahr „ganz vorne“ zu finden war. Nun, nur Kenner wissen, wieviel Arbeit und Trainingsfleiß hinter diesen Leistungen steckt. Nur Kenner können beurteilen, was es gerade bei der Jugend bedeutet, ständig die Spitze zu halten, da doch in jedem Jahr die 18-jährigen die Jugendmannschaften verlassen müssen. So kam es denn, wie es kommen mußte. Nachdem die Jugend der SSG sehr langem, an der Spitze stand, regte sich die Konkurrenz, und nachdem die Mitglieder der alten Meistermannschaft die Jugend verlassen hatten, da

Den Sieg nicht leicht gemacht

TTCL Langen I - ESV Jahn Kassel 3:9

Die Zuschauer in der Turnhalle der Albert-Schweitzer-Schule konnten sich am Sonntag davon überzeugen, daß sich die Mannschaft der TTCL in dieser Hinsicht der Niederlage augenblicklich in glänzender Verfassung befindet. Wie erwartet, wollten die Gäste aus Kassel in Anbetracht der 9:4-Niederlage in der Vorrunde nicht noch einmal eine Überraschung erleben und so traten sie denn auch in der Zeit und dem Spiel mit dem besten Willen nicht zu verhindern. Auch in seinem zweiten Spiel hinterließ der Eindruck, jedoch verlor ihn am Schluß der Begegnung, die ebenfalls in einem Zuspätkommen endete, gegen den Routinier aus Kassel Kraft und Konzentration, so daß auch dieser Punkt mit 21:15, 18:21 und 16:21 verloren ging. Beck hinterließ gegen Riedemann im großen und ganzen zwar einen guten Gesamteindruck, doch fehlte ihm auch hier der letzte „Blitz“ und die Nordhessen. Obwohl zu diesem Zeitpunkt kein Zweifel mehr über den Sieger dieses Meisterschaftsspiels bestand, wog H. Werkmann seinen Gegner Dörrbecker noch einmal zu einem großen Spiel. Am Ende mußte auch er sich doch dem Kassel-As in drei Sätzen mit 14:21, 21:19 und 14:21 beugen. Der Siegpunkt für die Gäste fiel im Spiel 1. Lau gegen Dr. Emmertlich, das letzter gegen den nicht mehr voll durchspielenden Langener mit 12:21 u. 14:21 gewinnen konnte.

Die Mannschaft des TTCL verlor an diesem Tag gegen einen in vielen Bereichen eindeutig besseren Gegner, doch zeigte sie einmal mehr, daß sie ihr Licht auch gegen die „Großen“ nicht unter den Scheffel zu stellen braucht.

Der Tabellenstand: 1. TGS Rödelsheim 134:39 30:0, 2. Mainz 05 123:88 23:7, 3. ESV Jahn Kassel 124:103 22:10, 4. VfL Kircheln 118:79 14:14, 5. Landsweiler-Reden 97:94 12:18, 6. SV Gießen 83:108 11:19, 7. TTC Langen 75:121 9:21, 8. PPC Neu-Isenburg 87:120 8:22, 9. TV 03 Heringen 43:135 0:30

Die letzten Ergebnisse: Kirchen - Landsweiler 8:8, Kaiserslautern - Mainz 0:9, Neu-Isenburg - Kassel 6:9, Heringen - Gießen 2:9

4. Tabellenplatz. In der kommenden Feldrunde dürfte man von dieser Mannschaft noch hören. Diese Rückschau beweist, daß die Leistungen der SSG-Handballer in dieser Rückrunde hervorragend waren und daß sie gestreut in die Zukunft schauen können.

III. Mannschaft der SSG-Handballer beginnt ihre Feldrunde. Wie im Vorjahr so beteiligt sich auch in diesem Jahr die dritte Mannschaft der SSG-Handballer an der Feldrunde der Kreisliga B, Gruppe Nord. In dieser Gruppe spielen folgende Vereine:

SG Arheilgen, TSV Braunschweig II, TSV Langen, SKG Schneppenhausen, TG Traisa, SG Wehrstadt, TV Asbach

Diese zehn Vereine bemühen sich um den Titel eines Kreismeisters. Wer hierbei die besseren Voraussetzungen geschaffen hat, der sollte auch bei der Endabrechnung mit vorne stehen.

Im Vorjahr war die dritte Mannschaft der SSG überraschend auf dem zweiten Platz gelandet, ja sie hatte es sogar in der Hand gehabt, Kreismeister zu werden. Wie sieht die Lage in diesem Jahr aus? Diese Frage ist nicht leicht zu beantworten. Schließlich hatte man auf Seiten der Langener noch keine Möglichkeit zu Feldspielen und am kommenden Sonntagvermittlung müssen sie bereits das erste Verbandsspiel austragen. In diesem Spiel treffen bereits die beiden Langener Vereine aufeinander. Der Platzvorteil liegt bei der SSG, dürfte aber kaum günstige Voraussetzungen schaffen. Schon im Vorjahr kam setzungen auf eigenem Platz um eine Niederlage nicht herum. Doch wie dem auch sei, es ist kaum anzunehmen, daß die SSG-Mannschaft in diesem Jahr wieder dieselbe Trompete zu spielen versteht wie im Vorjahr. Alle guten Wünsche ihrer Freunde und Anhänger begleiten sie. Zur Vorbereitung auf das sonntägliche Spiel werden alle 19-Spieler gebeten, am heutigen Dienstagabend um 20:30 Uhr im Clubhaus zu erscheinen.

Bel der B-Jugend machte sich das straffere Training in der Halle sehr bemerkbar. Sie bot eine bessere Leistung als in der Feldrunde. So daß der Erfolg nicht ausbleiben konnte. Zusammen mit der SG Arheilgen wurde der erste Platz belegt.

Im Endspiel um die Kreispokalmeisterschaft besiegte dann die Handballjugend der SSG die II. Mannschaft des TSV Pfungstadt mit 4:2 Toren und holte sich damit den Pokal. Thomas Maul, Gerhard Riedel, Karl-Heinz Urban, Harry Eiger, Roland Hennberg, Klaus Stöckle, Bernd Kübler, Ulli Nippold, Manfred Heim, Burghard Späth und Dieter Fronius errangen diesen schönen Erfolg.

Bel der B-Jugend machte sich das straffere Training in der Halle sehr bemerkbar. Sie bot eine bessere Leistung als in der Feldrunde. So daß der Erfolg nicht ausbleiben konnte. Zusammen mit der SG Arheilgen wurde der erste Platz belegt.

Im Endspiel um die Kreispokalmeisterschaft besiegte dann die Handballjugend der SSG die II. Mannschaft des TSV Pfungstadt mit 4:2 Toren und holte sich damit den Pokal. Thomas Maul, Gerhard Riedel, Karl-Heinz Urban, Harry Eiger, Roland Hennberg, Klaus Stöckle, Bernd Kübler, Ulli Nippold, Manfred Heim, Burghard Späth und Dieter Fronius errangen diesen schönen Erfolg.

Bel der B-Jugend machte sich das straffere Training in der Halle sehr bemerkbar. Sie bot eine bessere Leistung als in der Feldrunde. So daß der Erfolg nicht ausbleiben konnte. Zusammen mit der SG Arheilgen wurde der erste Platz belegt.

Im Endspiel um die Kreispokalmeisterschaft besiegte dann die Handballjugend der SSG die II. Mannschaft des TSV Pfungstadt mit 4:2 Toren und holte sich damit den Pokal. Thomas Maul, Gerhard Riedel, Karl-Heinz Urban, Harry Eiger, Roland Hennberg, Klaus Stöckle, Bernd Kübler, Ulli Nippold, Manfred Heim, Burghard Späth und Dieter Fronius errangen diesen schönen Erfolg.

Bel der B-Jugend machte sich das straffere Training in der Halle sehr bemerkbar. Sie bot eine bessere Leistung als in der Feldrunde. So daß der Erfolg nicht ausbleiben konnte. Zusammen mit der SG Arheilgen wurde der erste Platz belegt.

Im Endspiel um die Kreispokalmeisterschaft besiegte dann die Handballjugend der SSG die II. Mannschaft des TSV Pfungstadt mit 4:2 Toren und holte sich damit den Pokal. Thomas Maul, Gerhard Riedel, Karl-Heinz Urban, Harry Eiger, Roland Hennberg, Klaus Stöckle, Bernd Kübler, Ulli Nippold, Manfred Heim, Burghard Späth und Dieter Fronius errangen diesen schönen Erfolg.

Bel der B-Jugend machte sich das straffere Training in der Halle sehr bemerkbar. Sie bot eine bessere Leistung als in der Feldrunde. So daß der Erfolg nicht ausbleiben konnte. Zusammen mit der SG Arheilgen wurde der erste Platz belegt.

Im Endspiel um die Kreispokalmeisterschaft besiegte dann die Handballjugend der SSG die II. Mannschaft des TSV Pfungstadt mit 4:2 Toren und holte sich damit den Pokal. Thomas Maul, Gerhard Riedel, Karl-Heinz Urban, Harry Eiger, Roland Hennberg, Klaus Stöckle, Bernd Kübler, Ulli Nippold, Manfred Heim, Burghard Späth und Dieter Fronius errangen diesen schönen Erfolg.

Bel der B-Jugend machte sich das straffere Training in der Halle sehr bemerkbar. Sie bot eine bessere Leistung als in der Feldrunde. So daß der Erfolg nicht ausbleiben konnte. Zusammen mit der SG Arheilgen wurde der erste Platz belegt.

Im Endspiel um die Kreispokalmeisterschaft besiegte dann die Handballjugend der SSG die II. Mannschaft des TSV Pfungstadt mit 4:2 Toren und holte sich damit den Pokal. Thomas Maul, Gerhard Riedel, Karl-Heinz Urban, Harry Eiger, Roland Hennberg, Klaus Stöckle, Bernd Kübler, Ulli Nippold, Manfred Heim, Burghard Späth und Dieter Fronius errangen diesen schönen Erfolg.

Bel der B-Jugend machte sich das straffere Training in der Halle sehr bemerkbar. Sie bot eine bessere Leistung als in der Feldrunde. So daß der Erfolg nicht ausbleiben konnte. Zusammen mit der SG Arheilgen wurde der erste Platz belegt.

Im Endspiel um die Kreispokalmeisterschaft besiegte dann die Handballjugend der SSG die II. Mannschaft des TSV Pfungstadt mit 4:2 Toren und holte sich damit den Pokal. Thomas Maul, Gerhard Riedel, Karl-Heinz Urban, Harry Eiger, Roland Hennberg, Klaus Stöckle, Bernd Kübler, Ulli Nippold, Manfred Heim, Burghard Späth und Dieter Fronius errangen diesen schönen Erfolg.

Bel der B-Jugend machte sich das straffere Training in der Halle sehr bemerkbar. Sie bot eine bessere Leistung als in der Feldrunde. So daß der Erfolg nicht ausbleiben konnte. Zusammen mit der SG Arheilgen wurde der erste Platz belegt.

Im Endspiel um die Kreispokalmeisterschaft besiegte dann die Handballjugend der SSG die II. Mannschaft des TSV Pfungstadt mit 4:2 Toren und holte sich damit den Pokal. Thomas Maul, Gerhard Riedel, Karl-Heinz Urban, Harry Eiger, Roland Hennberg, Klaus Stöckle, Bernd Kübler, Ulli Nippold, Manfred Heim, Burghard Späth und Dieter Fronius errangen diesen schönen Erfolg.

A-Klasse Offenbach. Klein-Krotzenburg - TV Hausen 4:2, Froeschhausen - SSG Langen 1:3, Groß-Krotzenburg - Ege Offenbach 3:1, Enkheim - BSC 99 Offenbach 5:2, Dudenhofen - Dietsheim 0:3, Bad Vilbel - Tgm. Jügesheim 2:2, Teutonia Hausen - SKG Spredlingen 1:1

Mainflingen 24 53:22 37:11, Dietsheim 24 54:23 37:11, Dietsheim 24 55:27 37:11, TV Hausen 24 37:37 29:22, Jügesheim 23 34:33 24:22, Bad Vilbel 23 32:33 24:22, Kl.-Krotzenburg 24 34:32 23:25, Enkheim 23 43:38 22:24, Spredlingen 24 43:45 21:27, Teutonia Hausen 24 28:37 20:28, Froeschhausen 21 31:36 19:23, BSC 99 Offenb. 24 32:43 18:30, Eiche Offenbach 24 33:50 17:31, SSG Langen 23 30:44 16:30, Dudenhofen 22 24:56 13:31

Am nächsten Sonntag spielen: TV Hausen gegen Froeschhausen, SSG Langen - Groß-Krotzenburg, Mainflingen - SKG Spredlingen, Eiche Offenbach - Enkheim, BSC 99 Offenbach - Dudenhofen, Dietsheim gegen Bad Vilbel, Tgm. Jügesheim - Kl.-Krotzenburg, Dietsbach - Teutonia Hausen.

A-Klasse West. SV St. Stephan - TG 75 Darmstadt 5:1, TV Haßloch - VfR Groß-Gerau 3:2, SV Traisa - VfR Rüsselsheim 9:1, TSV Goddelau - SV Raunheim 0:7, SSG Offenbach - TSV Wolfskehlen 2:2, SG Eglshausen - SKV Büttelborn 4:1, SF Bischofsheim - Opel Amateure 1:0, TSG Wixhausen - SV Nauheim 0:7

TG 75 Darmstadt 24 69:38 35:13, SG Eglshausen 24 54:34 32:16, VfR Groß-Gerau 24 55:35 32:16, TSV Wolfskehlen 23 44:27 30:18, SV St. Stephan 23 54:38 30:19, SV Raunheim 07 23 49:32 27:19, Opel Amateure 23 51:44 25:21, SG Eglshausen 23 40:38 23:23, SF Bischofsheim 21 38:40 21:21, TSG Wixhausen 22 30:33 21:23, TSV Goddelau 22 32:41 19:25, TSV Messel 23 33:42 18:28, SV Traisa 22 40:48 17:27, SSG Offenbach 23 41:76 17:29, VfR Rüsselsheim 21 37:53 15:27, TV Haßloch 23 28:40 15:31, SV Nauheim 07 24 28:55 11:37

Am kommenden Sonntag: TG 75 - Offenbach, Groß-Gerau - Goddelau, Büttelborn gegen Bischofsheim, Wolfskehlen - Eglshausen, Raunheim - Messel, VfR Rüsselsheim gegen Haßloch, Nauheim - Traisa und Opel Rüsselsheim - Wixhausen.

B-Klasse Darmstadt. Eiche Darmstadt - GW Darmstadt 6:2, FC Alsbach - RW Darmstadt 1:4, TSV Nd.-Ramstadt - SKG Gräfenhausen 1:2, TSG 1848 Darmstadt - SV Erzhäusen 4:1

RW Darmstadt 21 55:22 33:9, Nieder-Ramstadt 20 52:40 20:14, Seehelm/Jugendheim 22 49:40 24:20, FC Alsbach 22 57:43 24:20, SV Erzhäusen 20 47:40 23:17, SKV Hähnlein 21 58:52 22:20, GW Darmstadt 20 41:38 21:19, SKG Erftelden 20 41:38 21:19, SKG Gräfenhausen 21 57:48 21:21, SV Erzhäusen 20 43:47 18:22, TG Spredlingen 21 51:55 21:25, TSG Darmstadt 19 40:30 12:28, Eiche Darmstadt 19 20:89 7:33, Escholbrücken 20 18:89 7:33

Am kommenden Sonntag: RW Darmstadt gegen TSG Darmstadt, Hähnlein - GW Darmstadt, Nieder-Ramstadt - Eiche Darmstadt und Erzhäusen - Escholbrücken.

FUSSBALL-ERGEBNISSE UND -TABELLEN

B-Klasse Offenbach West. SG Rosenhöhe - Tempelsee 0:4, Götzenhain - TV Dreieichenhain 5:1, VfB Offenbach - FT 1 Oberndorf 2:0, TG Spredlingen - Zeppelnhelm 1:0, SV Dreieichenhain - SG Wikling 0:5, Sparta Bürgel - TSG Neu-Isenburg 1:0

SV Tempelsee 19 52:28 27:11, SG Rosenhöhe 19 51:32 27:11, TSG Neu-Isenburg 19 51:30 28:12, VfB Offenbach 10 39:29 20:18, TG Spredlingen 20 27:26 21:19, TV Dreieichenhain 20 39:45 20:20, SG Götzenhain 18 40:38 19:19, FC Sparta Bürgel 18 23:34 18:20, FC Sparta Bürgel 19 24:31 16:22, FT 1 Oberndorf 20 24:39 14:28, SV Dreieichenhain 17 15:33 11:23, Zeppelnhelm 19 27:39 11:27

Nur ein grauer Wintertag?

Von Horst Wolfram Geißler

Wenn an einem Wintertag der Himmel grau über der verschnitten Landschaft hängt, in der nur ein paar dunkle Bäume vor sich hin schmelzen, dann denkt man wohl, wie verdrossen und farblos heute alles aussieht. Man hat das Gefühl, aber nur ein wenig Mühe, genauer hinzublicken, dann zeigt sich, daß ein schönes und zartes Erlebnis auf uns wartet. Schon der schwarze Stamm der alten Kiefer, an der wir eben etwas vorbeigehen wollten, trägt einen weichen, goldgrünen Hauch, es ist ein Moos, das im Sommer nicht aufblüht, jetzt aber unvermutet hervortritt, da in seiner Umgebung keine kräftigere Farbe leuchtet. Die Flechten an den Nadelbäumen, die ein so warmes Licht abstrahlen, offenbaren sich vor dem grauen Schnee als eine lebende Patina mit einer ganzen Stufenleiter feiner Abtönungen von Grün bis Blau. Das Goldhähnchen, das ein paar alten, verwachsenen Schattierungen von voll auf diese hauchfeinen Schattierungen von grau bis hellblau, offenbaren sich vor dem grauen Schnee als eine lebende Patina mit einer ganzen Stufenleiter feiner Abtönungen von Grün bis Blau. Das Goldhähnchen, das ein paar alten, verwachsenen Schattierungen von voll auf diese hauchfeinen Schattierungen von grau bis hellblau, offenbaren sich vor dem grauen Schnee als eine lebende Patina mit einer ganzen Stufenleiter feiner Abtönungen von Grün bis Blau.

Kommt man nun aber an den Dorf- oder Stadtrand zurück, so sind die Häuser vollends eine Überraschung, weil man ihre Mauern einfach als helle, nichtagierende Flächen in Erinnerung hatte, nun aber zeigt sich ihr Weiß und Grau plötzlich als ein buntes Spiel, hier ist eine Spur Rosa, dort ein warmes Gelb, ein gelstehaftes Blau, und gerade die Giebeln, ungepudert mit ihren verschossenen grünen Flächen und dem Wechsel von Grau und Braun, in dem, wo der Kalk abgefallen ist, das matte Rot der alten Backsteine sonderbar lebendig wird, sind jetzt die hübschesten. Nur hat man das in der bunten Jahreszeit nicht gesehen, weil damals der blaue Himmel und das grüne Gras alles andere zum Schwelgen brachten. Heute aber werden wir dessen inne, unter dem Schnee der Dachkanten scheinen die kleinen Fenster zu zwinkern: Wir sind auch noch da.

Das Allerhöchste aber ist die Wälsche, die zum Trostchen an hängt, ja man möchte fast meinen, daß es nennallos so viel Wälsche gibt wie im Winter. Natürlich ist das ein Irrtum, sicher hängt im Sommer mehr Wälsche im Feld, aber auch die hat man nicht gesehen. Das Unwahrheitliche an zarten Farben zeigt sich vor dem Schnee aneinander, und je älter und ausgeblühter die einzelnen Stücker sind, desto apter Farben haben sie, die ein paar alten, verwachsenen Schattierungen von voll auf diese hauchfeinen Schattierungen von grau bis hellblau, offenbaren sich vor dem grauen Schnee als eine lebende Patina mit einer ganzen Stufenleiter feiner Abtönungen von Grün bis Blau.

Die furchtbare Festung

Georg Walter

Obwohl die äußere Situation ähnlich ist, kann man die von den Amerikanern besetzte Stellung Khe Sanh nicht mit der einstigen französischen Dachungelfestung Dien Bien Phu vergleichen. Deren Eroberung durch den Vietnam besetzte 1954 die Niederlage Frankreichs in Indochina. Noch weniger lassen sich Parallelen ziehen zu Stalingrad, wo eine riesige Armee in die Gefangenschaft und den Tod ging und sich das Kriegsglück endgültig von den bis dahin fast überall siegreichen Truppen abwandte. Auch das fast ein Jahr lang umkämpfte Verdun, wo der deutsche Vormarsch 1918 zum Stehen kam, widersteht sich dem Vergleich mit dem amerikanischen Stützpunkt. Denn wie die Schlacht auszugehen mag, der Vietnamkrieg wird dadurch nicht beendet, das Kampfgeschehen an den übrigen Frontabschnitten davon nicht wesentlich beeinflusst. Und doch ist Khe Sanh ein Name, der noch fest im Gedächtnis haften wird, wenn der Dachungelfestung Erdunker, Stollen und Laufgräben längst wieder verschlungen hat. Wie Stalingrad und Dien Bien Phu wird es zum Symbol des unermesslichen Opfers. Gleich Dien Bien Phu wurde Khe Sanh zur Festung ausgebaut, um Vorstöße der Nordvietnamesen durch Laos nach Thailand zu stören und nach Möglichkeit zu verhindern. Daneben war dieser Stützpunkt als ständige Bedrohung des Ho Chi Minh-Pfades gedacht und sollte die Pforte von Laos in den Nordteil Südvietnams blockieren. Das Kriegsgeschehen der letzten Wochen, die Allgegenwärtigkeit des Vietcong haben diese Absichten längst zur Illusion werden lassen. Die amerikanischen und südvietnamesischen Soldaten sind seit langer Zeit in dem Kessel von Khe Sanh eingeschlossen, die kommunistischen Truppen haben sich bis auf Steinwurfweite herangekämpft. Die Belagerten sind zur Unbeweglichkeit verdammt, keine der ihnen ursprünglich zugedachten Aufgaben können sie mehr erfüllen. Was also sollen sie dort? Heldentum demonstrieren? Das ist nicht amerikanische Art. So wird man den Gedanken nicht los, daß man dem Ausgesessenen ein wenig erlösen aus welchen Gründen auch immer - gewartet wurde, bis es zu spät war, jetzt sitzen sie in einer Falle, von der heute niemand sagen kann, ob sie sich je wieder öffnen wird.

Das Versprechen, Khe Sanh zu halten, das Präsident Johnson seinen Generalen vor Beginn der Kämpfe abverlangt hat, trug von Anfang an den Keim des Verhängnisses in sich. Für Hanol und den Vietcong ist die Eroberung der Stellung dadurch zur Prestigefrage ersten Ranges geworden. Dafür ist ihnen kein Blutgeld zu hoch. Aber selbst wenn die Festung gehalten und freigeekämpft wird, was ist schließlich damit gewonnen? Khe Sanh war nie der Nisdel, der das weitere Vordringen des Feindes unmöglich machte. Die Rolle, die Verdun im Ersten Weltkrieg spielte, hatte der Stützpunkt schon eingeübt, noch ehe es zur Aktion kam. Selbst die Tatsache, daß 40 000 kommunistische Soldaten durch die Belagerung der Festung gebunden sind, ist strategisch von zweifelhaftem Wert. Es liegt nur an Hanol, sie morgen in das übrige Vietnam einsickern zu lassen wie Wasser in alle Ritzen und Winkel und Khe Sanh damit auf seine eigentliche Bedeutungslosigkeit zurückzuwerfen.

Die Fragen, welchen Sinn und Zweck Amerika mit dem Unternehmen Khe Sanh verfolgt, werden lange nicht verstummen. Ob das Weiße Haus sie bündig beantworten könnte? Die Ungewißheit über die Absichten Washingtons nähren die Zweifel an der amerikanischen Kriegskunst. Es wäre nicht verwunderlich, wenn sich in den allgemeinen Fronten gegen die amerikanischen Vietnamkämpfer auch bald Proteste gegen sinnloses Schlachten und unnützes Blutvergießen einstellen würden. Der Ruf nach totaler Kursänderung könnte von dieser Seite her einen rein gefühlbetonten und damit unkontrollierbaren Nachdruck erhalten. In Khe Sanh ob es erobert oder gehalten wird, schürt sich die Tragik des Vietnamkrieges für Amerika zum schier unaussprechlichen Knoten. Ein Alexander aber, der den Knoten durchhaut, ist nicht in Sicht. In Khe Sanh kann Johnson die Präsidentschaftswahlen dieses Jahres verlieren.

Mitverschulden des Arbeitgebers

Der Chef hatte seine Aufsichtspflicht verletzt. (ts) - Der Arbeitgeber hat gegenüber seinen Arbeitnehmern außer den sozialen Verpflichtungen auch eine Aufsicht- und Fürsorgepflicht, deren Vernachlässigung oft rechtliche Konsequenzen haben kann. In dieser Richtung mußte sich ein Betriebsinhaber vor dem Bundesarbeitsgericht beehren lassen.

Ein minderjähriger Tankstellengeldfänger, der keinen Führerschein besitzt, hatte mit einem der Tankstellengeldfänger einen Sportwagen eine Schwarzfahrt unternommen. Auf dieser Fahrt überschlug er sich mit dem Wagen, wobei ein Sachschaden in Höhe von 9 000 Mark entstand.

Die Haftpflichtversicherung des Tankstellengeldfängers, die den entstandenen Schaden bezahlen sollte, hatte, nach dem Tankstellengeldfänger als Dritten im Sinne des Paragraphen 67 Verletzte vor dem Bundesarbeitsgericht nur zu drei Vierteln, das heißt in Höhe von rund 6 000 Mark Erfolg.

Das Gericht vertrat die Ansicht, daß dem Lichte der Tankstelle ein Mitverschulden zur Last gelegt werden müsse, denn er habe seine Aufsichtspflicht gegenüber dem durch den Unfallzeit noch jugendlichen Beklagten nicht in vollem Umfang erfüllt. Es wäre erforderlich gewesen, daß die Wagenschulden des Kunden sicher verwahrt gewesen wären. Die klagende Haftpflichtversicherung könnte daher nur drei Viertel des geltend gemachten Schadens vom Beklagten verlangen. (Bundesarbeitsgericht, Urteil vom 9. 11. 1967 - 5 AZR 147/67)

Das neue Gewand

11. März 1968!



Heute, am 11. März 1968, überreichen wir den Binding-Freunden ihr Bier im neuen Gewand. Wir haben ihm die Frische, die Würze und die Bekömmlichkeit auf den Leib geschrieben. Stoßen Sie mit uns an auf die ewige Jugend von Bindings großem Braurezept (erstmalig eingebracht 1870), Hopfen und Malz, Gott erhalt's.



Dir und mir - Binding Bier zum Wohl gebraut

Langener Zeitung



D 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Anzeigenpreise: Im Anzeigenteil 0,25 DM für die achtspaltige Millimeterzeile, im Textteil 0,76 DM für die viergespaltige Millimeterzeile, zuzüglich 10% Mehrwertsteuer. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste Nr. 7. Anzeigenaufgabe bis vormittags 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Allgemeiner Anzeiger
Amtsverordnungsblatt der Behörden
Erscheint wöchentlich dienstags und freitags

Bezugspreis: monatlich 2,55 DM zuzüglich 0,45 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,14 DM Mehrwertsteuer enthalten). Im Postbezug 3,- DM monatlich, einschl. Zustellgebühr (incl. 5% Mehrwertsteuer). Einzelpreis dienstags 30 Pf., freitags 40 Pf. Druck u. Verlag: Kühn KG, 607 Langen b. Elm., Darmstädter Straße 26, Telefon 38 93.

Nr. 22

Freitag, den 15. März 1968

72. Jahrgang

DIE WOCHE

Die Entscheidung
Das Kabinett hat den Entwurf eines Finanzreformgesetzes gebilligt. Hinter diesem nüchternen Begriff verbirgt sich das Vorhaben, die Finanzverfassung eines föderativen Staatssystems den Erfordernissen einer modernen Industrieländer anzupassen. Mit der Zustimmung zu diesem Gesetz hat die Bundesregierung ihre Entschlossenheit unter Beweis gestellt, diese Aufgabe zu meistern. Das gilt für die gemeinsame Finanzierung des Baues neuer Hochschulen ebenso wie für die regionale Strukturpolitik, für die Beteiligung der Gemeinden am Aufkommen konjunktureller Steuern ebenso wie für die gerechtere Verteilung der Lasten.

Finanzplanungsrat gebildet

Unter dem Vorsitz von Finanzminister Strauß hat sich gestern der Finanzplanungsrat konstituiert. Das Gremium, dem auch Wirtschaftsminister Schiller, der Finanzminister der Länder und Vertreter der kommunalen Körperschaft angehören, verhandelt seine Existenz einer mündlichen Vereinbarung zwischen Bundeskanzler Kiesinger und den Länder-Ministerpräsidenten vom 8. Februar. Es hat die Aufgabe, die Finanzplanung von Bund, Ländern und Gemeinden zu koordinieren.

Grundregeln der Unfallhilfe

In den nächsten Tagen findet in ganz Hessen eine Aktion Unfallhilfe statt. Zahlreiche Verzepte werden nicht nur in den Städten als auch in den Landkreisen vorgelesen. Die Personalausweise sind dabei mit einem roten Aufkleber versehen, der die Grundregeln der Unfallhilfe enthält. In den nächsten Tagen findet in ganz Hessen eine Aktion Unfallhilfe statt. Zahlreiche Verzepte werden nicht nur in den Städten als auch in den Landkreisen vorgelesen. Die Personalausweise sind dabei mit einem roten Aufkleber versehen, der die Grundregeln der Unfallhilfe enthält.

Über 3800 Prager Studenten beteiligten sich an einem Marsch zur Grabstätte Jan Masaryks, um seines Todestages vor 20 Jahren zu gedenken.

Jan Masaryk, Sohn des Gründers der ersten tschechoslowakischen Republik, Tomas Masaryk, war als Außenminister zwölf Wochen nach der kommunistischen Machübernahme durch den Sturz aus dem Fenster seines Ministeriums in Prag verstorben. Die offizielle Version lautete auf Selbstmord. Die Person Masaryks wurde in den folgenden zwei Jahrzehnten mit Schwellen übergeben. (dpa-Bild)



Über 3800 Prager Studenten beteiligten sich an einem Marsch zur Grabstätte Jan Masaryks, um seines Todestages vor 20 Jahren zu gedenken. Jan Masaryk, Sohn des Gründers der ersten tschechoslowakischen Republik, Tomas Masaryk, war als Außenminister zwölf Wochen nach der kommunistischen Machübernahme durch den Sturz aus dem Fenster seines Ministeriums in Prag verstorben. Die offizielle Version lautete auf Selbstmord. Die Person Masaryks wurde in den folgenden zwei Jahrzehnten mit Schwellen übergeben. (dpa-Bild)

Bundestagsdebatte zur Lage der Nation

Scharfe Angriffe gegen Atomsperrvertrag
Die gestrige Debatte des Bundestages über den Bericht Bundeskanzler Kiesingers zur Lage der Nation war gekennzeichnet durch unterschiedliche Aussagen der Parteien zu Vietnam, Atombomben und der Frage nicht im Unklaren lassen dürfen. Während bisher nur zwischen fortschrittlichen und konservativen Kommunisten um die neue Parteilinie gerungen wurde, scheinen nun auch nationale Gegensätze zwischen den beiden staatsrechtlichen Nationen Tschechen und Slowaken — hervorzu treten. Slowakische KP-Vertreter fordern seit einigen Tagen immer energischer, der Slowakei die vor 17 Jahren genommene Autonomie zurückzugeben.

Vorsitzender des Slowakischen Nationalrates abgesetzt

Obwohl er bereits seinen Rücktritt erklärt hatte, wurde der slowakische Regierungschef Michal Chudik am Donnerstag abgesetzt. Mit der Absetzung Chudiks scheint die Krise der CSSR in eine neue Phase getreten zu sein. Während bisher nur zwischen fortschrittlichen und konservativen Kommunisten um die neue Parteilinie gerungen wurde, scheinen nun auch nationale Gegensätze zwischen den beiden staatsrechtlichen Nationen Tschechen und Slowaken — hervorzu treten. Slowakische KP-Vertreter fordern seit einigen Tagen immer energischer, der Slowakei die vor 17 Jahren genommene Autonomie zurückzugeben.

Indien zögert noch

Über die Unterzeichnung des Atomsperrvertrages ist sich die indische Regierung noch nicht schlüssig. In einer Ansprache vor dem Unterhaus in Neu-Delhi betonte der indische Ministerpräsident, Frau Indira Gandhi, der vorliegende Vertragsentwurf befriedige die indische Regierung nicht. „Eine nukleare Sicherheitsgarantie kann nicht als Gegenleistung für die Unterzeichnung des Atomsperrvertrages in seiner bisherigen Form betrachtet werden“, unterstrich Frau Gandhi.

Ungezeichnet ...

Gründe für die Ablehnung des deutsch-schweizerischen Angebotes für den Bau des pakistanischen Tarbela-Staudammes sieht man in Bonn in mangelnder Voraussicht bei der Zeitplanung und der Versuch der beteiligten Firmen, im Rahmen der Spanne zwischen dem niedrigen deutsch-schweizerischen und dem nächsthöheren französisch-italienischen Angebot nachträglich einen höheren Preis auszuhandeln, das als „ungezeichnet“, wenn nicht „unseriös“ bezeichnet wird. Dieses Vorgehen lasse die ablehnende Reaktion des pakistanischen Auftraggebers und der Weltbank verständlich erscheinen. Die Frage, ob die Bundesregierung sich dennoch mit einem Betrag von 200 Millionen Mark an der Finanzierung des Staudammprojekts beteiligen wird, ist noch nicht entschieden.

SPD-Parteitag beginnt am Sonntag

Bundesminister am Vorstandstisch
Der Nürnberger Parteitag, der am Sonntag beginnt, wird zu einer großen Lehr- und Übungsstunde der SPD. Zum ersten Male seit Kriegsende stehen an der Spitze dieser Partei Männer, die als Bundesminister ein hohes Maß an Verantwortung im öffentlichen Leben tragen. Diese Tatsache kann nicht ohne Einfluß auf die Debatten und Entscheidungen der rund 450 Delegierten und Funktionäre bleiben. In Nürnberg müssen die Sozialdemokraten darauf bedacht sein, nicht die Politik einer Regierung, in der ihre Parteipolitik vertreten ist, über Gebühr zu stören, gleichzeitig jedoch auch die politische Autonomie der Partei zu wahren und zu unterstreichen. Die SPD muß lernen, einen Parteitag als Regierungspartei zu gestalten, umris ein führendes Sozialdemokrat die Aufgabe für die Tage vom 17. bis zum 21. März. Die Flut der Anfragen aus den Parteileitungen in mehr als 22 Bezirke, 250 Unterbezirke und 9717 Ortsvereine sind ja für den Parteitag antragsberechtigt — wird eine Antragsprüfungskommission in geregelte Bahnen lenken. Der Versuch der Bundesregierung, durch Vorlage eines Acht-Punkte-Programms das Beitrittsverfahren Großbritanniens zur EWG wenigstens einzuleiten, ist in eine Sackgasse geraten. Bundesaußenminister Brandt hatte

Gefährliches Kleeblatt, 28 Straftaten an der Bergstraße im Männerheim Raum konnten vier Jugendlichen im Alter von 16 bis 18 Jahren nachgewiesen werden, die jetzt gestellt wurden. Sie hatten es auf Eintriche in Lebensmittelgeschäften und auf die Beraubung von Automaten abgesehen.

Die Zahl der ausländischen Einwohner Hessens hat im vergangenen Jahr um 29 000 oder 12% abgenommen. Wie das Hessische Statistische Landesamt mittelt, wohnten in Hessen Ende 1967 205 000 Ausländer (einschließlich Staatenloser), 4% der Bevölkerung.

Spanier und Griechen am stärksten abgewandert

Die Zahl der ausländischen Einwohner Hessens hat im vergangenen Jahr um 29 000 oder 12% abgenommen. Wie das Hessische Statistische Landesamt mittelt, wohnten in Hessen Ende 1967 205 000 Ausländer (einschließlich Staatenloser), 4% der Bevölkerung.

Anerkannte Erholungsorte. Die Odenwaldgemeinden Kirch-Wimbach, Pfaffen-Beerfurth, Breitenbrunn, Heinstadt, Ober-Kalsbach und Lützel-Wiesbach sind im Rahmen des Fremdenverkehrs zu „anerkannten Erholungsorten“ erklärt worden.

Die Zahl der ausländischen Einwohner Hessens hat im vergangenen Jahr um 29 000 oder 12% abgenommen. Wie das Hessische Statistische Landesamt mittelt, wohnten in Hessen Ende 1967 205 000 Ausländer (einschließlich Staatenloser), 4% der Bevölkerung.

Der stärkste Rückgang der Ausländerzahl im Jahre 1967 wurde im Regierungsbezirk Darmstadt mit 87 000 Personen beobachtet, das ist rund ein Fünftel der Ende 1966 dort ansässigen Ausländer. Im Regierungsbezirk Wiesbaden, der nach wie vor die meisten Ausländer beherbergt, verringerte sich die Zahl der ausländischen Einwohner nur um 7 700 oder 6%.

Die Zahl der ausländischen Einwohner Hessens hat im vergangenen Jahr um 29 000 oder 12% abgenommen. Wie das Hessische Statistische Landesamt mittelt, wohnten in Hessen Ende 1967 205 000 Ausländer (einschließlich Staatenloser), 4% der Bevölkerung.

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V. Langen
Abt. Turnen
Am Freitag, 15. 3. 68, um 20 Uhr
Jahreshauptversammlung in der Gastst. „Wilhelmsruh“. Rege Beteiligung erwünscht.
OWK OTSANGGRUPPE LANGEN
Sonntag, 17. 3. 1968
Wanderung
Arheilgen — Messel — Langen. Abfahrt: Langen Bahnhof 9.31 Uhr. Fahrpreis DM 1,-. Anmeldung bis Mittwoch, 13. 3. 1968 bei Heim, Leukertsweg 28

UT Filmbühne LANGEN TEL. 2889
Dienstag 20.30 Uhr
Der große Coup von Casablanca
Mittwoch u. Donnerstag tägl. 20.30 Uhr
Eine französische Liebesgeschichte
Nur eine Nacht, Chéri
mit: Gina Lollobrigida, Louis Jourdan
Ein Farbfilm

Lip
Nur Dienstag 20.30 Uhr und Mittwoch 16.00 Uhr Familienvorstellung
Telefon 2112
Für die Familienvorstellung am Mittwoch 16.00 Uhr ermäßigte Eintrittspreise:
Jugendliche DM 1,-
Erwachsene DM 2,50 auf allen Plätzen.
Ein lustiger Film für die ganze Familie! Ein toller Spaß, bei dem kein Auge trocken bleibt!
Mittwoch u. Donnerstag 20.30 Uhr
ROBIN CRUSOE
WALT DISNEY
... Sie lachen Tränen über Dick Van Dyke und den verhängerten Astronauten Floyd, einen Schimpansen!
EILT. Vergeben Heimarbeit im Adressenschriften und Kuponierten, auch an ältere Schüler. Maschinell und manuell.
TELEFON 71850

Lichtburg
Tel. 2209
Der Lachschlager der Saison!
Neu-gelüster Baden.
Dienstag und Mittwoch 20.30 Uhr
Filmausleseprogramm, Do. 20.30 Uhr
Es war eine rauschende Ballnacht
Ein unvergleichliches Meisterwerk mit: Sarah Leander, Hans Silwe, Marika Röök, Leo Stezak, Aribert Wäscher u. v. a.

Vermieten Sie
3-4-Zi.-Wohnung
an junges Ehepaar?
Frühstens ab 15. 4. 68.
Ruh. Lage bevorzugt.
Angebote erbeten unt. Off.-Nr. 360 an die LZ
Junge Angestellte sucht
Leerzimmer
od. teilmöbl. mit Badbenutzung.
Off.-Nr. 358 an die LZ
Zi. m. Kü., möbl. 110,-
2 möbl. Zimmer 150,-
2-Zi.-App., möbl. 250,-
4-Zi.-Wohnung 450,-
In Neu-Isenburg und Spreidlingen:
Möbl. Zimmer 80,-
1-Zi.-Appart. 170,-
1 1/2-Zimmer-Wohnung, teilmöblert 180,-
Zimmer m. Küche 180,-
2 Zimmer, möbl. 150,-
2-Zi.-Wohnung 255,-
3-Zi.-Wohnung 340,-
4-Zi.-Wohnung 380,-
Immobilien-Burdack
Telefon 5152
Mehrere
Wohnungen u. Zimmer
dringend gesucht.
Immobilien-Burdack
Telefon 5152
Biete Neubau-Wohnung
2 Zi., Küche, Bad, ZH, evtl. Garage f. jung., kinderloses Ehepaar bis 45 J., bei Mithilfe d. Ehefrau in Arztpraxis. Zeit nach Vereinbarung.
Angeb. unt. Off.-Nr. 328 an die LZ
Stehlernen Vielzweck-u. Ausziehlern
in allen Größen.
FARBEN | HORLLE
Rheinstraße 38
Ruf 2192
Gesucht wird jüngere Frau
gegebenenfalls Krankenschwester, bis 40 Jahre, als Sprechstundenhilfe in Arztpraxis. Wohnung mit ZH wird gestellt.
Angebote erbeten unt. Off.-Nr. 329 an die LZ
Perfekte
Buchhalter
sucht Heimarbeit.
Off.-Nr. 363 an die LZ
Nebenberufliche Mitarbeiter gesucht
Wir sind ein bedeutendes Großvertriebshaus u. bieten Ihnen einen Nebenberuflichen. Auch für Hausfrauen geeignet. Kein Eigenkapital erforderlich!
Bitte, kurze Nachricht u. Off.-Nr. 5052 a. d. LZ
Welche kontaktfreudige Hausfrau (Pkw-Fahrerin) sucht
Nebenbeschäftigung
von 16 — 20 Uhr mit sehr guten Verdienstmöglichkeiten.
Anfragen unter Tel. 06103/71453
Suche Babysitter
für drei kleine Kinder für gelegentliche mittags oder abends.
Frau Graef
Mühlstraße 45
Schraubstücke DM 30,-
Rosenkranz, Darmst.
Im Güterbahnhof

Ortsgruppe Langen
Am Montag, 18. 3. 68, 20.00 Uhr findet im Siedlerheim, Walter-Rietig-Straße, gemeinsam mit der Frauengruppe der SPD, ein Lichtbilder-Vortrag statt. Thema: Ein Streifzug durch die Allgäuer Alpen. (Unter besonderer Berücksichtigung des Hohlbrunnens Weges). Wir bitten um zahlreichen Besuch.
Besonderer Hinweis: Karten zu Busfahrten ins Blaue am 5. Mai sind bereits jetzt bei Herrn Schäfer, Turmgasse 6, zu erhalten.
Die Quizmappe liegt ab 1. 4. 1968 bei Herrn Wilh. Anthes, Neckarstraße 23, aus.
Sichern Sie sich rechtzeitig die Plätze. Nichtmitglieder sind zu allen Veranstaltungen recht herzlich eingeladen.
Der Vorstand

Mod. Lederkleider
eigene Anfertigung auch nach Ihrem Modell.
Kostüme - Mäntel - Jacken
Hüte - Lederhosen (in allen Größen u. großer Auswahl)
Lederbekleidung E. Keil
Langen - Wassergasse 4 - Telefon 3108
Für das neue Krankenhaus in Langen suchen wir
Ganztagsbeschäftigte
für Reinigungsarbeiten
Wir bieten: leistungsgerechte Bezahlung, Altersversorgung, Pensionskasse. — Vorzustellen bei der Bauleitung von 8 — 12 Uhr.

Bargeld
Bargeld für jedermann
bis 1000,00 DM Ausbitt. am selben Tag
NAGLER-FINANZIERUNGEN
Abteilung Kreditvermittlung
Olfedbach, Frankfurter Straße 56
Telefon 582209
Praxis Dr. Göde
Sprechstundenbeginn am 14. 3. 1968
Hausbesuche bitte bis 9.00 Uhr anmelden.

Balkon-Terrassen Überdachungen
Vordächer - Trennwände
GELÄNDERVERKLEIDUNGEN
aus Aluminium, Gussblech, Holz
Kunststoff, Eisen, Stahl, Kupfer
Verkleidungen in Korbmaterialien
Kunststoff, Holz, Eisen, Stahl, Kupfer
Kunststoff, Holz, Eisen, Stahl, Kupfer
Kunststoff, Holz, Eisen, Stahl, Kupfer
U. Weissmantel, 607 Langen, Hügelstraße 33, Tel. 06103/3236

tsch. Rotes Kreuz Ortsverg. Langen
Wir laden alle aktiven Mitglieder für Donnerstag, den 14. 3. 68, 20 Uhr ins Haus Hegeweg ein, zwecks Einleitung zur Werbung. Wir bitten um zahlreichen Besuch.
Jahrgang 1930/31 trifft sich am Donnerstag, dem 14. 3. 1968, um 20.30 Uhr im Café Treusch.
Guterhalt., gebrauchte Badewanne wenn möglich mit Ablauf z. kaufen gesucht.
Sternbachstraße 8
Opel Kapitän
Bj. 1960, TÜ bis 1970, zu verkaufen.
Wilhelmstraße 27
Opel Kadett
L-S, Bj. 1966, TÜ 1970, 30 000 km, in Zustand, mit vielen Extras, unstandehaber für 4400,- DM abzugeben.
Tel. Langen 3600
1100 Hansa
TÜ bis Juni 1969, zu verkaufen.
Hansa
Wilhelmstraße 61
Mist zu verkaufen.
Bruchgasse 4

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke aus Anlaß meines 85. Geburtstages sage ich allen herzlichen Dank. Besonderen Dank sage ich den Herren der O.P.D. Frankfurt/Main und den Herren des Postamtes Langen für Urkunde und Blumen sowie Herrn Pfarrer Stefan für seinen Besuch.
Gottlob Schramm
Telegr.-Betriebswart a. D.
Langen, Taunusstraße 32

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem 84. Geburtstag. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Ziegler, dem Gustav-Adolf-Frauenverein und Frau Darmstädter für das freundliche Gedenken.
Frau Emilie Schönberger
Langen, Fahrgasse 10

Überzeugende Leistung!
Eine überzeugende Leistung unserer Gardinenabteilung, das mußte sich jeder eingestehen, der bei einem Schaufensterbummel am Wochenende unsere Fensterdekorationen sah.
Überzeugend der Entwurf — die Wahl der Stoffe — die Verarbeitung (genährt im Höta-Nähatelier) — und die Dekoration (dafür sorgt unser Dekorationsdienst).
Das sollten Sie sich einmal ansehen. Vielleicht ist die Fensterdekoration dabei, nach der Sie schon lange suchten.
Gardinen und Vorhänge von Höta
... ein Kompliment für Ihr Heim
höta
Das führende Spezialhaus für Raumausstattung
Langen, Gartenstr. 6 (am Lutherplatz) Tel. (06103) 4281

HERZLICHEN DANK
für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem 84. Geburtstag. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Ziegler, dem Gustav-Adolf-Frauenverein und Frau Darmstädter für das freundliche Gedenken.
Frau Emilie Schönberger
Langen, Fahrgasse 10

Betten-Reiser!
Ihr Spezialist mit der langjährigen Erfahrung im Betten- und Aussteuerfach
Betten-Reiser
Langen, Fahrgasse, Telefon 2932

Fiat 850 Coupé
Bauj. 1966, 10 000 km, weiß, rote Ledersitze, in Zustand, günstig zu verkaufen.
Fa. Jugert, Egelsbach
Ostendstraße 27
Telefon 3069

LADENHILFE
gesucht.
Bäckerei - Konditorei
WEBER
Egelsbach - Schulstraße 64

LASTTAXI WAGNER TEL. 3119

Flora-Torf (Preßballen)
Flora-Torf (in Säcken, lose)
Super-Manural
Düngeskalk
Thomaskall (gekörnt)
Blaukom
Gg. Kelm-Söhne OHG
Langen, Annast. 18
Telefon 2109

RESTE-VERKAUFSTAG
Donnerstag, den 14. März 1968, von 9 bis 16 Uhr
In Langen, Gaststätte Frankfurter Hof, Lutherplatz 2
Selbstbedienung! Verkauf nach Gewicht! Große Auswahl!
RESTIA - Spezialgeschäft für Reste
Grete Fritsch, Marktheidenfeld/Main

Flora-Torf (Preßballen)
Flora-Torf (in Säcken, lose)
Super-Manural
Düngeskalk
Thomaskall (gekörnt)
Blaukom
Gg. Kelm-Söhne OHG
Langen, Annast. 18
Telefon 2109

Großer Strickwarenverkauf
Schön — Gut — Billig!!!
am Mittwoch, den 13. 3. 68, im Gasthaus „Zum Lämmchen“ in Langen von 10.00 bis 18.00 Uhr
Zwanglose Besichtigung — Selbstbedienung!
Etwa 1000 Stück Damnpullover und -Westen mit langem und kurzem Arm, in reiner Wolle, Merinowolle, Dralon, Helanca-Sat, Trevira 2000, Antron-Buocel, Frix ab 5 DM. Herren-Westen, Pullover in Felin- und Grobstrick, nur für 4 bis 5 DM.
ab 15 DM. Ferner Kinder-Pullover und -Westen ab 5 DM.
Veranstalter: Horst Aiber, 7451 Schlatt bei Hechingen

RESTE-VERKAUFSTAG
Donnerstag, den 14. März 1968, von 9 bis 16 Uhr
In Langen, Gaststätte Frankfurter Hof, Lutherplatz 2
Selbstbedienung! Verkauf nach Gewicht! Große Auswahl!
RESTIA - Spezialgeschäft für Reste
Grete Fritsch, Marktheidenfeld/Main

Flora-Torf (Preßballen)
Flora-Torf (in Säcken, lose)
Super-Manural
Düngeskalk
Thomaskall (gekörnt)
Blaukom
Gg. Kelm-Söhne OHG
Langen, Annast. 18
Telefon 2109

Großer Strickwarenverkauf
Schön — Gut — Billig!!!
am Mittwoch, den 13. 3. 68, im Gasthaus „Zum Lämmchen“ in Langen von 10.00 bis 18.00 Uhr
Zwanglose Besichtigung — Selbstbedienung!
Etwa 1000 Stück Damnpullover und -Westen mit langem und kurzem Arm, in reiner Wolle, Merinowolle, Dralon, Helanca-Sat, Trevira 2000, Antron-Buocel, Frix ab 5 DM. Herren-Westen, Pullover in Felin- und Grobstrick, nur für 4 bis 5 DM.
ab 15 DM. Ferner Kinder-Pullover und -Westen ab 5 DM.
Veranstalter: Horst Aiber, 7451 Schlatt bei Hechingen

Der Mann, den Gangsterbossen fürchten

Eine solide Zukunft für die Spieler-Metropole Las Vegas? / Howard Hughes läßt sich nicht in die Karten schauen

Die Graue Eminenz von Las Vegas, Amerika-Spielerparadies, heißt Howard Hughes. Die Stadt in der Wüste des US-Bundesstaates Nevada verdankt, die das Glücksspiel erlauben, hat einen neuen Herrn.

Las Vegas ist bekannt dafür, daß man dort mit dem nötigen Geld sehr schnell geschieden werden kann. Es ist auch bekannt dafür, daß praktisch jedes größere Hotel den Gästen die Möglichkeit gibt, bei allen bekannten Glücksspielen ihr Geld loszuwerden. Und schließlich: Jedermann weiß, daß Las Vegas eine Goldgrube für die amerikanische Mafia ist.

Vor reichlich einem Jahr mietete sich im teuersten Hotel des Ortes, dem „Desert Inn“, ein geheimnisvoller Gast ein. Er wollte das gesamte Obergeschoß für sich haben und bereit, jeden Preis zu zahlen. Die Direktion fand das wunderbar — bis sie feststellte, wer

der Gast war. Es handelte sich nämlich um Howard Hughes, einen der reichsten, mysteriösesten Milliardäre der USA.

Kein Gangster in den USA, der den Schutz der Mafia hinter sich weiß, fürchtet sich vor der Polizei. Dafür sorgen einmal die Gesetze, die es den Richtern schwer machen, einen Gangsterboß zu verurteilen, weil man ihm in der Regel nie etwas beweisen kann. Dazu kommt noch, daß die Verbindungen zwischen den „Supergangstern“ und der Polizei manchmal enger sind, als sie eigentlich sein sollten.

Doch vor Hughes fürchten sich offensichtlich auch die mächtigsten Männer der Verbrechensyndikate. Er selber tritt nie in Erscheinung. Es gibt kein Foto von ihm, das jünger als 29 Jahre ist. Er hat eine Garde von Leibwächtern, um die ihn jeder Unterweltkönig beneiden könnte.

So kam das, was kommen mußte. Den Direktoren des „Desert Inn“ wurde der neue Gast sehr schnell unheimlich. Sie nämlich gehörten zu einem Konsortium von Leuten, deren größter Teil bereits mit den Gesetzen in Konflikt gekommen war. Sie kündigten dem neuen Mieter, doch den stürzte das nicht. Er machte vielmehr ein Gegenangebot, das Hotel zu kaufen, zu einem guten Preis. Er wollte ihn einzuschüchtern, schlugen fehl. Also verkaufte man. Hughes wurde der Besitzer des Hotels Seine Privatarmee von Rechtsanwälten, Maklern, wahrscheinlich aber auch „Muskelmännern“ machte sich an die Arbeit. Der Erfolg war verblüffend.

Hotels, Restaurants, eine Rundfunkstation und viel Land in der Nachbarschaft von Las

Vegas wechselten die Besitzer. Heute, so weiß man inzwischen, gehört das alles Howard Hughes. Auf einen offenen Kampf wollten es die Herren der Unterwelt nicht ankommen lassen, denn sie sahen inzwischen in Florida bessere Möglichkeiten, ihr Geld gut anzulegen.

Es hing damit zusammen, daß inzwischen die Bundesbehörden sich für die seltensamen Zwischenbeziehungen interessierten, die in Las Vegas zwischen Flitter- und Unterwelt existierten. Auch daran dürfte Hughes seinen Anteil haben. Er unterhält auch ein paar Dutzend Detektive, Spezialisten, die zwar teuer sind, aber mehr von ihrem Fach verstehen als viele Kriminalisten im öffentlichen Dienst. Hughes' Talentsucher haben sie nämlich

Kurz und amüsant

Der Pferdefuß . . .
verbarß sich nicht in dieser Annonce des Londoner „Daily Mirror“: „Papagei zu verkaufen. Verfügt über reichen und mannigfaltigen Wortschatz. Für Pfarrhäuser nicht geeignet.“

Auspritzen . . .
ließ Busfahrer Angelo Ferruzzo aus Mailand eine Regenfülle, als er mit seinem Bus zu dicht an der Straßenkante fuhr. Er erbeutete von einem Fahrgäste, die draußen warteten, stürzten sich auf ihn und entriß ihm seine Hose, Angelo mußte in der Unterhose die Fahrt fortsetzen.

Einen tollen . . .
Rekord erzielte eine Mutterkolonne in San Francisco (USA). Erst ein Blick in die Malern und Anstreicher richtete eine Fünfzimmerwohnung in drei Minuten, 13 Sekunden her. Bestandungen des Mieters wurden — bisher — nicht bekaunt.

lich ganz einfach von der Polizei abgeworben, die nicht so viel bezahlen kann wie er.

Wie reich Hughes ist, vermag niemand zu sagen. Wahrscheinlich weiß er es selber nicht. Er erbte von seinem Vater ein Vermögen, das etwa zwei Milliarden Mark entsprach. Als junger Mann liebte er Flugzeuge, dann versuchte er sich als Filmproduzent. Er entdeckte Jane Russell, Lana Turner und ein weiteres „du“ Amerikas — „respectable Gangster“ ihren Memoiren immer das Kapitel Hughes ausließen. Aber vielleicht ist das so seltsam



Vier Monate alt sind diese im Frankfurter Zoo geborenen Affchen, die so sorgfältig wie menschliche Babies aufgezogen werden müssen, obwohl ihre Kletterkünste die eines gleich jungen Menschen um ein Vielfaches übertreffen. Foto: Westkamp

nicht. Für Hughes arbeiten die besten Rechtsanwältinnen. Ein Journalist, der sich als Lebenswerk vorgenommen hatte, ein Buch über Hughes zu schreiben, fand es besser, das Manuskript an den Mann zu verkaufen, um den es ging. Er kam dabei finanziell nicht ganz schlecht weg, aber er ist heute noch unglücklich. In einem Zeitalter, wo man praktisch für Biographien eines jeden Mächtigen dieser Welt einen Verleger findet — wenn es um Hughes geht, findet man keinen. Er bietet in jedem Fall mehr. Dafür, daß nichts über ihn erscheint.

Hughes mit allen seinen manchmal recht seltsamen Eigenarten würde, wäre er nicht so reich, längst in einem Sanatorium sein. Er ist ein Mensch an der Grenze zwischen Genie und Wahnsinn, heißt es oft. Das mag stimmen. Andererseits steht fest, daß er in einem sehr harten Kampf gegen Großbanken, zwar für kurze Zeit in die Ecke gedrängt wurde, aber schließlich doch Sieger blieb. Kein Wunder, daß Amerikas „respectable Gangster“ vor ihm Angst haben. Gegen ihn kommen sie nicht an.

Übrigens: Hughes will, so scheint es, Las Vegas' Existenz auf solidere Füße stellen.



Die Waschfrau Carlotta Bini in Neapel bat die Polizei um Schutz vor ihrem Mann. Grund: Nach einem Monat Ehe wurde Carlotta von ihrem Gatten gezwungen, eine Gasmaske zu tragen, damit sie gegen schädliche radioaktive Strahlen gewappnet sei. Die Frau führte die Anweisung auch getreulich aus bis zu dem Tag, da sie durch eine Indiskretion erfuhr, daß sich ihr Mann in allen Wirkstoffen des Hafens rühme, es wäre ihm gelungen, seine Frau dahin zu bringen, einen Maulkorb zu tragen.

Der Maulkorb

Die Waschfrau Carlotta Bini in Neapel bat die Polizei um Schutz vor ihrem Mann. Grund: Nach einem Monat Ehe wurde Carlotta von ihrem Gatten gezwungen, eine Gasmaske zu tragen, damit sie gegen schädliche radioaktive Strahlen gewappnet sei. Die Frau führte die Anweisung auch getreulich aus bis zu dem Tag, da sie durch eine Indiskretion erfuhr, daß sich ihr Mann in allen Wirkstoffen des Hafens rühme, es wäre ihm gelungen, seine Frau dahin zu bringen, einen Maulkorb zu tragen.

Ein Souvenir beim Staatsbesuch

Geschenke erhalten die Völkerverständigung / Was schenkt man einer Königin?

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft — von Nachbar zu Nachbar, von Königshof zu Königshof, von Regierung zu Regierung. Mit einer kleinen Aufmerksamkeit ist schon manchmal eine gute nachbarliche Beziehung gerettet worden. Die Geschenke, die sich Diplomaten machen müssen, müssen nicht unbedingt wertvoll sein. Es kommt — wie überall im Leben — darauf an, den „richtigen Nerv“ des Beschenkten zu treffen. In Bonn gehört es zu den Aufgaben des Protokolls, diesen „Nerv“ ausfindig zu machen. Und so werden nicht nur politisch bedeutsame Aeußerungen ausländischer Staatsmänner registriert, sondern auch die persönlichen Neigungen und Schwächen.

Geschenke für Könige, Präsidenten und Minister auszuwählen, ist nicht leicht. Schon manchem Protokollchef sind darüber große

Haare gewachsen. In manchen Ländern hat man deshalb, um diese Frage ein für allemal zu klären, Standardgeschenke eingeführt.

Den besten Ruf haben in dieser Beziehung bei den Diplomaten die nordafrikanischen Länder. Gäste der marokkanischen oder der tunesischen Regierung erhalten eine Manguste mit auf den Heimweg — ein possierliches kleines Tier aus der Familie der Marder. Es ist leicht zu zähmen und erfreut sich eines guten Rufes als unterhaltsames Haustier. Allerdings ist es nicht leicht, dieses lebende Geschenk nach Hause zu bringen. Drei französische Minister haben kürzlich bei ihrer Ankunft in Paris das ganze Flugzeug durchsucht. Die Mangusten waren ihrem Käfig entkommen und hatten sich in irgendwelchen Winkel unauffindbar verkerren.

Etwas weniger Umstände machen die Geschenke, die General Franco zu verteilen pflegt: Medaillen und Ordensketten von beachtlichem Wert. Außer in Spanien ist es heute in keinem Land der Welt mehr üblich, Orden von mehr als nur symbolischem Wert zu verteilen. In Deutschland wurden goldene Orden mit Edelsteinen besetzte Orden letztmalig unter Kaiser Wilhelm II. verliehen.

Königin Elizabeth überreicht ihren Gästen als typisch englisches Geschenk ein silbernes Teeservice. Typisch ist auch das Geschenk, das der Wirtschaftsminister von Baden-Württemberg, Schwarz, bei einem Besuch in Indien entgegennahm: einen kleinen Elefanten. Als unberechenbar in Sachen Geschenken gilt König Phumol von Thailand. Nach einem Empfang, der ihm zu Ehren in Barcelona gegeben wurde, teilte er den erstauften Stadtvätern mit, daß sie den schönsten Elefanten aus seinem Tierpark zu erwarten hätten. Tatsächlich traf wenige Tage später das Geschenk mit einem Spezialflugzeug dem König in Barcelona ein. Die Barcelonesen heute im städtischen Tierpark.

Stall war dafür bekannt, daß er sich gute nachbarliche Beziehungen etwas kosten ließ. Er drückte sein Wohlwollen im Wert seiner Geschenke aus. Es erregte großes Aufsehen, als er Prinzessin Soraya zu ihrer Hochzeit mit dem Sohn von Persien einen kostbaren Zobelmantel überreichte. Chruschtschow zeigte sich bei der nächsten Kaiserhochzeit von Tcheran etwas weniger spendabel und schickte Farah neben einer Glückwunschkarte einen goldenen und mit Edelsteinen besetzten Schmuckkasten.

Mit vielstetiger Sorgfalt Geschenke ausgewählt werden müssen, hat sich bei General de Gaulle auf einer Reise durch Frankreich gezeigt. Im Baskenland überreichte ihm ein kleines Mädchen ein Produkt des Landes: in bunten Farben leuchtende Papierenblumen, die von den Basken in alle Welt verkauft werden. General de Gaulle, der sehr Herz leicht auf der Zunge trägt, nahm das Geschenk mit den Worten entgegen: „Weshalb überreichen Sie mir in einem Land, in dem so wunderbare Blumen wachsen, diese Imitationen aus Papier?“ Worauf das kleine Mädchen auf offener Szene in Tränen ausbrach. Eine weitere Enttäuschung löste auf allen Seiten ein Geschenk aus, das dem tunesischen Präsidenten vor einigen Tagen im französischen „Midi“, dem Süden des Landes, überreicht wurde: Eine in Leder gebundene Gesamtausgabe eines Heimatdichters, der die Landschaft des „Midi“ besungen hat. „Aber ist ja völlig unbekannt“, rief de Gaulle aus, als er in dem Geschenk blätterte.

Geschenke erhalten 'also doch nicht immer die Freundschaft, auch wenn sie noch so gut gemeint sind.



Das fängt ja gut an!

Haare gewachsen. In manchen Ländern hat man deshalb, um diese Frage ein für allemal zu klären, Standardgeschenke eingeführt.

Den besten Ruf haben in dieser Beziehung bei den Diplomaten die nordafrikanischen Länder. Gäste der marokkanischen oder der tunesischen Regierung erhalten eine Manguste mit auf den Heimweg — ein possierliches kleines Tier aus der Familie der Marder. Es ist leicht zu zähmen und erfreut sich eines guten Rufes als unterhaltsames Haustier. Allerdings ist es nicht leicht, dieses lebende Geschenk nach Hause zu bringen. Drei französische Minister haben kürzlich bei ihrer Ankunft in Paris das ganze Flugzeug durchsucht. Die Mangusten waren ihrem Käfig entkommen und

Vom Wunder der Alltäglichkeit

Die verschiedenen Quellen der Elektrizität sind die Wurzeln unserer Existenz

Der Energiebedarf der Welt steigt und steigt, und wenn man Energie sagt, ist damit ein weites Feld nur generell bezeichnet. Es reicht beispielsweise von der Kohle, die bei der Verbrennung Hitze als Primärenergie abgibt, über die Dampfheizung bis zur letzten Veredelungsstufe des elektrischen Stroms, der sich weit über Land schicken läßt und überall dorthin Energie liefert, wo sie benötigt wird: in Fabriken, in Verwaltungsgebäuden, in den Haushalten — es gibt ja keinen Tag ohne die täglichen Lebens, in dem keine Elektrizität gebraucht würde.

Ein riesiges Netz von Hochspannungslinien überzieht das Land, ein Gewirr von Kabeln durchzieht die Erde, sie sind die Wurzeln unserer Existenz. Ohne sie würde kein Licht brennen, kein Fernsehapparat funktionieren, kein Kühlschrank, kein Entsafter, ohne Strom gäbe es all diese Geräte nicht einmal, denn die Maschinen in der Industrie, die Konzepte der Vollmechanisierung des Weges der Werkstätten werden ebenso elektrisch angetrieben wie der Rasierapparat des Arbeiters.

Vater in Fesseln

Der Londoner Arthur Harrow wollte unbedingt der Geburt seines Kindes beizuwohnen und begleitete seine Frau in die Klinik. Als ihm die Aerzte den Zutritt zum Kreißsaal verweigerten, zog er blitzschnell eine Handschelle aus der Tasche und befestigte sie an seinem Arm und Handgelenk seiner Frau. So an Mrs. Harrow gefesselt, gelang es ihm auch tatsächlich, dem Geburtsakt beizuwohnen.

der das morgendliche Stoppelfeld aus seinem Gesicht entfernte.

Man könnte die Reihe dieser Beispiele beliebig fortsetzen, um zum Nachdenken über das anzuzwingen, was wir täglich als selbstverständlich erwarten, wenn wir einen Schalter in den Kontakt stecken. Das Wunder, vor dem die Menschen ehrfürchtig staunend stehen, als Werner von Siemens 1866 das

Angenehmes, wirtschaftliches Heizen mit dem modernen Ölofen

Gerade in den Übergangsmonaten, wenn die Außentemperaturen oft von einem zum anderen Tag stark schwanken, b. während sich die Vorzüge des modernen Ölofens. Es gibt keine überheizten Räume. Jeder gewöhnliche Heizgrad ist einstellbar, so daß bei schwankenden Außentemperaturen in den beheizten Räumen stets angenehme, gleichmäßige Wärme verbreitet wird. Dadurch erzielt man ein behagliches, gesundes Raumklima.

Modelle der Thermostate halten die eingestellte Wärme automatisch konstant ein. Die Verantwortung und alle Arbeit kann man gestrost dem Thermostat überlassen.

Der moderne Ölofen heizt fast von selbst und erspart die Hausfrau vieler Brennstoffkosten. Für die Beheizung einzelner Zimmer oder ganzer Räume ist ein Ölofen oder ein Druck auf die Taste — und in wenigen Minuten breitet sich wohlgewogene Wärme aus. Staub und Asche gibt es nicht. Diese Vorzüge machen das Heizen mit dem modernen Ölofen so angenehm.

Noch wichtiger aber ist seine Wirtschaftlichkeit. Der Fußboden des Heizöls wird durch die feinstufige Regulierbarkeit so genau gesteuert, daß kein Tropfen Öl unnötig verbraucht wird. Die Anschaffungskosten machen sich schon durch die Brennstoffersparnis schnell bezahlt.

Vom Tank im Keller wird das Heizöl mittels einer elektrischen Pumpe durch kleine Rohrleitungen bis zu den einzelnen Brennstellern befördert (Öfen, Herd, Badofen). Ohne jede Mühe ist ein ununterbrochener Heizetrieb vom Herbst über den Winter bis zum Frühjahr möglich.

Die Formschönheit der modernen Ölföfen steht übrigens der Funktionstüchtigkeit nicht nach. Ganz nach Geschmack und den vorhandenen Möbeln kann man in jedem Heizergerät das in Form, Farbe und Größe passende Schäl wählen.



Auch bei 35 Grad Kälte am Polarkreis, einer der drei Test-Fahrer bei der Test-Rasur. Foto: Straßenreport

Falschirmspringen gegen Minderwertigkeitsgefühle
Dr. Yvonne Biateau, einer der bekanntesten weiblichen Psychologen in Frankreich, empfiehlt allen Patientinnen, die unter Minderwertigkeitsgefühlen leiden: „Werden Sie Mitglied eines Falschirmspringer-Vereins! Nichts erhöht Ihr Selbstbewußtsein mehr als wenn Sie mit 200 Stundenkilometern in die Tiefe sausen!“

spielen ihr Geld loszuwerden. Und schließlich: Jedermann weiß, daß Las Vegas eine Goldgrube für die amerikanische Mafia ist.

Vor reichlich einem Jahr mietete sich im teuersten Hotel des Ortes, dem „Desert Inn“, ein geheimnisvoller Gast ein. Er wollte das gesamte Obergeschoß für sich haben und bereit, jeden Preis zu zahlen. Die Direktion fand das wunderbar — bis sie feststellte, wer



Las Vegas: Vom Swimmingpool bis zum nächsten Spielautomaten ist es nicht weit.

Ohne Urelemente kein Leben und keine Gesundheit

Wir sollten dankbar dafür sein, daß bei uns neben einer hochausgebildeten Wissenschaft eine so stark verankerte und breit entwickelte Volkshilfe besteht. Ihre Hilfsmittel sind unmittelbare Erzeugnisse der Natur, die schonend aufbereitet bei der Behandlung unverfälscht zur Anwendung kommen.

Ein hochgeschätztes Mittel seit ältester Zeit ist die heilende Erde, die vom Altertum bis ins Mittelalter unter der Bezeichnung „Siegel-erde“ bekannt war und die wir heute als Luvo-Siegel-erde kennen. Sie ist ein reines Naturprodukt, und für ihre Wirksamkeit ist es ausschlaggebend, daß sie in schonender Weise aufbereitet wird, ohne ihre chemische und mineralische Zusammensetzung zu ändern.

Je mehr der Wert der Heilerde erkannt wurde, um so umfangreicher wurde ihre Anwendung. Um ihre vielfältige Wirkung zu erklären, wurden eingehende wissenschaftliche Untersuchungen durchgeführt. Die biologisch-mechanische Regulierung des Darms sowie die Beseitigung der Gift- und Fäulnisstoffe im Magen-Darm-Kanal lassen die ausgezeichnete Wirkung der Luvo-Siegel-erde bei Darmstörungen der verschiedensten Art verstehen.

Wichtig ist die Beseitigung der überschüssigen Säuren sowie die Einschränkung der Verdauung und die Regulierung der Verdauung.

Dadurch wird der scheußlichen Selbstvergiftung vom Darm her vorgebeugt und verhindert, daß die Darmgifte und Fäulnisstoffe über die Schleimhäute in die Blutbahn gelangen. Sobald Magen und Darm durch die Heilerde wieder in Ordnung gebracht sind, stellt sich die günstige Rückwirkung auf den gesamten Körper ein. Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, Abgespanntheit, Arbeitsunlust und andere Allgemeinstörungen verschwinden.

Bei Ausfällen von Magen- und Darmstörungen sowie der damit verbundenen Unpäßlichkeiten nimmt man Heilerde zweimal täglich einen Teelöffel voll in lauwarmem Wasser oder Tee verführt schluckweise ein — morgens nüchtern und abends vor dem Schlafengehen. Nach einer zu fetten Kost oder zu reichlichem Genuß von Reiz- und Genußmitteln ist es ratsam, sofort Heilerde gegen unliebsame Folgen einzunehmen.

So kann man also in vielen Fällen gesundheitlichen Schäden vorbeugen und in Krankheitsfällen Erfolge erzielen, die den Ergebnissen modernster Behandlung gleichwertig sind. Nicht unerwähnt bleiben soll, daß bei manchen äußeren Störungen, wie zum Beispiel bei Hautleiden, die innerliche Anwendung von Heilerde durch eine örtliche Behandlung durch Umschläge und Packungen unterstützt werden muß.

Jedes Automobil hat seine typische Käufer-schicht. Man braucht nicht lange nachzudenken und auch keine weitgehenden Umfragen zu halten, um zu wissen, welcher Autotyp bevorzugt wird von dem Herrn mit dem stelen Helm, von dem Studenten in den Tweed-Jahren, vom Handwerkermeister, vom Handelsvertreter. Das typische Auto für die junge Familie — zum Beispiel — ist der NSU Prinz 4. Und das hat seine Gründe. Genauso wie es kein Zufall ist, daß die soeben angeführten Vertreter der menschlichen Gesellschaft jeweils ihre bestimmte Marke fahren. Der NSU Prinz 4 wurde ganz besonders deshalb zum Auto der jungen Familie, weil er in seiner Wirtschaftlichkeit kaum zu überbieten ist. Wir mit angemessenem Komfort und vor allem mit großem Kofferraum fahren will, dennoch aber nicht bereit ist, viel Geld für den Unterhalt eines Autos auszugeben, der liegt mit diesem Wagen genau richtig. Mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 5-6 l/100 km und einer Jahressteuer von nicht mehr als 87 Mark belastet der Prinz 4 ein junges Haushaltsbudget nur sehr am Rande.



Wiehernder Amtsschimmel

Die schwedische Eisenbahn verfügte, daß ein unter sechs Jahren nur dann noch umsonst befördert werden, wenn sie zuvor am Schalter einen Gratisfahrchein lösten.

Wer zuerst kommt, fährt zuerst.

Noch läuft die Aktion 5000

5000 REKORD-Limousinen werden zu einem Sonderpreis verkauft, der für Sie eine Rekord-Einsparung bedeutet.

Um den beginnenden wirtschaftlichen Aufschwung zu fördern, bauen wir eine Serie von 5000 besonderen REKORD-Wagen* in einheitlicher Farbe mit zweckbetonter Innen-Ausstattung und in der bekannt hohen REKORD-Qualität und -Zuverlässigkeit. Und das zu einem sensationellen Preis zu Ihren Vorteil: denn jeder dieser 5000 REKORD-Wagen kostet nur:

| | |
|----------------|------------------|
| Listenpreis | DM 6550,- |
| Mehrwertsteuer | DM 655,- |
| Gesamtpreis | DM 7205,- (a.W.) |

Hier die Ausführung dieser Sonderserie: zürige Limousine, 1,5 ltr. Vierzylinder-Motor, 58 PS, 4-Gang-Getriebe, Lackierung: creme, Sicherheitsausstattung. Solange Sie das Plakat „Aktion 5000“ bei Ihrem OPEL-Händler sehen, haben Sie die Chance, einen dieser REKORD-Wagen zu erwerben. Sprechen Sie bitte mit Ihrem OPEL-Händler. Am besten gleich.

*Selbstverständlich werden alle REKORD-Modelle in der bekannten Ausführung weitergebaut.

AKTION 5000

Europas vielseitigstes Personenwagen-Programm bietet der OPEL-Händler

OPEL TEST 68

Bei der Auswahl Ihres Autos spielen Ihre persönlichen Wünsche eine ausschlaggebende Rolle. Daran haben wir gedacht, als wir unser Modellprogramm zu dem einmonatigen OPEL-Testprogramm zusammengestellt haben. OPEL bietet die vielseitigste Auswahl an OPEL-Wagen in Europa, damit Sie sich Ihr persönliches Auto aussuchen können. Und OPEL bietet ein umfassendes Sicherheitsprogramm. Testen Sie!

KADETT, von 45 bis 90 PS: 2- und 4türige Limousine, 2- und 4türige Luxuslimousine, Coupé, CarAvan 3- und 5törig, CarAvan Luxus 3- und 5törig, Sportlimousine LS 2- und 4törig, Sportcoupé LS, Rallye LS und Rallye.

OLYMPIA, von 60 bis 90 PS: 2- und 4türige Limousine, Coupé.

REKORD, von 58 bis 106 PS: 2- und 4türige Limousine, 2- und 4türige Luxuslimousine, Coupé, CarAvan 3- und 5törig, CarAvan Luxus 3törig, Lieferwagen 3törig, Sprint 2- und 4türige Limousine, Sprint Coupé.

COMMODORE, 115 oder 130 PS: 2- und 4türige Limousine, Coupé, GS 2- und 4türige Limousine, GS Coupé.

KAPITAN, ADMIRAL, DIPLOMAT V8, von 125 bis 230 PS

Flirt und Kaffee in Fliegenden Untertassen

Planetarier unter uns? / Die UFO-Anhänger schwören auf die interplanetarische Freundschaft / Kontaktler gesucht

Sind die Planetarier schon unter uns? Haben die Lebewesen von Mars, Saturn und Venus bereits Kontakt zur Erde aufgenommen? Schließen Sie bitte nicht den Kopf, es gibt mehr Zeitgenossen als Sie denken, die Stein und Bein darauf schwören, daß unsere Mutter Erde ständig von Fliegenden Untertassen und Fliegenden Zigarren umkreist wird.

Mister Reinhold O. Schmidt aus den Staaten schildert rogar in seinem Buch „Im Raumschiff zur Arktis“ haargenau ein Rendezvous mit Wesen von anderen Sternen. Die charmannten, knapp zwei Meter großen, blondhaarigen weiblichen Geschöpfe, die mit zur Zeitgenossen als Sie denken, die Stein und Bein darauf schwören, daß unsere Mutter Erde ständig von Fliegenden Untertassen und Fliegenden Zigarren umkreist wird.

Der sogenannten „Kontaktler“ gibt's noch mehr. Auch Mister Carl Anderson aus Fullerton (USA) zählt sich zu ihnen. Er erhielt laut seinem Bericht sogar eine Botschaft vom Kommandanten ASHTAR, seines Zeichens Chef Besatzung des geheimen Weltraumwagens männlichen und weiblichen Geschlechts.

„Gewiß, die Schäden, die der Alkohol — vor allem der übermäßige Konsum — auch älteren Menschen anrichtet, sind vielfältig und weit verbreitet. Die Ablehnung des Alkoholkonsums ist deshalb bei Aerzten durchaus üblich, wenigstens soweit es Patienten betrifft!“

Wer allerdings im Rahmen einer Allgemeinpraxis mit unterschiedlichen, auch älteren Menschen als Arzt in Berührung kommt, wird Alkohol als Therapeutikum schätzen.

Gerade bei älteren Menschen wirkt Wein als Hilfsmittel für die Verdauung und auch als Kalorienträger, denn solche Leute haben oft Verdauungsstörungen, die auf Alkoholika in mäßigen Dosen gut ansprechen.

Bei einer Minderleistung des Kreislaufs, wie er bei grippeartigen Infekten z. B. vorkommt, kann ein Gläschen Sekt die daniederliegenden Widerstandskräfte beleben.

„Auch als Schlafmittel ist ein „Viertel“ oft durch wirksam und erfrischend. Es entspannt besser und wahrscheinlich gesünder als entsprechende Erzeugnisse aus der Retorte. Der Spruch „Der Wein ist die Milch des Alters“ hat schon seine Berechtigung.“

Daß Alkohol im Übermaß schädlich ist und daß er bei manchen Erkrankungen vom Arzt verboten werden muß, ist klar. Ihn aber deshalb von vornherein überhaupt zu streichen, heißt das Kind mit dem Bad ausschütten.

Alkohol als Medizin kann allerdings nicht auf Kassenkosten verschrieben werden. Da ist die Gefahr der Krankheitsverzerrung durch die Einnahme nach dem Rezept noch zu beachten. Auch Alkoholika, die durch irgendwelche therapeutischen Zusätze als Medikament getarnt sind, fallen unter die Sperre durch die Kassen.

Dr. med. S.

„Genau, Herr Kreischert übt seine Gesangsnummern mit hienaher Emigkeit, und er ist kein Schnellläufer. Für die letzte Nummer „Kiss me long, Mister King“, hat er drei Wochen lang Tag und Nacht seine Stimmbänder strapaziert.“

Dr. Schlapp-Wuppdiich nagte an seiner Untertasse.

„Herr Kreischert nahm mit dem „Swinging King Kong“ an einem Marathonstart in der Spitzengruppe teil, bei dem es um den Titel Mister Music ging. Herr Kreischert sang geschlagene zwei und einhalb Stunden und neunzehn Minuten durch und brach dann zusammen. Seit diesem Zeitpunkt aber ist Herr Kreischert nicht mehr in der Lage, auch nur einen einzigen Ton von sich zu geben. Und nun bin ich hier um ...“

Ein reifes Lächeln umspielte Dr. Schlapp-Wuppdiichs Mundwinkel. „Um im Interesse des leidenden jungen Mannes zu fragen, ob zu befürchten ist, daß dieser Zustand zum Dauerzustand wird?“

„Nicht ganz“, sagte Herr Möller. „Ich bin hier, um im Interesse der leidenden Mitbürger zu fragen: Dürfen wir dies hoffen?“

„Frau Mertens war auf den Sessel gesunken, auf dem vor Stunden die Begleiterin ihres Mannes gesessen war.“

„Kann ich etwas für Sie tun?“ fragte Susanne. „Der Auftritt tut mir sehr leid.“

„Susanne holte aus dem Waschraum eine Beruhigungstablette und ein Glas Wasser.“

„Danke“, sagte Frau Mertens. Und dann: „Wissen Sie, Schwester, Ihre Kollegin hat mich sehr gutem Format. Er ist Regisseur und Torwart zugleich. Gellin, es den Schwarz-Weiß, diesen Spieler zu beschalten und lahmzulegen, dann wäre dies wahrscheinlich der halbe Weg zum Erfolg. Wenn es dann noch Torgelegenheiten größerer Kapital zu schlagen, dann wäre ein Erfolg oder Punkteerfolg sicher. Von dem am letzten Sonntag fehlenden Spielern ist Siegel bestimmt wieder dabei, hinter dem Einsatz von Jakel steht noch ein Fragezeichen. Fahrtstrecke über Darmstadt — Gräfenheim — Wolfskehlen. Abfahrt der Mannschaft ab Vereinskloster Theiss mit Pkw. Reserve 12.15 Uhr. 1. Mannschaft 13.30 Uhr.“

„Am Samstag in Neu-Isenburg.“

„Am Samstag (16. März) müssen die Langener TSV Fußballer die Nachbarn vom SV Erzhäuser, beide Mannschaften waren in ihrer derzeit wohl stärksten Besetzung angetreten. So spielte Egelbach sehr schwer machen. Trotz-Hickler, Schneider, Avermaria, Spengler, Kappeles, Benz, Zehorn, Rühl, Wannemacher, Köhler und Büsse. In der 2. Hälfte mußte Herr Kappeles über den verletzten Hickler ins Tor und Barth übernahm die Stopperrolle. Bei Erzhäuser fehlte außer den bewährten Kräften Berner, Donges, E. Jost, Breidert und P. Best ebenfalls niemand, so daß von vornherein mit einem guten Spiel zu rechnen war. Bis Seltens wechsel lagen die Gäste mit einem Treffer nach unten, es behielt jedoch nicht wie vor eine besondere Anziehungskraft auf die Zuschauer beider Lager.“

Der Club rechnet deshalb auch diesmal mit einem guten Besuch dieser Partie. Auf dem Niveau des Spieles verläßt sich die Tatsache auswirken, daß sowohl Gäste als auch Gastgeber nicht mehr ernsthaft um den Klassenerhalt besorgt sein müssen. Die Langener Elf stieß durch ihren Sieg in Bürgel bis auf den achten Platz vor und Heusenstamm ist mit einem Vorsprung von sieben Punkten vor dem Drittplatzierten Kassel praktisch oberhalb „aus dem Schneider“. Man kann also auf beiden Seiten unbeschwert in dieses Derby gehen, wobei der Club lediglich auf Grund der 0:2-Vorrundenniederlage „an der alten Linde“ einiges gutzumachen hat. Dieser Doppel-Punktverlust eröffnete damals eine Serie von Mißerfolgen, die die Langener Mannschaft von der Spitzengruppe bis in die untere Hälfte des Gebäudes auf Herrn Kreischert hinhilgerig geworden. Denn Herr Kreischert ...“

„Uebt ...“ ahnte Dr. Schlapp-Wuppdiich gewitzelt.

„Genau, Herr Kreischert übt seine Gesangsnummern mit hienaher Emigkeit, und er ist kein Schnellläufer. Für die letzte Nummer „Kiss me long, Mister King“, hat er drei Wochen lang Tag und Nacht seine Stimmbänder strapaziert.“

Dr. Schlapp-Wuppdiich nagte an seiner Untertasse.

„Herr Kreischert nahm mit dem „Swinging King Kong“ an einem Marathonstart in der Spitzengruppe teil, bei dem es um den Titel Mister Music ging. Herr Kreischert sang geschlagene zwei und einhalb Stunden und neunzehn Minuten durch und brach dann zusammen. Seit diesem Zeitpunkt aber ist Herr Kreischert nicht mehr in der Lage, auch nur einen einzigen Ton von sich zu geben. Und nun bin ich hier um ...“

Ein reifes Lächeln umspielte Dr. Schlapp-Wuppdiichs Mundwinkel. „Um im Interesse des leidenden jungen Mannes zu fragen, ob zu befürchten ist, daß dieser Zustand zum Dauerzustand wird?“

„Nicht ganz“, sagte Herr Möller. „Ich bin hier, um im Interesse der leidenden Mitbürger zu fragen: Dürfen wir dies hoffen?“

„Frau Mertens war auf den Sessel gesunken, auf dem vor Stunden die Begleiterin ihres Mannes gesessen war.“

„Kann ich etwas für Sie tun?“ fragte Susanne. „Der Auftritt tut mir sehr leid.“

„Susanne holte aus dem Waschraum eine Beruhigungstablette und ein Glas Wasser.“

„Danke“, sagte Frau Mertens. Und dann: „Wissen Sie, Schwester, Ihre Kollegin hat mich sehr gutem Format. Er ist Regisseur und Torwart zugleich. Gellin, es den Schwarz-Weiß, diesen Spieler zu beschalten und lahmzulegen, dann wäre dies wahrscheinlich der halbe Weg zum Erfolg. Wenn es dann noch Torgelegenheiten größerer Kapital zu schlagen, dann wäre ein Erfolg oder Punkteerfolg sicher. Von dem am letzten Sonntag fehlenden Spielern ist Siegel bestimmt wieder dabei, hinter dem Einsatz von Jakel steht noch ein Fragezeichen. Fahrtstrecke über Darmstadt — Gräfenheim — Wolfskehlen. Abfahrt der Mannschaft ab Vereinskloster Theiss mit Pkw. Reserve 12.15 Uhr. 1. Mannschaft 13.30 Uhr.“

„Am Samstag in Neu-Isenburg.“

„Am Samstag (16. März) müssen die Langener TSV Fußballer die Nachbarn vom SV Erzhäuser, beide Mannschaften waren in ihrer derzeit wohl stärksten Besetzung angetreten. So spielte Egelbach sehr schwer machen. Trotz-Hickler, Schneider, Avermaria, Spengler, Kappeles, Benz, Zehorn, Rühl, Wannemacher, Köhler und Büsse. In der 2. Hälfte mußte Herr Kappeles über den verletzten Hickler ins Tor und Barth übernahm die Stopperrolle. Bei Erzhäuser fehlte außer den bewährten Kräften Berner, Donges, E. Jost, Breidert und P. Best ebenfalls niemand, so daß von vornherein mit einem guten Spiel zu rechnen war. Bis Seltens wechsel lagen die Gäste mit einem Treffer nach unten, es behielt jedoch nicht wie vor eine besondere Anziehungskraft auf die Zuschauer beider Lager.“



Die Kurzgeschichte:

Mister Music

Psychiater Dr. Schlapp-Wuppdiich drehte seinen markanten Kopf Herrn Möller zu, der sichtbar mit Problemen überlastet vor ihm saß. „Bitte machen Sie Ihre Seelenlandschaft frei“, bat Dr. Schlapp-Wuppdiich mit kindlichem Interesse.

Herr Möller konzentrierte sich. „Ich muß vorantreten, daß ich hier nicht in eignem Angelegenheit bin, sondern sozusagen als Vertragsmann einer ganzen Personengruppe. Es handelt sich um die Mieter des Hochhauses am Wippenring“, gestand Herr Möller. „Das Hochhaus hat siebzehn Stockwerke, und dank der Heilhörigkeit des Gebäudes sind wir in der Lage, an unseren gegenseitigen Problemen schon rein akustisch Anteil zu nehmen. Nun wohnt im siebten Stock ein Herr Kreischert.“

„Und Herr Kreischert ist ...“

„Neunzehn und Sänger in der Beatband „The Swinging King Kong“. Dadurch, daß Herr Kreischert etwa in der Mitte des Hochhauses wohnt, ist sowohl die obere als auch die untere Hälfte des Gebäudes auf Herrn Kreischert hinhilgerig geworden. Denn Herr Kreischert ...“

„Uebt ...“ ahnte Dr. Schlapp-Wuppdiich gewitzelt.

„Genau, Herr Kreischert übt seine Gesangsnummern mit hienaher Emigkeit, und er ist kein Schnellläufer. Für die letzte Nummer „Kiss me long, Mister King“, hat er drei Wochen lang Tag und Nacht seine Stimmbänder strapaziert.“

Dr. Schlapp-Wuppdiich nagte an seiner Untertasse.

„Herr Kreischert nahm mit dem „Swinging King Kong“ an einem Marathonstart in der Spitzengruppe teil, bei dem es um den Titel Mister Music ging. Herr Kreischert sang geschlagene zwei und einhalb Stunden und neunzehn Minuten durch und brach dann zusammen. Seit diesem Zeitpunkt aber ist Herr Kreischert nicht mehr in der Lage, auch nur einen einzigen Ton von sich zu geben. Und nun bin ich hier um ...“

Ein reifes Lächeln umspielte Dr. Schlapp-Wuppdiichs Mundwinkel. „Um im Interesse des leidenden jungen Mannes zu fragen, ob zu befürchten ist, daß dieser Zustand zum Dauerzustand wird?“

„Nicht ganz“, sagte Herr Möller. „Ich bin hier, um im Interesse der leidenden Mitbürger zu fragen: Dürfen wir dies hoffen?“

„Frau Mertens war auf den Sessel gesunken, auf dem vor Stunden die Begleiterin ihres Mannes gesessen war.“

„Kann ich etwas für Sie tun?“ fragte Susanne. „Der Auftritt tut mir sehr leid.“

„Susanne holte aus dem Waschraum eine Beruhigungstablette und ein Glas Wasser.“

„Danke“, sagte Frau Mertens. Und dann: „Wissen Sie, Schwester, Ihre Kollegin hat mich sehr gutem Format. Er ist Regisseur und Torwart zugleich. Gellin, es den Schwarz-Weiß, diesen Spieler zu beschalten und lahmzulegen, dann wäre dies wahrscheinlich der halbe Weg zum Erfolg. Wenn es dann noch Torgelegenheiten größerer Kapital zu schlagen, dann wäre ein Erfolg oder Punkteerfolg sicher. Von dem am letzten Sonntag fehlenden Spielern ist Siegel bestimmt wieder dabei, hinter dem Einsatz von Jakel steht noch ein Fragezeichen. Fahrtstrecke über Darmstadt — Gräfenheim — Wolfskehlen. Abfahrt der Mannschaft ab Vereinskloster Theiss mit Pkw. Reserve 12.15 Uhr. 1. Mannschaft 13.30 Uhr.“

„Am Samstag in Neu-Isenburg.“

„Am Samstag (16. März) müssen die Langener TSV Fußballer die Nachbarn vom SV Erzhäuser, beide Mannschaften waren in ihrer derzeit wohl stärksten Besetzung angetreten. So spielte Egelbach sehr schwer machen. Trotz-Hickler, Schneider, Avermaria, Spengler, Kappeles, Benz, Zehorn, Rühl, Wannemacher, Köhler und Büsse. In der 2. Hälfte mußte Herr Kappeles über den verletzten Hickler ins Tor und Barth übernahm die Stopperrolle. Bei Erzhäuser fehlte außer den bewährten Kräften Berner, Donges, E. Jost, Breidert und P. Best ebenfalls niemand, so daß von vornherein mit einem guten Spiel zu rechnen war. Bis Seltens wechsel lagen die Gäste mit einem Treffer nach unten, es behielt jedoch nicht wie vor eine besondere Anziehungskraft auf die Zuschauer beider Lager.“

Der Club rechnet deshalb auch diesmal mit einem guten Besuch dieser Partie. Auf dem Niveau des Spieles verläßt sich die Tatsache auswirken, daß sowohl Gäste als auch Gastgeber nicht mehr ernsthaft um den Klassenerhalt besorgt sein müssen. Die Langener Elf stieß durch ihren Sieg in Bürgel bis auf den achten Platz vor und Heusenstamm ist mit einem Vorsprung von sieben Punkten vor dem Drittplatzierten Kassel praktisch oberhalb „aus dem Schneider“. Man kann also auf beiden Seiten unbeschwert in dieses Derby gehen, wobei der Club lediglich auf Grund der 0:2-Vorrundenniederlage „an der alten Linde“ einiges gutzumachen hat. Dieser Doppel-Punktverlust eröffnete damals eine Serie von Mißerfolgen, die die Langener Mannschaft von der Spitzengruppe bis in die untere Hälfte des Gebäudes auf Herrn Kreischert hinhilgerig geworden. Denn Herr Kreischert ...“

„Uebt ...“ ahnte Dr. Schlapp-Wuppdiich gewitzelt.

„Genau, Herr Kreischert übt seine Gesangsnummern mit hienaher Emigkeit, und er ist kein Schnellläufer. Für die letzte Nummer „Kiss me long, Mister King“, hat er drei Wochen lang Tag und Nacht seine Stimmbänder strapaziert.“

Dr. Schlapp-Wuppdiich nagte an seiner Untertasse.

„Herr Kreischert nahm mit dem „Swinging King Kong“ an einem Marathonstart in der Spitzengruppe teil, bei dem es um den Titel Mister Music ging. Herr Kreischert sang geschlagene zwei und einhalb Stunden und neunzehn Minuten durch und brach dann zusammen. Seit diesem Zeitpunkt aber ist Herr Kreischert nicht mehr in der Lage, auch nur einen einzigen Ton von sich zu geben. Und nun bin ich hier um ...“

Ein reifes Lächeln umspielte Dr. Schlapp-Wuppdiichs Mundwinkel. „Um im Interesse des leidenden jungen Mannes zu fragen, ob zu befürchten ist, daß dieser Zustand zum Dauerzustand wird?“

„Nicht ganz“, sagte Herr Möller. „Ich bin hier, um im Interesse der leidenden Mitbürger zu fragen: Dürfen wir dies hoffen?“

„Frau Mertens war auf den Sessel gesunken, auf dem vor Stunden die Begleiterin ihres Mannes gesessen war.“

„Kann ich etwas für Sie tun?“ fragte Susanne. „Der Auftritt tut mir sehr leid.“

„Susanne holte aus dem Waschraum eine Beruhigungstablette und ein Glas Wasser.“

„Danke“, sagte Frau Mertens. Und dann: „Wissen Sie, Schwester, Ihre Kollegin hat mich sehr gutem Format. Er ist Regisseur und Torwart zugleich. Gellin, es den Schwarz-Weiß, diesen Spieler zu beschalten und lahmzulegen, dann wäre dies wahrscheinlich der halbe Weg zum Erfolg. Wenn es dann noch Torgelegenheiten größerer Kapital zu schlagen, dann wäre ein Erfolg oder Punkteerfolg sicher. Von dem am letzten Sonntag fehlenden Spielern ist Siegel bestimmt wieder dabei, hinter dem Einsatz von Jakel steht noch ein Fragezeichen. Fahrtstrecke über Darmstadt — Gräfenheim — Wolfskehlen. Abfahrt der Mannschaft ab Vereinskloster Theiss mit Pkw. Reserve 12.15 Uhr. 1. Mannschaft 13.30 Uhr.“

„Am Samstag in Neu-Isenburg.“

Sport NACHRICHTEN

Die TSV Heusenstamm kommt zum Derby ins Waldstadion

Mit der TSV Heusenstamm erwartet der 1. FC Langen einen Gegner, mit dem er schon manchmal spannendes Duell ausgetobt hat. Die Zeiten gemeinsamer Landesligazugehörigkeit sind zwar vorüber, und das Derby sank damit automatisch eine Klasse nach unten, es behielt jedoch nicht wie vor eine besondere Anziehungskraft auf die Zuschauer beider Lager.

Der Club rechnet deshalb auch diesmal mit einem guten Besuch dieser Partie. Auf dem Niveau des Spieles verläßt sich die Tatsache auswirken, daß sowohl Gäste als auch Gastgeber nicht mehr ernsthaft um den Klassenerhalt besorgt sein müssen. Die Langener Elf stieß durch ihren Sieg in Bürgel bis auf den achten Platz vor und Heusenstamm ist mit einem Vorsprung von sieben Punkten vor dem Drittplatzierten Kassel praktisch oberhalb „aus dem Schneider“. Man kann also auf beiden Seiten unbeschwert in dieses Derby gehen, wobei der Club lediglich auf Grund der 0:2-Vorrundenniederlage „an der alten Linde“ einiges gutzumachen hat. Dieser Doppel-Punktverlust eröffnete damals eine Serie von Mißerfolgen, die die Langener Mannschaft von der Spitzengruppe bis in die untere Hälfte des Gebäudes auf Herrn Kreischert hinhilgerig geworden. Denn Herr Kreischert ...“

Verfolgungswell Egelbach gegen Wolfskehlen

Nach dem letzten Spieltag, der für die Schwarz-Weißen so günstig verlief, hat sich die Spitzengruppe in der Fußball-A-Klasse Darmstadt West noch enger zusammengeschoben. Außer Egelbach und St. Stephan bilden von den ersten 7 Mannschaften alle anderen fünf Vereine die Spitzengruppe.

„Genau, Herr Kreischert übt seine Gesangsnummern mit hienaher Emigkeit, und er ist kein Schnellläufer. Für die letzte Nummer „Kiss me long, Mister King“, hat er drei Wochen lang Tag und Nacht seine Stimmbänder strapaziert.“

SSG-Fußballer empfangen Groß-Krotzenburg

Nachdem am letzten Sonntag das Spiel in Froschhausen den schlechteren Platzverhältnissen zum Opfer fiel, empfängt die SSG Langen am kommenden Sonntag auf heimischem Gelände die Elf aus Groß-Krotzenburg. Letzten Woche aufwärts dürfte ein Sieg auf dem Wege ist, sich eine Position in der oberen Tabellenhälfte zu sichern.

SSG A-Jugend — VVB Offenbach 4:0 (4:0)

Am letzten Wochenende empfing die Soma der SSG Langen den Tabellenletzten, den VVB Offenbach. Vor dem Spiel wurde der Langener Spielführer Lipp für sein 10. Spiel im Heimspiel geehrt. Gleich zu Beginn des Spieles diktierten die Langener die Spielführung. Trotzdem gelang ihnen aber erst in der 20. Minute nach einem Freistoß, den Herth aus 20 Metern an den Posten setzte, im Heimspiel gegen Tabellenführer 75 Darmstadt mit einem vollen Tor. Der anschließende Erfolg zu rechnen. Aber selbst bei einem Punkterfolg oder einer Niederlage wird dieses Spiel noch großes Interesse finden. So wissen die Schwarz-Weißen bestimmt, auf was es am Sonntag in Wolfskehlen ankommt. Die kämpferischen Momente werden wohl sicher in erster Linie ausschlaggebend sein. Bisher unterlag Wolfskehlen als Klassenneuling in dieser Saison erst einmal auf eigenem Platz und zwar im ersten Spiel dieser Runde gegen Raunheim. Im Vorspiel in Egelbach gab es übrigens nur einen knappen 2:1-Erfolg der Schwarz-Weißen. Der Gastgeber im Ried besitzt in dem früheren FSV-Vertragspieler Paul Hamann eine Spielerpersönlichkeit mit sehr gutem Format. Er ist Regisseur und Torwart zugleich. Gellin, es den Schwarz-Weiß, diesen Spieler zu beschalten und lahmzulegen, dann wäre dies wahrscheinlich der halbe Weg zum Erfolg. Wenn es dann noch Torgelegenheiten größerer Kapital zu schlagen, dann wäre ein Erfolg oder Punkteerfolg sicher. Von dem am letzten Sonntag fehlenden Spielern ist Siegel bestimmt wieder dabei, hinter dem Einsatz von Jakel steht noch ein Fragezeichen. Fahrtstrecke über Darmstadt — Gräfenheim — Wolfskehlen. Abfahrt der Mannschaft ab Vereinskloster Theiss mit Pkw. Reserve 12.15 Uhr. 1. Mannschaft 13.30 Uhr.“

SSG A-Jugend — Germania Klein-Krotzenburg A-Jugend 3:3

Im ersten Kreismeisterschaftsspiel trennten sich die SSG und Germania Klein-Krotzenburg mit einem leistungsgerechten 3:3-Unentschieden. Das Spiel war bis zur Schlussminute abwechslungsreich und spannend. Die Langener mußten durch den Ausfall von Mittelfeldler Leiser ihre Abwehr umorganisieren, was sich insbesondere in der ersten Halbzeit nachteilig auswirkte. Bereits nach einer Viertelstunde Spielzeit hatten die Langener Unsicherheiten in der Langener Abwehr auszunutzen, eine 2:0-Führung herausgeschossen. Doch mit zunehmender Spielzeit stellten sich die Langener immer besser auf ihren Gegner ein. Insbesondere war es in diesem Tage sehr agiler Starke war stets gefährlich. Er war es auch, der kurz vor der Pause zum Anschlußtreffer einstoß.

SSG LANGEN

Am kommenden Wochenende spielen: D1-Schüler: 1. FC Langen — SV Weiterstadt (Samstag, 14.30 Uhr, im Waldstadion). D2-Schüler: 1. FC Arheilgen — 1. FC Langen. A-Jugend: 1. FC Langen — SG Egelbach (Freiwochs-Spiel) (Sonntag, 10.30 Uhr, im Waldstadion).

Tapeten stimmen heiter

Woche der Tapete 18.3.-23.3.

Offenthaler Fußball am Ziegelbusch

Die Offenthaler Fußballer sind am Sonntag beim TSG Darmstadt, mit drei Punkten vor vier punktgleichen Vereinen, Groß-Gerau, Egelbach, Wolfskehlen und St. Stephan, spielen die Herren am Ziegelbusch bisher eine gute Rolle. Am Sonntag allerdings mußten sie eine 5:1-Niederlage in St. Stephan hinnehmen. Das ist natürlich kein Vermissers kampf für die Offenthaler, die eher befürchten müssen, daß die Darmstädter am Sonntag diese hohe Niederlage den Offenthalern vergelten. In Vorspiel trennten sich beide Mannschaften in Offenbach 3:2. Am Sonntag sind die Offenthaler Außenseiter, sie können deswegen nicht beschwert aufspielen und sollten sich nicht überraschen lassen.

JUGENDFUSSBALL

1. FC LANGEN

In einem Nachholspiel der A-Jugend-Leistungsklasse trennte sich die Mannschaft des 1. FC Langen von der Mannschaft des SC Gräfenheim leistungsgleich 3:3-Unentschieden. Der Club als Gastgeber ging bereits nach zehn Minuten durch W. Köbler, nach Vorlage von G. Schmidt, mit 1:0 Toren in Führung. Minuten später hatte R. Kirnig das 2:0 auf dem Fuß, konnte jedoch freistehend vor dem Tor der Gäste den Ball nicht im Netz unterbringen. Kurz vor der Halbzeit gelang den Gästen der Ausgleich.

Nach der Pause kamen die Gäste — einen Abwehrfehler auszunutzen — zu ihrem zweiten Treffer, den Zirpel (1. FCL) egalisierte. 15 Minuten vor Spielende gelang den Gästen die erneute Führung. J. Gröper (1. FCL) stellte mit einem unhaltbaren Flachschuß den Gleichstand her. Langen mußte in diesem Treffen auf drei seiner etatmäßigen Spieler verzichten. Alles in allem gesehen, ein gerechtes Ergebnis. Besonders gefielen W. Köbler, W. Helfmann und G. Schmidt.

Die B-Jugend unterlag in einem Freundschaftsspiel bei Spredingen 0:6 mit 2:1 Toren. Die D1-Schüler beim 1. FC Arheilgen mit 2:1 Toren. Der Gast gelang sich die D2-Schüler gegen die SG Egelbach 1 mit 4:0 Toren behaupten. Torschützen: Rühl (1) und U. Krippner (3).

Die C1-Schüler unterlag beim 1. FC Arheilgen mit 2 Toren. Der Gast gelang sich die D2-Schüler gegen die SG Egelbach 1 mit 4:0 Toren behaupten. Torschützen: Rühl (1) und U. Krippner (3).

Die C1-Schüler unterlag beim 1. FC Arheilgen mit 2 Toren. Der Gast gelang sich die D2-Schüler gegen die SG Egelbach 1 mit 4:0 Toren behaupten. Torschützen: Rühl (1) und U. Krippner (3).

Die C1-Schüler unterlag beim 1. FC Arheilgen mit 2 Toren. Der Gast gelang sich die D2-Schüler gegen die SG Egelbach 1 mit 4:0 Toren behaupten. Torschützen: Rühl (1) und U. Krippner (3).

Die C1-Schüler unterlag beim 1. FC Arheilgen mit 2 Toren. Der Gast gelang sich die D2-Schüler gegen die SG Egelbach 1 mit 4:0 Toren behaupten. Torschützen: Rühl (1) und U. Krippner (3).

Die C1-Schüler unterlag beim 1. FC Arheilgen mit 2 Toren. Der Gast gelang sich die D2-Schüler gegen die SG Egelbach 1 mit 4:0 Toren behaupten. Torschützen: Rühl (1) und U. Krippner (3).

Offenthaler Fußball am Ziegelbusch

Die Offenthaler Fußballer sind am Sonntag beim TSG Darmstadt, mit drei Punkten vor vier punktgleichen Vereinen, Groß-Gerau, Egelbach, Wolfskehlen und St. Stephan, spielen die Herren am Ziegelbusch bisher eine gute Rolle. Am Sonntag allerdings mußten sie eine 5:1-Niederlage in St. Stephan hinnehmen. Das ist natürlich kein Vermissers kampf für die Offenthaler, die eher befürchten müssen, daß die Darmstädter am Sonntag diese hohe Niederlage den Offenthalern vergelten. In Vorspiel trennten sich beide Mannschaften in Offenbach 3:2. Am Sonntag sind die Offenthaler Außenseiter, sie können deswegen nicht beschwert aufspielen und sollten sich nicht überraschen lassen.

JUGENDFUSSBALL

1. FC LANGEN

In einem Nachholspiel der A-Jugend-Leistungsklasse trennte sich die Mannschaft des 1. FC Langen von der Mannschaft des SC Gräfenheim leistungsgleich 3:3-Unentschieden. Der Club als Gastgeber ging bereits nach zehn Minuten durch W. Köbler, nach Vorlage von G. Schmidt, mit 1:0 Toren in Führung. Minuten später hatte R. Kirnig das 2:0 auf dem Fuß, konnte jedoch freistehend vor dem Tor der Gäste den Ball nicht im Netz unterbringen. Kurz vor der Halbzeit gelang den Gästen der Ausgleich.

Nach der Pause kamen die Gäste — einen Abwehrfehler auszunutzen — zu ihrem zweiten Treffer, den Zirpel (1. FCL) egalisierte. 15 Minuten vor Spielende gelang den Gästen die erneute Führung. J. Gröper (1. FCL) stellte mit einem unhaltbaren Flachschuß den Gleichstand her. Langen mußte in diesem Treffen auf drei seiner etatmäßigen Spieler verzichten. Alles in allem gesehen, ein gerechtes Ergebnis. Besonders gefielen W. Köbler, W. Helfmann und G. Schmidt.

Die B-Jugend unterlag in einem Freundschaftsspiel bei Spredingen 0:6 mit 2:1 Toren. Die D1-Schüler beim 1. FC Arheilgen mit 2:1 Toren. Der Gast gelang sich die D2-Schüler gegen die SG Egelbach 1 mit 4:0 Toren behaupten. Torschützen: Rühl (1) und U. Krippner (3).

Die C1-Schüler unterlag beim 1. FC Arheilgen mit 2 Toren. Der Gast gelang sich die D2-Schüler gegen die SG Egelbach 1 mit 4:0 Toren behaupten. Torschützen: Rühl (1) und U. Krippner (3).

Die C1-Schüler unterlag beim 1. FC Arheilgen mit 2 Toren. Der Gast gelang sich die D2-Schüler gegen die SG Egelbach 1 mit 4:0 Toren behaupten. Torschützen: Rühl (1) und U. Krippner (3).

Die C1-Schüler unterlag beim 1. FC Arheilgen mit 2 Toren. Der Gast gelang sich die D2-Schüler gegen die SG Egelbach 1 mit 4:0 Toren behaupten. Torschützen: Rühl (1) und U. Krippner (3).

Die C1-Schüler unterlag beim 1. FC Arheilgen mit 2 Toren. Der Gast gelang sich die D2-Schüler gegen die SG Egelbach 1 mit 4:0 Toren behaupten. Torschützen: Rühl (1) und U. Krippner (3).

Die C1-Schüler unterlag beim 1. FC Arheilgen mit 2 Toren. Der Gast gelang sich die D2-Schüler gegen die SG Egelbach 1 mit 4:0 Toren behaupten. Torschützen: Rühl (1) und U. Krippner (3).

Offenthaler Fußball am Ziegelbusch

Die Offenthaler Fußballer sind am Sonntag beim TSG Darmstadt, mit drei Punkten vor vier punktgleichen Vereinen, Groß-Gerau, Egelbach, Wolfskehlen und St. Stephan, spielen die Herren am Ziegelbusch bisher eine gute Rolle. Am Sonntag allerdings mußten sie eine 5:1-Niederlage in St. Stephan hinnehmen. Das ist natürlich kein Vermissers kampf für die Offenthaler, die eher befürchten müssen, daß die Darmstädter am Sonntag diese hohe Niederlage den Offenthalern vergelten. In Vorspiel trennten sich beide Mannschaften in Offenbach 3:2. Am Sonntag sind die Offenthaler Außenseiter, sie können deswegen nicht beschwert aufspielen und sollten sich nicht überraschen lassen.

JUGENDFUSSBALL

1. FC LANGEN

In einem Nachholspiel der A-Jugend-Leistungsklasse trennte sich die Mannschaft des 1. FC Langen von der Mannschaft des SC Gräfenheim leistungsgleich 3:3-Unentschieden. Das Spiel war bis zur Schlussminute abwechslungsreich und spannend. Die Langener mußten durch den Ausfall von Mittelfeldler Leiser ihre Abwehr umorganisieren, was sich insbesondere in der ersten Halbzeit nachteilig auswirkte. Bereits nach einer Viertelstunde Spielzeit hatten die Langener Unsicherheiten in der Langener Abwehr auszunutzen, eine 2:0-Führung herausgeschossen. Doch mit zunehmender Spielzeit stellten sich die Langener immer besser auf ihren Gegner ein. Insbesondere war es in diesem Tage sehr agiler Starke war stets gefährlich. Er war es auch, der kurz vor der Pause zum Anschlußtreffer einstoß.

Die B-Jugend unterlag in einem Freundschaftsspiel bei Spredingen 0:6 mit 2:1 Toren. Die D1-Schüler beim 1. FC Arheilgen mit 2:1 Toren. Der Gast gelang sich die D2-Schüler gegen die SG Egelbach 1 mit 4:0 Toren behaupten. Torschützen: Rühl (1) und U. Krippner (3).

Die C1-Schüler unterlag beim 1. FC Arheilgen mit 2 Toren. Der Gast gelang sich die D2-Schüler gegen die SG Egelbach 1 mit 4:0 Toren behaupten. Torschützen: Rühl (1) und U. Krippner (3).

Die C1-Schüler unterlag beim 1. FC Arheilgen mit 2 Toren. Der Gast gelang sich die D2-Schüler gegen die SG Egelbach 1 mit 4:0 Toren behaupten. Torschützen: Rühl (1) und U. Krippner (3).

Die C1-Schüler unterlag beim 1. FC Arheilgen mit 2 Toren. Der Gast gelang sich die D2-Schüler gegen die SG Egelbach 1 mit 4:0 Toren behaupten. Torschützen: Rühl (1) und U. Krippner (3).

Die C1-Schüler unterlag beim 1. FC Arheilgen mit 2 Toren. Der Gast gelang sich die D2-Schüler gegen die SG Egelbach 1 mit 4:0 Toren behaupten. Torschützen

Erfolgreiche Jugend des 1. Judo-Vereins Langen

Eine der besten bei den hessischen Bezirksbestenkämpfen in Bad Nauheim

Am vergangenen Sonntag beteiligte sich die Jugend des 1. JVL an den hessischen Bezirksbestenkämpfen in Bad Nauheim. 25 Jungen im Alter von 14 bis 18 Jahren, einige davon schon mit Erfahrung, andere hingegen zum ersten Male bei einer solchen Ausschreibung, wollten ihr Glück versuchen und all ihre kämpferische Leistungsfähigkeit auf die Probe stellen. Der 1. JVL war dieses Mal von allen Vereinen der hessischen Judo-Klassen vertreten, aber nur sechs Kämpfer konnten sich für die Hessische qualifizieren, da nur jeweils die ersten Vier jeder Gewichtsklasse weiterkommen. Von den gemeldeten 17 Teilnehmern waren leider nur 125 angetreten. Gekämpft wurde nach dem Zweipunktesystem, nach dem ein Kämpfer nach zwei Niederlagen ausscheidet.

Da in der 50-kg-Klasse nur 17 Teilnehmer angetreten waren und die 1. JVL Langen mit zehn Jungen auftrat, mußten sechs Langener in drei Paarungen gegeneinander kämpfen. Peter Schick und Norbert Grossmann überraschten gegen ihre Partner Walther Menzler und Volker Fiehm mit vollsten Punktsiegen. Reinhold Gräf besiegte seinen Punktsieger, den kürzesten Kampf des Tages lieferte Manfred Wenzel, in dem er den Bad Nauheimer Wagner mit einem linken Tai-otoshi (Handwurf) nach vier Sekunden besiegte. Nachdem Peter Schick schon einmal verloren hatte, wurde er durch Norbert Grossmann aus dem Rennen geworfen, dieser wurde im Endkampf von dem Rimbacher Paulin auf den 2. Platz versetzt. In dieser Gewichtsklasse hatte Langen die meisten qualifizierten; es sind: Norbert Grossmann (2.), Peter Lambert (3.), Reinhold Gräf (4.), Peter Schick und Peter Lambert kamen auf den 7. bzw. 8. Platz.

Bei 57 kg gingen von den insgesamt 27 Teilnehmern nur 3 Langener an den Start. Gegen diese starke Konkurrenz konnten sich Peter Marschall, Gordon Splizen und Edgar Welsch glänzend behaupten.

Von den sechs Langener Teilnehmern in der Klasse bis 60 kg konnte sich kein einziger gegen die übrigen 20 Teilnehmer durchsetzen. Mehr Glück hatten Hans Tisje und Werner Wartha in der Klasse bis 80 kg. Sie standen gegen die anderen zwölf Angetretenen in überraschend guter Form. Beide besaßen ihren letzten Kampf gegeneinander. Der Sieg gehörte Hans Tisje und damit auch der dritte Platz.

Über 80 kg startete als einziger Langener Manfred Göhr. Nachdem er schon einen Kampf verloren hatte, stand er gegen den späteren Bezirksmeister Löhrl für die ersten Minuten mit einer Wertung (halber Punkt), wurde aber zum Schluß durch einen Hebel seines Gegners matt gesetzt. Es war schade für den Jungen, der am Sonntag zum ersten Male auf der Matte stand, der sich aber in einer sich blendenden Weise zeigte, daß man ihm nur gratulieren konnte.

Zwar konnte der 1. JVL Langen relativ gesehen nicht so viele Jungen weiterqualifizieren wie im vergangenen Jahr, man muß jedoch zweierlei bedenken: erstens kann so

- ausgezeichnete Kämpfer wie Erwin Rehwald, Jürgen Wiesche und Manfred Biron nicht mehr an den Start, da sie der Jugendklasse entwachsen waren, und zweitens ist das Gros der Langener Teilnehmer gerade erst aus der Schülerklasse aufgestiegen und hatte einen sehr schweren Stand gegen die alten Mattenflücker wie Reinhardt, Seyfried und Rieger. Wir wünschen den Langener Judoka am 24. März in Bad Homburg bei den Hessischen Meisterschaften recht viel Glück und Erfolg.
- Ergebnisse:**
- 57 kg: 1. Reinhardt, JC Hainstadt
2. Peter Marschall, 1. JVL Langen
3. Schütz, 1. DJC Frankfurt
4. Klee, SG Nied
 - 50 kg: 1. Paulin, JC Rimbach
2. Norb. Grossmann, 1. JVL Langen
3. Peter Lambert, 1. JVL Langen
4. Reinhold Gräf, 1. JVL Langen
 - 63 kg: 1. Seyfried, TG Höchst
2. Wend, SG Nied
3. Waldin, Sakura Offenbach
4. Bastian, SG Nied
 - 70 kg: 1. Kobbe, 1. DJC Frankfurt
2. Müller, 1. DJC Frankfurt
3. Ihl, JC Hanau
4. Schutt, GW Frankfurt
 - 80 kg: 1. Grützen, 1. DJC Frankfurt
2. Schipp, 1. DJC Frankfurt
3. Tisje, 1. JVL Langen
4. Werner Wartha, 1. JVL Langen
 - 80 kg: 1. Rieger, JC Hainstadt
2. Steber, 1. DJC Frankfurt
3. Dill, TG Höchst
4. Janoschek, JC Eschwege

Langener Judoka streben der Landesmeisterschaft entgegen

Mit einem haushohen 5:1-Erfolg gegen den JC Gießen blieb die Landesligamannschaft des 1. JVL Langen nach sechs von insgesamt zehn Begegnungen weiterhin ohne Niederlage. Dieser Erfolg gegen die starken Gießener ist um so beachtlicher, da man auf die beiden verletzten Stammkämpfer Manfred Biron und Erwin Rehwald verzichten mußte. Im Leichtgewicht wurde Fischer eingesetzt, der sonst bis 70 kg kämpfte.

Fischer besiegte den Gießener Bruekmann nach fünf Minuten Kampfzeit mit einer Wertung für Uchi Mata (Schenkelwurf) und stellte die 1:0-Führung klar.

Im nächsten Kampf standen sich die frischgebackene Südwesmeister Peter Rehwald und Schenius gegenüber. Rehwald setzte sich bereits nach zwei Minuten mit einem linken De ashi barei (Fußleger) durch und erhöhte auf 2:0. Der ersatzweise eingesetzte Albert vom 1. JVL hatte gegen Miller keine Chance. Albert verlor nach zirka 1½ Minuten durch Hiza guruma (Beintrag).

Der Trainer des 1. JVL, Wolf Dieter Paetsch, lieferte den kürzesten Kampf des Tages. Er besiegte seinen Gegner nach 25 Sekunden mit Hane Goshi (Hüftleger).

Keim baute nach einem Arbeitslosigkeit gegen die Führung auf 4:1 aus. Wienhold erreichte gegen den stärksten Gießener, Schnei-

Russischer Besuch

Der russische Schriftsteller Leonid Leonow, der sich seit Beginn der Woche in Deutschland aufhält, wird auch der Deutschen Akademie für Sprache u. Dichtung in Darmstadt einen Besuch abstatten. Er ist von dem Leiter der Abteilung für östliche Literatur des sowjetischen Schriftstellerverbandes, Sitsasaki, begleitet. Als Interessent für Botanik will er auch den Botanischen Garten der Technischen Hochschule Darmstadt besichtigen. Von Darmstadt aus wird er Frankfurt und München besuchen.

der, ein gutes Unentschieden. Einen glänzenden Einstand gab der neu in die Mannschaft eingekommene Schlußmann Rudi Sommer, der seinem Gegner sofort die Courage abkaufte und mit einem glänzenden Arbeitssieg den 5:1-Endstand für den 1. JVL herstellte.

Die nächsten Gegner der Langener sind am 11. Mai die beiden Wiesbadener Vereine JC 22 und Bushido.

Die Entscheidung wird allerdings erst am 25. Mai fallen, wenn es gegen den hartnäckigen Verfolger, den 1. DJC und den JC Hadamar geht.

Über 18 000 Ausländer. Im Arbeitsamtbezirk Darmstadt sind gegenwärtig 18 500 Ausländer beschäftigt. Ihre Zahl ist um 10 000 größer als die Ausländerziffer im Raume Offenbach. Allgemein gesehen überwiegen unter den Ausländern in Hessen die Italiener und Spanier. Es folgen Griechen und Türken.

Aus der Welt des Films

„Der Pirat des Königs“ (UT). Ein gewaltiges, sibirierendes Seerüber-Abenteuer, wie es seit den glorreichen Zeiten eines Errol Flynn und Douglas Fairbanks noch nicht wieder auf der Leinwand gezeigt wurde, der flimmernden Leinwand gezeigter wurde. Mittelpunkt der Handlung ist ein vorwegener amerikanischer Navigations-Offizier, der sich mit tollkühner Unverfrorenheit in eine uneinnehmbare Piraten-Festung einschmuggelt, um der gefürchteten Bruderschaft der skrupellosen Meeres-Freibeuter für immer das Handwerk zu legen. Doug McClure spielt die Titelrolle.

„Zehn kleine Negerlein“ (UT, Jugendvorstellung). Das Leben im Dorf der 10 kleinen Negerlein könnte paradisiatisch sein, wenn es keinen Zauberberg gäbe. Diesen besitzt der goldjüngliche Rom-Rom-Rom. Ein Negerlein schicke Georgia, dargestellt von Rossana Podesta, wieder dabei.

In 8 Tagen sind die neuesten Dessins 1968/69 bei uns in Spremlingen schon eingetroffen

Führend im Umkreis



DER gute TEPPICH

Hauptlager nur Spremlingen, Fichtestr. 13
i. H. Teppich-Großhandlg. H. W. AHLERT, Tel. 67501

entgeht dem Zauber, da es vom alten weisen Gogo beschützt wird. Das kleinste Negerlein stiehlt den Zauberling und der böse Rom-Rom, seiner Macht beraubt, wird aus dem Dorf vertrieben.

„Dynamit in grüner Seide“ (Lichtburg). Die brodelnde Millionenstadt Los Angeles ist der faszinierende Schauplatz dieses neuen farbigen Constantin-Abenteurfilms. George Nader, wieder als FBI-As Jerry Cotton, wagt sich diesmal — als Schwerverbrecher getarnt — direkt in die Hölle des Löwen. Er verfolgt die brandheiße Spur des größten Gangstersyndikats der amerikanischen Westküste. Natürlich wird er dabei wieder tatkräftig von Heinz Weiss alias Phil Decker unterstützt. Mit von der gefährlichen Partie sind unter anderem: Silvio Solar, Claus Holm und als brutaler Chef-Gangster, Carl Möhner.

„Supermaus und Spießgesellen“ (Lichtburg, Jugendvorstellung). Ein lustiger Zeichentrickfilm für große und kleine Kinder, ein Leckerbissen für die Freunde der heiteren Muse. Die Supermaus spielt mit ihrem Erfindung Katz und Maus, dabei werden alle Gesetze der menschlichen Vernunft auf den Kopf gestellt.

„Heißes Pflaster Köln“ (LIL). Ein handfester Krimi, der Schlaglichter auf die Schattenseiten der Großstadt wirft und zugleich die Frage beantwortet, warum es am Rhein so kriminell ist oder besser gesagt war, bevor die Polizei den Kampf gegen organisiertes Verbrechen aufnahm, das Köln zum „Chicago am Rhein“ werden ließ. Ernst Höbner inszenierte u. a. mit Richard Münch, Beate Hasenau, Angelica Ott, Doris Kunstmann, Arthur Brauss, Claus Ringer und Herbert Fux.

„Das Superding der 7 goldenen Männer“ (LIL, Spätvorstellung). Eine spritzig-parodistische Gangsterkomödie, die an Intelligenz, Ironie, Einfallsreichtum und technischer Perfektion kaum zu überbieten ist. Neben dem „Professor“ Philippe Leroy und seinen sechs Goldjungen ist natürlich auch diesmal die schicke Georgia, dargestellt von Rossana Podesta, wieder dabei.

Mit Befriedigung konnte 1. Rechner Georg Schülmerer feststellen, daß infolge der höheren Beiträge eine anscheinliche Summe übrig geblieben sei, die 1968 dem Turn- und Sportbetrieb zugute kommen werde. Er ermahnte die Mitglieder, die Beiträge pünktlich zu zahlen, damit der TV seine Verpflichtungen erfüllen könne. In seinem ausführlichen Prüfungsbericht stellte Kassenträger Distelmann fest, daß das Rechnungswesen des Vereins nicht nur in vorbildlicher Weise geführt worden war, sondern daß auch die Gelder der Mitglieder so sachgemäß und zweckmäßig wie möglich verwendet worden seien. Die Entlastung des 1. Rechners erfolgte einstimmig. Zu den — diesmal in der 24seitigen TV-Zeitung abgedruckten — Abteilungsberichten er-

»Vorwärts und aufwärts«

Jahreshauptversammlung des TV 1862 Langen — Junge Vorstandsmitglieder

Am Sonntag kamen erfreulich viele Mitglieder im kleinen Saal der Vereinsheimhalle zusammen, um die Jahreshauptversammlung über die Lage des größten Langener Vereins, seine Arbeit und seine Ziele zu informieren und die Ehrenpflicht der Wahl auszuüben. Der Ehrenvorsitzende Heinrich Heilmann hatte — sichtlich erfreut über den regen Besuch — die Begrüßung übernommen und entschuldigte den Vorsitzenden Harald Pilder, der beruflich im Ausland weilte. Dann erteilte er dem geschäftsführenden Vorsitzenden Günter Blinda das Wort zum Jahresbericht des Vorstandes.

In seinen Ausführungen wies Herr Blinda auf die reichen turnerischen und sportlichen Erfolge hin und auf die Fülle von Jugendmannschaften, die inzwischen ihren Spielbetrieb aufgenommen haben. Dies sei ein erfreuliches Resultat der Arbeit des hervorragenden hauptamtlichen Turnlehrers, dessen Einstellung damit voll gerechtfertigt erscheine.

Durch die im vorigen Jahr beschlossene Beitragserhöhung seien zum Jahresende zwar einig- Milligden ausgetreten, so daß die im Juli 1967 erreichten 2000 wieder unterschritten wurden, aber dieser „Reinigungsprozess“ habe den Verein nicht erschüttern können; in allerhöchster Zeit dürfte diese Zahl schon wieder erreicht sein. Der höhere Beitragseingang habe aber den TV endlich befähigt, die Wünsche der Abteilungen nach und nach zu erfüllen.

Auch die Abteilungen, die nicht nach sportlichen Lorbeeren streben, hätten eine rege Tätigkeit entfaltet, wie der Spielmanns- und Musikzug, dessen 80jähriges Jubiläum noch allen in angenehmer Erinnerung sei, und dessen musikalische Können weit über Langen hinaus anerkannt werde. Das Jedermann- und die Turnvereine hätten eine rege Tätigkeit entfaltet, wie der Spielmanns- und Musikzug, dessen 80jähriges Jubiläum noch allen in angenehmer Erinnerung sei, und dessen musikalische Können weit über Langen hinaus anerkannt werde. Das Jedermann- und die Turnvereine hätten eine rege Tätigkeit entfaltet, wie der Spielmanns- und Musikzug, dessen 80jähriges Jubiläum noch allen in angenehmer Erinnerung sei, und dessen musikalische Können weit über Langen hinaus anerkannt werde.

gab sich keine Diskussion. Ebenso war man mit der sachgemäßen Arbeit des Vorsitzenden des Verwaltungsausschusses, Johann Christmann, vollends einverstanden.

Der Vorsitzende des Veranstaltungsausschusses, Heinrich Kumpf, konnte auf den guten Erfolg der Veranstaltungen verweisen und schlug vier Mitglieder für seinen Ausschuß vor, die sich bei der Durchführung der Veranstaltungen besonders bewährt hatten.

Danach ergriff der Ehrenvorsitzende noch einmal das Wort und brachte seine Anerkennung zum Ausdruck. Er lobte die freiwilligen Mitarbeiter der Vereinsführung, die mit ganzem Herzen bei der Sache gewesen wären und aktiv und schwingungsvoll ihre Arbeit getan hätten.

Die Entlastung des gesamten Vorstandes erfolgte einstimmig. Die Wahlen gingen fast ohne Diskussion über die Bühne, die bewährten Kräfte und erfreulicherweise auch neue, junge Mitglieder, zogen in den Führungsstab des TV ein.

Eine rege Aussprache ergab sich zu dem Antrag, eine neue Vereinsfahne anzuschaffen, da die alten Traditionsfahnen einem Schwelbrand zum Opfer gefallen sind. Die Versammlung war sich zwar einig, daß ein so großer Verein wie der TV ein sichtbares, repräsentatives Symbol brauche, aber über das Aussehen der neuen Fahne kam man zu keinem Ergebnis. Ein siebenköpfiger Ausschuß wird nun dafür sorgen müssen, daß die statthafte Abordnung des Turnvereins mit einer seiner ehrwürdigen Tradition entsprechenden Fahne ins Olympiastadion in Berlin einziehen kann.

Mit dem Dank an die so zahlreich erschienenen Mitglieder, an den Schriftleiter des TV, Nachrichtenleiters und die aktiven Streiter zu Ruhm und Ehre des Turnvereins 1862 Langen schloß der Ehrenvorsitzende die Versammlung. — vj-

Tennisklub hielt Rückschau

Die Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Langen wurde mit dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes und einem Rückblick auf die vergangenen Jahre, die der Verein in der Saison 1967 erlebt hat, eingeleitet. Der Vorstand berichtete über die Entwicklung des Vereins im letzten Jahr. Der Mitgliederstand wuchs von 241 Mitgliedern 1967 auf 273 Anfang 1968.

Der Kassenträger konnte berichten, daß die vergangene Saison mit einem finanziellen Überschuß beendet werden konnte. Daraus ergab sich, daß die Beiträge für die Saison 1968 unverändert bleiben.

Nach der einstimmigen Entlastung des vorjährigen Vorstandes wurde der neue Vorstand gewählt. Folgende Herren gehörten diesem Vorstand an: Herr Schroth (1. Vorsitzender), Herr Kurth (2. Vorsitzender), Herr Schmidt (Kassenträger), Herr Wagenknecht (Sportwart), Herr Müller (Jugendwart), Thiele (Schriftführer). Ferner wurden zwei Beisitzer gewählt, deren Aufgabe es ist, den Vorstand zu unterstützen. Herr Müller, 1. Beisitzer, befaßt sich hauptsächlich mit dem Angelegenheiten, die das Klubheim betreffen, während sich Herr Güldner, 2. Beisitzer, um die gesellschaftlichen Ereignisse kümmert.

In der anschließenden Diskussion über die Probleme des Vereins wurde, wie oben bereits erwähnt, festgestellt, daß die Beiträge in diesem Jahr nicht erhöht werden. Der finanzielle Überschuß wurde für die Verschönerung der Sportanlage aufgeteilt. Schließlich wurde auch der Vorschlag zur Bildung eines Sportausschusses von der Mitgliederversammlung gebilligt.

Der Sportausschuß wurde wenige Tage später von der Spielerversammlung, wie in der Jahreshauptversammlung beschlossen, gewählt. Es wurden vier aktive Mitglieder unter dem Vorsitz des Sportwarts in diesen Ausschuß gewählt. Anschließend gab der Sportwart noch einen kurzen Überblick über den zu erwartenden Spielbetrieb und nominierte die Spieler für die Meidenmannschaften.

Jumbo

Der Leser hat das Wort

Zwei Schritte zurück

Mit Interesse habe ich Ihren Bericht über die Grundsteinlegung zur Kirche St. Thomas von Aquin in Langen-Oberlinden gelesen. Die Mehrzahl der Gemeindeglieder und auch Angehörige nicht katholischer Konfessionen freuen sich, daß nach Jahren des Wartens die Pfarrkurale St. Thomas von Aquin ein eigenes Gemeindezentrum erhält. Ich freue mich, obwohl Mitglied dieser Gemeinde, nicht darüber.

Gerade in den letzten Jahren bemühen sich die christlichen Konfessionen um die Einheit im Glauben, indem sie die schwierigen Glaubensfragen, das Trennende hinten anstellen und zuerst über das Sprechende, was sie gemeinsam interessiert, was sie als gemeinsame Aufgabe ansehen, worin sie eine Chance erblicken, zusammen sie betreffende Probleme zu lösen. Die Fortschritte, welche hier erzielt wurden, geben noch lange keinen Anlaß, mit dem Erreichten zufrieden zu sein. Sie sind aber doch recht erfreulich und waren vor Jahren noch undenkbar. Ich denke hier besonders an gemeinsame Gottesdienste und an die Aktion „Tag des brüderlichen Teilens“.

In Langen-Oberlinden aber ist die einmalige Chance, einen beispielhaften ökumenischen Schritt zu tun, verpaßt worden. Anstatt den neuen Stadtteil Oberlinden mit ca. 5 000 Bewohnern ein gemeinsames katholisch-evangelisches Seelsorgezentrum zu erstellen, werden unmittelbar nebeneinander, nur durch einen Schulhof getrennt, zwei Kirchtürme, zwei Kirchen, zwei Gemeindesäle jeweils mit Bühne gebaut. Läßt der

Kirchturn der Martin-Luther-Gemeinde durch das freundliche Entgegenkommen der evangelischen Christen bis jetzt noch für beide Konfessionen zum Gottesdienst, demnächst läßt es wieder wie eh und je seit 1553 (Augsburger Religionsfrieden) möglich sein.

Warum konnten sich die Verantwortlichen beider Konfessionen nicht für ein gemeinsames Gebetshaus entscheiden. So gravierend wie früher sind die architektonischen Differenzen, die in den unterschiedlichen Ausdrucksformen der einzelnen christlichen Konfessionen gründen, nicht mehr. Und wenn, dann wäre es eine hervorragende Aufgabe eines Architekten gewesen, sie zu harmonisieren.

Wenn in einer Kirche, wie die, welche nach dem großen Reformator benannt ist, Gottesdienste für beide Konfessionen stattfinden, dann sollten erst recht Veranstaltungen, Versammlungen etc. der verschiedenen Bekenntnisse in einem Gemeindegemeinschaftsraum stattfinden.

Wieviel Geld wird hier zweimal ausgegeben, hundertaufende Deutsche Mark zweimal? Geld, das man besser da ausgegeben sollte, für das beide Konfessionen Sonntag für Sonntag zusammenarbeiten für soziale und caritative Aufgaben. Statt dessen wird im Stadtteil Oberlinden die Glaubensplanung durch zwei gegenüberliegende Kirchbauten mit Steinen und Zement manifestiert. Die Anbahnung, um die sich beide Konfessionen bemühen, kann nach meiner Auffassung nur von unter herauf ihren Anfang nehmen. Hier in Langen ist die Chance verpaßt worden. Damit sie woanders wahrgenommen wird, soll dieser Brief anregen.

Warner Kogler
Stettiner Straße 9

Öffentliche Bekanntmachungen

Beit: Polio-Schluckimpfung

Vom Kreisgesundheitsamt Offenbach a. M. wird der 2. Impfung der Polio-Schluckimpfung (Polioymelitits-Lebendvakzination) durchgeführt. Die Termine und die Impflokalen in Langen sind:

Montag, 18. März 1968, von 14 bis 16.30 Uhr Wälschule (Turnhalle).

Dienstag, 19. März 1968, von 14 bis 16 Uhr Albert-Schweizer-Schule (Oberl.) Turnhalle.

Wer den 1. Impftag vermisst hat, kann die Erstimpfung an den vorgenannten Terminen nachholen. Um aber die Wirksamkeit der Impfung zu gewährleisten, muß dann eine Zweimpfung beim Kreisgesundheitsamt Offenbach a. M., Geleistestraße 124, erfolgen.

Impfbücher und Bescheinigungen früherer Impfungen sind zu dem Impftermin mitzubringen.

Beit: Öffentlich. Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 8a; Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 8 im Bereich südlich der Nördlichen Ringstraße, zwischen Heinrichstraße und Taunusstraße.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 2. 2. 1968 beschlossen, den seit dem 18. 9. 1964 rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 8 südlich der Nördlichen Ringstraße, zwischen Feldbergstraße und Lutherstraße in dem genannten Teilbereich zu ändern. Der Entwurf und die Begründung liegen gemäß § 2 Abs. 6 Bundesbaugesetz in der Zeit vom 25. 3. 1968 bis zum 28. 4. 1968 beim Stadtbauamt Langen, Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5, Haus B, Zimmer 5, während der Dienstzeit von Montag bis Freitag von 7.15 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.15 Uhr (am Freitagen bis 16.15 Uhr) zu jedermaßen Einsicht öffentlich aus.

Anregungen und Bedenken müssen schriftlich bis zum 28. 4. 1968 bei der genannten Dienststelle vorgebracht werden.

Beit: Öffentliche Ausschreibung

Für den Neubau des städtischen Kindergartens in Langen, Hogeweg 17, werden folgende Arbeiten erneut öffentlich ausgeschrieben:

Ausführung der Spenglerarbeiten nach DIN 1965

Die Angebotsunterlagen können ab 18. 3. 1968 beim Stadtbauamt Langen, Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5, Haus B, Zl. 6, abgeholt werden.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag bis zum Submissionstermin am 22. 3. 1968 vormittags 10 Uhr beim Stadtbauamt Langen, Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5, einzureichen.

Beit: Verkauf von Müllabfuhr-Gebührenmarken für 4. Halbjahr April/Sept. 1968

Es darf als bekannt vorausgesetzt werden, daß nach der Satzung über die Müllabfuhr in der Stadt Langen die Müllabfuhrgebühr durch Kauf einer Gebührenmarke für das jeweilige Halbjahr zu entrichten ist.

Für das Halbjahr vom 1. April bis 30. Sept. gelten nur Gebührenmarken in weißer Farbe. Der Verkauf dieser Gebührenmarken geschieht in der Zeit vom 18. bis 29. März 1968 durch sämtliche Sparkassen und Banken in der Stadt, einschließlich ihrer Zweigstellen, während der üblichen Schalterstunden. Nach dieser Ausgabzeit können Gebührenmarken nur noch bei der Stadtkasse Langen an den üblichen Zahltagen, dienstags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, käuflich erworben werden. Die Gebühr beträgt halbjährlich:

a) für 35-Liter-Eimer 9,- DM
b) für 50-Liter-Eimer 12,- DM
c) Wegegebühr 12,- DM

Nach dem 1. April 1968 werden nur die Müllgebühren entlieert, die mit der gültigen weißen Gebührenmarke versehen sind.

Langen, den 15. März 1968
Der Magistrat: Liebe, Erster Stadtrat

Beit: Öffentliche Ausschreibung

Für den Altbau der Geschwister-Scholl-Schule in Langen werden folgende Arbeiten öffentlich ausgeschrieben:

a) Ausführung der Dachdeckerarbeiten nach DIN 1971

b) Ausführung der Spenglerarbeiten nach DIN 1965

Die Angebotsunterlagen können ab 18. 3. 1968 beim Stadtbauamt Langen, Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5, Haus B, Zim. 6, abgeholt werden.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag bis zum Submissionstermin am 22. 3. 1968, vormittags 10 Uhr, beim Stadtbauamt Langen, Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5, einzureichen.

Beit: Verkauf von Müllabfuhr-Gebührenmarken für 4. Halbjahr April/Sept. 1968

Es darf als bekannt vorausgesetzt werden, daß nach der Satzung über die Müllabfuhr in der Stadt Langen die Müllabfuhrgebühr durch Kauf einer Gebührenmarke für das jeweilige Halbjahr zu entrichten ist.

Für das Halbjahr vom 1. April bis 30. Sept. gelten nur Gebührenmarken in weißer Farbe. Der Verkauf dieser Gebührenmarken geschieht in der Zeit vom 18. bis 29. März 1968 durch sämtliche Sparkassen und Banken in der Stadt, einschließlich ihrer Zweigstellen, während der üblichen Schalterstunden. Nach dieser Ausgabzeit können Gebührenmarken nur noch bei der Stadtkasse Langen an den üblichen Zahltagen, dienstags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, käuflich erworben werden. Die Gebühr beträgt halbjährlich:

a) für 35-Liter-Eimer 9,- DM
b) für 50-Liter-Eimer 12,- DM
c) Wegegebühr 12,- DM

Nach dem 1. April 1968 werden nur die Müllgebühren entlieert, die mit der gültigen weißen Gebührenmarke versehen sind.

Langen, den 15. März 1968
Der Magistrat: Liebe, Erster Stadtrat

Das ist der neue Braun sixtant S

Wer sich mit ihm rasiert ist überrascht — überrascht, daß eine solche Steigerung der Rasierleistung noch möglich war.



Die ersten Stimmen der Fachleute:



•Man braucht den Sixtant S nur in die Hand zu nehmen und man spürt sofort, wie gut er in der Hand liegt, wie gut er sich führen läßt.»

•Erstaunlich, wie schnell und besonders tief der neue Braun sixtant S rasiert. Er leistet tatsächlich eine neue Qualitätsstufe im Braun-Rasierprogramm.»

•Sehr angenehm ist, daß man den Langhaarschnit der beim Sixtant S während der Rasur zuschalten kann. Und seine Rasierleistung? Eindeutig hervorragend!»

München 2, M. Holzinger, Radio Holzinger, Marienplatz 21 (gegenüber dem Rathaus)

Hamburg, H. Janssen, Fa. Trockensalzfabrik, Inh. Holm Janssen, Wandelbecker Chaussee 62

Berlin 61, E. Schlägel, Fernsch-Schlägel, Inh. Erhard Schlägel, Bergmannstraße 99a

Braun sixtant S 95.-

Drei beliebte Modelle aus dem bewährten SANTO-Kühlschrank-Programm

Welches Modell ist das richtige für Sie? AEG-Kühlschrank SANTO-Junior, 135 Liter Inhalt — ideal für den kleineren Haushalt. Abgedecktes Eisfach, Abtau-Automatik, Gebundener Preis 218,- DM, einschließlich Mehrwertsteuer.

AEG-Kühlschrank SANTO 18 SL, Geräumiges Tischmodell. Ebenfalls ideal kombinierbar mit anderen AEG-Geräten gleicher Frontansicht, 160 Liter Inhalt, Fundum kühlführendes Zweifach-Frost mit Chromfisch (Temperatur -12° bis -18°C) und Kälteschleuse. Gebundener Preis 388,- DM, einschließlich Mehrwertsteuer.

Lassen Sie sich in Ihrem Fachgeschäft oder in den AEG-Beratungsstellen unverbindlich die verschiedenen AEG-Kühlschränke vorführen. Prospekte erhalten Sie auch von den AEG-Hausgerätee-Verkauf, Abt. K 91, 85 Nürnberg 2.

AUS ERFAHRUNG GUT

Zum 1. 9. 1968 suchen wir noch männl. und weibl.

Kaufm. Lehrlinge

zur Ausbildung als Industriekaufleute.

Wir bieten in einer dreijährigen Lehrzeit eine umfassende Ausbildung in allen kaufmännischen Abteilungen unseres modern eingerichteten und aufstrebenden Unternehmens.

Mechaniker-Lehrlinge

die wir zu diesem Zeitpunkt ebenfalls noch suchen, erhalten eine gründliche theoretische und praktische Ausbildung in unserer Lehrwerkstatt.

Alle Lehrlinge erhalten neben den tariflichen Erziehungshilfen während ihrer Ausbildungszeit kostenloses Mittagessen in unserer Betriebskantine.

Von aufgeschlossenen und strebsamen jungen Menschen, die es in ihrem gewählten Beruf zu etwas bringen wollen, erbitten wir schon jetzt Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und letztem Schulzeugnis.

ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH
6079 Sprendlingen
Robert-Bosch-Str. 5
Telefon 0 61 03 / 6 10 51

Für unsere Werkstätte Egelsbach/Hessen, Ernst-Ludwig-Str. 77,

suchen wir noch einige erfahrene **Kürschner und Pelznäherinnen** bei guter Bezahlung.

Nidda-Pelz GmbH
Frankfurt/Main - Niddastr. 51 - Telefon 25 21 21

TUPPERWARE

TUPPERWARE sucht sofort für das Lager Dreieichenhain einen tüchtigen und zuverlässigen deutschen

LAGERARBEITER

in Dauerstellung.

Unser neuer Mitarbeiter wird beim Versand und dem Eingang unserer leichten Kunststoffbehälter tätig sein. Führerschein der Klasse III ist erwünscht.

Wir bieten einen guten Lohn und angenehme Arbeitszeit.

Bitte wenden Sie sich an die

REXALL GESELLSCHAFT MBH

6 Frankfurt 1, Neue Mainzer Str. 1, Tel. 2 09 76

Das Chiffre geheimnis

verleiht es uns, die Adressen der Offerten-Anzeiger-Aufgeber zu nennen, jedoch leiten wir auftragsgemäß Ihr Schreiben an die Inserenten weiter. Sie brauchen nur die in der Anzeige genannte Nummer auf dem Umschlag zu vermerken und dieses Schreiben in unseren Hausbriefkasten zu stecken.

KFZ ZULASSUNGS-DIENST
F. Roth
Bahnstr. 95 Tel. 3527

Für Bastler
Kunststoff-, Span- u. Tischler-Platten im Zusehnitt
Rohleisten aller Art
Umfelmer, Zierleisten mit Metallfolie
Möbelfüße in Holz u. Metall u. so vieles mehr
FARBEN- u. HOLZLEISTEN
Langen, Rheinstr. 38

Wir stellen sofort ein:

Weibl. Arbeitskräfte

für leichte und saubere Montagearbeiten. (Ausländerinnen nur mit guten deutschen Sprachkenntnissen).

Anfragen: Montag bis Freitag von 7.30—15.45 Uhr, persönlich oder telefonisch.

NADELFABRIK

Ernst Kratz

6072 Dreieichenhain
Landsteiner Straße 2
Telefon 0 61 03 / 83 43

Junge männl. Arbeitskräfte

für sofort gesucht.

WILHELM FELKE

Gartengestaltung
Langen, Walter-Rietig-Str. 22
Telefon 36 87
Vorstellung täglich nach 18 Uhr.

Tüchtige

Sekretärin

für halbe Tage,

Technische(r) Zeichner(in)

in Dauerstellung gesucht.

Herbert MW Dosch

FREIER ARCHITEKT
6072 Dreieichenhain
Berliner Ring 174, Tel. 8 15 02

Guter Nebenverdienst

auch für Rentner geeignet. „BILD“-Verkäufer und „BILD-am-Sonntag“-Zusteller für Langen sofort gesucht. Zu melden bei

Kiosk Manfred Wagner

Langen, Am Lutherplatz

Suche zuverlässigen

Kfz.-MECHANIKER

möglichst Flat-Fachmann. Gute Bezahlung, verbilligter Mittagstisch, 42-Std.-Woche, samstags frei.
EMIL MUELLER KRAFTFAHRZEUGE
FIAT-HÄNDLER (gegr. 1932)
Offenb./Main, Sprendlinger Ldstr. 234,
Telefon: 88 72 20

Wir suchen ab sofort oder zu einem späteren Termin eine

Verkaufserin

für unsere Elektroabteilung und eine

Verkäuferin

für unsere Süßwarenabteilung.

Bewerber aus fremden Berufen werden sorgfältig eingearbeitet.

Wir bieten ein angenehmes Betriebsklima, Einkaufsvorteilungen und gute Bezahlung.

Bewerber, die an einer Dauerstellung interessiert sind, bitten wir, ihre Bewerbung zu richten an:

**KAUFHAUS
BRAUN**

607 Langen - Bahnstraße 101 - 103 - Telefon 44 86

Was ist bei uns ein

Verkaufsfahrer?

Belohnung ein selbständiger Unternehmer.

Warum?

Weil er in erster Linie Verkäufer ist.
Weil er seine Kunden selbst berät und betreut.
Weil er wirklich Verkaufsförderer ist.
Weil er Fahrer und ein Freund unserer Kunden ist.

Wir bieten: erstklassige Erzeugnisse — die Möglichkeit einer vollständigen Betreuung und pünktliche Bedienung der Kunden (Vollständige Touren mit festem Kundenkreis) — entsprechende Werbeunterstützung — ein Fahrzeug, das speziell für die Auslieferung von Frischprodukten konstruiert ist.

Darüber hinaus bieten wir gute Entwicklungsmöglichkeiten, eine erfreuliche Arbeitsatmosphäre u. ein überdurchschnittliches Einkommen. — Reizt Sie dieses Angebot? Rufen Sie uns an, oder kommen Sie einfach bei uns vorbei.

DANONE Joghurt Produkte GmbH

6072 Dreieichenhain - Siemensstraße 8
Telefon 0 61 03 / 83 67 — 83 69

Kontoristin

flotte Maschinenschreiberin, evtl. halbtags, bei guter Bezahlung sofort gesucht.

Lehrling

für Zentralheizung u. sanitäre Anlagen zum nächstmöglichen Termin gesucht. Um Vorstellung zwischen 16 und 17 Uhr wird gebeten.

LEV & KLOTZ

Heizung - Sanitär
607 Langen, Westendstr. 12, Telefon 06103 / 2334
Telefon: 88 72 20

Für die Reinigung unserer Büroräume suchen wir einige

Reinemachefrauen

Arbeitszeit montags bis freitags von 16.15 Uhr bis 21.30 Uhr.

Bewerben Sie sich bitte montags bis freitags von 8 — 12 Uhr oder von 15 — 16 Uhr bei

PITTLER MASCHINENFABRIK AG
6070 LANGEN BEI FRANKFURT/MAIN

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt eine(n)

kaufmännische(n) Angestellte(n)

für unsere Buchhaltung und Personal-Abteilung. Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder rufen Sie uns an, damit wir einen Vorstellungstermin vereinbaren können.

Bei dieser Gelegenheit kann auch das neue Aufgabengebiet festgelegt werden.

Wir zahlen gut und bieten Aufstiegsmöglichkeiten. In unserer Werkkantine erhalten Sie ein verbilligtes Mittagessen.

Dietrich Reimelt KG

Maschinen- und Apparatebau
6074 Urberach b. Ffm., Tel. 06074 / 6289 u. 6371



Als Tochtergesellschaft des größten Chemiekonzerns der Welt gehören wir zu den führenden Herstellern Jolochemischer Erzeugnisse.

Im Rahmen der Vergrößerung unseres Fertigungsprogrammes suchen wir für unser Werk Neu-Isenburg: gelernte und angeleitete

Chemie-Facharbeiter

ungeleitete männliche

Arbeitskräfte

für Normal- und Schichtarbeit

Außerdem suchen wir für unsere Werkstätten

Maschinenschlosser

Betriebselektriker

für Instandhaltung von Steuer- und Regelanlagen

Möbelschreiner

Wir bieten sichere Arbeitsplätze in einem erfolgreichen und wachsenden Unternehmen, eine großzügige Altersversorgung und andere Vergünstigungen, wie gute Kantine, Verpflegung, ärztl. Betreuung, Stellung und Reinigung der Arbeitskleidung usw.

Bitte, senden Sie Ihre Bewerbung an unsere Personalabteilung in Neu-Isenburg, Schloßnerstraße 18, oder sprechen Sie gleich persönlich in unserer Personalabteilung vor.

DU PONT FOTOWERKE ADOX GMBH

Werk Neu-Isenburg

Schloßnerstraße 18, Telefon 60 81



Zuverlässige KONTORISTIN

Wenn Sie eine gründliche Ausbildung besitzen, flott rechnen, stenographieren und maschinenschreiben können, bieten wir Ihnen in unserer Einkaufsabteilung eine vielseitige, interessante Tätigkeit.

Wir gewähren bei angenehmem Betriebsklima leistungsgerechte Bezahlung, Welnachtszertifizierung, Urlaubsgeld, Mittagessenzuschuß, sonstige soziale Vergünstigungen und zusätzliche Altersversorgung.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Personalabteilung der

ALFRED FABER GmbH
Fabrik photographischer Chemikalien
6078 Neu-Isenburg, Dornhofstr. 100
Postfach 284, Telefon (0 61 02) 60 31

Lehrling

Im Heizungsbau für sofort oder später gesucht.

F. H. Sallwey KG

Heizung - Lüftung
Frankfurt/Main, Rudolfstr. 20
(Nähe Hauptbahnhof)
Langen, Bahnstraße 96, Ruf 3568

Maurer, Bauhelfer und Kranführer

für Baustellen in Langen und Sprendlingen für sofort gesucht.

DANIEL KAISER
Bauunternehmung, Langen
Flachsbachstraße 32, Telefon 28 86

Sekretärin

für Facharztpraxis zum 1. Mai oder 1. Juni gesucht.

Angebote unter Off.-Nr. 350 an die LZ

NSU 1000 L, B.J. 1965,
70 000 km, in Zustand
AUTOHAUS
Frankfurt am Main
1.491217, Ostendstr. 46-50

Wegen des ständig wachsenden Spezialmaschinenumsatzes suchen wir für unser Werk in Sprendlingen (Industriegebiet Hirschsprung)

Mechaniker

mit elektrotechnischen Kenntnissen.

Aufgabengebiet: Montage und Verdrahtung unserer elektrisch gesteuerten MULTILITH-Kleinoffset-Druckmaschinen. Nach erfolgter Anlernung wird selbständiges Arbeiten verlangt. Der Arbeitsplatz bietet interessante und abwechslungsreiche Aufgaben mit Aufstiegsmöglichkeiten.

ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH
6079 Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 5
Telefon: 06103/61051

INSERIEREN BRINGT GEWINN

PITTLER MASCHINENFABRIK AG
6070 LANGEN BEI FRANKFURT/MAIN

sucht

technische Zeichnerinnen

für interessante Aufgaben im Verkauf!

Auch Halbtagsbeschäftigung ist möglich.

Gute Bezahlung wird geboten.

Außerdem stellen wir

Fräser

für Horizontal- und Vertikal-Maschinen ein.

Wir bitten um Ihre Bewerbung. Sie können sich auch telefonisch unter der Nummer 06103/70235 bei uns melden oder uns montags bis freitags von 8—12 Uhr oder von 14—15 Uhr persönlich aufsuchen.

E. MERCK AG

Wir suchen zum baldigen Eintritt mehrere

STENOTYPISTINNEN

und

STENO-KONTORISTINNEN

für kaufmännische und wissenschaftliche Bereiche. Gute Fertigkeiten in Stenographie und Maschinenschreiben sind Voraussetzung.

MASCHINENSCHREIBERINNEN

für Schriftwechsel (nach Diktiergerät) und andere Aufgaben. Mindestgeschwindigkeit 180 Anschläge pro Minute.

FREMSPRACHEN-STENOTYPISTINNEN

für unsere Auslandsabteilungen, die sich zum Teil im MERCK-HAUS am Luisenplatz befinden.

Sie erhalten bei uns ein angemessenes Gehalt, das leistungsgerecht weiterentwickelt wird. Außerdem gewähren wir — auch heute noch nicht alltägliche — soziale Leistungen.

Wenn Sie an einer Mitarbeit in unserem Hause interessiert sind, so bewerben Sie sich bitte schriftlich oder vereinbaren Sie mit uns telefonisch (280 2471) einen Termin für ein unverbindliches Informationsgespräch.

E. Merck Aktiengesellschaft, 61 Darmstadt

Personal-Abteilung I

Diesen und weitere Mitarbeiter werden wir befördern!

Für deren Nachfolge suchen wir

Abteilungsleiter (innen)

Sie sollten möglichst in der Branche gelernt haben. Ihre Gehilfenprüfung kann brandneu sein. Sie werden in einem unserer 89 modernen Latscha-Märkten ausgebildet. Schon vom ersten Tag an erhalten Sie ein Gehalt, das Ihre Erwartungen übertrifft. Das ist eine wirkliche Berufschance für junge Leute! (Willi Guha hat sie genutzt)

Unser Personalleiter, Herr Engelbert Leichum, beantwortet Ihre Kurzbewerbung (mit tabellarischem Werdegang) sofort.

Latscha



J. Latscha, Frankfurt KG
Lebensmittel-Filialbetrieb-Personalleitung
6 Frankfurt am Main, Schwedlerstr. 1-5
Postfach 2847, Telefon 430 91



Willi Guha, 23 Jahre

Werdegang

1965 — Abteilungsleiter Obst + Gemüse
1966/67 — Abteilungsleiter Lebensmittel
1967/68 — Praktikant Ausbildung zum Assistenten des Marktleiters
1968 — Assistent des Marktleiters
1969 — ?

Der Abteigründer von Steinbach und Seligenstadt

Einhard — ein Freund Karls des Großen Seligenstadt (Hs) — Vor genau 1140 Jahren, nämlich 828, siedelte Einhard, der Berater und Freund Karls des Großen, von Michelstadt im Odenwald nach Seligenstadt über. An beiden Plätzen kündete heute noch altertümliche Basiliken von dem großen Gelehrten, der fast 25 Jahre lang am Hofe des Frankenkaisers Karls des Großen in Aachen gelebt hatte.

bevorzugter Berater des Kaisers Karl gelangte er zu hohem Ansehen. Im Jahre 815, also kurz nach dem Tode Karls des Großen, schenkte dessen Sohn, Kaiser Ludwig der Fromme, dem Gelehrten Einhard den Ort „Mühlinsiedel im Odenwald“ und das Gut „Mulinheim in der Main-Ebene“.

Es gilt als sicher, daß Einhard der Bauleiter der meisten Aachener Kirchen- und Palastgebäude der Heiligen in der Steinbacher Basilika keine Ruhe fanden und nach Mulinheim, dem heutigen Seligenstadt, gebracht werden müßten, wo Einhard ebenfalls eine Basilika und ein Kloster errichtete.

Und so siedelte Einhard von 1140 Jahren vom Odenwald an den Main über. Das war 14 Jahre nach dem Tode Karls des Großen. Der Kirchenbau in Seligenstadt wurde wiederum von Ludwig dem Frommen gefördert, ebenso von dessen Nachfolger, Ludwig dem Deutschen. In der vollendeten Basilika von

Das neuerbaute Flugplatz-Restaurant Egelsbach

mitten auf dem Fluggelände gelegen, ist am 15. März 1968 eröffnet worden.

Gute bürgerliche und feine Küche mit gutem Service erwarten Ihren Besuch. Eine große Freiterrasse bietet Ihnen im Sommer einen angenehmen Aufenthalt. Parkmöglichkeit für ca. 400 PKWs und Omnibusse direkt vor dem Restaurant.

Täglich geöffnet - Telefon 2365

Es ladet freundlichst ein: Hans und Ingeborg Fischer

Man kommt zu was durch Wüstenrot

Bis 31. März

Zusatzvorteile bei Wüstenrot

Wer bis zum 31. März Wüstenrot-Bausparen wird, kann den Weg zum eigenen Heim um ein schönes Stück abkürzen. Sie sparen also Zeit und damit auch Geld, wenn Sie jetzt mit dem Wüstenrot-Bausparen beginnen!

Bezirksleiter F. R. Keller Sprechzeit in Langen: Jeden Donnerstagnachmittag Bahnstraße - Ecke Friedrichstraße

Deutschlands größte Bausparkasse

Wüstenrot

TRAUERDRUCKSACHEN

liefert Buchdruckerei Kühn

8 GF 0814

Kom. 1-2 Fam. Haus, Darmst.-Frankf. 7-9 Zimmer, Garage, Hsg., 61 Grundstücke, sof. frei erf., 120 000,- DM Verkaufpreis 250 000,- DM.

IMMOBILIEN VOM WINTER

61 Darmstadt, Liebigstraße 2, Tel. 0 61 51 / 2 84 31, Telex. 19483

Wenn es soweit ist, dann steht auch bald fest: Man geht frühzeitig zu uns und bespricht die Ausführung der Verlobungskarten

Buchdruckerei Kühn KG

Wir eröffnen in Kürze in SPRENDLINGEN

unser Einrichtungshaus mit einer Auswahl der schönsten Messe-Modelle aus Köln.

Sprendlingen, Mainstraße 1

Der Möbel-Markt



Gebrauchtwagen TÜ überprüft, in verschiedenen Preisklassen, zum Beispiel: VW 58, TÜV Februar 1969 DM 599,99 Opel Kapitän „L“ 81, vollautomatisches Getriebe, TÜV Sept. 1969 DM 1399,99 Opel Car. 66, 1,9 l, vollautom. Getriebe, 27 000 km, TÜV Jan. 1970 DM 4899,99 Opel-Olympia, 1,1 l, 1000 km, DM 500,- unter Neupreis.

Auto-Schroth GmbH Vertragshändler der A. Opel AG. Langen, Darmstädter Straße 52 Telefon 38 53

An Ihren Gardinen ...

Gardinen, Gardinen, Gardinen... an den Passenden sollt ihr sie erkennen. Es gibt so viele bei uns, daß Sie immer die richtigen finden. Sagen Sie uns, wie Sie eingerichtet sind und wir helfen Ihnen fachmännisch auswählen. Im eigenen Nähatelier fertigen wir Ihre Gardinen-Dekorationen. Unser Dekorationsdienst dekoriert Ihre Fenster.

Gardinen und Vorhänge von hōta - ein Kompliment für Ihr Heim

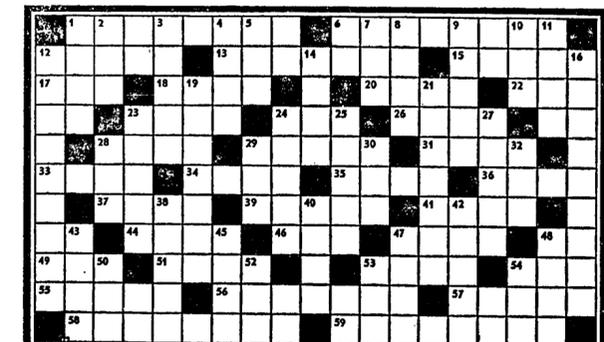


Überraschungen wie nie zuvor! Münchhausen fliegt bereits über Eure Köpfe. Ober's ganze Jahr eine neue Attraktion nach der anderen! Mehr darüber steht in der Zeitung. Nach wie vor des unvergesslichen Erlebnis: Western-Eisenbahnen, sprechende Märchengruppen, Riesenspieleplatz mit Deutschlands größter Stufenrutschbahn, Military-Fort, Verkehrskindergarten, Pony-Rittplatz, Indiangruppen, Tiere In Freigehege und vieles mehr!

Wir eröffnen in Kürze in SPRENDLINGEN unser Einrichtungshaus mit einer Auswahl der schönsten Messe-Modelle aus Köln. Sprendlingen, Mainstraße 1

Zum Zeitvertreib

Gemischtes Kreuzworträtsel Bei diesem Kreuzworträtsel sind die Definitionen für waagrecht und senkrecht nicht gesondert aufgeführt. Versuchen Sie herauszufinden, ob die Lösungswörter unter der jeweils angegebenen Zahl waagrecht oder senkrecht einzutragen sind.



1. Spielfarbe - Schleudermaschine, 2. Schweizer Flächenmaß, 3. Schiffszubehör, 4. Stadt in Westfalen, 5. handwarm, 6. japanisches Brettspiel - Waldenkleidung, 7. Kleinstwassertier, 8. schief, flau, 9. Name des Teufels, 10. germanische Götin der Unterwelt, 11. Stadt in Pennsylvania, 12. Riesen-eidechse - jagdbare Schwimmvögel, 13. afrikanische Hauptstadt, 14. Verfall, 15. Blutgefäß, 16. Berg im Altpalä, 17. Europäer, 18. Sportboot, 19. Frotz, 20. Sigungsprüfung, 21. Abgaben an den Staat, 22. norwegischer Dicht-

Donau, 32. französische Münze, 33. biblische Riesengigant, 34. Lastier, 35. Farbton, 38. Geisteswissenschaft, 37. Nebenfluß der Donau, 38. Weckruf bei Gefahr, 39. Wasserpfanne, 40. wunderartige Schule, 41. Kletterpflanze, 42. Drama von Goethe, 43. Räuberheide der englischen Sage, 44. Gerät der Kammdacher, 45. Karte, 48. Passionspielort in Tirol, 47. Ebbe und Flut - Fischfett, 48. Kitz-Kennzeichen, 49. Abgaben an den Staat, 22. norwegischer Dicht-

Ergänzungsaufgabe - etwas verrückt Statt der Punkte zwischen den untenstehenden Wortpaaren sind Wortteile einzusetzen, die mit dem Wort links und rechts verbunden je ein neues Wort ergeben. Die Anfangsbuchstaben der Ergänzungen nennen in roter Reihenfolge den höchsten Berg Schwedens. (Die Anzahl der Punkte entspricht der Anzahl der einzusetzenden Buchstaben.)

- KNEIPP ... VERWALTUNG HER ... STEIN SCHNEE ... DARM SEE ... OPFER SPEISE ... BRECHER SPIEL ... SPIEL UNTER ... STRONG NEU ... BUCH EBEN ... EBEN HÜHNER ... KUCHEN

Auflösungen aus der vorigen Nummer: Diagonärrätsel: 1. Geologie, 2. Minarett, 3. Operette, 4. Zisterne, 5. Pinzette, 6. Sandalen, 7. Kastanie, 8. Languste - Lanzette.

Silbenrätsel Aus den Silben: a - ar - bar - bel ble - bon - brief - bus - ee - dant - de de - del - del - den - drink - dschan e - e - e - e - e - e - e - e - e - e - e - e en - fei - fle - e - e - e - e - e - e - e - e - e - e - e go - grad - grel - gui - ha - har haupt - ho - l - in - in - kur - lan le - le - le - lech - illn - ils - iö lohn - mann - mes - na - nacht - nals nat - ne phe - pl - re - re - rel - sa - sa - sem - sem - sen - sen - send - ser

Alles wegen der Mehrwertsteuer

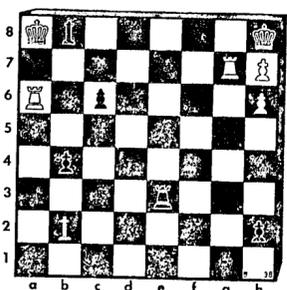
Einer braucht Trost / Eine zeitgemäße Humoreske von Heinrich Seidelbast Der Mann, der um Mitternacht auf der Brücke stand und in den Fluß hinablickte, schenkte sich ein wenig zu sein. Er zog seine Jacke aus, legte sie auf die Straße und schickte sich an, über das Gelände zu steigen. Da legte sich von hinten eine Hand auf seine Schulter. „Halt!“ sagte der Polizist. „Das lassen Sie hübsch bleiben!“ Der Lebensmüde fuhr erschrocken herum. Dann seufzte er schwer. „Konnten Sie nicht eine Minute später kommen?“ sagte er vorwurfsvoll. „Dann hätte ich dieses irdische Jammertal hinter mir gehabt!“

Früh übt sich, was in Vaters Fußstapfen treten will

Witz der Woche Spion nach Noten Hinter dem Eisernen Vorhang erzählt man sich von einem jungen Musiker, der im Zug von Warschau nach Moskau fuhr. Als er in seinem Abteil eine Partitur las, versuchte ein Mitreisender, in Wahrheit ein Mann der Geheimpolizei, die Notenschrift zu entziffern.

Der gute Junge Die Universität der schottischen Hauptstadt Edingburgh benötigt für ihre anatomische Abteilung Leichen. In Aberdeen ist ein grauslicher Mordtöter eingekerkert worden. Führt der Professor der Anatomie nach Aberdeen zur Mutter des graulichen Mörders. „Frau McMillan, herzliches Be-

Schachaufgabe Nr. 12



WeiB zieht an und setzt in 3 Zügen matt. Kontrollstellung: WeiB: Ka8, Ta6, Tg7, Lb2, h6, h7; - Schwarz: Kh8, Tc3, Lb8, b4, c6, h2.

Hier darf gestohlen werden Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die „bestohlenen“ Begriffe der Reihe nach gelesen, ein Sprichwort ergeben. Gerle - In - Liter - Scham - Herz - Mist oh - Albert - sich - mehr zu

Konsonantenverhaue d i s d r m s c h h i f r c h n d g t An den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, ergibt sich ein Zitat von Goethe aus dem Gedicht „Das Götliche“.

Zahlenschlüssel: Schüsselschwärzer: 1. Li, 2. Dur, 3. Talg, 4. Vase, 5. Torero. = Ritter von der traurigen Gestalt.

Die wunderbarste Frau auf Erden

Do kam gelaufen. „Jerry, Jerry, ich wollte es dir schon lange sagen: 150 Mark Wirtschaftsgeld in der Woche sind zu viel!“ Ich traute mein Ohren nicht. „Zu viel...?“ „Entschieden zu viel. Gib mir fürderhin 100 Mark, das reicht vollkommen!“ Ich war gerührt. „Was habe ich doch für eine sparsame Frau!“ lobte ich. „Solche Sparsamkeit verdient, bekommt zu werden. Hier, nimm 175 Mark und kauf dir das Kleidchen, das du vorgestern im Schaufenster entdecktest und das dir so gut gefiel!“ Do schüttelte den Kopf. „Bist du von Sinnen, Jerry?“ rief sie. „175 Mark für ein Kleidchen? Wo mir das Kleidchen vom vorigen Jahr noch so gut steht? Nein, nein, das Geld können wir besser anlegen!“ Ich kannte meine Frau nicht mehr. „Dann nimm wenigstens 100 Mark und kauf dir neue Schuhe und eine neue Handtasche!“ sagte ich. Do wehrte ab. „Ich habe Schuhe und Handtaschen genug!“ entgegnete sie. Ich kam aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. „Dann nimm wenigstens 50 Mark!“ bat ich. „Kauf dir einen neuen Hut.“ Do spritzte alle zehn Finger. „50 Mark für einen Hut?“ rief sie. „Daraus wird nichts. Die 50 Mark behältst du, und kaufst dir dafür gute Zigarren und eine Flasche Cognac.“ Ich überkam es mich. Ich sagte: „Du bist die wunderbarste Frau auf Erden! Komm, laß dich in die Arme nehmen!“ Do ließ sich. Da rasselte der Wecker. Ich schlug die Augen auf. Do auch. „Ach, do er, sagge sie, vergiß nicht, mir ein paar hundert Mark darulassen, du weißt, ich brauche dringend ein neues Kleid, eine neue Handtasche, einen neuen Hut und neue Schuhe!“ Jeremias Reisl

„Das ist doch Angelika, die gestern als Baby-sitter bei uns war!“ gehen? Da gehen Sie ganz einfach einmal auf die Finanzbehörde. Dort gibt es einen Auskunftsbearbeiter, der Ihnen bereitwillig alle Unklarheiten erklärt.“ Jetzt begann der Lebensmüde ganz leicht zu zittern. „Aber das ist es doch eben, zum Teufel!“ jammerte er verzweifelt. „Dieser Auskunftsbearbeiter - der bin ich!“

Kurz gelacht

Kraft sammeln Eine Frau trifft ihre Freundin im Restaurant. „Nanu!“ wunderte sie sich. „Allen Leuten erzählst du, der Arzt habe dich auf Diät gesetzt und jetzt bist du ein mächtiges Schnittzel!“

Richtigstellung In Hollywood treffen sich zwei Schauspielern. Eine von ihnen hat drei Töchter. „Ich gratuliere Ihnen“, sagte die eine Schauspielerin, „mir kam zu Ohren, daß sich Ihre drei Töchter in diesem Jahr verheiratet haben!“

„Das stimmt nicht ganz“, erwiderte die andere. „In Wirklichkeit hat sich eine meiner Töchter in diesem Jahr dreimal verheiratet!“



Aber der Apparat ist doch völlig in Ordnung, Frühleins Meseempfehl!

SPAR

Jaffa Orangen
90er 4 Stück **1,98**

Französische Golden Delicious-Äpfel
Kl. I 1 kg **1,98**

Holländischer Kopfsalat
2 Köpfe **1,98**

SPAR macht Freude

Wenn Sie Geld brauchen
kommen Sie zu uns!

SOFORTKREDIT FÜR JEDEN

Bargeld - Urlaubsfinanzierung
Autofinanzierung für Neu- oder Gebrauchtwagen, Anschaffungen aller Art.

Waren-Kredit-Genossenschaft EGM BH

Langen, Bahnstr. 111 (Drogerie Enste)
montags bis freitags 10-12 u. 16-18 Uhr
Telefon 36 77

Wir bieten günstig an:

Kasseler w. gew. 500 g 2,90 DM
Dörrfleisch 500 g 1,90 DM
Plockwurst, einfach 500 g 1,95 DM

Fleischwarenfabrik Heinz Wille
Filiale Langen-Oberlinden
Ladenzentrum

Heute - morgen - immer
Bausparen, das Sparprogramm Ihres Lebens

Denn Bausparen gehört zu den sinnvollsten und zuverlässigsten Sparprogrammen Ihres Lebens und führt Sie schnell zum eigenen Haus. Das weiß auch der Staat. Deshalb unterstützt er Sie durch Wohnungsbauprämie oder Steuerbegünstigung. Wie eh und je. Und noch etwas: Ein Abschluß vor dem bringt Sie noch schneller ans Ziel.

31.3.

Bezirksleiter:
Dipl.-Kfm. Theo Müller
6078 Neu-Isenburg
Hugenottenallee 125
Tel.: 0 61 02/41 13

Die Bausparkasse der Sparkassen
Landesbausparkasse

GEBRAUCHTWAGEN
incl. Mehrwertsteuer mit Garantie
äußerst günst. - Besichtig. jederzeit

| | | | |
|----------------------|---------|----------------------|---------|
| 12 M P 4, 64 | 2 640,- | Opel Caravan R 3, 64 | 2 200,- |
| 12 M P 4 TS, 64 | 1 760,- | Opel Rekord B, 66 | 4 020,- |
| 12 M P 4 Kombi, 64 | 2 750,- | VW 1200, 83 | 2 290,- |
| 12 M P 6, 67 | 4 640,- | VW 1300, 85 | 3 620,- |
| 15 M P 6, 87 | 4 070,- | VW 1500 N, 86 | 4 400,- |
| 15 M P 6 TS, 87 | 5 500,- | VW 1500 S, 85 | 3 630,- |
| 17 M P 5, 65 | 3 630,- | VW 1500 S, 85 | 3 520,- |
| 17 M P 5, 65 | 4 540,- | VW 1600 TL, 86 | 4 510,- |
| 17 M P 5, 66 | 4 400,- | Karmann Ghia 1200 | |
| 17 M P 5 Autom., 66 | 4 550,- | Cabrio, 64 | 4 290,- |
| 17 M P 5 Kombi, 65 | 4 400,- | Karmann Ghia 1600 | |
| 17 M P 3, 64 | 2 970,- | Coupé, 66 | 6 490,- |
| 17 M P 3, 64 | 3 245,- | Karmann Ghia 1600 L | |
| 17 M P 3, 64 | 3 300,- | Coupé, 66 | 5 590,- |
| 20 M, 66 | 4 730,- | Mercedes 190 DC, 64 | 5 720,- |
| 20 M, 66 | 3 960,- | NSU Prinz 4, 64 | 2 310,- |
| 20 M TS, 66 | 4 510,- | Citroen Ami 6 Brack, | |
| 20 M TS HL, 66 | 5 940,- | Bauj., 65 | 2 750,- |
| Opel Rekord R 3, 63 | 2 420,- | Citroen ID 19, 66 | 4 020,- |
| Opel Rekord R 3, 64 | 2 970,- | Simca 1000 GL, 64 | 2 310,- |
| Opel Rekord R 3, 65 | 3 520,- | Fiat 1200, 60 | 3 890,- |
| Opel Caravan R 3, 64 | 2 200,- | Fiat 1200 L, 65 | 3 300,- |

Inclusiv Mehrwertsteuer / Besichtigung jederzeit

Ford AUTOHAGE

Zentrale: Schmidstraße 47 - Telefon 28 08 31

Zell 17, Telefon 29 12 61
Friedrich-Ahnert 1, Tel. 28 81 21
Berger Straße 134, Tel. 43 35 04
NW-Straße 10, Telefon 28 21 21
Telefon 37 43 98 / 87 85 47

Am Dornbusch 29, Tel. 28 31 25
Böhlener Straße 56, Tel. 28 31 25
Ludwig-Landmann-Straße 300,
Telefon 28 21 21
Kürmainer Str. 93, T. 21 27 79

Höchst, Silostraße 69-71, Telefon 31 93 98

Overmann Garagen Prospekt frei
7517 Eppingen Tel. 0 72 62/715

Naturweine Wein vom Natur ist gut!

66er Guntersblumer Steinb. Müller-Thurgau-Rheinhessen saftig 1/1 Fl. 3,10
66er Zettinger Himmelreich Riesling Mosel elegant 1/1 Fl. 3,90
66er Hallgartener Jungfer Riesling Rheingau fruchtig 1/1 Fl. 4,90

WEINKELLEREI JOSEF MAYER
6501 Nieder-Olm (Rh.)
Liefere direkt ins Haus - Tel. 06136 / 356

RÖDER PRÄZISION
6073 Egelsbach / Flughafen
Telefon: Langen 40 31 - Telex: 04 15023

Instandsetzungswerk für Kfz- u. stationäre Motoren aller Fabrikate u. Typen. Auslieferung sämtlicher Motorenteile: Zylinderlaufbüchsen kompl. m. Kolben, rollengelagerte Kurbelwellen (z. T. im Austausch), Lagerschalen, Ventile, Ventilführungen, Steuerräder, Kugel- und Rollenlager, Simmeringe, Dichtungssätze, Starterkränze, Steuerketten, Zylinderköpfe, Bremscheiben, Kolbenringe etc. Ausführung sämtlicher Dreh-, Fräß- und Schleifarbeiten. Auto-Reparaturen führen wir nicht aus.

SEIT 70 JAHREN BEKANNT FÜR PREISWERTE QUALITÄTS-MÖBEL

Merk Dir das MÖBEL-TRASS Nur in Frankfurt ZEIL 43 gegenüber C&A

WOHNZIMMER - POLSTERMÖBEL (MODERN UND ALTDEUTSCH) - SCHLAFZIMMER - KÜCHEN

NEUE KUNDEN schnell gewonnen
durch ständige Werbung in der »Langener Zeitung«

SPAR Niedrigpreise jede Woche mehr

Beste Qualität zu ungewöhnlich günstigen Preisen
bietet Ihnen Woche für Woche Ihr SPAR-Geschäft!

| | | | |
|---------------------------------------|------|-------------------------------------------------------------------------|------|
| Bienenhonig 500-g-Glas | -98 | Deutscher Weinbrand 1/1-Flasche | 5.25 |
| Siam-Patna-Reis 500 g | -78 | Kondensmilch 7,5% 2 Dosen | -49 |
| Eiernudeln Band und Makaroni 500 g | -79 | Friedrichsdorfer Zwieback 450 g | 1.18 |
| Weizenmehl Type 405 1 Kilo | -78 | Mercedes-Schokolade Vollmilch, Vollmilch-Nuß, Zartbitter 100-g-Tafel | -59 |
| SPAR-Mocca 250 g | 3.50 | Sarotti-Schokolade Vollmilch, Nuß, Mocca, Bittero Sahne 10 Tafeln sort. | 5.95 |
| Tafelsalz 500 g | -17 | Fröhlicher Zecher 1-Ltr.-Flasche o. Gl. | 2.67 |
| Tafelöl literdose | 1.28 | Pfäzler Traubenblut 1-Ltr.-Flasche o. Gl. | 2.38 |
| Gurken 1/1-Glas | -93 | Apfelmus tafelfertig 1/1-Dose | -65 |
| Frühstücksfleisch 160-g-Dose | -78 | Formosa-Ananas in Stücken 1/1-Dose | -75 |
| Knacker einfach Glas 1 Stück à 100 g | 2.58 | Austr. Pfirsiche in Schalen 1/1-Dose | 1.19 |
| Frischgemüse-mischung 1/1-Dose | -85 | Mauillon-Pralinen 24-Stück-Packung | 1.95 |
| Junge Brechbohnen I 1/1-Dose | -48 | SPAR-Büthenhonig 500-g-Glas statt 2,50 | 1.98 |
| Junge Schnittbohnen I 1/1-Dose | -76 | Damenstrümpfe I. Wahl 10 Paar | 6.25 |
| Junger Spinat tiefgekühlt 450-g-Paket | -55 | Eurodant-Flour-Zahnpasta Großtube statt 2,50 | 1.48 |
| Suppengemüse tiefgekühlt 450-g-Paket | 1.28 | Toilettenpapier Packung à 4 Rollen | -55 |
| Nescafé 100-g-Glas | 4.28 | Dash 3-kg-Trommel | 7.95 |
| Raffinade-Zucker 1 kg | 1.17 | Persil 3-kg-Tragepackung | 8.95 |

Viele Vorteile bietet **V.I.V.O.**

Tafelöl in der Plastikflasche 1/1 Fl. nur **-95**

Mandarinen-Orangen für Nachtsch oder Tortenbelag 11 oz. Dose nur **-89**

V.I.V.O. Pol. Schweinefleisch „Yano“ der beliebte Brotbelag 335-g-Dose nur **1.98**

WISSOLL Weinbrandbohnen 10 Stück ohne Kruste Schachtel nur **-78**

V.I.V.O. deckt den Tisch

GETRÄNKE FUB Langen Taunusstraße 4 Telefon 2688

1 Kasten Limo, Zitrone, 12 Fl., für Selbstholer DM 4,10

FIAT 125 FIAT ist kompromißlos. Seien Sie es auch!

Aufpreise für notwendige Dinge? FIAT meint, der Verkehr von heute duldet keine Kompromisse. Und moderne Technik macht sie überflüssig. Darum ist der FIAT 125 ein Wagen, der für den Begriff Selbstverständlichkeiten neue Maßstäbe setzt.



1597 cm - 90 PS - zwei obenliegende Nockenwellen - fünffach 90-lagerte Kurbelwelle - Wechselsstrom-Lichtmaschine - vier Schallbremsen, Wischer und Gebläse zweistufig - Einzel- und Liegesitze vorn - vier Türen, die vorderen abschließbar, die hinteren mit doppelter Sicherheitsverriegelung - Unterbodenschutz.

Listenpreis: komplett a. W. **7.000 + Umsatzsteuer**

Ihr FIAT-Händler für Stadt und Landkreis Offenbach/Main
EMIL MUELLER - KRAFTFAHRZEUGE gegründet 1932
Verkauf, Ersatzteillager, Kundendienst und moderne Werkstatt mit gut geschultem Personal.
Offenbach/Main, Sprendlinger Landstr. 234, Telefon 88 35 21

FIAT - ein guter Name

Erwarten Sie ein Baby? Kein Stück, das zu Babys Gedeihen und Wohlbefinden beiträgt, darf an seiner Erstausrüstung fehlen. Alles, was dazu gehört, halten wir bereit - in reicher Auswahl und zu günstigem Preis. Bei der wohlüberlegten Zusammenstellung einer zweckmäßigen Ausstattung beraten Sie die Fachkräfte in unserer Kinderetage nach neusten Erkenntnissen.

Weinschenk
Darmstadt, am Markt

Modisch und schick muß sein Dein bestes Stück

Aus unseren und Ihren Stoffen, nach Maß mit Probe, konfektionieren wir:

Herren-Mäntel, Anzüge, Hosen, Westen.
Damen-Mäntel, Kostüme, Kleider, Hosen, Röcke.

Bitte besuchen Sie uns, wir freuen uns, denn unsere Arbeit ist unser Hobby.

W. H. Wolf, Kleiderfabrik
6079 Sprendlingen, Eisenbahnstr. 45

MARKISEN Heinrich Arenz
Markisenfabrik
Frankfurt a. M., Frankenallee 74
Telefon 23 55 01 7

FÜR ALLE DIE BAUEN SR 1211

Türen-Elemente mit Stahlzargen und Blockrahmen, auch fertig lackiert oder Kunststoff-beschichtet - Beschläge - Haustüren in Metall und Holz - Feuer-schutz-Türen - Garagen-Tore - Fertig-fenster

Sehr preisgünstig
SOFORT AB GROSSLAGER
Bauelemente S R 18 111
Offenbach, Bieberer Straße 282
Telefon 85 32 72

Fußbodenbeläge - radikaler Preissturz

PVC-Filbelag pro qm ab DM 4,40
PVC-Belag, einschichtig pro qm ab DM 3,-
Nylon-Teppichboden pro qm ab DM 13,20
Nylon-Teppichselbstklebplatt pro qm ab DM 19,80

Mehrwertsteuer im Preis enthalten.
Besuchen Sie mein reichhaltiges Lager.

K. NEUROTH
Fußboden discount, Neu-Isenburg
Frankfurter Str. 186, Telefon 2492
Zufahrt neben d. Fordausstellungplatz
Werktags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr.
Samstags von 8.00 bis 11.00 Uhr.

RADIO HAUPTWACHE
Ihr Fernsehspezialist mit 12 Fachgeschäften und der großen Farbfernseh-Erfahrung

Wo kaufen Sie am günstigsten?
Bitte besuchen Sie uns und vergleichen Sie Preise, Kundendienst und Leistungen:

59-cm-Großbild-Tischfernseher, verschiedene Modelle ab nur 468,- oder 24x 24,-

Kofferradios ab 18,- Plattenspieler ab 58,-
Rund-Geräte ab 88,- Autoradios ab 89,-
Tonbandgeräte ab 188,- Musikschränke ab 238,-
Hi-Fi-Steuerger. ab 298,- Kofferradios ab 338,-
Waschvollaut. ab 558,- Standfernseher ab 588,-
Geschirrspüler ab 895,- Kombinationen ab 988,-

Color Farbfernseher besonders billig

Imperial 1298,- Kuba 1588,-
Grundig 1748,- Ford 1998,-
Bei Color Superfinanzierung

Wir liefern bereits Hunderte von Farbfernsehgeräten aus. Vertrauen auch Sie unserer Erfahrung!

Alle Preise mit Garantie und Kundendienst. Trotzdem **Sofortige Lieferung ohne Anzahlung Ihre erste Zahlung im Juni**

oder bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt

• Blitz-Reparatur-Dienst mit Zentrallager, 24 Spe-zialwerkstattwagen u. insges. 43 Kundendienst-Fahrzeugen, auch wenn Ihr Gerät nicht von uns ist

Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE
Langen, Bahnstraße 16
Telefon 36 74 - Fernschreiber 04 - 189 435

Gardinen- und Dekostoffe ab Fabrik
in allen Preislagen und Ausführungen.

Auf Wunsch nach angegebenen Maßen fensterfertig genäht, sowie fachmännisch dekoriert.

Rudolf Dienelt, Gardinenfabrik
URBERACH, Messenhäuser Straße 35, Tel. 60 74 / 65 24
Verkaufszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18, Samstag 9 - 12 Uhr

STIEBEL ELTRON Helbwassergeräte Kundendienst Ruf 061 51 / 3 12 07

GRAVERANSTALT WERNER SCHODER
Schilder aus Resopal u. Alu-elox
Stempel aus Gummi u. Metall
Firmenschilder, Maschinenschilder, tech. Schilder
LANGEN Peter-Müller-Str. 3-5

FORSTBAUSCHULEN - KARTENCENTEN
August Südemann
Frankfurt/Main-Niederrad
Am Golfplatz, Tel. (0611) 67 25 48

EDEKA Größte Einkaufsgemeinschaft Europas bietet an:

Preisklarheit durch Netto-Preise!

Knacker einfach 5x100-g-Dose **1,98**

Molkerei-Butter 250 g **1,68**

Deutscher Tilsiter 45% Fett i. Tr. **1,28**
oder Holländischer Edamer 40% Fett i. Tr. in Stücken 200 g **1,28**

Traubensaft -,78 alkoholf., unvergor., 1/1 Fl. o. Gl.

GUTES VON EDEKA

HOECHST braucht Sie

Für unsere Arzneimittel-Abfüllung und -Verpackung stellen wir

Frauen und Mädchen

für leichte und saubere Tätigkeit bei angenehmen Arbeitsbedingungen und sehr guten Verdienstmöglichkeiten ein. Sie haben die Wahl, wie Sie arbeiten wollen:

ganze Tage
oder - als Hausfrau -
nur von 16.45 - 21.45 Uhr

Unsere sozialen Leistungen sind selbstverständlich in beiden Fällen gleich.

Bewerberinnen bitten wir, sich persönlich oder schriftlich an unser Einstellungsbüro zu wenden.



Farbwerke HOECHST AG · Personalabteilung Arbeiter
623 Frankfurt (M) 80

Wir suchen eine(n) **Jüngeren Verkaufsassistenten(In)** mit abgeschlossener kaufm. Lehre und techn. Einfühlungsvermögen. Kennnt. auf dem Kunststoff-Rohr-Sektor wären vorteilhaft.

Geboten werden: außer leistungsgerechter Bezahlung zusätzlich am Jahresende ein 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld und Essenszuschuß. Fahrtmöglichkeit durch firmeneigenen Bus ist gegeben. Spätere Verwendung als Sachbearbeiter (m) ist bei entsprechender Eignung möglich. — Handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erbeten an:

Rehau Plastiks GmbH
Verkaufsbüro Frankfurt/Main
6072 Dreieichenhain, Industriestraße 3, Postf. 68

Perfekte BÜROKRAFT

per sofort oder später bei guter Bezahlung gesucht.

Wilhelm Jedoch GmbH

Bauunternehmen - Dreieichenhain
Industriestr. 3 - Telefon Langen 81170 u. 81140

Wir sind ein bedeutendes internationales Unternehmen der Büromaschinen-Industrie mit Niederlassungen in allen größeren Städten des Bundesgebietes einschließlich Berlin. Durch ständige Umsatzsteigerung wachsen unsere Aufgaben. Zur Erfüllung dieser Aufgaben suchen wir noch verantwortungsbewußte Mitarbeiter.

Steno-Sekretärin

für den Leiter unserer Personalabteilung. Englische Sprachkenntnisse erwünscht, aber nicht Bedingung.

Kaufm. Angestellte (n)

zur Aufbereitung der Unterlagen für die Erstellung unserer Kunden-Rechnungen und Prüfung nach Rücklauf.

Weibl. Bürokräft

mit Kenntnissen im Maschinenschreiben zum wechselseitigen Einsatz am IBM-Locher bzw. Fakturieraufschlag (Anlernung möglich).

Fakturistin

zur Bedienung eines Remington-Torpedo-Fakturieraufschlags (Anlernung möglich).

Steno-Kontoristin

für unsere Abteilung Kundenauftragsabwicklung. Die Bewerberin muß in der Lage sein, Briefe nach kurzen Angaben selbstständig zu schreiben.

Männliche Hilfskraft

zum Bedienen der Mischanlagen bzw. Abfüllen unserer völlig unschädlichen Chemikalien.

Sie finden bei uns angenehme Arbeitsbedingungen in hellen, modern eingerichteten Räumen, gute Verdienstmöglichkeiten, eine Betriebskantine und das Wichtigste — ein sehr gutes Betriebsklima.



ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH
6078 Sprenglingen, Robert-Bosch-Straße 5, Telefon 06103/61051



Fahrräder
in allen Preislagen
Schneider
Dorotheenstr. 8-10

Jalousetten
in allen Größen
und Farben

Hch. Werkmann
Weserstraße 16
Telefon 34 68

Rehau Plastiks GmbH

Wir suchen für das Verkaufsbüro Dreieichenhain zum baldigen Eintritt

1 Telefonistin
1 weibl. Angestellte

für leichte Schreibmaschinen-Arbeiten. Geboten werden außer guter Verdienstmöglichkeit zusätzlich am Jahresende ein 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld und Essenszuschuß. Fahrtmöglichkeit durch firmeneigenen Bus ist gegeben.

Bitte wenden Sie sich an:
Rehau Plastiks GmbH
6072 Dreieichenhain
Industriestraße 3, Telefon 8325/26

Noch im Laufe dieses Jahres beziehen wir unseren Neubau in Langen, Amperstraße 1 — 5, und erwarten dann eine erhebliche Arbeitsausweitung.

Darum suchen wir schon jetzt gegen gute Bezahlung eine junge, tüchtige

Stenokontoristin

(möglichst in Langen oder näherer Umgebung wohnhaft), die ab 1. April 1968 oder früher bei uns zur Einarbeitung tätig sein kann.

Persönliche Vorstellung nach vorheriger telefonischer Vereinbarung erbeten.

Fa. Ing. Günther Ziegler

Industrie-Elektronik und -Automatik
Langen, Pfitterstraße 48, Telefon 7852

**Gewissenhafter
Klavierstimmer**
kommt jederzeit.
Tel. 49 32 27 Ffm.

Für unsere Abteilung Fertigungsregelung suchen wir

2 Terminalsachbearbeiterinnen

die an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind und eigene Initiative entwickeln.

Außerdem haben wir in unserem Unternehmen den Arbeitsplatz eines

Gärtners

zu besetzen. Sie sollten einige Erfahrungen auf diesem Gebiet besitzen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns bewerben würden.



PITTLER MASCHINENFABRIK AG
6070 LANGEN BEI FRANKFURT/MAIN

Zuverlässigen

Kraftfahrer

für Kipper-Lastzug, Klasse 2, bei gutem Lohn gesucht.

Hch. Sehring 8. & Sohn

Bagger- und Raupenbetrieb
Langen, Rheinstr. 8, Telefon 35 45

AUSHILFSKRAFT

(weibl.) für kontorstische Arbeiten
Stunden- oder halbtagsweise ab sofort gesucht.

paul sauer

BRUCKWÄLZENFABRIKEN
BERLIN · FRANKFURT · HANNOVER
BARCELONA · PARIS · WIEN
Langen - Mörfelder Landstr. 49
Telefon 78 51

Wir stellen ein:

Flachmaschinen-Stepperinnen

Einfasserinnen
Junge Arbeitskräfte
die an Stepperei-Maschinen angelehrt werden.

Nach Einarbeitung sehr gute Verdienstmöglichkeiten.

Vorzustellen:
Schuhfabrik
Sehring, Roth & Co.
Langen, Westendstraße 12

HOECHST braucht Sie

Suchen Sie einen sicheren Arbeitsplatz in einem Industrieunternehmen mit Zukunft? Den können wir Ihnen bieten!

Für unser Werk HOECHST suchen wir

MITARBEITER

zum Einsatz in der PRODUKTION.

Bei günstigen Lohnbedingungen gewährleisten wir Ihnen eine Dauerbeschäftigung in Normal- oder Wechselschicht. Neben den allgemein üblichen Vergünstigungen bieten wir Ihnen die Vorteile unserer Sozialleistungen.

Einsatzfreudige, fähige Mitarbeiter haben gute Aufstiegschancen durch kostenlose berufliche Weiterbildung in unseren großzügigen Ausbildungseinrichtungen.

Nutzen Sie Ihre Chance, indem Sie sich schriftlich an uns wenden oder sich direkt bei uns vorstellen.



Farbwerke HOECHST AG · Einstellungsbüro
6230 Frankfurt (M) 80

SG 1874 Egelsbach vergrößert sich immer mehr

Jahreshauptversammlung der SG Egelsbach / 1411 Mitglieder / Walter Lampert neuer 2. Vorsitzender

Mit einem sehr gut gelaunten Musikstück eröffnete der Spielmannszug die diesjährige Jahreshauptversammlung der Sportgemeinschaft Egelsbach. Der Spielmannszug der SG empfahl sich dabei besonders für das große Konzert am 23. März. Die Resonanz der Versammlung war mit über 100 Teilnehmern recht gut.

Die Anwesenden gedachten zunächst der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Dann fanden die

Kassierer Ernst Vogt gab seinen Bericht, in dem er auf eine ausgeglichene Kasse und eine gut fundierte Finanzlage hinwies. Revisorensprecher Fritz Appel hob lobend die sehr gute Arbeit und die übersichtliche Buchführung von Ernst Vogt hervor. Auch Friedel Welz spendete von seinen seiten des Vorstandes Lob und Dank an den Kassierer. Gerätewart Heinrich Deuffer konnte auf einen beachtlichen Gerätepark hinweisen und entlegte sich seines Berichtes in bewährter Weise.

Der zweite Antrag stellte Herr Lohr, in dem er die Bildung eines Presse- und Werbeausschusses forderte, wobei er besonders auf eine Zentralisierung der Vereinsmitteilungen in der Presse drang. Auch die Herausgabe der Vereinszeitung soll dieser Ausschuss übernehmen. Der Ausschuss wird sich aus Vertretern der einzelnen Abteilungen und dem Vereinspräsidenten zusammensetzen. Die Versammlung nahm den Antrag mit großer Mehrheit an.

Der dritte Antrag kam vom Hauptvorstand selbst und zwar behandelte er die Überlassung eines Grundstückes von 682 qm in der Nähe des Spielplatzes Brühlwiesen. Das Grundstück wurde ohne Bedingungen von der Versammlung der Gemeinde übergeben.

Bürgermeister Thomin über die Großturnhalle Unter Punkt Verschiedenes bat Vorsitzender Friedel Welz das Vereinsmitglied, Bürgermeister Thomin, zu dem bevorstehenden Bau der Großturnhalle einige Erläuterungen zu geben. Wie Bürgermeister Thomin ausführte, steht die Turnhalle nicht nur der Schule, sondern auch der SG Egelsbach zur Verfügung. Nach langen Verhandlungen konnte der Gemeindeverlangen erreicht, daß die Halle, nicht wie ursprünglich geplant, 12 x 24 Meter groß gebaut wird, sondern in der Abmessung 18 x 33 Meter geplant und gebaut werden wird. Die Halle soll Anfang nächsten Jahres benutzt werden können. In der Halle, die zirka 650 000 Mark kosten wird, können alle Sportarten wie Gymnastik, Geräteturnen, Tischtennis, Volleyball, Basketball, Handball, Tennis, Judo, Boxen, Ringen sowie leichtathletischer Betrieb durchgeführt werden.

Vorsitzender Welz dankte der Gemeinde für ihre Bemühungen. Er gab der Hoffnung Ausdruck, daß die SG Egelsbach in diesem Jahr noch erfolgreicher wirken möge.

Veranstaltungen 1968

An der Spitze der SG Egelsbach stehen die folgenden Abteilungen: Fußball, Tischtennis, Badminton, Volleyball, Basketball, Handball, Tennis, Judo, Boxen, Ringen sowie leichtathletischer Betrieb.

Unter Punkt 7 der Tagesordnung wurden drei Anträge eingebracht. Der erste Vortrag kam von der Abteilung Roll- und Eissport, die die Erhebung eines Saisonbeitrages von 20,- DM wünscht, wie es auch in anderen rollschuh-sporttreibenden Abteilungen der Fall ist. Um die hohen Trainingskosten zu decken, sei dies schon erforderlich. Nach einer Diskussion einigte man sich: der Hauptvorstand nimmt den Antrag zur Kenntnis, die Versammlung stimmt über den Antrag jedoch nicht ab, weil dies die Angelegenheit der Abteilung ist. Der Hauptvorstand betonte in seiner Stellungnahme, daß es bei Nichtzahlung des freiwilligen Saisonbeitrages zu keiner un-

terstützung der Abteilungen kommen würde. Der zweite Vortrag kam von der Abteilung Roll- und Eissport, die die Erhebung eines Saisonbeitrages von 20,- DM wünscht, wie es auch in anderen rollschuh-sporttreibenden Abteilungen der Fall ist. Um die hohen Trainingskosten zu decken, sei dies schon erforderlich. Nach einer Diskussion einigte man sich: der Hauptvorstand nimmt den Antrag zur Kenntnis, die Versammlung stimmt über den Antrag jedoch nicht ab, weil dies die Angelegenheit der Abteilung ist. Der Hauptvorstand betonte in seiner Stellungnahme, daß es bei Nichtzahlung des freiwilligen Saisonbeitrages zu keiner un-

terstützung der Abteilungen kommen würde. Der dritte Vortrag kam von der Abteilung Roll- und Eissport, die die Erhebung eines Saisonbeitrages von 20,- DM wünscht, wie es auch in anderen rollschuh-sporttreibenden Abteilungen der Fall ist. Um die hohen Trainingskosten zu decken, sei dies schon erforderlich. Nach einer Diskussion einigte man sich: der Hauptvorstand nimmt den Antrag zur Kenntnis, die Versammlung stimmt über den Antrag jedoch nicht ab, weil dies die Angelegenheit der Abteilung ist. Der Hauptvorstand betonte in seiner Stellungnahme, daß es bei Nichtzahlung des freiwilligen Saisonbeitrages zu keiner un-

terstützung der Abteilungen kommen würde. Der vierte Vortrag kam von der Abteilung Roll- und Eissport, die die Erhebung eines Saisonbeitrages von 20,- DM wünscht, wie es auch in anderen rollschuh-sporttreibenden Abteilungen der Fall ist. Um die hohen Trainingskosten zu decken, sei dies schon erforderlich. Nach einer Diskussion einigte man sich: der Hauptvorstand nimmt den Antrag zur Kenntnis, die Versammlung stimmt über den Antrag jedoch nicht ab, weil dies die Angelegenheit der Abteilung ist. Der Hauptvorstand betonte in seiner Stellungnahme, daß es bei Nichtzahlung des freiwilligen Saisonbeitrages zu keiner un-

terstützung der Abteilungen kommen würde. Der fünfte Vortrag kam von der Abteilung Roll- und Eissport, die die Erhebung eines Saisonbeitrages von 20,- DM wünscht, wie es auch in anderen rollschuh-sporttreibenden Abteilungen der Fall ist. Um die hohen Trainingskosten zu decken, sei dies schon erforderlich. Nach einer Diskussion einigte man sich: der Hauptvorstand nimmt den Antrag zur Kenntnis, die Versammlung stimmt über den Antrag jedoch nicht ab, weil dies die Angelegenheit der Abteilung ist. Der Hauptvorstand betonte in seiner Stellungnahme, daß es bei Nichtzahlung des freiwilligen Saisonbeitrages zu keiner un-

terstützung der Abteilungen kommen würde. Der sechste Vortrag kam von der Abteilung Roll- und Eissport, die die Erhebung eines Saisonbeitrages von 20,- DM wünscht, wie es auch in anderen rollschuh-sporttreibenden Abteilungen der Fall ist. Um die hohen Trainingskosten zu decken, sei dies schon erforderlich. Nach einer Diskussion einigte man sich: der Hauptvorstand nimmt den Antrag zur Kenntnis, die Versammlung stimmt über den Antrag jedoch nicht ab, weil dies die Angelegenheit der Abteilung ist. Der Hauptvorstand betonte in seiner Stellungnahme, daß es bei Nichtzahlung des freiwilligen Saisonbeitrages zu keiner un-

terstützung der Abteilungen kommen würde. Der siebte Vortrag kam von der Abteilung Roll- und Eissport, die die Erhebung eines Saisonbeitrages von 20,- DM wünscht, wie es auch in anderen rollschuh-sporttreibenden Abteilungen der Fall ist. Um die hohen Trainingskosten zu decken, sei dies schon erforderlich. Nach einer Diskussion einigte man sich: der Hauptvorstand nimmt den Antrag zur Kenntnis, die Versammlung stimmt über den Antrag jedoch nicht ab, weil dies die Angelegenheit der Abteilung ist. Der Hauptvorstand betonte in seiner Stellungnahme, daß es bei Nichtzahlung des freiwilligen Saisonbeitrages zu keiner un-

terstützung der Abteilungen kommen würde. Der achte Vortrag kam von der Abteilung Roll- und Eissport, die die Erhebung eines Saisonbeitrages von 20,- DM wünscht, wie es auch in anderen rollschuh-sporttreibenden Abteilungen der Fall ist. Um die hohen Trainingskosten zu decken, sei dies schon erforderlich. Nach einer Diskussion einigte man sich: der Hauptvorstand nimmt den Antrag zur Kenntnis, die Versammlung stimmt über den Antrag jedoch nicht ab, weil dies die Angelegenheit der Abteilung ist. Der Hauptvorstand betonte in seiner Stellungnahme, daß es bei Nichtzahlung des freiwilligen Saisonbeitrages zu keiner un-

terstützung der Abteilungen kommen würde. Der neunte Vortrag kam von der Abteilung Roll- und Eissport, die die Erhebung eines Saisonbeitrages von 20,- DM wünscht, wie es auch in anderen rollschuh-sporttreibenden Abteilungen der Fall ist. Um die hohen Trainingskosten zu decken, sei dies schon erforderlich. Nach einer Diskussion einigte man sich: der Hauptvorstand nimmt den Antrag zur Kenntnis, die Versammlung stimmt über den Antrag jedoch nicht ab, weil dies die Angelegenheit der Abteilung ist. Der Hauptvorstand betonte in seiner Stellungnahme, daß es bei Nichtzahlung des freiwilligen Saisonbeitrages zu keiner un-

terstützung der Abteilungen kommen würde. Der zehnte Vortrag kam von der Abteilung Roll- und Eissport, die die Erhebung eines Saisonbeitrages von 20,- DM wünscht, wie es auch in anderen rollschuh-sporttreibenden Abteilungen der Fall ist. Um die hohen Trainingskosten zu decken, sei dies schon erforderlich. Nach einer Diskussion einigte man sich: der Hauptvorstand nimmt den Antrag zur Kenntnis, die Versammlung stimmt über den Antrag jedoch nicht ab, weil dies die Angelegenheit der Abteilung ist. Der Hauptvorstand betonte in seiner Stellungnahme, daß es bei Nichtzahlung des freiwilligen Saisonbeitrages zu keiner un-

terstützung der Abteilungen kommen würde. Der elfte Vortrag kam von der Abteilung Roll- und Eissport, die die Erhebung eines Saisonbeitrages von 20,- DM wünscht, wie es auch in anderen rollschuh-sporttreibenden Abteilungen der Fall ist. Um die hohen Trainingskosten zu decken, sei dies schon erforderlich. Nach einer Diskussion einigte man sich: der Hauptvorstand nimmt den Antrag zur Kenntnis, die Versammlung stimmt über den Antrag jedoch nicht ab, weil dies die Angelegenheit der Abteilung ist. Der Hauptvorstand betonte in seiner Stellungnahme, daß es bei Nichtzahlung des freiwilligen Saisonbeitrages zu keiner un-

terstützung der Abteilungen kommen würde. Der zwölfte Vortrag kam von der Abteilung Roll- und Eissport, die die Erhebung eines Saisonbeitrages von 20,- DM wünscht, wie es auch in anderen rollschuh-sporttreibenden Abteilungen der Fall ist. Um die hohen Trainingskosten zu decken, sei dies schon erforderlich. Nach einer Diskussion einigte man sich: der Hauptvorstand nimmt den Antrag zur Kenntnis, die Versammlung stimmt über den Antrag jedoch nicht ab, weil dies die Angelegenheit der Abteilung ist. Der Hauptvorstand betonte in seiner Stellungnahme, daß es bei Nichtzahlung des freiwilligen Saisonbeitrages zu keiner un-

terstützung der Abteilungen kommen würde. Der dreizehnte Vortrag kam von der Abteilung Roll- und Eissport, die die Erhebung eines Saisonbeitrages von 20,- DM wünscht, wie es auch in anderen rollschuh-sporttreibenden Abteilungen der Fall ist. Um die hohen Trainingskosten zu decken, sei dies schon erforderlich. Nach einer Diskussion einigte man sich: der Hauptvorstand nimmt den Antrag zur Kenntnis, die Versammlung stimmt über den Antrag jedoch nicht ab, weil dies die Angelegenheit der Abteilung ist. Der Hauptvorstand betonte in seiner Stellungnahme, daß es bei Nichtzahlung des freiwilligen Saisonbeitrages zu keiner un-

terstützung der Abteilungen kommen würde. Der vierzehnte Vortrag kam von der Abteilung Roll- und Eissport, die die Erhebung eines Saisonbeitrages von 20,- DM wünscht, wie es auch in anderen rollschuh-sporttreibenden Abteilungen der Fall ist. Um die hohen Trainingskosten zu decken, sei dies schon erforderlich. Nach einer Diskussion einigte man sich: der Hauptvorstand nimmt den Antrag zur Kenntnis, die Versammlung stimmt über den Antrag jedoch nicht ab, weil dies die Angelegenheit der Abteilung ist. Der Hauptvorstand betonte in seiner Stellungnahme, daß es bei Nichtzahlung des freiwilligen Saisonbeitrages zu keiner un-

terstützung der Abteilungen kommen würde. Der fünfzehnte Vortrag kam von der Abteilung Roll- und Eissport, die die Erhebung eines Saisonbeitrages von 20,- DM wünscht, wie es auch in anderen rollschuh-sporttreibenden Abteilungen der Fall ist. Um die hohen Trainingskosten zu decken, sei dies schon erforderlich. Nach einer Diskussion einigte man sich: der Hauptvorstand nimmt den Antrag zur Kenntnis, die Versammlung stimmt über den Antrag jedoch nicht ab, weil dies die Angelegenheit der Abteilung ist. Der Hauptvorstand betonte in seiner Stellungnahme, daß es bei Nichtzahlung des freiwilligen Saisonbeitrages zu keiner un-

terstützung der Abteilungen kommen würde. Der sechzehnte Vortrag kam von der Abteilung Roll- und Eissport, die die Erhebung eines Saisonbeitrages von 20,- DM wünscht, wie es auch in anderen rollschuh-sporttreibenden Abteilungen der Fall ist. Um die hohen Trainingskosten zu decken, sei dies schon erforderlich. Nach einer Diskussion einigte man sich: der Hauptvorstand nimmt den Antrag zur Kenntnis, die Versammlung stimmt über den Antrag jedoch nicht ab, weil dies die Angelegenheit der Abteilung ist. Der Hauptvorstand betonte in seiner Stellungnahme, daß es bei Nichtzahlung des freiwilligen Saisonbeitrages zu keiner un-

terstützung der Abteilungen kommen würde. Der siebzehnte Vortrag kam von der Abteilung Roll- und Eissport, die die Erhebung eines Saisonbeitrages von 20,- DM wünscht, wie es auch in anderen rollschuh-sporttreibenden Abteilungen der Fall ist. Um die hohen Trainingskosten zu decken, sei dies schon erforderlich. Nach einer Diskussion einigte man sich: der Hauptvorstand nimmt den Antrag zur Kenntnis, die Versammlung stimmt über den Antrag jedoch nicht ab, weil dies die Angelegenheit der Abteilung ist. Der Hauptvorstand betonte in seiner Stellungnahme, daß es bei Nichtzahlung des freiwilligen Saisonbeitrages zu keiner un-

terstützung der Abteilungen kommen würde. Der achtzehnte Vortrag kam von der Abteilung Roll- und Eissport, die die Erhebung eines Saisonbeitrages von 20,- DM wünscht, wie es auch in anderen rollschuh-sporttreibenden Abteilungen der Fall ist. Um die hohen Trainingskosten zu decken, sei dies schon erforderlich. Nach einer Diskussion einigte man sich: der Hauptvorstand nimmt den Antrag zur Kenntnis, die Versammlung stimmt über den Antrag jedoch nicht ab, weil dies die Angelegenheit der Abteilung ist. Der Hauptvorstand betonte in seiner Stellungnahme, daß es bei Nichtzahlung des freiwilligen Saisonbeitrages zu keiner un-

terstützung der Abteilungen kommen würde. Der neunzehnte Vortrag kam von der Abteilung Roll- und Eissport, die die Erhebung eines Saisonbeitrages von 20,- DM wünscht, wie es auch in anderen rollschuh-sporttreibenden Abteilungen der Fall ist. Um die hohen Trainingskosten zu decken, sei dies schon erforderlich. Nach einer Diskussion einigte man sich: der Hauptvorstand nimmt den Antrag zur Kenntnis, die Versammlung stimmt über den Antrag jedoch nicht ab, weil dies die Angelegenheit der Abteilung ist. Der Hauptvorstand betonte in seiner Stellungnahme, daß es bei Nichtzahlung des freiwilligen Saisonbeitrages zu keiner un-

»Eine gar nicht erfreuliche Situation«

Der SPD-Gemeindevertreter Bitisch zur Finanzlage in Offenthal

O in der letzten Gemeindevertreteritzung machte der SPD-Gemeindevertreter Willi Bitisch einige nachdenkliche Anmerkungen, die im Folgenden wiedergegeben, Herr Bitisch wies nach, daß in diesem Jahr der Gemeinde nur rund 7000 Mark zur freien Verfügung stehen. Damit sei der Haushaltsplan für die eigentlichen Selbstverwaltungsaufgaben äußerst eng. Sobald außergewöhnliche Aufwendungen erforderlich seien, müsse die Gemeinde Offenthal den Kapitalmarkt beanspruchen. Die Schuldenlast der Gemeinde beläuft sich auf 773 636 Mark. Herr Bitisch wies darauf hin, daß vom Ortsparlament der Antrag zur Aufstellung eines Finanz- und Investitionsplanes erteilt worden sei. Wörtlich sagte der Gemeindevertreter: »Dazu kam es noch nicht. Und wenn ich mir nach der Analyse dieses Haushaltsplanes den Spielraum vor Augen halte, dann kann man verstehen, daß der Gemeindevorstand noch nicht an die Erarbeitung beziehungsweise an die Vorlage eines solchen Entwurfs herangegangen ist, denn was kann hier noch verplant werden!«

Herr Bitisch sprach von einer »gar nicht erfreulichen Situation« und wies darauf hin, daß die SPD-Fraktion 1961 eine Planung unter dem Titel »Offenthal 1971« vorgelegt habe, in dem ein Wohnbauprogramm mit gleichzeitiger Ansiedlung von Gewerbe und Industrie vorgeschlagen worden sei. Dafür hätten Chancen bestanden, insbesondere für die Ansiedlung von Firmen. Firmennamen nannte Herr Bitisch jedoch nicht, weil er in diesem Punkt zu Still-schweigen verpflichtet sei.

Der Redner bekundete die Bereitschaft der SPD-Fraktion, alle Vorlagen zuzustimmen, die der Verbesserung der Finanzsituation der Gemeinde Offenthal dienen. Herr Bitisch sprach davon, daß sich die »Mehrheitsfraktion« in Offenthal oft uneins sei. Zum Thema Wasserpreis bemerkte der SPD-Sprecher, seine Fraktion sei mit dem Bürgermeister der Ansicht, daß man nicht auf dem Standpunkt beharren könne, die Gemeinde habe schon immer einen Zuschuß geleistet und müsse dies halt auch weiterhin tun. Hier müsse nun aber eine Grundratsentscheidung getroffen werden, weil sonst das Defizit immer größer würde.

Herr Bitisch kündigte noch an, daß die SPD-Fraktion dem neuen Haushaltsplan ihre Zustimmung nicht verweigere.

Herr Bitisch kündigte noch an, daß die SPD-Fraktion dem neuen Haushaltsplan ihre Zustimmung nicht verweigere.

Herr Bitisch kündigte noch an, daß die SPD-Fraktion dem neuen Haushaltsplan ihre Zustimmung nicht verweigere.

Herr Bitisch kündigte noch an, daß die SPD-Fraktion dem neuen Haushaltsplan ihre Zustimmung nicht verweigere.

Herr Bitisch kündigte noch an, daß die SPD-Fraktion dem neuen Haushaltsplan ihre Zustimmung nicht verweigere.

Herr Bitisch kündigte noch an, daß die SPD-Fraktion dem neuen Haushaltsplan ihre Zustimmung nicht verweigere.

Herr Bitisch kündigte noch an, daß die SPD-Fraktion dem neuen Haushaltsplan ihre Zustimmung nicht verweigere.

Herr Bitisch kündigte noch an, daß die SPD-Fraktion dem neuen Haushaltsplan ihre Zustimmung nicht verweigere.

Herr Bitisch kündigte noch an, daß die SPD-Fraktion dem neuen Haushaltsplan ihre Zustimmung nicht verweigere.

Herr Bitisch kündigte noch an, daß die SPD-Fraktion dem neuen Haushaltsplan ihre Zustimmung nicht verweigere.

Herr Bitisch kündigte noch an, daß die SPD-Fraktion dem neuen Haushaltsplan ihre Zustimmung nicht verweigere.

Herr Bitisch kündigte noch an, daß die SPD-Fraktion dem neuen Haushaltsplan ihre Zustimmung nicht verweigere.

Herr Bitisch kündigte noch an, daß die SPD-Fraktion dem neuen Haushaltsplan ihre Zustimmung nicht verweigere.

Herr Bitisch kündigte noch an, daß die SPD-Fraktion dem neuen Haushaltsplan ihre Zustimmung nicht verweigere.

Herr Bitisch kündigte noch an, daß die SPD-Fraktion dem neuen Haushaltsplan ihre Zustimmung nicht verweigere.

Herr Bitisch kündigte noch an, daß die SPD-Fraktion dem neuen Haushaltsplan ihre Zustimmung nicht verweigere.

Herr Bitisch kündigte noch an, daß die SPD-Fraktion dem neuen Haushaltsplan ihre Zustimmung nicht verweigere.

Herr Bitisch kündigte noch an, daß die SPD-Fraktion dem neuen Haushaltsplan ihre Zustimmung nicht verweigere.

Herr Bitisch kündigte noch an, daß die SPD-Fraktion dem neuen Haushaltsplan ihre Zustimmung nicht verweigere.

Herr Bitisch kündigte noch an, daß die SPD-Fraktion dem neuen Haushaltsplan ihre Zustimmung nicht verweigere.

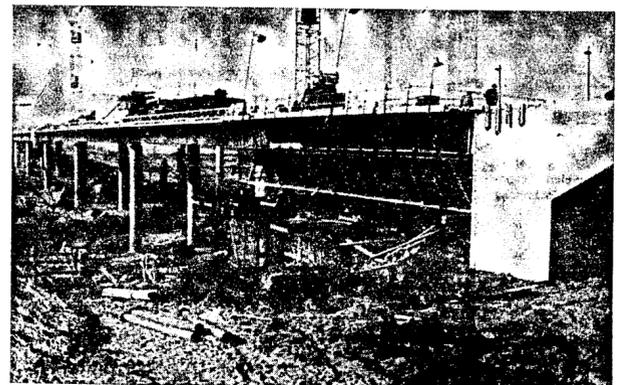
Herr Bitisch kündigte noch an, daß die SPD-Fraktion dem neuen Haushaltsplan ihre Zustimmung nicht verweigere.

Herr Bitisch kündigte noch an, daß die SPD-Fraktion dem neuen Haushaltsplan ihre Zustimmung nicht verweigere.

Herr Bitisch kündigte noch an, daß die SPD-Fraktion dem neuen Haushaltsplan ihre Zustimmung nicht verweigere.

Herr Bitisch kündigte noch an, daß die SPD-Fraktion dem neuen Haushaltsplan ihre Zustimmung nicht verweigere.

Herr Bitisch kündigte noch an, daß die SPD-Fraktion dem neuen Haushaltsplan ihre Zustimmung nicht verweigere.



Der erste Bauabschnitt der Hengsthaachtal-Brücke, mit dem man im Juli vergangenen Jahres begonnen hatte, ist nun vollendet. Die Bautrupps haben eine Fahrbahnhälfte mit zwei Spuren und einer Gesamtbreite von rund 16,50 Metern fertiggestellt und das Widerlager der Brücke im Norden erreicht. Jetzt wird das Gerüst gewendet und es erfolgt der Anbau der zweiten Fahrbahnhälfte, der — einschließlich Fahrbahnhöhe — Ende dieses Jahres abgeschlossen sein soll. Die neue Brücke wird das Hengsthaachtal in einer Länge von 345 Metern überspannen, ihre Fahrbahnen werden an der höchsten Stelle zwölf, an der niedrigsten sechs Meter über das Tal führen.



Bei Geldbedarf — Sparkassenkredit

BEZIRKSSPARKASSE LANGEN

gegr. 1844

Wilhelm-Leuschner-Platz 8 - Tel. Sa. 3264

Bahnstraße 122

Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 45

mündelsicher

Neupostalische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr: Gottesdienst

16.00 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch 20.00 Uhr: Gottesdienst



Dunkler Anzug
Gr. 44 (Konfirmand-Anzug) neuwertig, für DM 60,- zu verkaufen.
Dieburger Str. 34

Küchenschrank
stabil, 1,80 m breit, billig abzugeben.
Südl. Ringstr. 45 I/ks

Komplette Badeeinrichtung u. Kohleherd
preiswert abzugeben.
Wilh.-Busch-Str. 5

Stubenwagen
In Zustand, für 50 DM zu verkaufen.
Telefon 5380

Kohleherd
links, mit Kohlewag., sehr gut erhalten, wegen Umzug billig abzugeben.
Leukertsweg 9

Schlüsselbund
In schwarzem Leder, Schlüsselchen verloren zu. Schlüsselbund, entlang Bahn, Blickenwäldchen, bis Wall-Rietg-Str. 42. Ertl, Ffinder wird gebeten, denselb. auf der Polizeiwoche abzugeben.

Paidbett
gesucht, 100 x 150 cm.
Telefon 71206

Wohnz-Büfett
180 cm, billig abzugeben.
Näheres: Schmidt Fahrgasse 7

Knabenfahrad
24 Zoll, gesucht.
Arlt, Forstring 55

Küchenschrank, naturlasert, 1,45 m, fast neu, u. 1 Sessel zu verkaufen.
Ludwig Karl Fahrgasse 10 ab 17 Uhr

Zu verkaufen: Couch mit 4 Polster-sesseln und passendem Tisch.
Anzusehen: Elisabethenstr. 41 II. Stock links

Guterhaltener Kinderwagen
mit Sportlenz zu verkaufen.
Telefon 5202

Eckbank
gesucht.
Leukertsweg 72 I.

2 gleiche Betten mit Matratzen, 2 schwarze Herrenmäntel, 2 graue Herrenanzüge preisw. zu verkaufen.
Helmrichstr. 15 part.

Wäscheschleuder zu verkaufen.
Winter, Langen Goethestraße 49

Gebrauchtes Schlafzimmer
billig abzugeben.
Egelsbach
Offenthaler Str. 17 I.
Telefon 3750

Garten
mit Mätr. in Garten-häuschen zu pachten gesucht.
Hilz, Forstring 211
Telefon 71184

Bettstelle
mit Mätr. u. Sprung-rahmen abzugeben.
Offenthal
Dieburger Str. 42 p.

Zu verkaufen: **Konfirmationsanzug** dunkelblau, Trevira, Größe 164; **Popelinenmantel** und **Sammerjacke**, 12 bis 13 Jahre.
Kaiser
Beethovenstraße 5

Kunststoff-Abdeckplanen
2 x 4 m DM 2,-
3 x 4 m DM 2,50
4 x 6 m DM 4,-
4 x 12 m DM 6,-

FARBEN HÖRLE
Rheinstraße 38
Ruf 2192

Preiswert abzugeben: **Kinderstühchen Laufbeck oh. Bod.** guterhaltener **Holländer** neuwert. **Kunststau-Rollscheue** mit Stiefel, Gr. 32. **Staubsauger** 56
Telefon 71433

Kinderfahrad für 5jährigen Lausbub (Mädchen) gesucht.
Off.-Nr. 396 an die LZ

Kindersportwagen zu verkaufen.
Telefon 5252

Modernere Kinderwagen zu verkaufen.
Hügelstraße 6
Telefon 4121

2 Bauknecht-Flansch-Motore ungebraucht, 220/360 V, 50 Hz, 7,5 kW, 1450 U/min., zu verkaufen.
Interessenten werden gebeten, mit uns Verbindung aufzunehmen.
Karl Gronemeyer KG
807 Langen, Tel. 7807
Mörfelder Ldstr. 35

Opel Kadett
L-S, Bj. 1968, TU 1970, 30.000 km, in Zustand, mit vielen Extras, umständehalber abzugeben.
Tel. Langen 3600

VW 1200
Bj. 61, TUA bis Sept. 1988, für DM 1000,- zu verkaufen.
W. Frank
Potsdamer Str. 17
Samstag ab 15 Uhr

Wer baut oder verkauft breteres Wandregal?
Off.-Nr. 307 an die LZ

Constructa K 3
gebraucht, verankert, in sehr gut. Zustand, günstig zu verkaufen.
Telefon 4018

Rekord B 1900
Bj. 66, nur 20.000 km, 1. Hand, Garagenwagen, Radio, Sicherheitsgurte u. diverse Extras, für DM 4400,- z. verkaufen.
Telefon 71395

Opel Rekord P II
1,5 Ltr., Bauj. 62, TU Mätr. 60, Reifen 80 %, mit überholt. Maschine u. Aggregat, für ca. 1400,- DM z. verkaufen.
Anzusehen bei Auto-Wolke KG
Langen
Aug.-Bebel-Str. 17
Tel. 06103-2471

Suche guten Barzahl-guterhaltenen Camping-Anhänger
mit Planenabdeckung, bevor. FK Wolf 200, Daseibst

Dachständer für VW zu verkaufen.
Telefon Langen 06103/5194

Ford 17 MP 3
Bj. 1062, 4-Gang, für DM 1200,- zu verkaufen.
Heilmann
Südl. Ringstr. 189

Opel Kapitän
Bj. 1960, TU bis 1970, zu verkaufen.
Wilhelmstraße 27

Campingwagen auch reparaturbedürftig, zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 373 an die LZ

BMW 1800
Bj. 66, TU 1970, 30.000 km, Garagenwagen, TI-Ausstattung, Radio u. viele Extras, umständehalber zu verk. Abends ab 18.00 Uhr anzusehen bei Patzina
Wilhelmstraße 7
Telefon 2337

Für Selbst-streicher
Streichfertige waschfeste Dispersions-Farbe 15 kg, Preis 10,50
Rheinstraße 38
Ruf 2192

Gut Verdaut gut gesund
Obstilax
sorgt für leichten Stuhlgang und macht schlank
Von Zirkulin, darum gut
Proben in Apotheken und Drogerien

Wer bekannt werden will inseriert in der Langener Zeitung

Ärztlicher Notfalldienst
Sonabend ab 14 Uhr wenn der Hausarzt nicht erreichbar
16./17. März 1968:
Dr. Wilkens, Elisabethenstr. 7, Tel. 2828
Notprechstunde Sonntag von 11-12 Uhr in der Praxis

Zahnärztlicher Sonntagsdienst
Nur in dringenden Fällen, wenn Hausarzt nicht erreichbar
17. März 1968:
Zahnarzt Funk, Egelsb., Woogwiese 1
Notprechstunde Sonntag 11-12 Uhr

Apotheken-Bereitschaftsdienst
Sonntags- und Nachbereitschaft beginnend Samstagabend nach allgemeinem Geschäftsschluss
Vom 16. bis 22. März 1968:
Einhorn-Apotheke, Bahnstr. 69, T. 2637

Danksagung
Für die überaus große Beteiligung von Freunden und Verwandten beim Helmgang meines lieben Mannes möchte ich mich auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Frau Adelinde Herth
Langen, Oberrasse 16

Stadt-Bücherei. Zimmerstraße
Bücher-Ausgabe:
Samst. 14-16, Mittw. 14.30-16.30 Uhr

Abgeschleppter ERHART
Egelsbach
Ernst-Ludwig-Str. 57
An- u. Verkauf von Unfall- u. Gebrauchtwagen
Tel. Langen 28 63

Bel Unfall o. Pannell
Bestimmen nur Sie Ihren Helfer!
Abschleppen nach ADAC-Strassenverkehrsvertrag. Auch Autobahn.
Nicht mehr gebrauchte Kfz. holen wir kostenlos für Sie ab.
Neu- und Gebraucht-Ersatzteile.
Leihwagenvermittlung von Pkw und Lkw bis 3,2 Tonnen.

Reel und ohne Gler
helfen wir!
Suche guten Barzahl-guterhaltenen **Camping-Anhänger** mit Planenabdeckung, bevor. FK Wolf 200, Daseibst

Opel Rekord P II
L-S, Bj. 1968, TU 1970, 30.000 km, in Zustand, mit vielen Extras, umständehalber abzugeben.
Tel. Langen 3600

Opel Kapitän
Bj. 1960, TU bis 1970, zu verkaufen.
Wilhelmstraße 27

BMW 1800
Bj. 66, TU 1970, 30.000 km, Garagenwagen, TI-Ausstattung, Radio u. viele Extras, umständehalber zu verk. Abends ab 18.00 Uhr anzusehen bei Patzina
Wilhelmstraße 7
Telefon 2337

Für Selbst-streicher
Streichfertige waschfeste Dispersions-Farbe 15 kg, Preis 10,50
Rheinstraße 38
Ruf 2192

Gut Verdaut gut gesund
Obstilax
sorgt für leichten Stuhlgang und macht schlank
Von Zirkulin, darum gut
Proben in Apotheken und Drogerien

Wer bekannt werden will inseriert in der Langener Zeitung

Ärztlicher Notfalldienst
Sonabend ab 14 Uhr wenn der Hausarzt nicht erreichbar
16./17. März 1968:
Dr. Wilkens, Elisabethenstr. 7, Tel. 2828
Notprechstunde Sonntag von 11-12 Uhr in der Praxis

Zahnärztlicher Sonntagsdienst
Nur in dringenden Fällen, wenn Hausarzt nicht erreichbar
17. März 1968:
Zahnarzt Funk, Egelsb., Woogwiese 1
Notprechstunde Sonntag 11-12 Uhr

Apotheken-Bereitschaftsdienst
Sonntags- und Nachbereitschaft beginnend Samstagabend nach allgemeinem Geschäftsschluss
Vom 16. bis 22. März 1968:
Einhorn-Apotheke, Bahnstr. 69, T. 2637

Danksagung
Für die überaus große Beteiligung von Freunden und Verwandten beim Helmgang meines lieben Mannes möchte ich mich auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Frau Adelinde Herth
Langen, Oberrasse 16

Stadt-Bücherei. Zimmerstraße
Bücher-Ausgabe:
Samst. 14-16, Mittw. 14.30-16.30 Uhr

VW 1300
Bauj. 67/68, chinchilla, Kunstlederbezüge schwarz, 54-Schlebedach, 5000 km, 1/4 Jahr versteuert, DM 750,- unter Anschaffungspreis für DM 5000,- zu verkaufen.
Telefon 7631

Gepflegter VW
Bj. 61 (Schlebedach) f. DM 1000,- z. verkaufen.
Mühlstraße 4
Telefon 4259

VW 1200
gut. Zustand, Schlebedach, 17.000 km, TU Aug. 1069, günstig zu verkaufen. Besichtig. Sonnabend 14-16 Uhr.
Im Wiesengrund 37

VW 1300
Bj. 66, 30.000 km, zu verkaufen.
Telefon 7536

Kadett B
Bj. März 67, S-Motor, Radio, 14.400 km, zu verkaufen.
Herth, Umlandstr. 17

Opel Rekord P II
Bj. 61, guterhalten, zu verkaufen. Näheres
Telefon 2354

Renault R 10
20.000 km, Bauj. 6/67, zu verkaufen.
Telefon 71206

Führerscheineloses Moped
billig zu verkaufen.
Offenthal
Wiesenstraße 3

Für Selbst-streicher
Streichfertige waschfeste Dispersions-Farbe 15 kg, Preis 10,50
Rheinstraße 38
Ruf 2192

Gut Verdaut gut gesund
Obstilax
sorgt für leichten Stuhlgang und macht schlank
Von Zirkulin, darum gut
Proben in Apotheken und Drogerien

Wer bekannt werden will inseriert in der Langener Zeitung

Ärztlicher Notfalldienst
Sonabend ab 14 Uhr wenn der Hausarzt nicht erreichbar
16./17. März 1968:
Dr. Wilkens, Elisabethenstr. 7, Tel. 2828
Notprechstunde Sonntag von 11-12 Uhr in der Praxis

Zahnärztlicher Sonntagsdienst
Nur in dringenden Fällen, wenn Hausarzt nicht erreichbar
17. März 1968:
Zahnarzt Funk, Egelsb., Woogwiese 1
Notprechstunde Sonntag 11-12 Uhr

Apotheken-Bereitschaftsdienst
Sonntags- und Nachbereitschaft beginnend Samstagabend nach allgemeinem Geschäftsschluss
Vom 16. bis 22. März 1968:
Einhorn-Apotheke, Bahnstr. 69, T. 2637

Danksagung
Für die überaus große Beteiligung von Freunden und Verwandten beim Helmgang meines lieben Mannes möchte ich mich auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Frau Adelinde Herth
Langen, Oberrasse 16

Stadt-Bücherei. Zimmerstraße
Bücher-Ausgabe:
Samst. 14-16, Mittw. 14.30-16.30 Uhr

UT Filmbühne
LANGEN-TEL. 2889

Ab Freitag, täglich 20.30 Uhr
Sa. 18.00, 20.30; So. 16.00, 18.00, 20.30

Der Pirat des Königs
DOUG McCURE - JILL ST. JOHN
GUY STOCKWELL - MARY ANN MOBLEY
Ein prächtig ausgestatteter, farben-schweigender Action-Film von mit-reißender Dynamik!

Gaststätte Wildpark
Egelsbach - Bayerseck
Telefon 26 41
Ab sofort jeden Samstag
Unterhaltungsmusik
Ihren freundlichen Besuch erwartet
FAMILIE HOGER
Serviererin gesucht

Viel Freude mit „Müller-Pflanzen“!
Zur letzten Pflanzzeit:
Koniferen, Ziergehölze, Rosen, Obstgehölze, Kletter- und Heckenpflanzen, Gartenheide-beeren, Stauden, Gräser, Farne, Friedhofspflanzen usw.
Große eigene Anzuchten - wertvolle Neuheiten. Bekannt durch Qualitätsware!
Belieferung durch eigene Lkws in fast alle Orte des Bezirkes.
Ein Besuch lohnt sich bestimmt.
Aussehen und Verkauf in unserer großen Ver-sandhalle.
Hch. Müller Söhne
Marken-Baumschulen
640 Geinhausen - Telefon 0 80 51 / 25 65
Baumschulenstraße 1-3a
Beste Orientierung durch kostenlose Zusendung unseres 8seitigen reichbildierten Farbkataloges.
Die Baumschule der großen Auswahl
Auch SAMSTAGS von 7.00 bis 16.00 Uhr geöffnet!

Freitag u. Montag 20.30
Samstag u. Sonntag
18.00, 20.30 Uhr

Ein Familienhaus
auf Renten-Basis gesucht.
Off.-Nr. 391 an die Langener Zeitung

1-Zimmerwohnung
oder Appartement
in Langen, Spremlingen oder Egels-bach. Miete ca. 200,- DM - Angebote erbeten an:
Fleissner GmbH & Co
Maschinenfabrik
6073 Egelsbach
Telefon Langen 23 45

WINTER
81 Darmstadt, Liebigstraße 2,
Tel. 0 61 51 / 2 64 31, Telex, 19483

Babywagen
zu verleihen, wöchentlich DM 1,-
Drogerie Herfurth
Flachsachstr. 42 - Tel. 45 90

AUTO-Einbrennlackierung
Karosserieinstandsetzung
PANZER
Langen
Pittlerstraße 64
Telefon 74 82
Unfall-spezialwerkstätte

„Mach es selbst“ für Bastler, Heimwerker, Hobbyfreunde
Kunststoff, Span- und Tischlerplatten nach Ihren Maßen
Rohleisten aller Art Holz- und Metallfüße in allen Größen
Umlermer und Zierleisten in Kunststoff und Metall

FARBEN HÖRLE
bletet seinen Kunden mehr
Rheinstraße 38 RUF 2192

Lasttaxi Transporte Umzüge
jederzeit fahr-bereit.
G. Wagner
Telefon 31 19

Jg. Legehühner
in rot und weiß, ab-zugeben.
Geflügelhof
SCHÖNWEITZ
Spremlingen
Trift A. 101
Telefon 6 82 78

Restaurant Waldstadion
Wir schütten unsere Frühjahrs-müdigkeit jetzt ab und tanzen-bis das Herz im Leibe lacht.
Samstag, den 16. 3. 1968, 20.00 Uhr mit den Blue-Boys aus Dietzenbach.
Es ladet ein: H. GELLERT
Tischbestellung erbeten:
Tel. 7 11 92

INSERIEREN BRINGT GEWINN!
Für einige neu eingestellte Mitarbeiter suchen wir zum 1. April 1968
möbl. Zimmer
Angebote richten Sie bitte an:
PITTLER Maschinenfabrik AG
- Personalabteilung -
607 Langen / Hessen
Telefon 0 61 03 / 7 02 35

hötä
Das führende Spezialhaus für Raumausstattung
Langen, Gartenstr. 6 (am Lutherplatz) Tel. (0 61 03) 42 81

Heisses Pflaster Köln
Herbert Fux
Doris Kunsmann
Claus Ringer
Monika Zimberg
u. v. a.

Schwere Jungs und leichte Mädchen. Ein heißes Eisen - ein eiskalter Kriml.
Samstag, Sonntag, 22.30: Spätvorstellung
Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Rossana Podesta - Philippe Leroy in
Das Superding
der sieben goldenen Männer
Da sind sie wieder - die sieben Teufels-kerle und ihre Sexbombe. Ein Kinover-gnügen, wie es besser nicht sein kann.

Bel Abschluss eines Mietvertrages zahle ich demjenigen
DM 1500,- in bar
der mir in Langen in bester Geschäfts-lage und Laufwege zwischen Taunusstraße und Lutherplatz ein
LADENLOKAL
von mindestens 100 qm plus Lager-räume nachweist.
Zuschriften unt. Off.-Nr. 380 an die LZ

Suchen zum 1. 4. 1968 für Ingenieur möblierte
1-Zimmerwohnung
oder Appartement
in Langen, Spremlingen oder Egels-bach. Miete ca. 200,- DM - Angebote erbeten an:
Fleissner GmbH & Co
Maschinenfabrik
6073 Egelsbach
Telefon Langen 23 45

WINTER
81 Darmstadt, Liebigstraße 2,
Tel. 0 61 51 / 2 64 31, Telex, 19483

Babywagen
zu verleihen, wöchentlich DM 1,-
Drogerie Herfurth
Flachsachstr. 42 - Tel. 45 90

AUTO-Einbrennlackierung
Karosserieinstandsetzung
PANZER
Langen
Pittlerstraße 64
Telefon 74 82
Unfall-spezialwerkstätte

„Mach es selbst“ für Bastler, Heimwerker, Hobbyfreunde
Kunststoff, Span- und Tischlerplatten nach Ihren Maßen
Rohleisten aller Art Holz- und Metallfüße in allen Größen
Umlermer und Zierleisten in Kunststoff und Metall

FARBEN HÖRLE
bletet seinen Kunden mehr
Rheinstraße 38 RUF 2192

Lasttaxi Transporte Umzüge
jederzeit fahr-bereit.
G. Wagner
Telefon 31 19

Jg. Legehühner
in rot und weiß, ab-zugeben.
Geflügelhof
SCHÖNWEITZ
Spremlingen
Trift A. 101
Telefon 6 82 78

Restaurant Waldstadion
Wir schütten unsere Frühjahrs-müdigkeit jetzt ab und tanzen-bis das Herz im Leibe lacht.
Samstag, den 16. 3. 1968, 20.00 Uhr mit den Blue-Boys aus Dietzenbach.
Es ladet ein: H. GELLERT
Tischbestellung erbeten:
Tel. 7 11 92

INSERIEREN BRINGT GEWINN!
Für einige neu eingestellte Mitarbeiter suchen wir zum 1. April 1968
möbl. Zimmer
Angebote richten Sie bitte an:
PITTLER Maschinenfabrik AG
- Personalabteilung -
607 Langen / Hessen
Telefon 0 61 03 / 7 02 35

hötä
Das führende Spezialhaus für Raumausstattung
Langen, Gartenstr. 6 (am Lutherplatz) Tel. (0 61 03) 42 81

hötä-Angebot

Stragula-Auslegeware
I. Qualität, statt 3,20 DM/qm jetzt nur **1,95**

Stragula-Teppiche 200 x 300
nur solange Vorrat reicht, statt 23,- DM jetzt nur **13,00**

PVC-Filzbelag
nur I. Qualität, im Anschnitt qm ab **4,95**

Rauhfaser-Tapete
33,5 m Rolle, Schwere Qualität nur **5,45**

Teppichboden
Bewährte Chemiefaser-Qualität, angenehme Farben, mit und ohne Waffelrücken, qm nur 16,95 u. **11,65**

Nylon-Teppichböden
Beste Qualitäten; qm nur 21,95, 19,95 **13,95**

Nylon-Enkalon-Teppichböden
Hochwertige, elegante Spitzenqualitäten, für höchste Ansprüche, qm **41,20, 39,80 31,25**

Selbstklebende Teppichfliesen
Aus 100 % Nylon-Lauffläche durch und durch, sehr streprezistent, herrliche Farben, aus-wechselbar, sowie aus Nylon-Nadelvliz, qm nur 24,95 **19,95**

Cainton-Teppichfliese
Die weibekennnte Teppichfliese, statt 44,- qm nur **39,95**

Fußbodenverlegearbeiten schnell - fachgerecht - preiswert!
Von den einfachsten Belägen bis zu den exklusivsten Qualitäten sind
Teppichböden und Bodenbeläge von Hötä - für Sie ein Preisvorteil -
. . . für Ihr Heim ein Kompliment

hötä
Das führende Spezialhaus für Raumausstattung
Langen, Gartenstr. 6 (am Lutherplatz) Tel. (0 61 03) 42 81

hötä-Angebot

Stragula-Auslegeware
I. Qualität, statt 3,20 DM/qm jetzt nur **1,95**

Stragula-Teppiche 200 x 300
nur solange Vorrat reicht, statt 23,- DM jetzt nur **13,00**

PVC-Filzbelag
nur I. Qualität, im Anschnitt qm ab **4,95**

Rauhfaser-Tapete
33,5 m Rolle, Schwere Qualität nur **5,45**

Teppichboden
Bewährte Chemiefaser-Qualität, angenehme Farben, mit und ohne Waffelrücken, qm nur 16,95 u. **11,65**

Nylon-Teppichböden
Beste Qualitäten; qm nur 21,95, 19,95 **13,95**

Nylon-Enkalon-Teppichböden
Hochwertige, elegante Spitzenqualitäten, für höchste Ansprüche, qm **41,20, 39,80 31,25**

Selbstklebende Teppichfliesen
Aus 100 % Nylon-Lauffläche durch und durch, sehr streprezistent, herrliche Farben, aus-wechselbar, sowie aus Nylon-Nadelvliz, qm nur 24,95 **19,95**

Cainton-Teppichfliese
Die weibekennnte Teppichfliese, statt 44,- qm nur **39,95**

Fußbodenverlegearbeiten schnell - fachgerecht - preiswert!
Von den einfachsten Belägen bis zu den exklusivsten Qualitäten sind
Teppichböden und Bodenbeläge von Hötä - für Sie ein Preisvorteil -
. . . für Ihr Heim ein Kompliment

hötä
Das führende Spezialhaus für Raumausstattung
Langen, Gartenstr. 6 (am Lutherplatz) Tel. (0 61 0

Langener Zeitung



D 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Anzeigenpreis: Im Anzeigenblatt 0,25 DM für die adgespaltene Millimeterzeile, im Textblatt 0,75 DM für die viergespaltene Millimeterzeile, zuzüglich 10% Mehrwertsteuer. Preisnachlässe nach Anzeigenplattelle Nr. 7. - Anzeigenaufgabe bis vormittags 9 Uhr am Vorabend des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

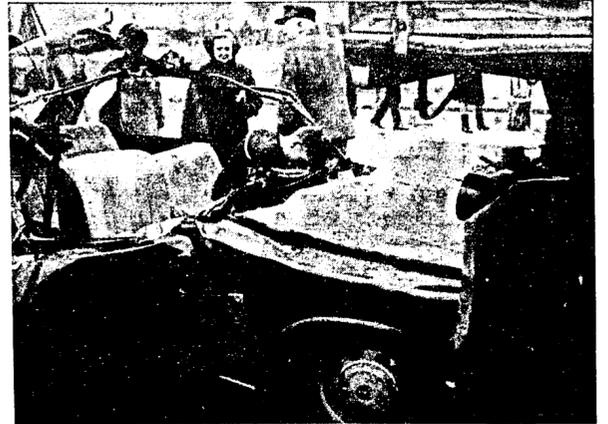
Allgemeiner Anzeiger
Amtsverordnungsblatt der Behörden
Erscheint wöchentlich dienstags und freitags

Bezugspreis: monatlich 2,55 DM zuzüglich 0,45 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,14 DM Mehrwertsteuer enthalten). Im Postbezugs 3,- DM monatlich, einschl. Zustellgebühr (incl. 5% Mehrwertsteuer). Einzelpreis: dienstags 30 Pf., freitags 40 Pf., Druck u. Verlag: Kühn KG, 607 Langen b. Elm., Darmstädter Straße 26, Telefon 38 93.

Nr. 23

Dienstag, den 19. März 1968

72. Jahrgang



Ein Bild, dem wir täglich auf unseren Straßen begegnen: Auffahrunfall infolge überhöhter Geschwindigkeit und Nichtbeachtung des Sicherheitsabstandes. Erste, wirksame Hilfe tut nur in solchen lebensgefährlichen Situationen. In zahlreichen Aufklärungsveranstaltungen appelliert das DRK — wie hier in Langen — an die Autofahrer, dafür vorzusorgen. (Siehe unseren Bericht auf der nächsten Seite)

Konjunkturpfeffer

Albin Andree
Die Wirtschaft in der Bundesrepublik kann auch in diesem Jahr mit einem Konjunkturprogramm rechnen. Es wird die dritte Investitionsperiode innerhalb von 20 Monaten sein. Zwar herrscht es sich nicht um direkte Aufträge der öffentlichen Hand, dennoch ist es vom Umfang her größer als seine beiden Vorgänger zusammen — und auch marktkonformer. Das dritte Konjunkturprogramm soll sich in den kommenden Monaten nennenswert verschärfen. Damit hat Professor Schiller sein Ziel erreicht: die gerade wieder in Gang kommenden Konjunkturaufschwung durch einen natürlichen Marktfaktor — die Nachfrage nämlich — abzusichern. Die öffentliche Hand wird damit vor weiterer Verschuldung zum Zweck der Wirtschaftsbekämpfung bewahrt, und dennoch erhalten Industrie und Handel recht bedeutsame Impulse.

Preisrückgänge bei Nahrungsmitteln

Die Preisbewegung nach der Umstellung auf die Mehrwertsteuer hat sich auch im Februar fortgesetzt. Von den 495 in Hessen beobachteten Waren und Leistungen des täglichen Bedarfs sind von Mitte Januar bis Mitte Februar nur 55% im Preis unverändert geblieben, während 28% teurer und 17% billiger geworden sind. Wie das Hessische Statistische Landesamt dazu mitteilt, überwiegen im Nahrungsmittel- und Genußmittelbereich die Preisrückgänge, hingegen der Nahrungsmittelbereich der „sonstigen Waren“ sowie knapp die Hälfte der Leistungen, Tarife und Gebühren einschließlich Mieten Preisrückgänge. Textil- u. Lederwaren blieben überwiegend im Preis unverändert.

Förderstufe auf dem Vormarsch

1955 wurden in Hessen erstmals Förderstufenklassen versuchsweise im Schuldort Bergstraße eingerichtet. Drei Jahre später schloß sich auch die Gesamtschule Kirchhain diesem Versuch an. Seitdem haben die Förderstufenklassen ständig an Boden gewonnen. Im Schuljahr 1967/68 beträgt ihre Zahl bereits 468. In ihnen werden im laufenden Schuljahr rund 16.000 Schüler unterrichtet; das sind 37% aller Schüler im 5. und 6. Schuljahr der Hauptschule.

DREI TAGE ZEITGESCHEHEN

Goldmarkt gespalten
„Wir haben die stabilste Währung der Welt und wollen sie behalten“, versicherte Bundesfinanzminister Franz Josef Strauß zu der Gold- und Währungsfrage am Samstag vor der Presse in München. Er verhehle jedoch nicht die ernste Besorgnis der Bundesregierung über eine mögliche zweite Abwertung des britischen Pfundes, weil „damit auch für uns der Zwang zu Konsequenzen gegeben wäre, die wir vermeiden möchten, wenn es uns irgend möglich ist“, sagte Strauß. Die Pfundabwertung würde möglichweise auch zu einer Abwertung des Dollars führen, „und dann wäre auch bei uns und bei vielen anderen Ländern kein Halten mehr“.

Kommunalwahlen in Hessen am 20. Oktober

Die hessische Landesregierung hat im Gesetz- und Verordnungsblatt vom 11. März die Termine für die Wahlen der hessischen Gemeindevertretung und Kreisräte für Sonntag, den 20. Oktober 1968, festgesetzt.
Diebe im Jagdmuseum Kranichstein
In der Nacht zum Montag drangen Diebe über einen Bittableiter in die im 1. Stock des Jagdschlösschens gelegenen Räume des Museums der Stiftung Hessischer Jägerhof ein. Die sachverständigen Diebe nahmen zwei Jagdgewehre, eine Hirschhornboje, einen Paarleuchter aus Hirschhorn, zwei Hirschfänger, einen Dolch und verschiedene andere Gegenstände mit. Der Wert der gestohlenen Gegenstände wird auf 3500 Mark geschätzt.
Landkreis nimmt zu
Der Landkreis Offenbach hat in den beiden ersten Monaten dieses Jahres seine Einwohnerzahl um 1630 auf 240.800 erhöhen können. Die größte Stadt mit 35.000 Einwohnern ist, abgesehen von Offenbach, Neu-Isenburg.

Brandt steht zur Großen Koalition / Der Parteivorsitzende belohnt „gewissenhafte Entscheidung“ im Interesse des Volkes

Meist jugendliche Randalierer bedrängten vor Eröffnung des 12. ordentlichen SPD-Bundesparteitages am vergangenen Sonntag in Nürnberg den SPD-Vorsitzenden, Bundesaußenminister Willy Brandt, und seinen Stellvertreter, Bundesminister Herbert Wehner, und griffen beide Politiker tätlich an. Wehner verlor im Getümmel seine Brille und konnte sonst erst in einigen Parteidirektoren aus den ihm umdrängenden Demonstranten befreit und in die Ministerloge geleitet werden. Einige Schirmschläge, die Brandt gegen hatten, landeten auf dem Kopf seines Chauffeurs.
Herbert Wehner ging in seiner Eröffnungsrede nicht auf die Zwischenfälle vor, er hielt seine Rede und erklärte die Sozialdemokraten seien zum entscheidenden Ringen „um den Charakter unseres demokratischen Staates“ angetreten. Er erinnerte an die Worte Olenhauers auf dem Parteitag 1947, „Die Freiheit und das Recht der Demokratie dürfen nicht wieder von denen gebraucht und mißbraucht werden, die die Demokratie mit den Mitteln der Demokratie vernichten wollen.“
Der Generalsekretär der CDU, Bundesfamilienminister Dr. Bruno Heck, hatte die Vorfälle in Nürnberg als skandalös und unwürdig bezeichnet. Er erklärte, solcher „Terror“ müsse mit allen gesetzlichen Mitteln verhindert werden. „Man muß erwarten, daß die zuständigen Organe dafür sorgen, einer demokratischen Partei die ordnungsgemäße Abwicklung ihres Parteitagess zu garantieren. In den unerhörten Vorgängen in Nürnberg sehe die CDU keinen Angriff auf die SPD, sondern auf die Demokratie.“
In seiner Eröffnungsrede nahm Wehner auch zur Großen Koalition Stellung, als er

sagte: „Die in der Regierungserklärung vom Dezember 1966, der ersten Regierungserklärung mit sozialdemokratischer Mitwirkung nach dem Zweiten Weltkrieg, festgelegte Politik des Friedens und der Verständigung wäre zum Scheitern verurteilt und verlöre an Boden, wenn die Bemühungen der Sozialdemokratie um die innere Ordnung und den inneren Ausgleich nicht für viele Jahre die politische Landschaft bestimmen würden.“
Und er fuhr fort: „Wir haben Wunder geschlagen bekommen und Erfahrungen gesammelt. Aber wir geben nicht auf. Wir sind auch gewachsen und erstarkt.“
Der Parteivorstand nominierte erwartungsgemäß Willy Brandt wieder als Parteivorsitzenden und den Minister für gesamtdeutsche Fragen, Herbert Wehner, als stellvertretenden Vorsitzenden. An Stelle des verstorbenen SPD-Politikers Fritz Zeller soll der Vorsitzende der Bundestagsfraktion, Helmut Schmidt stellvertretender Parteivorsitzender werden. Der Parteivorstand soll nach einem Beschluß des amtierenden Vorstandes künftig um zwei auf insgesamt 31 Mitglieder erweitert werden. Die Zahl der Mitglieder des Parteipräsidiums soll von zehn auf elf erhöht werden. Die Entscheidung über diese Vorschläge muß der Parteitag fällen.
Gestern erstattete Willy Brandt seinen Rechenschaftsbericht und es begann die Generaldebatte des Nürnberger Parteitages der SPD. Brandt erbat eine ausdrückliche Billigung des Eintritts der SPD in die Große Koalition, die diese Erklärung Brandt nicht bedeute, daß er Brandt Verständnis für diejenigen Sozialdemokraten auf die gegen eine Große Koalition mit der CDU waren und sagte, die Gründe

dieser SPD-Mitglieder müßten auch nachträglich respektiert werden. Brandt bezeichnete den Eintritt in die Große Koalition als eine „gewissenhafte Entscheidung“, die man im Interesse des Volkes des Staates und der Partei getroffen habe. In seiner oft von Beifall unterbrochenen Rede erbat der SPD-Parteivorsitzende von den Delegierten die Bestätigung der bisherigen SPD-Beschlüsse zur Notstandsverfassung. Für eine „Anerkennung bzw. Respektierung bis zu einer friedensvertraglichen Regelung setzte er sich in der Oder-Neiße-Frage ein. Er sprach sich auch für eine Unterschrift Bonn unter den Atomwaffensperrevertrag aus.
Zur Deutschlandpolitik hob Brandt ferner den entscheidenden Beitrag der sozialdemokratischen Minister im Bundeskabinett im Hinblick auf die Frage des Gewaltverzichts hervor. Dieser Verzicht müsse verbindlich sein, er dürfe aber im Gegensatz zu den Forderungen Ulbrichts keinen Völkerrechtscharakter haben.
Am Vortag hatte Brandt erklärt, er wolle sich bei der nächsten Bundestagswahl als Parteivorsitzender und Außenminister der Regierung der Großen Koalition, aber nicht als „Kanzlerkandidat“ präsentieren. Auf die Frage von Journalisten, ob die Sozialdemokratische Partei im nächsten Bundestagswahlkampf ohne einen Kanzlerkandidaten auftreten wolle, meinte Brandt ausweichend, der jetzige Parteitag sei kein „Wahlparteitag“. Politische Beobachter und die Meinung, die diese Erklärung Brandt nicht bedeute, daß er darauf verzichten würde, Kanzler zu werden, wenn seine Partei als Sieger aus der Wahl hervorgehe.

WIR HEIRATEN
Manfred Bär
Langen, Feldbergstraße 17
Doris Bär geb. Mager
Langen, Südliche Ringstraße 149
Kirchliche Trauung: Samstag, den 16. März 1968, um 13.30 Uhr in der evangelischen Stadtkirche zu Langen.

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichen Dank.
Manfred Pallauf und Frau Gudrun
geb. Peter
Langen, im März 1968
In den Tannen 13

Verkäuferin sucht drei Tage in der Woche
Beschäftigung
außer Lebensmittel, ab 1. 5. 1968.
Off.-Nr. 395 an die LZ

Student (Med.) 4 Jahre Fahrpraxis, sucht ab 25. 3. für drei Wochen
Beschäftigung
geglicher Art.
Off.-Nr. 389 an die LZ

Herzlichen Dank allen, welche mich an meinem 75. Geburtstag durch Gratulationen und Aufmerksamkeiten erfreuten.
Wilhelm Werner
Lutherstraße 13

Herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem 75. Geburtstag. Besonderen Dank den Arbeitskolleginnen und -kollegen der Packerei der Firma Wiedekind.
Johann Schaubach
Langen, Wolfsgartenstraße 30

GESCHÄFTS-ERÖFFNUNG
Den verehrten Einwohnern von Langen und Umgebung zur Kenntnis, daß ich am 1. April 1968
IN LANGEN - PITTLER STRASSE 54
eine
Bauschlosserei und Metallbaubetrieb
eröffne
Mit freundlicher Empfehlung
Heinrich Besken, Schlossermeister
Telefon 7 23 67

Ich bin als Rechtsanwältin zugelassen und führe meine Kanzlei in Bürogemeinschaft mit Herrn Rechtsanwalt und Notar Erwin Heibel,
Langen, Darmstädter Straße 21
Jngrid Block
Rechtsanwältin

Perfekter **Buchhalter** sucht Heimarbeit.
Off.-Nr. 363 an die LZ

Wir suchen **männliche Hilfskraft**
f. Packarbeiten u. leichte Lagerarbeiten, halbtägig od. stundenweise.
Bitte melden Sie sich in uns. Büro.
Meirix GmbH
607 Langen
Möldstraße 24

Nachhilfe
(Englisch) für Oberstufe, möglichst Fachlehrer gesucht.
Angebote erbeten unt. Off.-Nr. 398 an die LZ

PREIS SCHLAGER
DM 19,90
SCHUH Kobbler
flexibler, leichter Saloppeschuh aus Velour, volle Bequemlichkeit, biegsame Naturcrepe-Sohle
Langen, Bahnstraße 27, Telefon 2102
Das bekannte Fachgeschäft im Zentrum der Stadt

2- od. 3-Zimmer-Wohnung
dringend in Langen od. Umgebung zu mieten gesucht.
Off.-Nr. 291 an die LZ

PROFELD
Immobilien
Langen-Oberlinden
Breslauer Straße 6
Telefon 7 11 14

Suche Bauplatz
in Egselsbach, 400 bis 600 qm, gegen bar aus Privathand zu kaufen.
Th. Koptzka
6 Elm. Nordwest-Str. 6
Stadt, Praunheimer Weg 80

Reihenhaus od. Eigent.-Wohnung
in Langen-Oberlinden zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 385 an die LZ

Biete Neubau-Wohnung
2 Zi., Küche, Bad, ZH, evtl. Garage f. jüng., kinderloses Ehepaar bis 45 J., bei Mithilfe d. Ehefrau in Arztpraxis. Preis nach Vereinbarung.
Angeb. unt. Off.-Nr. 328 an die LZ

Bauplatz
in Langen od. Umgebung gesucht.
Off.-Nr. 394 an die LZ

Haus od. Bauplatz
Langen u. Umgebung, von Privat gegen Barzahlung zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 290 an die LZ

Suche 1-2-Fam.-Haus
Anzahl: 20.000,- bei monatl. Abzahlung in Höhe von 1000,- DM. Angeb. unter Off.-Nr. 390 an die LZ

SACHS
Immobilien
Langen, Bahnstr. 113
Telefon 32 48

Männerchor LIEDEKRANZ
1968
Heute, Freitag, 20.30 Singstunde im Vereinslokal.

4E
Sonntag, d. 17. 3. 1968 Meisterschaftsspiel geg. TSV Hausenstamm: 1. Mannsch. 15.00 Uhr, 2. Mannsch. 13.15 Uhr.

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V.
Langen
Abt. Fußball
Sonntag, 17. 3. 1968, Meisterschaftsspiel geg. Gr.-Krotzenburg, hier: 1. Mannsch. 15.00 Uhr, 2. Mannsch. 13.15 Uhr.

Ski-Gilde
Heute 20.30 Uhr Zusammenkunft Letzte Gelegenheit zur Anmeldung in den Schwarzwald.
Jugendliche 19.30 Uhr.

Turnverein 1862 e.V.
Samstag, 16. 3. 1968, 16 Uhr, Training auf dem TV-Sportplatz f. alle Aktiven.
Sonntag, 17. 3. 1968, 10.15 Uhr, erstes Feldhandballspiel der 1. Mannschaft gegen die SSG f. auf dem SSG-Sportplatz.

ELBEO Supp-hose
der Miederstrumpf strafft und stützt das Bein

Heimrich
P direkt am Hause 607 Langen, Fahrz. 23

Verbilligte Transporte u. Umzüge
jederzeit - Tel. 43 23

Bauschlosser
sucht für samstags Arbeit, auch Fahrten, da Führerschein Klasse 3 vorhanden.
Off.-Nr. 369 an die LZ

Architekt
übernimmt Bauplanung.
Off.-Nr. 368 an die LZ

Buchführungsarbeiten
Ich übernehme stundenweise sämtliche **Buchführungsarbeiten**
Off.-Nr. 370 an die LZ

Bauschlosser
sucht für samstags Arbeit, auch Fahrten, da Führerschein Klasse 3 vorhanden.
Off.-Nr. 369 an die LZ

Architekt
übernimmt Bauplanung.
Off.-Nr. 368 an die LZ

Buchführungsarbeiten
Ich übernehme stundenweise sämtliche **Buchführungsarbeiten**
Off.-Nr. 370 an die LZ

Buchhalter
sucht Heimarbeit.
Off.-Nr. 363 an die LZ

Bauschlosser
sucht für samstags Arbeit, auch Fahrten, da Führerschein Klasse 3 vorhanden.
Off.-Nr. 369 an die LZ

Architekt
übernimmt Bauplanung.
Off.-Nr. 368 an die LZ

Buchführungsarbeiten
Ich übernehme stundenweise sämtliche **Buchführungsarbeiten**
Off.-Nr. 370 an die LZ

Buchhalter
sucht Heimarbeit.
Off.-Nr. 363 an die LZ



Aus Stadt und Land

Langen, den 19. März 1968

Morgen ist Frühlingsanfang

Am Mittwoch wird die Woche geteilt, sagt man. Diesmal aber stehen wir noch an einem weitaus bedeutenderen Wendepunkt, am Übergang der Jahreszeiten, denn an diesem Tag beginnt der Frühling! Wenn man ganz genau sein will, so muß man feststellen, daß er seine Herrschaft erst am frühen Nachmittag antritt und um 14.22 Uhr Mittelereuropäischer Zeit seinen Einzug hält.

Freitag ist es erst der Kalenderfrühling, den wir begrüßen können, und wir wissen aus Erfahrung, daß ein Kalenderblatt mit dem Datum vom 20. März ebensowenig den richtigen Lenz garantiert wie eine einseitige Schwabbe den Sommer. Aber Frühling sind wir doch alle mit, und der Frühling ist die Märzsonne — falls sie scheint — schauen nach den ersten Veilchen aus und lächeln den Kindern zu, die jeden schönen Tag nun beim Spiel im Freien zu nutzen wissen. Im Frühling sieht doch jeder anders. Welt anders aus, sogar die Sorgen blicken nicht mehr so griesgräbig drein, und die Menschen packen ihr Leben zuckersüßlicher um hoffungsvoller an.

Für Frühling ist das und auch wenn er nur im Kalender steht, ist er doch ein Tag, an dem man grauen und verregneten Tag hindurchmüssen, so hat die schönste Zeit des Jahres doch begonnen und wird sich vollenden wie alle Jahre, mit Sonnenschein und Himmelblau in einer grünen, blühenden Welt!

WIR GRATULIEREN

- Frau Helene Helfmann, Pestalozzistr. 8, zum 83. und Florentine Titz, Darmstädter Straße 33, zum 76. Geburtstag am 20. 3.
Frau Elisabeth Kaponek, Riedstraße 18, zum 75. Geburtstag am 21. 3.
Frau Wanda Anders, Lerchgasse 34, zum 84. Herrn Georg Emmer, Frankfurter Str. 47, zum 78. Frau Berta Hess, Forsting 39, zum 77. Herrn Friedrich Kreuzer, Egelsbacher Straße 18, zum 78. Frau Emil Leinweber, Schubertstraße 1, zum 83. und Herrn Eduard Stöhr, Lutherstraße 57, zum 83. Geburtstag am 22. 3.
Die LZ gratuliert recht herzlich und wünscht bis zum nächsten Geburtstag nur Glück und Gesundheit.

75 Jahre bei den Stadtwerken

Installationsmeister Karl Windhaus, Brüder-Grimm-Straße, konnte gestern, am 18. März, auf sein 75. Arbeitsjubiläum bei den Stadtwerken in Langen zurückblicken. In einer schlichten Feierstunde an seinem Arbeitsplatz wurde ihm von der Betriebsleitung unter Überreichung eines Präsentkörbes anerkenndes Worte und herzliche Glückwünsche zu teil. Auch die LZ gratuliert noch nachträglich.

Langener Künstler im weiteren Programm des SDR

Ein bekannter und beliebter Langener Künstler wird am 20. März um 14.10 Uhr im zweiten Programm des Süddeutschen Rundfunks zu hören sein. Wie wir erfahren, wird Herr Gerhard Lahres, der zur Zeit im Sinfonieorchester des Südwestfunks tätig ist, ein Violinkonzert von Vivaldi spielen. Neben seinem augenblicklichen Lehrauftrag an der Musikhochschule Karlsruhe bereitet er sich auf weitere Rundfunkaufnahmen vor.

Der Jahrgang 1895/96 trifft sich morgen, Mittwoch, 17. Uhr, in der Gaststätte „Zum Rebenstock“, Rheinstraße.
Verband der Heimkehrer hält Monatsversammlung. An dieser Stelle sei schon heute auf die am kommenden Freitag, den 22. März, im Gasthaus „Zum Lämmchen“ (Kolleg) stattfindende Monatsversammlung des Verbandes der Heimkehrer, Ortsverband Langen, hingewiesen. Beginn 20.30 Uhr.

Fußgänger angefahren

Am letzten Donnerstag gegen 19.10 Uhr wurde auf der Südlichen Ringstraße in Höhe der Goethestraße, ein Fußgänger, der ein Fahrrad mitführte, auf der Straße von einem Pkw erfaßt. Der Fußgänger wollte 25 Meter vor dem Fußgängerüberweg die Straße überqueren und wurde von dem Pkw-Fahrer so beschädigt, daß er schwer verletzt wurde. Trotz starken Bremsens konnte der Fahrzeugführer den Unfall nicht vermeiden. Zum Glück wurde der Fußgänger nur leicht am rechten Oberarm verletzt.

Wer hat etwas gesehen?

In der Nacht vom letzten Donnerstag zum Freitag wurde ein auf der Nordseite vor dem Anwesen Nr. 18 in der Dieburger Straße abgestelltes Auto beschädigt. Anhand der vorgefundenen Lackschrapen dürfte der Schaden ein Pkw mit roter Farbe verursacht haben. Um Hinweise bittet die Verkehrspolizei.

Polizei — dein Helfer

Am Sonntag gegen Mitternacht mußte sich die Polizei um eine total betrunkene Person, die auf dem Fußboden einer Wirtschaft zu übernachten gedachte, bemühen. Der Mann durfte in der Aussüchtungszone seinen Rausch ausschlagen.

Bubenstreich

In der Nacht zum 17. März wurde aus einem Pkw, der im Stresenmännchen abgestellt war, die Luft aus den beiden rechten Reifen abgelassen.

Der Stellungnahme zum Wortmann-Plan soll zugestimmt werden

Am Freitag treten die Stadtverordneten zusammen

Die Stadtverordnetenversammlung tritt am kommenden Freitag um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindefaßes der Evangelischen Stadtkirchengemeinde zu ihrer 46. (öffentlichen) Sitzung zusammen.

Das Parlament wird u. a. über eine Stellungnahme zum Regionalen Raumordnungsplan für das Engere Unterraingebiet, den Bebauungsplan Nr. 2 (Industriegebiet Neurott, Abschnitt II und III) und über einen Antrag des Stadtverordneten Dipl.-Ing. Otto Kleinert zur Standortwahl des neuen Rathauses beraten und beschließen. Herr Kleinert stellt den Antrag, in einer der nächsten Sitzungen den Punkt „Standortwahl des Rathauses“ auf die Tagesordnung zu setzen. Er hält es dabei für zweckmäßig, diese Frage zunächst vom Bauausschuß behandeln zu lassen. Erster Stadtrat Liebe wird die Begründung zur Beschlussfassung über die vorliegende Stellungnahme zum Regionalen Raumordnungsplan für das Engere Unterraingebiet

Polizei und Rotes Kreuz im Großeinsatz

„Schrecklicher Unfall in der Südlichen Ringstraße“ — aufgebaud

Vier Schwerverletzte forderte am vergangenen Sonntag gegen elf Uhr in der Südlichen Ringstraße in Höhe des Festplatzes ein Unfall, in dem zwei Personautos und ein Lkw verwickelt worden waren. Polizei und Rotes Kreuz hatten Großeinsatz; sie rücken mit mehreren Spezialfahrzeugen — unterstützt von einem DRK-Einsatzwagen aus Egelsbach — zur Unfallstelle aus.

Zu dem Unfall war es gekommen, als ein mit überhöhter Geschwindigkeit überholender Pkw vor einem mit mäßigen Tempo fahrenden Lkw ins Schleudern geraten war und sich überschlug. Dabei wurde einer der Insassen merkwürdig auf die Straße geschleudert. Der Lkw-Fahrer konnte sein Fahrzeug kurz vor dem auf dem Dach liegenden Unglückswagen durch Notbremsung zum Stehen bringen.

Im gleichen Augenblick jedoch prallte ein zu dicht aufgefahrener Personenvan frontal gegen das Heck des Lastwagens und schob sich unter dessen Fahrgestell. Der Befahrer erlitt eine Schlagdarmverletzung, der Fahrer eine Schädelbasisbruch; der Fahrer des beim Überholen verunglückten Wagens wurde mit gefährlichen inneren Verletzungen und einem schweren Schock aus dem Fahrzeugwrack geborgen.

Diese Unfallsituation wird zum Glück nicht eingehen in die traurige Statistik mit den erschreckenden Zahlen über die Verkehrstöpfe auf unseren Straßen. Es handelte sich nur um eine realistische Aufklärungsveranstaltung im Rahmen der „Unfallhilfe 1968 in Hessen“, durchgeführt vom DRK-Landesverband in Langen. Dabei wirkten Helmut Möbius, dem Jugendrotkreuz Langen mit Karl Walter Lotz an der Spitze und tatkräftig unterstützt von der Stadtpolizei Langen (Polizeiobermeister H. Heer) sowie einem Einsatzwagen des DRK-Ortsverbandes Egelsbach.

Trotz des schlechten Wetters waren weit über hundert Bürger dem Aufruf des Roten Kreuzes gefolgt, um sich darüber belehren zu lassen, welche Schritte unternommen werden können, will man — vor dem Eintreten ärztlicher Hilfe — Menschenleben retten, die eben ohne diese Kenntnis weniger, aber wirksamer Handgriffe verbluten würden oder ihr restliches Leben als Invalide zubringen müßten.

Es war eine plastisch-dramatische Szenerie, als die Rotkreuzhelfer die Verletzten (Günter Riedl vom Jugendrotkreuz, Dieter Stroh und Klaus Schäfer von der DRK-Bereitschaft) ziemlich echt als Unfalltopfer aufgemacht) aus den Fahrzeugtrümmern herauskoben und auf eine warme Unterlage aus Segeltuch und Decken betteten, um Maßnahmen der Ersten Hilfe zu demonstrieren. Herr Möbius gab dazu über Polizeiaussprecher erklärende Bemerkungen an die Zuschauer des Geschehens ab, unter denen wir Polizeikommissar Dohle und Herrn Fahrlehrer Rexroth entdeckten. Die Zuschauer übrigen wirkten besonders echt und gebärdeten sich so wirklichkeitsnah wie nur möglich: sich wichen und wankten



Echt wie bei einem wirklichen Unfall wirkt die Szene, keiner der Zuschauer will sich etwas entgehen lassen. In diesem Falle allerdings ist die Neugier berechtigt, denn man will ganz genau wissen, wie man einen Verletzten helfen kann.

Folgschwerer Verkehrsunfall

Zwei Schwerverletzte

Am vergangenen Sonntag gegen 16.30 Uhr erlitt ein Frankfurter Ehepaar, das vom hiesigen Friedhof kam, mit seinem Fahrzeug einen schweren Verkehrsunfall. Die Fahrerin des Personenvanwagens bog von der Südlichen Ringstraße nach rechts in die Darmstädter Straße ein. Vermutlich infolge eines Schweißanfalls kam sie gleich danach von der Fahrbahn ab und prallte gegen die Hauswand des Anwesens Nr. 48. Durch den Anprall wurde die Fahrerin und der Beifahrer durch die Windschutzscheibe gegen die Hauswand geschleudert. Beide wurden schwer verletzt. Ein Kreisverkehr Langen eingeleitet. Am Fahrzeug entstand ein Sachschaden von ca. 5.000 Mark. Es wurde abgehleppt werden.



Der Chronist glaubte seine Feder schon in Blütenstaub tauchen zu können, um zu einem Prolog auf den morgigen (laut Kalender) beginnenden Frühling anzusetzen, doch orkanartige Böen mit Windgeschwindigkeiten bis zu hundert Stundenkilometern, die auch über unser Gebiet hinwegzogen, verwehten die erstungsgeplanten Vorstellungen. In allen Himmelsrichtungen. Mancher kostbarer Damenhut trudelte zum Entzücken männlicher Passanten in die Niederungen der regenassen Straße u. fand, wenn es ganz schlimm kam, ein schnelles Ende unter gefühllosen Autoreifen. Hier spielten harte das Lachen und die Herren verspürten bereits den kalten Griff nach ihrem Gelbbeutel für ein neues Wunderwerk auf das Haupt der Liebschen.

Garteninhaber mußten wegen des garstigen Wetters um Wochenende notwendige Frühjahrarbeiten verschleppen. Hausbesitzer bangten um ihre Dächer, und die Autofahrer hielten das Lenkrad fester, denn in Null Komma nichts drückten einen heimischen Bienenkorb über den Kopf. In der Straßengrabeneinde. Doppelte Vorsicht war angebracht — daß sie allein und für den Ernstfall aber nicht ausreicht, bewies das Rote Kreuz mit einer eindrucksvollen Aufklärungsveranstaltung in der Südlichen Ringstraße. Darüber wie an anderer Stelle dieser Zeitung berichtet. Was dort nur demonstriert und realistisch nachempfunden wurde — wer hätte geahnt, daß einige Stunden später und knapp eine Autominute entfernt einem Verkehrsunfall die Schicksale zu schlagen und zwei Schwerverletzte fordern würde?

Rücksichtsloser Fahrer

Wie erst jetzt bekannt wurde, verursachte am letzten Dienstagabend ein rücksichtsloser Fahrer innerhalb der Überholverbotszone am neuen Kreisverkehrhaus einen Verkehrsunfall. Der Pkw-Fahrer überholte dort ein anderes Fahrzeug und scherte so dicht wieder auf die rechte Fahrbahnseite ein, daß der überholte Pkw in den Straßengraben geriet. Der überholende Pkw-Fahrer setzte seine Fahrt fort, ohne sich an den anderen zu kümmern.

Dreieichgymnasium von Dieben heimgesucht

In der Freitagnacht wurde in das Dreieichgymnasium an der Goethestraße eingebrochen. Der oder die Täter schloßen ein Kellerfenster in Höhe der Verriegelung ein, so daß sie das Fenster öffnen konnten. Im Obergeschoß wurde die Tür zum Sekretariat aufgebrochen und der Schreiber sowie alle Schränke und Behältnisse durchwühlt. Vielleicht suchten die Täter nur nach nicht vorhandenem bares Geld, denn nach den bisherigen Feststellungen ist nichts entwendet worden.

Hier spricht die Volkshochschule

Lockendes Tirol
Am Donnerstag, 21. März, lädt die Volkshochschule ihre Besucher zu einem „gemütlichen Tiroler Abend“ mit Walter Baumeister, Ludwigsburg, ein. Das Publikum wird in einer Augenreise durch erstklassige Farbdias von Kufstein nach Innsbruck, fast ausschließlich am Innsbrucker Hof, geführt. Man sieht das Karwendelgebirge, das Kaisergebirge und die Zillertaler Alpen im Licht und in den Stimmungen der verschiedenen Jahreszeiten. Die herrlichen k. u. k. Zeiten werden herausbeschworen durch die Gemälde in der Innsbrucker Hofburg, durch die Hofkirche, in der sich das Grubmal Kaiser Maximilian befindet, und die urigen, bärtigen Tiroler Gestalten sind nicht nur auf den Historienbildern zu Andreas Hofers Aufstand gegen die Bayern und Franzosen zu sehen, sondern auch in natura. Das ist natürlich nur ein kleiner Überblick über das Programm des Vortragabend, den es sich wirklich lohnt zu besuchen.

Der Vortrag findet um 20 Uhr in der Dreieich-Schule, Gymnasium, Biologiestra. statt.
Wo Greifvögel horsten und jagen
Gemeinsam mit dem Deutschen Bund für Vogelschutz, Gruppe Langen, findet am Freitag, 22. März 1968, im Musikpavillon der Dreieich-Schule, Gymnasium, ein Farbfilmvortrag mit dem obigen Thema statt. Dozent ist Herr Hugo Wolter, Giengen. Wir berichten noch ausführlich über diesen Vortrag.

»Probelauf« erfolgreich abgeschlossen

Repräsentanten der Stadt Langen besichtigten den Neubau der Bundespost

Wer das moderne, freundliche Gesicht des neuen Gebäudes der Bundespost in unserer Stadt kennen lernen will, muß um das alte Postgebäude in der Bahnhofstraße 26 hinter die in die Flachsbachstraße gehen; hier steht der erste Bauabschnitt eines Neubaus in all seinem Glanz. Seit einer Woche arbeiten hier alle Betriebsdienststellen des Postamtes I unter einem Dach vereint. Der achtjährige „Probelauf“ ist nach Auskunft des Vorstehers des Langener Postamtes, Postoberamtmann Arthur Müller, zur vollen Zufriedenheit verlaufen.

Die Startschwierigkeiten, die auch mancher Postkutsche zu spüren bekam, sind überwunden. Grund genug zu einer kleinen Einladung an Repräsentanten des kommunalen Lebens, der gesamten Stadtverordnetenversammlung, Bürgermeister Hans Krelling, Bürgermeisterin I. R. Wilhelm Umbach, Erster Stadtrat Karlheinz Liebe, Technischer Oberamtsrat Reinhold Tollé und der 1. Vorsitzende des Verkehrs- und Verschönerungsvereins, Herr Wilhelm Köppl, gefolgt waren.

Der Stolz des Hausherrn war angesichts der historischen Entwicklung der Post in Langen, die er in einem kurzen Überblick straffte, begrifflich. Aus den bescheidenen Anfängen einer Postexpedition am Lutherplatz im Jahre 1800 — ein Schalter und vier Stühle, das war die ganze Einrichtung — über die noch vor wenigen Jahren kaum zumutbaren Räumlichkeiten und menschenunwürdigen Arbeitsverhältnisse bis zu den heutigen Gegebenheiten, wo ein gutes Betriebsklima und mit ihm Betriebszugehörigkeit gedeihen können, war es ein dornenvoller Weg.

Das Postamt Langen, heute postalescher Knotenpunkt für die umliegenden Postämter Dreieichenhain, Götzenhain, Egelsbach, Offenbach und Urberach, schlägt im Jahr 664 000 Pakete und Päckchen um, 277 000 Postanweisungen und Zahlkarten sind zu bearbeiten, 16 000 Telegramme und nahezu vierzehn Millionen Briefsendungen werden abgefertigt. Eine andere Zahl: rund 1800 Zertungen werden im Rahmen des Postzeitungsdienstes in Langen zugestellt, 100 Bedienstete leisten zur Zeit diese Arbeiten beim Postamt Langen. Ein idealer Arbeitsablauf wird erreicht sein.



Postassessor Meyer und Postoberamtmann Müller unternehmen hier den Versuch, komplizierte technische Einrichtungen im Langener Neubau der Bundespost einem Kreis von Laien verständlich zu machen. (Von links: Bürgermeister Krelling, Herr Meyer, Herr Müller, Erster Stadtrat Liebe und Stadtverordnetenvorsteher Jansen)

„Selbständige in der SPD“ sind zu einer zwanglosen Zusammenkunft eingeladen

Der Ortsvereinsvorstand der Sozialdemokratischen Partei in Langen hat für Mittwoch, 20. März 20 Uhr, die Selbständigen in der SPD zu einer zwanglosen Zusammenkunft in der Rathausaula eingeladen. Dabei sollen gemeinsame Probleme diskutiert werden. Im SPD-Bezirk Hesse-Süd besteht die Arbeitsgemeinschaft der Selbständigen seit einiger Zeit. Zur Bewältigung der Vielschichtigkeit der Probleme wurden Arbeitskreise gebildet, welche sich mit Spezialfragen befassen. Das Material, das diese Arbeitskreise erarbeitet haben, ist allen Mitgliedern zugänglich gemacht worden. Regelmäßige zentrale Veranstaltungen mit trendaktuellen Themen weisen steigende Besucherzahlen auf.

Theaterring Langen

Das Betriebsfest

Die 7. Abonnements-Veranstaltung des Theaterring Langen findet am Samstag, 23. März 1968, 20 Uhr, in der TV-Turnhalle am Jahnpfad statt. Das Frankfurter Theater am Turm gastiert mit dem modernen Problemstück von Gertrud Reinsghagen „Das Betriebsfest“. Dieses Stück wurde erst im Februar in Frankfurt a. M. uraufgeführt. Das Gastspiel bei uns in Langen stellt ein Entzückendes. Aus dem Inhalt: Auf der Bühne bewegt sich, streng sich an, verknackt sich ein Mann, der in diesem Spiel Heinrich heißt. Gertrud Reinsghagen hat unserer Wirklichkeit, die sie sehr genau beobachten kann, einen Musterfall abgezogen, einen „Typ“, der in vielen Sätzen nahelegt, daß er vermutlich in hoher Auflage, überall herumläuft; angestellt, und

beim Fernmeldeamt Ffm. 2), Bauleitung der Ober-Heinz Scharf von der Bauleitung der Oberpostdirektion und Postbetriebsinspektor Wilhelm Müßler, standen den Gästen beim Rundgang mit Herrn Müller durch die technischen Anlagen des Neubaus mit fachlichen Auskünften zur Seite. Man war be-

Politischer Jugendring veranstaltet Podiumsdiskussion

Thema: „Demokratie in der Schule Erziehung zur Anpassung oder Erziehung zum Ungehorsam“

Der Politische Jugendring Langen veranstaltet am kommenden Mittwoch, dem 20. 3. 20 Uhr, im Schulpavillon des Dreieich-Gymnasiums eine Podiumsdiskussion über das Thema: „Demokratie in der Schule: Erziehung zur Anpassung oder Erziehung zum Ungehorsam“. Als Diskussionsleiter haben Einstein-Schule, Herr Rektor Weigand (Adolf-Reichwein-Schule), Herr Assessor Rock (Dreieich-Gymnasium) u. Herr Gerhard Kadelbach (Aktionsgemeinschaft unabhängiger sozialistischer Schulen) an der Podiumsdiskussion nimmt ferner Teil: Fräulein Karin Storch, Trägerin der Theodor-Heuß-Medaille, Herr Helmut Klinder, Jungsozialisten, und Herr Hans-Joachim Slowig von der Jungen Union Langen. Diskussionsleiter ist der Kreisratsabgeordnete Claus Demke.

Der Vorsitzende des PJL schreibt uns zu dieser Veranstaltung: „Bis zum Ersten Weltkrieg war in Deutschland der Wahlspruch „Reute ist die erste Bürgerpflicht“ oberstes Gebot. Diese Parole wurde der Weimarer Republik letzten Endes zum Verhängnis. In der Weimarer Republik wurde die öffentliche Meinung aufkommen ließ, sondern nur Bürger zu obrigkeitlichen Individuen ohne kritisches Urteil gegenüber der Gesellschaft erzog. Bis vor kurzem“

Jahreshauptversammlung des Männerchors »Frohsinn 1862«

Zu der diesjährigen Hauptversammlung des Gesangvereins »Frohsinn 1862« im Vereinslokal »Weingold« hatten sich in großer Zahl die Mitglieder versammelt. Die Beschlüsse der diesjährigen Hauptversammlung sind: 1. Vorsitzender: Karl Krumm (zum 6. Mal), 2. Vorsitzender: Karl Herth (auch zum wiederholten Mal), Archivar: Peter Frank und Franz Pischel (beide zum wiederholten Mal), Beisitzer: Joh. Metzger, Ferd. Storch, Adam Rang, Flory Ulitz, Rudi Fels.

Jahreshauptversammlung des 1. FCL. Schon heute wird auf die am 11. April stattfindende Jahreshauptversammlung des 1. FCL hingewiesen. Die Mitglieder des Vereins sollten sich diesen Termin vormerken.

Zukunftsfragen unserer Stadt

Wissenschaftler fühlen Langen den „Puls“ im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit an der Universität in Frankfurt soll jetzt versucht werden, in einer Grundlagenforschung das Material bereitzustellen, auf dem eine sinnvolle, zukunftsichernde Planung aufbauen kann. In diesem Zusammenhang werden in den nächsten Tagen Fragebogen verteilt, um so einen echten Kontakt zu den Einwohnern von Langen herstellen zu können. Ihre guten und schlechten Erfahrungen, ihre Wohn- und Einkaufswünsche sind es, die Anhaltspunkte für die weitere Entwicklungsplanung geben können.

Die Verteilung der Fragebogen wird folgendermaßen geschehen: An allen Schulen Langens werden den Kindern die Bogen mit nach Hause gegeben, damit die Eltern sie ausfüllen können. Um auch alleinlebenden Personen und Ehepaaren mit kleinen oder ohne Kinder die Beteiligung zu ermöglichen, werden die Schulkinder gebeten, diesen Fragebogen mitzubringen und ausgefüllt in der Schule abzugeben. An dieser Stelle sei allen Rektoren bzw. Elternbeiträgen und Lehrern der Langener Schulen gedankt, die diese Aktion möglich machten. Bitte tragen auch Sie zum Gelingen bei, indem Sie einen Fragebogen ausfüllen.

Langener Zeitung
Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädler für Unterhaltung und Anzeigen: Ch. Köhn. — Druck und Verlag: Buchdruckerei Köhn KG. — Langen, Darmstädter Straße 26 Ruf 3823. Einzelkarten an der Abendkasse erhältlich.

Wer spart, erwartet Zinsen. Warum so bescheiden?

Wir haben uns ein neues Sparprogramm einfallen lassen, bei dem Sie außer den Zinsen zusätzlich noch ein Wertpapier bekommen. Denn wir möchten Ihnen auf unsere Kosten beweisen, daß Wertpapiere eine der besten Geldanlagen sind.

Das neue Programm heißt „Combi-Sparen mit Commerzbank-Sparbonus“ und funktioniert so:

Sie verpflichten sich, innerhalb von fünf Jahren bei der Commerzbank entweder in gleichbleibenden Raten oder auf einen Schlag eine Summe zwischen 3.000 und 12.000 Mark zu sparen.

Dafür bekommen Sie von der Commerzbank

außer den Zinsen nach Ablauf der fünf Jahre ein Investmentpapier, dessen Wert mindestens einen Prozent der insgesamt gesparten Summe entspricht.

Sollte der Kurs des Investmentpapiers innerhalb dieser fünf Jahre sinken, bekommen Sie trotzdem mindestens dieses eine Prozent. Sollte der Kurs aber steigen, ist das voll und ganz Ihr Gewinn. So können Sie sich ohne jedes Risiko daran gewöhnen, Aktionär zu sein.

Wenn Sie diesen Vertrag bis zum 29. März 1968 abschließen, können wir Ihnen einen besonderen Leckerbissen anbieten:

Wir garantieren Ihnen, daß Sie nach

fünf Jahren Anteile eines der erfolgreichsten deutschen Investmentfonds bekommen: des „Adifonds“.

Er erreichte 1967 einen Wertzuwachs von 45,59 Prozent.

Man kann beim Combi-Sparen aber noch mehr herausholen als Zinsen und Wertpapiere.

Zunächst einmal läßt es sich mit dem prämierten bestmöglichen Sparplan kombinieren. Man kann dabei vom Staat bis zu 480 Mark Prämie erhalten.

Und dann ist da noch das sogenannte 312 DM-Gesetz. Jeder Arbeitnehmer, der pro



...eine Bank, die ihre Kunden kennt

Egelsbacher Nachrichten

„Ich muß jetzt gehen“

„Also, ich muß jetzt gehen!“, mit diesen Worten erhob sich der Besucher, reichte seinen Gastgeber die Hand, um sich zu verabschieden. Gemeinsam geht man zur Tür. Aber meist kommt man gar nicht so weit. Denn schon in die Abschiedsworte hinein fällt irgend eine Bemerkung, die sich zu einem neuen Gesprächsthema ausweitet. So unterhält man sich dann im Stichen weiter, bis man feststellt, daß dies doch eigentlich recht ungemütlich ist und man sich genaugenot wieder nach dem anderen verabschieden muß. So verhält man sich von neuem an der Wohnungstür, später noch einmal an der Haustür, und wer so häufig ist, seinen Besucher durch den Vorgarten zu geleiten, bleibt am Ende noch einmal im Gartentürchen mit ihm stehen. Bis es dem Gastgeber dann doch zu kalt und ungemütlich wird und ein kalter Windstoß den endgültigen Abschied erleichtert.

Können Sie das auch? So gewissermaßen einen Abschied in Raten? Es gibt Menschen, die hierfür ein besonderes Talent haben und

bei denen schließlich die Verabschiedung länger dauert als der ganze Besuch. Ist es aufgestauter Mitteilungsbefürs oder ganz einfach Entschlossenheit? Jedenfalls darf sich der Gastgeber schmeicheln, daß der Besuch gern bei ihm war.

WIR GRATULIEREN ...

Frau Helene Volhardt, Heidelberger Straße 4, zum 76. Geburtstag am 20. 3.; Frau Klotilde Hahn, Schillerstraße 23, zum 84. Geburtstag am 22. 3.; Herrn Georg Knöß, Rheinstraße 34, zum 79. und Frau Christine Drechsler, Heidelberger Straße 3, zum 74. Geburtstag am 23. 3.

Die LZ wünscht allen Geburtstagsjubilaren ein neues Lebensjahr, das ihnen Glück und Gesundheit bescheren möge.

Vortrag: Gartenbau. Der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine für die Stadt und den Landkreis Offenbach/IM, veranstaltet am Dienstag, dem 26. März um 19.00 Uhr im Egelsbacher Bürgerhaus einen Vortragabend. Referent Dipl. Gartenbau-Insp. Hahn von Frankfurt spricht über das Thema: „Der Aufbau seltener Gemüsesorten als Hobby“. Zu diesem Lehrreichen Vortrag lädt der Obst- und Gartenbauverein Egelsbach im Austrage des Kreisverbandes alle Gartenbesitzer herzlich ein.

Zweiter Kindergarten wird gebaut

Etat für 1968 mit Mehrheit verabschiedet

Der Gemeindevorstand legte in der öffentlichen Gemeindevertretung am Freitagabend dem Plenum den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1968 vor. Es ist ein ausgedehnter Haushaltsplan, der die öffentlichen Haushalte mit 3,94 Millionen Mark veranschlagt und liegt damit rund 500.000 Mark höher als die des Vorjahres. Der außerordentliche Teil schließt mit 3,6 Millionen Mark ab. Das sind rund 1,8 Millionen Mark mehr als im Vorjahr. Wilhelm Thomin bezeichnete in seiner ausführlichen Haushaltsrede den vorgelegten Haushaltsplan als ein klar aufgelegtes, ausgewogenes und übersichtliches Werk, das das Gegebene auch richtungswendend sei für das kommende. Er führte weiter aus: „Haushalten bedeutet vernünftiges Umgehen mit den uns an die Hand gegebenen Mitteln. Ich glaube, der Haushalt der Gemeinde kann sich an der unter diesem Gesichtspunkt kann sich der Haushalt der Gemeinde sehen lassen. Es ist ein Haushalt, der vorsichtigen Optimismus ausstrahlt. Er ist mit der Vorsicht aufgestellt, die eine Expansion der Gemeinde nicht außer Acht läßt. Die Gemeinde wird, wenn dieser Plan abgewickelt ist, ein weiteres Stück zu Fortschritt haben zu dem Ziel, unsere Mitbürgern das Leben besser zu gestalten. Er soll auch mithelfen, die Gemeinde attraktiver zu machen. Dabei bleiben wir nach wie vor angewiesen auf die Hilfe des Landkreises Offenbach und des Landes Hessen. Zu der Arbeit und zu der Durchführung des Haushalts brauchen wir in erster Linie das Vertrauen der Menschen, die hier in diesem Bereich wohnen und arbeiten. Ihnen wollen wir das Leben mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln und Möglichkeiten lebenswerter machen, indem wir den Alltag der Gesunden fördern und die Schwachen stützen.“

Dank sagte Bürgermeister Thomin den Bürgern von Egelsbach und den hier ansässigen Unternehmern, die durch ihren Fleiß und ihre Initiative wesentlich zur Entwicklung hätten, daß die Gemeinde die ihr gestellten Aufgaben erfüllen könne. Er dankte den Gemeindevorstehern, die durch ihre Bereitschaft Verantwortung zu tragen und Beschlüsse zu fassen, mitgeholfen haben. Er fuhr fort: „Dabei bin ich davon überzeugt, daß Egelsbach nicht am Ende, sondern erst am Anfang seiner Entwicklung steht und von uns allen wird abhängen, ob die Zeichen der Zeit erkannt werden und wir den Mut haben, weiterhin dynamisch und fortschrittlich, aber auch mit der gebotenen Vorsicht, den Weg zu gehen, den wir als richtig erkannt haben.“

„Nicht auf die Finanzreform verlassen“

An Hand von Haushaltszahlen der letzten Jahre zeigte Bürgermeister Thomin die Entwicklung der Gemeinde auf. Der ordentliche Haushalt betrug im Rechnungsjahr 1952 rund 570.000 Mark, 1958 also vor vier Jahren, wurde zum ersten Mal die Millionen-Grenze überschritten. Drei Jahre später, 1961, lag die Haushaltssumme über zwei Millionen. Im Jahre 1965, vor drei Jahren, wurde die 3-Millionen-Grenze erreicht. Die in diesem Rechnungsjahr der ordentliche Teil des Haushaltes ein Volumen von 3,94 Millionen Mark, so daß bei einer weiteren günstigen Entwicklung damit zu rechnen ist, daß im Jahre 1969 zum ersten Mal die 4-Millionen-Grenze überschritten wird. Zu weiteren Ausführungen sagte Bürgermeister Thomin: „Wir werden in den kommenden Jahren, wie schon bisher, so sparsam wie möglich wirtschaften, weil das selbstverständlich und notwendig ist, wenn wir die Aufgaben alle erfüllen wollen, die uns gestellt sind. Wir sollten uns dabei auf die so viel diskutierte Finanzreform verlassen. Ich hatte in den letzten Tagen in Bonn Gelegenheit, im Bundestag einiges über die geplante Finanzreform zu hören und kann mit Sicherheit versichern, daß die Finanzreform alle Sorgen der Gemeinden beseitigt werden.“

Die erhöhten Haushaltssummen bedeuten aber nicht nur, daß die Pflicht- und freiwilligen Aufgaben gestiegen seien, sie bedingen auch eine erhöhte Arbeitsbelastung der einzelnen Abteilungen und gesteigerte Anforderungen an die Gemeindefunktionäre. Dies verdeutlichte Bürgermeister Thomin an einer Reihe von statistischen Angaben aus verschiedenen Aufgabenbereichen der Verwaltung. Er berichtete über die in unserer nächsten Ausgabe berichteten werden. Das Gemeindevorstandsstelle unter anderem fest, daß in Egelsbach rund 1.200 Menschen Arbeit finden, während fast die doppelte Zahl, nämlich 2.300 Egelsbacher Einwohner, ihren Arbeitsplatz außerhalb ihrer Wohnmeinde haben. Demgegenüber stehen 680 Einpendler aus anderen Gemeinden.

Große Aufgaben für die nächsten drei Jahre

Die Vorhaben der Gemeinde für die nächsten drei Jahre bestimmen das Bild des Haushaltsplans 1968. Es sind Schulhaus-Neubau (2. Bauabschnitt), Bau eines Altenwohnheimes, Bau eines zweiten Kindergartens, Errichtung von Kinderspielflächen, Ausbau des Schwimmbades, Förderung des sozialen Wohnungsbaus, Baulanderschließung, Durchführung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen und Erneuerung von Versorgungsanlagen (Kanal und Wasser).

Die Einnahmen ...

Die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsplanes 1968 sind folgende: Bei den Einnahmen wird der größte Teil nach wie vor durch die Gewerbesteuer aufgebracht, die in diesem Haushaltsplan mit zwei Millionen Mark vorgesehen ist. Der zweitgrößte Betrag umfaßt die Erschließungsbeiträge, die mit 512.000 Mark eingenommen werden. Ein weiterer Teil der Ausgabe als Pflanzung für den Straßenbau aufgenommenen Darlehen erscheinen und insoweit nur einen durchlaufenden Posten darstellen. Die gleiche Summe erscheint im außerordentlichen Haushalt als langfristiges Darlehen für den Schulbau. Als nächster Punkt der Einnahmen sind die Schlüsselzuweisungen des Landes Hessen zu nennen, die in diesem Jahr 182.000 Mark (1967 waren es 24.000 Mark) betragen. Den gleichen Betrag erhält die Gemeinde Egelsbach aus Gewerbesteuerumlagezuschüssen, muß aber ihrerseits 58.000 Mark an andere Gemeinden zahlen. Die Kanalbenutzungsgebühren sind mit 162.000 Mark angesetzt. Sie können allerdings die notwendige Summe für die Abwasserbeseitigung von 236.000 Mark bei weitem nicht decken. Die Förderpacht für den Abbau der Kiesgrube liegt bei 125.000 Mark. Sie deckt damit den Verlust, der der Gemeinde aus der Waldwirtschaft entgehen würde und wird darüber hinaus einen Gewinn ab nicht mehr als die Förderpacht bringt die Grundsteuer für die bebauten und unbebauten Grundstücke, nämlich ebenfalls 125.000 Mark. Als letzter großer Posten ist die Konzessionsabgabe der Stadtwerke Offenbach mit 80.000 Mark zu erwähnen.

... und Ausgaben

Bei den Ausgaben schlägt sich vor allem die Durchführung des zweiten Bauabschnittes der Ernst-Reuter-Schule nieder, der in fast dreifache des ersten Bauabschnittes kosten wird. Eine nicht geringe Summe ist außerdem für das Altenwohnheim vorgesehen.

Schulhaus-Neubau (2. Bauabschnitt)

Das Schulbauvorhaben ist in diesen Tagen bereits begonnen worden. Die beihilfefähigen Kosten wurden auf 2.833.000 Mark festgesetzt. Die tatsächliche Bausumme mit allen Nebenkosten wird nach überschlägiger Berechnung durch den Architekten voraussichtlich 2,9 bis 3,3 Millionen Mark betragen. 2,9 Millionen für den Schulbau und 600.000 Mark für die Großturnhalle. An Beihilfen erwartet die Ge-

meinde vom Land Hessen 1,4 Millionen Mark, die wahrscheinlich in zwei bis drei Jahresraten gewährt werden, und vom Landkreis 300.000 Mark, so daß eine Eigenleistung von 1,5 Mill. Mark zu erbringen wäre. In diesem Jahr ist beabsichtigt, die Turnhalle und den Rohbau der Schulgebäude zu erstellen. Hierfür sind 1,4 Millionen Mark erforderlich. Die weiteren Ausgaben werden sollen: Eigenmittel 588.000 Mark, Darlehen 512.000 Mark und erste Raten der Beihilfen von Land und Kreis mit 250.000 bzw. 50.000 Mark. Bürgermeister Thomin ist davon überzeugt, daß die bereitgestellten Mittel ausreichend sind, zu dem mit ziemlicher Sicherheit mit einem weit größeren Kreislauf zu rechnen ist, als in diesem Jahr eingeplanten 50.000 Mark.

Altenwohnheim

Diese Maßnahme war bereits im vorjährigen Haushaltsplan vorgesehen, mußte aber im Nachtrag wieder abgesetzt werden, da die Genehmigung noch nicht vorlag. Allerdings ist jetzt noch eine Umplanung notwendig geworden, weil sich die Richtlinien für den Bau von Altenwohnungen geändert haben, so daß es von der technischen Seite her noch einige Wochen oder Monate dauern wird, bis mit dem Bau begonnen werden kann. Es wird aber erwartet, daß der Baubeginn noch in diesem Jahr erfolgt. Die Kosten belaufen sich nach Berechnungen der Nassauslässe, unter Berücksichtigung der Planung und Bauleitung überbrücken werden 350.000 bis 400.000 Mark. Die Kosten des Landes von 358.000 Mark erwartet werden. Bürgermeister Thomin konnte berichten, daß ihm vor einigen Tagen anlässlich einer Vorsprache bei der Regierung schon die mündliche Zusage für die beantragte Landesbeihilfe gegeben wurde. Ferner wird ein Landesdarlehen von 120.000 Mark erwartet. Den Restbetrag von knapp 200.000 Mark hat die Gemeinde im diesjährigen Haushaltsplan bereitgestellt. Schließlich, damit eine noch bestehende Lücke in unserem Gemeinwesen schließen zu können.

Kinderspielfeld Ostendstraße

Auch diese Maßnahme war bereits im vorjährigen Haushaltsplan vorgesehen, konnte aber nicht verwirklicht werden, da die diesjährige Haushaltsmittel gespart werden mußten. Ist aber die Antragsperiode aufgehoben. Der Kostenaufwand beläuft sich auf 35.000 Mark. Zu den Baukosten wird eine 50-prozentige Landes- und eine 10-prozentige Kreisbeihilfe erwartet. So wird von der Gemeinde ein Restbetrag von 14.000 Mark finanziert werden müßte.

Sportanlage

Für die Restarbeiten am Umkleidehaus sind im diesjährigen Haushaltsplan 20.000 Mark angeschlossen worden kann.

Förderung des Wohnungsbaus

Hierfür hat die Gemeinde im Haushaltsplan 1968 150.000 Mark bereitgestellt.

743.000 Mark für Straßenbau

Der Straßen- und Wegebau erfordert eine Summe von 743.000 Mark. Die Bundesstraße 3 soll in diesem Jahr zwischen Bayersfeld und Kriemhild errichtet werden. Bei dieser Gelegenheit soll auch die Kreuzung am Aussenlerweg eine Abbiegespur erhalten. Der Aussiedlerweg ist für das künftige Baugebiet Bayersfeld als Anbindung an die B 3 vorgesehen. Nach Mitteilung des Straßenbauamtes belaufen sich die Kosten des Kreuzungsausbaus auf 80.000 Mark. Die Fahrbahn der Flugplatzstraße ist zur Zeit in einer Breite von vier Metern ausgebaut. Diese Ausbaumaße entsprechen keineswegs den derzeitigen Erfordernissen. Ein Anbau des Oberen der Straße wurde von der Kreis abgelehnt. Jedoch eine Beihilfe zu den Ausbaumaßen zugesagt. Die Kosten für die Verbreiterung der Straße vom Friedhof bis zum Flugplatz auf 6 Meter und die Schaffung eines separaten Fußweges belaufen sich auf 150.000 Mark. Hierfür wird eine Kreisbeihilfe von 50 Prozent erwartet. Darüber hinaus soll aus verkehrstechnischen Gründen die Verbreiterung der Straße vom Flugplatz bis zur Erzhäuser Allee bzw. bis zur Gemarkungsgrenze Egelbach angestrebt werden. Weitere Mittel wurden für folgende Maßnahmen zur Verfügung gestellt: Stallgasse, Verlängerung der Straße am neuen Rathaus, Fußwege im Hausort, am Bahnhof und in der Sehaforthstraße, Gehsteig August-Bebel-Straße und Ausbau der Hammelgartenschneise.

Bellagenhewels

Der Haushaltsplan wurde mit zwölf Stimmen der SPD und des BHE bei fünf Stimmenthaltungen der WG angenommen.

Suche

3/4-4-Zi.-Wohnung. In Egelsbach od. Umgebung. Telefon 23 55

Das Chiffre geheimnis

verbletet es uns, die Adressen der Offerten-Anzeigen-Aufgeber zu nennen, jedoch leiten wir nachfragensteller Ihre Anzeigen, die inserenten weiter. Sie brauchen nur die in der Anzeige genannte Nummer auf dem Umschlag zu vermerken und dieses Schreiben in unseren Hausbriefkasten zu stecken.

WIR HABEN UNS VERLOBT

Rheinstraße 4

Erika Bärenz Erhard Lösch

Egelsbach, im März 1968

Friedel Bellhäuser und Frau Käthe

Egelsbach, Goethestraße 4

Uns verlobt

Rheinstraße 4

Schulstraße 17

ERZHAUSEN

Obst- und Gartenbauverein Erzhausen veranstaltet interessanten Vortrag

Der Obst- u. Gartenbauverein Erzhausen hatte am vergangenen Mittwoch für seine Mitglieder und Freunde zu einem Vortrag in die „Ludwigshalle“ eingeladen. Das Thema des Abends „Düngung im Obst- und Gartenbau“ referierte Herr Dr. Heymann. Farbdias ergänzten in sinnvoller Weise das gesprochene Wort. Besonders beachtet wurden die Ausführungen des Referenten über die Bedeutung des Humus in den Kulturböden, die verschiedenen Möglichkeiten der Humusgewinnung und die Wirkung der Grundnährstoffe auf Wachstum und Fruchtbarkeit unserer Kulturpflanzen. Interessant war die Forderung, die Düngung der Pflanzen und aufschlußreicher werden. Der Abend wurde vorgeführt Farb-Tonfilme „Qualität ist alles“ und „N“ - Portrait eines Elementes“. Es wurde dabei auch ein druckvolles Bild über das Element Stickstoff vermittelt. Einmaliges Interesse erregte die Natur, das für Mensch, Tier und Pflanze gleichermaßen lebensnotwendig ist. In seinem Schlußwort richtete der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Erzhausen herzliche Dankesworte an Herrn Dr. Heymann und an die Besucher.

Vorsitzender H. Thomas konnte gleichzeitig auf die nächsten Vortragsabende aufmerksam machen, der am kommenden Donnerstag, dem 21. März 1968 im Gasthaus „Zur Linde“ stattfindet und das Thema Schädlingsbekämpfung im Obst- und Gartenbau behandelnd. Die nächsten Vortragsabende werden am 21. März 1968 im Gasthaus „Zur Linde“ stattfinden und das Thema Schädlingsbekämpfung im Obst- und Gartenbau behandeln. Die nächsten Vortragsabende werden am 21. März 1968 im Gasthaus „Zur Linde“ stattfinden und das Thema Schädlingsbekämpfung im Obst- und Gartenbau behandeln. Die nächsten Vortragsabende werden am 21. März 1968 im Gasthaus „Zur Linde“ stattfinden und das Thema Schädlingsbekämpfung im Obst- und Gartenbau behandeln.

OFFENTHAL

o Krätzlicher Notdienst. Am Mittwoch hat in Offenthal Dr. Leyrer aus Messel, Roßdörfer Straße 1, Krätzlicher Notdienst. Dr. Leyrer ist unter der Telefonnummer 06108/777 zu erreichen.

o Alternativenmittag im Gemeindehaus. Am Mittwoch, dem 20. März, findet im evangelischen Gemeindehaus in der Dieburger Straße der letzte Alternativenmittag in diesem Winter statt.

o Sprechstunde des Finanzamtes. Am Donnerstag, dem 21. März, findet von 10 bis 12 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses eine Sprechstunde des Finanzamtes Langen statt. In der Anträge auf Lohnsteuerjahresausgleich entgegen genommen werden.

o Urlaub mit der Kirchengemeinde. Auch in diesem Jahr können wieder Offenthaler Gemeindeglieder an von der ev. Kirche geplanten Urlaubsfahrten teilnehmen. Das Pfarramt nimmt Meldungen zu diesen Fahrten entgegen. Die Fahrt (vom 21. Juni bis 6. Juli 1968) führt nach Ehrenburg im Pustertal (Südtirol) und die vom 20. Juli bis 2. August 1968 nach Meransen (ebenfalls in Südtirol). Der Preis beträgt für jede Fahrt 248,— Mark, für Einzelzimmer mit Balkon wird ein Zuschlag von 15 Mark erhoben. Kinder bis zu sechs Jahren zahlen 145,— Mark und Kinder von 8 bis 10 Jahren 98,— Mark. Im Preis sind Hin- und Rückfahrt im modernen Ferienreisebus, Unterkunft und Vollpension in einem freundlichen Gasthof bei bester Verpflegung einschließlich Bedienung und aller anderen Abgaben eingeschlossen.

o Aufklärungsveranstaltung Unfallhilfe 1968. Wie in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Offenbach, findet auch in Offenthal eine Aufklärungsveranstaltung in Form einer Abendveranstaltung über Sofortmaßnahmen am Unfallort statt. Diese Veranstaltung wird am kommenden Freitag, dem 22. März, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Dieburger Straße 6, durchgeführt. Von Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes wird dabei dargestellt, wie Verunglückte am besten zu versorgen sind. Die Veranstaltung wird durch die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt. Die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes wird dabei dargestellt, wie Verunglückte am besten zu versorgen sind. Die Veranstaltung wird durch die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

o Aufklärungsveranstaltung Unfallhilfe 1968. Wie in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Offenbach, findet auch in Offenthal eine Aufklärungsveranstaltung in Form einer Abendveranstaltung über Sofortmaßnahmen am Unfallort statt. Diese Veranstaltung wird am kommenden Freitag, dem 22. März, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Dieburger Straße 6, durchgeführt. Von Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes wird dabei dargestellt, wie Verunglückte am besten zu versorgen sind. Die Veranstaltung wird durch die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

o Aufklärungsveranstaltung Unfallhilfe 1968. Wie in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Offenbach, findet auch in Offenthal eine Aufklärungsveranstaltung in Form einer Abendveranstaltung über Sofortmaßnahmen am Unfallort statt. Diese Veranstaltung wird am kommenden Freitag, dem 22. März, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Dieburger Straße 6, durchgeführt. Von Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes wird dabei dargestellt, wie Verunglückte am besten zu versorgen sind. Die Veranstaltung wird durch die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

o Aufklärungsveranstaltung Unfallhilfe 1968. Wie in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Offenbach, findet auch in Offenthal eine Aufklärungsveranstaltung in Form einer Abendveranstaltung über Sofortmaßnahmen am Unfallort statt. Diese Veranstaltung wird am kommenden Freitag, dem 22. März, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Dieburger Straße 6, durchgeführt. Von Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes wird dabei dargestellt, wie Verunglückte am besten zu versorgen sind. Die Veranstaltung wird durch die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

o Aufklärungsveranstaltung Unfallhilfe 1968. Wie in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Offenbach, findet auch in Offenthal eine Aufklärungsveranstaltung in Form einer Abendveranstaltung über Sofortmaßnahmen am Unfallort statt. Diese Veranstaltung wird am kommenden Freitag, dem 22. März, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Dieburger Straße 6, durchgeführt. Von Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes wird dabei dargestellt, wie Verunglückte am besten zu versorgen sind. Die Veranstaltung wird durch die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

o Aufklärungsveranstaltung Unfallhilfe 1968. Wie in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Offenbach, findet auch in Offenthal eine Aufklärungsveranstaltung in Form einer Abendveranstaltung über Sofortmaßnahmen am Unfallort statt. Diese Veranstaltung wird am kommenden Freitag, dem 22. März, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Dieburger Straße 6, durchgeführt. Von Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes wird dabei dargestellt, wie Verunglückte am besten zu versorgen sind. Die Veranstaltung wird durch die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

o Aufklärungsveranstaltung Unfallhilfe 1968. Wie in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Offenbach, findet auch in Offenthal eine Aufklärungsveranstaltung in Form einer Abendveranstaltung über Sofortmaßnahmen am Unfallort statt. Diese Veranstaltung wird am kommenden Freitag, dem 22. März, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Dieburger Straße 6, durchgeführt. Von Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes wird dabei dargestellt, wie Verunglückte am besten zu versorgen sind. Die Veranstaltung wird durch die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

o Aufklärungsveranstaltung Unfallhilfe 1968. Wie in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Offenbach, findet auch in Offenthal eine Aufklärungsveranstaltung in Form einer Abendveranstaltung über Sofortmaßnahmen am Unfallort statt. Diese Veranstaltung wird am kommenden Freitag, dem 22. März, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Dieburger Straße 6, durchgeführt. Von Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes wird dabei dargestellt, wie Verunglückte am besten zu versorgen sind. Die Veranstaltung wird durch die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

o Aufklärungsveranstaltung Unfallhilfe 1968. Wie in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Offenbach, findet auch in Offenthal eine Aufklärungsveranstaltung in Form einer Abendveranstaltung über Sofortmaßnahmen am Unfallort statt. Diese Veranstaltung wird am kommenden Freitag, dem 22. März, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Dieburger Straße 6, durchgeführt. Von Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes wird dabei dargestellt, wie Verunglückte am besten zu versorgen sind. Die Veranstaltung wird durch die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

o Aufklärungsveranstaltung Unfallhilfe 1968. Wie in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Offenbach, findet auch in Offenthal eine Aufklärungsveranstaltung in Form einer Abendveranstaltung über Sofortmaßnahmen am Unfallort statt. Diese Veranstaltung wird am kommenden Freitag, dem 22. März, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Dieburger Straße 6, durchgeführt. Von Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes wird dabei dargestellt, wie Verunglückte am besten zu versorgen sind. Die Veranstaltung wird durch die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

o Aufklärungsveranstaltung Unfallhilfe 1968. Wie in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Offenbach, findet auch in Offenthal eine Aufklärungsveranstaltung in Form einer Abendveranstaltung über Sofortmaßnahmen am Unfallort statt. Diese Veranstaltung wird am kommenden Freitag, dem 22. März, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Dieburger Straße 6, durchgeführt. Von Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes wird dabei dargestellt, wie Verunglückte am besten zu versorgen sind. Die Veranstaltung wird durch die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

o Aufklärungsveranstaltung Unfallhilfe 1968. Wie in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Offenbach, findet auch in Offenthal eine Aufklärungsveranstaltung in Form einer Abendveranstaltung über Sofortmaßnahmen am Unfallort statt. Diese Veranstaltung wird am kommenden Freitag, dem 22. März, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Dieburger Straße 6, durchgeführt. Von Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes wird dabei dargestellt, wie Verunglückte am besten zu versorgen sind. Die Veranstaltung wird durch die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

o Aufklärungsveranstaltung Unfallhilfe 1968. Wie in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Offenbach, findet auch in Offenthal eine Aufklärungsveranstaltung in Form einer Abendveranstaltung über Sofortmaßnahmen am Unfallort statt. Diese Veranstaltung wird am kommenden Freitag, dem 22. März, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Dieburger Straße 6, durchgeführt. Von Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes wird dabei dargestellt, wie Verunglückte am besten zu versorgen sind. Die Veranstaltung wird durch die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

o Aufklärungsveranstaltung Unfallhilfe 1968. Wie in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Offenbach, findet auch in Offenthal eine Aufklärungsveranstaltung in Form einer Abendveranstaltung über Sofortmaßnahmen am Unfallort statt. Diese Veranstaltung wird am kommenden Freitag, dem 22. März, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Dieburger Straße 6, durchgeführt. Von Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes wird dabei dargestellt, wie Verunglückte am besten zu versorgen sind. Die Veranstaltung wird durch die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

o Aufklärungsveranstaltung Unfallhilfe 1968. Wie in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Offenbach, findet auch in Offenthal eine Aufklärungsveranstaltung in Form einer Abendveranstaltung über Sofortmaßnahmen am Unfallort statt. Diese Veranstaltung wird am kommenden Freitag, dem 22. März, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Dieburger Straße 6, durchgeführt. Von Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes wird dabei dargestellt, wie Verunglückte am besten zu versorgen sind. Die Veranstaltung wird durch die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

o Aufklärungsveranstaltung Unfallhilfe 1968. Wie in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Offenbach, findet auch in Offenthal eine Aufklärungsveranstaltung in Form einer Abendveranstaltung über Sofortmaßnahmen am Unfallort statt. Diese Veranstaltung wird am kommenden Freitag, dem 22. März, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Dieburger Straße 6, durchgeführt. Von Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes wird dabei dargestellt, wie Verunglückte am besten zu versorgen sind. Die Veranstaltung wird durch die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

o Aufklärungsveranstaltung Unfallhilfe 1968. Wie in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Offenbach, findet auch in Offenthal eine Aufklärungsveranstaltung in Form einer Abendveranstaltung über Sofortmaßnahmen am Unfallort statt. Diese Veranstaltung wird am kommenden Freitag, dem 22. März, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Dieburger Straße 6, durchgeführt. Von Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes wird dabei dargestellt, wie Verunglückte am besten zu versorgen sind. Die Veranstaltung wird durch die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

o Aufklärungsveranstaltung Unfallhilfe 1968. Wie in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Offenbach, findet auch in Offenthal eine Aufklärungsveranstaltung in Form einer Abendveranstaltung über Sofortmaßnahmen am Unfallort statt. Diese Veranstaltung wird am kommenden Freitag, dem 22. März, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Dieburger Straße 6, durchgeführt. Von Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes wird dabei dargestellt, wie Verunglückte am besten zu versorgen sind. Die Veranstaltung wird durch die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

o Aufklärungsveranstaltung Unfallhilfe 1968. Wie in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Offenbach, findet auch in Offenthal eine Aufklärungsveranstaltung in Form einer Abendveranstaltung über Sofortmaßnahmen am Unfallort statt. Diese Veranstaltung wird am kommenden Freitag, dem 22. März, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Dieburger Straße 6, durchgeführt. Von Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes wird dabei dargestellt, wie Verunglückte am besten zu versorgen sind. Die Veranstaltung wird durch die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

o Aufklärungsveranstaltung Unfallhilfe 1968. Wie in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Offenbach, findet auch in Offenthal eine Aufklärungsveranstaltung in Form einer Abendveranstaltung über Sofortmaßnahmen am Unfallort statt. Diese Veranstaltung wird am kommenden Freitag, dem 22. März, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Dieburger Straße 6, durchgeführt. Von Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes wird dabei dargestellt, wie Verunglückte am besten zu versorgen sind. Die Veranstaltung wird durch die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

o Aufklärungsveranstaltung Unfallhilfe 1968. Wie in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Offenbach, findet auch in Offenthal eine Aufklärungsveranstaltung in Form einer Abendveranstaltung über Sofortmaßnahmen am Unfallort statt. Diese Veranstaltung wird am kommenden Freitag, dem 22. März, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Dieburger Straße 6, durchgeführt. Von Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes wird dabei dargestellt, wie Verunglückte am besten zu versorgen sind. Die Veranstaltung wird durch die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

o Aufklärungsveranstaltung Unfallhilfe 1968. Wie in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Offenbach, findet auch in Offenthal eine Aufklärungsveranstaltung in Form einer Abendveranstaltung über Sofortmaßnahmen am Unfallort statt. Diese Veranstaltung wird am kommenden Freitag, dem 22. März, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Dieburger Straße 6, durchgeführt. Von Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes wird dabei dargestellt, wie Verunglückte am besten zu versorgen sind. Die Veranstaltung wird durch die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

o Aufklärungsveranstaltung Unfallhilfe 1968. Wie in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Offenbach, findet auch in Offenthal eine Aufklärungsveranstaltung in Form einer Abendveranstaltung über Sofortmaßnahmen am Unfallort statt. Diese Veranstaltung wird am kommenden Freitag, dem 22. März, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Dieburger Straße 6, durchgeführt. Von Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes wird dabei dargestellt, wie Verunglückte am besten zu versorgen sind. Die Veranstaltung wird durch die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

o Aufklärungsveranstaltung Unfallhilfe 1968. Wie in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Offenbach, findet auch in Offenthal eine Aufklärungsveranstaltung in Form einer Abendveranstaltung über Sofortmaßnahmen am Unfallort statt. Diese Veranstaltung wird am kommenden Freitag, dem 22. März, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Dieburger Straße 6, durchgeführt. Von Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes wird dabei dargestellt, wie Verunglückte am besten zu versorgen sind. Die Veranstaltung wird durch die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

Sport NACHRICHTEN

Bürgel und Münster müssen wieder bangen

Die Spitzengruppe der Fußball-Gruppenliga Süd setzt sich immer mehr vom Mittelfeld ab. Leicht haben es allerdings die Spitzengruppen gegen Bürgel zu kommen. Bürgel hatte zu Hause gegen Bürgel, das mit 2 Toren führte, viel Mühe, um am Ende einen 3:2-Sieg zu verbuchen zu können. Bürgel verlor einen Spieler durch Feldverweil. In Ober-Roden hatten die Treubauer viel Glück, als sie kurz vor Schluß zum Siegestor kamen. Hofheim war Gast beim absteigbedrohten FC Kastel und holte sich dort beide Punkte. Auf Kastel, beispielhafter Platz ging das Spiel im Kalkheim gegen Pfungstadt mit 1:1 zu Ende. Ein sehr kompetentes und schnelles Spiel gab es in Langen beim Derby gegen den TSV Heusenstamm, der am Ende beide Punkte abgeben mußte und noch einen Spieler durch Feldverweil verlor. Ein knappes Niederlage wurde Spredlingen bei den Amateuren in Frankfurt einstecken. Geisenheim kam überraschend in Bensheim zum Erfolg. Dadurch bekamen Münster und Bürgel wieder erhöhte Absteigungsrisiko. Keine Mühe hatten die Treubauer gegen das Schlußlicht Kothheim; mit 3:1 Torerfolg setzte Spiel beendet. Die Ergebnisse: Germania Ober-Roden — TSV Trebur 1:2 VR Bürgel — SC Bürgel 3:2

| | | | |
|-------------------------|-------------------|-------|-------|
| FC Langen | — TSV Heusenstamm | 3:2 | |
| Eintracht Amateure | — FC Spredlingen | 2:1 | |
| SV Geisenheim | — FC Bensheim | 2:1 | |
| SG Kalkheim | — TSV Pfungstadt | 1:1 | |
| Kelsterbach | — SV Kothheim | 3:1 | |
| FV Kastel | — SV Hofheim | 0:2 | |
| 1. VR Bürgel | 23 | 74:30 | 38:8 |
| 2. TSV Trebur | 25 | 60:27 | 36:14 |
| 3. SV Hofheim | 25 | 51:19 | 35:15 |
| 4. FC Bensheim | 25 | 63:48 | 31:19 |
| 5. Eintracht Frankfurt | 25 | 45:27 | 29:21 |
| 6. Viktoria Kelsterbach | 25 | 37:41 | 29:21 |
| 7. FC Langen | 24 | 49:38 | 27:21 |
| 8. TSV Pfungstadt | 25 | 37:34 | 27:23 |
| 9. Germania Ob.-Roden | 25 | 42:31 | 25:25 |
| 10. SG Kalkheim | 25 | 38:44 | 24:26 |
| 11. TSV Heusenstamm | 26 | 39:45 | 22:30 |
| 12. FC Spredlingen | 24 | 27:33 | 21:27 |
| 13. SC Bürgel | 26 | 31:41 | 20:32 |
| 14. SV Münster | 25 | 37:51 | 19:31 |
| 15. TV Kastel | 25 | 34:4 | 15:35 |
| 16. SV Geisenheim | 25 | 30:58 | 15:35 |
| 17. FC Kothheim | 24 | 24:89 | 9:39 |

Am kommenden Sonntag: Pfungstadt — Geisenheim, Bensheim — Eintracht, Trebur gegen Bürgel, Kalkheim — Langen, Hofheim gegen Kelsterbach und Spredlingen — Kastel.

Trotz 3:0-Führung hing der Derby-Sieg des 1. FC Langen am seidenen Faden!

Nur rund 400 Zuschauer waren bei veränderlichem Wetter und starkem Wind zu dem traditionellen Derby zwischen dem 1. FC Langen und der TSV Heusenstamm ins Stadion gekommen. Doch innerhalb der Kulisse war gegenüber früheren Jahren kleiner geworden. Spannung und Dramatik wurden dagegen von beiden Seiten mindestens in gleicher Maße wie seit jeher geboten und durch fünf Treffer der Heusenstammer Spieler Anhängler der Gäste und Gastgeber auch in puncto Torschüsse voll auf ihre Kosten.

Einmal mehr

Kleiner König zwischen Guerillas und Aufruhr

Jordanens König lebt gefährlich / Friedensschluß mit Israel kostet seinen Thron / Ein Attentat droht immer

König Hussein von Jordanien lebt gefährlich. Nach dem verlorenen Krieg gegen Israel ist die Gefahr, den Thron zu verlieren, für ihn noch viel größer als vorher. Er hat die Fluchtwege fluchtlos in ein Land, das ohnehin schon von Flüchtlingen überschwemmt war.

Durch den Krieg hat das Königreich die Hälfte des landwirtschaftlich nutzbaren Gebietes verloren. Ohne massive Geldhilfe, besonders aus Kuwait und Saudiarabien, wäre das Land bereits bankrott. Doch das allein ist

rechenbar. 1952 setzte ihn das Parlament ab. Er leide, so hieß es, an einer Geisteskrankheit. Das Parlament freilich hatte wenigstens zu jener Zeit in Jordanien nicht viel zu sagen. Es führte vielmehr den Beschluß der ehrgeizigen Königinmutter Zeln aus. Talal mußte das Land verlassen und lebte seither in der Schweiz.

Hussein trat sein Erbe an. Unbeliebt machte er sich bei den einheimischen Würdenträgern, den 1961 die Engländerin Avril Gardner - Prinzessin Mouna - heiratete. Zwar gingen aus der Ehe zwei Söhne hervor, doch die werden mit Sicherheit nicht sein Erbe antreten. Auf beträchtlichen Druck hin bestimmte Hussein 1961 nicht seinen ältesten Sohn, sondern einen seiner jüngeren Brüder zum Thronfolger.

Eine Überraschung

In Sao Paulo (Brasilien) verstarb unverhofft der 41jährige Mario Dezora, der bei seinen Nachbarn als außerordentlich boshaft, streitsüchtig und schwatzhaft galt. Der Arzt, der den Totenschein ausschrieb, stellte fest, daß es sich bei Mario Dezora in Wirklichkeit um eine Frau gehandelt hatte.

nicht die größte Sorge des Königs. Er stützt seine Macht auf die Beduinenfürsten, die haben einen erbitterten Haß auf die Israelis. Sie fordern die Guerilla-Aktionen gegen Israel, die langsam ein beängstigendes Maß annehmen.

In Israel ist man sich der eigenen Stärke bewußt und nicht gewillt, derartige Aktionen hinzunehmen. Es wurde bereits die Möglichkeit einer massiven Vergeltung angedroht. Für die Israelis wäre es vom Jordan bis nach Amman praktisch nur ein Spaziergang.

Der König sitzt in einer Zwickmühle. Würde er mit seinen Truppen die Guerillatätigkeit unterbinden, dann hätte er die Beduinen und wohl auch einen Teil der Armee gegen sich, und man würde ihn mit ziemlicher Sicherheit stürzen. Läßt er den Dingen aber freien Lauf, dann riskiert er einen Vergeltungsschlag, der ihn wahrscheinlich auch den Thron kosten würde.

Der Haschemitentron ist ohnehin eine der unsichersten Sitzgelegenheiten, die man sich vorstellen kann. Jordaniens erster König Abdallah wurde 1946 beim Verlassen eines Autos von einem arabischen Fanatiker getötet. Abdallahs ältester Sohn Talal folgte ihm auf den Thron. Er galt als jähzornig und unbe-

Kurz und amüsant

Acht Stoppschilder . . .

hatte Pat Shearer aus Washington nicht beachtet und stand deshalb vor Gericht. Zur Entschuldigung meinte er schlicht: „Ich konnte die Schilder überhaupt nicht sehen - ich fuhr nämlich in einer Einbahnstraße in falscher Richtung, Hohe Gerichte!“

Seine Exverlobte . . .

forderte ein Engländer - ganz offensichtlich kein Gentleman - aus Colchester auf, ihm alles zurückzugeben, was sie von ihm erhalten hatte. Die Dame erschien in der Kanzlei seines Anwaltes und lieferte dort ab: Einen Ring, ein Armband, einen Pelzmantel und ein zweijähriges Baby!

Im Rinnslein . . .

der Rue de Rivoli von Paris lag um die Mittagszeit eine junge Frau. Ein hilfsreicher junger Polizist eilte herbei und fragte sie: „Sind Sie krank oder verheiratet, Madame?“ - „Weder - noch“, lächelte die Dame. „Ich halte nur den Platz für meinen Mann frei - der möchte nämlich hier parken.“

Auf Hussein sind inzwischen immerhin drei Anschläge verübt worden. Einer davon sogar, und das muß ihn besonders geschnitten haben, von Offizieren seiner eigenen Leibwache, die er für zuverlässig hielt, da in ihr nicht wenige Söhne einflußreicher Wüstenscheichs dienten.

Seltdem hat sich Hussein noch eine besondere Leibwache zugelegt. Zwischen ihr und der Palastwache herrscht aus leicht verständlichen Gründen nicht immer unbedingt das beste Vertrauensverhältnis.

Ob der Schritt klug war, läßt sich nur schwer beurteilen, denn man kann keinem Menschen ins Herz schauen.

Wollte Hussein, was das Vernünftigste wäre, mit den Israelis wegen eines Friedensschlusses verhandeln, dann wäre nach Meinung der Kenner des Landes wieder ein Attentat fällig. Der Ausführender könnte dann sehr gut aus den Reihen der Leibwache kommen.

Viele andere Männer hätten sich unter diesen Voraussetzungen bereits in ein sicheres Asyl begeben. Hussein könnte das, denn er ist nicht arm, aber er denkt nicht daran.

Nach seiner Meinung ist alles Allahs Wille. „Wenn meine Stunde kommt“, sagte er einmal, „dann bin ich bereit zu sterben.“ Er erwiderte wie er Freunden gestand, ohnehin nicht sehr alt zu werden.

Skana - ein Star von 27 Zentnern

Wenn im Aquarium von Vancouver die Fütterung beginnt, dann sieht sich am Bassrand der Besucher, Star der Vorstellung ist Skana, eine fünf Jahre alte und 27 Zentner schwere Schwertwal-Dame, die blitzschnell meterhoch aus dem Wasser emporschnellt, um die ihr dargebotene Fischmahlzeit in Empfang zu nehmen.

Die Intelligenz und Geschicklichkeit der Delphine wird vielfach gerühmt. Die Schwertwale, die zu gleichen Familie gehören, nur wesentlich größer werden, stehen ihnen nicht nach. Ja, aber immer sie vielheitig sogar noch „Killer whale“, d. h. „Walfötter“ heißen sie im Englischen, weil die in kleinen Familiengruppen in den Meeren der nördlichen Meereshälfte lebenden Tiere sogar Wale angreifen. Ihre



Kaum vorstellbar, mit welcher Kraft und Grazie der schwere Körper des „Killer whale“ meterhoch emporschneit.

„Reisgeschwindigkeit“ ist mit fast 50 Stundenkilometern beachtlich. Im Sommer kann man sie häufig vor der kanadischen Westküste im Pazifik sehen. Hier wurde auch Skana gefangen, die sich inzwischen ganz und gar auf Publikum eingestellt hat.

Skana ist nicht die einzige Attraktion des Aquariums im Stanley Park, das die Vielfalt der Meeresfauna an der kanadischen Pazifikküste spiegelt, aber sie ist die gewichtigste. Und wenn keine Fütterung ist, drängt sich das Publikum vor den Bildschirmen, um ihre Wege unter Wasser zu verfolgen.

public relations/anzeigen

Warmluft-Zentralheizung hat viele Vorteile

Ihr Heim möchten Sie sicherlich im Winter nicht nur warm haben, sondern darin stets in frischer, sauberer und gesunder Luft leben. Dies ist mit einer Warmluft-Zentralheizung möglich, bei der die Luft filtern, kühlen und befeuchten können.

Die Warmluft-Zentralheizung benutzt Luft als unmittelbaren Wärmeträger. Sie benötigt daher nicht wie z. B. die Wasserverheizung ein Zwischenglied, das die Wärme vom Heizaggregat bis in die Räume überträgt und dort erst die Luft erwärmt.

Das direkte Aufheizen der Luft hat viele Vorteile. Einmal kurze Anheizzeiten, zum anderen Betriebssicherheit, denn Luft kann nicht einfrieren und nicht überkochen. Selbst bei strengstem Frost und ausgeschalteter Heizung kann eine Warmluftleitung nicht platzen. Außerdem besteht keine Korrosionsgefahr. Nun, es gibt viele Heizungen, die heizen, es gibt aber nur eine Heizung, die auch kühlen kann: die Warmluft-Zentralheizung. Das schafft auch im Sommer Behaglichkeit.

Trockene Luft reizt bekanntlich die Schleimhäute. Wenn Feuchtigkeit fehlt, lassen Blumen den Kopf hängen. Letzte Hilfe - Fenster aufreißen - das nutzt auch nichts. Außerdem ist die Wärme weg. Nicht aber bei der Warm-

luft-Zentralheizung. Sie hilft mit Feuchtigkeit. Bei jeder Warmluft-Zentralheizung wird nämlich nicht nur die Luft gefiltert - also vom Staub gereinigt - sondern kann er Aggregat zum Kühlen bzw. Luftbefeuchten abgeschlossen werden.

Durch Ausstattung der Warmluft-Zentralheizung mit einem Thermostat wird die Bequemlichkeit des Heizbetriebes erheblich erhöht. Die Automatik steuert die Wärmeabgabe nach Wunsch, das heißt, sie hält die einmal eingestellte Raumtemperatur konstant. Diese automatische Regelung bedeutet überdies Brennstoffersparnis. Der Regler macht sich dadurch schnell bezahlt.

Bleibt noch zu erwähnen: die Installation einer Warmluft-Zentralheizung ist einfach. Ihre Anlagekosten liegen günstig. Der Wirkungsgrad ist hoch und der Brennstoffverbrauch sparsam. Man kann mit Kohle, Öl oder Gas heizen. Bei uns finden Sie überall Warmluft-Zentralheizungen, in Einfamilienhäusern, Reihenhäusern, Bungalows, Ferienhäusern, in Etagenwohnungen und in renovierten Altbauwohnungen. Die Warmluft-Zentralheizung hat so viele Vorteile, daß weltbekannte Architekten sie in ihre modernsten Schöpfungen einplanen. Sie ist eine Heizung für jedes Haus, auch für Ihr Haus!

Kinder müssen sich austoben

Leben wir wirklich in einer kinderfeindlichen Umwelt? Ananias will es so sehen. Er hat eine dreijährige Monika veranstaltet im Spielzimmer einen Heldenkampf. Ihre Mutter lamentiert: „Mußt du denn immer soviel Krach machen?“ Hauswirt und Nachbarin sind der gleichen Meinung. „Die Leute könnten wirklich mehr Rücksicht nehmen“, sagen sie. Aber nicht hier, aber Rücksicht auf Monika? Sie hat stundenlang leise gespielt. Aber dann fiel ein Bauklotz auf ihren Fuß. Der wird jetzt mit viel Geschrei verhandelt. Der Klotz zieht hoffentlich die Lehre aus dieser Strafe und benimmt sich künftig vorsichtiger. So etwa denkt das Kind.

Die Psychologen unterstützen das Verhalten der kleinen Monika. Nach ihren Erkenntnissen müssen Kinder die Möglichkeit haben, auch einmal zu „explodieren“, ja sogar „wie die Wilden“ zu hausen. Die Eltern brauchen über diesen Drang nicht besorgt zu sein. Im Gegenteil! Bei den „gut dressierten“, besonders zurückhaltenden und pedantisch ordentlichen Kindern werden oft Triebe unterdrückt, die später leicht ein folgenschweres Fehlverhalten gegenüber der Umwelt auslösen. Sorgen Sie also dafür, daß sich unsere Kinder gelegentlich richtig austoben können!

Verbraucherverbände begrüßen Kunststoff-Gütezeichen



Kunststoffzeugnisse haben ihren festen Platz im modernen Haushalt erobert. Aber Kunststoff ist nicht immer gleich Kunststoff. Wie überall gibt es auch hier erhebliche Qualitätsunterschiede. Die Hausfrau steht somit vor der Frage, wie sie qualitativ hochwertige Kunststoffartikel schnell und einfach erkennen kann. Eine klare Antwort auf diese Frage hat jetzt die Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände e. V. (AGV) gegeben. In der Februar-Ausgabe ihrer Zeitschrift „Verbraucher-Rundschau“ emp-

fehle sie als neutrale und verlässliche Orientierungshilfe. Das „K“-Gütezeichen „Kunststoffe im Haushalt“. Der Verbraucher könne sich auf diese Qualitätsausgabe verlassen, da das „K“-Gütezeichen nur für solche Produkte verliehen werde, die strengen Gütebedingungen genügen und laufenden Überwachungsprüfungen in einem unabhängigen Prüfinstitut unterliegen.

Im Fachhandel sind bisher folgende Erzeugnisse mit dem „K“-Gütezeichen erhältlich: Haushalts- und Babywannen, Körbe, Elmer, Schüsseln, Schäl- und Mischbecken, Krüge, Zitronenpressen, Obst-, Butter-, Käse- und Marmeladendosen, Selter, Küchenschrankboxen.



Die Unbelehrbaren

Einem Scheidungsrichter in Lyon war es gelungen, ein scheidungswilliges Paar, den jungen Marcel Leuc und seine Frau Michèle, miteinander auszuheilen. Arm in Arm verließen beide das Gerichtsgebäude. Am nächsten Tag aber erschienen sie wieder vor dem Richter, diesmal hartnäckiger denn je zur Scheidung entschlossen. Sie hatten ihre Verbindung feiern wollen und waren sich über den Ort, an dem das Festmahl stattfinden sollte, so in die Haare geraten, daß sie nun endgültig auseinander gehen wollten. Jetzt wollte Michèle wieder keinen Ausweg mehr und trennte die beiden Kampfpfähne.

Rüschche, Nasen und hohe Herren

Der originellste Verein Wiens auf der Suche nach Namensvettern

Mit den Rüschchen in unserer Überschrift ist nichts gemeint, was Antialkoholiker auf den Plan rufen oder in Gewissenskonflikte stürzen könnte - er ist im Gegenteil eine recht trockene, dennoch aber lustige Sache. Der Verein der Rüschche.

Vor mehr als 28 Jahren überlegte ein gewisser Herrmann Johann Rausch beim Begräbnis seines Onkels eher lebenslustig: Warum treffen sich die modernen Verwandten üblicherweise nur auf Friedhöfen? Familien-Nachmittage im Gasthaus könnten viel gemütlicher sein!

Der Mann schritt gründlich und großzügig aus Werk. Statt nur die engere Verwandtschaft zu Wein und Kuchen einzuladen, sammelte er alle erreichbaren Namensvettern um sich. Der „Familienverband Rausch“ war geboren, Wiens originellster Verein.

Heute hält dieser Verein Kontakt mit etwa 2000 Rüschchen in aller Welt. Es gibt eine eigene Rausch-Zeitung, die gedruckt oder fotografisch verschickt wird, ein eigenes bürgerliches Rausch-Wappen - „3 goldene Ähren, gehalten von einem goldenen Ring auf grünem Grund“ - sogar ein veritables Rausch-Museum. Das zeigt u. a. die handgeschmiedete Schneiderei des Meisters Josef Rausch, der anno 1809 für Napoleons Soldaten Wäpse genäht hat.

Für den Vereinsgründer Herrmann Johann ist die Rausch-Forschung längst ein tagelanges und brieftauschelndes Hobby geworden.

Angst vor einem neuen „heißen“ Sommer

Die Amerikaner fürchten den Bürgerkrieg / Detroit kauft schon Waffen

Der nächste Sommer in Amerika wird nicht nur ein langer und heißer, sondern auch ein unruhestiftender sein. In Erwartung der mit der Hitze aufflammenden Rassenunruhen legen sich die großen Städte ein wahres Waffenarsenal an - größtenteils bereits in Vietnam getestetes Material. Die Kosten für diese „Kriegsvorbereitungen“ betragen einen gewissen Teil der städtischen Budgets: Die Stadt Detroit zum Beispiel hat Ausgaben für Waffen und Spezial-Polizelaautos in Höhe von 33 Millionen Mark vorgesehen.

In Detroit kamen im vorigen Sommer 43 Personen in einem fünf Tage währenden Kampf um die Stadtviertel haben sich deshalb eine moderne Kriegsausrüstung zugeeignet, um die zu erwartenden Unruhen des kommenden Sommers schnellstmöglich zu bewenden. Zum Waffenarsenal der künftigen Straßenkämpfe gehört unter anderem die berühmte, in Vietnam eingesetzte M 16, ein „Zweih“, mit dem man sogar Betonblöcke zerschlagen kann. Noch beraten wird über den Ankauf eines mit MG besetzten Einsatzwagens, dessen ortsfestes Horn oben derart lauten und

durchdringenden Ton von sich gibt, daß es schallige Menschenmengen ausgiebiglich bekommen und damit künftunfähig werden.

Zur Ausrüstung aller unruhestiftenden Städte gehört inzwischen ein absonderlich sicherer Polizeiwagen, der eine Mannschaft von zwölf Beamten sicher in das Zentrum eines Aufstands befördert. An den ganz „heißen“ Punkten, zu denen auch Detroit gehört, genügt allerdings für den Sommer das ständige Polizeiaufgebot nicht. Detroit hat deshalb beschlossen, 600 Freiwillige anzuholen, die im Fall eines Aufstands mit Gewehren ausgerüstet auf den Dächern der öffentlichen Gebäude untergebracht werden sollen.

Wegen dieser Idee ist die Stadt in harten Konflikt mit den „Civil-Rights“-Gruppen geraten. In den Augen der Farbigen ist es so gut wie sicher, daß diese freiwilligen Polizei-



Die Kurzgeschichten.

Minimiliane

Es war Fräulein Flicks erster Auftritt als Klassenlehrerin der Sexta, und sie wollte diesen Auftritt gewissermaßen zu einem Bühnenerfolg gestalten. „Nun, liebe Kinder“, überstrahlte sie ihre zehnjährigen Zöglinge mit dem ganzen Infrarot ihres Charms, „nun wollen wir uns einmal alle miteinander bekannnt machen. Ihr steht jetzt der Reihe nach auf, nennt mir eure Vornamen - nur die Vornamen bitte - und den Beruf eures Vaters. Vielleicht können wir daraus etwas lernen.“

Die Sexta freute sich. In der ersten Reihe erhob sich ein blondhaariger Bubikopf mit Krabstirne. Mein Name ist Isoldo und mein Vater ist Operndirigent.“

„Aha...“ sagte Fräulein Flick heiter. „Seht ihr, schon haben wir die gewissen unter-schwelligsten Beziehungen vom Vornamen und dem väterlichen Beruf aufgedeckt. Als Vornamen wählte der Vater unser kleinen Mitschülerin den Namen Isoldo, weil er die Oper „Tristan und Isolde“ vermutlich am liebsten dirigiert. Und die nächste Kleine bitte?“

„Mein Name ist Alma und mein Vater ist Professor.“

Fräulein Flick durchschaute den casualen Zusammenhang sofort. „Auch dies spricht Bände. Als Professor wählte der Vater unserer Mitschülerin sein ganzes Wirken der Alma mater - der Universität - und taufte sein Kind spontan Alma. Wer kommt jetzt?“

„Ein winziges rotblondes Etwas erhob sich. „Ich heiße Minimiliane und mein Vater ist Modeschöpfer für Teenager.“

Einem Moment glaubte Fräulein Flick sich verbört zu haben. „Du heißt wie...?“ Sie wußte nicht recht.

„Minimiliane.“ Die Kleine knickte artig und nickte sich.

„Kannst du das bitte mal buchstabieren?“ Fräulein Flick blieb ruhig.

„M-i-n-i-m-i-l-i-a-n-e.“ Fräulein Flick schüttelte den Kopf. „Das ist aber ein seltsamer Name. So etwas Ähnliches habe ich noch nie gehört. Und dein Vater ist Modeschöpfer für Teenager, sagst du?“

Das rotblonde Etwas sah gesenkt zu Boden. „Sag mal, Liebes, steht der Name auch in deiner Kennkarte?“ fiel Fräulein Flick plötzlich ein.

„Nein“, piegte die Kleine. „In meiner Kennkarte steht Maximiliane. Aber Vati sagte, so lang ich noch so kurz bin, rufen sie mich Minimiliane.“

Mia Jertz



CAROLUS

helfer sich ausschließlich aus Negerhasern zusammensetzen werden, die die günstige Gelegenheit wahrnehmen werden, jeden Farbigen, der ihnen vor die Finte kommt, abzuschließen.

Während sich an den Ufern des Erie-Sees die Schwarzen mehr vor den Weißen fürchten, ist es in Los Angeles umgekehrt. Dort ist in einer vorwiegend von Negern besuchten High-School das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern derart gespannt, daß zur Vorsicht sämtliche Mitglieder des Kollegiums mit Sprechfunkgeräten ausgerüstet wurden, während der Unterrichtspausen sowie auf dem Weg von und zur Schule sind die Lehrer durch das Gerät ständig mit der Polizei verbunden, um bei einem Angriff ihrer Schüler sofort Hilfe herbeirufen zu können.

Während sich an den Ufern des Erie-Sees die Schwarzen mehr vor den Weißen fürchten, ist es in Los Angeles umgekehrt. Dort ist in einer vorwiegend von Negern besuchten High-School das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern derart gespannt, daß zur Vorsicht sämtliche Mitglieder des Kollegiums mit Sprechfunkgeräten ausgerüstet wurden, während der Unterrichtspausen sowie auf dem Weg von und zur Schule sind die Lehrer durch das Gerät ständig mit der Polizei verbunden, um bei einem Angriff ihrer Schüler sofort Hilfe herbeirufen zu können.

Während sich an den Ufern des Erie-Sees die Schwarzen mehr vor den Weißen fürchten, ist es in Los Angeles umgekehrt. Dort ist in einer vorwiegend von Negern besuchten High-School das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern derart gespannt, daß zur Vorsicht sämtliche Mitglieder des Kollegiums mit Sprechfunkgeräten ausgerüstet wurden, während der Unterrichtspausen sowie auf dem Weg von und zur Schule sind die Lehrer durch das Gerät ständig mit der Polizei verbunden, um bei einem Angriff ihrer Schüler sofort Hilfe herbeirufen zu können.

Während sich an den Ufern des Erie-Sees die Schwarzen mehr vor den Weißen fürchten, ist es in Los Angeles umgekehrt. Dort ist in einer vorwiegend von Negern besuchten High-School das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern derart gespannt, daß zur Vorsicht sämtliche Mitglieder des Kollegiums mit Sprechfunkgeräten ausgerüstet wurden, während der Unterrichtspausen sowie auf dem Weg von und zur Schule sind die Lehrer durch das Gerät ständig mit der Polizei verbunden, um bei einem Angriff ihrer Schüler sofort Hilfe herbeirufen zu können.

Während sich an den Ufern des Erie-Sees die Schwarzen mehr vor den Weißen fürchten, ist es in Los Angeles umgekehrt. Dort ist in einer vorwiegend von Negern besuchten High-School das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern derart gespannt, daß zur Vorsicht sämtliche Mitglieder des Kollegiums mit Sprechfunkgeräten ausgerüstet wurden, während der Unterrichtspausen sowie auf dem Weg von und zur Schule sind die Lehrer durch das Gerät ständig mit der Polizei verbunden, um bei einem Angriff ihrer Schüler sofort Hilfe herbeirufen zu können.

Während sich an den Ufern des Erie-Sees die Schwarzen mehr vor den Weißen fürchten, ist es in Los Angeles umgekehrt. Dort ist in einer vorwiegend von Negern besuchten High-School das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern derart gespannt, daß zur Vorsicht sämtliche Mitglieder des Kollegiums mit Sprechfunkgeräten ausgerüstet wurden, während der Unterrichtspausen sowie auf dem Weg von und zur Schule sind die Lehrer durch das Gerät ständig mit der Polizei verbunden, um bei einem Angriff ihrer Schüler sofort Hilfe herbeirufen zu können.

Während sich an den Ufern des Erie-Sees die Schwarzen mehr vor den Weißen fürchten, ist es in Los Angeles umgekehrt. Dort ist in einer vorwiegend von Negern besuchten High-School das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern derart gespannt, daß zur Vorsicht sämtliche Mitglieder des Kollegiums mit Sprechfunkgeräten ausgerüstet wurden, während der Unterrichtspausen sowie auf dem Weg von und zur Schule sind die Lehrer durch das Gerät ständig mit der Polizei verbunden, um bei einem Angriff ihrer Schüler sofort Hilfe herbeirufen zu können.

Während sich an den Ufern des Erie-Sees die Schwarzen mehr vor den Weißen fürchten, ist es in Los Angeles umgekehrt. Dort ist in einer vorwiegend von Negern besuchten High-School das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern derart gespannt, daß zur Vorsicht sämtliche Mitglieder des Kollegiums mit Sprechfunkgeräten ausgerüstet wurden, während der Unterrichtspausen sowie auf dem Weg von und zur Schule sind die Lehrer durch das Gerät ständig mit der Polizei verbunden, um bei einem Angriff ihrer Schüler sofort Hilfe herbeirufen zu können.

Während sich an den Ufern des Erie-Sees die Schwarzen mehr vor den Weißen fürchten, ist es in Los Angeles umgekehrt. Dort ist in einer vorwiegend von Negern besuchten High-School das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern derart gespannt, daß zur Vorsicht sämtliche Mitglieder des Kollegiums mit Sprechfunkgeräten ausgerüstet wurden, während der Unterrichtspausen sowie auf dem Weg von und zur Schule sind die Lehrer durch das Gerät ständig mit der Polizei verbunden, um bei einem Angriff ihrer Schüler sofort Hilfe herbeirufen zu können.

Während sich an den Ufern des Erie-Sees die Schwarzen mehr vor den Weißen fürchten, ist es in Los Angeles umgekehrt. Dort ist in einer vorwiegend von Negern besuchten High-School das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern derart gespannt, daß zur Vorsicht sämtliche Mitglieder des Kollegiums mit Sprechfunkgeräten ausgerüstet wurden, während der Unterrichtspausen sowie auf dem Weg von und zur Schule sind die Lehrer durch das Gerät ständig mit der Polizei verbunden, um bei einem Angriff ihrer Schüler sofort Hilfe herbeirufen zu können.

Während sich an den Ufern des Erie-Sees die Schwarzen mehr vor den Weißen fürchten, ist es in Los Angeles umgekehrt. Dort ist in einer vorwiegend von Negern besuchten High-School das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern derart gespannt, daß zur Vorsicht sämtliche Mitglieder des Kollegiums mit Sprechfunkgeräten ausgerüstet wurden, während der Unterrichtspausen sowie auf dem Weg von und zur Schule sind die Lehrer durch das Gerät ständig mit der Polizei verbunden, um bei einem Angriff ihrer Schüler sofort Hilfe herbeirufen zu können.

Während sich an den Ufern des Erie-Sees die Schwarzen mehr vor den Weißen fürchten, ist es in Los Angeles umgekehrt. Dort ist in einer vorwiegend von Negern besuchten High-School das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern derart gespannt, daß zur Vorsicht sämtliche Mitglieder des Kollegiums mit Sprechfunkgeräten ausgerüstet wurden, während der Unterrichtspausen sowie auf dem Weg von und zur Schule sind die Lehrer durch das Gerät ständig mit der Polizei verbunden, um bei einem Angriff ihrer Schüler sofort Hilfe herbeirufen zu können.

Während sich an den Ufern des Erie-Sees die Schwarzen mehr vor den Weißen fürchten, ist es in Los Angeles umgekehrt. Dort ist in einer vorwiegend von Negern besuchten High-School das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern derart gespannt, daß zur Vorsicht sämtliche Mitglieder des Kollegiums mit Sprechfunkgeräten ausgerüstet wurden, während der Unterrichtspausen sowie auf dem Weg von und zur Schule sind die Lehrer durch das Gerät ständig mit der Polizei verbunden, um bei einem Angriff ihrer Schüler sofort Hilfe herbeirufen zu können.

Während sich an den Ufern des Erie-Sees die Schwarzen mehr vor den Weißen fürchten, ist es in Los Angeles umgekehrt. Dort ist in einer vorwiegend von Negern besuchten High-School das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern derart gespannt, daß zur Vorsicht sämtliche Mitglieder des Kollegiums mit Sprechfunkgeräten ausgerüstet wurden, während der Unterrichtspausen sowie auf dem Weg von und zur Schule sind die Lehrer durch das Gerät ständig mit der Polizei verbunden, um bei einem Angriff ihrer Schüler sofort Hilfe herbeirufen zu können.

Während sich an den Ufern des Erie-Sees die Schwarzen mehr vor den Weißen fürchten, ist es in Los Angeles umgekehrt. Dort ist in einer vorwiegend von Negern besuchten High-School das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern derart gespannt, daß zur Vorsicht sämtliche Mitglieder des Kollegiums mit Sprechfunkgeräten ausgerüstet wurden, während der Unterrichtspausen sowie auf dem Weg von und zur Schule sind die Lehrer durch das Gerät ständig mit der Polizei verbunden, um bei einem Angriff ihrer Schüler sofort Hilfe herbeirufen zu können.

Während sich an den Ufern des Erie-Sees die Schwarzen mehr vor den Weißen fürchten, ist es in Los Angeles umgekehrt. Dort ist in einer vorwiegend von Negern besuchten High-School das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern derart gespannt, daß zur Vorsicht sämtliche Mitglieder des Kollegiums mit Sprechfunkgeräten ausgerüstet wurden, während der Unterrichtspausen sowie auf dem Weg von und zur Schule sind die Lehrer durch das Gerät ständig mit der Polizei verbunden, um bei einem Angriff ihrer Schüler sofort Hilfe herbeirufen zu können.

Während sich an den Ufern des Erie-Sees die Schwarzen mehr vor den Weißen fürchten, ist es in Los Angeles umgekehrt. Dort ist in einer vorwiegend von Negern besuchten High-School das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern derart gespannt, daß zur Vorsicht sämtliche Mitglieder des Kollegiums mit Sprechfunkgeräten ausgerüstet wurden, während der Unterrichtspausen sowie auf dem Weg von und zur Schule sind die Lehrer durch das Gerät ständig mit der Polizei verbunden, um bei einem Angriff ihrer Schüler sofort Hilfe herbeirufen zu können.

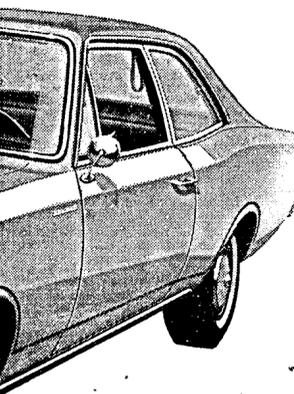
Während sich an den Ufern des Erie-Sees die Schwarzen mehr vor den Weißen fürchten, ist es in Los Angeles umgekehrt. Dort ist in einer vorwiegend von Negern besuchten High-School das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern derart gespannt, daß zur Vorsicht sämtliche Mitglieder des Kollegiums mit Sprechfunkgeräten ausgerüstet wurden, während der Unterrichtspausen sowie auf dem Weg von und zur Schule sind die Lehrer durch das Gerät ständig mit der Polizei verbunden, um bei einem Angriff ihrer Schüler sofort Hilfe herbeirufen zu können.

Während sich an den Ufern des Erie-Sees die Schwarzen mehr vor den Weißen fürchten, ist es in Los Angeles umgekehrt. Dort ist in einer vorwiegend von Negern besuchten High-School das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern derart gespannt, daß zur Vorsicht sämtliche Mitglieder des Kollegiums mit Sprechfunkgeräten ausgerüstet wurden, während der Unterrichtspausen sowie auf dem Weg von und zur Schule sind die Lehrer durch das Gerät ständig mit der Polizei verbunden, um bei einem Angriff ihrer Schüler sofort Hilfe herbeirufen zu können.

Während sich an den Ufern des Erie-Sees die Schwarzen mehr vor den Weißen fürchten, ist es in Los Angeles umgekehrt. Dort ist in einer vorwiegend von Negern besuchten High-School das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern derart gespannt, daß zur Vorsicht sämtliche Mitglieder des Kollegiums mit Sprechfunkgeräten ausgerüstet wurden, während der Unterrichtspausen sowie auf dem Weg von und zur Schule sind die Lehrer durch das Gerät ständig mit der Polizei verbunden, um bei einem Angriff ihrer Schüler sofort Hilfe herbeirufen zu können.

Während sich an den Ufern des Erie-Sees die Schwarzen mehr vor den Weißen fürchten, ist es in Los Angeles umgekehrt. Dort ist in einer vorwiegend von Negern besuchten High-School das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern derart gespannt, daß zur Vorsicht sämtliche Mitglieder des Kollegiums mit Sprechfunkgeräten ausgerüstet wurden, während der Unterrichtspausen sowie auf dem Weg von und zur Schule sind die Lehrer durch das Gerät ständig mit der Polizei verbunden, um bei einem Angriff ihrer Schüler sofort Hilfe herbeirufen zu können.

Während sich an den Ufern des Erie-Sees die Schwarzen mehr vor den Weißen fürchten, ist es in Los Angeles umgekehrt. Dort ist in einer vorwiegend von Negern besuchten High-School das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern derart gespannt, daß zur Vorsicht sämtliche Mitglieder des Kollegiums mit Sprechfunkgeräten ausgerüstet wurden, während der Unterrichtspausen sowie auf dem Weg von und zur Schule sind die Lehrer durch das Gerät ständig mit der Polizei verbunden, um bei einem Angriff ihrer Schüler sofort Hilfe herbeirufen zu können.



AKTION 5000

OPEL gibt ein einmaliges Sonderangebot bekannt:

5000 REKORD-Limousinen werden jetzt zu einem Sonderpreis verkauft, der für Sie eine Rekord-Einsparung bedeutet.

Es ist bekannt, daß in dieser Jahreszeit weniger Automobile gekauft werden als im Frühjahr und im Sommer. Um den beginnenden wirtschaftlichen Aufschwung zu fördern, und um unsere Mitarbeiter auch jetzt in den Wintermonaten voll zu beschäftigen, bauen wir eine Serie von 5000 besonderen REKORD-Wagen* in einheitlicher Farbe mit zweckbetonter Innenausstattung und in der bekannt hohen REKORD-Qualität und -Zuverlässigkeit. Und das zu einem sensationellen Preis zu Ihrem Vorteil: denn jeder dieser 5000 REKORD-Wagen kostet nur:

| | |
|----------------|----------------|
| Listenpreis | DM 6550.- |
| Mehrwertsteuer | DM 655.- |
| Gesamtpreis | DM 7205.- a.W. |

Hier die Ausführung dieser Sonderreihe: 2türige Limousine, 1,5 Ltr.-Vierzylinder-Motor, 58 PS, 4-Gang-Getriebe, Lackierung: creme, Sicherheitsausstattung.

Solange Sie das Plakat „Aktion 5000“ bei Ihrem OPEL-Händler sehen, haben Sie die Chance, einen dieser REKORD-Wagen zu erwerben. Sprechen Sie bitte mit Ihrem OPEL-Händler.

Wer zuerst kommt, fährt zuerst. *Selbstverständlich werden alle REKORD-Modelle in der bekannten Ausführung weitergebaut.

Deutsche wieder auswanderungsfreudiger

Die Vereinigten Staaten führen die Liste an (hst). Die Deutschen waren im vergangenen Jahr auswanderungsfreudiger als 1966. Das geht aus dem Zahlenmaterial hervor, das der Senatskommission für das Auswanderungswesen der Hansestadt Bremen in seinem Jahresbericht veröffentlichte.

Das bevorzugte Zielland der deutschen Auswanderung sind nach wie vor die Vereinigten Staaten, obwohl das 1965 erlassene neue Einwanderungsgesetz vielen Bundesbürgern (es sei denn, sie hätten Verwandte in den USA oder sie seien Spezialisten mit besonderen Kenntnissen) die Einwanderung erschwert. An zweiter Stelle der Wunschliste steht weiterhin Kanada vor Australien, das einem großen Teil der Einwanderer großzügige Passgedächtnisse gewährt, die sich nach einem zweijährigen Aufenthalt in Australien in einen Zuschuß verwandeln.

Um der Australien-Nachfrage gerecht zu werden, ist es der Dienststelle des Senatskommissariats für das Auswanderungswesen gelungen, drei australische Fahrgastreedereien für regelmäßige Abfahrten von Bremerhaven, dem nach wie vor führenden deutschen Auswandererhafen, zu gewinnen.

An vierter Stelle der Einwandererländer steht Südafrika. Es stellt Passgedächtnisse bereit, ohne eine bestimmte Aufenthaltsdauer vorzuschreiben.

Die Gemeinnützige Auswandererberatungsstelle für das Land Bremen verzeichnete 1967 mehr Anfragen von Ratsuchenden als 1966. Dabei stellten die Berater fest, daß vor allem das Interesse an den Entwicklungsländern gestiegen ist. Immer mehr junge Leute erkundigten sich nach den Lebens- und Lohnverhältnissen in diesen Ländern.

Vorsorgliche Unfallmeldung und Schadenfreiheitsrabatt

Über die vorsorgliche Unfallmeldung in der Kraftverkehrsversicherung, vor allem über ihre Auswirkung auf den Schadenfreiheitsrabatt, scheinen in der Öffentlichkeit Unklarheiten zu bestehen. Viele Kraftfahrer befürchten noch immer, daß bei einer Schadenmeldung, auch wenn sie später nicht zu einer Leistung der Versicherung führt, in jedem Fall der Schadenfreiheitsrabatt ganz oder teilweise verloren geht. Seit der am 2. Dezember 1967 in Kraft getretenen Verordnung über die Tarife in der Kraftverkehrsversicherung ist eine solche Härteauswirkung jedoch nicht mehr möglich. Ein Versicherungsvertrag gilt jetzt auch dann als schadenfrei verlaufen, wenn eine durch Schadenmeldung ausgelöste Rückstellung beim Versicherungs-

unternehmen bis zum Ende des darauffolgenden Kalenderjahres ohne Zahlung aufgelöst worden ist. Zunächst einbehaltene Beiträge werden in diesem Fall zurückerstattet. Dazu ein Beispiel: Ein Kraftfahrer meldet am 25. Oktober 1968 einen Schaden. Seine Versicherung ist verpflichtet, dafür am 31.

Dezember 1968 eine Rückstellung auszuweisen. Dadurch wird der Schadenfreiheitsrabatt des Versicherten im Jahre 1969 zunächst einmal um eine Klasse zurückgestuft. Kann die Schadenakte aber bis spätestens 31. Dezember 1969 ohne Zahlung geschlossen werden, etwa weil die Haftpflichtversicherung eines Dritten voll einspringen mußte, erhält der versicherte Kraftfahrer den Differenzbeitrag zwischen den beiden Rabattstufen zurückerstattet.

Diese Rückerstattung ist keine Frage der Kulanz. Der versicherte Kraftfahrer hat unter den genannten Voraussetzungen einen Anspruch darauf.

Heute - morgen - immer Bausparen, das Sparprogramm Ihres Lebens

Denn Bausparen gehört zu den sinnvollsten und zuverlässigsten Sparprogrammen Ihres Lebens und führt Sie schnell zum eigenen Haus. Das weiß auch der Staat. Deshalb unterstützt er Sie durch Wohnungsbauprämie oder Steuerbegünstigung. Wie eh und je.

Und noch etwas: Ein Abschluß vor dem **31.3.** bringt Sie noch schneller ans Ziel.

Bezirksleiter: **Dipl.-Kfm. Theo Müller**
6078 Neu-Isenburg
Hugenottenallee 125
Tel.: 0 61 02/41 13

Die Bausparkasse der Sparkassen
Landesbausparkasse

RADIO HAUPTWACHE
Ihr Fernsehspecialist mit 12 Fachgeschäften und der großen Farbfernseh-Erfahrung

Wo kaufen Sie am günstigsten?
Bitte besuchen Sie uns und vergleichen Sie Preise, Kundendienst und Leistungen:

59-cm-Großbild-Tischfernseher, verschiedene Modelle ab nur 468,- oder 24x 24x

Kofferradios ab 18,-
Rund-Geräte ab 88,-
Tonbandgeräte ab 188,-
Hi-Fi-Stuerger ab 298,-
Waschvollau. ab 358,-
Geschirrspüler ab 895,-

Plattenspieler ab 58,-
Autoradios ab 89,-
Musikschrank ab 238,-
Koffernseh. ab 338,-
Standfernseh. ab 388,-
Kombinationen ab 588,-

Farbfernseher besonders billig
Imperial 1298,- | Kuba 1388,-
Grandio 1748,- | Ford 1998,-
Bei Color-Superfinanzierung

Wir liefern bereits Hunderte von Farbfernsehgeräten aus. Vertrauen auch Sie unserer Erfahrung!

Alle Preise mit Garantie und Kundendienst. Trotzdem: **Sofortige Lieferung ohne Anzahlung Ihre erste Zahlung im Juni** oder bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt

Blitz-Reparat.-Dienst mit Zentralwerkst. 24 Spätag- und Sonntagsöffnungszeiten. Kundendienst-Fahrzeuge, auch wenn Ihr Gerät nicht von uns ist!

Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE
Langen, Bahnstraße 16
Telefon 36 74 - Fernschreiber 04 - 189 435

Pfungstädter Bier dann geht es besser

Zu beziehen durch: Bier-Verlag Heinz Delbert, 607 Langen
Annastraße 38, Telefon 06103/4336

Bauen ohne Bargeld? - Ja!
ohne Wartezeit - ohne Anzahlung - durch Selbsthilfe zum Eigenheim

Warum noch monatelang auf Zahlung von Hypotheken und Zuteilung von Bausparverträgen warten, bevor Sie mit Ihrem Bauvorhaben beginnen? Warum noch lange teure Mieten zahlen? Sie können auch ohne Kapital sofort anfangen, wenn Sie in Selbsthilfe bauen, denn wir stellen Ihnen nicht nur alte Baustoffe auf Kredit zur Verfügung, sondern legen auch Barbeiträge vor für Handwerker-Rechnungen, bis Ihre Baugelder zugeeilt sind!

Wenn Sie ein eigenes Grundstück haben und interessiert sind, schicken Sie uns untenstehenden Abschnitt - wir zeigen Ihnen den Weg zum sofortigen Baubeginn.

P. BAUMANN
G. m. b. H.
Baufinanzierung
Darmstadt - Mathildenplatz 2 - Ruf 7 49 03

Name _____ Wohnort _____
Straße _____

Wieder ein Gewinn zu DM 1.000

und weitere 392 Gewinne beim P-Sparen

Gewonnen haben folgende Losnummern unserer Sparrer:

| | | | | | |
|-----------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Sparmonat: Febr. 1968 | 102 002 | h 9352 625 | h 9353 642 | h 9354 842 | h 9356 402 |
| | 102 025 | 802 | 742 | 942 | 425 |
| | 102 042 | 825 | 842 | 9356 342 | 442 |
| | 102 142 | 042 | 9354 042 | 402 | 542 |
| | 102 202 | 9353 202 | 202 | 9356 002 | 002 |
| | 102 242 | 225 | 542 | 025 | 625 |
| | h 1334 202 | 342 | 602 | 042 | 9357 142 |
| | 225 | 402 | 625 | 142 | 202 |
| | 9350 142 | 425 | 642 | 202 | 425 |
| | 148 | 442 | 742 | 225 | 442 |
| | 9351 508 | 602 | 802 | 242 | 602 |
| | 9352 602 | 625 | 825 | 342 | 625 |



und weitere 331 Gewinne mit der Endziffer der Los-Nr. 3
Unser Außendienst berät Sie in allen Sparformen, auch über d. 312-DM-Gesetz.
- Wöchentliche Abholung auch kleinster Sparbeiträge -

Bezirkssparkasse Langen

Zweigstellen: Buchschlag, Dietzenbach, Dietzenbach-Steinberg, Dreieichenhain, Egelsbach, Götzenhain, Langen-Oberlinden, Langen-West, Neu-Isenburg-Hugenottenallee, Neu-Isenburg-Wilhelmstraße, Neu-Isenburg-Gravenbruch, Offenthal, Spredingen u. 1 fahrbare Zweigstelle mit 6 Haltepunkten.

Ämliche Bekanntmachungen

Betr.: 46. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Am Freitag, dem 22. März 1968, 20.15 Uhr, findet die 46. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Gemeindefaust der Evangelischen Stadtkirchengemeinde, Langen, Wilhelm-Leuschner-Platz, statt.

TEIL A

Tagesordnung I

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats und Beantwortung von Anfragen
3. Stellungnahme zum Regionalen Raumordnungsplan für das engere Unterraingebiet
4. Bauabwägungsplan Nr. 2 „Industriegebiet Neurol, Abschnitt II“
5. Bauabwägungsplan Nr. 2 „Industriegebiet Neurol, Abschnitt III“
6. Antrag des Stv. Dipl.-Ing. Kleiner betr. Standortwahl des Rathauses

Tagesordnung II

7. Steuerordnung zur Änderung der Steuerordnung über die Erhebung einer Getränke- und Speiseeissteuer in der Stadt Langen

TEIL B

Tagesordnung I

8. Bauangelegenheit

Tagesordnung II

9. Grundstücksauß
10. Steuersache
11. Betriebsverlegung
12. - 16. Bauangelegenheiten
17. Auftragsvergabe

Langen, den 15. März 1968
Der Stadtverordnetenvorsteher:
gez. Jensen

Guter Nebenverdienst

auch für Rentner geeignet. „BILD“-Verkäufer und „BILD-am-Sonntag“-Zusteller für Langen sofort gesucht. Zu melden bei

Kiosk Manfred Wagner

Langen, Am Lutherplatz

Museumsstücke

beweisen, daß Leder schon vor 3000 Jahren getragen wurde. Menschen lieben Lederkleidung. Heute natürlich von **LEDER-VATER** Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederkleidung
Fin. Hauptwohde, v. Kaiserstr. 11

„Die Geschichte

der Stadt Langen“

Eine Fülle über die Vergangenheit Langens hat Dr. Betzendörfer in jahrelanger Arbeit aus den Archiven und aus anderen Quellen gesammelt und in diesem Band zusammengetragen. Sie erhalten das Werk im Buchhandel und in der Buchdruckerei Kühn KG, in der Darmstädter Straße (Langener Zeitung).

Gute Chancen für tüchtige Leute ...

Wo? In Frankfurt/Main.
In einer Vertriebsgesellschaft für Armaturen, die sich mit dem Inlandsgeschäft und dem Export befaßt. Sie finden dort neu eingerichtete Arbeitsplätze, ausgestattet mit modernen Maschinen und Büroorganisationsmitteln.

Für wen? Steno- und Phototypistinnen

- Fakturistinnen** die mit Schreib- und Rechenautomaten umgehen können.
- Kontoristinnen und Registraturkräfte**
- Telefonistin und Fernschreiberin**

Wir bieten interessante Arbeit und leistungsgerechte Bezahlung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte schreiben Sie uns bald unter Offerten-Nr. 409 an die Langener Zeitung.

Zimmerleute und Maurer

für Großbaustelle in Darmstadt gesucht.

STRABAG BAU-AG.

Darmstadt, Groß-Gerauer Weg 2, Tel. 26553

Für unsere Spezial-Druckerei suchen wir per sofort:

mehrere jüngere Druckhilfsarbeiterinnen

die in der Lage sind im Bedarfsfalle die Spätschicht von 14.00 - 22.00 Uhr zu übernehmen.

Bitte stellen Sie sich in der Zeit von 8.00 - 15.00 Uhr, außer samstags, bei uns vor:

Karl Gronemeyer KG

Mörfelder Landstraße 35 - Telefon 78 07

SONDERANGEBOTE!

| | | | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------|--------|--------------|-----------------------------------------------------------------------------|--------|--------------|
| Chippendale-Wohnschrank, 320 cm breit, Nußbaum antik, hochwertige Verarbeitung | 3010,- | jetzt 1700,- | Teppich, 250 x 350 cm, Woll-Raumtex | 367,- | jetzt 200,- |
| Wohnschrank, altdeutsch, 200 cm breit, Nußbaum antik | 1480,- | jetzt 750,- | Schrankwand, 300 cm breit, 208 cm hoch, französ. Nußbaum natur, 1. Qualität | 2435,- | jetzt 1000,- |
| Altdeutscher Kassetenschrank, 330 cm breit, Nußbaum antik, mit geschnitzten Füllungen | 3225,- | jetzt 2050,- | Doppelbett, 100/200 cm, Rüster-Struktur | 135,- | jetzt 75,- |
| Altdeutscher Kassetenschrank, 330 cm breit, Nußbaum antik, mit geschnitzten Füllungen | 2780,- | jetzt 1750,- | Trapezsofa und 2 Sessel, Spitzenfabrikat | 4440,- | jetzt 2000,- |
| Altdeutscher Wohnschrank, 300 cm breit, Nußbaum antik | 2314,- | jetzt 1400,- | Polstergarnitur, 6sitzig, Spitzenfabrikat | 2945,- | jetzt 1500,- |
| Polstergarnitur, altdeutsche, Spitzenfabrikat | 2573,- | jetzt 1920,- | Schrankwand, 280 cm breit, Nußbaum | 1580,- | jetzt 700,- |
| Managersessel, Nappaleder | 2134,- | jetzt 1300,- | Schrankwand, 270 cm breit, französ. Nußbaum | 1672,- | jetzt 1100,- |
| Chippendale Stilschlafzimmer, Schleiflack, 290 cm breit, komplett | 5280,- | jetzt 3400,- | Hochwert. Polstergarnitur, Gestell echt Nußb. | 1526,- | jetzt 1100,- |
| Hochschlafzimmer, Schleiflack, 250 cm breit, kpl. | 2200,- | jetzt 1000,- | Einsteilige Auflage, 100/200 cm, Möbelstoff | 180,- | jetzt 80,- |
| Schlafzimmer, echt Birke, pollert, Hochschrank 250 cm breit, komplett | 970,- | jetzt 650,- | 2 Einzelsessel, zus. passend, Spitzenfabrikat | 459,- | jetzt 200,- |
| Superhochschlafzimmer, Schleiflack, weiß, 280 cm breit | 2100,- | jetzt 1300,- | Sitzgruppe, weiß, 1 Auszugstisch u. 4 Stühle, zus. | 579,- | jetzt 400,- |
| Stilschlafzimmer, altdeutsch, Schleiflack, 300 cm breit, 246 cm hoch, komplett | 4200,- | jetzt 2300,- | Klappstisch, rund, 100 cm Ø, Rüster natur | 243,- | jetzt 120,- |
| Vollschaummatratze, 100/200 cm, doppelt gesteppt | 130,- | jetzt 76,- | Zwelsäulentisch, 135 x 60 cm, echt Nußbaum, höhenverstellbar | 168,- | jetzt 98,- |
| Kleiderschränke, 100 cm breit, Macoré natur | 145,- | jetzt 94,- | Küchenbüfett, 150 cm breit, Kunststoff | 442,- | jetzt 298,- |
| Teppich, 250 x 350 cm, schwere Qualität, 100% Schurwolle | 585,- | jetzt 300,- | Doppelbett, 200/200 cm, Teak mit heller Front | 320,- | jetzt 80,- |
| Teppich, 250 x 350 cm, Haarmischgarn | 310,- | jetzt 160,- | Div. Einzelbetten, 90/190 cm und 100/200 cm | 215,- | jetzt 80,- |
| | | | Doppelbett, 180/190 cm, Eiche mit Nußbaum | 280,- | jetzt 70,- |
| | | | Doppelbett, 200/200 cm, Macoré natur | 210,- | jetzt 70,- |
| | | | Stehspegel mit Untertell | 220,- | jetzt 60,- |
| | | | Haargarteppich, 165/230 cm | 82,- | jetzt 65,- |
| | | | Haargarteppich, 190/285 cm | 115,- | jetzt 93,- |
| | | | Haargarteppich, 240/340 cm | 174,- | jetzt 139,- |

Das große Einrichtungshaus Südhessens

Paul Israel O.H.G.

Darmstadt-Arheilgen
Untere Mühlstraße 14

Einer sagt's dem andern:

KARAMALZ
gesund für die ganze Familie

Henninger KARAMALZ ist der beliebteste und meistgekaufte Malztrunk in Deutschland.

Kleinanzeigen
in der LANGENER ZEITUNG
bringen erstaunliche Erfolge!

Sicherer Zusatzverdienst. Durch Abkassieren von Verkaufsautomaten in Gaststätten (sanitärer Verkaufsschlager). Geringer Zeitaufwand und außergewöhnl. hoher Verdienst. Ab DM 3.000,- Barkapital unbedingt erforderlich, wird in voller Höhe zurückgezahlt. - Nur ernstgemeinte Zuschriften mit Berufs- und Kapitalnachweis erbeten an:
INTERPHARMA HANDELSGESELLSCHAFT MBH
6101 Weiterstadt, Rheinstraße 51

Für unsere Werkstätte Egelsbach/Hessen, Ernst-Ludwig-Straße 77,
suchen wir noch einige erfahrene
Kürschner und Pelznäherinnen
bei guter Bezahlung.
Nidda-Pelz GmbH
Frankfurt/Main - Niddastr. 51 - Telefon 25 21 21

Langener Zeitung



D 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Nr. 24

Freitag, den 22. März 1968

72. Jahrgang

DIE WOCHE

Der kleine Notstand

P. B. Der Föhn — so sagt man — rührt das Blut auf. Für gewöhnlich reichen die Auswirkungen dieses Sturmes nicht über die Donau. Diesmal aber ist auch Nürnberg nicht verschont geblieben. Daß die Eröffnung des SPD-Parteitagesschlagzettelns würde, war von vornherein klar. Eine traurige Überraschung aber ist, daß sie fast durchwegs im Boulevard-Stil abgefaßt waren und in keiner die Worte Schläge oder Prügel fehlten. Brandt und Wehner sahen sich nicht Taten, sondern Tatkraften der außerparlamentarischen Opposition gegenüber.

Es wäre müßig sich nun moralisch zu entsetzen, von Rovdytum und mangelndem Anstand zu sprechen. Was vor der Meistersingerhalle geschah, ist die fragwürdige Artikulation politischer Paradoxe. Sie, die Föhnelemente des Staatsberaus, enthalten leiten Rechtsexperten vom rechtlichen und logischen Standpunkt die Meinung ab, daß das Parlament, das den Präsidenten wählt, ihn auch abberufen könne. Wie es heißt, wollten die Männer um den neuen Parteichef Dubock ursprünglich jedoch erreichen, daß Novotny sich freiwillig aus dem politischen Leben zurückzieht.

Gegen politische Schläger
Alle demokratischen Parteien in der Bundesrepublik sollten prüfen, ob sie nicht eigene Schutzorganisationen gegen Terroraktionen von Rechts und Links, gegen politische Schläger gründen müßten. Das erklärte Nordrhein-Westfalens Innenminister Weyer (FDP) in dieser Woche zu den Schlägen, die Minister Brandt und Wehner in Nürnberg von Andersdenkenden bekommen haben.

Willy Brandt in seinem Amt bestätigt

Helmut Schmidt tritt Nachfolge Eilers an

Nach fünfjähriger Dauer ist am Donnerstag der Parteitag der SPD in Nürnberg zu Ende gegangen. Bei der Wahl wurde am Vormittag dem Vorsitzenden Willy Brandt das volle Vertrauen ausgesprochen. Der Parteitag, dessen Beschlüsse zu einer Prüfung des Bonner Koalitionsklimas beitragen haben, wählte auf der Frage der Notstandsgesetzgebung von ihrer Linie abzubringen, mit großer Mehrheit ab.

Der Bundesparteitag der SPD in Nürnberg konnte die ausdrückliche Forderung des SPD-Vorstandes nach Billigung der Großen Koalition mit knapper Mehrheit zu. Er bestätigte außerdem die Erklärung seines Parteivorsitzenden u. Außenministers Willy Brandt zur Oder-Neiße-Linie. Brandt verwies in der politischen Debatte des Parteitages am Mittwochnachmittag darauf, daß seine Ausführungen zur Ostgrenze Kommentare von verschiedenen Seiten ausgelöst hätten. „Man muß sich daran gewöhnen, wenn man nicht Illusionen nachjagt, ganze Westrecken zurückzulegen, ohne von Lob begleitet zu werden“, meinte Brandt. „Die Kritik von zwei entgegengesetzten Seiten“, darunter auch von Warschau und Ost-Berlin, dürfe nicht von der Erkenntnis abbringen, auf dem rechten Wege zu sein.

In der außenpolitischen Entscheidung des Parteitages zur Oder-Neiße-Linie heißt es, die Entspannungspolitik werde um so erfolgreicher sein, je klarer der Wille zum Ausdruck komme, die bestehenden Grenzen in Europa, insbesondere die gegenwärtige polnische Westgrenze zu respektieren und anzuerkennen, bis die deutschen Grenzen in einer friedensvertraglichen Regelung, die von allen als gerecht und dauerhaft empfunden werden kann, endgültig festgelegt werden.

Die Entscheidung bejaht Gewaltverzichtserklärungen mit den Ostblockländern — einschließlich der DDR — als ein wesentliches Mittel der Entspannung. Der Gewaltverzicht müsse jedoch der Tatsache Rechnung tragen, daß die beiden Teile Deutschlands einander nicht als ausländische Völkerrechtssubjekte behandeln dürfen. Keine Abmachung mit der DDR dürfe den Status und die Sicherheit Deutschlands gefährden und die Spaltung Deutschlands zementieren.

Bei der Wahl des neuen SPD-Vorstandes in Nürnberg erhielten der Berliner Regierende Bürgermeister Schütz und der Staatssekretär im Bundesjustizministerium Ehme nicht die erforderliche Stimmenzahl. Beide waren vom Parteivorstand als Kandidaten nominiert worden.

Brandt kritisierte eine Gruppe in der Partei, die die Ansicht vertritt, die SPD solle sich in die Romane dauer schon zehn Jahre und ist seit langem bekannt. Die frühere norwegische Regierung der sozialdemokratischen Arbeiterpartei hatte gegen die Verlobung mit einer Bürgerlichen Einwände gehabt. Die gegenwärtige Regierung bürgerlicher Parteien nahm einen anderen Standpunkt ein. Die Bürgerliche soll Kronprinzessin und späterhin Königin werden.

Die niederländische Thronfolgerin Prinzessin Beatrix und Prinz Claus erwarten in der zweiten Hälfte des Monats September ihr zweites Kind. Das gab jetzt das Pressebüro der niederländischen Regierung in Den Haag offiziell bekannt. Nach der Auskunft der Regierung befindet sich Prinzessin Beatrix in einem ausgezeichneten Gesundheitszustand.

Gefährliches Eisenstück. Auf der Autobahn bei Gräfenhausen fuhr ein Personenzug über ein gebogenes Eisenstück, das von einem Lastwagen oder von einem Militärfahrzeug verloren worden war. Er prallte dabei auf einen französischen Personenzug aus Marseille auf. An dem Wagen entstand ein Sachschaden von tausend Mark.

Den Haag erwartet neuen Nachwuchs
Die niederländische Thronfolgerin Prinzessin Beatrix und Prinz Claus erwarten in der zweiten Hälfte des Monats September ihr zweites Kind. Das gab jetzt das Pressebüro der niederländischen Regierung in Den Haag offiziell bekannt. Nach der Auskunft der Regierung befindet sich Prinzessin Beatrix in einem ausgezeichneten Gesundheitszustand.

Gastarbeiter überwiesen 2,2 Milliarden
827 Millionen DM gingen als Unterstützungen ins Ausland
Februar dieses Jahres weiter auf etwa 900 000 verringert. Als Unterstützungszahlungen sind im vergangenen Jahr 827 Millionen DM ins Ausland geflossen. Das waren 30 Millionen DM mehr als im Vorjahr.

Mehr als die Hälfte dieser Devisenzahlungen (470 Millionen DM) mußten im letzten Jahr an Renten- und Pensionszahlungen für die ehemals in der Bundesrepublik beschäftigten Gastarbeiter aufgebracht werden. Allein 34 000 Italiener beziehen heute eine Rente in D-Mark.



Langen Schlangen bildeten sich noch an den beiden ersten Tagen dieser Woche vor Londons Tabak- und Spirituosen-Geschäften. Die Briten deckten sich rechtzeitig ein, da sie ab Mitte dieser Woche wegen der Steuererhöhungen für diese Waren mehr zahlen müssen.

Israels verüben „Vergeltungsschlag“

Zwischen Israel und Jordanien kam es am Donnerstag zu heftigen Kämpfen. Israelische Streitkräfte hatten am Morgen die Waffenstillstandslinie überschritten, um gegen die zunehmenden Terroraktionen der arabischen Untergrundorganisation „Al Fatah“ vorzugehen. Die wichtigsten Stützpunkte wurden nach Angaben aus Tel Aviv zerstört. Etwa 150 Saboteure wurden getötet. Hauptziel des Angriffs war die Ortschaft Karameh, fünf Kilometer östlich des Jordan, nördlich des Toren Meeres, wo sich nach israelischer Darstellung ein Hauptstützpunkt und Ausbildungslager der Terroristen in einem Flüchtlingslager befindet. Der Ort wurde übergehend besetzt. Der Vorstoß der israelischen Truppen ist die größte militärische Aktion seit dem Ende des Sinai-Krieges im Juni vorigen Jahres und wird von Washington und Moskau verurteilt.

Polnische Studenten mit Studienverbot bedroht

Die Warschauer Universitätsbehörden haben am Donnerstag alle Studenten aufgefordert, unverzüglich den normalen Studienbetrieb wieder aufzunehmen. Für den Fall, daß weiter Demonstrationen oder angekündigter „sit-in“-Streiks stattfinden würden, drohen die von den Rektoren unterzeichneten Bekanntmachungen „ernste Folgen“ an. Zu wiederholender Studenten müßten unter anderem mit einem Studienverbot rechnen.

Auf einer Studierenderversammlung an der Warschauer Universität haben am Donnerstag etwa 1200 Studenten für ein „sleep in“ in den Räumern der Hochschule gestimmt.

Kronprinz heiratet Bürgerliche

Norweges Kronprinz Harald verlobt sich mit der 30jährigen Bürgerlichen Sonja Haraldsen. Die Romane dauert schon zehn Jahre und ist seit langem bekannt. Die frühere norwegische Regierung der sozialdemokratischen Arbeiterpartei hatte gegen die Verlobung mit einer Bürgerlichen Einwände gehabt. Die gegenwärtige Regierung bürgerlicher Parteien nahm einen anderen Standpunkt ein. Die Bürgerliche soll Kronprinzessin und späterhin Königin werden.

Den Haag erwartet neuen Nachwuchs

Die niederländische Thronfolgerin Prinzessin Beatrix und Prinz Claus erwarten in der zweiten Hälfte des Monats September ihr zweites Kind. Das gab jetzt das Pressebüro der niederländischen Regierung in Den Haag offiziell bekannt. Nach der Auskunft der Regierung befindet sich Prinzessin Beatrix in einem ausgezeichneten Gesundheitszustand.

Gefährliches Eisenstück. Auf der Autobahn bei Gräfenhausen fuhr ein Personenzug über ein gebogenes Eisenstück, das von einem Lastwagen oder von einem Militärfahrzeug verloren worden war. Er prallte dabei auf einen französischen Personenzug aus Marseille auf. An dem Wagen entstand ein Sachschaden von tausend Mark.

Moderne

2-Zi.-Wohnung
Küche, Bad, ZH und Garage ab Mai zu vermieten. Angebote unt. Off.-Nr. 404 an die LZ

Komfortable
3-Zi.-Wohnung
in Langen, 90 qm, DM 320,-, zu vermieten. Telefon 71114

Möblierte
1-Zi.-Wohnung
mit Bad, Küche, ZH u. Telefon, ab 1. 4. zu vermieten. Tel. ab 18 Uhr: 3719

Berufstät. Frau sucht
möbliertes oder
Lerzimmer
Angebote erbeten unt. Off.-Nr. 411 an die LZ

2-Familien-Haus
von Privat gegen Barzahlung zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 407 an die LZ

Kleines Haus
DM 22 000,- und ca. DM 14 000,-. Instandsetzungskosten notwendig. In Erzhäusern zu verkaufen oder als Dauerpacht abzugeben für DM 200,- monatlich. Off.-Nr. 400 an die LZ

5-Zimmer-Haus
mit ZH, Garage und Garten zu vermieten. Angebote erbeten unt. Off.-Nr. 405 an die LZ

Bau-
erwartungsland
links des Wormser Wegs, 2100 qm, preisgünstig oder nach Angebot zu verkaufen. Angebote erbeten unt. Off.-Nr. 401 an die LZ

Biete
4-Zi.-Wohnung
in Sprenglingen, Neubau I. Stock, sozialer Wohnungsbau Nass. Heim, Miete DM 146,-. Suche

2-Zi.-Wohnung
soz. Wohnungsbau, parterre oder I. Stock, in Langen.
Off.-Nr. 388 an die LZ

Lichtburg

Jerry Cotton in einem neuen
tolldreisten Großesinsatz des FBI.
Dynamit in grüner Seide
Dienstag und Mittwoch 20.30 Uhr
Filmausleseprogramm Do. 20.30 Uhr
Ingrid Bergman, Yves Montand,
Anthony Perkins
Lieben Sie Brahm's?
Drei Stars von Weltruf in einem Film
der Meisterklasse!

Praxis wieder eröffnet
am 19. März 1968

Dr. Dietrich
Bahnstraße

Mod. Lederkleider
eigene Anfertigung auch
nach Ihrem Modell.
Kostüme - Mäntel - Jacken
Hüte - Lederhosen (in allen
Größen u. großer Auswahl)
Lederbekleidung E. Keil
Langen - Wassergasse 4 - Telefon 31 08

Opel Caravan P II
Bj. 62, TÜ Febr. 1969,
Motor ca. 54 000 km,
1100,- DM.
DKW Junior
Bj. 61, TÜ Sept. 1969,
neue Spritze, Motor ca.
38 000 km, 900,- DM.

2 kl. Gaststätten
in Fim.-Niederrad u.
N.-Isenburg an junge
Ehepaare zu verpachten.
Erfordert Kapital ca.
4000,- bis 5000,-.
Off.-Nr. 410 an die LZ

Stehletern
Vielzweck- u.
Ausziehletern
in allen Größen.
FARBEN I. J. HORLLE
Rheinstraße 38
Ruf 2192

Fütterrüben u. Zucht-
hasen zu verkaufen.
Schöne Gartenteile
(auf längere Jahre)
verpachtet.
Umbach
Lutherstraße 53

Flora-Torf
(Preßballen)
Flora-Torf
(in Säcken, lose)
Super-Manural
Düngekalk
Thomaskalk
(gekörnt)
Blaukorn
Gg. Keim SöhneOHG
Langen, Annahr. 18
Telefon 21 09

Kühl-, Gefrier- und Klimaanlage - Kühlräume
Kühlzellen - Kühlschränke - Freikühlagale - Theken
Speiseeis- und Würfelisbereiter
Klimatisierung von Büros, Verkaufsräumen usw.
Verkauf - Montage - Kundendienst

MITGLIED
VERBAND DEUTSCHER
KÄLTFACHLEUTE EV
HELFMANN
Kältetechnik
Langen, Mühlsstraße, Telefon 37 64

Mariandl

Dienstag 20.30 Uhr
Mittwoch 16.00 Uhr
Familienvorstellung
Conny Früboess in

Mittwoch u. Donnerstag je 20.30 Uhr
Mickey Hargitay in
Kopfgeld für Ringo
Zusammen mit seinem Freund ritt Ringo
gegen die Mörder seines Vaters — der
Gefahr entgegen — geradewegs in die
Hölle. Ein Farwestern hart wie Granit

Voranzeige:
Ab Freitag nun auch in Langen:
»Heißer Sand auf Sylt«

Zu meinem 80. Geburtstag wurden mir
Ehre und Gedenken von meinen
lieben Bekannten zuteil, wofür ich herzlich
danke. Besonderen Dank Herrn
Pfarrer Dr. Kratz für den Hausbesuch
und Familie Graß für die Überbringung
der Glückwünsche der Stedtergemein-
schaft.
Frau Sophie Schuch
Lessingstraße 8

UT Filmbühne

Dienstag bis Donnerstag tägl. 20.30 Uhr
Superharte Abenteuer, Science-Fiction,
Schocks und Sex in einem spannungs-
berstenden Spionage-Thriller!
Mittwoch 16.00 Uhr Jugendvorstellung
Der Pirat des Königs

Wir haben
uns
verlobt
Andrea Hahn
607 Langen, Mierendorferstr. 28
Volker Aurich
6 Frankfurt/M., Breitlacherstr. 103
im März
1968

Putzhilfe
2 bis 3 Std. wöchent-
lich gesucht.
Telefon 47 01
Verkaufe
Fiat 600
Baujahr 1956, TÜ Dez.
1968, DM 150,-
Telefon 51 40
4türiger
Kleiderschrank u.
2 Nachtschränke.
(Rüster-Nußbaum)
evtl. auch getrennt ab-
zugeben.
Grüner
Darmstädter Str. 18

Der weltberühmte Circus kommt!
SARRASANI
nach Darmstadt - Neuer Messeplatz - Festliche Premiere morgen, am
Mittwoch, 20. 3., abends 20 Uhr - Dann bis einschließlich Montag, den
25. 3., täglich 15 und 20 Uhr - am Sonntagabend jedoch bereits um
18.30 Uhr - Tierschau von 9 bis 18 Uhr - Vorverkauf: „Reisebüro Darm-
stadt“, Luisenplatz 1, Tel. 70321, sowie an d. Circuskassen, Tel. 24556
Warm wie noch nie im Circuszelt

Wir sind zwecks Erweiterung umgezogen von Wilhelm-Leuschner-Platz 1 nach Nr. 6.
Bundhosen-Ledermoden Spezialbetrieb **LEDER Herth** Langen, am Rathaus
Ihr Vorteil: Lederjacken ab 88,- DM nur beim Hersteller mit Garantie.

RÖDER PRÄZISION
6073 Egelsbach / Flughafen
Telefon: Langen 40 31 - Telex: 04 15023
Instandsetzungswerk für Kfz- u. stationäre Motoren aller Fabrikate u. Typen.
Auslieferung sämtlicher Motorenteile:
Zylinderlaufbüchsen kompl. m. Kolben, rollengelagerte Kurbelwellen (z. T. im
Austausch), Lagerschalen, Ventile, Ventilführungen, Steuerrieder, Kugel-
und Rollenlager, Simmeringe, Dichtungssätze, Starterkerzen, Steuerketten, Zylinder-
köpfe, Brennschrauben, Kolbenringe etc.
Ausführung sämtlicher Dreh-, Fräs- und Schleifarbeiten.
Auto-Reparaturen führen wir nicht aus.

LASTTAXI
WAGNER
TEL. 3119
EL-Pumpen ab 100,-
Rosenkranz, Darmst.
Im Güterbahnhof

An alle Hausbesitzer!
Sämtliche Dacharbeiten sowie Kaminreparaturen (auch
Kleinstreparaturen) werden fachmännisch u. preisw. ausgeführt.
Angebote unter Offerten-Nr. 408 an die LZ erbeten.

Bargeld
Bargeld für jedermann von 600,-
bis 10 000,- DM Auszahlung an selbst 7
NAGLER-FINANZIERUNGEN
Abteilung Kreditvermittlung
Offenbach, Frankfurter Straße 50 Telefon 88299

Verband der Heimkehrer

Am Freitag, d. 22. 3.,
findet im Gasth. „Zum
Lämmchen“ (Kolleg)
unsere
Monatsversammlung
statt. Beginn 20.30 Uhr.
Um zahlreiches Er-
scheinen bitten
Der Vorstand

Landwirtschaftl.
Verein Langen e. V.
Am Mittwoch, 20. 3. 68
findet um 20.30 Uhr
im Cash. „Zur alten
Schänke“ die diesjähr.
Jahres-
hauptversammlung
statt. Der Vorstand

Jahrgang 1897/98
Die Kolleginnen und
Kollegen treffen sich
Donnerstag, 21. März,
16 Uhr zum gemütlich.
Beisammenssein
im Café UT. Neubür-
der sind herzlich will-
kommen.

Putzhilfe
2 bis 3 Std. wöchent-
lich gesucht.
Telefon 47 01
Verkaufe
Fiat 600
Baujahr 1956, TÜ Dez.
1968, DM 150,-
Telefon 51 40
4türiger
Kleiderschrank u.
2 Nachtschränke.
(Rüster-Nußbaum)
evtl. auch getrennt ab-
zugeben.
Grüner
Darmstädter Str. 18

Für Bastler
Kunststoff-, Span-
u. Tischler-Platten im
Zuschnitt,
Rohleisten aller Art,
Eimelmer, Zierleisten
mit Metallfolie,
Möbelfüße in Holz u.
Metall u. sovieles mehr

FARBEN I. J. HORLLE
Langen, Rheinstr. 38
Eichene Bettstelle
mit Sprungrahmen u.
Nachtschinken
kostenlos abzugeben.
Darmstädter Str. 26

LASTTAXI
WAGNER
TEL. 3119
EL-Pumpen ab 100,-
Rosenkranz, Darmst.
Im Güterbahnhof

An alle Hausbesitzer!
Sämtliche Dacharbeiten sowie Kaminreparaturen (auch
Kleinstreparaturen) werden fachmännisch u. preisw. ausgeführt.
Angebote unter Offerten-Nr. 408 an die LZ erbeten.

Bargeld
Bargeld für jedermann von 600,-
bis 10 000,- DM Auszahlung an selbst 7
NAGLER-FINANZIERUNGEN
Abteilung Kreditvermittlung
Offenbach, Frankfurter Straße 50 Telefon 88299

RÖDER PRÄZISION
6073 Egelsbach / Flughafen
Telefon: Langen 40 31 - Telex: 04 15023
Instandsetzungswerk für Kfz- u. stationäre Motoren aller Fabrikate u. Typen.
Auslieferung sämtlicher Motorenteile:
Zylinderlaufbüchsen kompl. m. Kolben, rollengelagerte Kurbelwellen (z. T. im
Austausch), Lagerschalen, Ventile, Ventilführungen, Steuerrieder, Kugel-
und Rollenlager, Simmeringe, Dichtungssätze, Starterkerzen, Steuerketten, Zylinder-
köpfe, Brennschrauben, Kolbenringe etc.
Ausführung sämtlicher Dreh-, Fräs- und Schleifarbeiten.
Auto-Reparaturen führen wir nicht aus.

LASTTAXI
WAGNER
TEL. 3119
EL-Pumpen ab 100,-
Rosenkranz, Darmst.
Im Güterbahnhof

An alle Hausbesitzer!
Sämtliche Dacharbeiten sowie Kaminreparaturen (auch
Kleinstreparaturen) werden fachmännisch u. preisw. ausgeführt.
Angebote unter Offerten-Nr. 408 an die LZ erbeten.

Bargeld
Bargeld für jedermann von 600,-
bis 10 000,- DM Auszahlung an selbst 7
NAGLER-FINANZIERUNGEN
Abteilung Kreditvermittlung
Offenbach, Frankfurter Straße 50 Telefon 88299

RÖDER PRÄZISION
6073 Egelsbach / Flughafen
Telefon: Langen 40 31 - Telex: 04 15023
Instandsetzungswerk für Kfz- u. stationäre Motoren aller Fabrikate u. Typen.
Auslieferung sämtlicher Motorenteile:
Zylinderlaufbüchsen kompl. m. Kolben, rollengelagerte Kurbelwellen (z. T. im
Austausch), Lagerschalen, Ventile, Ventilführungen, Steuerrieder, Kugel-
und Rollenlager, Simmeringe, Dichtungssätze, Starterkerzen, Steuerketten, Zylinder-
köpfe, Brennschrauben, Kolbenringe etc.
Ausführung sämtlicher Dreh-, Fräs- und Schleifarbeiten.
Auto-Reparaturen führen wir nicht aus.

LASTTAXI
WAGNER
TEL. 3119
EL-Pumpen ab 100,-
Rosenkranz, Darmst.
Im Güterbahnhof

An alle Hausbesitzer!
Sämtliche Dacharbeiten sowie Kaminreparaturen (auch
Kleinstreparaturen) werden fachmännisch u. preisw. ausgeführt.
Angebote unter Offerten-Nr. 408 an die LZ erbeten.

Bargeld
Bargeld für jedermann von 600,-
bis 10 000,- DM Auszahlung an selbst 7
NAGLER-FINANZIERUNGEN
Abteilung Kreditvermittlung
Offenbach, Frankfurter Straße 50 Telefon 88299

RÖDER PRÄZISION
6073 Egelsbach / Flughafen
Telefon: Langen 40 31 - Telex: 04 15023
Instandsetzungswerk für Kfz- u. stationäre Motoren aller Fabrikate u. Typen.
Auslieferung sämtlicher Motorenteile:
Zylinderlaufbüchsen kompl. m. Kolben, rollengelagerte Kurbelwellen (z. T. im
Austausch), Lagerschalen, Ventile, Ventilführungen, Steuerrieder, Kugel-
und Rollenlager, Simmeringe, Dichtungssätze, Starterkerzen, Steuerketten, Zylinder-
köpfe, Brennschrauben, Kolbenringe etc.
Ausführung sämtlicher Dreh-, Fräs- und Schleifarbeiten.
Auto-Reparaturen führen wir nicht aus.

Für dieses einmalige
Sonderangebot
können Sie sich
bei dem Chef unserer Bügelabteilung
bedanken!
Er hat einige neue Dämpfpuppen, Bügelische und Bügelautomaten in Betrieb genommen. Und deshalb will er
Ihnen (und auch uns) beweisen, wieviel besser und fürsorglicher er Ihre Kleidung jetzt nach der Reinigung
behandeln kann. Lassen Sie sich dieses einmalige Einführungsangebot nicht entgehen.
So preiswert können wir Sie selten wieder bedienen.
Röver — alles dutlig frisch geplegt.

Jedes Stück
DM 1,50 junior gereinigt
nur Dienstag bis Samstag
spezial gereinigt DM 3,50
mit adrett plus DM -80
in allen Filialen
und Annahmestellen
im Landkreis
Offenbach
Röver
alles dutlig frisch geplegt.

Filiale: Bahnstraße 112 - Annahmestellen: In Langen bei A. Bernhardt, Wernerplatz 5, u. Textilhaus Heimrich, Fahrgasse 23, in Offenbach: Fa. A. Hain, Bahnhofstr. 49. und außerdem in allen anderen Filialen und Annahmestellen im Landkreis Offenbach.

Heute - morgen - immer Bausparen, das Sparprogramm Ihres Lebens

Denn Bausparen gehört zu den sinnvollsten und zuverlässigsten Sparprogrammen Ihres Lebens und führt Sie schnell zum eigenen Haus. Das weiß auch der Staat. Deshalb unterstützt er Sie durch Wohnungsbauprämie oder Steuerbegünstigung. Wie eh und je. Und noch etwas: Ein Abschluß vor dem bringt Sie noch schneller ans Ziel. 31.3.

Bezirksleiter: Dipl.-Kfm. Theo Müller 6078 Neu-Isenburg Hugenottenallee 125 Tel.: 0 61 02/41 13



Die Bausparkasse der Sparkassen Landeshausparkasse

Kleinanzeigen in der LANGENER ZEITUNG bringen erstaunliche Erfolge!

FIAT Ein Wagen, den jeder auf 124 Antrieb beherrscht

Wir sagen nie viel bei Probefahrten im FIAT 124. Die Leute setzen sich einfach hinein und fahren den Wagen. Eine Umstellung ist allerdings nicht selten fällig - und zwar hinterher: dann wird plötzlich der eigene Wagen mit anderen Augen betrachtet. Man stört sich an Kotflügeln, die man nicht sieht, an Türen, die man nicht hat; man vergleicht unwillkürlich Temperament und Kurvenlage... Eins steht fest: wer sich von seinem jetzigen Wagen noch nicht trennen mag, der sollte es sich zweimal überlegen, ehe er sich auf eine Probefahrt im FIAT 124 einläßt!



60 PS - 5-fach gelagerte Kurbelwelle - Spitze über 140 km/h - 4 Scheibenbremsen mit Bremskraftregler hinten - vollsynchr. Vierganggetriebe mit Mittelschaltung - 4 Türen, hinten mit Doppelsicherung - Liegesitze vorn - Unterbodenschutz - großer Kofferraum - reichhaltige Serlen-Ausstattung.

Listenpreis: kompl. a. W. 5.720 + Umsatzsteuer

Ihr FIAT-Händler: EMIL MUELLER KRAFTFAHRZEUGE - geg. 1932 Verkauf / Ersatzteillager / Kundendienst und moderne Werkstatt Offenbach/Main, Spendinger Landstr. 234, Tel. 887220/883521

FIAT - ein guter Name

sehr verehrte gnädige frau, dürfen wir sie zu unserer niederwaren-sonderschau vom 22. märz bis 6. april 1968 recht herzlich einladen? sie sehen modelle der firmen PULMONET - GALA - SKI - SUSA und CHANTELE-PARIS ihr besuch lohnt sich!

Modestube

Ingeborg selbei langen riedstraße 12 telefon 2687

SPAR advertisement for bananas and salad cucumbers at -76% discount.

Advertisement for BACH Teppichböden (carpets) with price list for various types and sizes.

Advertisement for Kunststoff-Abdeckplanen (plastic covers) with dimensions and prices.

Advertisement for KFZ ZULASSUNGS-DIENST (vehicle registration service) by F. Roth.

Advertisement for AUTO-LEIH-DIENST (car rental service) with contact information.

Advertisement for WAHGU Stahltürenwerk (steel doors) with product details and prices.

Advertisement for FARBEN+HÖRLE paint store with contact information.

Beschäftigte Rentner vor Nachteilen bewahren!

Rückerstattung nicht verfallen lassen! Mit Wirkung vom 1. Januar 1968 wird allen Rentnern, die eine Rente aus der Rentenversicherung der Angestellten beziehen, 2. v. H. des Rentenzahlbetrages vom zuständigen Rentenversicherungsträger einbehalten. Hier- von ausgenommen sind lediglich Personen, die eine Rente aus dem Jahre 1967 eingetret- enen Versicherungsfällen erhalten; für sie gilt die Neuregelung erst ab 1. Januar 1969. Die Kürzung erfolgt unabhängig davon, ob es sich um eine Rente aus eigener Versicherung (Altersruhegeld, Erwerbs- oder Berufsun- fähigkeitsrente) oder um eine Hinterbliebe- nerrente (Witwen- bzw. Waisenrente) han- delt.

Ist das Mitglied jedoch nicht auf Grund des Rentenbezugs krankensicherungsspflichtig, sondern deshalb, weil es eine versicherungs- pflichtige Beschäftigung als Angestellter oder Arbeiter ausübt, dann wird der vom Ren- tenversicherungsträger gekürzte Betrag von der Krankenkasse nachträglich erstattet. Das geschieht kalendervierteljährlich, und zwar erstmalig Ende April für die Monate Januar bis März. Zuständig hierfür ist die Kasse, bei der die Versicherung als beschäftigter Rentner durchgeführt wird.

Im Interesse der Versicherten bittet die Bärmer Ersatzkasse - das gilt auch für an- dere Ersatzkassen - diejenigen Mitglieder, die Anspruch auf eine Erstattung des 2/10en Beitrages haben, sich mit der für sie zustän- digen Geschäftsstelle unter Vorlage des Ren- tenbescheids sowie der „Mitteilung über die Höhe der Rente“ auf Grund des 10. Renten- erstattungsgesetzes“ in Verbindung zu set- zen. Das ist insofern von Bedeutung, als die Kasse nur dann eine Erstattung vornehmen kann, wenn sie von der Beschäftigung als Rentner Kenntnis erhält.

Rentenzahlungen

Langen (Zahlstelle: Tarnhalle): Versorgungsenten: Mittwoch, den 27. März 1968 von 8.00 - 14.00 Uhr Angestelltenrenten, Kfz, VBL und VAP: Donnerstag, den 28. März 1968 von 8.00 - 12.00 Uhr Arbeiterrenten Nr. 001 - 2800: Freitag, den 29. März 1968 von 8.00 - 15.00 Uhr Arbeiterrenten Nr. 2801 - Schluß und Unfallrenten: Montag, den 1. April 1968 von 8.00 - 15.00 Uhr

Egelsbach (Zahlstelle: Postamt): Geschwindstraße 6: Versorgungs- und An-Renten, BZ: Mittwoch, den 27. März 1968 von 9.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr Arbeiterrenten 001 - 3000, Kfz, VBL, VAP: Donnerstag, den 28. März 1968 von 9.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr Arbeiterrenten Nr. 3001 - Schluß und Unfallrenten: Freitag, den 29. März 1968 von 9.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr

Gützenhain (Zahlstelle Postamt): Versorgungs- und Versicherungsrenten: Dienstag, den 26. März 1968 von 9.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr Unfallrenten: Samstag, den 30. März 1968 von 9.00 - 11.00 Uhr

Offenthal (Zahlstelle: Postamt): Versorgungsrenten: Mittwoch, den 27. März 1968 von 9.00 - 10.30 Uhr Versicherungsrenten: Donnerstag, den 28. März 1968 von 9.00 - 12.00 Uhr Unfallrenten: Freitag, den 29. März 1968 von 9.00 - 10.00 Uhr

Die Sport- und Sängergemeinschaft hält Rückschau

Vor der Jahreshauptversammlung am Samstag ein Kalendarium der letzten 14 Monate

Am Samstag findet die Jahreshauptversammlung der Sport- u. Sängergemeinschaft 1889 e.V. Langen im „Lämmchen“ statt. Erneut kann dieser große Langener Verein von einer Tätigkeit und Erfolge berichten, die selbst für eine Gemeinschaft dieser Größenordnung nicht alltäglich sind, wie das Kalendarium des Vorstandes zeigt:

Januar 1967

Die Ski-Gilde der SSG veranstaltet erstmals unter der Leitung ihres Lehrwärters Helmut Gümperlein in Haslach im Allgäu einen Jungendskikurs; er war ein großer Erfolg. Leere Goldsilber und das Modell eines Sportgeländes erhielt Herr Bürgermeister Kreiling auf der Fremdensitzung der SSG, die allen Besuchern bestens gefiel. Erneut aus eigener Kraft gestaltet, hielt sie allen Ver- gleichen stand. Die Ski-Gilde veranstaltet die Stadt- und Clubmeisterschaften im Schwarzwald. Die Handballjugend der SSG wird zum zehntenmal in ununterbrochener Folge Kreis- meister im Handballkreismannschaft.

Die Ski-Gilde fliegt erstmals mit einer Chartermaschine zum Wintersport in die Alpen. Der „Faschingsausklang“ vereinte noch einmal alle Freunde der SSG in der Karnevalzeit. Die 1. Mannschaft der Hand- baller der SSG wird Kreismeister von Darm- stadt und steigt in die Hallenbezirksklasse auf. Die Jugendmannschaft der Ski-Gilde mit Jürgen Hanke, Peter Kainrath und Klaus Hill erringt die Hessemeistererschaft der Ski- Jugend. Ein überragender Erfolg der „Flach- länder“.

Februar 1967

Die Ski-Gilde fliegt erstmals mit einer Chartermaschine zum Wintersport in die Alpen. Der „Faschingsausklang“ vereinte noch einmal alle Freunde der SSG in der Karnevalzeit. Die 1. Mannschaft der Hand- baller der SSG wird Kreismeister von Darm- stadt und steigt in die Hallenbezirksklasse auf. Die Jugendmannschaft der Ski-Gilde mit Jürgen Hanke, Peter Kainrath und Klaus Hill erringt die Hessemeistererschaft der Ski- Jugend. Ein überragender Erfolg der „Flach- länder“.

März 1967

Jürgen Hanke wird auch Bezirksmeister, ebenfalls die erfolgreiche „Ski“-Jugend als Mannschaft. Heidemaria Winkler, Silvana Ripke, Karin Sparr und Monika Scheffel werden Vizemeister im Mannschaftswettkampf des Turngaues Rhein-Main.

April 1967

Eine ehrenvolle Einladung für die SSG- Handballer: Die 1. Mannschaft nimmt an einem internationalen Turnier in Prag teil. Bei dem Turnier, das im CSSR-Fernsehen übertragen wird, belegt die SSG einen ehren- vollen Platz. Der Besuch der „Goldenen Stadt“ war für alle ein wunderbares Erlebnis. Die Jahreshauptversammlung des Gesamt- vereins findet statt. Die 1. Mannschaft der SSG-Fußballer wird Meister der B-Klasse Offenbach und damit Aufsteiger zur A-Klasse. Die Kinder der Turnabteilung zeigen im überfüllten „Lämmchen“ was sie in den Übungsstunden gelernt haben.

Mai 1967

Die Fußballer der SSG empfangen Gäste von der „Waterkant“, Barmbeck-Uhlenhorst spielt in Langen. „Langen grüßt Langen“ - unter diesem Motto besuchten die Handballer der SSG die gleichnamige Stadt bei Bremerhaven. Erneut wurden Freundschaftsbände geknüpft.

Juni 1967

Die Fußballer der SSG sind nun auf Re- sen. Die 1. Mannschaft spielt in Holland, die Jugendmannschaft in Hamburg. Aber auch die Damen, eine besonders aktive Gruppe von Damen aus der Gesangsabteilung, waren „ausgefallen“. Für 14 Tage weilten sie am Gardasee, wo es ein Wiedersehen mit der früheren Sängerin Helga Leyer gab.

Juli 1967

Die Gesangsabteilung der SSG gastiert im Frankfurter Palmengarten aus Anlaß des Rosenfestes. Für Opern- und Operettenmelo- dien ernten die Sängerinnen und Sänger un- ter Karl Diether begeisterten Beifall. Am letzten Wochenende vor den großen Ferien fand der Vereinsporttag statt. Neun jugend- liche errangen das goldene, 48 das silberne Leistungsabzeichen des Hessischen Leicht- athletikverbandes; trotz Regen eine impos- nierende Veranstaltung. Wieder haben die Handballer der SSG aus- ländische Gäste. Einmal mehr sind die dänis- chen Freunde aus Fjellstrup zu Gast. Gemein- sam feiert man ein Sommernachtsfest.

August 1967

Die Ferien sind beendet. Langsam beginnt sich das Vereinsleben wieder zu normalisi- ren. Die Rundsportler der Rasensportler he- ginnen bzw. werden fortgesetzt. Nach der Zwangspause beginnen auch wieder Turn- stunden usw.

September 1968

Erstmals sind Ostblocksportler in Langen zu Gast. Die Handballer der SSG empfangen zu Freundschaftsspielen die Mannschaft von „Aritma“ Prag. Hier wird ein wertvoller Bei- trag zur Verständigung unter den jungen

Menschen geleistet. Für die Prager, die erst- mals im Westen waren, ein überragendes Er- lebnis. Die Handballmannschaft der SSG (3. Mann- schaft) kämpft um die Meisterschaft der B- Klasse, die Soma der Fußballer ist klarer Tabellenführer ihrer Klasse. Die SSG feiert das Oktoberfest schon im September.

Oktober 1967

Die Handballer bereiten sich auf die Hal- lonrunde vor. Sie starten zu einem „Wochen- endtrip“ nach Fjellstrup in Dänemark. Herr Bürgermeister Kreiling ist mit von der Par- tie; es sollen Freundschaftsbände auch zwis- chen den Städten geknüpft werden. Der Frauenchor der SSG wirkt bei einem Jubilä- umskonzert im Stadttheater Offenbach mit und erhält viel Lob.

November 1967

Erste Erfolge der Handballer in der Hal- lonrunde. Heidemaria Winkler von den Jugend- turnerinnen der SSG wird Gaumeisterin im Fünfkampf. Mit Karin Sparr, Silvana Ripke und Monika Scheffel sind weitere drei Tur- nerinnen der SSG unter den ersten Zehn.

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V. Langen

Samstag, den 23. März 1968, 20 Uhr,

»SAALBAU ZUM LÄMMCHEN«

Jahreshauptversammlung

Die Versammlung wird umrahmt von Vorträgen der Gesangsabteilung.

Damit liegen die Jugendturnerinnen der SSG an erster Stelle im Turngaue Rhein-Main. Auf die kommenden Aufgaben in der Wintersai- son bereiten sich die Lehrwarte der Ski-Gilde Helmut Gümperlein und Horst Loev beim Lehrgang des Hessischen Skiverbandes in St. Moritz vor. Das größte Ereignis des Monats aber war der Ehrenabend im überfüllten „Lämmchen“. Verbunden mit dem 40jährigen Jubiläum des Frauenchores wurden verdiente Mitglieder der SSG geehrt. Eine überaus harmonische, auf hohem Niveau stehende Veranstaltung, die allen Besuchern eine bleibende Erinne- rung sein wird.

Die Handballer der SSG haben sich für die Meisterschaftsrunde des Bezirkes Darmstadt qualifiziert. In allen Abteilungen kommt der



Handballjugend zum 10. Male in ununterbrochener Reihen- folge Meister im Kreis Darmstadt, eine bisher unerreichte Leistung.



Hessische Jugendmeisterrmannschaft 1967 der Ski-Gilde v. links: Klaus Hill, Jürgen Hanke, Peter Kainrath.

Nikolaus zu den Schülerinnen und Schülern und überbringt ein Geschenk des Vereins. Erneut fährt die Ski-Gilde zu einem Jugend- lehrgang nach Haslach im Allgäu. Helmut Gümperlein leitet den 14 tägigen Lehrgang der 10- bis 16jährigen, auf dem viele Teil- nehmer das Tourenabzeichen des Skiverban- des erwerben. An die Übungsleiterinnen der SSG, Frau Marianne Steltz, Frau Lieselotte Schäfer, Fr. Karin Sparr und Fr. Silvana Ripke, wird das Vorturnerabzeichen des Hes- sischen Turnerbundes verliehen. Die Meister- turnerin Heidemaria Winkler wird als Übungs- leiterin für die talentierten Jugendturnerin- nen der SSG verpflichtet.

Die Stadt- und Clubmeisterschaften der Ski-Gilde wurden in Hundsbach im Schwarz- wald ausgetragen, wobei Jürgen Hanke Stadt-

und Clubmeister werden konnte. Eine große Leistung vollbrachten die Handballer der SSG. Erst der Deutsche Vizemeister, der TV Groß-Walstadt, im Nationalstürmer Sepp Karer, konnte die SSG schlagen. Damit war die SSG Vizemeister im Bezirk Darmstadt. Ein ganz großer Erfolg war wieder die Fremdensitzung der SSG. Was erneut aus eigener Kraft geholt wurde, verleiht höch- stes karnevalistisches Lob. Jürgen Hanke wurde auch Bezirksmeister im Skibezirk. Die Ski-Gilde der SSG, die die Wettkämpfe ausrichtete, erhielt für die aus- gezeichnete Organisation großes Lob.

Februar 1968

Erneute Erfolge auch der unteren Mann- schaften der SSG-Handballer. Die 2. Mann- schaft wurde Meister der Kreisklasse IV, die A-Jugend wurde Kreispokalmeister. Bei den hessischen Meisterschaften der Skiläufer in Pfaffenroth verlor sechs jugendliche Läufer- innen und Läufer die Ski-Gilde mit gutem Erfolg 28 Mitglieder der Gilde fahren gemein- sam in die Silvretta zum Skiturlauf.

Der Faschingsausklang vereint noch einmal die Vereinsfamilie der SSG zu einem sehr netten gesellschaftlichen Ereignis. Über einen Erfolg aber freute man sich bei der Vereins- familie der SSG besonders. Die A-Jugend der Fußballabteilung konnte die Meisterschaft erringen. Damit hat eine jahreange zähe Auf- arbeit des Jugendausschusses um Richard Jungermann ihren ersten auch nach außen sichtbaren Erfolg gezeitigt.

Zu dieser Bilanz sagte Erster Vorsitzender Karl Brehm: „Nun, das waren nur die her- ausragenden Ereignisse des Jahres, die nur ahnen lassen, was an Kleinarbeit, Trainings- fleiß und Idealismus von Mitgliedern und Vorstand erbracht werden mußte, im Inter- esse des sportlichen und kulturellen Lebens der SSG, darüber hinaus aber auch unserer Heimatstadt Langen. Für diese Arbeit sei am Vorabend der Jahreshauptversammlung der SSG all diesen Idealisten Dank gesagt, ver- bunden mit der herzlichsten Bitte auch wei- ter tätig zu sein im Interesse der Mitglie- dschaft dieses Großvereins und der Bewäh- rung unserer Heimatstadt Langen, vor allem aber deren Jugend.“



Bürgermeister Kreiling erhält ein Sportplatz- modell und einen Geldsack in der Fremdensitzung der SSG.



Sie erwarten das Vorturnerabzeichen des Turnerbundes von links: Frau Marianne Steltz, Fr. Silvana Ripke, Fr. Karin Sparr, Frau Lieselotte Schäfer.

Advertisement for 'DAS FRANZÖSISCHE BETT' (The French Bed) with detailed product descriptions and prices for various bed models.

Zauber zwischen Glas und Farben

Ein alter Werkstoff als moderner Baustein / Die Glasfachschule in Rheinbach

Rund viertausend Jahre ist es alt, das gläserne Kunsthandwerk, das seine früheste Blüte im alten Ägypten erlebte. Von hier aus breitete es sich über ganz Europa aus. Im Mittelalter waren es die Glasbläser der Insel Murano vor Venedig, die die Herren der Lagunenstadt reich und berühmt machten. Vom Dogenregiment eifernd an.



Spiegelherstellung, die bis dahin sorgsam gehütetes Geheimnis geblieben war. Die Glasfachschule Steinschönau im Südtal rund um 1045 als die vier Pfosten schließen mußte — in der Fachwelt einen guten Ruf. Ihr Erbe trat — unter Leitung der erfahrenen Lehrkräfte der alten Schule — die Rheinbacher Glasfachschule bei Bad Godesberg an.

Glas ist zwar ein uralter, aber zugleich sehr moderner Werkstoff. Die Architektur unserer Zeit fand und entwickelte immer neue Verwendungsmöglichkeiten für das leichtkräftige, spröde und vielseitige Material.

Faszinierend ist die Erfindungsreichheit der heutigen Glasbläser. Glasbausteine lokaler Herkunft strengen Fassaden auf, setzen bestechende Lichtakzente, gläserne Dekorationen zaubern in

Schnelligkeit und Beweglichkeit des Motors vorantreiben einen amerikanischen Kameramann, seinen Straßenkreuzer auf außergewöhnliche Art zu bereichern: Auf dem verstärkten Heck führt er ein ausgewachsenes Motorrad mit, dank dieses „Boots“ kommt er in vielen Situationen schneller zum Schluß.

Installationen und Wohnhäusern, gläserner Modeschmuck unterstreicht die besondere Note einer unkonventionellen Frau. Drei Jahre dauert die Ausbildung in Rheinbach. Die Schüler können sich für vier verschiedenen Entwürfen entscheiden: Gasmalerei und -ätzen, Glasgravieren, Glasfestschneiden und Flachglasdekoration. Zeichentafeln, geschickte Hände und gute Augen sind unerlässliche Voraussetzungen für diesen vielseitigen Beruf. Gerade heute unzählige Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

Der Ort für die exzellente Schule ist übrigens gut gewählt, denn im Kölner Raum hat die Glasherstellung eine sehr lange Tradition. Im 2. und 3. nachchristlichen Jahrhundert waren hier Glasbläser am Werk.

Auf dem Lehrplan stehen freies Zeichnen und Entwerfen ebenso wie technisches und geometrisches Zeichnen. Die Zyklen von Kunst und Handwerk — hier findet also eine ihrer Verwirklichungen. Der Lerne, um das „schöne Wohnen“ bemüht, vermerkt es mit Genugtuung und voll Bewunderung. Es hat sich Freude an den ausgestellten Schülervorarbeiten, darunter gravierte Schalen aus Bleikristall, wunderhübsch geschliffene Gläser und zauberhafte Gasmalereien. Phantasie, Farben- und Formensinn dürfen schweifen.

Die Umformung des gegebenen Materials in immer neue Variationen, hier ward sie Ergebnis — um an Goethe zu erinnern. Doch Glas-Spielereien, Glas-Spiegelungen sind nur ein kleiner reizvoller Abganz der großen Wirklichkeit unserer Hochhaus-Architektur, die sich am monumentalsten in ihren Glaspalästen manifestiert.

Wer wirft den ersten Stein?

ROMAN VON ELISABETH GURT

Copyright by Kremayr & Scheriau Verlag, Wien; Presserechte durch Scientia-Pressedienst Hamburg 13, und Verlag v. Graberg & Grg, Wiesbaden/Frankfurt.

38. Fortsetzung

Sie wendeten gleichzeitig die Köpfe, sahen sich an und schrocken wieder fort. Jedermann piff im Vorübergehen einen bis zum Überdruß bekannten Schläger.

„Ich bin froh, daß Sie die ärgste Krise überstanden haben, Schwester Susanne“, sagte Klaus es sollte kameradschaftlich und unverfänglich klingen.

Susanne blieb nachdenklich stehen. „Überwunden? Ich weiß nicht... Es ist, als würde man drüben das Ufer sehen, ein schönes, freundliches Ufer, aber es man durch ein tieferes Wasser schwimmen. Sie schauen ihn fischend an, als wäre es furchtbar, vor der Frage nicht verstanden zu werden.“

„Und man wünscht sich, vorzüglich schwimmen zu können oder jemanden zu wissen, der einen im Boot hinderrückt...“, ergänzte Klaus.

Sie nickte dankbar. „Ja, genauso.“

„Also fürchten Sie sich vor morgen?“, sagte er, wie man einen logischen Schluß zieht.

„Nein, nicht sosehr vor morgen...“ Susanne suchte nach Worten, es schien ihr ungeheuer wichtig, ihm alles genau zu erklären. „Ich fürchte mich nicht vor dem Urteil, auch nicht vor der Strafe, sondern vor dem, was nachher kommen und mir bleiben wird, vor der Frage, wie es geschehen konnte, wie es mir geschehen konnte.“ Es fiel ihr ein, daß Othmar sich wiederholt bemüht hatte, ihr diese Nachher verlockend vorzutauschen. Hatte er nicht an diese Fata Morgana jemals ernstlich geglaubt?

Wie unrecht du ihr getan hast, dachte Klaus. Wie hart sie sich mit alldem auseinandersetzt. „Im Krieg hatte ich einmal Wachdienst“, sagte er nach einer Weile, wie man Fernes mühsam hervorholt. „Es war eine eiskalte Nacht, wir standen hart an der feindlichen Linie. Ich höre noch den Schnee unter meinen Füßen knirschen, auf und ab, auf und ab... Mir war sehr kalt, aber ich hielt die Hand am Gewehr. Das war Vorschritt. Hungrige Füße streuten um die verlassenen, halb zerstörten Bauernhöfe; ich konnte ihre Schatten im Mondlicht sehen. Dann bemerkte ich einen Schatten. Der keinem Fuchs gehören konnte. Ich lief hin und schaute mich um. Also stürzte ich hin. Hinter einem zerbrochenen Mauerpfeiler lehnte ein junger Soldat, seine Augen starr auf mich gerichtet.“

Langsam, hob er die Pistole, aber ich war schneller und schoß zuerst. Er war tot. Neben dem toten Soldaten stand ein kleiner Hund, die Hühner fütterte, und ein besonnen

Brüder: „Liebe Mutter! Song Dich nicht, es geht mir gut. Nur der Hunger...“ Er muß in den Ruinen nach Erdbeeren gesucht haben, ein blutjunger Kerl, blond und bärenstark. Manchmal ersah er mir im Traum. Er fragt mich, warum ich ihn nicht einfach für einen Fuchs gehalten oder ihm die Pistole aus der Hand geschlagen habe. Warum ich schliefen mußte, bloß weil man mich gelehrt hatte.“

„Er verstummte und betrachtete den mattgoldenen Reflex einer Straßenlampe in Susannes Haar. Sie standen vor einem Eisenriegel, hinter dem ein Strauch hellrosa blühte. Versetzen Sie, daß ich Sie mit diesem... Geschichte langweilte, es ist nicht die einzige Erinnerung, die mich quält“, setzte Klaus hinzu. „Ich wollte damit nur andeuten, daß wir vermutlich alle eine solche offene Frage mit sich herumtragen oder mehrere, Fragen, die niemand uns beantworten kann. Mit dem Unterschied nur...“ Er besann sich und schob den Hut aus der Stirn. „Was bin ich für ein ermüdender Begleiter!“

„Nein, nein! Mit welchem Unterschied, bitte?“, fragte Susanne im Weitergehen, den ersten Blick gespannt auf ihn gerichtet.

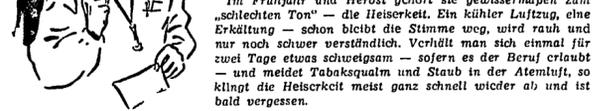
„Mit dem Unterschied, daß die meisten verregelter sind oder schon zu viele dazwischenfragen offenlassen, um sie noch unterscheiden zu können. Wollen wir nicht etwas trinken gehen?“ Seine Kehle war wie ausgetrocknet. Was fiel ihm eigentlich ein, diese Besamensmenschen, das ihm so kostbar war, durch seine Menschenvorurteile zu erleben?

„Danke, ich möchte nichts trinken“, erwiderte Susanne und blieb wie gebannt stehen. Erst jetzt bemerkte Klaus, daß sie sich auf dem Platz mit der kleinen Weinstufe besaßen, was er damals nicht beschlüssen. Verfolgungsjagd aufgegeben hatte. „Kommen Sie, hierher wollten wir doch gar nicht“, sagte er; es sollte leicht und harmlos klingen. Im nächsten Augenblick fuhr er zurück.

Aus dem Portal, über dem das alte Hauszeichen im Abenddunkel schwebte, trat ein elegantes Paar und strebte in verzögertem Gepolde dem Parplatz zu. Der Mann im modischen hellgrünen Anzug schob seinen Arm vertraulich unter seiner Begleiterin, die ihm mit einem kollektiven Blick umwarb und in der freien Hand ein paar langstielige Rosen trug. Es waren Frühlein Katting und Chefarzt Doktor Kraft. Ohne die beiden im Mauerschatten Stehenden zu bemerken, ließ er sie durch den Linseneiseln nach der Scheinwerfer, aufblinden und vernahm das

UNSER HAUSARZT BERAT SIE

Heiserkeit — nicht immer harmlos



Man kann den Prozeß natürlich auch noch mit atterprobit. Hauptmittel besonngel. Die Diphtheriebeläge voreng nämlich den Atemweg an seiner engsten Stelle im Kehlkopf. Eine typische Erkrankung von Berufsrednern — Plarrern, Politikern, Auktionatoren — sind die Schreikrüppel. In der letzten Zeit durch Überbelastung auf den Stimmbändern bilden. Diese Gebilde werden oft erbsengroß und klemmen sich zwischen die Stimmbänder, wo sie eine reine Tonbildung verhindert. Mit einem kleinen operativen Eingriff kann man sie jedoch entfernen. In den letzten Jahren sind „Vielredner“ gut daran, sich von vornherein eine richtige Sprechtechnik anzueignen; dann können die Stimmband-Polypen erst gar nicht entstehen. Vor allem muß man ein „Überschreien“ der Stimme vermeiden.

Stimmbandlähmungen sind nicht gerade häufig, auch sie begreifen mit einer akuten Entzündung. Geschwulste oder entzündliche Prozesse, die auf Stimmbändern drücken, führen ebenfalls zu einem „rauhem Hals“. Wer es also mit seiner Gesundheit ernst nimmt, der sollte auch eine „harmlose Heiserkeit“ aufmerksam beobachten und gegebenenfalls einen Arzt konsultieren.

Stimmbandlähmungen sind nicht gerade häufig, auch sie begreifen mit einer akuten Entzündung. Geschwulste oder entzündliche Prozesse, die auf Stimmbändern drücken, führen ebenfalls zu einem „rauhem Hals“. Wer es also mit seiner Gesundheit ernst nimmt, der sollte auch eine „harmlose Heiserkeit“ aufmerksam beobachten und gegebenenfalls einen Arzt konsultieren.

Wenn Tanten nicht geschneffelt hätte...

Die Tante eines amerikanischen Studenten aus Norwich (Connecticut) spielte so erfolgreich Detektiv, daß sie einen Bankerbruch auflären konnte, bei dem 84.000 Dollar gestohlen worden waren. Als Täter überführte sie dabei untreuflühend den eigenen Neffen. Sechs Tage nach dem Einbruch, bei dem Unbekannte mit Hilfe von Nachschüssen in die Tresore der Connecticut Bank in Norwich eingedrungen waren, fand die Farmerin Jane Waters hinter der Scheune unter einem Lastwagen im Dreck einen zusammengewürfelten grünen Mantel. In ihn eingewickelt waren 40.000 Dollar. In einer Tasche steckten mehrere längliche Silbergeschloßstücke. Die Tante untersuchte die Sachen und fand ein Foto ihres Schwager T. Kennedy, der in Norwich Verwalter einer Internatenschule ist. Er erkannte in dem Man-

tel das Eigentum seines Sohnes Theodore Kennedy, Student einer New Yorker Universität. Theodore hatte im letzten Sommer als Hilfskassierer bei der Bank gearbeitet. Er und drei weitere zusammen eine behelzten trotz ihres Schreckens einen klaren Kopf. Sie stellten Theodore am Telefon und sagten ihm die Tat auf den Kopf zu.

Am Telefon gestand der Sohn den Einbruch, den er zusammen mit dem Studenten Samuel Bernthal ausgeführt hatte. So ein Geschäftsmannes in New York. Den Rest des Geldes hatten die Täter in einer Blechschüssel auf dem Park der Tante versteckt. Die Tante wußte bis auf 2000 Dollar, die sie schon in New York verbubelt hatten. Auf Rat des Vaters und der Tante stellten sie sich der Polizei.

begann sie gedankvoll. „Ich meine, irgendetwas hat man doch alles selbst verschuldet, hat etwas Abscheuliches getan oder zugelassen und muß dafür bezahlen. Bei mir war es so, ich weiß es genau.“

„Sie sagten es schon“, bestätigte Klaus und fing ihren erschrockenen Blick auf. „Dann, nach ihrem Kollaps, als wir im Arztzimmer saßen, sagten Sie: „Das mußte jetzt kommen.““

Susanne schaute ihn erstaunt an. Daß er es noch wußte und daran dachte... „Ja, da war es noch zu spät, ich hätte vorher umkehren müssen. Ich hätte wissen müssen, daß man so ein Kind nicht so behandeln darf.“

„In der Tat, während Sie es aussprach.“

Klaus bildete vor sich ein schönes, wie von einem heimlichen Kampf gezeichnetes Gesicht. „Man kehrt seinen rechtzeitig und aus freien Stücken um. Man kann gebietend ist“, sagte er wie nebenbei.

Susannes Wangen begannen zu glühen. „Gebietend, ja. Ist es Ihnen auch schon so gegangen, daß Sie den Irrtum längst heimlich spürten und doch nicht weitergehen wollten, bis es zu spät war und Sie die Rechnung vorgelegt bekommen?“

Klaus dachte an seine gestürzten Jünglingsideale, dererwegen er sich bemitleidet hatte, an den lauwarmen Schindrian, zu dem er sich verpflichtet glaubte, und an die vielen Fehler, die ihm entsprungen waren, während er sich nach Höheren sehnte. „Ja, oft war es ähnhlich“, gestand er. „Früher oder später bezahle ich für all das schon genug gewohnt und geflitten, alles längst durchgekämpft. Dennoch kam es mir ungeheuer schwer vor, mit dem Verworfenen allein fertig zu werden. Allein! Während sie ihren Arm hilfesuchend in den ihres Begleiters legte, dachte sie daran, daß er schon einmal eine besonders schwere Bitte um Hilfe gemacht hatte, daß sie sich nicht hätte sagen müssen, daß Elfrida Elsborg tot war. Sie hob den Kopf und sah ihn an. Kein Zufall, dachte sie.“

Klaus erwiderte ihren Blick nicht, sondern nagelte sich an den Lippen und schien etwas zu sagen. Wenn Sie noch ein bißchen Zeit haben... 7 Jetzt hätte ich doch gern eine Erfrischung“, sagte sie schüchtern.

„Er freute sich unsinnig, daß sie nicht mit ihm den kleinen Kampf, den er geführt hatte, miterlebte hatte. „Wie gern!“ sagte er nur und führte sie mit sich fort.“

Dann saßen sie in der Ecke eines dümmlichen Gastgartens, umgeben von Speisegerätschaften, die für einen kleinen, aber sehr vor sich hinsetzte, begegnete ihnen mit jenem verständnisvollen Wohlwollen, das nur Liebesspaaren zuteil wird. Susanne begann Klaus auf eine neue, verwundernde Art zu betrachten. In der Vergangenheit hatte sie ihn als einen Stürmflut, sein offenes, sympathisches Gesicht, in dem sich jugenheftige Klarheit und bittere Reife begegneten. Daß er ihr um so viel näher war, als sie gewußt hatte! Es drängte sie jetzt, ihn besser an den Dingen teilhaben zu lassen, die sie mit ihm erlebt hatten. Die Fragen, die er sprach, sie vielleicht doch zu beantworten.“

Sport NACHRICHTEN

Der Club sollte Koshelm kein zweites Mal unterschätzen

Als hoher Favorit trat der 1. FC Langen in der Vorrunde auf eigenen Platz, gegen den Tabellenletzten Koshelm an, mußte am Schluß aber froh sein, daß er mit einem 1:1 wenigstens einen Punkt gerettet hatte.

Dieser Gegner hat das „Schlußlicht“ seitdem praktisch nicht mehr abgegeben und es besteht für ihn auch kaum noch eine Möglichkeit, sich den Klassenerhalt zu sichern. Doch gerade diese Tatsache darf nicht dazu führen, daß der Club den SV Koshelm erneut unterschätzt, zumal diese Elf schon in der Saison 66/67 im Waldstadion nur mit Mühe zu schlagen war und vor eigenem Publikum ein 1:1-Unentschieden erliefte.

Außerdem muß berücksichtigt werden, daß die Gastgeber, gerade weil sie nichts mehr zu verlieren haben, recht unbeschränkt spielen und den Club, dem in den letzten Spielen jeweils in der 2. Halbzeit gewissermaßen die Luft ausging, dadurch in arge Verlegenheit bringen können.

Anderserseits sollte die Langener Mannschaft ohnehin wenigstens ein Punkt gewonnen werden. Einmal neunzig Minuten lang voll durchstehen kann und nach ihrer Erfolgsserie in der Rückrunde keinesfalls ausgerechnet den Tabellenletzt zu fürchten braucht. Ein Ansporn für den Club dürfte die Möglichkeit sein, durch einen Sieg, eventuell bis auf den fünften Platz vorzustoßen, bis die Eintracht-Amateure und Kelterbacher schwere Auswärtsspiele zu absolvieren haben.

Die 3. Mannschaft des Clubs erreichte nach Abschluß der Runde mit Soma-Mannschaften aus dem Kreis Darmstadt/Dieburg einen zweiten Platz. Zur Vizemeisterschaft herzlichen Glückwunsch.

Die A-2-Jugend beendete ihre Punktspiele und wurde Meister in ihrer Klasse. Auch hier herzlichen Glückwunsch.

Spieltagslager Egelbach geht 75 Darmstadt am Berliner Platz

Das Schlagerspiel des kommenden Sonntags in der Darmstädter Fußball-A-Klasse wird zweifellos in Egelbach statt, denn dort wird der Tabellenführer 75 Darmstadt vom Tabellenletzten Egelbach erwartet. Dieses Aufeinandertreffen wird ein sehr interessantes Vorentscheidungs-Spiel sein. Die Tabellenführer, würde das die Ausschaltung der Schwarz-Weißen als nächster Verfolger des „Titelverteidigers“ bedeuten. Ein Sieg der gastgebenden Schwarz-Weißen würde den Punktabstand auf nur noch 3:2 vermindern und die Frage der Meisterschaft wäre wieder vollkommen offen. Unter diesen Voraussetzungen ist dieses Spitzentreffen auch zu werten. Wie sich deshalb die Schwarz-Weißen gerade diesem Spiel große Bedeutung bewußt, beweist schon die Tatsache, daß in dieser Woche besonders hart und scharf trainiert wurde. Aber auch in punkto Spieltaktik wurde einiges probiert. Man hofft damit dem Tabellenführer über bezuhalten zu können.

Am Dienstagabend spielten die Offenhalter Fußballer in ihrem ersten Spiel unter dem neuen Flutlicht auf dem Nebenplatz der Sportplatzanlage. Ohne den verletzten Zeiske und die gesperrten Spieler Jäckel, Schröder und Willi Haller trugen sie ein Freundschaftsspiel gegen den Bezirksligisten TSV Lammerspiel aus und gewannen mit 5:2. Hoffentlich ein gute Omen für das Verbandsspiel am Sonntag gegen St. Stephan. Die Offenhalter bewiesen in diesem Spiel, daß sie keinesfalls zu den Mannschaften gehören, die nichts können, ja, die auch Tore zu schießen vermögen. Offenthaler spielte mit folgender Aufstellung: Hain, Weischnur, Gans, Kohl, Barthel, Groh, Mittelmann, Kellner, Keller und E. Zeiske (2. Halbzeit Nuß). (ha)

SSG-Fußball-Soma ohne Fehi und Tadel Spvz. 03 Neu-Isenburg III — SSG Langen 0:5 (0:2)

Am vergangenen Wochenende mußte die Soma der SSG Langen zum Punktspiel nach Neu-Isenburg reisen und brachte von dort einen nicht erwarteten hohen 5:0-Sieg mit nach Hause. In der Langener Soma, die sich einiges vorgenommen hatte, spielte nach längerer Pause auch Keim wieder mit, der schon in der 7. Minute auf Flanke von Hausmann das Isenburger Tor nur knapp verfehlte. Die Langener bestürmten passaus das Neu-Isenburger Tor. Aber es dauerte bis zu 42. Min. bis das 1:0 für Langen fiel. Hunkel war nach Vorarbeit von Schmidt und Simm der Torhüter. Kurz vor Seitenwechsel setzte sich Hausmann durch ein Strafraum durch und konnte auf 0:2 erhöhen.

Nach dem Seitenwechsel waren die Langener weiter tonangebend. Ein Tor von Hunkel wurde aus unerklärlichen Gründen vom Schiedsrichter nicht anerkannt. Bald darauf

Tischtennis-Club Langen muß noch diese eine Hürde nehmen...

Am Sonntag, 24. 3., um 10.00 Uhr ist in der Albert-Schweitzer-Schule in Langen-Oberlin die Mannschaft aus Heringen zu Gast. In der Vorrunde konnte der TTC einen 9:3-Sieg in Heringen erringen. Das Ergebnis, das den Sieg an eigener Platte mit Recht, was langem Ißl, zumal der TTC im Verlaufe der Vorrunde und Rückrunden Spiele in der Oberliga seine Erfahrungen gesammelt hat und sich gerade in den letzten Spielen in sehr guter Form gezeigt hat. Die Schwierigkeiten nach dem Aufstieg — Umstellung der Mannschaft, das Einstellen auf die stärkeren Gegner — sind überwunden und der TTC präsentiert sich wieder mit einer Mannschaft, „aus einem Guß“, die ihre Chancen wohl wahrzunehmen weiß. Die Hauptstärke ist dabei in der kämpferischen Einstellung der Spieler zu sehen, die immer wieder zu überraschenden, aber verdienten Erfolgen führt. So wird es Heringen wohl schwer werden, hier am Sonntag zu Punkten zu kommen. Für die Langener heißt es trotzdem „aufpassen“, denn ein Gegner, der den Abstieg vor Augen hat, kann nichts verlieren, aber alles gewinnen.

SG Egelbach

A-Jgd. 1. FC Langen — SGE 2:0
B-Jgd. SG Arheilgen — SGE 1:2
C-Jgd. SGE — SG Arheilgen 0:3
D-Jgd. SGE — SV 98 Darmstadt 0:7

Am vergangenen Wochenende stand die A-Jugend zum letzten Male in der Saison 1967/68 in einem Punktspiel auf dem Spielfeld. Das letzte Punktspiel der A-Jugend in dieser Saison wurde bei den Egelbachern keine gute Erinnerung, wobei die 2:0-Niederlage nicht ausschlaggebend ist. Einmal hinterließ der Schiedsrichter mit seinen zweifelhafte Entscheidungen — er versagte z. B. den Gästen zwei Tore — einen wenig befriedigenden Eindruck und zum anderen behagte den Egelbachern in der zweiten Hälfte die hohe Gangart der Gastgeber keineswegs. Verletzte waren dabei die Folge.

Die B-Jugend mußte zum ersten Spiel um die Kreismeisterschaft in Darmstadt antreten. Obwohl die Egelbacher zu jeder Zeit, auch als sie gegen den starken Wind spielten, tonangebend waren, gelangte das Spiel erst in die zwanzigste Minute, als der Halbrechte mit dem Kopf den Ball aus der Hand des burschlichen Torhüters schlug. Danach mußte sich Arheilgens Schlußmann mächtig strecken, um weitere Treffer zu vermeiden. Durch ein weiteres Tor des Rechtsaußen fand auch die Überlegenheit der Egelbacher andeutungsweise ihren Niederschlag. Bei einem harmlosen Angriff kamen die SGA ler zum Anschluß. Der Schlußpfiff des gut amtierenden Unparteiischen schiedsrichters als verdienten Sieger.

Vollkommen aus dem Rahmen und Band ist im Augenblick die C-Jugend. An eigenem Platz mußte sie eine zweistellige Niederlage einstecken. Zwar waren zwei wichtige Spieler nicht dabei, doch wurden in der Hintermannschaft exaktante Fehler gemacht, die von den Gästen auch prompt ausgenutzt wurden.

Die Langfeld D-Jugend hatte ebenfalls Ersatz in ihren Reihen. Trotzdem schlug sich diese Mannschaft sehr tapfer, wenn man bedenkt, daß von dem Darmstädter Unparteiischen mindestens 4 Anseitsorte gegeben wurden.

Vorschau: Am kommenden Wochenende steht nur ein kleines Programm auf dem Plan. Die B-Jugend hat ihr wohl wichtigste Spiel. Gegner ist dieses Mal Rot-Weiß Darmstadt. Für die einheimischen Spieler gilt hier das Spiel ohne Ball entschieden mehr zu pflegen, damit der Gegner nicht in der Lage ist, die richtigen Spieler zu decken. Für die Spieler der hinteren Reihen heißt die Parole, dem Gegner keinen Fußtritt Boden geben. Insbesondere ständlich muß der Wille zum Sieg vorhanden sein, dann sollte auch der erste Kreismester einer Jugendmannschaft am kommenden Sonntag nach Egelbach gehen. Vergessen sollte die gegnerische Abwehr und gab dem Schlußmann der Gäste mit einem Bombenschuß das Nachsehen. Als Minuten später der Unparteiische auf den Elfmeterpunkt der Gastgeber zeigte (Handelfmeter), schien der Ausblick für die Gäste sich zu sein. Der Torwart der Langener R. Schmidt hielt jedoch den scharf geschossenen Strafstoß acht Minuten vor Schluß der Begegnung stellte Linksaußen J. Zippel den Endstand von 2:0 Tore her. Bei Egelbach verblühte man an diesem Sonntag.

JUGENDFUSSBALL

SSG LANGEN
SSG D-Jgd. — Wiking Offb. D-Jgd. 1:2 (0:1)
SSG C-Jgd. — Spvg. N.-Isenb. C3-Jgd. 0:0 (0:0)
EV 06 Spredl. B-Jgd. — SSG B-Jgd. 0:2 (0:2)
Eiche Offenb. A-Jgd. — SSG A-Jgd. 5:0 (0:0)

Recht unglücklich unterlag die D-Jgd. gegen Wiking Offenbach, der Siegestreffer der Gäste fiel fast mit dem Schlußpfiff. Die Gäste blieben in diesem Spiel, was die Gäste eine große Vorteil und gingen auch verdient mit 1:0 in Führung. Nach der Pause wurden die Langener immer stärker. Nachdem Schüsse von Stroth, Schmidt und Pawel nur knapp am Tor vorbeigingen, war es dann Harri Metzger, der zum verdienten Ausgleich schloß. Doch bereits im Gegenzug glückte den Gästen der Siegestreffer, nach dem der Langener Torhüter den Ball aus den Händen gleiten ließ.

Mesterschaftsaspirant St. Stephan in Offenthal

Am Sonntag müssen die Offenthaler erneut gegen eine Mannschaft, die sich noch Hoffnung auf die Meisterschaft macht, antreten. Nach Wolfskehlen und 75 Darmstadt haben nun die Hiesigen mit St. Stephan den dritten schweren Brocken hinter sich zu verdrängen. Die sonstigen Gäste rechnen sich ebenfalls noch Chancen für die Meisterschaft aus, denn sie stehen nur mit drei Minuspunkten hinter dem Tabellenführer 75 Darmstadt. Im Vorentscheidungs-Spiel der Offenthaler wird es sich auch dort erst mit 1:0 geführt haben. Am Sonntag geht es für die Offenthaler um alles, aber auch für die Gäste, die mit einer Niederlage nur noch wenig Meisterschaftschancen besitzen. In der Rückrunde jedenfalls verloren sie noch kein Spiel auf eigenem Gelände. Zumindest ein Punkt müßte für die Offenthaler zu erringen sein, obwohl sie sehr „nützlich beide brauchen.“ (ha)

Im Freundschaftsspiel gegen TSV Lammerspiel 5:2 gewonnen

Am Dienstagabend spielten die Offenthaler Fußballer in ihrem ersten Spiel unter dem neuen Flutlicht auf dem Nebenplatz der Sportplatzanlage. Ohne den verletzten Zeiske und die gesperrten Spieler Jäckel, Schröder und Willi Haller trugen sie ein Freundschaftsspiel gegen den Bezirksligisten TSV Lammerspiel aus und gewannen mit 5:2. Hoffentlich ein gute Omen für das Verbandsspiel am Sonntag gegen St. Stephan. Die Offenthaler bewiesen in diesem Spiel, daß sie keinesfalls zu den Mannschaften gehören, die nichts können, ja, die auch Tore zu schießen vermögen. Offenthaler spielte mit folgender Aufstellung: Hain, Weischnur, Gans, Kohl, Barthel, Groh, Mittelmann, Kellner, Keller und E. Zeiske (2. Halbzeit Nuß). (ha)

Internationales Jugendturnier

Die Fußballjugendabteilung der SSG veranstaltet am 25./26. Mai (eine Woche vor Pfingsten) ein internationales Jugend-Fußballturnier, wobei u. a. auch eine Mannschaft aus England eingeladen wurde. An die Einwohner Langens ergeht daher heute schon die Bitte, Quartiere vom 22. bis 26. Mai 1968 (einschl.) für die englischen Gäste dem Verein anzubieten (möglichst englische Sprachkenntnisse). Die wohnwollenden Meldungen werden erbeten unter Telefon 23 50 (Jungermann), Telefon 45 60 (Zimmermann).

Nach Romorantin eingeladen

Vom 23. bis 26. Mai dieses Jahres ist der 1. FC Langen zum 1. Mannschaftsmitglied Begleitern Gast in der französischen Partnerstadt Romorantin. Natürlich wird auch ein Freundschaftsspiel gegen den dortigen Fußballverein ausgetragen. Die Jugend des gleichen Vereins beteiligt sich am 11. Internationalen Fußballturnier in der Langener Stadt am Pfingsten durchgeführt. Das Teilnehmerfeld wird sich wahrscheinlich aus Sparta Prag, BK Odense, Blue Stars Zürich, Romorantin, VfB Berlin-Neukölln, Freiburger FC (Pokalgewinner), FC Arheilgen und dem 1. FC Langen zusammensetzen. Etwasige Änderungen können jedoch noch eintreten.

Für die Busfahrt nach Romorantin können sich Interessenten beim 1. Vorsitzenden des 1. FC Langen, Herrn E. Axt, Feldbergstraße 4, melden. Für preiswerte Unterkunft und Verpflegung in unserer französischen Partnerstadt ist gesorgt.

Was der Flohmarkt einbrachte

Der Deutsch-Amerikanische Klub in Darmstadt hatte unter dem Motto „Flohmarkt“ drei Tage lang einen Flohmarkt in gebrauchtem Hausat und Konfektion zusammengetragen. Auch gab es Bilder und Bücher antiquarisch zu kaufen. Der Andrang bestimmter Publikumskreise war so groß, daß ein Reinlois von nahezu 12.000 Mark erzielt werden konnte. Die Mittel werden zum Zweck der zugewährt. Beispielsweise bekommt das von Prinzessin Margaret auf Schloß Wolfsgarten unterhaltenen Heim für spastisch geprüfte Kinder Geld davon. Auch Kinderförderer und Altenheime sollen einen Teil der Mittel erhalten.

Deutsche Ski-Jugendmeisterschaft in Aschau

Über das Abschneiden der hessischen Teilnehmer bei den Winterspielen der Deutschen Alpen Ski-Jugend in Aschau/Chiemsee können die Verantwortlichen vom Hessischen Ski-Verband zurückerwartet sein. Nicht dasselbe aber können die Teilnehmer und die Eltern von den Jugendlichen, die mit dabei waren, über die Veranstaltung erwarten.

Es waren merkwürdige Ergebnisse am Rande der Alpen-Meisterschaften, die Anlaß geben, über manches nachzudenken. Daß trotz dieser Belastung, die auf allen Teilnehmern lastete, gute Erfolge erzielt wurden, war vor allem das Verdienst von Carola und Alexandra Dölling (Friedberg), die im Slalom in der Abfahrt (und im Slalom in der Abfahrt) über die ersten Zehn kamen. Willi Roth (SC Tausen) und Jürgen Hanke (Ski-Gilde Langen) enttäuschten ebenfalls nicht. Auch mit ihnen konnte man im hessischen Lager zufrieden sein. Daß die Rennläufer vom Bayerischen Skiverband von vornherein große Vorteile haben gegenüber unseren Flachland-Läufern, war vorauszusetzen, die Mädchen und Buben vom Allgäu haben eben andere Trainingsmöglichkeiten als die in Hessen.

Bei der weiblichen Jugend, Klasse I, kam Carola Dölling im Spezial-Slalom auf den 4. Platz. In der Klasse II belegte ihre Schwester Alexandra den 7. Platz bei 19 Teilnehmern. Jürgen Hanke aus Langen kam bei 32 Teilnehmern auf den 20. Platz in der Klasse I. Bei den Klassen-Läufern war Willi Roth auf dem 14. Platz zu finden.

Im Abfahrtslauf der Mädchen kam Carola Dölling auf den 4. Platz und ihre Schwester Alexandra auf den 9. Platz. Jürgen Hanke

schaffte bei insgesamt 50 Läufern am Start den 29. Platz in der Klasse I und Willi Roth (Klasse II) den 24. Platz. In der Alpen-Kombination waren Carola Dölling auf dem 5. Platz und ihre Schwester Alexandra auf dem 6. Platz gekommen. Jürgen Hanke konnte sich in dieser Wertung auf den 19. Platz vorarbeiten und sein Landsmann Willi Roth kam auf den 17. Platz. Siegerin in allen Disziplinen wurde die junge Olympiateilnehmerin Rosi Mittermeier aus Reit im Winkel.

Die Strecken wurden von dem Trainer der Nationalmannschaft, Sopp Beer, und dem Jugendwart im Deutschen Skiverband, Harald Schönherr, abgesteckt.

Zum Abschluß der Saison in Thaidreihof Die Skigilde Langen stellte diesmal keine Mannschaft in diesem Rennen, bei dem es um den Alpen-Mannschaftskampf ging. An diesem Rennen beteiligte sich Jürgen Hanke in einer Rennemannschaft Höchst-Langen. Es war erstaunlich, in welcher guten Form Jürgen Hanke so kurz nach der Belastung bei der Deutschen Jugendmeisterschaft war. Alle aktiven hessischen Rennläufer waren am Start und Jürgen Hanke belegte hier in der Gesamtwertung aller Klassen der Aktiven und Jugendlichen den 9. Platz. Mit zwei Durchgängen im Riesentorlauf mit der der jugendliche Läufer von der Skigilde der SSG Langen aufwartete. Es ist nicht übertrieben, wenn man schon heute sagt, daß man im nächsten Jahr noch manches von dem begabten und sympathischen Jungen hören wird.

Lothar Knatz vom TV - Jugendmeister 1968 des Turngaues Rhein-Main

Über Erwarten groß war die Beteiligung bei den Jugend-Einzelmeisterschaften des Turngaues Rhein-Main in Jügendheim (Bergstraße). Aus 16 Vereinen kamen 115 jugendturnerinnen und jugendturner. Besonders erfolgreich war die Leistungsläuferin bei der 1862 Langen erkrankte sich sehr sicher und überlegen den begehrten Jugendmeistertitel. Damit holte sie die TV-Jugend zum 4. Male hintereinander den Meistertitel nach Langen. Lothar Knatz und sein Vorgänger Wilhelm Schäfer erhielten jetzt vom Hessischen Turnverband die ehrenvolle Einberufung zum Länderkampf Hessen - Westfalen am 23. März 1968.

Die derzeitige gute Leistungsform der Turner verspricht berechtigte Hoffnungen auf eine gute Platzierung in ihrem ersten Länderkampf.

Sehr gut gefallen konnten auch die Nachwuchsturner des Turnvereins im Kür-Schneekampf der Landesklasse Ulrich Barth belegen hierin den 2. Platz. Wolfgang Durek den 3. Platz und Bernhard Weber den 5. Platz.

Im Pflicht-Vierkampf der Gauklasse stiegen: Klaus Köhler 13. Platz, Fritz Althoff (15), Hans-Peter Uley (21), Helmut Huber (22), Gerhard Klepper (24), Armin Dörbeck (25. Platz).

Mit einem merkwürdigen Leistungsanstieg warteten die jungen TV-Mädchen auf, in der Landesklasse belegte Mechthild Eckstein mit nur 10 Punkten den 2. Platz. An der Spitze Dorella Dewitz (8), Gabi Hübinger (15), Inge Möckel (17), Erika Rölle (19), Renate Müller (20), Bärbel Hoffmann (22), Elvira Bernhard (23) und Jutta Starke (25. Platz).

Egelsbacher Leichtathleten haben große Pläne

Über 200 Mitglieder / Guter Nachwuchs

An der Schwelle zur diesjährigen Bahnsaison zählt die Egelsbacher Leichtathletik über 100 Mitglieder, davon gehören allein 40 der Schülerklasse an. Bei dieser großen Schülerabteilung, die sich in allererster Zeit noch erweitern dürfte, ist es den Verantwortlichen vor der Zukunft nicht bang.

Großen Wert legt man in diesem Jahr wieder auf die Mannschaftswettkämpfe. Bei dem teilweise sehr talentierten Nachwuchs rechnet man mit einem guten Abschneiden bei den DJMM-Wettkämpfen. Besonders gut dürften dabei die Schüler B abschneiden. Aber auch in den anderen Altersgruppen haben sich die Mannschaften gebildet. Das große Ziel des Nachwuchses wird auch in diesem Jahr die Teilnahme an den Hessischen Schülerbestenwettkämpfen sein. Hier rechnet man besonders mit den Schülern A im Speerwurf. Bei den Schülerinnen bleibt abzuwarten, ob noch weitere Neuzugänge zur Leichtathletik stoßen, so daß auch hier Mannschaften gebildet werden können. Vereine, mit denen Vergleichskämpfe ausgetragen werden, stehen schon fest.

In der Jugendklasse hat man sich, insbesondere bei der weiblichen Jugend B, das große Ziel der Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften gesetzt. Hier dürfte besonders die Technikerin Ursula Wannemacher, wie auch die Fachexperten erwarten, gut abschneiden. Trotz des Abganges von Helga Jaxt verfügt man wieder mit den aus der Schülerklasse übergewechselten Talenten, über eine

starke B-Jugend, auf die man manche Hoffnungen setzt. Bei der A-Jugend rechnet man mit der 4 x 100-m-Staffel.

In der Frauenklasse wird Hannelore Herth, ebenso wie U. Heiligenstein, allenfalls in der Amateurliga im Diskus- und Speerwurf zur Deutschen Juniorenmeisterschaft zu erfüllen. Wie die erstmals in diesem Jahr startende 4 x 100-m-Staffel abschneidet, bleibt abzuwarten.

Wie Martin Lauer schon in einer Fachzeitschrift erklärte, erwartet er von Jürgen Schimmel im Hürdenlauf einen sehr guten Einstand in die Männerklasse. Wenn die derzeitige Sehnenzerrung überstanden ist, dürfte das auch durch den Fall sein. Das große Ziel ist die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. Wie die von der Bundeswehr zurückgekehrten Athleten abschneiden werden, wird man nach den ersten Wettkämpfen beurteilen können. Die Egelsbacher Leichtathletik steht also von einer schweren Saison, die hoffentlich erfolgreich sein wird.

Ein Schulschwänzer. Seit Wochen hatte ein dreizehnjähriger Schüler in Offenbach die Schule geschwänzt. Schließlich ging er überhaupt nicht mehr nach Hause und wurde vermisst. Als er jetzt in einem Kaufhaus einen Diebstahl beging, wurde er auf frischer Tat ertappt und dem Jugendamt übergeben. Er hatte in Kellern und an Baustellen übernachtet und durchweg von Diebstählen gelebt.

VOLKSBANK DREIEICH

Für Sie notiert:

Denken ist Glückssache, diesen beliebten Soehz kann zurecht ernstnehmen, wer an die Zukunft denkt.

Der von sich sagt, er sei ein guter Autofahrer, hat so manches Mal nur »Glück gehabt«, besonders wenn ihm etwas entgegen kam, was er nicht übersehen konnte.

Voraussehen läßt sich, daß Sie dabei gut fahren und Ihrer Zukunft nicht alleine gegenüberstehen, wenn Sie sich halten an

Ihre Bank, die VOLKSBANK »DREIEICH« EGMH

Hugo Wolter kommt nach Langen

Der Gruppe Langen des Deutschen Bundes für Vogelkunde ist es gelungen, den hervorragenden Fotografen Hugo Wolter aus Gogelsheim/Brenz zu einem Vortrag herzubekommen.

Greifvögel in ihren Lebensräumen zu beobachten, erfordert große Sachkenntnis und vor allem Geduld. Gelingen dazu noch Aufnahmen an ihren Bruststätten, so ist der Eindruck vollständig und abgerundet.

All das gelang Herrn Wolter im Laufe zweier Sommer. Die Früchte seines Elfers bekommen wir zu sehen am Freitag, dem 22. März 1968, bei dem Farbfilm-Vortrag »Wo Greifvögel horsten und jagen«. (Beginn 20.00 Uhr im Musikpavillon des Gymnasiums.)

Herr Wolter, der bei uns kein Unbekannter ist, verdient einen vollesetzten Saal.

Läßt sich die Verarmung und die zunehmende Unfruchtbarkeit unserer Kulturböden aufhalten?

Verarmte Kulturböden lassen im Ertrag nach. Die Fruchtbarkeit des Bodens ist abhängig von dem, was wir zu ihrer Erhaltung unternehmen. Unsere landwirtschaftlich genutzten Böden werden durch Bauabwässer und mehr humusarmen, verkrusteten und verschlammten. Dem Boden wird somit die Kraft für ein gesundes Wachstum entzogen. Auch wenn organische Substanzen in Form von Stallmist und Düngestoffen in die Kulturböden gebracht werden, ist das nicht ausreichend genug, um unsere Böden gesund und ertragreich zu erhalten. Die ursprüngliche genügend vorhandene Kleinstlebewesen, Mikroorganismen, sterben mit der Zeit ab, der Boden wird humusarm. Es fehlt ihm der Humuskern, der zugleich den Dauerhumus bildet, dem Boden die Lebenskraft und hohe Ertragsfähigkeit sichert. Dauerhumus bildet sich aus der Tätigkeit der Bakterien, ein nie endender Prozeß fortwährender Umänderungen von einer organischen Substanz in die andere.

Der wissenschaftlichen Forschung ist es möglich geworden, eine Quelle für Dauerhumus zu schaffen. Vor ca. 40 Jahren gelang es einem englischen Wissenschaftler, eine Substanz, unsere Pflanzen auszugleichen aus Meeressalgen zu gewinnen. Diese Substanz, Natrium Alginate, kann durch die Festlegung von Meeressalgen, ist Dauerhumus und erfüllt in hervorragender Weise lebensnotwendige Funktionen, die die Fruchtbarkeit unserer Kulturböden gewährleistet.

Nach der Einbringung von HT 100 — ein Torf mit Natrium Alginate aus Meeressalgen — ist die ursprüngliche Kraft unserer Böden zu fruchtbar zu sein, die Verarmung, Verkrustung und Verschlammung ist wirksam aufgehoben. K. S.

Kommen die Schnepfen?

Im allgemeinen bringt man den Namen der seltsamen Regenpfeffervögel erst mit dem Sonntag Ocül in Verbindung, und der fiel in diesem Jahr auf den 17. März. Aber am kommenden Sonntag sind die Schnepfen auf dem Kalender, und wer den alten Jägerspruch richtig aufpassen will, der muß schon mit diesem zweiten Fastensonntag auch beginnen. Daß man, um im Reim zu bleiben, dabei das lateinische »Gedenke« auf der vierten Silbe betonen muß — was ist das schon? — erinnern Sie sich noch an den alten Vers:

Reminisce — an die Gewehre
Ocül — da kommen sie
Lätäre — das ist das Wahre
Judika — sind sie auch noch da
Palmarum — rarum
Quasimodogeniti — lauf, Jäger, lauf,
jetzt brüten sie!

Natürlich könnte man einwenden, daß alle diese Sonntage ja bewegliche Daten sind, und sich die Schnepfen auch nicht unbedingt an den Kalender halten werden. Aber das war ja zur Zeit unserer Vorfäter, die diesen Reim erfanden und für die der jährliche Schnepfenstrich eine besondere waldmännische Freude bedeutete, nicht anders. Die Zeit stimmt also schon, in der die merkwürdigen Vögel mit dem langen biegsamen Schnabel über uns dahinzuziehen und kurze Rast machen, um nach nördlicheren und stilleren Gebieten weiterzufliegen. Und wenn auch die Schnepfenlagd heute längst nicht mehr so weit verbreitet ist wie früher — wer auf die Regenpfeffervögel Jagd machen kann, der hat bestimmt zu Reminisce seine Gewehre schon in Ordnung.

Der Leser hat das Wort

Interessenslosigkeit oder stille Opposition? Bei der vom politischen Jugendring Langen durchgeführten Podiumsdiskussion mit dem Thema »Demokratie in der Schule« war der Musikpavillon des Dreieich-Gymnasiums voll besetzt, aber nur, weil die Schüler zahlreich erschienen waren und fast 90 Prozent der Zuhörer und Mitdiskutierer stellten. Deprimierend die Feststellung, daß von den ebenfalls geladenen Lehrerkollegium lediglich acht Herren erschienen und auch die Eltern nur sehr schwach vertreten waren.

Ich enthalte mich jeder Stellungnahme zur Diskussion, weil es Aufgabe der Presse ist, darüber zu berichten. Ich frage mich aber, wie die notwendige Schulreform schneller vorankommen soll, wenn sich die Lehrerschaft und die Eltern, welche doch entscheidend mitwirken müssen, uninteressiert zeigen, wenn die Jugend mit proflierten Vertretern des Lehrstandes diskutiert. Wen wundert es noch, wenn bei dieser Interessenslosigkeit der im Wohlstand bequem gewordenen Bürger gegenüber modernen Problemen die Unzufriedenheit sogar bei 1 oder 2 Mark Unkostenbeitrag die Säle füllen, um demagogische Parolen anzuhören, die ihnen von Rechts und Links geboten werden. Kurt Birken, Vorsitzender der FDP Langen, Forsting 21

Doppel-Diagonalrätsel



Wenn Sie weiter nachdenkender Bedeutung in die waagerechten Reihen einfügen, ergeben die Diagonalen — beide von links nach rechts gelesen — jeweils eine beliebige Sportart.

Es kommen die nachfolgenden Buchstaben zur Verwendung a — a — a — a — a — a — a — b — b — b — b — b — c — c — c — c — c — c — d — d — d — d — d — e — e — e — e — e — f — f — f — f — f — g — g — g — g — g — h — h — h — h — i — i — i — i — i — j — j — j — j — k — k — l — l — l — l — m — m — n — n — n — n — o — o — o — o — p — p — q — q — r — r — r — r — s — s — t — t — u — u — v — v — w — w — x — x — y — y — z — z

Bedeutungen der Wörter: 1. Spitze im Wettstreit, 2. Stambild, 3. winterliche Sportart, 4. Anstrengung von dem Ziel, 5. Verkehrsmittel im Gebirge, 6. Sportart, 7. Bestandteile der Erde, 8. Staat in Südeuropa.

Ergänzungsrätsel — etwas verrückt

UFER STEIN
SUD AR
SCHMIER FELD
INFRA LICHT
LEUCHT UHR
HEILIG STERN
MITTEL BUSEN
UN DRANG

Statt der Punkte zwischen den untenstehenden Wortpaaren sind Wortteile einzusetzen, die mit dem Wort links und rechts verbunden sein müssen. Die Anfangsbuchstaben der Ergänzungen nennen in gegebener Reihenfolge eine städtische Behörde. (Die Anzahl der Punkte entspricht der Anzahl der einzusetzenden Buchstaben.)

Hier darf gestohlen werden!

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die »bestohlenen« Begriffe, der Reihe nach gelesen, einen Spruch von Montesquieu ergeben.
Din — Eine Hürde — List — Ader
Uch — Lid — derb — da — summen.

Zwischenfall in der „Geister-Revue“

Uraufführung mit Riffi und Rundfunk-Übertragung / Von Walter Floote

Die Uraufführung des Schauspiels »Geister-Revue« von Penny A. Limer wurde zu einer Sensation. Sie fand auf der Privat-Festlichbühne Zanderbühlenschen Sommerresidenz statt, und von den oberen Zehntausend der USA waren nur die allerbesten Zweihundert als Gäste zugelassen worden.

Natürlich hatten auch Bill und Joe und der Verband davon gehört und rechtzeitig ihre Maßnahmen ergriffen. Als Gäste konnten sie sich selbstverständlich nicht hineinmischen, aber Arthur und Jitterbug-Jimmy hatten sich eine Stellung als Diener im Zuschauer-Ordnungsgesamt gesichert. Bill und Joe waren es gelungen, als Statisten in der »Geister-Revue« mitwirken zu können.

Es war noch am Anfang des ersten Aktes, auf der Bühne unterhielt sich zur Einführung Bernhard Shaw mit Kleopatra, Kolumbus und Lord Byron. Sie sprachen über die Unendlichkeit, die Ewigkeit und das Leben.

Bill und Joe standen in Landsknechtskleidung zwischen zwei Strüchern, die als Kussens dienen. »Wollen wir's nicht lieber lassen?« fragte Bill. »Ich habe rausgefunden, daß die Aufführung durch den Rundfunk übertragen wird.«

»Ich habe schon mit Arthur darüber gesprochen«, sagte Joe. »Er meint, die modernen Stücke wären alle so verrückt — unsere Anwesenheit dazwischen würde gar nicht aufpassen.«

»Lieber nicht!«, sagte Joe. »So eine Störung, das würde die Sache erst verächtlich machen!«

Auf der Bühne waren noch Sophokles, Deschingslikhan, Abraham Lincoln und ein Mensch aus dem Jahre 5000 dazugekommen. Bill und Joe hörten ihr Stichwort — sie zogen aus ihrem Koffer je eine Maschinenpistole und richteten sie umhüllend auf das Publikum. Gleichzeitig legten Jitterbug-Jimmy und Arthur im Zuschauerarm ihre Silber-tabletts beiseite, forderten die Anwesenden durch höflichen Zuruf und diskretes Verhalten eines »Lebens« aus der Hand zu nehmen, und begannen darauf, die Schmuckstücke und Brieftaschen einzusammeln. ...

Zum Zeitvertreib

Zahlenschlüssel

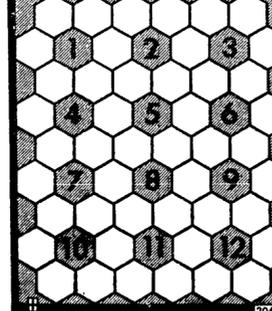
Jede Zahl in den nachstehenden Schlüsselwörtern bedeutet einen Buchstaben:
1. pers. Fürwort 1 2
2. Muskelzucken 3 4 5
3. hohes Ansehen 6 7 8
4. Geschickstest 9 10 11 12 13
5. Wildirid 9 4 14 13 11 3

Die so gewonnenen Buchstaben setzen Sie bitte in die folgenden Zahlenreihen ein:
4 11 1 13 6 8 4 3 3 13 9 4 6 14 3 1 2
10 8 14 4 5 7 13 6 14 3 13 11 12 13 7 13 11
Daraus ergibt sich, fortlaufend gelesen, ein Wort von Ovid.

Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute a e e e e e i sind den folgenden Mitteln zuzuordnen, daß sich ein Schauspiel von Oscar Wilde ergibt.

Wabenrätsel



Wir beginnen links neben der Zahl und bilden in Uhrzeigerichtung folgende Wörter:
1. griechischer Philosoph, 2. Wandbekleidung, 3. deutscher Politiker, 4. Wind- oder Schneebüchse, 5. Netzhaub des Auges, 6. nördlicher Staat, 7. griechische Insel im Süden der Sporaden, 8. Gewächstypus, 9. Frucht mit Wiederkäuer, 10. Hauptstadt von Südvietnam, 11. Stadt in Polen, 12. Hunderasse.

Mixrätsel

HEIM + NUN = berühmter Geiger
MAUS + SER = Humanist, 1.1536
LORD + SUE = Stadt in Frankreich
GRAT + VBR = schriftliches Abkommen
SATZ + INN = zuständige Behörde
TEIL + ANI = Wechselgebet
BONN + ALI = Gchirge in Syrien
ELLE + PSI = ovale Kurve

Nebstehende Wortpaare sind so zu schüteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen — in der gegebenen Reihenfolge — einen amerikanischen Dichter (»Moby Dick«).

Wie heißt das Instrument?

Wenn Sie neben die Opern- und Operettentitel die betreffenden Nachnamen der Komponisten setzen, nennen deren Anfangsbuchstaben — von oben nach unten gelesen — ein Musikinstrument.

Mignon
Donna Diana
Die schöne Helena
Ein Walzer für dich
Turandot
Die Zauberflöte
Eugen Onegin
Die fromme Helene

Auflösungen aus der vorigen Nummer:

Gemischtes Kreuzworträtsel: Waagrecht: 1. Katsup, 6. Gamasche, 12. Wachtelmann, 23. Epheerbrief, 24. Rederer, 25. Drinkwater, 26. Aserbeidschan, 27. Seelwee, 28. Lehrer, 29. Edelstein, 30. Die allgäuerische Regel ist, Wer das Leben genießt, genießt auch die Ehe. Ergänzungsrätsel — etwas verrückt: Kneippkur — Kurverwaltung, herein — Einstein, schneebüchse — Blinddarm, Senot — Notopter, Speiseeis — Schrecker, Spielkarten — Kartenspiel, Unterarm — Armstreifen, Neutaur — Jahrbuch, ebenso — soeben, Hühnerciel — Eierkuchen — Kehnakejas. Schachaufgabe Nr. 12 — Von Paul Keres: 1. Tg6-c8; 2. Tg7-b7; 3. Tc7-c8; 4. Tg3-e5; 5. Tg3-e5; 6. Tg3-e5; 7. Tg3-e5; 8. Tg3-e5; 9. Tg3-e5; 10. Tg3-e5; 11. Tg3-e5; 12. Tg3-e5; 13. Tg3-e5; 14. Tg3-e5; 15. Tg3-e5; 16. Tg3-e5; 17. Tg3-e5; 18. Tg3-e5; 19. Tg3-e5; 20. Tg3-e5; 21. Tg3-e5; 22. Tg3-e5; 23. Tg3-e5; 24. Tg3-e5; 25. Tg3-e5; 26. Tg3-e5; 27. Tg3-e5; 28. Tg3-e5; 29. Tg3-e5; 30. Tg3-e5; 31. Tg3-e5; 32. Tg3-e5; 33. Tg3-e5; 34. Tg3-e5; 35. Tg3-e5; 36. Tg3-e5; 37. Tg3-e5; 38. Tg3-e5; 39. Tg3-e5; 40. Tg3-e5; 41. Tg3-e5; 42. Tg3-e5; 43. Tg3-e5; 44. Tg3-e5; 45. Tg3-e5; 46. Tg3-e5; 47. Tg3-e5; 48. Tg3-e5; 49. Tg3-e5; 50. Tg3-e5; 51. Tg3-e5; 52. Tg3-e5; 53. Tg3-e5; 54. Tg3-e5; 55. Tg3-e5; 56. Tg3-e5; 57. Tg3-e5; 58. Tg3-e5; 59. Tg3-e5; 60. Tg3-e5; 61. Tg3-e5; 62. Tg3-e5; 63. Tg3-e5; 64. Tg3-e5; 65. Tg3-e5; 66. Tg3-e5; 67. Tg3-e5; 68. Tg3-e5; 69. Tg3-e5; 70. Tg3-e5; 71. Tg3-e5; 72. Tg3-e5; 73. Tg3-e5; 74. Tg3-e5; 75. Tg3-e5; 76. Tg3-e5; 77. Tg3-e5; 78. Tg3-e5; 79. Tg3-e5; 80. Tg3-e5; 81. Tg3-e5; 82. Tg3-e5; 83. Tg3-e5; 84. Tg3-e5; 85. Tg3-e5; 86. Tg3-e5; 87. Tg3-e5; 88. Tg3-e5; 89. Tg3-e5; 90. Tg3-e5; 91. Tg3-e5; 92. Tg3-e5; 93. Tg3-e5; 94. Tg3-e5; 95. Tg3-e5; 96. Tg3-e5; 97. Tg3-e5; 98. Tg3-e5; 99. Tg3-e5; 100. Tg3-e5; 101. Tg3-e5; 102. Tg3-e5; 103. Tg3-e5; 104. Tg3-e5; 105. Tg3-e5; 106. Tg3-e5; 107. Tg3-e5; 108. Tg3-e5; 109. Tg3-e5; 110. Tg3-e5; 111. Tg3-e5; 112. Tg3-e5; 113. Tg3-e5; 114. Tg3-e5; 115. Tg3-e5; 116. Tg3-e5; 117. Tg3-e5; 118. Tg3-e5; 119. Tg3-e5; 120. Tg3-e5; 121. Tg3-e5; 122. Tg3-e5; 123. Tg3-e5; 124. Tg3-e5; 125. Tg3-e5; 126. Tg3-e5; 127. Tg3-e5; 128. Tg3-e5; 129. Tg3-e5; 130. Tg3-e5; 131. Tg3-e5; 132. Tg3-e5; 133. Tg3-e5; 134. Tg3-e5; 135. Tg3-e5; 136. Tg3-e5; 137. Tg3-e5; 138. Tg3-e5; 139. Tg3-e5; 140. Tg3-e5; 141. Tg3-e5; 142. Tg3-e5; 143. Tg3-e5; 144. Tg3-e5; 145. Tg3-e5; 146. Tg3-e5; 147. Tg3-e5; 148. Tg3-e5; 149. Tg3-e5; 150. Tg3-e5; 151. Tg3-e5; 152. Tg3-e5; 153. Tg3-e5; 154. Tg3-e5; 155. Tg3-e5; 156. Tg3-e5; 157. Tg3-e5; 158. Tg3-e5; 159. Tg3-e5; 160. Tg3-e5; 161. Tg3-e5; 162. Tg3-e5; 163. Tg3-e5; 164. Tg3-e5; 165. Tg3-e5; 166. Tg3-e5; 167. Tg3-e5; 168. Tg3-e5; 169. Tg3-e5; 170. Tg3-e5; 171. Tg3-e5; 172. Tg3-e5; 173. Tg3-e5; 174. Tg3-e5; 175. Tg3-e5; 176. Tg3-e5; 177. Tg3-e5; 178. Tg3-e5; 179. Tg3-e5; 180. Tg3-e5; 181. Tg3-e5; 182. Tg3-e5; 183. Tg3-e5; 184. Tg3-e5; 185. Tg3-e5; 186. Tg3-e5; 187. Tg3-e5; 188. Tg3-e5; 189. Tg3-e5; 190. Tg3-e5; 191. Tg3-e5; 192. Tg3-e5; 193. Tg3-e5; 194. Tg3-e5; 195. Tg3-e5; 196. Tg3-e5; 197. Tg3-e5; 198. Tg3-e5; 199. Tg3-e5; 200. Tg3-e5; 201. Tg3-e5; 202. Tg3-e5; 203. Tg3-e5; 204. Tg3-e5; 205. Tg3-e5; 206. Tg3-e5; 207. Tg3-e5; 208. Tg3-e5; 209. Tg3-e5; 210. Tg3-e5; 211. Tg3-e5; 212. Tg3-e5; 213. Tg3-e5; 214. Tg3-e5; 215. Tg3-e5; 216. Tg3-e5; 217. Tg3-e5; 218. Tg3-e5; 219. Tg3-e5; 220. Tg3-e5; 221. Tg3-e5; 222. Tg3-e5; 223. Tg3-e5; 224. Tg3-e5; 225. Tg3-e5; 226. Tg3-e5; 227. Tg3-e5; 228. Tg3-e5; 229. Tg3-e5; 230. Tg3-e5; 231. Tg3-e5; 232. Tg3-e5; 233. Tg3-e5; 234. Tg3-e5; 235. Tg3-e5; 236. Tg3-e5; 237. Tg3-e5; 238. Tg3-e5; 239. Tg3-e5; 240. Tg3-e5; 241. Tg3-e5; 242. Tg3-e5; 243. Tg3-e5; 244. Tg3-e5; 245. Tg3-e5; 246. Tg3-e5; 247. Tg3-e5; 248. Tg3-e5; 249. Tg3-e5; 250. Tg3-e5; 251. Tg3-e5; 252. Tg3-e5; 253. Tg3-e5; 254. Tg3-e5; 255. Tg3-e5; 256. Tg3-e5; 257. Tg3-e5; 258. Tg3-e5; 259. Tg3-e5; 260. Tg3-e5; 261. Tg3-e5; 262. Tg3-e5; 263. Tg3-e5; 264. Tg3-e5; 265. Tg3-e5; 266. Tg3-e5; 267. Tg3-e5; 268. Tg3-e5; 269. Tg3-e5; 270. Tg3-e5; 271. Tg3-e5; 272. Tg3-e5; 273. Tg3-e5; 274. Tg3-e5; 275. Tg3-e5; 276. Tg3-e5; 277. Tg3-e5; 278. Tg3-e5; 279. Tg3-e5; 280. Tg3-e5; 281. Tg3-e5; 282. Tg3-e5; 283. Tg3-e5; 284. Tg3-e5; 285. Tg3-e5; 286. Tg3-e5; 287. Tg3-e5; 288. Tg3-e5; 289. Tg3-e5; 290. Tg3-e5; 291. Tg3-e5; 292. Tg3-e5; 293. Tg3-e5; 294. Tg3-e5; 295. Tg3-e5; 296. Tg3-e5; 297. Tg3-e5; 298. Tg3-e5; 299. Tg3-e5; 300. Tg3-e5; 301. Tg3-e5; 302. Tg3-e5; 303. Tg3-e5; 304. Tg3-e5; 305. Tg3-e5; 306. Tg3-e5; 307. Tg3-e5; 308. Tg3-e5; 309. Tg3-e5; 310. Tg3-e5; 311. Tg3-e5; 312. Tg3-e5; 313. Tg3-e5; 314. Tg3-e5; 315. Tg3-e5; 316. Tg3-e5; 317. Tg3-e5; 318. Tg3-e5; 319. Tg3-e5; 320. Tg3-e5; 321. Tg3-e5; 322. Tg3-e5; 323. Tg3-e5; 324. Tg3-e5; 325. Tg3-e5; 326. Tg3-e5; 327. Tg3-e5; 328. Tg3-e5; 329. Tg3-e5; 330. Tg3-e5; 331. Tg3-e5; 332. Tg3-e5; 333. Tg3-e5; 334. Tg3-e5; 335. Tg3-e5; 336. Tg3-e5; 337. Tg3-e5; 338. Tg3-e5; 339. Tg3-e5; 340. Tg3-e5; 341. Tg3-e5; 342. Tg3-e5; 343. Tg3-e5; 344. Tg3-e5; 345. Tg3-e5; 346. Tg3-e5; 347. Tg3-e5; 348. Tg3-e5; 349. Tg3-e5; 350. Tg3-e5; 351. Tg3-e5; 352. Tg3-e5; 353. Tg3-e5; 354. Tg3-e5; 355. Tg3-e5; 356. Tg3-e5; 357. Tg3-e5; 358. Tg3-e5; 359. Tg3-e5; 360. Tg3-e5; 361. Tg3-e5; 362. Tg3-e5; 363. Tg3-e5; 364. Tg3-e5; 365. Tg3-e5; 366. Tg3-e5; 367. Tg3-e5; 368. Tg3-e5; 369. Tg3-e5; 370. Tg3-e5; 371. Tg3-e5; 372. Tg3-e5; 373. Tg3-e5; 374. Tg3-e5; 375. Tg3-e5; 376. Tg3-e5; 377. Tg3-e5; 378. Tg3-e5; 379. Tg3-e5; 380. Tg3-e5; 381. Tg3-e5; 382. Tg3-e5; 383. Tg3-e5; 384. Tg3-e5; 385. Tg3-e5; 386.

SPAR
Belgischer
Vorderschinken
gekocht, gerollt,
besonders mager,
100 g **.69**

**Trotz Mehrwertsteuer
Preissenkung bei SPAR**

Rindfleischgulasch
in pikanter Sauce,
500-g-Familiendose
1.69

**Eiernudeln
und Makkaroni**
500-g-Beutel
-.79

Damenstrümpfe
nahtlos, 1. Wahl, in medizinischen
Farben, Paar
-.67

**SPAR MARKENWARE
Erdbeer-Konfitüre**
aus sonnengerichteten Früchten
Abfüllung: Knetverpackung
- diese Woche 20 Pfg. billiger -
450 g Glas **1.05**

SPAR macht Freude

Bargeld
Bargeld für jedermann von 400,-
bis 1000,- DM Auswahl am selben Tag
NAGLER-FINANZIERUNGEN
Offenbach, Frankfurter Straße 50 Telefon 89 20 09

1 Verbilligte 1
Transporte u.
Umzüge
Jederzeit - Tel. 43 23

Wir bieten günstig an:
Gulasch, 500 g DM 3,60
Rinder-Rollbraten, 500 g DM 3,80
Plockwurst, 500 g DM 1,95
Hackfleisch, 500 g DM 2,80

**Fleischwarenfabrik
Heinz Wille**
Filiale Langen-Oberlinden
Ladenzentrum

Wohnraum-Möbel
Polstermöbel - Teppiche
Goldschmuck
Uhren, Ringe, Armbänder, Perlen,
Goldketten, Bestecke, Tafelgeräte,
Besichtigung u. Beratung unverbindlich.
Großhandlung PEHL & Co.
Frankfurt/Main, Taunusstraße 44
Telefon 23 74 41

GRAVIERANSTALT WERNER SCHODER
Schilder
aus Resopal
u. Alu-Block
Stempel
aus Gummi
u. Metall
LANGEN
Peter Müllerstr. 3-5
Firmenschilder, Maschinenschilder, tech. Schilder

Billig abzugeben:
Schaufel, Hochstühle, Tafel,
Wickeltisch mit Unterschränken, so-
wie 2 Dreiräder, Eschenski, 2 m lang,
Spitzenbrankfeld mit Haken, kurz,
Größe 38-40, u. Zubehör, div. Herren-
garderobe, getragen, Größe 54.
Anfragen unter Telefon-Nr. 8 94 12

Moby
nur 399,- a. W.

Ihre neue Freundin
von **Mobylette**
führerscheinfrei

Werner & Dutiné
Langen, Frankfurter Straße 9, Tel. 3548

RADIO HAUPTWACHE
Ihr Fernsehspecialist mit 12 Fachgeschäften
und der großen Farbfernseh-Erfahrung

Wo kaufen Sie am günstigsten?
Bitte besuchen Sie uns und vergleichen Sie
Preise, Kundendienst und Leistungen:

**59-cm-Großbild-Tisch-
fernseher, verschiedene
Modelle
ab nur 468,-**

Kofferradios ab 18,-
Rundf.-Geräte ab 88,-
Tonbandgeräte ab 188,-
Hi-Fi-Stereoerger. ab 298,-
Waschvollaut. ab 358,-
Geschirrspüler ab 895,-

Plattenspieler ab 58,-
Autoradios ab 89,-
Musikschränke ab 238,-
Kofferradios ab 338,-
Standfernseh. ab 588,-
Kombinationen ab 988,-

**Color Farbfernseher
besonders billig**
Imperial 1298,- | Kuba 1588,-
Grundig 1748,- | Ford 1998,-
Bei Color: Superfinanzierung

Wir liefern bereits Hunderte von Farbfernseh-
geräten aus. Vertrauen auch Sie unserer Erfahrung!

Alle Preise mit Garantie und Kundendienst. Trotzdem!
**Sofortige Lieferung ohne Anzahlung
Ihre erste Zahlung im Juni**
oder bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt

Blitz-Reparatur-Dienst mit Zentralwerkst., 24 Spe-
zialwerkstättenwagen u. insges. 45 Kundendienst-
Fahrzeuge, auch wenn Ihr Gerät nicht von uns ist

Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE
Langen, Bahnstraße 16
Telefon 36 74 - Fernschreiber 04 - 189 435

**KRISTALLSPIEGEL
SPIEGEL FÜR BASTELZWECKE
GLASPLATTEN
GLÄSER FÜR FENSTER UND TÜREN**

PETER HORN
Glasbearbeitung
Langen, Hugelstraße 12, Telefon 21 03

GETRÄNKE
Fuß
Langen
Taunusstraße 4
Telefon 2688

1 Kast. Zitronen-Limonade, 12 Fl., f. Selbstholer 4,10

Heim-Organen
Große Auswahl - Fachl. Beratung
Pianohaus Lang
Frankfurt/M. - Stiftstraße 32

INSERIEREN
bringt Gewinn!

Babywaagen
zu verleihen, wöchentlich DM 1,-

Drogerie Herfurth
Flachsbadstr. 42 - Tel. 45 90

Wenn Sie Geld
brauchen
kommen Sie
zu uns!

**SOFORTKREDIT
FÜR JEDEN**

Bargeld - Urlaubsfinanzierung
Autofinanzierung für Neu- oder Ge-
brauchtwagen, Anschaffungen aller Art.

**Waren-Kredit-
Genossenschaft
EGMBH**

Langen, Bahnstr. 111 (Drogerie Enste)
montags bis freitags 10-12 u. 16-18 Uhr
Telefon 36 77

**FÜR ALLE
DIE BAUEN**

Türen-Elemente mit Stahlzargen und
Blockrahmen, auch fertig lackiert oder
Kunststoff-beschichtet • Beschläge •
Haustüren in Metall und Holz • Feuer-
schutz-Türen • Garagen-Tore • Fertig-
fenster

Sehr preisgünstig
SOFORT AB GROSSLAGER
Bauelemente S R 18 111
Offenbach, Bieberer Straße 262
Telefon 85 32 72

AUTO-Einbrennlackierung
**Karosserieinstandsetzung
PANZER**

Langen
Pittlerstraße 64
Telefon 74 82

Unfall-spezialwerkstätte

**ispa
erde**

HT 100

Torf mit Natrium Alginat aus
Meeresalgen

Dieses humusbildende Bodenverbesserungsmittel,
ist eine vorzügliche Komposition von organischer
Substanz, Natrium Alginat aus Meeresalgen, Pflanz-
nährstoffen und Spurenelementen und ergibt
den Wertbegriff Ispa-erde HT 100, schafft zugleich
die Voraussetzung für ein gesundes Wachstum
und verhindert in großem Maße die Krankheitsan-
fälligkeit von Pflanzen, hervorgerufen durch tierische
Schädlinge oder durch Pilzkrankheiten

Wir stellen aus auf der internationalen
Sannese-Steinbrüche vom 20. 4. -
1. 5. 1968 im Freigeleände.

Ispa-erde kurt spagi, 637 oberursel/Is. 3, telefon 06171/3776

zu beziehen über

Bohnstedt-Samen, Langen, Marienstraße 2
und Fahrgasse 21
Heinrich Schulmeyer XXIII., Landesprod., Mörfelden
Kunz & Veith, Landesprod., Gräfenhausen

L. Ball, Landesprod., Heusenstamm
H. G. Vogel, Gartencenter, Heusenstamm
D. Bubenzer, Gartenzentrale, Groß-Gerau
Hch. Günedler, Gärtnerried., Darmstadt, Hugelstr. 73

**Viel Freude mit
„Müller-Pflanzen“!**

Zur jetzigen Pflanzzeit:
Koniferen, Ziergehölze, Rosen, Obstgehölze,
Kletter- und Heckenpflanzen, Gartenheidel-
beeren, Stauden, Gräser, Farne, Friedhofspflan-
zen usw.

Große eigene Anzuchten - wertvolle Neuheiten.
Bekannt durch Qualitätsware!

Belieferung durch eigene LKWs in fast alle Orte
des Bezirkes.
Ein Besuch lohnt sich bestimmt.
Aussehen und Verkauf in unserer großen Ver-
sandhalle.

Hch. Müller Söhne
Marken-Baumschulen
646 Gelnhausen - Telefon 0 60 51 / 25 65
Baumschulenstraße 1-3a

Beste Orientierung durch kostenlose Zusendung unseres
Broschüren reichbebilderten Farbkataloges.
Die Baumschule der großen Auswahl!
Auch SAMSTAGS von 7.00 bis 16.00 Uhr geöffnet!

Man kommt zu was durch Wüstenrot

**Bis
31. März
Zusatzvorteile
bei Wüstenrot,
Deutschlands
größter
Bausparkasse**

Werden Sie Bausparer! Es lohnt sich. Nicht
zuletzt wegen der staatlichen Vergünstigun-
gen. Ganz besonders aber lohnt es sich, bis
31. März Wüstenrot-Bausparer zu werden. So
können Sie Ihr Sparziel - und ein Bauspar-
vertrag kann Sie zu recht unterschiedlichen
Sparzielen führen - schneller erreichen. Zeit
aber ist Geld, auch beim Bausparen. Darum
fragen Sie am besten sofort Wüstenrot.
Auskunft durch:

Bezirksleiter F. R. Keller
Sprechzeit in Langen: jeden Donnerstagnachmittag
Bahnstraße - Ecke Friedrichstraße
Offenbach, Wiesenstraße 11, Telefon 85 43 06

Wüstenrot

Jalousetten
in allen Größen
und Farben

Hch. Werkmann
Weserstraße 16
Telefon 34 68

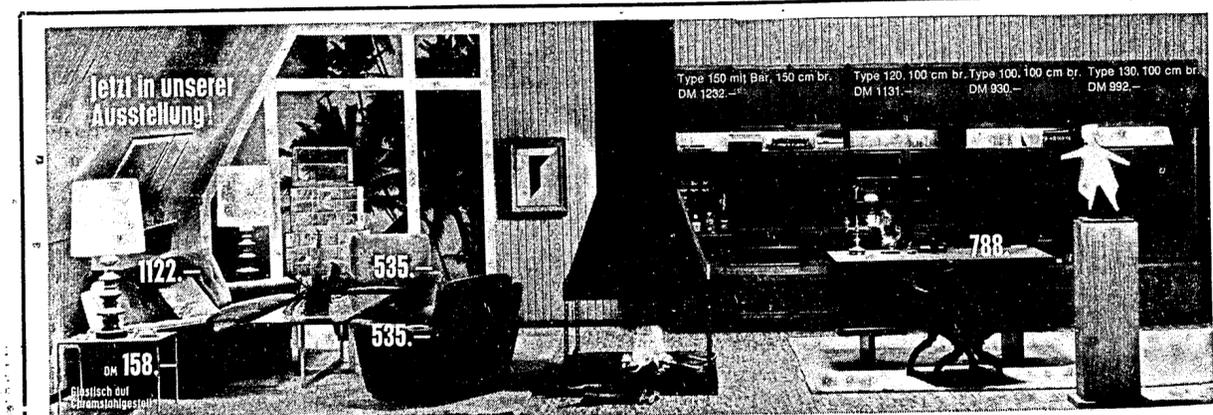
**Kneipp-
Öbäder**
Vollwirksame
Kräuter-Öl-Bäder,
besonders ausge-
zeichnet durch die
hauptfliegende
Wirkung!

Bitte beachten Sie
unsere Schaufenster!

**Drogerie
Meißner**
Fahrgasse

RÖDER PRÄZISION
6073 Egelsbach / Flughafen
Telefon: Langen 40 31 - Telex: 04 15023

Instandsetzungswerk für Kfz.- u. stationäre Motoren aller Fabrikate u. Typen.
Auslieferung sämtlicher Motorenteile:
Zylinderlaufbüchsen kompl. m. Kolben, rollengelagerte Kurbelwellen (z. T. im
Austausch), Lagerschalen, Ventile, Ventilführungen, Steuerriemen, Kugel- und
Rollenlager, Slammeringe, Dichtungssätze, Starterkränze, Steuerketten, Zylinder-
köpfe, Bremsscheiben, Kolbenringe etc.
Ausführung sämtlicher Dreh-, Fräs- und Schleifarbeiten.
Auto-Reparaturen führen wir nicht aus.



Diese Modelle erhalten Sie nur bei uns.
Weil wir im EUROPA MÖBEL-Verband die
Schallmauer durchbrochen haben (Über eine
halbe Milliarde DM Umsatz!) - können wir Ihnen
jetzt märchenhaft schöne Exklusivmodelle

**ZU märchenhaft kleinen
Rationalisierungspreisen
anbieten!**

Wir laden Sie herzlich zu uns ein! Spa-
zieren Sie völlig ungezwungen durch un-
sere Ausstellungsräume. Lassen Sie sich
inspirieren. Nehmen Sie sich Zeit. Unsere
vielen neuen Wohn-Ideen kosten nichts!

**Gessmann
Europa Möbelhaus
Neu-Isenburg**

40 Schaufenster - Ludwigstraße 39/41 und 44 - Telefon 25 80

EDEKA

Süße Osterboten

Präsent-Ei
mit Pralinen gefüllt das Stück **2,45**

Marzipan-Eier
10 Stück im Beutel **-,83**

Vollmilch-Eier
„Bonca“,
massiv Schokolade 125-g-Beutel **-,83**

Kilometer-Hase
feine Vollmilch-Schokolade
200 g schwer das Stück nur **1,28**

Dragée-Eier
mit Gelee-Füllung 300-g-Beutel **-,78**

Preisklarheit durch Netto-Preise!

FUSSBODEN-SUPERMARKT 1 JAHR IN DARMSTADT

VERTRAUEN DURCH LEISTUNG

Unsere Kunden danken wir für das uns bisher entgegengebrachte Interesse. Wir bleiben auch weiterhin bemüht, Sie durch Lieferung von Qualitätsware und gute Beratung in allen Fragen des modernen Bodenbelages zufriedenzustellen.

- SIE KÖNNEN UNS AUCH IN ZUKUNFT IHR VOLLES VERTRAUEN SCHENKEN -

HIER DIE JUBILÄUMSANGEBOTE
- ÜBER 100 ROLLEN ORIGINALWARE -

| | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| PFC-Filzbelag, 1. Wahl Markenfabrikate in über 20 Farben u. Dessins qm ab 5,40 | Teppichboden-Noppenware Teppich-Spezialfaser, 2farbig, latexiert, 3 m breit qm ab 15,00 | Teppichboden-Fliesen 50 x 50 cm, in modernen Farben qm ab 19,50 | Teppiche-Orientmuster 200 x 300 cm, Wollvelours ab 202,00 |
| Teppichboden-Nadelfilz 100% Nylon-Lauffläche qm ab 11,50 | Teppichb.-Noppenstruktur 100% Nylon, mit Waffelrücken qm ab 16,75 | Tierhaarboden-Platten 50 x 50 cm, nur lose zu verlegen qm ab 22,00 | Brücken 90 x 160 cm, Wollvelours ab 45,00 |

Filliale

Darmstadt, Mathildenplatz 8
Tel. 06151/73281, Parkplatz 1. Hof

Statten Sie uns bitte einen unverbindlichen Besuch ab
FUSSBODEN-SUPERMARKT

Kostenloser Beratungs-
service für Selbstverleger
- ohne Kaufzwang -
Auf Wunsch auch fachm.
Verlegung

312-Mark-Gesetz +++ Bausparprämie
Bauspar...
Bausparen mit Schwäbisch Hall - hochaktuell

Bausparen ist heute so interessant wie gestern und morgen. Nur: Je eher Sie sich dazu entschließen, desto intensiver nutzen Sie die Bausparvorteile. Wir unterrichten Sie gern über unsere

Bausparkasse Schwäbisch Hall
und alle Einzelheiten. Viele Pluspunkte stecken auch für Sie im Bausparen.

VOLKSBANKEN

RAIFFEISEN-KREDITINSTITUTE



Fahrräder
in allen Preislagen
Schneider
Dorotheenstr. 8-10

Für Bastler

Kunststoff-, Span- u. Tischler-Platten im Zugschnitt, Rohleisten aller Art, Umleimer, Zierleisten mit Metallfolie, Möbelfüße in Holz u. Metall u. so vieles mehr

FARBEN & HÖRLE
Langen, Rheinstr. 38

Erwarten Sie ein Baby?
Kein Stück, das zu Babys Gedeihen und Wohlbefinden beiträgt, darf an seiner Erstausrüstung fehlen. Alles, was dazu gehört, halten wir bereit - in reicher Auswahl und zu günstigem Preis. Bei der wohlüberlegten Zusammenstellung einer zweckmäßigen Ausstattung beraten Sie die Fachkräfte in unserer Kinderabteilung nach neuesten Erkenntnissen.

Weinschenk
Darmstadt, am Markt

Sommersprossen?
Dann hilft Frucht's Schwänenwels
Es beseitigt Sommersprossen sicher und schnell und verhilft zu einem reinen Teint.
DM 3,90 DM 4,80 DM 7,50
Jugendfrische, zarte Haut durch Frucht's Schönheitswasser Aphrodite. Erhältlich in Fachgeschäften.

Modisch und schick muß sein Dein bestes Stück

Aus unseren und Ihren Stoffen, nach Maß mit Probe, konfektionieren wir:
Herren-Mäntel, Anzüge, Hosen, Westen.
Damen-Mäntel, Kostüme, Kleider, Hosen, Röcke.
Bitte besuchen Sie uns, wir freuen uns, denn unsere Arbeit ist unser Hobby.

W. H. Wolf, Kleiderfabrik
6079 Sprendlingen, Eisenbahnstr. 45 (der Post gegenüber) Tel. 67595



MARKISEN
Heinrich Arenz
Markisenfabrik
Frankfurt a.M., Frankenallee 74
Telefon 23 35 01



Südemann
Frankfurt/Main-Niederrad
Am Golfplatz, Tel. (0611) 67 25 46

Ruhe und Entspannung am Tage und in der Nacht
Zirkuphen Ruhe Perlen
mit Baldrian, Lecithin und anderen Pflanzenwirkstoffen
Proben in Apotheken u. Drogerien

Fußbodenbeläge - radikaler Preissturz

PVC-Filzbelag, pro qm ab DM 4,40
PVC-Belag, einschichtig pro qm ab DM 3,-
Nylon-Teppichboden pro qm ab DM 13,20
Nylon-Teppichselbstklebeplatten pro qm ab DM 19,80
Mehrwertsteuer im Preis enthalten.
Besuchen Sie mein reichhaltiges Lager.

K. NEUROTH
Fußboden discount, Neu-Isenburg
Frankfurter Str. 186, Telefon 2492
Zufahrt neben d. Fordausstellungsplatz
Werktags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr.
Samstags von 8.00 bis 11.00 Uhr.

Wassertreibend
blutreinigend - entschlackend - wohlschmeckend:
Dr. Ritters Wacholder-Kur aus dem Reformhaus
am Lutherplatz

An alle Hausbesitzer!
Sämtliche Dacharbeiten sowie Kaminreparaturen (auch Kleinreparaturen) werden fachmännisch u. preisw. ausgeführt.
Angebote unter Offerten-Nr. 408 an die LZ erbeten.

Viele Vorteile bietet **VIVO**

Mit neuer Kraft in den Frühling!

Traubenzucker
störkt, belebt, erfrischt 500-g-Btl. nur **-78**

Valensina Orangensaft
ein gesunder Genuß 1/2-Flasche nur **1.68**

Ritter Sport Schokolade
Traubennuß, Vollmilch, Holbbitter, Mocco, 100-g-Tafel nur **-68**

VIVO

Nuß-Nougat-Creme
nährhaft und gesund 200 g-Glas nur **-88**

Holland Eierlikör
20 Vol. % **5.38**

Whisky
„Rocke rauchzart“ 1/2-Flasche nur **9.75**

VIVO deckt den Tisch

NASSOVIA
Werkzeugmaschinenfabrik
G.m.b.H.

stellt zum Herbst 1968 männliche und weibliche

LEHRLINGE
für die Lehrberufe:

Maschinenschlosser, Technische Zeichner und Industriekaufmann ein

Überzeugen Sie sich. Wir laden Sie und Ihre Eltern zu einer Betriebsbesichtigung und zu einem Gespräch über Ihre Ausbildung und Berufsaussichten herzlich ein. Wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Personalabteilung, auch telefonisch unter Nr. 7751, Apparat 35.

NASSOVIA WERKZEUGMASCHINENFABRIK G.M.B.H.
LANGEN b. Frankfurt/Main TELEFON 2131-2133

Für unseren Spezial-Maschinenbau suchen wir einen guten **WERKZEUGMACHER**

der umgehend seine Arbeit bei uns aufnehmen könnte.

Bitte rufen Sie uns an oder kommen Sie bei uns vorbei. 7

KARL GRONEMEYER KG.
6070 Langen/Hessen - Mörfelder Landstraße 35
Telefon 78 07 / 78 08

Wir planen einen weiteren Ausbau unseres Betriebes und stellen dazu ein:

Maschinenarbeiter
für Tätigkeit an Druckmaschinen

Lagerarbeiter
für Papierlager und Versand

Wir bieten in unserem modernen Betrieb eine gesicherte Dauerstellung, 40-Stundenwoche, verbilligten Mittagstisch, Berufskleidung und weitere soziale Vergünstigungen.

Wir erwarten Ihre persönliche Vorstellung od. Ihren Anruf:

MASA - Dekor GmbH
6079 Sprendlingen - Frankfurter Straße 145-147
Telefon (061 03) 6 10 41

Ladnerin
für neu zu eröffnenden Laden in der Darmstädter Straße für Chem. Reinigung und Wäscherei gesucht. Schriftliche Bewerbung an:
Großwäscherei - Chem. Reinigung
Hering, 61 Darmstadt, Jahstr. 4

Wurstverkäuferin
zum baldigen Eintritt für unsere Filiale Langen-Oberlinden zu besten Bedingungen gesucht.
Fleischwarenfabrik HEINZ WILLE
Dreieichenhain, Industriestraße 9
Telefon 83 91

Für unsere kaufmännischen Abteilungen in unserem Werk Neu-Isenburg suchen wir neue Mitarbeiterinnen. Für sofort oder später stellen wir ein:

Steno-Kontoristin
Lohnrechnerin auch Anlernkraft

Sie finden bei uns nicht nur eine angenehme Dauerstellung bei angemessener Bezahlung, sondern auch ein verbilligtes Mittagessen in unserer eigenen Kantine und andere soziale Vergünstigungen (betr. Altersversorgung).

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung an unser Werk Neu-Isenburg

A. van Kaick „AVK“-Generatoren- u. Motoren-Werke oHG
Neu-Isenburg - Frankfurter Str. 233 - Telefon 6001

WIR SUCHEN: **Motoren- bzw. Baumaschinenschlosser**
für die Betreuung unserer Clark-Gabelstapler.
WIR ERWARTEN: gute Grundkenntnisse in Hydraulik, Fahrzeugelektrik, Diesel- und Benzinmotoren.
WIR BIETEN: sehr gute, leistungsgerechte Bezahlung, angenehmes Betriebsklima, zeitgerechte Sozialleistungen sowie krisensichere Dauerstellung.

Bei entsprechender Eignung und Schulung in unserem Stammwerk kann Übernahme als **Kundendienstmechaniker** für den Außendienst erfolgen.

Diese Aufgabe umfasst ein weitgehend selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

Maschinenfabrik GmbH
Niederlangen
6070 Langen (Hessen) - Mörfelder Landstraße 53 - Telefon 78 61



CLARK

Zuverlässigen **Kraftfahrer**
für Kipper-Lastzug, Klasse 2, bei gutem Lohn gesucht.
Hch. Sehring 8. & Sohn
Bagger- und Raupenbetrieb
Langen, Rheinstr. 8, Telefon 35 45

Maurer und Zimmerleute
werden eingestellt.
Karl Gutmann
Bauunternehmen, Neu-Isenburg
Beethovenstr. 18, Tel. (06102) 2216

Aushilfskräfte
auch Rentner, für Pack- und leichte Lagerarbeiten (Strickwaren), ferner **Stundenfrau**
ab sofort gesucht.
Ihr Anruf oder persönliche Vorstellung erbeten.

INTERTECHNIK GmbH
607 Langen, Neckarstraße 19 a
Telefon 42 19

Für das neue Kreislankenhaus in Langen suchen wir

Ganztagsbeschäftigte
für Reinigungsarbeiten.

Wir bieten: Leistungsgerechte Bezahlung, Altersversorgung, Pensionskasse. Vorzustellen bei der Bauleitung, Herrn Leder, von 8 bis 12 Uhr.

HOTEL DREIEICH - LANGEN
Frankfurter Straße 49
sucht ab sofort verlässliche und fleißige **FRAU**

mittleren Alters zum Herrichten der Hotelzimmer (Vormittagsdienst). Gute Entlohnung nach persönl. Vereinbarung. Telefonischer Anruf unter Nr. 20 05 oder persönliche Vorstellung erbeten.



Wir sind ein bedeutendes Unternehmen der Elektroindustrie. Aus Gründen der Ausweitung unserer Produktion und der damit verbundenen Vergrößerung unserer Belegschaft suchen wir mehrere Mitarbeiter für die Fertigung.

**Einrichter
Werkzeugmacher
Formenbauer
Hilfsgalvaniseure
Maschinenarbeiterinnen
Montagearbeiterinnen
Entgraterinnen**

Wir bieten: Leistungsgerechte Bezahlung - Urlaubsgeld
zusätzliche Altersversorgung
verbilligtes Kantineessen
günstige Arbeitszeit von 7.15 - 16 Uhr.

Wir informieren Sie gern über Ihren zukünftigen Arbeitsplatz und die Entlohnung.
Besuchen Sie uns bitte montags bis freitags von 7.15 bis 16.00 Uhr in unserem Personalbüro oder rufen Sie uns an.

CONTINENTAL ELEKTROINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT
VOIGT & HAEFFNER Personalbüro
6070 Langen, Elisabethenstr. 30-52, Tel. 06103/37 75/9

CONTI ELEKTRO

Ihr **SPAR** Geschäft
in Sprendlingen
Schmidt, Spenglerstraße

Wir stellen zum 1. 9. 1968 ein nettes, freundliches Mädchen für die Lehre als

Lebensmittelkaufmann
Verkäuferin

ein. Obertarifliche Bezahlung, Urlaubsgeld und Fahrtkostenerstattung.

Telefon 67146 oder 2486
oder wenden Sie sich an obige Adresse

Wir suchen zum baldigen Eintritt

1 Lagerarbeiter
mit Führerschein Klasse 3

1 rüstigen Rentner
als Aushilfe für unser Lager.

Bitte wenden Sie sich persönlich oder telefonisch unter Nr. 8325 an:

REHAU-PLASTIKS-GMBH

Verkaufsbüro Frankfurt/Main
Dreieichenhain, Industriestraße 3

Wir sind ein führendes franz. Textilunternehmen und suchen für die Neuorganisation des Verkaufs auf diesem deutschen Markt eine

gewandte Alleinkraft

für unsere hiesige Repräsentation. Französische Sprachkenntnisse erwünscht.

Schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Lichtbild unter Offerten-Nr. 432 an die Langener Zeitung erbeten.

Branchenkundiger, tüchtiger

FILIALLEITER (IN)

für Farben, Tapeten, Teppiche

aus Langen oder Umgebung gesucht. Bewerbungen bitte mit den üblich. Unterlagen unter Off.-Nr. 422 a. d. LZ einreichen.

Solider Nebenverdienst!

Wir suchen ehrliche Familien zwecks Einrichtung von

Verteilerstellen (Hausverkaufsstellen)

für Bier und Getränke

(weder Barkapital noch eine Kaution erforderlich). Bewerbungen unter Off.-Nr. 416 an die LZ erbeten.

Sicherer Zusatzverdienst. Durch Abkassieren von Verkaufsautomaten in Gaststätten (sanitärer Verkaufsschlager). Geringer Zeitaufwand und außergewöhnl. hoher Verdienst. Ab DM 3.300,- Barkapital unbedingt erforderlich, wird in voller Höhe zurückgezahlt. — Nur ernstgemeinte Zuschriften mit Berufs- und Kapitalnachweis erbeten an:

INTERPHARMA HANDELSGESELLSCHAFT MBH
6101 Welterstadt, Rheinstraße 51

In absehbarer Zeit wird unser Betrieb nach Neu-Isenburg verlegt.

Hier erwarten Sie schöne helle Räume, direkt am Waldesrand gelegen. Wäre das nicht auch etwas für Sie?

Wir suchen noch zum baldigen oder auch späteren Eintritt

STENOKONTORISTIN MASCHINENBUCHHALTERIN

für abwechslungsreiche Tätigkeiten in der Verwaltung.

Wir bieten angenehme Dauerbeschäftigung, Fünf-Tage-Woche (40 Stunden), gute soziale Leistungen. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarif für Angestellte im öffentlichen Dienst.

Sprechen Sie ganz unverbindlich bei unserer Personalstelle vor (Montag bis Freitag von 8 bis 14 Uhr) oder bewerben Sie sich schriftlich mit den üblichen Unterlagen.



BUNDESDRUCKEREI

Außenstelle Frankfurt am Main
Intzestraße 1, Postfach 9172, Telefon 44 70 54

Wir sind ein bedeutendes internationales Unternehmen der Büromaschinenindustrie mit Niederlassungen in allen größeren Städten des Bundesgebietes einschließlich Berlin. Durch ständige Umsatzsteigerung wachsen unsere Aufgaben. Zur Erfüllung dieser Aufgaben suchen wir noch verantwortungsbewusste Mitarbeiter.

Steno-Sekretärin

(Personal-Sachbearbeiterin) für den Leiter unserer Personalabteilung. Englische Sprachkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Import-Sachbearbeiterin

mit guten englischen Sprachkenntnissen zur Abwicklung unserer Einfuhren aus Übersee.

Weibl. Kraft

für einfache Büroarbeiten in unserer Verwaltung.

Fakturistin

zur Bedienung eines Remington-Torpedo-Fakturierautomaten (Anlernung möglich).

Steno-Kontoristin

für unsere Abteilung Kundenauftragsabwicklung. Die Bewerberin muß in der Lage sein, Briefe nach kurzen Angaben selbstständig zu schreiben.

Männliche Hilfskraft

zum Bedienen der Mischanlagen bzw. Abfüllen unserer völlig unschädlichen Chemikalien.

Sie finden bei uns angenehme Arbeitsbedingungen in hellen, modern eingerichteten Räumen, gute Verdienstmöglichkeiten, eine Betriebskantine und das Wichtigste — ein sehr gutes Betriebsklima.

ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH
6079 Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 5, Telefon 06103/61051

MAGGI

In unserem mit modernsten IBM-Maschinen ausgestatteten Rechenzentrum bieten wir

qualifizierten jüngeren

Locherinnen

eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit bei sehr günstigen Bedingungen.

Bitte rufen Sie uns an (Fm. 239211 App. 322), damit wir einen Vorstellungstermin vereinbaren können.

MAGGI

Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Frankfurt (Main), Mainzer Landstraße 158

Zum 1. April 1968 oder auch für später suchen wir

1 Stenokontoristin

für halbe Tage

1 Frau

für Arbeiten im Betrieb, möglichst für ganztags.

Wöchentl. Arbeitszeit 5 Tage (43 Std.). Bei Bewährung bieten wir Dauerstellung und über tarifliche Bezahlung nach Leistung.

Persönliche Meldungen mit Unterlagen auf unserem Personalbüro Montag bis Freitag von 8 — 17 Uhr erbeten.

Dr. Kohut KG

Weinbrennerei und Likörfabrik
607 Langen/Hessen, Rheinstr. 27/29
Telefon 4076 und 4077

Wir stellen ein:

Flachmaschinen-Stepperinnen Einfasserinnen Junge Arbeitskräfte

die an Stepper-Maschinen angeleitet werden.

Nach Einarbeitung sehr gute Verdienstmöglichkeiten. Vorzustellen:

Schuhfabrik
Sehring, Roth & Co.
Langen, Westendstraße 12

INSERIEREN
bringt Gewinn!

Ihre Zukunft!

Möchten Sie bei Ihrer Landesbank mitarbeiten?

Dann sind Sie uns als

kaufmännische Anfängerin

herzlich willkommen.

Wir stellen nach Beendigung des Schuljahres junge Damen mit abgeschlossener Handelsschulbildung oder mittlerer Reife ein, die nach der Einarbeitung als

Kontoristinnen Stenotypistinnen und Phonotypistinnen oder Buchhalterinnen

beschäftigt werden.

Unsere Personalabteilung steht Ihnen und Ihren Eltern montags bis freitags zwischen 9.00 und 15.00 Uhr für eine persönliche Aussprache gern zur Verfügung, wenn Sie sich nicht gleich für eine schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Abschrift des letzten Schulzeugnisses, Lebenslauf und Lichtbild) entscheiden können.

Wann dürfen wir mit Ihrer Bewerbung rechnen?



HESSISCHE LANDESBANK-GIROZENTRALE

Zentralinstitut der Hessischen Sparkassen
6 Frankfurt 1, Jungbühlstraße 18-26, Telefon 2 86 41

Zum 1. 9. 1968 suchen wir noch männl. und weibl.

Kaufm. Lehrlinge

zur Ausbildung als Industriekaufleute.

Wir bieten in einer dreijährigen Lehrzeit eine umfassende Ausbildung in allen kaufmännischen Abteilungen unseres modern eingerichteten und aufstrebenden Unternehmens.

Mechaniker-Lehrlinge

die wir zu diesem Zeitpunkt ebenfalls noch suchen, erhalten eine gründliche theoretische und praktische Ausbildung in unserer Lehrwerkstatt.

Alle Lehrlinge erhalten neben den tariflichen Erziehungsbeihilfen während ihrer Ausbildungszeit kostenloses Mittagessen in unserer Betriebskantine.

Von aufgeschlossenem und strebsamen jungen Menschen, die es in ihrem gewählten Beruf zu etwas bringen wollen, erbiten wir schon jetzt Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und letztem Schulzeugnis.

ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH

6079 Sprendlingen, Robert-Bosch-Str. 5

Telefon 0 61 03 / 6 10 51

Tüchtige

Sekretärin

für halbe Tage,

Technische (er) Zeichner (in)

in Dauerstellung gesucht.

Herbert M W Dosch

FREIER ARCHITEKT
6072 Dreieichenhain
Berliner Ring 174, Tel. 8 15 02

Wir stellen ab sofort bei guter Bezahlung ein:

TANKBAUER

Guthe u. Wand oHG
Tankbau und Ölfeuerungen
Egelsbach, Schillerstraße 34

Zwei tüchtige

Offsetdrucker

(auch Buchdrucker)

zum Umlernen für sofort od. später bei Höchstbezahlung in Dauerstellg. gesucht.

KOLUMBUS-VERLAG
Offenbach-Bieber
Mozartstraße 3, Telefon 891651

Maschinennäherinnen

auch halbtags stellt ein:

Johannes Heinrich

Elisabethenstraße 55

LURGI

Wir suchen zum baldigen Eintritt für Aufgaben in unseren technischen und kaufmännischen Abteilungen

Stenosekretärinnen

die flott stenografieren und Maschineschreiben können für interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit. Auch Anfängerinnen (Handelschülerinnen) sind wir bereit, einzuarbeiten.

Wir bieten angenehmen Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung sowie bemerkenswerte soziale Leistungen.

Sie können sich persönlich oder schriftlich mit den üblichen Unterlagen bei unserer Personalabteilung bewerben.

LURGI GESELLSCHAFTEN

6 Frankfurt (M) 8
Postfach 9181, Tel. 55071/3401

MAGGI

stellt

junge Damen

ein, die gut maschineschreiben können.

Bitte rufen Sie uns an

(Telefon Fm. 239211, App. 322)

MAGGI

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

6 Frankfurt 1, Mainzer Landstraße 158

Für Selbststrelcher
Streichfertige
waschfeste
Dispersions-Farbe
15 kg, Preis 19,50

FARBENHÖRLE

Rheinstraße 38
Ruf 2192

Wir suchen tüchtige, an selbständiges Arbeiten gewöhnte

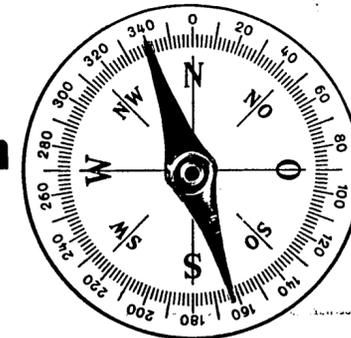
SCHREINER

für Bau- und Innenausbauarbeiten

Wir bieten: 42-Stunden-Woche und über tarifliche Bezahlung, freitags Arbeitsschluß 13.15 Uhr.

LOUIS MAYER & CO.

Neu-Isenburg, Beethovenstr. 74-76, Tel. 06102/2592



Sicherer

Kurs

in einen Beruf mit Zukunft: Die Lehre bei SCHADE!

Denn SCHADE bürgt für gründliche Ausbildung, die durch vielseitige betriebseigene Schulung unterstützt wird.

Zielbewußte Mädchen und Jungen, die in diesem Jahr die Schule verlassen, steuern den sicheren Aufstieg an, wenn sie im Herbst 1968

Lehrling bei SCHADE

werden. Nach der Lehre bleibt der Erfolg nicht aus. Er führt vom Verkäufer oder von der Verkäuferin über den Erstverkäufer zum Abteilungsleiter, Substituten und Marktleiter — also zu angesehenen Positionen mit hohem Einkommen.

Bei SCHADE erhalten die Lehrlinge hohe Erziehungsbeihilfen und Einkaufsrabatt. Darüber hinaus nehmen sie an den vorbildlichen sozialen Einrichtungen unseres fortschrittlichen Großunternehmens teil.

Besuchen Sie uns doch bald mit Ihren Eltern in unserer neuen Zentrale in Rödelheim. (Das Fahrgehalt ersetzen wir.) Sie können uns aber auch Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften schicken. Bewerbungsvordrucke hat jede SCHADE-Filiale.

SCHADE
u. FÜLLGRABE

seit 1878

Lebensmittel-Filialbetrieb

6 Frankfurt/M.-Rödelheim

Eschbörner Landstraße 100 • Telefon: 78 01 11

Ausbackern von Baugruben, Verlegung von Öltanks u. Abbruch
führt aus:
H. Schling 8,
u. Sohn, Langen
Rheinstraße 8
Telefon 35 45

Junge Frau
mit 47-jähr. Mädchen
sucht
**Neben-
beschäftigung**
evtl. Führersg. Kl. 3
vorhanden.
Off.-Nr. 412 an die LZ

Raumpflegerin
für ältere Dame im
1-Zl.-Appart. in Lan-
gen, Süd Ringstraße,
14-Btge für 2-3 Std.
bei sehr guter Bezahl-
ung ab sofort gesucht.
Tel. 06102 / 84 83

Erziele
Nachhilfestunden
in Mathematik, Phy-
sik u. Chemie f. Volks-
u. Mittelschule.
Off.-Nr. 418 an die LZ

Platten Jeder Art
sowie
Einfrüedlungen
werden fachmännisch
von uns ausgeführt.
Telefon 8 88 69

**Kombinierter
Wohnz-Schrank**
2 m, umständehalber
billig abzugeben.
Wallstraße 44 I.

Wer möchte während
oder nach den Ferien
seine Kenntnisse in
**Englisch,
Französisch
oder Latein**
mit Hilfe eines erfah-
renen Lehrers auf-
bessern?
Off.-Nr. 448 an die LZ

Kühlschrank
200 Liter, Frosterfach
18 Liter, Höhe 1,21 m,
Breite 0,50 m, Tiefe
0,61 m, für DM-150,-
zu verkaufen.
Telefon 7 13 07

**Shell-
Prelaussschreiben**
5000, Daimler-Motor-
kutsche, linke Hälfte
gesucht. Halbe/Halbe.
Off.-Nr. 437 an die LZ

**4türiger
Kleiderschrank u.
2 Nachtschränke.**
(Rüster-Nußbaum)
evtl. auch getrennt ab-
zugeben.
Gruner
Darmstädter Str. 18

**Suche 2 guterhaltene
Polstersessel**
Neckarstraße 55 pt.

**Guterhalt.
Küchenschrank**
zu verkaufen.
Peter-Müller-Str. 8

**Moderner
Kinderwagen**
teils Korbgeflecht, mit
div. Zubehör, bester
Zustand, zu verkaufen.
Sachs, Langen
Bahustr. 113
Telefon 32 48

Konfirm.-Anzug
Körpergr. 1,56, einmal
getragen, zu verkauf.
Telefon 7 11 42

Kunststoffplane
neu, mit Rand und
Ösen, 6 x 4 m, abzu-
geben. Angebote unter
Off.-Nr. 439 an die LZ

**Verschiedene moderne
Lampen**
preiswert zu verkauf.
Annast. 27 I. rechts

**Mod. guterhalt.
Sportwagen**
blau, zu verkaufen.
Sieling
Neckarstraße 56

**Suche gebrauchten
Schrank**
etwa 1,2 m Breite.
Tel. Langen 7 16 18

**Veredelte
Pflanzbäume**
verschied. Sorten, zu
verkaufen.
Egelsbach
Karlsbader Straße 3
Tel. 22 12 ab 17 Uhr

EL-Schweißgeräte
DM 148,-
Rosenskr. Darmst.
Im Güterbahnhof

**Guterhaltener
Stufenwagen
und langes
Brautkleid**
Gr. 38, zu verkaufen.
Gartenstraße 58

**Neuwertigen
Korbkindergarten**
zu verkaufen.
Tel. Langen 28 48

**Mod. guterhalt.
Kinderwagen**
m. Sportwagenaufsatz
billig zu verkaufen.
Walter Schmidt
Südl. Ringstr. 102

**Moderner
Kinderwagen**
blau, völlig zerlegbar,
zu verkaufen. 70,- DM.
Off.-Nr. 427 an die LZ

Kinderwagen
m. Sportwagenaufsatz
zu verkaufen.
Bür, Rheinstr. 28 I

**Guterhalt. mod.
Kinderwagen**
zu verkaufen.
Steltz
Wiesgäßchen 10

Kurzhaardackel
(Rüde, 10 Monate alt)
umständehalber z. ver-
kaufen.
Egelsbach
Schulstraße 1

**Guterhalt.
Kohlebeadefen**
mit Brause und Rohr
preiswert abzugeben.
Rheinstraße 15

**Langes
Brautkleid**
Gr. 38/40, zu verkauf.
Scheffelweg 2

Eisernes Hofer
2,65 m breit, guterh.,
abzugeben.
Gabelsbergerstr. 42

**2 dunkle, neue-
Herren-Anzüge,**
Gr. 50/52, 1 leichter
Mantel und verschied.
Hosen zu verkaufen;
daselbst 1 Handwagen,
2 Zinkwannen, 70/80,
wenig gebraucht, ver-
schied. Einmachtopfe
und Gläser abzugeben.
Südl. Ringstr. 177
II. Stock rechts

Hochantenne
für alle Programme,
mit 25 m Kabel für
DM 50,- zu verkaufen.
Ludwig Karl
Fahrgasse 10

**Kleine gebrauchte
Mischmaschine**
zu kaufen gesucht.
220 Volt- oder Motor-
antrieb.
Off.-Nr. 428 an die LZ

Eriba-Puck
mit Vorzelt, sehr ge-
nießt, für DM 280,-
zu verkaufen.
Tel. Langen 26 98

**Vollautomatischen
Gashelzofen**
für Außenwandanschl.
zu verkaufen.
Ferdinand, Langen
Goethestraße 102

**1 Paar neuwert. weiße
Damenski (Rieker),**
Größe 41;
1 Paar neuwertige
Herrenski (Rieker),
Größe 42;
1 Paar neuwertige
Laupheimer-Ski
Marke "Favorit";
guterhaltener
Kühlschrank
(Bosch), 120 Liter, zu
verkaufen.
Telefon 43 28

**12 M, 60
Radio, erstklass. Zu-
stand, zu verkaufen.**
W. Stolz, Keilmstr. 14
Telefon 21 37

Schlafzimmer
(Brasilien), neuwertig,
mit franz. Bett um-
ständehalber zu verk.
Telefon 7 13 05

**Für Auto-Bastler:
Opel Caravan**
billig zu verkaufen.
Telefon 28 88

Opel Rekord
Bj. 1981, TÜV b. 1970,
billig abzugeben.
Telefon 3894

Sportwagen
preisgünstig zu ver-
kaufen, mit Fußsack
und Regenhaube.
Telefon 7520

Kadett L
dunkelblau, Bauj. Dez.
1968, stark gebrauch-
t, Garagenwagen, TÜV
Dez. 1989, 53 000 km,
In Zustand, privat zu
verkaufen f. DM 2600.
Horst Kroh, Langen
Wilhelmstraße 65

190 D
Bj. 1981, mit Radio u.
Liegesitze, 99 000 km,
für DM 3000,- z. verk.
Telefon 49 02

**Gebrauchter
VW 1500**
umständehalber preis-
günstig zu verkaufen.
Salzer, Erzhäuser
Rheinstraße 78

**Renner, mit Wagen,
wünscht die Bekann-
schaft einer anhanglos.**
Dame
bis 60 Jahre, zwecks
Überprüfung der Ein-
samkeit.
Herm
für Urlaub u. Freizeit.
Off.-Nr. 424 an die LZ

Arabella
44 000 km, zu verkauf.
Linke
Südl. Ringstr. 143

VW Export
TÜV 7/89, alles neu,
zu verkaufen.
Südl. Ringstr. 59 I. I.

Schlafzimmer
3türig, Kleiderschrank
mit Wäschefach und
Spiegel, 2 Betten mit
Spiralrahmen u. Schla-
ffmatratzen, zwei
Nachtschränken
DM 100,-
mit Bratpfanne u. Ab-
deckplatte, Junker &
Ruh
Buntglasschlebe
f. Fenster 115x145 cm,
bleigefäß, Handarbeit,
Bamb-Möbel, sehr
schön, Modell-Stück
(Anschaff.-Preis 400,-)
für DM 280,- zu verk.
Lutherstraße 23
Telefon 28 45

**2 Bettstellen
2 Nachtschische u.
Frühstückstisch**
billig abzugeben.
Südl. Ringstr. 70 pt.

Matratzen
für 2 Betten (Kapok),
neuwertig, mit zwei
Sprungrahmen zu ver-
kaufen.
Heinrichstraße 19

VW 1200 u. 17 M
Bauj. 1964, 75 000 km,
techn. überholt, TÜV 70,
sehr gut Zustand, we-
gen Neuananschaffung
preiswert zu verkauf.
Lemberg
Langen-Oberlinde
Schweizer Str. 10
Samstag u. Sonntag
Telefon 33 40

Ford 17 M
45 000 km, 1a Zustand,
TÜV 1989, DM 4000,-,
Anschauen.
Verkaufe
Opel Kapitän
Bauj. 63/64, TÜV 1969,
ca. 2500,- DM. Anzus.
H. Schönauer
Soffenstraße 15
Telefon 9 / 72 95 73
Sa. bis 11 Uhr u. ab
17 Uhr u. Sonntag.

Opel Rekord
1700 S, 75 PS, neuestes
Modell, 13 000 km,
kompl. preisg. abzug.
W. Schabacker
Langen
Beethovenstraße 21
Telefon 7 11 49

Opel Rekord P II
Bj. 1981, TÜV bis 8/89,
für DM 1100,- z. verk.
Telefon 23 54

**Für Auto-Bastler:
Opel Caravan**
billig zu verkaufen.
Telefon 28 88

**Als 31jähr. gutaus-
schende Kleinkant-
arbeiter, ehelich ent-
täuscht, schlank, mit
größerem Ervermögen,
mö ich mit einem
treuen Herrn, auch m.
Kind, zwecks späterer
Heirat, in Verbindung
treten. Wer schreibt?
A 21 169 31**

Opel Rekord
Bj. 59/80, TÜV b. 1970,
billig abzugeben.
Telefon 3894

Sportwagen
preisgünstig zu ver-
kaufen, mit Fußsack
und Regenhaube.
Telefon 7520

Kadett L
dunkelblau, Bauj. Dez.
1968, stark gebrauch-
t, Garagenwagen, TÜV
Dez. 1989, 53 000 km,
In Zustand, privat zu
verkaufen f. DM 2600.
Horst Kroh, Langen
Wilhelmstraße 65

190 D
Bj. 1981, mit Radio u.
Liegesitze, 99 000 km,
für DM 3000,- z. verk.
Telefon 49 02

**Gebrauchter
VW 1500**
umständehalber preis-
günstig zu verkaufen.
Salzer, Erzhäuser
Rheinstraße 78

**Renner, mit Wagen,
wünscht die Bekann-
schaft einer anhanglos.**
Dame
bis 60 Jahre, zwecks
Überprüfung der Ein-
samkeit.
Herm
für Urlaub u. Freizeit.
Off.-Nr. 424 an die LZ

Arabella
44 000 km, zu verkauf.
Linke
Südl. Ringstr. 143

VW Export
TÜV 7/89, alles neu,
zu verkaufen.
Südl. Ringstr. 59 I. I.

Schlafzimmer
3türig, Kleiderschrank
mit Wäschefach und
Spiegel, 2 Betten mit
Spiralrahmen u. Schla-
ffmatratzen, zwei
Nachtschränken
DM 100,-
mit Bratpfanne u. Ab-
deckplatte, Junker &
Ruh
Buntglasschlebe
f. Fenster 115x145 cm,
bleigefäß, Handarbeit,
Bamb-Möbel, sehr
schön, Modell-Stück
(Anschaff.-Preis 400,-)
für DM 280,- zu verk.
Lutherstraße 23
Telefon 28 45

**2 Bettstellen
2 Nachtschische u.
Frühstückstisch**
billig abzugeben.
Südl. Ringstr. 70 pt.

Matratzen
für 2 Betten (Kapok),
neuwertig, mit zwei
Sprungrahmen zu ver-
kaufen.
Heinrichstraße 19

VW 1200 u. 17 M
Bauj. 1964, 75 000 km,
techn. überholt, TÜV 70,
sehr gut Zustand, we-
gen Neuananschaffung
preiswert zu verkauf.
Lemberg
Langen-Oberlinde
Schweizer Str. 10
Samstag u. Sonntag
Telefon 33 40

Ford 17 M
45 000 km, 1a Zustand,
TÜV 1989, DM 4000,-,
Anschauen.
Verkaufe
Opel Kapitän
Bauj. 63/64, TÜV 1969,
ca. 2500,- DM. Anzus.
H. Schönauer
Soffenstraße 15
Telefon 9 / 72 95 73
Sa. bis 11 Uhr u. ab
17 Uhr u. Sonntag.

**Bauern-
Stubenwagen**
rot-weiß kariert, für
DM 30,-;
Kinderbetten
m. Matratze u. Feder-
bett, DM 50,- und
Kinderstühlchen
DM 15,- zu verkaufen.
Telefon 33 40

Abschleppdienst
Egelsbach
Ernst-Ludwig-Str. 57
An- und Verkauf von
Unfall- u. Gebrauchts-
wagen.
Telefon Langen 28 63

**Bestimmen nur Sie
ihren Helfer!**
Abschleppen nach
ADAC-Straßenent-
vertrag. Auch Auto-
bahn.
Nicht mehr gebrauchte
Kfz. holen wir kosten-
los für Sie ab.
Wir bezahlen vernünf-
tliche Preise.
Neu- und Gebraucht-
Ersatzteile.
Leihwagenvermittlung
von Pkw und Lkw
bis 3,2 Tonnen.

**Reell und ohne Gier
helfen wir!**

VW Kombi
TÜV bis Dez. 89, 1500er
Motor, 8000 km, für
DM 700,- zu verkauf.
Langen
Annast. 51 part r.

VW Export 60
AT-Mot., Schiebedach,
4 Kieper u. 10 Reifen
60/96, bester Zustand,
wegen Einberufung z.
Bundeswehr zu ver-
kaufen.
M. Hantsche
Friedr.-Ebert-Str. 1

Opel Rekord
Bj. 59/80, TÜV b. 1970,
billig abzugeben.
Telefon 3894

Sportwagen
preisgünstig zu ver-
kaufen, mit Fußsack
und Regenhaube.
Telefon 7520

Kadett L
dunkelblau, Bauj. Dez.
1968, stark gebrauch-
t, Garagenwagen, TÜV
Dez. 1989, 53 000 km,
In Zustand, privat zu
verkaufen f. DM 2600.
Horst Kroh, Langen
Wilhelmstraße 65

190 D
Bj. 1981, mit Radio u.
Liegesitze, 99 000 km,
für DM 3000,- z. verk.
Telefon 49 02

**Gebrauchter
VW 1500**
umständehalber preis-
günstig zu verkaufen.
Salzer, Erzhäuser
Rheinstraße 78

**Renner, mit Wagen,
wünscht die Bekann-
schaft einer anhanglos.**
Dame
bis 60 Jahre, zwecks
Überprüfung der Ein-
samkeit.
Herm
für Urlaub u. Freizeit.
Off.-Nr. 424 an die LZ

Arabella
44 000 km, zu verkauf.
Linke
Südl. Ringstr. 143

VW Export
TÜV 7/89, alles neu,
zu verkaufen.
Südl. Ringstr. 59 I. I.

Schlafzimmer
3türig, Kleiderschrank
mit Wäschefach und
Spiegel, 2 Betten mit
Spiralrahmen u. Schla-
ffmatratzen, zwei
Nachtschränken
DM 100,-
mit Bratpfanne u. Ab-
deckplatte, Junker &
Ruh
Buntglasschlebe
f. Fenster 115x145 cm,
bleigefäß, Handarbeit,
Bamb-Möbel, sehr
schön, Modell-Stück
(Anschaff.-Preis 400,-)
für DM 280,- zu verk.
Lutherstraße 23
Telefon 28 45

**2 Bettstellen
2 Nachtschische u.
Frühstückstisch**
billig abzugeben.
Südl. Ringstr. 70 pt.

Matratzen
für 2 Betten (Kapok),
neuwertig, mit zwei
Sprungrahmen zu ver-
kaufen.
Heinrichstraße 19

VW 1200 u. 17 M
Bauj. 1964, 75 000 km,
techn. überholt, TÜV 70,
sehr gut Zustand, we-
gen Neuananschaffung
preiswert zu verkauf.
Lemberg
Langen-Oberlinde
Schweizer Str. 10
Samstag u. Sonntag
Telefon 33 40

Ford 17 M
45 000 km, 1a Zustand,
TÜV 1989, DM 4000,-,
Anschauen.
Verkaufe
Opel Kapitän
Bauj. 63/64, TÜV 1969,
ca. 2500,- DM. Anzus.
H. Schönauer
Soffenstraße 15
Telefon 9 / 72 95 73
Sa. bis 11 Uhr u. ab
17 Uhr u. Sonntag.

**Well es in einer guten
Ehe doch schöner ist
als die Einsamkeit,
mö. ich wieder he-
iraten. Bin Witwer u.
B. B. Beamter, 42/1,74,
m. Haus u. Grundbe-
sitz u. kenne eine lie-
ben Frau Sicherheit u.
ein sorgenloses Glück
bieten. A 23 031 42**

INSTITUT KÖSTRA
652 Worms
Andreasstraße 2
Tel. 06241 / 4525
Sonntags geöffnet

**Eine Liebesche wü.
sich 29jähr. Industrie-
meister, flotte Erschei-
nung, gesicherte Posi-
tion. Er wartet auf den
Brief eines netten
Mädchens. A 21 081 28**

INSTITUT KÖSTRA
652 Worms
Andreasstraße 2
Tel. 06241 / 4525
Sonntags geöffnet

**Stattl. Witwer-Beam-
ter der Bundesbahn,
52 Jahre, o. Anh., gut
Einkommen, mit Auto,
ist des Alleinseins
müde, würde deshalb
glückliche Zweitehe n.
netter Dame, die die
Anständigkeit eines
wirklichen Kavalliers
noch zu schätzen weiß.
A 27 039 52**

INSTITUT KÖSTRA
852 Worms
Andreasstraße 2
Tel. 06241 / 4525
Sonntags geöffnet

**Als 31jähr. gutaus-
schende Kleinkant-
arbeiter, ehelich ent-
täuscht, schlank, mit
größerem Ervermögen,
mö ich mit einem
treuen Herrn, auch m.
Kind, zwecks späterer
Heirat, in Verbindung
treten. Wer schreibt?
A 21 169 31**

Opel Rekord
Bj. 59/80, TÜV b. 1970,
billig abzugeben.
Telefon 3894

Sportwagen
preisgünstig zu ver-
kaufen, mit Fußsack
und Regenhaube.
Telefon 7520

Kadett L
dunkelblau, Bauj. Dez.
1968, stark gebrauch-
t, Garagenwagen, TÜV
Dez. 1989, 53 000 km,
In Zustand, privat zu
verkaufen f. DM 2600.
Horst Kroh, Langen
Wilhelmstraße 65

190 D
Bj. 1981, mit Radio u.
Liegesitze, 99 000 km,
für DM 3000,- z. verk.
Telefon 49 02

**Gebrauchter
VW 1500**
umständehalber preis-
günstig zu verkaufen.
Salzer, Erzhäuser
Rheinstraße 78

**Renner, mit Wagen,
wünscht die Bekann-
schaft einer anhanglos.**
Dame
bis 60 Jahre, zwecks
Überprüfung der Ein-
samkeit.
Herm
für Urlaub u. Freizeit.
Off.-Nr. 424 an die LZ

Arabella
44 000 km, zu verkauf.
Linke
Südl. Ringstr. 143

VW Export
TÜV 7/89, alles neu,
zu verkaufen.
Südl. Ringstr. 59 I. I.

Schlafzimmer
3türig, Kleiderschrank
mit Wäschefach und
Spiegel, 2 Betten mit
Spiralrahmen u. Schla-
ffmatratzen, zwei
Nachtschränken
DM 100,-
mit Bratpfanne u. Ab-
deckplatte, Junker &
Ruh
Buntglasschlebe
f. Fenster 115x145 cm,
bleigefäß, Handarbeit,
Bamb-Möbel, sehr
schön, Modell-Stück
(Anschaff.-Preis 400,-)
für DM 280,- zu verk.
Lutherstraße 23
Telefon 28 45

**2 Bettstellen
2 Nachtschische u.
Frühstückstisch**
billig abzugeben.
Südl. Ringstr. 70 pt.

Matratzen
für 2 Betten (Kapok),
neuwertig, mit zwei
Sprungrahmen zu ver-
kaufen.
Heinrichstraße 19

VW 1200 u. 17 M
Bauj. 1964, 75 000 km,
techn. überholt, TÜV 70,
sehr gut Zustand, we-
gen Neuananschaffung
preiswert zu verkauf.
Lemberg
Langen-Oberlinde
Schweizer Str. 10
Samstag u. Sonntag
Telefon 33 40

**Well es in einer guten
Ehe doch schöner ist
als die Einsamkeit,
mö. ich wieder he-
iraten. Bin Witwer u.
B. B. Beamter, 42/1,74,
m. Haus u. Grundbe-
sitz u. kenne eine lie-
ben Frau Sicherheit u.
ein sorgenloses Glück
bieten. A 23 031 42**

INSTITUT KÖSTRA
652 Worms
Andreasstraße 2
Tel. 06241 / 4525
Sonntags geöffnet

**Eine Liebesche wü.
sich 29jähr. Industrie-
meister, flotte Erschei-
nung, gesicherte Posi-
tion. Er wartet auf den
Brief eines netten
Mädchens. A 21 081 28**

INSTITUT KÖSTRA
652 Worms
Andreasstraße 2
Tel. 06241 / 4525
Sonntags geöffnet

**Stattl. Witwer-Beam-
ter der Bundesbahn,
52 Jahre, o. Anh., gut
Einkommen, mit Auto,
ist des Alleinseins
müde, würde deshalb
glückliche Zweitehe n.
netter Dame, die die
Anständigkeit eines
wirklichen Kavalliers
noch zu schätzen weiß.
A 27 039 52**

INSTITUT KÖSTRA
852 Worms
Andreasstraße 2
Tel. 06241 / 4525
Sonntags geöffnet

**Als 31jähr. gutaus-
schende Kleinkant-
arbeiter, ehelich ent-
täuscht, schlank, mit
größerem Ervermögen,
mö ich mit einem
treuen Herrn, auch m.
Kind, zwecks späterer
Heirat, in Verbindung
treten. Wer schreibt?
A 21 169 31**

Opel Rekord
Bj. 59/80, TÜV b. 1970,
billig abzugeben.
Telefon 3894

Sportwagen
preisgünstig zu ver-
kaufen, mit Fußsack
und Regenhaube.
Telefon 7520

Kadett L
dunkelblau, Bauj. Dez.
1968, stark gebrauch-
t, Garagenwagen, TÜV
Dez. 1989, 53 000 km,
In Zustand, privat zu
verkaufen f. DM 2600.
Horst Kroh, Langen
Wilhelmstraße 65

190 D
Bj. 1981, mit Radio u.
Liegesitze, 99 000 km,
für DM 3000,- z. verk.
Telefon 49 02

**Gebrauchter
VW 1500**
umständehalber preis-
günstig zu verkaufen.
Salzer

Langener Zeitung

D 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Anzeigenpreise: Im Anzeigenteil 0,25 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 0,75 DM für die viergespaltene Millimeterzeile, zuzüglich 10% Mehrwertsteuer. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste Nr. 7. - Anzeigenaufgabe bis vormittags 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Allgemeiner Anzeiger
Amtsverkündungsblatt der Behörden
Erscheint wöchentlich dienstags und freitags

Bezugspreis: monatlich 2,55 DM zuzüglich 0,45 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,14 DM Mehrwertsteuer enthalten). Im Postbezug 3,- DM monatlich, einschl. Zustellgebühr (incl. 5% Mehrwertsteuer). Einzelpreis: dienstags 30 Pf., freitags 40 Pf., Druck u. Verlag: Kühn KG, 607 Langen b. Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 35 93.

Nr. 25

Dienstag, den 26. März 1968

72. Jahrgang

Nürnberger Fazit

(dsd) - In der Nürnberger Meistersingerhalle ist wieder Ruhe eingetroffen, nachdem dieses Bauwerk fünf Tage lang Schauplatz erbitterter Ringens um neue Wege in der deutschen Politik war. Will man den Versuch eines Resümee ziehen, dann bietet sich eine vorläufige Feststellung als erste an: Die SPD ist deutlich nach links gedrückt. Erstauskunft vielerlei für jene, die sich an die Gemächlichkeit dieser Partei gewöhnt hatten, eine Selbstverständlichkeit für den politischen Beobachter, für den man die deutsche Arbeiterschaft als Koalitionspartner nur eine Frage der Zeit sein konnte.

Der Wahlkampf hat begonnen, und da konnte es nicht ausbleiben, daß die Sozialdemokratie ihr Image restaurieren mußte. Ein übriges mag der stürmische Beginn am Sonntag dazu beigetragen haben, daß die Ehmkne-Formel, wenn die Partei sich nach rechts öffnet, braucht sie sich nicht nach links abzusichern, genügend Anhänger gefunden hat. Schließlich lag auch nichts näher, als das Tor für die außerparlamentarische Links- Opposition zu öffnen und ihr damit die überschaubare Aktivität innerhalb der Partei attraktiv zu machen.

Einige Beschlüsse bestätigen diesen Trend, obwohl mit gezielten Formulierungen oft mehr Verve hineinkomponiert wurde, als nüchterne Analysen es rechtfertigen. So erscheint auch der Entwürfsentwurf über Brandts Oder-Neiße-Erklärung zu sehr von Emotionen bestimmt. Denn wenn man Brandts Text der rhetorischen Beiwerk entkleidet, bleibt die sachliche Feststellung, daß am Status quo nicht gerüttelt werden soll, bis ein berufenes Gremium - nämlich eine Friedenskonferenz - endgültig und rechtsverbindlich darüber berät und beschließt. Die Forderung nach einem „Höchstmaß an Kooperation“ mit der DDR kann nicht gerade als revolutionär angesehen werden, und die Vietnam-Resolution ist eine moralische Legitimation, die einer deutschen Partei gar nicht so schlecht zu Gesicht steht.

Da sind das Einschwenken des Vorstandes auf die gewerkschaftliche Mitbestimmungs-Linie und die Empfehlung, das Verhältnis zum radikalen SDS zu überprüfen, schon eher Symptome für eine stärkere Links-Profileurung, die man aber auch im Licht der keineswegs überwältigenden Mehrheit für die Billigung der Großen Koalition sehen muß.

Es heißt an der Wirklichkeit vorbeischießen, wollte man leugnen, daß der lebhafteste SPD-Parteitag der Nachkriegsgeschichte keine neuen Belastungen für die Regierungsbildung in Bonn bringt. Natürlich haben sich die Relingensfähigen vergöttert und vielleicht auch vergrößert. Aber daß die Parteien nicht so kontrastieren würden, war zu erwarten und letztlich auch zu wünschen. Deswegen besteht noch keine akute Gefahr für den Bestand der Koalition. Und ein wenig Bewegung muß eine Demokratie verkraften können. Der Wahlherr aber wird wieder wählen können. Peter Brückner

Prag

(dsd) - Die Würfel sind gefallen. Der tschechoslowakische Staatspräsident Antonín Novotný hat sich der Vox populi gebeugt und sein Amt zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig ist sein Sohn vom Posten des Generaldirektors der Außenbeziehungen abgelöst worden. An und für sich keine sensationelle Meldung, denn für Beobachter der Entwicklung war es seit längerem klar, daß der Kommunist alter Prägung sich im Sturm der neuen Ideen nicht wehren konnte. Sein Schicksal war praktisch besiegelt, als im Januar von Alexander Dubček im höchsten Parteiamt abgelöst worden war.

Damit haben die Reformer allerdings erst ein Nahziel erreicht. Die große Arbeit steht noch bevor, nachdem der Weg unblutig freigeschritten worden ist. Und es wird wahrlich nicht leicht sein, diesem Staat im Rahmen der Sozialismus - der ja unbedingt beibehalten wird - eine Form zu geben, die den Erwartungen der Bevölkerung entspricht. Man darf nämlich nicht vergessen, daß Tschechen und Slowaken bessere Zeiten gesehen haben, zumindest in ihrer Vergangenheit. In der alten k. u. k. Monarchie vollkommen integriert und so auch aller materiellen Güter teilhaftig. In den turbulenten Tagen der letzten Wochen stand natürlich politische, sogar ideologische Fragen im Vordergrund, in der letzten Woche hat sich aber der Ruf nach mehr Freiheit mit dem Wunsch nach verbesserten Lebensbedingungen identisch.

Steuererwartungen

Wiesbaden (hs) - Das Steuererwartungen des Landes Hessen hat 1967 trotz der im Durchschnitt ungünstigen wirtschaftlichen Entwicklung nicht abgenommen. Wie das Statistische Landesamt in Wiesbaden mitteilt, ist bei den einzelnen Steuerarten die Entwicklung allerdings sehr verschieden gewesen. An Bundessteuern gingen fast ein Prozent weniger ein als im Jahre 1966, was hauptsächlich auf den Rückgang des besonderen konjunkturempfindlichen Umsatzsteuerertrags (— 2,5 Prozent) zurückzuführen ist. Dagegen hat die Einkommensteuer um 1,5 Prozent zugenommen. Dabei wurde der Rückgang aus den Einnahmen der Körperschaftsteuer, der 12 Prozent betrug, durch die stärkeren Einnahmen aus der Lohnsteuer, der veranlagten Einkommensteuer und der Vermögenssteuer mehr als ausgeglichen.

Die Gemeindesteuern haben im vergangenen Jahr sogar um 2 Prozent zugenommen. Dies ist allem aus dem Aufkommen aus der Grundsteuer B und der Lohnsteuer.

Die Gemeindesteuern haben im vergangenen Jahr sogar um 2 Prozent zugenommen. Dies ist allem aus dem Aufkommen aus der Grundsteuer B und der Lohnsteuer.

DREI TAGE ZEITGESCHEHEN

Lücke erwägt Rücktritt
Neben Bundeskanzler Kiesinger haben auch andere führende CDU-Politiker Innenminister Lücke dringend abgeraten, dramatische Konsequenzen aus den Beschlüssen des Nürnberger SPD-Parteitages zur Wahlrechtsreform zu ziehen und von seinem Amt zurückzutreten. Man erwartet auch allgemein, daß sich Lücke bereit erklären wird, trotz seiner Entlassung über die Haltung der Sozialdemokraten im Amt weiterzutreten. Lücke habe am Wochenende den Bundeskanzler angesprochen und zeigte sich tief betroffen von dem Beschlusse der SPD, die Frage der Wahlrechtsreform nicht auf einem Sonderparteitag im Herbst, sondern erst auf dem nächsten ordentlichen Bundesparteitag der SPD im Jahr 1970 zu erörtern. Lücke zeigte sich auch besonders enttäuscht darüber, daß die SPD-Führung nicht, das Mindeste unternommen habe, um die Koalitionsvereinbarung vom 11. Januar zu verteidigen. Diese Vereinbarung sah vor, daß vor Ostern den Regierungsentwurf eines Mehrheitswahlrechts vorzulegen, um diesen nach Möglichkeit noch in dieser Legislaturperiode zu verabschieden. Das Mehrheitswahlrecht sollte dem Entwurf zufolge dann erstmas für die Bundestagswahlen im Jahre 1972 eingeführt werden. Vom Ausgang der 1972 eingeführten planmäßigen Koalitionsberatungen und einer Aussprache im Kabinett am morgigen Mittwoch will Lücke seine endgültige Entscheidung über sein Verbleiben im Amt abhängig machen.

Osblock begrüßt Erklärungen
Willy Brandts
Die Erklärungen von Bundesaußenminister Brandt auf dem Nürnberger SPD-Parteitag der Nord-Deiße-Grenze haben in Zettlungen des Ostblocks freundliche Kommentare gefunden. Die Belgrader Regierungszitung „Politika“ schrieb: „Es ist das erste Mal, daß ein Minister der Bundesrepublik Deutschland sich öffentlich für die bestehenden deutschen Interessen einsetzt und sich damit von der offiziellen Politik distanziert. Die Erklärung von Brandt sind ein Beweis für den Realismus des bundesdeutschen Außenministers und seiner Partei.“ Auch die Warschauer Zeitung „Zycie Warszawy“ nennt die Entscheidung des SPD-Parteitages „trotz allem einen Schritt vorwärts“. Brandt erklärte in einem Interview mit der „Welt am Sonntag“, daß er in Nürnberg „eine etwas eigenwillige, aber durchaus legitime Interpretation der Regierungspolitik“ gegeben habe.

FDP greift CDU an
Auf dem Landesparteitag der FDP Nordrhein-Westfalen am Wochenende in Dortmund kam es zu scharfen Angriffen gegen die CDU, während die SPD offensichtlich „geschlont“ wurde. Die FDP-Opposition dürfte nicht auf einen Wiedereintritt in die Bundesregierung gerichtet sein, schon gar nicht mit einer Partei, die uns durch Wahlmanipulationen das Licht ausblenden will“, erklärte der FDP-Vorsitzende von Nordrhein-Westfalen, Weyer. Die FDP wolle vielmehr die gemeinde Entscheidungsfähigkeit des „schwarzen Kartells“ in der Bevölkerung deutlich machen. Der Landesparteitag wählte Weyer erneut zum Landesvorsitzenden.

17. Juni nationaler Gedenktag
Ein Regierungsentwurf für eine Änderung des Gesetzes über den Tag der deutschen Einheit hat es für gerechtfertigt und angemessen, die Bestimmungen des Tages der deutschen Einheit aufzuheben. Der Charakter des 17. Juni als eines nationalen Gedenktages des deutschen Volkes solle aber weiterhin erhalten bleiben. Der Bundesrat hat sich mit dem Regierungsentwurf inzwischen einverstanden erklärt.

Düsenjäger abgestürzt
Ein Düsenjäger der Bundeswehr vom Typ „F4U G 91“ ist am Montagmorgen zwischen den Nordseeinseln Sylt und Rön (Dänemark) ins Meer gestürzt. Wie die Polizei in Westerland am Sylt mitteilte, wurde der Pilot lebend geborgen. Die Maschine war kurz zuvor auf dem Flugplatz Sylt zu einem Übungsschießen gestartet. Beteiligt war zwei Wochen ein Düsenjäger der Bundeswehr vom Typ abgestürzt.

Toto- und Lottoquoten
FUSSBALLTOTO: Zwölferwette: 1. Rang: 42 985 DM; 2. Rang: 1880 DM; 3. Rang: 140 DM. Auswahlwette „A“ aus 39: 1. Rang: 577 721 DM; 2. Rang: 9918 DM; 3. Rang: 630 DM; 4. Rang: 17 855 DM; 5. Rang: 2 35 DM. ZAHLENLOTTO: Gewinnkl. I: 5 000 000 DM; Gewinnkl. II: 55 000 DM; Gewinnkl. III: 3 600 DM; Gewinnkl. IV: 64 DM; Gewinnkl. V: 3 40 DM. (Vorläufige Quoten, Angaben ohne Gewähr)



Der Frühling ist da



Hinaus ins Grüne lautete die Parole am Sonntag. In hellen Scharen zog es die Menschen aus der städtischen Enge auf die sonnenüberfluteten Wiesen, zu einem grünen Spaziergang auf Waldwegen, wo es selbst im Schatten sich angenehm warm war. Beliebtestes Ausflugsziel in unserer näheren Umgebung war das Mühlital, aus dem unser Mitarbeiter auch die beiden Schnappschüsse vom Paddelteil und dem Familiendivul auf Fahrrädern mitbrachte.

Notstandsgesetze vor dem Bundestag

Der Bundestag wird diese Woche als Freitag in erster Lesung die sogenannten einfachen Notstandsgesetze behandeln. Das teilten die parlamentarischen Geschäftsführer der drei Bundestagsfraktionen, Willy Brandt (CDU/CSU), Helmut Frense (SPD) und Hans-Dietrich Genscher (FDP), gestern der Presse mit. Behandelt werden Gesetzentwürfe zur Sicherstellung der Arbeit, der Wirtschaft, der Ernährung und des Verkehrs sowie das Gesetz über die Erweiterung des Katastrophenschutzes.

Israel verurteilt

Der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen hat in einer einstimmig beschlossenen Entschließung die israelische Militäraktion auf ostjordanischem Gebiet vom vergangenen Donnerstag als „flagrante Verletzung der UNO-Charta und der Waffenstillstands-Resolutionen“ verurteilt. Die 15 Mitgliedsstaaten des Rates beklagten ferner alle gewaltsamen Verstöße gegen den Waffenstillstand. Sie erklärten, daß Maßnahmen militärischer Vergeltung und andere schwere Verstöße gegen die Waffenruhe nicht gedeuldet werden könnten. Der Rat behielt sich vor, im Wiederholungsfalle in Übereinstimmung mit der UNO-Charta wirtschaftliche und militärische Sanktionen in Erwägung zu ziehen. Der amerikanische UNO-Delegierte Goldberg erklärte, der Rat wisse, daß zwei Arten von Gewaltanwendung stattgefunden hätten, jene der arabischen Terroristen und der israelische Vergeltungsschlag. Beide Arten von Gewaltanwendung müßten unterbunden werden, wenn eine friedliche Regelung erreicht werden solle.

Toto- und Lottoquoten

FUSSBALLTOTO: Zwölferwette: 1. Rang: 42 985 DM; 2. Rang: 1880 DM; 3. Rang: 140 DM. Auswahlwette „A“ aus 39: 1. Rang: 577 721 DM; 2. Rang: 9918 DM; 3. Rang: 630 DM; 4. Rang: 17 855 DM; 5. Rang: 2 35 DM. ZAHLENLOTTO: Gewinnkl. I: 5 000 000 DM; Gewinnkl. II: 55 000 DM; Gewinnkl. III: 3 600 DM; Gewinnkl. IV: 64 DM; Gewinnkl. V: 3 40 DM. (Vorläufige Quoten, Angaben ohne Gewähr)

Richtig für Lausbuben
Schuhe für richtige Buben, gebrauchstüchtig und robust, strapazierfähig und fußgesund - wir haben sie.
Gr. 27/30 19,90
Gr. 31/35 22,90
Sorgsam Anpassen ist bei uns selbstverständlich!
SCHUH KÖBLER
Langen, Bahnstraße 27, Telefon 2102
Das bekannte Fachgeschäft im Zentrum der Stadt

Ihre Verlobung geben bekannt
Junge Füss - Diethard Gröger
23. März 1968
Langen Annastraße 21
Langen Königsberger Str. 13

2-3-Fam.-Haus
Langen
Neub., 2x3/2-ZW, 1 x 2-ZW, weitere 3-ZW ausbaufäh., 2 Garagen, 230 qm Wohnfläche, beste Ausstattung, grund- erwerbssteuerfrei, Abschreibg. n. 7 b, Kaufpreis 200 000,- erford. ca. 90 000,-
Für alle Aufmerksamkeiten und Geschenke anlässlich unserer Silberhochzeit danken wir auf diesem Wege recht herzlich.
Willi Straub und Frau
Langen, Schubertstraße 3

3-Mins.-Wohnung
3 Zimmer, Küche, Bad zu vermieten.
Riedstraße 18

Langen-Oberlinden Reihenhaus
mittlgr. Typ, zu kaufen ges. Barzahlung, Angebote m. Ang. v. Wohnfl., Zustand und Preis unter
Off.-Nr. 436 an die LZ

1-2-Fam.-Haus
Langen o. Umgebung, suchen bar zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 445 an die LZ

Suche
1-2-Fam.-Haus
200-250,- Anzahl., monatl. DM 1000,- Off.-Nr. 440 an d. Langener Zeitung

Kleines Haus
DM 22 000,- und ca. DM 14 000,- Instandsetzungskosten notwendig, in Erzhäuser Dauernacht abzugeben für DM 200,- monatl. Off.-Nr. 400 an die LZ

2-Zimmer-Komfortwohnung
1. Oberlinden (Laubenganghaus), Mierte 275,-, im April zu vermieten.
Planungsbüro Dipl.-Ing. C. Ulrich Heinrichstraße 2
Telefon 49 86

4-Zi.-Wohnung
mit Kochnische, Bad, Balkon, ZH, in Egelsbach ab 1. 4. zu vermieten.
Off.-Nr. 403 an die LZ

2 Räume
24 qm, für Büro oder Gewerbe, f. Dame od. Herrn DM 240,-, sep. Eingang, ab 1. Juli zu vermieten.
Taubenplatz 5
Telefon 5242

Junges Ehepaar mit 2 Kindern sucht
3-Zi.-Wohnung
Off.-Nr. 420 an die LZ

4-5-Zi.-Wohnung oder Haus
zu mieten gesucht.
Off.-Nr. 365 an die LZ

2 od. 3-Zimmer-Wohnung
dringend in Langen od. Umgebung zu mieten gesucht.
Off.-Nr. 291 an die LZ

2 x 3-Zi.-Wohnung
Neubau, in Egelsbach, bezugsfertig Juni/Julii, zu vermieten. 380,- u. Garage 40,-. Anfrage Langen 8 92 74

Wohnungen, Zimmer, Häuser
ständig gesucht.
Immobilien-Burdack Langen, Telefon 5152

3-Zi.-Wohnung
mit Küche, Bad, ZH, II. Stck., schräg, Mierte DM 230,-, zum 1. Mai zu vermieten. Näheres Off.-Nr. 431 an die LZ

Ferienwohnung
zu vermieten in Spiez Juni bis Sept., sonnige, aussichtsreiche Lage, 2-3-Zimmer (4-6 Betten), Bad, elektr. Küch., Kühlschrank, Garten, Autoabstellplatz. Näheres bei Müller, Langen Süd. Ringstraße 29

Ein neuer Laden
ca. 65 qm, obere Gartenstraße, am Sirese-mannring, zum 1. Mai zu vermieten. Näheres Forsting 205
Tel. 71834 od. 3384

Laden
mit Nebenraum, in verkehrsreicher Lage zu vermieten.
Off.-Nr. 434 an die LZ

Lagerraum
Nähe Bahnhof, z. vermieten.
Telefon 32 92

2-3-Fam.-Haus
Langen
1 Zimmer mit Dusche, Egelsbach 110,-
1 Zimmer mit Küche, möbl., Langen 110,-
1-Zi.-Wohnung, Küche, Bad, N.-Isenburg 170,-
1-Zi.-Wohnung, Küche, Bad, möbliert, Neu-Isenburg 185,-
1-Zi.-Wohnung, teil-möbl., Sprendl. 180,-
4-Zi.-Wohnung, Küche, Bad, Egelsbach 320,-
Viele leere und möbl. Zimmer ab DM 70,-
Mit Kautions
2-Zi.-Wohnung, eleg. möbl., Langen 350,-
2-Zi.-Wohnung, möbl., Neu-Isenburg 320,-
3-Zi.-Wohnung, aller Komf., Sprendl. 340,-
4-Zi.-Wohnung, Sprendl., Langen 450,-
Immobilien-Burdack Langen, Telefon 5152

Trockener, verschleißbar
Lagerraum
ca. 30 qm, gesucht.
Werner Werbung Nordendstraße 33
Telefon 41 38

Bauplatz
Langen o. Umgebung, für 2-Fam.-Haus oder Bungalow gesucht.
Telefon 21 57 oder Off.-Nr. 444 a. d. LZ

Bauplatz
in Langen oder Umgebung gegen bar gesucht.
Off.-Nr. 443 an die LZ

Bau-erwartungsland
im Loh, ca. 600 qm, zu verkaufen geg. bar. Angebote erbeten unt. Off.-Nr. 435 an die LZ

2 Grundstücke
je 740 qm, schöne Lage in Waldnähe, zu verkaufen.
Off.-Nr. 428 an die LZ

Garten- oder Wochenend-Grundstück
zu pachten oder kaufen gesucht.
Heinz Hauser 6 Frankfurt/M.
Postfach 3232

Gartengrundstück
Nähe Bahnhof, an interessierten Gartenliebhaber billigst zu verpachten.
Off.-Nr. 421 an die LZ

Baumstück
im Erlen, 1075 qm, als Wochenendgebäude geeignet, z. verkaufen.
Off.-Nr. 399 an die LZ

Garage
zu vermieten.
Ludwig Berliner Allee 53

Industriegelände
i. Egelsbach (Nähe B 3) voll erschl., zu verkaufen, 1700 qm incl. Baugenehmigung DM 43 000,-, Angebote unter Off.-Nr. 414 an die LZ

2-Familien-Haus
von Privat gegen Barzahlung zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 406 an die LZ

2-Zimmer-Haus
Langen
1 Zimmer mit Dusche, Egelsbach 110,-
1 Zimmer mit Küche, möbl., Langen 110,-
1-Zi.-Wohnung, Küche, Bad, N.-Isenburg 170,-
1-Zi.-Wohnung, teil-möbl., Sprendl. 180,-
4-Zi.-Wohnung, Küche, Bad, Egelsbach 320,-
Viele leere und möbl. Zimmer ab DM 70,-
Mit Kautions
2-Zi.-Wohnung, eleg. möbl., Langen 350,-
2-Zi.-Wohnung, möbl., Neu-Isenburg 320,-
3-Zi.-Wohnung, aller Komf., Sprendl. 340,-
4-Zi.-Wohnung, Sprendl., Langen 450,-
Immobilien-Burdack Langen, Telefon 5152

Putzhilfe
gesucht, 1x wöchentl. vormittags, Nähe Wernerplatz.
Telefon 7 17 80

Für das Baby:
33 Netz-Windeln 2,50
33 Vlies-Windeln 3,15
Baby-Wärmflaschen 3
3 Qualitäts-Gummihöschen 2,75
Moderne Baby- und Kinderbekleidung für Kinderjahr u. Sommer.
Fachdrogerie

Bau-erwartungsland
im Loh, ca. 600 qm, zu verkaufen geg. bar. Angebote erbeten unt. Off.-Nr. 435 an die LZ

2 Grundstücke
je 740 qm, schöne Lage in Waldnähe, zu verkaufen.
Off.-Nr. 428 an die LZ

Garten- oder Wochenend-Grundstück
zu pachten oder kaufen gesucht.
Heinz Hauser 6 Frankfurt/M.
Postfach 3232

Gartengrundstück
Nähe Bahnhof, an interessierten Gartenliebhaber billigst zu verpachten.
Off.-Nr. 421 an die LZ

Baumstück
im Erlen, 1075 qm, als Wochenendgebäude geeignet, z. verkaufen.
Off.-Nr. 399 an die LZ

Garage
zu vermieten.
Ludwig Berliner Allee 53

Industriegelände
i. Egelsbach (Nähe B 3) voll erschl., zu verkaufen, 1700 qm incl. Baugenehmigung DM 43 000,-, Angebote unter Off.-Nr. 414 an die LZ

2-Familien-Haus
von Privat gegen Barzahlung zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 406 an die LZ

Putzhilfe
gesucht, 1x wöchentl. vormittags, Nähe Wernerplatz.
Telefon 7 17 80

Für das Baby:
33 Netz-Windeln 2,50
33 Vlies-Windeln 3,15
Baby-Wärmflaschen 3
3 Qualitäts-Gummihöschen 2,75
Moderne Baby- und Kinderbekleidung für Kinderjahr u. Sommer.
Fachdrogerie

Bau-erwartungsland
im Loh, ca. 600 qm, zu verkaufen geg. bar. Angebote erbeten unt. Off.-Nr. 435 an die LZ

2 Grundstücke
je 740 qm, schöne Lage in Waldnähe, zu verkaufen.
Off.-Nr. 428 an die LZ

Garten- oder Wochenend-Grundstück
zu pachten oder kaufen gesucht.
Heinz Hauser 6 Frankfurt/M.
Postfach 3232

Gartengrundstück
Nähe Bahnhof, an interessierten Gartenliebhaber billigst zu verpachten.
Off.-Nr. 421 an die LZ

Baumstück
im Erlen, 1075 qm, als Wochenendgebäude geeignet, z. verkaufen.
Off.-Nr. 399 an die LZ

Garage
zu vermieten.
Ludwig Berliner Allee 53

Industriegelände
i. Egelsbach (Nähe B 3) voll erschl., zu verkaufen, 1700 qm incl. Baugenehmigung DM 43 000,-, Angebote unter Off.-Nr. 414 an die LZ

2-Familien-Haus
von Privat gegen Barzahlung zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 406 an die LZ

2-3-Fam.-Haus
Langen
Neub., 2x3/2-ZW, 1 x 2-ZW, weitere 3-ZW ausbaufäh., 2 Garagen, 230 qm Wohnfläche, beste Ausstattung, grund- erwerbssteuerfrei, Abschreibg. n. 7 b, Kaufpreis 200 000,- erford. ca. 90 000,-
Für alle Aufmerksamkeiten und Geschenke anlässlich unserer Silberhochzeit danken wir auf diesem Wege recht herzlich.
Willi Straub und Frau
Langen, Schubertstraße 3

3-Mins.-Wohnung
3 Zimmer, Küche, Bad zu vermieten.
Riedstraße 18

Langen-Oberlinden Reihenhaus
mittlgr. Typ, zu kaufen ges. Barzahlung, Angebote m. Ang. v. Wohnfl., Zustand und Preis unter
Off.-Nr. 436 an die LZ

1-2-Fam.-Haus
Langen o. Umgebung, suchen bar zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 445 an die LZ

Suche
1-2-Fam.-Haus
200-250,- Anzahl., monatl. DM 1000,- Off.-Nr. 440 an d. Langener Zeitung

Kleines Haus
DM 22 000,- und ca. DM 14 000,- Instandsetzungskosten notwendig, in Erzhäuser Dauernacht abzugeben für DM 200,- monatl. Off.-Nr. 400 an die LZ

2-Zimmer-Komfortwohnung
1. Oberlinden (Laubenganghaus), Mierte 275,-, im April zu vermieten.
Planungsbüro Dipl.-Ing. C. Ulrich Heinrichstraße 2
Telefon 49 86

4-Zi.-Wohnung
mit Kochnische, Bad, Balkon, ZH, in Egelsbach ab 1. 4. zu vermieten.
Off.-Nr. 403 an die LZ

2 Räume
24 qm, für Büro oder Gewerbe, f. Dame od. Herrn DM 240,-, sep. Eingang, ab 1. Juli zu vermieten.
Taubenplatz 5
Telefon 5242

Junges Ehepaar mit 2 Kindern sucht
3-Zi.-Wohnung
Off.-Nr. 420 an die LZ

4-5-Zi.-Wohnung oder Haus
zu mieten gesucht.
Off.-Nr. 365 an die LZ

2 od. 3-Zimmer-Wohnung
dringend in Langen od. Umgebung zu mieten gesucht.
Off.-Nr. 291 an die LZ

2 x 3-Zi.-Wohnung
Neubau, in Egelsbach, bezugsfertig Juni/Julii, zu vermieten. 380,- u. Garage 40,-. Anfrage Langen 8 92 74

Wohnungen, Zimmer, Häuser
ständig gesucht.
Immobilien-Burdack Langen, Telefon 5152

3-Zi.-Wohnung
mit Küche, Bad, ZH, II. Stck., schräg, Mierte DM 230,-, zum 1. Mai zu vermieten. Näheres Off.-Nr. 431 an die LZ

Ferienwohnung
zu vermieten in Spiez Juni bis Sept., sonnige, aussichtsreiche Lage, 2-3-Zimmer (4-6 Betten), Bad, elektr. Küch., Kühlschrank, Garten, Autoabstellplatz. Näheres bei Müller, Langen Süd. Ringstraße 29

Ein neuer Laden
ca. 65 qm, obere Gartenstraße, am Sirese-mannring, zum 1. Mai zu vermieten. Näheres Forsting 205
Tel. 71834 od. 3384

Laden
mit Nebenraum, in verkehrsreicher Lage zu vermieten.
Off.-Nr. 434 an die LZ

Lagerraum
Nähe Bahnhof, z. vermieten.
Telefon 32 92

2-3-Fam.-Haus
Langen
1 Zimmer mit Dusche, Egelsbach 110,-
1 Zimmer mit Küche, möbl., Langen 110,-
1-Zi.-Wohnung, Küche, Bad, N.-Isenburg 170,-
1-Zi.-Wohnung, teil-möbl., Sprendl. 180,-
4-Zi.-Wohnung, Küche, Bad, Egelsbach 320,-
Viele leere und möbl. Zimmer ab DM 70,-
Mit Kautions
2-Zi.-Wohnung, eleg. möbl., Langen 350,-
2-Zi.-Wohnung, möbl., Neu-Isenburg 320,-
3-Zi.-Wohnung, aller Komf., Sprendl. 340,-
4-Zi.-Wohnung, Sprendl., Langen 450,-
Immobilien-Burdack Langen, Telefon 5152

Trockener, verschleißbar
Lagerraum
ca. 30 qm, gesucht.
Werner Werbung Nordendstraße 33
Telefon 41 38

Bauplatz
Langen o. Umgebung, für 2-Fam.-Haus oder Bungalow gesucht.
Telefon 21 57 oder Off.-Nr. 444 a. d. LZ

Bauplatz
in Langen oder Umgebung gegen bar gesucht.
Off.-Nr. 443 an die LZ

Bau-erwartungsland
im Loh, ca. 600 qm, zu verkaufen geg. bar. Angebote erbeten unt. Off.-Nr. 435 an die LZ

2 Grundstücke
je 740 qm, schöne Lage in Waldnähe, zu verkaufen.
Off.-Nr. 428 an die LZ

Garten- oder Wochenend-Grundstück
zu pachten oder kaufen gesucht.
Heinz Hauser 6 Frankfurt/M.
Postfach 3232

Gartengrundstück
Nähe Bahnhof, an interessierten Gartenliebhaber billigst zu verpachten.
Off.-Nr. 421 an die LZ

Baumstück
im Erlen, 1075 qm, als Wochenendgebäude geeignet, z. verkaufen.
Off.-Nr. 399 an die LZ

Garage
zu vermieten.
Ludwig Berliner Allee 53

Industriegelände
i. Egelsbach (Nähe B 3) voll erschl., zu verkaufen, 1700 qm incl. Baugenehmigung DM 43 000,-, Angebote unter Off.-Nr. 414 an die LZ

2-Familien-Haus
von Privat gegen Barzahlung zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 406 an die LZ

Putzhilfe
gesucht, 1x wöchentl. vormittags, Nähe Wernerplatz.
Telefon 7 17 80

Für das Baby:
33 Netz-Windeln 2,50
33 Vlies-Windeln 3,15
Baby-Wärmflaschen 3
3 Qualitäts-Gummihöschen 2,75
Moderne Baby- und Kinderbekleidung für Kinderjahr u. Sommer.
Fachdrogerie

Bau-erwartungsland
im Loh, ca. 600 qm, zu verkaufen geg. bar. Angebote erbeten unt. Off.-Nr. 435 an die LZ

2 Grundstücke
je 740 qm, schöne Lage in Waldnähe, zu verkaufen.
Off.-Nr. 428 an die LZ

Garten- oder Wochenend-Grundstück
zu pachten oder kaufen gesucht.
Heinz Hauser 6 Frankfurt/M.
Postfach 3232

Gartengrundstück
Nähe Bahnhof, an interessierten Gartenliebhaber billigst zu verpachten.
Off.-Nr. 421 an die LZ

Baumstück
im Erlen, 1075 qm, als Wochenendgebäude geeignet, z. verkaufen.
Off.-Nr. 399 an die LZ

Garage
zu vermieten.
Ludwig Berliner Allee 53

Industriegelände
i. Egelsbach (Nähe B 3) voll erschl., zu verkaufen, 1700 qm incl. Baugenehmigung DM 43 000,-, Angebote unter Off.-Nr. 414 an die LZ

2-Familien-Haus
von Privat gegen Barzahlung zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 406 an die LZ

Putzhilfe
gesucht, 1x wöchentl. vormittags, Nähe Wernerplatz.
Telefon 7 17 80

Für das Baby:
33 Netz-Windeln 2,50
33 Vlies-Windeln 3,15
Baby-Wärmflaschen 3
3 Qualitäts-Gummihöschen 2,75
Moderne Baby- und Kinderbekleidung für Kinderjahr u. Sommer.
Fachdrogerie

Putzhilfe
gesucht, 1x wöchentl. vormittags, Nähe Wernerplatz.
Telefon 7 17 80

Für das Baby:
33 Netz-Windeln 2,50
33 Vlies-Windeln 3,15
Baby-Wärmflaschen 3
3 Qualitäts-Gummihöschen 2,75
Moderne Baby- und Kinderbekleidung für Kinderjahr u. Sommer.
Fachdrogerie

Bau-erwartungsland
im Loh, ca. 600 qm, zu verkaufen geg. bar. Angebote erbeten unt. Off.-Nr. 435 an die LZ

2 Grundstücke
je 740 qm, schöne Lage in Waldnähe, zu verkaufen.
Off.-Nr. 428 an die LZ

Garten- oder Wochenend-Grundstück
zu pachten oder kaufen gesucht.
Heinz Hauser 6 Frankfurt/M.
Postfach 3232

Gartengrundstück
Nähe Bahnhof, an interessierten Gartenliebhaber billigst zu verpachten.
Off.-Nr. 421 an die LZ

Baumstück
im Erlen, 1075 qm, als Wochenendgebäude geeignet, z. verkaufen.
Off.-Nr. 399 an die LZ

Garage
zu vermieten.
Ludwig Berliner Allee 53

Industriegelände
i. Egelsbach (Nähe B 3) voll erschl., zu verkaufen, 1700 qm incl. Baugenehmigung DM 43 000,-, Angebote unter Off.-Nr. 414 an die LZ

2-Familien-Haus
von Privat gegen Barzahlung zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 406 an die LZ

Putzhilfe
gesucht, 1x wöchentl. vormittags, Nähe Wernerplatz.
Telefon 7 17 80

Für das Baby:
33 Netz-Windeln 2,50
33 Vlies-Windeln 3,15
Baby-Wärmflaschen 3
3 Qualitäts-Gummihöschen 2,75
Moderne Baby- und Kinderbekleidung für Kinderjahr u. Sommer.
Fachdrogerie

Bau-erwartungsland
im Loh, ca. 600 qm, zu verkaufen geg. bar. Angebote erbeten unt. Off.-Nr. 435 an die LZ

2 Grundstücke
je 740 qm, schöne Lage in Waldnähe, zu verkaufen.
Off.-Nr. 428 an die LZ

Garten- oder Wochenend-Grundstück
zu pachten oder kaufen gesucht.
Heinz Hauser 6 Frankfurt/M.
Postfach 3232

Gartengrundstück
Nähe Bahnhof, an interessierten Gartenliebhaber billigst zu verpachten.
Off.-Nr. 421 an die LZ

Baumstück
im Erlen, 1075 qm, als Wochenendgebäude geeignet, z. verkaufen.
Off.-Nr. 399 an die LZ

Garage
zu vermieten.
Ludwig Berliner Allee 53

Industriegelände
i. Egelsbach (Nähe B 3) voll erschl., zu verkaufen, 1700 qm incl. Baugenehmigung DM 43 000,-, Angebote unter Off.-Nr. 414 an die LZ

2-Familien-Haus
von Privat gegen Barzahlung zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 406 an die LZ

Putzhilfe
gesucht, 1x wöchentl. vormittags, Nähe Wernerplatz.
Telefon 7 17 80

Für das Baby:
33 Netz-Windeln 2,50
33 Vlies-Windeln 3,15
Baby-Wärmflaschen 3
3 Qualitäts-Gummihöschen 2,75
Moderne Baby- und Kinderbekleidung für Kinderjahr u. Sommer.
Fachdrogerie

Männerchor LIEDERKRANZ
1988
LANGEN
Heute, Freitag, 20.30
Singschlus im Vereinslokal.

Deutscher Bund für Vogelschutz
Gruppe Langen
Heute, Freitag, den 22. 3. 1968, 20 Uhr, im Musikpavillon d. Gymnasiums Vortrag von H. Wolter, Gliengen: Farbfilm „Wo Greifvögel horsten und jagen“.

Schachklub Langen
Einladung zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, d. 4. 4. 68, um 20.30 Uhr im Café Krone. Der Vorstand

Verband der Heimkehrer
Am Freitag, d. 22. 3., findet im Gasth. „Zum Lämmchen“ (Kolleg) unsere Monatsversammlung statt. Beginn 20.30 Uhr. Um zahlreiches Erscheinen bitten
Der Vorstand

Kameradschaft Jahrgang 1887
Wir treffen uns am Dienstag, 26. 3. 1968, um 17 Uhr in der TV-Halle.

Jahrgang 1896/97
Wir treffen uns am 25. 3. um



Aus Stadt und Land

Langen, den 26. März 1968

Letzte Märzwoche

Das war also nun der März, der Monat des Lenzbegins, der Felchen und der Frühlingshoffnung. Nun steht seine letzte Woche im Kalender, der April lugt schon und wartet darauf, seinen Schabernack mit uns zu treiben.

Sind wir vom dritten Jahresmonat enttäuscht? Nun, die Bauern, die sich mit dem allseitigen Wetterregal befassen, sind es nicht. Denn für sie steht es von jeher fest, daß es im Frühlingsmonat meist noch den Märzwind gibt, der sich ja auch diesmal wieder pünktlich eingestellt hat. Man wolle auch in der Stadt in jedem Jahr den März, in der Stadt in jedem Jahr die Rädlein — oder den Trecker — einspannen, aber doch noch die Holzschleife neben den Ofen legt, man sollte auch in der Stadt den Lenzmonat etwas realistisch sehen. Die Dichter besingen ihn zwar, als wäre er schon da, wobei der Wannensee ja schließlich auch seine Tücken hat.

WIR GRATULIEREN...

Frau Karoline Kump, Friedhofstraße 17, zum 78. Frau Gertrud Liebezeit, Annstraße 58, zum 75. und Frau Margarete Wappler, Südi, Ringstraße 222, zum 75. Geburtstag am 27. 3.; Herrn Karl May, Wernerplatz 5, zum 67. Geburtstag am 28. 3.; Herrn August Gümpelring, Am Steinberg 35, zum 77. Frau Marie Herger, Walter-Rathenau-Str. 13, zum 80. Herrn Adam Murrmann, Gartenstraße 65, zum 80. und Frau Katharine Wagner, Bahnhofstraße 47/48, zum 75. Geburtstag am 29. 3.

Die LZ gratuliert recht herzlich und wünscht bis zum nächsten Geburtstag nur Glück und Gesundheit.

Wo entsteht das „Haus der Jugend“?

CDU-Fraktionsvorsitzer Heinen nahm in der letzten Stadtverordnetenversammlung zur dem geplanten „Haus der Jugend“ am Steinberg Stellung, über das bis jetzt keine Entscheidung gefallen ist. Bei der Diskussion darüber, so sagte Herr Heinen, werde es befinden sich wie Ständer und Funken sich verhalten. Der ins Auge gefaßte Siedepunkt erscheine ihm durchsichtig, wenn eine Herberge und ein Biele für die wachsende Jugend errichtet werden sollte. Wenn man aber ein „Haus der Jugend“ errichte, dann müßte dort eine Bücherei, Bastel- und Werkräume sowie Unterhaltungs- und Lehrräume vorgesehen werden. Wenn das Haus diese Funktion übernehmen sollte, dann müßte ein Standort gefunden werden, der zentraler gelegen sei.

Romoran in Bild

Ein Film und einer Diareihe will der Förderkreis für Europäische Partnerschaften Langens künftige Partnerstadt Romoran vorstellen. Alle Bürger werden herzlich eingeladen, an der Veranstaltung am 26. März um 20 Uhr im Clubhaus des 1. FCJ im Waldstadion Langen teilzunehmen.

VVV-Jahreshauptversammlung

Der 1. Vorsitzende des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Herr Wilhelm Kämpel, hat jetzt die Einladungen zur Jahreshauptversammlung des Vereins am 11. April um 20 Uhr im Hotel „Weingold“ verschicken lassen. Diese Einladung richtet sich aber nicht nur an die Mitglieder, sondern auch an alle Bürger der Stadt sind als Gäste bei der Jahreshauptversammlung willkommen. Zahlreiche aktuelle Probleme und Angelegenheiten von allgemeinem Interesse sollen nach der vorliegenden Tagesordnung vorgetragen und diskutiert werden. Weitere Anträge zur Tagesordnung können noch bis zum 3. April an den 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Mitgliederversammlung der SPD

Die Mitglieder der Sozialdemokratischen Partei, Ortsverein Langen, werden heute um 20.15 Uhr in einer Mitgliederversammlung im „Lämmchen“ über Grundsätze sozialdemokratischer Politik beraten. Als Diskussionsgrundlage liegt der Versammlung ein dreiseitiger Antrag des Vorstandes vor. Der Antrag wird sehr wesentlich von der Planung für den 26./27. April 1968 nach Offenbach (Main) einberufen werden. Die LZ wird die Freizeittagsausgabe über die Versammlung berichten.

Einbruchversuch

In der Nacht zum Sonntag versuchten bisher unbekannte Täter, in den Verkaufsräumen des REWE-Geschäftes in der Südlichen Ringstraße einzubrechen. Nach bisherigen Feststellungen versuchten die Täter, eine an der Nordseite des Gebäudes befindliche Stahltür, vermutlich in einem Meißel oder ähnlichem Werkzeug, aufzubrechen. Um Hinweise bittet die Kriminalpolizei.

Schwere sittliche Verfehlungen

Am Freitag wurde ein 41jähriger Langener, der sich wiederholt an einem zehnjährigen Mädchen vergriffen haben soll, festgenommen und dem Amtsgericht Langen zur Beurteilung über die Aussagen des Mädchens und ihres sechsjährigen Bruders konnte ein Haftbefehl erwirkt werden, weil die besonderen Umstände des Falles und das Vorliegen des Beschuldigten eine Wiederholungsgefahr begründen.

Rektor Eichert gab einen Geburtstagsempfang

Anläßlich seines 65. Geburtstages gab gestern Herr Rektor Paul Eichert in der Ludwig-Erk-Schule einen Empfang, bei dem Herr Siegfried Kalberlah und Frau Mischel-Lieber die Grüße und Glückwünsche der städtischen Gremien übermittelten. Viel Gratulanten machten dem verdienten Pädagogen, der es versteht, für seine Überzeugung offen einzutreten, eine Aufwartung. Auch Bürgermeister a. D. W. Heine übermittelte Herrn Eichert seine herzlichsten Glückwünsche. Einer der ersten Gratulanten war Herr Dr. Neises, der Vorsitzende des Schulleitersrates. Ihm folgten noch viele Eltern. Auch Vertreter der Fraktion erschienen zu der kleinen Feierstunde im neuen Lehrzimmer der Ludwig-Erk-Schule, das gerade rechtzeitig zum Geburtstag des Schulleiters fertig geworden ist. Herr



Es lebe das Geburtstagskind! Die Herren Bürgermeister I.R. Umbach und Konrektor Pfannmüller lassen ihre Gläser klingen und wünschen Herrn Rektor Eichert (Mitte) alles Gute zu seinem 65.

Aufstellung Bebauungsplan »Industriegebiet Neurott« beschlossen

Die Stadtverordneten haben sich in ihrer Sitzung am Freitag einstimmig mit der Stellungnahme der Stadt Langen zum Regionalen Raumordnungsplan für das engere Untermaingebiet einverstanden erklärt. Ebenso billigten sie die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Industriegebiet Neurott, Abschnitt II“ und den Abschnitt III dieses Bebauungsplanes. Ein Antrag des Stadtverordneten Dipl.-Ing. Kleiner (die Standortwahl des neuen Rathauses betreffend) wurde in der Sonderausschuss für Bauleitplanung überlassen. Ferner wurde eine Änderung der Steuerordnung über die Erhebung einer Getränke- und Speiseissteuer zugestimmt.

Zu Beginn der knapp 45 Minuten dauernden Sitzung begrüßte Stadtverordnetenvorsteher Friedrich Jensen ein neues Mitglied des Stadtparlaments: Herr Claus Demke hätte als Nachfolger des am beruflichen Rücktritt „ausgeschiedenen“ Abgeordneten Doktor Trochke in der Reihen der CDU-Fraktion Platz genommen.

Erster Stadtrat Liebe begründete die Stellungnahme zum Regionalen Raumordnungsplan für das engere Untermaingebiet. (Die LZ hat bereits in ihrer Ausgabe die wesentlichen wesentlichen Teile dieser Stellungnahme zitiert und wird in weiteren Abschnitten noch gesondert darüber berichten.) Die Stellungnahme, die den Charakter einer Bestandsaufnahme hatte, wurde nach einer kurzen Erklärung des CDU-Fraktionsvorsitzenden Herrn Heinen ohne Aussprache gutgeheißen.

Herr Heinrich Davids dankte dem Magistrat namens der SPD-Fraktion für die mit Sorgfalt erarbeitete Bestandsaufnahme. Eine politische Stellungnahme dazu könne man nicht abgeben, mit ihr sei erst nach gründlichem Studium frühestens in einem halben Jahr zu rechnen.

Herr Heinen vertrat u. a. die Meinung, daß es nach dem vierjährigen Bestehen der Regionalen Planungsgemeinschaft an der Zeit wäre, die Planung für unser Ballungsgebiet voranzutreiben. Wenn der Planungszeitraum zu lang sei, dann müsse man damit rechnen, daß bereits die Ausgangspositionen von der Entwicklung überholt würden. Neben diesen grundsätzlichen Ausführungen entwickelte Heinen einige Gedanken zur vorgelegten Stellungnahme. In der von der Stadt Langen zur Forderung erhobenen Anbindung der Aschaffener Straße an die B 44, die bei Professor Wortmann nicht vorgesehen ist, erblickte er eine wesentliche Entlastung des Pendlerverkehrs. Vier niveaufreie Anbindungen in dem geplanten Nordrammel wären wünschenswert. Eine Neuverbindung von Neusenberg nach Spredingen über die geplante Nord-Süd-Achse würde der Natur sehr wesentlich verbessern und den Fernverkehr entlasten.

Herr Heinen verwies auf das in den letzten Pendlern und setzte sich für die weitere Entwicklung in Langen ein. Wenn wir nicht zu einer Schlafstadt werden wollen, müssen Arbeitsplätze geschaffen werden — und das in einem gesunden Verhältnis zueinander. Herr Heinen gab weiter zu verstehen, daß er es begrüßen würde, wenn sich neben den in Langen praktizierenden zwölf Ärzten und 14 Spezialärzten noch weitere Ärzte niederlassen würden. Diese Anmerkung läßt sich mit seinen Ausführungen zur Rolle Langens als zentraler Ort in Verbindung bringen, deren Beurteilung er durch Professor Wortmann kritisierte. Wenn Professor Wortmann die Gemeinde Offenthal dem Nahbereich Spredingen zuordnet, so entspricht das weder der Gewohnheit noch dem Willen der betroffenen Bürger. Dies muß auch bei der Planungsgemeinschaft berücksichtigt werden.

Langen über schon jetzt eine zentrale Funktion aus — Herr Heinen nannte hier Behörden wie Amtsgericht, Forstamt, Finanzamt u. a.; Gymnasium und das neue Kreiskrankenhaus erweiterten noch die zentrale Funktion. Unser Streben muß sein, auch in wirtschaftlicher Beziehung noch attraktiver zu werden.

Verhandlungen mit einer großen Industriefirma

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beschäftigt sich die Stadtverordneten am letzten Freitag mit dem Verkauf von Industriegebäude an die Firma Continental Elektroindustrie AG. Vorher hat Herr Heine in der Person von Herrn Eichert schloß sich die Blutströme des äußersten Westens und des äußersten Ostens des alten deutschen Reiches. Seine Mutter stamme aus dem Elsaß, Eichert habe sich zu einer Persönlichkeit entwickelt, die dem Familiennamen Ehre mache: „Man sah in ihm nie einen Menschen der Sehlöhne, sondern eher eine knorrige deutsche Eiche.“

Der Magistrat von allen Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung hat den Verhandlungen mit dem Unternehmen ermächtigt worden ist. Die Langener Zeitung wird darüber ausführlich berichten, sobald das offizielle Verhandlungsergebnis vorliegt.

legenden Beschluß der Stadtverordneten erneuert beauftragt, diesen Fragenkomplex zu untersuchen und mit den Wünschen und Vorstellungen der Stadt Langen abzustimmen. Seine Ergebnisse beriet ein Ausschuss der Stadtverordnetenversammlung und fand den ihren Niederschlag in dem am 27. Oktober beschlossenen Generalverkehrsplan.

Das Gebiet des ursprünglichen Bebauungsplanes „Industriegebiet Neurott“ wird demnach in mehrere Teilschnitte zerlegt. Man strebt jetzt eine schnelle Genehmigung der zur Beschlußfassung vorgelegten Abschnitte II u. III an, um die baurechtlichen Grundlagen für die Ansiedlung weiterer Industriebetriebe zu schaffen. Für die Erschließung sind bereits im Haushaltsplan 1967 erhebliche Mittel bereitgestellt worden. Der Entwurf lehnt sich im wesentlichen an das Konzept von Professor Gassner an, berücksichtigt aber auch die in der Zwischenzeit gewonnenen Erkenntnisse und Entwicklungen.

Für den Abschnitt III des Bebauungsplanes, den Stadtverordnete Dipl.-Ing. Kleiner begründete, gilt die gleiche Vorgeschichte. Sein Gebiet wird wie folgt begrenzt: im Osten von der Bundesstraße Nr. 10, im Nordwesten vom Ostrand des Langener Stadtwaldes und im Norden von der Kirchschneise und der Gemarkungsgrenze der Gemeinde Buchschlag. Der Entwurf des Bebauungsplans wird in Übereinstimmung mit dem Bundesbaugesetz öffentlich ausgestellt.



Wer sich am Sonntag vorgenommen hatte, lange zu schlafen — und diesen erholsamen Vorsatz hinter zugezogenen Gardinen auch in die Tat umzusetzen, der war ganz schön getrogen. Er versäumte den Paradeeinmarsch des Frühlings. Über Nacht waren die tristen winterlichen Hülsen weggeblasen, wöhlig räckelten sich Bäume und Sträucher in einem lauen Lüftchen und streckten ihre insgesam vorbereiteten Knospen der blühenden Sonne entgegen, als wäre sie schon da. Da bin ich, nach mit auf! Nun kann es uns egal sein, ob das Wetter sich an den Kalender hält — der Osterzapfang wurde uns schon vor zwei Tagen beschert. ...

Vom Eise befreit lagen nicht nur Bäume und Weider. Die Damen hatten müde den Griff in den Kleiderschrank gezogen und trugen manches Frühjahrskleid auf dem Laufsteg der Natur durchs Mühlrad und zum anschließenden per Kaffeekränzchen. Ganze Familien rücken Plätze im Langener Stadtwald waren überfüllt. Zwei der besonders naturverbundene Wandervogel begnugten sich gar schon kurzer Hose. Vögel flitzten jubelnd durchs Geäst — und auf den abgelegenen Stellen der jungen Paare. ...

Das warme Wetter und die trockenen Straßen hatten daneben auch Vögel aus dem Winterglocke, deren „Zwitschern“ in den Wintermonaten gänzlich erloschen war. Ausgerollt, wenn Spatzenrudel kamen sie einhergesendet und jubelnd und preschten mit ihren Mopeds am trüben Park der Personwagen vorbei, die den Odenwald der zitternden Frühlingstüten sind. ... besteht aus Tachometeradeln, ihr Nest besteht aus Benzin, Auspuffgas, vermischt mit dem Duft der großen weiten Welt. ...

Planspiele im Kreiskrankenhaus Dreieich

Schwestern und Ärzte bereiten sich auf ihre Tätigkeit vor

Noch herrscht auf der Baustelle des neuen Kreiskrankenhaus Dreieich am Stadtrand von Langen eine rege Bautätigkeit. Im Breiten, dem Behandlungsstrahl des 400-Betten-Krankenhauses, werden noch Geräte und Elektroanschlüsse installiert, die Operationsfläche müssen noch aufgestellt und das Instrumentarium sowie andere Ausstattungsgegenstände sortiert, überprüft und eingedreht werden.

Im Betontrakt wurden in den letzten Tagen die ersten Krankbetten aufgestellt, die vom Herstellerwerk angeliefert wurden. Auch die Verwaltung des Krankenhauses hat im Erdgeschoß, im Verwaltungstrakt, ihren Direktor Günter Böller und seine Mitarbeiter wickeln gegenwärtig nicht nur notwendige Verwaltungsarbeiten im Zusammenhang mit der Einrichtung und Ausstattung der Klinik ab, sie bereiten sich auch intensiv auf die eigentliche Verwaltungsarbeit nach Aufnahme des Krankenhausbetriebes vor. Deshalb muß auch immer wieder der künftige Verwaltungsablauf durchgespielt werden, damit dann, wenn die ersten Kranken in das Haus gebracht werden, alles reibungslos funktionieren kann.

Auch die Pflege und Behandlung der Kranken erfordert eine exakte Vorbereitung des ärztlichen und pflegerischen Personals auf die neuen Verhältnisse. Schon mehrmals hat deshalb Oberin Eilen Gassenmeyer zusammen mit dem Stationschef des Kreiskrankenhaus durch das neue Haus geführt, ihren künftigen Arbeitsbereich gezeigt und sie mit der geplanten organisatorischen Abwicklung ihrer pflegerischen Tätigkeit vertraut gemacht. Für die neue Klinik wurden schon zahlreiche Schwestern eingestellt, die zum Teil im alten Krankenhaus arbeiten. Ein Teil der Wohnungen für Ärzte und Schwestern sind bereits bezogen. Herr Böller erläuterte die LZ, zur Eröffnung, die voraus-

sichtlich am 1. Juni stattfindend, werde genügend Pflegepersonal vorhanden sein. In der vergangenen Woche fand wieder eine Besprechung der Stations- und Zweitschwester mit Frau Oberin Gassenmeyer statt, an der Chefarzt Dr. Bodo-Heinz Wiebeck und Erster Oberarzt Dr. Heinz Skier teilnahmen. Dabei beschäftigte man sich vor allem mit der Einführung und Erprobung eines neuen Kurvenblattes für die Patienten. Mit der Einführung des neuen Systems soll nicht nur den Ärzten und Schwestern eine bessere und einheitliche Übersicht über alle notwendigen gewordenen Verordnungen geschaffen werden, auch die Verwaltung, die letztlich die Kostenrechnung aufzustellen hat, soll möglichst schnell, übersichtlich und rationell ihre Arbeiten erledigen können.

Wie auch in anderen Krankenhäusern üblich, sollen für häufig wiederkehrende und bestimmte Verordnungen feststehende Symbole Verwendung finden. So wird zum Beispiel ein roter, abwärts gerichteter Pfeil auf dem Kurvenblatt Ärzten und Schwestern bedeuten, daß der Patient absolute Bettruhe zu halten hat, während der andere ein nach unten gerichteter Pfeil das Symbol dafür ist, daß der Kranke bereits wieder aufstehen darf. Viele solcher Symbole wurden geschaffen. So zeigt ein auf der Spitze stehendes rot-schraffiertes Viereck an, wenn und in welcher Weise ein Patient eine Blutübertragung erhalten hat.

Beteiligung an Sozialwahlen ist wichtig

Mahnung des DGB-Ortskartells Langens In einer Pressekonferenz des Ortskartells Langens des DGB machte der Kreissekretär im DGB-Bereich Frankfurt, Rudolf Michel, auf die Wichtigkeit der für den 7. 8. und 9. Juni angesetzten Sozialwahlen aufmerksam. Er teilte mit, daß die Wahlteilnahme bei der letzten Sozialwahl sehr schlecht gewesen sei und alles unternehmen werde, um die Arbeitnehmer auf ihre Möglichkeit, praktische Sozialpolitik zu treiben, aufmerksam zu machen. Entsprechende Vorbereitungen in Langen seien bereits eingeleitet. Neben Wahllokale in Betrieben, werden drei öffentliche Wahllokale eingerichtet, und zwar im Rathaus, in der Ludwig-Erk-Schule und in der Albert-Einstein-Schule. Herr Michel wies eindringlich darauf hin, daß es den Versicherten nicht gleichgültig sein könne, wer und mit welchem Nachdruck er ihre Anliegen wahrnehme und ihre Interessen durchsetze. Es sei schon ein Unterschied, ob man auf eine Kasse einwirken könne, Gewerkschaften — Kuratenausschüsse, überzeugungsmaßnahmen, Eisenerne Lunge usw. — als Pflichtleistungen in ihre Satzung aufzunehmen oder sie dort nur als Kannbestimmung anzubieten.

In der Bundesrepublik wird im Rahmen der Sozialwahlen in 52 Allgemeinen Ortskassen, in acht Landesversicherungsanstalten (Rentenversicherung Arbeiter) und der Bundesangestelltenversicherung sowie einigen Bergbauversicherungen gewählt. Nach der Wahlordnung für die Sozialwahl muß in Betrieben mit über 450 Beschäftigten ein Wahlraum eingerichtet werden. Man habe jedoch mit Betriebs- und Personalräten Besprechungen geführt, um auch in kleineren Betrieben betriebliche Wahllokale einzrichten zu können.

Wer der erfolgreichste Schüler sein wird, kann sich erst im Mai feststellen lassen, denn dann erfolgt die Fahrradkontrolle und die praktische Prüfung. Vor Durchführung dieser Prüfungsteils muß erst der Schulhof der Ludwig-Erk-Schule mit Fahrradwegen entsprechend hergerichtet werden. Aus techn-

Selbständige sollen rechtlich mehr geschützt werden

Informationstag des SPD-Ortsvereins

Information und Diskussion stand im Mittelpunkt einer Zusammenkunft der „Selbständigen in der SPD“. Dazu hatte der Ortsvereinsvorstand der Langener Sozialdemokratischen Partei im Kreiskrankenhaus Dreieich eingeladen. Selbständige durch die Gesetzgebung einen rechtlichen Schutz zu schaffen, damit ihre wirtschaftliche Unterlegenheit gegenüber den sie beliefernden Großunternehmen oder der Großwirtschaft nicht zu einem Ausbeutungsverhältnis degeneriere. Ein großer Teil der sogenannten Selbständigen sei heute in eine Rolle gedrängt, die zu Beginn der Industrialisierung die sogenannten Zwischenmeister spielen mußten.

Bei einer Analyse der Lage der Selbständigen wurde schnell deutlich, daß ein viel engere Verbundenheit zwischen Selbständigen und Arbeitnehmern bestehe, als man gemeinhin annimmt. Die Rolle der Selbständigen in unserer Gesellschaft, in der Gesellschaft der industriellen Produktionsweise, wurde uns sehr deutlich. Das bedeutet aber auch, die ideologische Befangenheit zu überwinden. Es werde für die Zukunft eine Aufgabe der SPD sein, dies deutlich zu machen und falsche, das heißt ideologisch bedingte, Behauptungen zu widerlegen. Der SPD-Bundesstadtrakt hätten in den vergangenen Jahren ihre Vorstellungen der Mittelstandspolitik, zur Preisbindung der zweiten Hand, zur Altersicherung, zum Kar-



Die Parkplätze an den Waldpfländern waren am Wochenende nicht besetzt. Leider gehen manche Autofahrer beim Anstellen ihrer Fahrzeuge etwas leichtsinnig zu Werke: Bergfeld, Fahrzeugpapiere und Wertgegenstände sollte man nicht zurücklassen. So wurde an diesem Sonntag auf einem Parkplatz an der Koberstadt ein Opel Kapitän von zwei noch unbekannten Tätern aufgebrochen, die mit dem Wagen flüchteten. Wagenpapiere, ein höherer Geldbetrag und wichtige geschäftliche Unterlagen gingen dem Besitzer dabei verloren.

In der Kurve zusammengestoßen

Am Samstag stießen in der Kurve der Steinbergstraße ein Personwagen und ein Lastwagen zusammen. Der Flew-Fahrer wurde im Gesicht so schwer verletzt, daß er ins Krankenhaus gebracht werden mußte. Der Fahrer des Lastwagens erlitt leichte Verletzungen. Die Polizei schätzte den Sachschaden auf rund 5000 Mark.

Zwei Autos gestohlen

In der Nacht zum Freitag wurde vor dem Haus Marienstraße 2 ebenfalls ein Opel Kapitän, Farbe beige mit rotem Dach, Kennzeichen OF — JX 731, entwendet. Nach Angaben des Halters war das Fahrzeug ordnungsgemäß verschlossen. Im Kofferraum befanden sich unter anderem folgende Gegenstände: 10 Elmer-Waschmittel, 2 Kraton-Whisky, Kaugummi, 6 Gläser Kaffee, Oster- und Osterester, die der Besitzer für sein Einzelhandelsgeschäft gekauft hatte.

Blutprobe nach Unfall

Ein Autofahrer, der am Samstag die Ostliche Ringstraße befuhr und nach links in die Dieburger Straße ablenken wollte, beschrieb nicht die Vorfahrt eines anderen Autos, das die Dieburger Straße in westlicher Richtung befuhr. Es kam auf der Straßennitte zum Zusammenstoß. Personen wurden nicht verletzt, jedoch entstand Sachschaden in Höhe von 2000 Mark. Bei der Unfallaufnahme wurde festgestellt, daß ein Fahrer unter Alkoholeinfluß stand. Eine Blutprobe wurde im Kreiskrankenhaus in Langen entnommen und der Führerschein einbehalten.

BRIEF AN TOBIAS

Unsere liebe Polizei Macht von Dreck die Straßen frei, Geht durch die Straßen in Oberlinden Zu der Dreck da wohl zu finden. Den im Rinnein so dann und wann Man doch manchmal finden kann. Der Besitzer von dem Haus Der muß raus, der muß raus, Um mit Eis, Schipp und Besen Diesen Dreck kann auf nun lesen. Der vorgestern noch, ihr lieben Leute Noch gar nicht da war zur gleichen Zeit, Denn auch die Langener Bürger wissen, Daß sie die Straße kehren müssen. Was aber unsere Polizei nicht stört Und das, das find ich unerhört ... Schläglicher gibt's in rauher Menge, Das aber nimmt man nicht so streng. Mich wies er, ich kann mich schon lassen Und das ist wieder nicht zu fassen, Da fliegt ein Stein uns ins Gesicht, Das aber sieht die Polizei ja nicht. Und die Laternche, o Jämmer, o Graus, Die sind des Abends fast immer aus, Sie zeigen so selten ihr wahres Licht. Aber das, das sieht die Polizei ja nicht. Liebe Ordnungshüter in Langens Mitte Auch ich habe eine dringende Bitte, Es gilt bei uns eine Straße zu pflegen Mit Denkmalschutz, des Namens wegen, Nicht nur zu schimpfen und zu krachen, Von Amts wegen soll mal besser mache. Hans Knakow Friedrich-Ebert-Straße 33

INFORMATIONEN für Verkehrsteilnehmer

- Die Totdsünden der Verkehrsteilnehmer. Keiner glaubt es, doch es stimmt und müßte zu denken geben: die Todesstrafen sind mitten unter uns. Jeder von uns nimmt die sieben Totdsünden zu leicht. Sie sind: 1. Verletzung der Vorfahrt 2. Abgelaufene Reifen 3. Alkoholausch 4. Unverantwortliches Schnellfahren 5. Leichtsinnes Überholen 6. Gefährdung der Fußgänger 7. Unfallflucht Die Folgen dieses Tuns sind häufig furchtbar, sind mehr als nur deformiertes Furchb. Jeder Tag kostet Gesundheit und Leben auf den Straßen. Muß das immer so bleiben? Der Gesetzgeber hat das falsche und rück-sichtslose Verhalten unter schweren Strafen gestellt. Entnehmen Sie den folgenden Strafvorschriften, was zu erwarten ist, wenn eine der Totdsünden begangen wird. Zu 1: § 13 der Straßenverkehrsordnung sagt: „Vorfahrt hat, wer von rechts kommt. Vorfahrt hat, wer eine Vorfahrtstraße benutzt. Vorfahrt hat man im Kreisverkehr. Vorfahrt hat der durchgehende Verkehr an den Anschlußstellen der Bundesautobahn.“ Verstöße hiergegen können mit Geldstrafe, Haft oder Gefängnis geahndet werden. Zu 2: § 6 der Straßenverkehrszulassungsordnung sagt: „Die Profilrillen müssen an jeder Stelle der Laufflächen mindestens 1 mm tief sein.“ Verstöße sind Überbetretungen. Mit Geldstrafe oder Haft geahndet werden. Zu 3: § 316 des Strafgesetzbuches sagt: „Wer ein Fahrzeug führt, obwohl er infolge Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berausender Mittel nicht in der Lage ist, ein Fahrzeug sicher zu führen, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.“ (Wird fortgesetzt.) Polizeibeamteter H. Heer

Das Ziel ist erreicht

TTC Langen I - TV 03 Heringen 9:6

Zum vorletzten Meisterschaftsspiel der Rückrunde empfing die erste Mannschaft des TTCI am vergangenen Sonntag den stark abgestiegene...

wiederholen, so daß sein Gegner Brick in drei Sätzen zum Zwischenstand von 5:3 verkürzen konnte...

Das Spiel schien erwartungsgemäß für den TTCI zu laufen. Ein „sicherer“ Punkt ging jedoch im nächsten Satz verloren...

Der Tabellenstand: 1. TGS Rüdellheim 43:40 32:0, 2. Mainz 05 14:72 27:7, 3. ESV Jahn Kassel 133:109 24:10...

Trotz Niederlage gutes Spiel der SSG-Handballer

SSG Langen I - TV Bieber 9:10 (3:6)

Zum Auftakt der Feldhandballrunde empfing die SSG-Handballer den TV Bieber. Gemessen an den Vorbereitungsarbeiten sah man diesem ersten Verbandsspiel mit einem gewissen Unbehagen entgegen...

kommt. Manche gute Tormöglichkeit des Gegners konnte er zunichte machen. Eins oder zwei Tore in der ersten Halbzeit hätte er aber, bei schnellerem Lösen von der Grundlinie...

Landesbauzuschüsse für Schulbaumaßnahmen

Schulverband Dreieich erhält 450 000 DM

Landrat Walter Schmitt hat jetzt vom Land Hessen mehrere Bewilligungsbescheide über zum Teil recht ansnehliche Beträge erhalten...

Erich Huber siegte bei den Senioren

Schützengesellschaft Langen erfolgreichster Verein im Schützenkreis

Am Freitag hielt die Schützengesellschaft Langen e.V. 1968 ihre Generalversammlung im Schützenhaus ab. Der 2. Vorsitzende, Karl Schmid, konnte die Erzeugnisse vornehmlich die sich aus den in den letzten Wochen ausgetragenen Wettkämpfen ergaben...

Luftpistole (85 Ringe), Zimmersutzen (128 Ringe), 50 m KK (124 Ringe) und 100 m KK (104 Ringe). Paul Latzkow wurde Klassensteiger der Altersklasse im Luftpistolenwettbewerb...

Mit guten Wünschen für's liebe Glück...

Ja, das Glück: das ist ein relativ abstrakter Begriff, wie so manches im Leben. Es kommt auf die Perspektive an, aus der man es betrachtet. Was der eine als Glück begründet, kann vielleicht ein anderer als Pech betrachten...



Richtig in der Vase angeordnet, entfalten Schnittblumen erst ihre volle Schönheit. Nehmen Sie sich Zeit dafür.

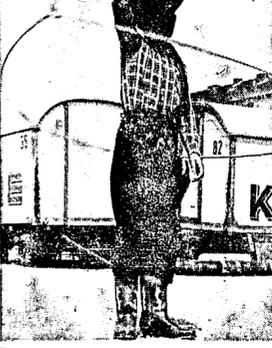
„Armes kleines Mädchen Heidi“

Dies habe ich in einer Großstadt erlebt, im Erziehungsausschuss eines Kaufhauses: „Eine Mutter und ihr etwa achtjähriges Töchterchen setzen sich zu mir an den Tisch. Was darf's sein?“, fragt die Verkäuferin...

nehmen. Trotzdem tat mir Heidi leid und ich sagte - in Gedanken, versteht sich - zu ihr: „Armes Kind! Wie soll die Kleine sich zu einem innerlich freien Menschen entwickeln, wenn sie von der Mutter bedrängt wird, unter dem Motto: „Was denken die Leute von dir? ...“

Achmed auf Irrwegen in der Libyschen Wüste

Im „ärmsten Land der Welt“ quillt Erdöl / Helmut Ludwig berichtet von einer Fahrt durch Nordafrika



Uben, Uben, Uben heißt es für die Zirkuakinder, die in die Fußstapfen ihrer Eltern treten wollen. Laasochwaffen ist weit schwerer als es am Abend unter der Zirkuakuppel aussieht.

Achmed stand die helle Angst im Gesicht geschrieben. Er hatte sich mit dem Wogen restlos verirrt und das mitten in der libyschen Steinwüste. Welt und breit kein Weg, kein Schilf, nur Staub, Sand und Steinbrocken...

Ein Libyen-Heise ist noch immer ein Abenteuer in den Bergen der Steinwüste. Hausen Berberstämme, verhoren von der gnadenlosen Sonne in Berghöhlen. Zahlreiche Schlangen gibt es in den Bergnesten der Berber. Immer wieder wird jemand in der Nähe der Zisternen von Schlangen verschlungen...

Wir basteln einen Osterschmuck

Die schöne Ostereier steht vor der Tür und wie jedes Jahr, so bringt sie auch diesmal wieder viele bunte Ostereier. Nicht nur Schokoladen- und Zuckereier erfreuen uns, auch die vielen Hüfnerer, die wir mit bunten Farben färben, oder deren Schale uns immer wieder neue Anregungen zum Basteln gibt...



Süchthäupten als Preise. Wie wäre es z. B. mit den Beuties auf eurer Tüte? Vielleicht gelingen euch auch die Eierkloppe von Esther und Abi Otariu oder Winnetou!

Wer wirft den ersten Stein?

ROMAN VON ELISABETH GURT

Copyright by Kremayr & Scheriau Verlag, Wien; Presserechte durch Scientia-Pressedienst Hamburg 13, und Verlag v. Graberg & Görg, Wiesbaden/Frankfurt. 39. Fortsetzung. Ihre großen, grauen Augen lächelten. „Nein, Dezu kenne ich Sie schon zu gut, viel besser als ich dachte. Ich bin so froh, daß wir einander begegnet sind, heute und - überbaupt.“

Kleiner Irrtum beim Zählen

„Kannst du richtig zählen? Du glaubst es wenigstens. Gut! Wir sagen rasch hintereinander ein paar Zahlen und du sollst schnell und ohne lang zu überlegen, die darauf folgenden Zahlen nennen. Achtung! Es geht los: „Dreitausendfünfundneunzig, dreitausendsechshundneunzig, dreitausendachtundneunzig, dreitausendneunundneunzig...“



Kinder, kommt jetzt!

römischen Reiches, nannte sich „das ärmste Land der Welt“. Aber es hat vor wenigen Jahren ausländische Hilfe angenommen und damit Erdöl entdeckt. Selber strömten die Spekulanten ins Land und witterten Geschäfte. England und Amerika kauften sich Stützpunkte in Libyen. Im ärmsten Land der Welt versteht man sich auf Handeln und Feilschen. Der ungeheuer ausgedehnte Staatbereich mit der siebentausend Flächengröße der deutschen Bundesrepublik hat nur etwa 1,2 Millionen Einwohner. Die Sandwüste dehnt sich über die weitesten Landgebiete Libyens aus. Im Sand haben auch die Tuaregstämme ihre Zelte aufgeschlagen. Sie sind noch heute kleinen Raubzügen nicht abgeneigt. Die Männer tragen umherhängende, wie durch schwarzen Schleier vor dem Gesicht. Ihre Frauen brauchen viel Zeit am Tage zum Schmücken und Kämmen. Sie tragen kostbaren Schmuck mit sich herum.

Von links nach rechts: 1. Last- und Rettler, 5. Abschlepptraktor, 6. Christbaum-Licht, 7. Papageienart, 8. Fragewort, 9. Verneinung, 10. Von oben nach unten: 1. warmes Getränk, 2. Blutgefäß, 3. Stadt in Südtirol, 4. Raubkatze.

„Sie haben geholt“, erwiderte sie und blickte von ihm auf. „Aber ich hätte Ihnen nicht wieder zumuten und mußte erst aus eigenem Willen gehend werden...“ Unvermittelt hob sie fröhlich ihr Glas. „Ich möchte jetzt auf jemanden trinken, der mir auch geholfen hat, ein halbes Kind noch, das mich besuchte und von ihnen aufwachte wie von Apoll persönlich. Prost, Claudia!“

Sichschronenmäßig, während sie oft so voll Leben war, daß sie sich zu etwas Großem für fähig gehalten hätte. Nein, Othmar war fortgegangen wie sonst, aus dieser Fortgehen war eine längst gewohnte Fein. „Sie lieb und glücklich, mein Herz, sel es doch für uns. Weißt du denn nicht, wie ich dich brauche?“ Er hatte nach seinem herben englischen Haarwasser geduftet, als er sich über ihre Hand neigte, ohne sie erstlich zu berühren. Er berührte sie stets nur mehr so, als wäre sie aus zerbrechlichem Stoff, nicht aus Fleisch und Blut. Und er sagte immer die gleichen, netten, glatten, freundlichen Worte, Worte...



Pech für den Taschiendieb

Tettamanti ist einer der gefürchtetsten Taschiendiebe Italiens. Er fuhr mit der Strassenbahn, Ergatterte eine Brieftasche, Stieg an der nächsten Haltestelle aus, warf einen raschen Blick auf seine Beute und raste hinter der abfahrenden Bahn her, sprang auf und verprügelte den Bestohlenen. In der Brieftasche hatte er nämlich ein Foto seiner Frau gefunden mit folgender Widmung: 'Mein Geliebter, dem feurigsten Liebhaber der Welt.'

Auf der Alm wird viel gesündigt

Wälder werden 'versilbert' und eine Landschaft verändert ihr Gesicht

Auf der Alm wird entgegen einer landläufigen Meinung viel gesündigt. Die Sünden spielen sich allerdings im wirtschaftlichen Bereich ab. Sie betreffen den Raubbau, der im Hochgebirge getrieben wird: Wälder werden rigoros abgeholzt, Wildbäche in zementierte Bachbetten gezwungen. Diese Eingriffe bleiben nicht ohne Folgen. Die einst ertragreichen Almen verwandeln sich in eine unfruchtbare Steppenlandschaft. Und die Kühe werden nicht mehr satt. Oesterreichische Bergbauern haben ihren Viehbestand schon eingeschränkt. Und in der Schweiz und in Frankreich haben die Landwirte den Rückzug angetreten. In den Bergen verfallen ihre einstmaligen reiche Höfe.

bare Hochgebirgslandschaft in den Alpen um ein Drittel reduziert wurde. Es gibt Beispiele, wie es zu einer solchen Verödung der Landschaft kommt. Spanien ist eines der Länder, die dieses Beispiel gegeben haben, als im vorigen Jahrhundert rigoros die Staatskasse die Bergwälder rigoros abgeholzt und versilbert worden sind. Da niemand an eine Wiederaufzucht dachte, kam es zu landschaftlichen Veränderungen, die Spanien streckenweise zu einer baum- und strauchlosen Einöde gemacht haben. Um die Eingriffe ins biologische Gleichgewicht rückgängig zu machen, muß die spanische Regierung heute für die Aufforstung unwahrscheinliche Summen ausgeben. Diese Investitionen werden überdies erst in einigen Generationen anfangen, beschädigte Zinsen zu tragen.

Provo-Mißverständnis

Ihren Augen trauten die Mitarbeiter im Personalbüro einer Züricher Elektrofirma nicht, als sich ein schmuddeliger, langmalkiger junger Mann bei ihnen vorstellte. Er sei ein 'Provo' aus Holland, an der Durchreise und Interesse sich für den inserierten Job als 'Demonstrant'. Man kiffte ihn darüber auf, daß 'Demonstrant' in der Schweiz ein Propagandist genannt wird, der Werbefilme vorführt.

riert. Die fetten Almen schmelzen wie der Schnee im Frühling. An ihrer Stelle entsteht die Art Steppe mit dünnem Gras, das die Kühe - um es in der Werbesprache zu sagen - nicht mehr glücklich macht. Die Verkarstung hat in den letzten Jahren beachtliche, wenn auch keineswegs erfreuliche Fortschritte gemacht. Von den Bergen wird die fruchtbare Erde davongeschwemmt, und wo vor hundert Jahren noch grünte und blühte, ist heute nur noch nacktes Gestein. Fachleute sagen, daß im letzten Jahrhundert die frucht-

Große Geschäfte mit falschen Scheinen

Technik erleichtert Fälschern das Handwerk - Ein Geheimdienstler packt aus

Es ist heutzutage leicht, über Nacht Millionen zu werden. Alles, was man dazu braucht, ist eine Klein-Offsetdruckmaschine, ein Stoß Wertschriftenpapier und ein freier Abend, vielleicht eine Papierschneidemaschine dazu. Damit stellt man dann in Nachtschicht einen anständigen Posten Falschgeld her - beispielsweise amerikanische Dollars - und fertig ist alles.

Früher quälten sich Graveur-Spezialisten monatelang damit ab, minutlos nach Originalnoten-Druckplatten nachzusteichen - wobei ihnen immer wieder Fehler unterliefen. Heute, mit den modernen Ausrüstungen, fallen die Geschicklichkeit des Fälschers und die Zeit praktisch gar nicht mehr ins Gewicht. Diese Auskünfte erteilte Albert E. Whitaker, Falschgeldspezialist beim amerikanischen Geheim-



... und wie gefällt dir mein neuer Hut?'

dienst: 'Die Handhabung der Mehrfarben-Offsetdruckmaschinen ist so einfach und schnell und das Resultat so gut, daß man Falschgeld für eine Million Dollar in kleinen Scheinen über Nacht drucken kann.'

Der amerikanische Geheimdienst wurde schon vor 100 Jahren als Abteilung des Schatzamtes gegründet. Er hatte die einzige Aufgabe, die überhandnehmende Falschgeldherstellung zu bekämpfen. Erst später kam der Schutz der persönlichen Sicherheit des Präsidenten und des Vizepräsidenten dazu. Die Falschgeldherstellung stieg jahrzehntlang proportional mit der übrigen Kriminalität. In

den letzten Monaten registrierten die Beamten jedoch eine alarmierende Zunahme dieser Verbrechen: Whitaker schätzt, daß ungefähr für eine Million Dollar (etwa 4,5 Millionen Franken) Falschgeld im letzten Jahr in Umlauf gebracht wurde. Falsche Scheine im Wert von etwa zehn Millionen Dollar wurden entdeckt, bevor sie in Verkehr gerieten. Dabei handelte es sich hauptsächlich um Fünftollarnoten.

Whitaker teilt die heutigen Fälscher in drei Gruppen ein: Kleinoffset-Drucker, denen das Wasser am Halse steht und die schließlich der Versuchung, selber Geld zu drucken, nicht mehr widerstehen können; Leute, die Zugang zu Kleinoffset-Maschinen haben, und 'übers Wochenende' ihre Million herstellen; Männer, die für wenig Geld eine Kleinoffset-Ausrüstung mieten oder mit kleiner Anzahlung eine solche kaufen.

Das Verfahren ist relativ einfach: Mit Farbauszug-Aufnahmen von echten Scheinen wird die der Anzahl Farben entsprechende Anzahl Filmnegative hergestellt. Diese werden auf die Offsetplatten kopiert, die Platten in die Maschine gespannt und der 'Passer' eingerichtet, das heißt, die Maschine so lange verstellt, bis die verschiedenen Farben genau aufeinanderpassen. Los geht's mit dem Vermögen, 'Verdienen' so gut wie echte oder wie solche, die von Platten eines geschickten Graveurs gedruckt wurden. Sie sind aber immer noch gut genug, um sie in einem vollen Supermarkt oder im Warenhaus-Gedänge abzusetzen', beschrieb Albert E. Whitaker die falschen Noten.

Berufsverbrecher setzen allerdings die 'Blüten' niemals im Fachgeschäft ab, Whitaker: 'Sie verkaufen das Falschgeld - normalerweise für etwa zehn bis 15 Prozent des aufgedruckten Wertes - gegen gute Dollars. So geht es über mehrere Zwischenhändler, bis schließlich unter Umständen Straßensüßlingen die Noten für 50 Cents erwerben und dann ausgeben.' Die behaupten dann natürlich immer, sie seien selbst 'selegel' worden und hätten nicht gewußt, daß die Noten falsch waren.

In diesem Falle ist der Hersteller meist recht schwer zu ermitteln. Daß trotzdem so viele Fälscher geschnaippt werden, noch bevor sie ihre Produkte in Verkehr bringen können, verdankt der Geheimdienst dem Heer von unauffälligen Beamten, die unerkannt im 'Milieu' herumhören und jede Beobachtung melden. Hiergestellt werden praktisch alle Noten von Währungs, die hart sind: Pfund, DM, Schweizer Franken und vor allem Dollars. Die besten Fälschungen, die Whitaker je gesehen hat, sind die falschen Pfundnoten, die von den Deutschen während des zweiten Weltkrieges hergestellt wurden: Noch zehn Jahre später tauchten Fälschungen auf - sie waren einfach nicht von echten zu unterscheiden.

RADIO HAUPTWACHE

Wo kaufen Sie am günstigsten? Bitte besuchen Sie uns und vergleichen Sie Preise, Kundendienst und Leistungen:

59-cm-Großbild-Tischfernseher, verschiedene Modelle ab nur 468,- oder 24x 24,-

Kofferradios ab 18,- Plattenspieler ab 58,- Rundf.-Geräte ab 88,- Autoradios ab 89,- Tonbandgeräte ab 188,- Musikschränke ab 238,- Hi-Fi-Steuern ab 298,- Koffelfernseh. ab 338,- Waschvollaut. ab 558,- Standfernseh. ab 588,- Geschirrspüler ab 898,- Kombinationen ab 988,-

Color Farbfernseher besonders billig Imperial 1298,- Kuba 1588,- Grundig 1748,- Ford 1998,-

Bei Color: Superfinanzierung Wir liefern bereits Hunderte von Farbfernsehgeräten aus. Vertrauen auch Sie unserer Erfahrung! Alle Preise mit Garantie und Kundendienst. Trotzdem: Sofortige Lieferung ohne Anzahlung Ihre erste Zahlung im Juni

RADIO HAUPTWACHE Langen, Bahnstraße 16 Telefon 36 74 Fernschreiber 04 - 189 435

Essen ohne Beschwerden

Ein natürliches Recht des Menschen. Völlegefühl, aufstoßen oder Mundgeruch sind aber Warnzeichen. Leber, Galle und Magen sind zu stark beansprucht und müssen gestärkt werden. Schon mit einem Likörglas Somara, dem Arzneikräuterkonkum helfen Sie Ihren Organen. In Apotheke, Drogerie und Reformhaus

Somara natürliche Stärkung für Leber - Galle - Magen

Anne Forch

Herr, Dein Wille geschehe 3.3.1968 † 23.3.1968 Für das neue Kreis Krankenhaus in Langen suchen wir Ganztagsbeschäftigte für Reinigungsarbeiten. Wir bieten: Leistungsgerechte Bezahlung, Altersversorgung, Pensionskasse. Vorzustellen bei der Bauleitung, Herrn Leder, von 8 bis 12 Uhr.

Karl Götz

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief am 24. März 1968 mein lieber Mann, unser guter Vater und Großvater im Alter von 81 Jahren. Hedwig Götz und alle Angehörigen

Emil Hoherz

Unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder ist am Samstag, dem 23. März 1968, nach schwerer Krankheit im Alter von 84 Jahren entschlafen. In stiller Trauer Kurt Krause u. Frau Selma geb. Hoherz im Namen aller Angehörigen

Wir suchen für 2-3 Monate Mitarbeiterinnen

für Aushilfsfähigkeit in ungerer Verwaltung. Schreibmaschinenkenntnisse erforderlich. Wir bieten angemessene Bezahlung, Mittagstisch und Fahrgelderstattung. Bitte rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns.

DEUTSCHE AMP GMBH für 16tfreie Anschlußtechnik 607 Langen - AMPerstr. 7-11 Tel. 7831, App. 15

An unsere Leser!

Betr.: Chiffre-Anzeigen Wenn es in einer Anzeige heißt: 'Schriftliche Angebote unter Nr. ...' 'Offerten unter Nr. ...' dann sind wir nicht befugt, den Namen des Auftraggebers bekanntzugeben. Rückfragen bei dem Verlag sind deshalb völlig zwecklos. In diesen Fällen wollen evtl. Angebote unter Aufschrift der betreffenden Nummer auf dem Umschlag an uns übersandt werden. Anzeigenabteilung

Für Selbststrecher Waschfeste Deck- und Wandfarbe 18 kg, Preis 21,60

FARBEN (H) HORLITZ RHEINSTRASSE 38 RUF 2192

Bargeld Bargeld für jedermann von 400,- bis 1000,- DM Anzahlung am selben Tag NACHZUHALTUNGSERLEICHTERUNG Abteilung Kreditvermittlung Offenbach, Frankfurter Straße 56 Telefon 88 29 09

Kaufen Sie Lederkleidung im Fachgeschäft. Wir kennen sämtliche Lederarten und ihre Eigenschaften. Unsere Lederpezialisten bereiten Sie auch in puncto Pflege und Feinreinigung ihrer 'zweiten Haut'.

LEDER-VATER Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederkleidung im Hauptgeschäft, u. Kollstr. 18

Eigene Herstellung: Mäntel und Kostüme aus unseren und Ihren Stoffen nach Wunsch.

E. RIEMANN Weserstr. 18 (Ende Elisabethenstr.) Telefon 28 11

Für das neue Kreis Krankenhaus in Langen suchen wir Ganztagsbeschäftigte für Reinigungsarbeiten.

Wir bieten: Leistungsgerechte Bezahlung, Altersversorgung, Pensionskasse. Vorzustellen bei der Bauleitung, Herrn Leder, von 8 bis 12 Uhr.

Sehr guten Nebenverdienst! Wir sind ein bedeutendes Großversandhaus und suchen zum weiteren Ausbau unserer Vertriebsorganisation noch nebenberufliche Mitarbeiter für die Betreuung und den weiteren Ausbau von Bestellergruppen. Die Tätigkeit ist auch sehr gut für Hausfrauen geeignet. Voraussetzungen sind: Kontaktfreude und Gewinnstreben. Eigenkapital ist nicht erforderlich. Bitte kurze Nachricht u. Nr. 5059 a. d. LZ

Wir suchen 1 männliche Arbeitskraft für Lagerverwaltung, mit Führerschein Klasse 3, für unser Auslieferungslager in Buchschlag. Gewerbegebiet, in der Luxhol, Telefon 06103 / 87862.

Fa. Heinrich Rieber Spülfischfabrik

Wir suchen für 2-3 Monate Mitarbeiterinnen für Aushilfsfähigkeit in ungerer Verwaltung. Schreibmaschinenkenntnisse erforderlich.

Wir bieten angemessene Bezahlung, Mittagstisch und Fahrgelderstattung. Bitte rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns.

DEUTSCHE AMP GMBH für 16tfreie Anschlußtechnik 607 Langen - AMPerstr. 7-11 Tel. 7831, App. 15

Heute - morgen - immer Bausparen, das Sparprogramm Ihres Lebens. Denn Bausparen gehört zu den sinnvollsten und zuverlässigsten Sparprogrammen Ihres Lebens und führt Sie schnell zum eigenen Haus. Das weiß auch der Staat. Deshalb unterstützt er Sie durch Wohnungsbauprämie oder Steuerbegünstigung. Wie eh und je. Und noch etwas: Ein Abschluß vor dem bringt Sie noch schneller ans Ziel. 31.3. Bezirksleiter: Dipl.-Kfm. Theo Müller 6078 Neu-Isenburg Hugenottenallee 125 Tel.: 0 61 02/41 13

Landeshausparkasse

Wir suchen für unser Hauptbüro in Offenbach a. M. per sofort oder später jüngere Kontoristin Das Aufgabengebiet, welches Anmeldung - Empfang - Bedienen der Telefonanlage und allgemeine Arbeiten der Personalabteilung umfaßt, erfordert eine nette und freundliche Mitarbeiterin.

Stenokontoristin

für das Sachgebiet Angebotsbearbeitung und Rechnungswesen. Führerscheine für PKW erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Sollten Sie Interesse hieran haben, bitten wir Sie, sich umgehend schriftlich oder persönlich mit Angabe der Gehaltswünsche zu bewerben bei ADAM VETTER KG Hoch- und Tiefbau - Stahlbeton 605 Offenbach a. M., Tulpenhofstraße 47 Telefon: (06 11) 81 14 25 - 81 34 25

DANONE, DIE WELTMARKE FÜR JOGHURT

Für unsere Niederlassung in Dreieichenhain suchen wir eine zuverlässige KONTORISTIN

die in der Lage ist, die Abrechnung von Verkaufsfahrern selbständig abzuwickeln. Wenn Sie ein gutes Verhältnis zu Zahlen haben und darüber hinaus noch Maschinenschreiben können, sollten Sie sich unbedingt mit uns in Verbindung setzen. Angenehme Arbeitsatmosphäre und überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten sind bei uns gegeben. Rufen Sie uns an oder kommen Sie einfach zu einer kurzen Unterhaltung bei uns vorbei.

Danone Joghurt Produkte GmbH 6072 Dreieichenhain, Siemensstraße 8 Telefon: 06103 / 8367

NASSOVIA

Werkzeugmaschinenfabrik G. m. b. H.

stellt zum Herbst 1968 männliche und weibliche LEHRLINGE für die Lehrberufe:

Maschinenschlosser, Technische Zeichner und Industriekaufmann ein

Überzeugen Sie sich. Wir laden Sie und Ihre Eltern zu einer Betriebsbesichtigung und zu einem Gespräch über Ihre Ausbildung und Berufsaussichten herzlich ein. Wenn Sie sich vertrauensvoll an unsere Personalabteilung, auch telefonisch unter Nr. 7751, Apparat 35, NASSOVIA WERKZEUGMASCHINENFABRIK G. M. B. H. LANGEN 2, Frankfurt/Main TELEFON: 2151-2158

Der Möbel-Markt Am Samstag, dem 30. März 1968, 9 Uhr ERÖFFNUNG Aus eigener Fabrikation Kassettenschränke in massiver Eiche, schwere handwerkliche Verarbeitung für höchste Ansprüche. Wohnzimmer, Favorit' Wohnzimmerschrank, 240 cm, echt Nussbaum mit japanischer Grastapete, Fernseh- und Barfach. Eine Polstergarnitur mit Schlafcouch, Couchtisch echt Nussbaum. Unser Nettopreis DM 1197,- Aus unserem Angebot Der Möbel-Markt Möbelfabrik seit 1882 Joh. Georg Schmidt KG Sprendlingen, Mainstraße 1 Telefon 67310 Eröffnung: Samstag, den 30. März 1968, 9.00 Uhr

Langener Zeitung



D 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STÄDTE LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Anzeigenpreise: Im Anzeigenteil 0,25 DM für die achtspaltige Millimeterzeile, im Textteil 0,75 DM für die vierzeilige Millimeterzeile, zusätzlich 10% Mehrwertsteuer. Preisnachlass nach Anzeigenpreisliste Nr. 7. - Anzeigenaufgabe bis vormittags 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Allgemeiner Anzeiger
Amtsverordnungsblatt der Behörden
Erscheint wöchentlich dienstags und freitags

Bezugspreis: monatlich 2,55 DM zuzüglich 0,45 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,14 DM Mehrwertsteuer enthalten) Im Postbezugs 3,- DM monatlich, einschl. Zustellgebühr (incl. 5% Mehrwertsteuer). Einzelhefte dienstags 50 Pfg., freitags 40 Pfg. Druck u. Verlag: Kühn KG, 607 Langen b. Ffm., Darmstädter Straße 28, Telefon 98 63.

Nr. 26

Freitag, den 29. März 1968

72. Jahrgang

DIE WOCHE

Kühler Wind aus Washington
Daß die Bundesrepublik den Vereinigten Staaten über den Kopf wachsen könnte, wäre eine lächerliche Befürchtung. Ein wenig mehr Spielraum werden die Amerikaner ihren Verbündeten auf dem Alten Kontinent aber schon lassen müssen. Die Kunde von einer amerikanischen Verdränger, die der ehemalige Bundeskanzler Prof. Erhard mit über den großen Teich brachte, mutet deshalb etwas sonderbar an. Gewiß, man darf den politischen Wert von Interviews nicht zu hoch ansetzen, an der Tatsache aber, daß man in Washington etwas scheel auf die deutschen Bemühungen in der Ostpolitik blickt, kann nicht mehr vorbeigegangen werden.

Dabei muß man allerdings immer berücksichtigen, daß manche Dinge sich aus amerikanischer Sicht anders darstellen. Die fortschreitende Zeit und die Wandlungen in der politischen Landschaft haben noch keinen Eingang ins Kalkül gefunden. Nun, da Bonn mit eigenen Initiativen auf den Plan tritt, werden gleich Befürchtungen laut, man könnte sich die Gaullies Vorstellungen eines amerikanischen Bundespartners ausbrechend zu unterrichten und zu konsultieren.

Es bedarf keiner Beteuerung, daß Bonn nichts weniger will, als seine Verbündeten zu brüskieren. Aber wenn es sich das Recht nimmt, politische Schritte zu wagen, die eine optimale Wirkung versprechen, so dürfte das auch nicht als unfreundlich angesehen werden.

Neue Phase in Prag

Noch kann man von „Prager Frühling“ hoffen, daß ihm auch ein Sommer folgt, der dem noch zarten Pflänzchen Demokratie gutes Wachstum beschert. Zwar konnten raue Winde aus dem Osten, die das verbindliche Mächten, aber wenn die bisher vorbildliche Diszipliniertheit der Bevölkerung anhält, wird auch der verstärkte Druck aus Moskau nicht ganz aufhalten können, was nun in Gang gekommen ist. Der politische Gärungsprozess in der Tschechoslowakei tritt nun über ein neues Stadium, und für Alexander Dubcek ist die Stunde der Wahrheit gekommen.

Er muß im höchsten Gremium seiner Partei ein Aktionsprogramm durchsetzen, das die angekündigten Reformen realisierbar macht und dem vor allem auch genügend Sicherungen eingebaut sind, die Rückfall ausschließen. Was nun an der Moldau Gestalt gewinnt, ist nicht eine der im Ostblock häufigen Säuberungsaktionen, es geht nicht nur um neue Funktionen, die alsbald wieder in die alten Methoden zurückfallen, sondern um eine grundsätzliche Umkämpfung des politischen Lebens, die bis in die Bereiche des einzelnen Bürgers vorstößt. Ein bereits vorbereitetes demokratisches Wahlgesetz, die Abschaffung der Zensur, die Gewährung der Versammlungsfreiheit und die Planung einer neuen Verfassung, in der auch die slowakische Minderheit gebührend berücksichtigt werden soll, zeigen davon, daß der Liberalisierungsprozess schon am Sandkasten durchgezert wird, bevor die Öffentlichkeit grünes Licht bekommt.

Zwischenfälle in Rhodesien
In Rhodesien kämpften Truppen und Polizei der weißen Regierung schwarze Aufständische, die aus den Nachbarländern eingedrungen waren. Mitglieder und hoben deren Waffenlager aus. Der Sicherheitsrat befaßte sich auf Wunsch afrikanischer Staaten ebenfalls mit diesen Maßnahmen in Rhodesien. Rhodesien-Gegner fordern eine Verstärkung des Handelsembargos, und einige verlangen sogar ein aktives Eingreifen.

Noch immer Kampf in Biafra
Die Zentralregierung von Nigeria in Lagos meldete auch in diesen Tagen wieder Erfolge gegen die abtrünnige Ost-Provinz, die sich Biafra nennt und ein selbständiger Staat sein will. Diese Erfolgsmeldungen sind jedoch unsicher, da die Ibo in den eingekesselten Biafra ihren Widerstand nicht aufgeben. Sie haben auch gute Gründe dafür, da die Ibo bei dem Stammeshaß in Nigeria blutige Opfer bringen mußten. Zigttausende wurden ermordet.

Volksentscheid in der Zone
Am 8. April findet in der Sowjetzone der erste Volksentscheid statt. Nach dem Beschluß der Ostberliner Volkskammer soll die Bevölkerung der neuen Verfassung der DDR zustimmen.

Sowjetischer Kosmonaut Juri Gagarin tödlich verunglückt

Nach einer am Donnerstag erfolgten Meldung der sowjetischen Nachrichtenagentur Tass ist der sowjetische Kosmonaut Juri Gagarin, der als erster Mensch in einem Raumfahrzeug die Erde umkreist hatte, am Mittwoch tödlich verunglückt. Der 34 Jahre alte Gagarin kam bei einem Flugzeugabsturz während eines Trainingsfluges ums Leben. Mit ihm starb der Kommandeur einer Fliegerbrigade, Ingenieuroberst Wladimir Serjogin. Beide Opfer des Unglücks waren Heiden der Sowjetunion. Ihre Asche soll an der Kremmauer beigesetzt werden. Vermutlich hätte sich Gagarin mit dem Fallschirm retten können, bevor das defekte Flugzeug am Boden zerschellte. Das Gebiet, in dem die Maschine Gagarins abstürzte, ist dicht besiedelt. „Er war nicht der Typ, der sein Flugzeug opfert, um sein eigenes Leben zu retten“, sagte einer seiner Freunde. „Er hätte aussteigen können.“

Mit Gagarin hat die Sowjetunion innerhalb erst im Amt zu bleiben. Am 24. April 1967 war Oberst Wladimir Komarow beim Wiedereintritt seines Raumschiffes in die Erdatmosphäre tödlich verunglückt. Das Zentralkomitee der sowjetischen Kommunistischen Partei, das Präsidium des Obersten Sowjets und der Ministerrat sprachen den Familien und Angehörigen der Verunglückten ein Beileid aus. Gagarin hinterließ seine 33 Jahre alte Ehefrau Valentina und zwei Töchter im Alter von sieben und neun Jahren.

Lücke ist nun doch zurückgetreten

Bundeskanzler Kiesinger hat das Rücktrittsangebot angenommen

Bundeskanzler Kiesinger hat das gestern erneut vorgelegene Rücktrittsangebot von Innenminister Lücke angenommen, wie gestern Nachmittag ein Regierungssprecher mitteilte. Ein Sprecher des Bundesinnenministeriums hatte zuvor erklärt, Lücke habe sich davon überzeugt, daß die in der Regierungserklärung vom Dezember 1966 angekündigte Wahlrechtsreform in dieser Legislaturperiode nicht mehr verwirklicht werden könne. Lücke hatte sein Rücktrittsgesuch erstmals am Dienstag eingereicht, jedoch später nach einer längeren Aussprache mit Kiesinger zugestimmt, vorerst im Amt zu bleiben. Bundeskanzler Kiesinger hatte am Mittwoch im Bundestag erklärt, er betrachte das Rücktrittsgesuch als nicht mehr existent.

Bei der von der FDP beantragten Bundesratsdebatte war es zu erheblichen Widersprüchen über die Vorgänge im Bundesinnenministerium Paul Lücke gekommen. Während Lückes Pressesprecher mitteln ließ, er habe sein am Dienstag überreichtes Rücktrittsgesuch nicht zurückgenommen, sagte der Bundeskanzler, daß die Fortführung der Reformen im März 1968 nicht verwirklicht werden sei. „Ich hätte mich als Bundesminister auch gar nicht darauf eingelassen“, erklärte Kiesinger. Lücke dagegen hatte erklärt, lassen, falls in den nächsten zwei Wochen keine befriedigende Lösung zwischen

Friedrich Wilhelm Raiffeisen

Pionier genossenschaftlicher Selbsthilfe

Am 30. März dieses Jahres ist es 150 Jahre her, daß Friedrich Wilhelm Raiffeisen in Hamm an der Sieg geboren wurde. Sein Name ist in der Bundesrepublik, in Europa und in anderen Teilen der Welt zu einem Begriff für die genossenschaftliche Selbsthilfe geworden, gerade dort, wo die materielle Not am größten ist.

Wenn auch das deutsche ländliche Genossenschaftswesen nicht ausschließlich aus der Genossenschaftsbewegung Raiffeisens hervorgegangen ist, so ist doch sein Werk die Persönlichkeit von so überragender Bedeutung, daß die große Raiffeisenorganisation im Bundesgebiet mit ihren Millionen von Mitgliedern und Kunden mit Recht seinen Namen trägt. Der Weltjahresanfang, der im Juni dieses Jahres in Frankfurt/Main gefeiert wird, beweist, daß sein Name in vielen Ländern der Erde bekannt ist und seine Person überall mit größter Ehrerbietung genannt wird.

Es ist kennzeichnend für die Größe dieses Mannes, daß Raiffeisens Genossenschaftsarbeit praktisch erst in den Augenblick richtig begann, als er das Enlissungs schreiben aus einem wohlbestallten Bürgermeisteramt in der Hand hielt und die private Zukunft überaus traurig erschien. Rund 22 Jahre lang hat Raiffeisen nach seiner Pensionierung mit äußerster Zähigkeit an dem Aufbau seiner Genossenschaftsorganisation gearbeitet. Als er am 11. März 1888 starb, zählte sein Anwalt-



Nach widersprüchlichem Hin und Her ist in Bonn nun doch die Entscheidung gefallen: Bundeskanzler Kiesinger hat das Rücktrittsangebot seines Innenministers Paul Lücke angenommen. Unser Bild zeigt Lücke mit seinem parlamentarischen Staatssekretär Benda einen Tag vor seinem ersten Rücktrittsantrag.

Sitzung des tschechoslowakischen ZK

Das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei trat gestern zu einer stark beachteten Plenarsitzung zusammen. Auf der Sitzung wurde General Svoboda als Kandidat für das Amt des zurückgetretenen Staatspräsidenten Novotny gewählt. Er verlor gestern zwei weitere wichtige Positionen: Er schied sowohl aus dem Sekretariat des Präsidiums des ZK aus, bleibt aber weiter Mitglied im Zentralkomitee. Die Billigung der Nominierung Svobodas erfolgte in geheimer Wahl. Zwei in den letzten Tagen oft genannte mögliche Nachfolger des Staatspräsidenten, Forstminister Dr. Josef Smrkovsky und der frühere Kulturminister Dr. Cestmir Cisar, gaben Svoboda während der Sitzung ihre volle Unterstützung. Das Zentralkomitee, das am Donnerstagmorgen zusammengetreten war, verlagte sich auf Montag. Auf dieser Sitzung wird das neue Aktionsprogramm der Partei behandelt werden.

Bundesregierung zu umfassender Aussprache bereit

Bonn ist bereit, jetzt mit der Sowjetunion in direkte Gespräche über fast alle zwischen Bonn und Moskau strittigen Fragen einzutreten. Dies ist der Kern der Antwort Bonns auf die letzte sowjetische Note, in der die Klänge bestimmter Fragen zur Voraussetzung von Gesprächen über den Austausch von Gewaltverzichtserklärungen gemacht wurde. Bundeskanzler Kiesinger hat den Text der deutschen Antwort jetzt genehmigt. Die Übergabe des Dokuments soll möglichst bald erfolgen.

Die Bundesregierung hat allerdings klargestellt, daß sie nicht bereit ist, die Anerkennung der DDR zum Gegenstand solcher Gespräche zu machen. Sie geht von vier Themenkreisen aus: 1. Zweiseitige Fragen: Handels- und Kulturaustausch, technisch-wissenschaftliche Zusammenarbeit, Luftverkehr und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Justiz. 2. Ost-West-Fragen: Osteuropa-Politik, Grenzprobleme und das Problem der deutschen Teilung. 3. Europäische Sicherheit: Austausch von Gewaltverzichtserklärungen, Rüstungsverminderung, Entsendung von Manöverbeobachtern und Atomwaffen-Sperrevertrag. 4. Andere Fragen, darunter vor allem „auch solche, an deren Behandlung die Sowjetunion interessiert ist“.

Ofa 68 wird am Samstag eröffnet

Die Ofa 68 — 2. Offenbacher Frühjahrsausstellung für Industrie, Handel, Handwerk und Gewerbe — wird am Samstag durch den Schirmherrn der Ausstellung, Herrn Oberbürgermeister Dietrich, eröffnet. Rund 400 Aussteller aus dem gesamten Bundesgebiet zeigen ein vielseitiges Ausstellungsprogramm in den Warengruppen Bauwesen, Handwerk, Büro-Organisation, Hotel- und Gaststättenbedarf, Nahrungs- und Genussmittel, moderne Haushaltsgeräte, Innen- und Außenanlagen, Gut Kleiden, Kosmetik, Hobby, Gartenbedarf.

Verschiedene Sonderschauen, so die Ausstellung des Bundesfachschulverbandes, der Stadt Offenbach, des Deutschen Roten Kreuzes und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ergänzen das ideale Bild der Ofa 68.

Turnverein 1862 e.V.
Faustball-Abteilung
Freitag, den 29. 3. 68,
20 Uhr, außerordentlich.
Mitglieder-
versammlung
im Clubh. Oberlinden.
Um zahlreiches und
pünktlich. Erscheinen
wird gebeten.

UT Filmbühne
LANGEN-TEL. 2389
Dienstag — Donnerstag, tägl. 20.30 Uhr
Jean Marais und Marisa Mell — zwei
internationale Stars in einem Spionage-
Reißer voller Tempo und Dramatik.
Mittwoch, 16 Uhr: Familienvorstellung
wie immer mit ermäßigten Eintritts-
preisen.
Conny Froboess in
Mariandels Heimkehr
sowie Hans Moser, Peter Weck,
Waltraud Haas u. v. a.

Lf
Telefon 2112
Verlängert bis Dienstag, 20.30 Uhr
Heißer Sand auf Sylt
Mittwoch, 16 Uhr: Familienvorstellung
wie immer mit ermäßigten Eintritts-
preisen.
Conny Froboess in
Mariandels Heimkehr
sowie Hans Moser, Peter Weck,
Waltraud Haas u. v. a.

Lichtburg
Tel. 2209
Planeten und Raumschiffe in einem
gigantischen Kampf.
ORION - 3000
Raumfahrt des Grauens
Dienstag und Mittwoch, 20.30 Uhr
Auf vielfachen Wunsch unserer wert-
vollen Besucher spielen wir unser Auslese-
programm ab sofort immer in zwei
Vorstellungen.

Möbl. Zimmer
in Bahnhofsnahe, ZH,
k./w. w. Wasser, cvtl,
Kochgelegenheit, sof.
zu vermieten.
Telefon 4743

Frau sucht
Wohnung
bei Dame oder Herrn.
Off.-Nr. 448 an die LZ

Junges Ehepaar mit
2 Kindern sucht
3-Zi.-Wohnung
Off.-Nr. 420 an die LZ

Alleinstehende Dame
sucht baldigst
1-Zi.-Wohnung
Off.-Nr. 455 an die LZ

Wohnungen
aller Art gesucht.
Immob.-Burdack
Langen, Tel. 5152

Zimm. m. Dusche 110,-
Zi. m. Kü., möbl. 110,-
1-Zi.-Wohnung 170,-
1 1/2-Zi.-Wohnung 185,-
4-Zi.-Wohnung 320,-
Möbl. u. leere Zi. 70,-
2-Zi.-Woh. möbl. 350,-
3-Zi.-Wohnung 340,-
4-Zi.-Wohnung 380,-
Immobilien-Burdack
Langen, Tel. 5152

Älteres Haus
in Langen mit 1350 qm
Grund, für DM 60 000
zu verkaufen.
Telefon 71114

Neubau-Laden
Langen, 95 qm, 12 lfd.
Meter Schaufenster-
ecke, neues Geschäfts-
viertel, Preisvereinbar.
Tel. Langen 5300

LKW-Fahrer
(Kl. 2) sofort gesucht.
Georg Gillig
Neu-Isenburg
Pappelweg 82
Telefon 6130

Bedienung
sowie Haus- u.
Küchenhilfe
ab 1.4. für Speise-
gaststätte in Lan-
gen gesucht.
Zimmer vorhand.
E. Schwabach
Tel. Langen 2380

Betonmischer, 80 Ltr.,
DM 285,-
Rosenkranz, Darmst.
Im Güterbahnhof

DDF
DEUTSCHLANDS
ORTSGRUPPE LANGEN
Freitag, d. 29. 3. 1968,
um 20.00 Uhr

DER ZUG ZUR HOLLE
JEAN MARAIS
MARISA MELL
Scope-Eastmancolor
Mittwoch, 16 Uhr: Märchenvorstellung
Kasper reist ins Märchenland

Wir bieten günstig an:
Kotelett 500 g DM 2,95
Plockwurst, einfach 500 g DM 1,95
Schweineleber, frisch 500 g DM 3,20
Hackfleisch 500 g DM 2,80

WENN DIE KRANICHE ZIEHN
Ein Film von Nidalem
Königreichem Rang —
ein Stück Filmpoesie
von Nidalem Königreichem
mit Tatjana Samoilowa
und Akbar Batalow
Sonderauswahl!
Ein Atlas Film
Do. 16.00
u. 20.30

RUDY BROS
INTERNATIONAL
CIRCUS ALL
NEW
EDITION
Samstag, 30. März, u. Sonntag, 31. März
jeweils 15 Uhr und 20 Uhr
LANGEN, Platz a. d. Süd. Ringstraße.
Vorverkauf: Buchhandl. Pollitzer, Bahn-
straße 12, Circus-Telefon 20 42.
Tierschau täglich ab 9 Uhr.
Der Circus ist gut geheizt.
Ein Teil des Reinerlöses fließt dem
Roten Kreuz zu.

Achtung, Achtung!
Shell-
Preisanschreiben
Es fehlen uns:
5000 links (2 x)
1000 rechts (4 x)
100 rechts (1 x)
50 rechts (1 x)
Falls Sie diese Seiten
haben, schickt wir An-
ruf. Telefon 7807.
Habte halbe!

Bei Kinderarzt
Dr. Jul. Pietsch jun.
entfällt am Donnerstag (28. 3.) und
Freitag (29. 3.) die Sprechstunde

Fleischwarenfabrik
Heinz Willé
Filiale Langen-Oberlinden
Ladenzentrum

Dr. med. Heinz Hancke
Praxis am 28. und 29. März 1968
wegen Umzug geschlossen
Ab 1. April 1968
Sprechstunden in der Praxis, Gartenstraße 72
Dringende Hausbesuche bitte bis 9.00 Uhr bestellen

Mod. Lederkleider
eigene Anfertigung auch
nach Ihrem Modell.
Kostüme - Mäntel - Jacken
Hüte - Lederhosen (in allen
Größen u. großer Auswahl)

Lederbekleidung E. Keil
Langen - Wassergasse 4 - Telefon 31 08

BALKON-TERRASSEN
ÜBERDACHUNGEN
VORDÄCHER - TRENNWÄNDE
GELÄNDERVERKLEIDUNGEN
U. Weissmantel, 607 Langen, Hügelstraße 33, Tel. 06103 / 32 86

Stiefmütterchen, Primeln, Vergißmeinnicht, Maiglöckchen
zu verkaufen.
Gärtnerin Bredert
Flachsbachstraße

Farben (MORLLE)
Rheinstraße 38
Ruf 2192

Unser Neubau ist bezugsfertig.
Wir bauen weiter aus!
Für unsere Telefonzentrale suchen wir eine zuverlässige
TELEFONISTIN
die über gute Umgangsformen verfügt und perfekt Maschine-
schreiben kann.
Wir bieten angenehme Arbeitsatmosphäre und gute Verdienstmöglichkeiten. Sind Sie diese Dame?
Rufen Sie uns an oder kommen Sie einfach zu einer kurzen
Unterredung bei uns vorbei.

WERKZEUGMACHER
zur Herstellung von Stanz- u. Spritzwerkzeugen
Neben guter Bezahlung bieten wir einen modernen Arbeits-
platz, gute Sozialleistungen, Mittags- und Fahrgeldersatz-
ung. Bitte besuchen Sie uns oder rufen Sie uns an unter
Langen 7181, App. 15.

DEUTSCHE AMP GMBH
für lötfreie Anschlußtechnik
607 Langen, AMPerestraße 7 - 11

Damenrad
(Mädchen) guterhalt.,
gesucht.
Off.-Nr. 451 an die LZ

Danone Joghurt Produkte GmbH
6072 Dreieichenhain, Siemensstraße 8
Telefon 83 67 - 83 69

Betten-Reiser!
Ihr Spezialist mit der langjährigen Erfahrung
im Betten- und Aussteuerfach
Betten-Reiser
Langen Fahrgasse Telefon 2632

Für Bastler
Kunststoff-, Span- u.
Fischerplatten im
Zuschnitt,
Rohleisten aller Art,
Umlenker, Zierleisten
mit Metallfüße,
Möbelfüße in Holz u.
Metall u. so vieles mehr
FARBEN (MORLLE)
Langen, Rheinstr. 38

REIFEN-QUARI
Ihr modernes Reifenspezialhaus
LANGEN/HESSEN
NUR LIEBIGSTRASSE 31
500 Meter vom Bahnhof Langen, neben
Wayss & Freytag und Spath KG.
Tel. Sa.-Nr. 3715

Wir bieten Ihnen zu Ihrer Sicherheit:
1. Schnelle Pkw- und Lkw-Reifenmontage an modernsten Geräten.
2. Fachmännisches Auswuchten von Pkw- und Lkw-Reifen mit dem elektronischen ATW-Auswuchtungsgerät.
3. Reichhaltiges Reifenlager führender deutscher Markenfabrikate, sowie Gürtelreifen Kleber Colombs und erstklassige europäische Markenreifen zu Sonderpreisen außerhalb der Preisbindung.
4. Erstklassige Runderneuerung durch Peters Pneu Renova.
5. Kostenlose Beratung in allen Reifenfragen.
6. Immer günstige Gelegenheiten in Gebrauchtreifen.

RESTE-VERKAUFSTAG
Donnerstag, den 28. März 1968 von 9 bis 16 Uhr
in Langen, Gaststätte Frankfurter Hof, Lutherplatz 2
Selbstbedienung! Verkauf nach Gewicht! Große Auswahl!

RESTIA - Spezialgeschäft für Reste
Grete Fritsch, Marktheidenfeld/Main

REIFEN-QUARI
Ihr modernes Reifenspezialhaus
LANGEN/HESSEN
NUR LIEBIGSTRASSE 31
500 Meter vom Bahnhof Langen, neben
Wayss & Freytag und Spath KG.
Tel. Sa.-Nr. 3715

REIFEN-QUARI
Ihr modernes Reifenspezialhaus
LANGEN/HESSEN
NUR LIEBIGSTRASSE 31
500 Meter vom Bahnhof Langen, neben
Wayss & Freytag und Spath KG.
Tel. Sa.-Nr. 3715

REIFEN-QUARI
Ihr modernes Reifenspezialhaus
LANGEN/HESSEN
NUR LIEBIGSTRASSE 31
500 Meter vom Bahnhof Langen, neben
Wayss & Freytag und Spath KG.
Tel. Sa.-Nr. 3715

REIFEN-QUARI
Ihr modernes Reifenspezialhaus
LANGEN/HESSEN
NUR LIEBIGSTRASSE 31
500 Meter vom Bahnhof Langen, neben
Wayss & Freytag und Spath KG.
Tel. Sa.-Nr. 3715

REIFEN-QUARI
Ihr modernes Reifenspezialhaus
LANGEN/HESSEN
NUR LIEBIGSTRASSE 31
500 Meter vom Bahnhof Langen, neben
Wayss & Freytag und Spath KG.
Tel. Sa.-Nr. 3715

REIFEN-QUARI
Ihr modernes Reifenspezialhaus
LANGEN/HESSEN
NUR LIEBIGSTRASSE 31
500 Meter vom Bahnhof Langen, neben
Wayss & Freytag und Spath KG.
Tel. Sa.-Nr. 3715

REIFEN-QUARI
Ihr modernes Reifenspezialhaus
LANGEN/HESSEN
NUR LIEBIGSTRASSE 31
500 Meter vom Bahnhof Langen, neben
Wayss & Freytag und Spath KG.
Tel. Sa.-Nr. 3715

REIFEN-QUARI
Ihr modernes Reifenspezialhaus
LANGEN/HESSEN
NUR LIEBIGSTRASSE 31
500 Meter vom Bahnhof Langen, neben
Wayss & Freytag und Spath KG.
Tel. Sa.-Nr. 3715

REIFEN-QUARI
Ihr modernes Reifenspezialhaus
LANGEN/HESSEN
NUR LIEBIGSTRASSE 31
500 Meter vom Bahnhof Langen, neben
Wayss & Freytag und Spath KG.
Tel. Sa.-Nr. 3715

REIFEN-QUARI
Ihr modernes Reifenspezialhaus
LANGEN/HESSEN
NUR LIEBIGSTRASSE 31
500 Meter vom Bahnhof Langen, neben
Wayss & Freytag und Spath KG.
Tel. Sa.-Nr. 3715

REIFEN-QUARI
Ihr modernes Reifenspezialhaus
LANGEN/HESSEN
NUR LIEBIGSTRASSE 31
500 Meter vom Bahnhof Langen, neben
Wayss & Freytag und Spath KG.
Tel. Sa.-Nr. 3715

REIFEN-QUARI
Ihr modernes Reifenspezialhaus
LANGEN/HESSEN
NUR LIEBIGSTRASSE 31
500 Meter vom Bahnhof Langen, neben
Wayss & Freytag und Spath KG.
Tel. Sa.-Nr. 3715

REIFEN-QUARI
Ihr modernes Reifenspezialhaus
LANGEN/HESSEN
NUR LIEBIGSTRASSE 31
500 Meter vom Bahnhof Langen, neben
Wayss & Freytag und Spath KG.
Tel. Sa.-Nr. 3715

REIFEN-QUARI
Ihr modernes Reifenspezialhaus
LANGEN/HESSEN
NUR LIEBIGSTRASSE 31
500 Meter vom Bahnhof Langen, neben
Wayss & Freytag und Spath KG.
Tel. Sa.-Nr. 3715

Egelsbacher Nachrichten

Forsythien

Es sieht aus, als habe der Frühlingssonnen ein paar leuchtende Strahlen auf der Erde zurückgelassen, so gebelnd stehen wir vor den großen Sträuchern, die jetzt wieder, fast über Nacht, ihre goldenen Blüten aus den Knospen hervorbrechen lassen. Man nennt die weiche, umhüllenden Forsythien mit Recht „Gold des Frühlings“; sie sind uns als frühe Lenzenoten so vertraut, daß wir sie gar nicht mehr als Fremdling betrachten, als die sie doch einst aus China zu uns gebracht wurden. Wir freuen uns in jedem Jahr auf diese goldfarbenen Frühlingsboten und nehmen dabei die Merkwürdigkeit kaum wahr, daß im Gegensatz zu anderen Sträuchern die Forsythie ihre Blüten lange vor den Blättern im Luftgewehr schießen, auf die der Schützling seine Mitglieder nochmals aufmerksam macht. Die Egelsbacher Schützen treten um 13 Uhr zum Schießen an. An diesem Wettbewerb kann sich jeder Schütze beteiligen. Der Gewinner der Vereinsmeisterschaft teilgenommen hat.

Das Training findet weiterhin jeden Dienstag ab 20 Uhr auf dem Schießstand im Bürgerhaus statt. Freunde des Schießsports sind herzlich willkommen.

Der Obst- und Gartenbauverein lädt seine Mitglieder nebst Frauen für heute abend um 20 Uhr ins Gasthaus „Zur schönen Aussicht“ zur Monatsversammlung ein.

Günter Eisenbach Vereinsmeister
Am Sonntag haben die Egelsbacher Schützen ihre diesjährige Vereinsmeisterschaft im Kleinkaliberschießen (50 Meter) auf dem Schießstand in Buchschlag ausgetragen. Vereinsmeister wurde, wie auch im vergangenen Jahr, Günter Eisenbach vor Heinrich Fink, Josef Lorenz, Helmut Schönig, H. Köhler und H. Fuchs.

Am kommenden Sonntag finden auf dem Langener Schießstand die Kreismeisterschaften im Luftgewehr statt, auf die der Schützlingverein seine Mitglieder nochmals aufmerksam macht. Die Egelsbacher Schützen treten um 13 Uhr zum Schießen an. An diesem Wettbewerb kann sich jeder Schütze beteiligen. Der Gewinner der Vereinsmeisterschaft teilgenommen hat.

Das Training findet weiterhin jeden Dienstag ab 20 Uhr auf dem Schießstand im Bürgerhaus statt. Freunde des Schießsports sind herzlich willkommen.

WIR GRATULIEREN...

Zur Frau Emma Rux, Ernst-Ludwig-Str. 69, zum 78. Herrn Heinrich Gaußmann, Am Berliner Platz 5, zum 74. Frau Auguste Lutz, Rheinstraße 49, zum 72. Frau Marie Fiedler, Frankfurter Straße 1, zum 72. und Frau Margarete Fink, Weedstraße 3, zum 70. Geburtstag am 30. 3.

Frau Katharina Knöb, Rheinstraße 76, zum 70. Frau Maria Kraus, Karlsstraße 15, zum 78. und Herrn Ludwig Ruths, Wogstraße 21, zum 72. Geburtstag am 31. 3.

Frau Emma Mainusch, Schafstraße 15, zum 71. Herrn Heinrich Schütz, Wendenstraße 27, zum 73. Geburtstag am 1. 4.

Die LZ wünscht allen Geburtstagsjubilaren ein neues Lebensjahr, das ihnen Glück und Gesundheit bescheren möge.

Zur Jugendweihelie am Sonntag um 14 Uhr im Eigenheim-Saalbau lädt die freireligiöse Gemeinde nochmals ein.

Der SPD-Ortsverein veranstaltet morgen abend um 20 Uhr im Kolleg des Eigenheim-Saalbaues seine Jahreshauptversammlung.

Auf der Kreuzung Ostendstraße / Wogstraße stieß ein Lastkraftwagen mit einem Personwagen zusammen. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von 3000 Mark. Der Autofahrer hatte die Vorfahrt nicht beachtet.

Der Geflügelzuchtverein 1929 Egelsbach hält heute um 20.30 Uhr eine sehr wichtige Versammlung im Gasthaus „Egelsbacher Hof“ ab. Wegen der Wichtigkeit verschiedener Punkte der Tagesordnung wird um vollzähliges Erscheinen der Mitglieder gebeten.

Tulpenfahrt
Die hessische Stenografenjugend unternimmt vom 11. bis 16. April eine Fahrt nach Holland zur Tulpenblüte.

Ruhige Nerven — guter Schlaf!
Galama, das natürliche Krütertinktonikum, entspannt die Nerven und beruhigt das Herz. Ihr Schlaf wird bald störungsfrei und erholsam. Sie fühlen sich wohlher und man merkt es Ihnen deutlich an.

Herzlichen Dank allen Bekannten und Nachbarn sowie dem DRK für die Karten, Blumen und Geschenke anlässlich unserer silbernen Hochzeit.

Gustav Wagner und Frau Else
geb. Hämel
Egelsbach, Mainzer Straße 9

Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer silbernen Hochzeit haben wir uns sehr gefreut und sagen recht herzlichen Dank.

Adolf Suchanek und Frau Marie
geb. Werkmann
Egelsbach, im März 1968
Wogstraße 14

Herzlichen Dank allen Bekannten und Nachbarn sowie dem DRK für die Karten, Blumen und Geschenke anlässlich unserer silbernen Hochzeit.

Jahrgang 1938
trifft sich am Freitag, 5. April, um 20 Uhr im Gasth. „Zur schönen Aussicht“.

Suche einen Garten ab 1. Mai für 2 Jahre od. länger, Nähe Brandenburger Straße zu pachten. Angemessene Pacht wird gezahlt. Off.-Nr. 456 an die LZ

Stiefmütterchen
Stück 20 Pfg., verkauft Chr. Becker Schillerstraße 48

Bestellungen von Obstbäumen, Ziersträuchern u. Koniferen nimmt entgegen Stiefel, Egelsbach Schillerstraße 1 ab 16.30 Uhr. Polyanthas und Edelrosen sind vorrätig. Stück DM 1,75.

Egelsbacher Kirchliche Nachrichten
Evangelische Kirche

| | | |
|----------------------|-----------------------------------------------|-----------------|
| Sonntag, 31. März | Abendmahlsgottesdienst (Goldene Konfirmation) | 9.30 Uhr |
| Dienstag, 2. April | Mädchenjungschar | 16.45 Uhr |
| | Nähtunde | 19.30 Uhr |
| | Gem. Jugendkreis | 20.00 Uhr |
| Mittwoch, 3. April | Mädchenkreis | 18.00 Uhr |
| | Büchereisung des evang. Gemeindebücherei | 17.30—19.00 Uhr |
| | 5. Passionsandacht | 20.00 Uhr |
| Donnerstag, 4. April | Frauenhilfe (Generalversammlung) | 15.00 Uhr |
| | Knabenjungschar | 16.30 Uhr |

Katholische Kirche

| | |
|-------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| Sonntag, 30. März | 9.30 Uhr: Heilige Messe |
| 17.00 Uhr: Rosenkranzgebet | |
| 17.00—18.00 Uhr: Bußsakrament | |
| Sonntag, 31. März (Fastensonntag) | 7.30 Uhr: Fastenopfer „Miserere“ |
| | 7.30 Uhr: Betsingmesse |
| 10.30 Uhr: Hochamt für die Pfarrgemeinde | |
| 17.30 Uhr: Kreuzwegandacht | |
| Montag, 1. April | 9.30 Uhr: Heilige Messe |
| 10.45 Uhr: Jungpfadfinder | |
| Dienstag, 2. April | 9.30 Uhr: Heilige Messe und Unterricht für alle Kommunalkinder |
| 17.45 Uhr: Mädchengruppe | |
| Mittwoch, 3. April | 19.30 Uhr: Kreuzweg-Andacht |
| 20.15 Uhr: Frauen- u. Mütter-Gemeinschaft | |
| | „Die Passion in Wort und Bild“ |
| Donnerstag, 4. April | 9.00—11.00 Uhr: Osterkommunion der Kranken und Alten |
| Freitag, 5. April | 16.30 Uhr: Betsingmesse und Unterricht für alle Kommunalkinder |
| 18.45 Uhr: Pfadfinder | |
| 20.15 Uhr: Kolpingfamilie | |

Suche
Installations- und Heizungsbauer-Lehrling
Firma Georg Schlapp
Heizung und sanitäre Anlagen
Egelsbach, Bahnstr. 78, Tel. 2118

LZ-Agentur für Egelsbach
Erhard Lösch
Rheinstraße 4

Karl Hermann Willich
Elfriede Willich
geb. Knöb

Wir heiraten am 29. März 1968

Bad Kreuznach
Megister-Faustgasse 9

Egelsbach
Rheinstraße 38

Herzlichen Dank
sagen wir hiermit allen Gratulanten für die übermittelten Glückwünsche und Aufmerksamkeit anlässlich unserer Verlobung.

Erika Bärenz
Erhard Lösch
Egelsbach, im März 1968

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer goldenen Hochzeit danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich. Besonders danken wir auch der Gemeindeverwaltung, Herrn Pfarrer Göbel und der ev. Frauenhilfe, der DB Ftm., der Gewerkschaft der Eisenbahner, der Schulkameraden des Jahrgangs 1894, dem Gesangsverein Sängerbund-Sängerlust, dem Posaunenchor sowie dem Stammtisch von Gastwirt Haas.

Jakob Debling und Frau Katharina
geb. Wörn
6106 Erzhäuser, Bahnstraße 148

SLIPPER '68'
39,90

ein neuer Slipper-Typus: breite, stark gewölbte Form, Stahlesche mit Metallsohle, Lederstreife mit Kerbrand

aus der großen Auswahl von

Werkmann

Firma Georg Schlapp
Heizung und sanitäre Anlagen
Egelsbach, Bahnstr. 78, Tel. 2118

Karl Hermann Willich
Elfriede Willich
geb. Knöb

Herzlichen Dank
sagen wir hiermit allen Gratulanten für die übermittelten Glückwünsche und Aufmerksamkeit anlässlich unserer Verlobung.

Erika Bärenz
Erhard Lösch
Egelsbach, im März 1968

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer goldenen Hochzeit danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich. Besonders danken wir auch der Gemeindeverwaltung, Herrn Pfarrer Göbel und der ev. Frauenhilfe, der DB Ftm., der Gewerkschaft der Eisenbahner, der Schulkameraden des Jahrgangs 1894, dem Gesangsverein Sängerbund-Sängerlust, dem Posaunenchor sowie dem Stammtisch von Gastwirt Haas.

Jakob Debling und Frau Katharina
geb. Wörn
6106 Erzhäuser, Bahnstraße 148

Viele Wege führen nach Romorantin

Über Metz, Verdun, Paris und Orléans
Langen — Metz — Verdun — Paris 575 km Paris — Orléans — Romorantin 181 km

In diesen Reisevorschlag, den dritten unserer Serie, haben wir den Besuch der Schlachtfelder von Verdun und die Besichtigung von Paris mit einbezogen; er eröffnet also die Reihe gehende Besichtigungen durchfahren, dann schafft man sie in einem Tag. Alle Vorschläge sollen nur Hinweise und Tips geben, den eigentlichen Reiseplan sollten Sie sich selbst auf Ihre Bedürfnisse und nach Ihrem Geschmack abstimmen. Desgleichen lassen sich die einzelnen Routen auch noch untereinander variieren — der Möglichkeiten sind also viele.

III.
Nun geht es aber wirklich los, und zwar, wie in Route I schon beschrieben, über Saarbrücken — Forbach nach St. Avold, wo wir aber auch weiterhin auf der N 3 Richtung Metz bleiben. Die Strecke ist hügelig, sonst wenig abwechslungsreich und wir gelangen durch die „Porte des Allemands“ (das deutsche Tor) nach Metz. Die Stadt ist Bischofsitz, Garnisonstadt und hat eine sehr wechselvolle Geschichte. Nach dem Krieg wurde hier eine große bauliche und industrielle Aktivität entfaltet, die Metz und Umgebung mit in die vorderste Linie der Gebiete wirtschaftlichen Wachstums in Frankreich brachte. Von der „Esplanade“ aus hat man eine wundervolle Aussicht auf die von der Kathédrale St. Etienne (13.—16.Jh.) überragte Stadt. Wer als Camper hier Station machen will, findet im Norden der Stadt am Mosellufer einen Campingplatz.

Historische Schlachtfelder
Unser nächstes Ziel auf der N 3 ist Verdun. Auf der Fahrt dorthin begegnen wir einer Anzahl von Namen von Schlachtfeldern von 1870/71 und 1914/18, Namen wie Gravelotte, Vionville, Mars-la-Tour, Woevre-Ebene. Soldatenfriedhöfe, Denkmäler und Behälter rechts und links der Straße. Verdun ist rechts voraus das Fort Vaux, dahinter erhebt sich Fort Douaumont, ein wenig weiter westlich der Tote Mann — Begriffe aus den blutigen Stellungskämpfen von 1916. Das alles ist, guttob, Geschichte. Wer Schlachtfelder besuchen will, beschaffe sich einen besonderen Führer über Verdun und Umgebung. Man wird Ihnen hierbei im Französischen Reisebüro in Frankfurt, Kaiserstr. 12, gerne behilflich sein. Wissen Sie übrigens, daß Verdun im Laufe seiner Geschichte zehnmal belagert, besetzt und zerstört worden ist? So nachzulesen auf einer Marmortafel am Eingang der Stadt. Heute ist Verdun eine moderne und lebendige Stadt. Für die Camper ist am südlichen Stadtrand bei der D 34 ein neuer Platz angelegt.

Wir benutzen auch weiterhin die N 3 in Richtung Paris. 9 km nach Verdun zweigt links eine Straße nach Bar-le-Duc ab, die den Beinamen „Voie sacrée“ (heiliger Weg) führt. Auf dieser durch eine hügelige, gegen Beschuß geschützten Straße unterhalten ab Februar 1916 16 000 Mann mit 17 000 Lastwagen den französischen Nachschub für die Schlacht von Verdun. Hügelab, hügelab durch den Argonnewald führt die Straße nach St. Menehould mit seinen „gestreiften“ Häusern, ein interessanter Effekt, hervorgerufen durch die lagenweise Verwendung von Steinen und Klinkern. In dem alten Posthaus in der Rue Drouet (heute Gendarmeriestation) wurde 1791 Ludwig XVI. erkannt und kurz darauf in Versen verhaftet, um dann später in Paris auf der Guillotine zu sterben.

Unsere nächste Etappe ist Chalons-sur-Marne, ein alter Bischofssitz am rechten Marneufer; es liegt inmitten der sog. „Champagne sèches“, einem reichen Getreide- und Weinanbaugebiet. Daher bildet in dieser Stadt hauptsächlich der Champagnerhandel und die Brau-Industrie. Für unsere Weiterfahrt nach Paris können wir bis nach La Ferté-sous-Jouarre wählen zwischen der N 3 (106 km) und der N 33 (96 km); letztere ist weniger interessant, dafür aber schneller. Sie führt in gerader Strecke durch mehrere kleine Orte über die Ebene der Champagne und steigt

weiter geht es noch etwa 15 km durch ebenes Land. Dann beginnen die ersten Vororte von Paris, dessen eigentlichen Stadtrand wir aber erst nach 28 km erreichen. Hier nun überlassen wir es Ihnen, sich nach Ihrem Belieben die Zeit einzuteilen und die Sehenswürdigkeiten zu bestimmen, welche Sie besuchen wollen. Die Auswahl ist demnach groß, daß man sich am besten vorlier zu Hause anhand eines guten Planes eine Zusammenstellung macht, denn unser Endziel ist nicht Paris, sondern Romorantin, und Zeit und Geld sind in Paris schnell dahin.

Wir hatten es uns so eingerichtet, daß wir zu sehr früher Morgenstunde, noch vor den „rush hours“, dort waren und haben vermittels eines guten Stadtplanes eine Rundfahrt durch die wichtigsten Straßen des Stadtkernes und über die Boulevards gemacht, so daß wir in zwei Stunden viel gesehen hatten, ohne unsere Reisetasche zu belasten. Wer natürlich das Nachleben am Montmartre genießen will, der kommt sowieso nicht ins Bett.

andererseits gibt es auch dort Hotels zu erschwinglichen Preisen. Besser sind die Camper dran; sie finden mitten in der Stadt den Platz „Bois de Boulogne“, etwas im Westen an der N 13 den Platz „Porte Marly“, im Nordwesten „Maison Lafayette“, einen Platz bei Versailles, bei Rambouillet zwei Plätze und andere.

Trotz allem sind wir neugierig, wie unsere Fahrt nun weiter verläuft. Es sind nur noch die nächsten Gabelungen wählen wir die Straße Richtung Orléans. Die Autostrecke endet bald auf der N 20, wo wir uns wieder in den normalen Verkehr einschleusen. Prüfen Sie sich für diesen Abschnitt der Fahrt genau ein, wobei wir Ihnen, denn bei dem intensiven Verkehr ist es wichtig, sich rechtzeitig in die richtige Spur einzuordnen. Studieren Sie also schon jetzt zu Hause mit dem Beifahrer die Karte. Sie werden viel Vorfreude haben und dann mit einer glatten und zügigen Fahrt belohnt werden.

Besuch im Champagner-Keller
Diese verläßt Chalons marnebüwärts Richtung Epernay, das wir nach 32 km erreichen. Es ist eines der großen Zentren des Weinanbaus und Champagnerhandels. Die großen Firmen „Chandon“ und „Moët“ veranstalten Führungen durch die riesigen, in die Kreidelfelsen geschauerten unterirdischen Keller. Wer sich dafür interessiert, erhält nähere Auskunft beim Syndicat d'Initiative (Verkehrsbüro). Die eigentliche Geburtsstätte des Champagners ist 5 km weiter nordwestlich in Hautvillers, einer Benediktiner-Abtei, in welcher am Ende des 17. Jahrhunderts Dom Pérignon, ein Mönch, die Champagnerzubereitung aus Wein erfand.

Wer sich also gründlicher mit dem Champagner befassen will, der sollte hier wohl eine Etappe einlegen. Die französische Polizei kennt kein Erbarmen bei Trunkenheit am Steuer. Die Führerschein ist sofort weg. Die Camper finden am nordwestlichen Stadtrand einen mit Pappeln bestandenen Teil des städtischen Stadions als Campingplatz vor, für alle anderen verschieblicher Parkkategorien an. Nach diesem Aufenthalt haben wir es etwas eiliger und durchfahren rasch die hübsche Gegend bis Château-Thierry, das gekrönt von seinen alten Wällen, 1918 der Schaulplatz heftiger Kämpfe war. In der Stadt finden wir das Geburtshaus des Dichters La Fontaine. Nun noch 26 km weiter und wir treffen in La Ferté-sous-Jouarre auf die N 33.

Das nächste Ziel auf der N 3 ist Meaux, eine alte Stadt, die in einer Schleife der Marne liegt. Für die „Wasserrichter“ ist es wichtig zu wissen, daß sie 5 km von Meaux, in Trilport, ein sehr schön angelegtes Strandbad an den Ufern der Marne finden. Man kann es von der Straße aus sehen.

In Paris ist das Geld schnell dahin
Weiter geht es noch etwa 15 km durch ebenes Land. Dann beginnen die ersten Vororte von Paris, dessen eigentlichen Stadtrand wir aber erst nach 28 km erreichen. Hier nun überlassen wir es Ihnen, sich nach Ihrem Belieben die Zeit einzuteilen und die Sehenswürdigkeiten zu bestimmen, welche Sie besuchen wollen. Die Auswahl ist demnach groß, daß man sich am besten vorlier zu Hause anhand eines guten Planes eine Zusammenstellung macht, denn unser Endziel ist nicht Paris, sondern Romorantin, und Zeit und Geld sind in Paris schnell dahin.

Wir hatten es uns so eingerichtet, daß wir zu sehr früher Morgenstunde, noch vor den „rush hours“, dort waren und haben vermittels eines guten Stadtplanes eine Rundfahrt durch die wichtigsten Straßen des Stadtkernes und über die Boulevards gemacht, so daß wir in zwei Stunden viel gesehen hatten, ohne unsere Reisetasche zu belasten. Wer natürlich das Nachleben am Montmartre genießen will, der kommt sowieso nicht ins Bett.

kleinere Ort werden auf der großen Umgehungsstraße umfahren, so daß wir dieses Stück unserer Reise relativ schnell hinter uns bringen. Bald tauchen dann auch die 81 m hohen Türme der Kathédrale von Orléans vor uns auf. Wir kommen vom Norden her in direkter Fahrt auf den Mittelpunkt der Stadt, den Place du Martol, mit dem großen Reiterstandbild der Jeanne d'Arc, der Jungfrau von Orléans, und fahren weiter geradeaus über die Rue Royale (die Königsstraße) auf die große Brücke „Pont Georges V“, von deren Mitte aus man einen wunderschönen Blick auf die Stadt hat, die überragt wird von der wichtigen Kathédrale Sainte-Croix.

Orléans war 1940 und 1943 teilweise sehr stark zerstört worden und vereint in seinem Wiederaufbau glücklich das Neue mit dem Alten. Am 7. und 8. Mai jeden Jahres findet das prunkvolle Fest der Jeanne d'Arc statt. Mit großen Boulevards, den engen Gassen in der Altstadt sowie den Promenaden an der Loire läßt Orléans zu einer längeren Pause ein.

Wir aber bleiben auf der N 20 und gelangen bald in südlicher Richtung in die Landschaft der Sologne, die sich durch Nadelwälder, einsame Teiche und weite Heideflächen auszeichnet. Es finden sich viele einladende Plätze für ein Picknick, wenn wir ausruhen und gestärkt in Romorantin ankommen wollen. In La Ferté-Saint Aubin, einem befestigten Platz aus dem Mittelalter und heute ein Zentrum für Jagdausflüge in die nördliche Sologne, biegen wir von der N 20 nach rechts ab auf die N 722, die uns in rascher Fahrt durch die melancholische Landschaft nach Romorantin bringt. (Fortsetzung folgt)

Nur einmal entscheiden — einmal kontrollieren

Auf dem Wege zur Verwaltungsreform
Die Untersuchungen des Innenministeriums zur funktionalen Verwaltungsreform gehen von der Überlegung aus, daß mit der Verlagerung von Aufgaben kein zusätzlicher Personalbedarf für die unteren Instanzen verbunden sein darf. Sie strecken sich im wesentlichen auf drei Bereiche:

1. Aufgabenverlagerungen von den Ministerien auf die Regierungspräsidenten
2. Aufgabenverlagerungen von den Ministerien und Regierungspräsidenten auf die unteren Verwaltungsebenen
3. Zuständigkeitsänderungen bei der Gewährung von Investitionsbeihilfen des Landes.

Bei der Durchführung der Verwaltungsänderungen ergab sich, daß sich etwa 230 Positionen für eine Verlagerung von der Ministerialinstanz auf die Regierungspräsidenten und 70 für eine Zuweisung an die unteren Verwaltungsebenen eignen. Weitere Möglichkeiten für Zuständigkeitsverlagerungen werden aller Wahrscheinlichkeit nach auch die Untersuchungen über eine Vereinheitlichung des Investitionsprogrammes des Landes bringen. Sie sollen in nächster Zeit abgeschlossen werden.

Tarifliche Effektivklauseln sind unzulässig
Kassel (hs) — Nach einer Entscheidung des 4. Senats des Bundesarbeitsgerichtes ist eine tarifliche, sogenannte begrenzte Effektivklausel unzulässig und unwirksam. Diese Entscheidung bedeutet für die Praxis, daß es keine wirksame Aufstockung von über tariflichen Lohnbestandteilen durch Tarifverträge geben kann.

Eine in einem nordrhein-westfälischen Textilbetrieb für Damenoberbekleidung beschäftigte Frau hatte wegen der Höhe ihres über tariflichen Lohnes geklagt. In ihrem schriftlichen Arbeitsvertrag war unter anderem vereinbart worden, daß die über tariflichen, nicht leistungsbedingten Lohnbestandteile auf die Dauer des jeweils gültigen Lohntarifs befristet seien.

Als für die gewerblichen Arbeitnehmer der Bekleidungsindustrie des Bergischen Landes auf Grund eines neuen Lohnarbeitsvertrags vom 1. Oktober 1965 an die Löhne allgemein erhöht wurden, tauchte die Rechtsfrage auf, ob die bisherigen über tariflichen Lohnbestandteile der Arbeiterin aufgestockt oder mit dem neuen Tarifvertrags-Lohn verrechnet werden sollten. Die Arbeiterin wandte sich gegen eine Schlichtung ihrer Zulage. Sie beanspruchte die volle Lohnhöhe, zumal es in der maßgebenden Tarifvertragsvorschrift hieß, daß die tarifliche Lohnhöhe in Arbeitnehmer und Stunde voll wirksam werden müsse. Das LAG Düsseldorf entschied im Sinne der Frau.

Auf die Revision der Firma hin hob das Bundesarbeitsgericht dieses Urteil auf und ordnete erneute Verhandlung vor dem Berufungsgericht an. (LAG Düsseldorf — 4 AZR 275/67 —)

Wenn Waschautomaten — dann gleich AEG-LAVAMAT

Dieses umfangreiche Programm an Waschvollautomaten läßt keinen Wunsch nach perfekter Wäscheerfüllung unerfüllt. Für jeden Haushalt, für jede Familiengröße hält es ein Modell bereit. Und das Schöne? Natürlich zahlungslangere Erfahrung des größten Herstellers von Waschautomaten in Europa. AEG-Waschautomaten werden mit jeder Verschmutzung fertig — dank dem für alle Geräte klassischen Zwei-Laugen-Verfahren, der immer richtig abgestimmten Temperatur, dem stets gewerblichartigen Dreh-Rhythmus der Trommel und des Schillens. Natürlich mehrmals, mit oder ohne Schlußdreh, ganz wie das Gewebe es verlangt. Das ist die vollkommene Wäscheerfüllung — präsentiert

AEG AUSERFAHRUNG GUT

Zärtlichkeiten auf offener Straße?

Ein flüchtiger Kuß in der Öffentlichkeit aus „spontaner Wiedersehensfreude“ ist nicht mehr verpönt

Es gibt keinen schöneren Anblick als ein junges Liebespaar, das Hand in Hand und Auge in Auge, selbstvergessen und glücklich einherwandert. Das ist auch in unserer Zeit nicht anders geworden. Aber, was Liebespaarchen in Paris unbefangen, dem Mitmenschen zur Freude, an Zärtlichkeiten darbringen, wird bei uns als peinlich empfunden.

Ein zärtlicher Kuß in der Öffentlichkeit war hierzulande bislang nur auf dem Bahnhof oder auf dem Flugplatz gestattet. An allen anderen Orten kann ein Kuß als „Erregung öffentlichen Aergernisses“ bestraft werden. Den Paragraphen gibt es noch. Der Hüter der Ordnung kann entscheiden, was Art ein zärtliches Gekose ist, ob zu intensiv, ob provozierend, ob gar obszön. Entsprechend seiner geschulten Beobachtung kann das Auge des Gesetzes den Tatbestand in das berüchtigte Notizbuch eintragen. Ein Polizeibericht folgt, eine Vorladung, ein Strafmandat...

Bislang war der Kuß vor aller Augen verpönt. Das soll sich ändern. So entschieden auf

einer Tagung des „Fachausschusses für Umgangsgestaltung“. Allerdings ergab eine Umfrage, daß noch 35 Prozent der 15jährigen und 20 Prozent der 18jährigen gegen den Kuß auf der Straße sind. Die Erwachsenen sehen das Problem toleranter — nur 27 Prozent äußerten Bedenken gegen „ein Küßchen in Ehren“.

Die Maralisten sind also überstimmt. In der „spontanen Freude des Wiedersehens“ und als Zeichen glücklicher Anteilnahme an freudigen Ereignissen darf geküßt werden, solle man — so die Formulierung der „Benimm-Experten“ — jungen Leuten den öffentlichen Kuß gewähren. Den Eltern junger Leute, einschließlich prominenter Persönlichkeiten älteren Jahrgangs, ist dieser Ausdruck der Wiedersehensfreude offenbar unersaglich. Es heißt „junge Leute“.

Intimere Zärtlichkeiten aber gehören wirklich nicht in die Öffentlichkeit. Es ist gleich

schmacklos und peinlich zuzusehen, wie Teenager und Twens unbefangen ihre Zuneigung darbieten. Es hat nichts mit süsslicher Moral zu tun, wenn sich Zeugen empören. Es ist keine Prüderie, wenn Erwachsene Knutsereien in der Öffentlichkeit als abstoßend bezeichnen. Es ist gewiß auch keine Heuchelei.

Oftmals fühlt sich die Jugend nach Ermahnungen veranlaßt, den Spieß umzudrehen und den Älteren allerlei aufzuzählen, was hinter geschlossenen Türen geschieht. Diese Jugendlichen sind stolz auf eine mißverständliche Freiheit. Wo die Liebe entthront und durch Sex verdrängt ist, kommt es zu Auswüchsen. Manche Zurschaustellungen lassen alle Scham vermissen. Die Schamröte steigt nur denen ins Gesicht, die gezwungen sind zuzusehen.

Keinem Liebespaar soll das Küssen verboten werden. Nur die Grenzen des guten Geschmacks sollten respektiert werden.

Mögen die „kühlen“ Engländer auf diesem Gebiet alles andere als zurückhaltend sein (die Liebespaare in Londoner Parks beweißen es), bei uns gelten „öffentliche Demonstrationen von Zärtlichkeit“ und „übertriebene Zeichen der Zuneigung“ (so der „Deutsche Knigge-Rat“) immer noch als unschicklich.

Gegen das Händchenhalten haben die strengen Herren des Ausschusses nichts einzuwenden. Wer daran Anstoß nimmt, soll wegucken.



Blau-gelb-weiß leuchten die breiten Querstreifen dieser kurzen Jacke. Das Material ist ein Gabardine aus reiner Schurwolle. Foto: Leopold Lindenstädt & Bretschneider

Die vollkommene Sekretärin

Die richtige und „vollkommene“ Sekretärin ausfindig zu machen, ist schwieriger als man sich allgemeinhin vorstellt, besonders wenn es sich um eine Sekretärin handelt, die in einem großen Betrieb leitende Funktionen zu erfüllen hat und als „rechte Hand“ des Chefs gilt. In den Vereinigten Staaten haben Arbeitsvermittlungsbüros eine Untersuchung zum „idealen“ Sekretärin angestellt. Dabei kam man u. a. zu folgenden Erkenntnissen:

Mädchen von etwas über zwanzig Jahren — auch wenn sie sich durch hohe Intelligenz auszeichnen — sind nicht besonders geeignet. Das beste Alter für eine Sekretärin ist zwischen 30 und 45 Jahren.

Wenn die betreffende Dame unverheiratet ist, so kann dies sehr vorteilhaft sein.

Wenn die Sekretärin verheiratet ist, so kann auch dies zum Vorteil gereichen; nur muß darauf geachtet werden, daß der Ehemann einen sicheren Arbeitsplatz hat.

Was die eigentliche Arbeit betrifft, so ist es wichtig, nicht zu großen Wert auf Rekordleistungen in Stenographie und Maschinenschreiben („Wörter in der Minute“) zu legen. Es genügt, wenn die Sekretärin flink ist, sie soll aber nicht mit „Überschallgeschwindigkeit“ arbeiten.

Die Sekretärin muß lebenswürdig sein, aber nicht nachgiebig. Wenn sie zu nachgiebig ist, kann es passieren, daß sie nicht den Mut aufbringt, den Chef zu warnen, wenn dieser im Begriff ist, irgendeinen Fehler zu begehen.

Die Basis einer vollkommenen Zusammenarbeit zwischen Chef und Sekretärin ist das Vertrauen. Dieses Vertrauen wird bei der Sekretärin um so fester, je weniger der Chef zögert, der Sekretärin geschäftliche Geheimnisse zu verraten.

Zu viele Bescheinigungen verwirren nur

Oft wissen die Eltern nicht, wogegen ihre Kinder geimpft sind

Vor längerer Zeit erschien in der Bundesrepublik die Abhandlung zweier Aerzte über das Thema „Was wissen Eltern über die Schutzimpfungen ihrer Kinder?“. Man könnte bei diesem Titel vermuten, daß die beiden Mediziner sich vornehmlich mit der Frage befaßt hätten, was die Eltern über Notwendigkeit und Wert der einzelnen Schutzimpfungen wüßten, d. h. inwieweit sie selbst Kenntnisse über dieses so wichtige Gebiet der Gesundheitsvorsorge besäßen. Wer das annimmt, der tut sich schon den zweiten Schritt vor dem ersten getan. Was jene Aerzte als erfahrene Impfpraktiker untersucht haben, war ganz einfach das: Wissen die Eltern, wann und gegen was ihre Kinder geimpft sind?

Sie haben diese Untersuchung angestellt, weil Beobachtungen bei größerer Impfterminalen gezeigt hatten, daß von den Eltern oft keine exakten Angaben über die vorausgegangenen Schutzimpfungen ihrer Kinder gemacht werden konnten. Es zeigte sich, so sagten die Aerzte, in vielen Fällen eine gewisse Unsicherheit, die auch nach dem Vorliegen eines oder manchmal mehrerer Impfausweise nicht immer zu beseitigen war.

Im Verlauf der Untersuchungen kommen die beiden Verfasser zu folgenden Ergebnissen für die Unsicherheit bei den Eltern. Sie stellen fest, daß viele Eltern sich unter den zahlreichen kleinformalen Impfbescheinigungen nur schlecht zurechtfinden. Mitunter liegen nur Impfbescheinigungen auf Rezeptformularen vor, bei denen um so eher die Gefahr besteht, daß sie verlorengehen. Außerdem wurden mit der Einführung neuer Schutzimpfungen auch neue und erweiterte Impfausweise ausgegeben. So konnte es geschehen, daß bei einem Poliomyelitis-Schluckimpftermin des Gesundheitsamtes Frankfurt am Main im Jahre 1963 13 verschiedene gültige

Muster von Impfausweisen als Bestätigungen für Impfungen vorgelegt wurden.

Nun, das Bundesgesetz vom 18. 7. 1961 hat in der Bundesrepublik ein einheitliches Impfbuch eingeführt, das jeder Impfling bei seiner ersten Impfung kostenlos erhält. Die Praxis aber hat gezeigt, daß dieses Impfbuch wohl noch nicht als endgültige Lösung angesprochen werden kann. So hat, wie wir Pressemeldungen entnehmen der Sozialminister des Landes Niedersachsen, Kurt Partzsch, die Einführung eines einheitlichen Impfausweises als besonders dringlich hingestellt. Damit soll der Bundesbürger in den Besitz eines Ausweises kommen, der von der Geburt des Inhabers bis zu dessen Tod alle Impfbescheinigungen beinhaltet und darüber hinaus noch wichtige Eintragungen gesundheitlicher Art enthält.

Im Zusammenhang mit dieser Forderung wurde in Niedersachsen darauf hingewiesen, daß West-Berlin schon als Impfdokumentation das „Kombinierte Internationale Impfbuch“ eingeführt hat, das seinerzeit vom Deutschen Roten Kreuz zusammen mit der Weltgesundheitsorganisation entwickelt wurde, damit zu der nationalen Impfdokumentation (Pockenimpfungen und freiwillige Schutzimpfungen) auch die für Auslandsreisen notwendigen Impfungen eingetragen werden können. Denn, und hier zitieren wir die beiden Frankfurter Aerzte, die mit ihrer Untersuchung „Was wissen die Eltern über die Schutzimpfungen ihrer Kinder?“ das Problem der Impfdokumentation angestossen haben, „Schutzimpfungen büßen einen Teil ihrer Effektivität ein, wenn sie nicht richtig angegeben und nicht durch genaue Dokumentation über viele Jahre hinweg immer nachgewiesen werden können.“ Diese Aufgabe müßte aber gelöst werden können. Dr. Konrad Günther



Spätestens, wenn die Frühjahrsbrille die Staublocken tanzen läßt, beginnt die Zeit des großen Hausputzes. In diesem pflegeleichten Kittelchen im Boutique-Stil mit dem interessanten Op-Ari-Muster und den Zierbändern macht der intensive Umgang mit Schrubber und Besen sogar Spaß. Foto: pro/Reich

Kräftige Gerichte für kalte Tage

Grünkohl (westf. Braunkohl)

1 kg von den Stielen befreiter Kohl, 50 g Schweine- oder Gänsfleisch, 200 g magerer Räucherpeck oder geräucherter Mettwurst, 750 g Kartoffeln, 1 Lorbeerblatt, Pfeffer, Salz.

Kohl (am besten, wenn er einmal tüchtig gefroren ist) im Topf dämpfen, bis er zusammenfällt, dann mit Fett, Fleisch und Gewürzen weiterdünsten, zuletzt Kartoffeln dazugeben und gar kochen (Dünstzeit insgesamt 1 1/2 Stunden).

Gefüllter Paprika

6 große Paprikaschoten, 250 g Rind- und Schweinefleisch, 1 Zwiebel, 1 Ei, Pfeffer, Salz, eine in Wasser eingeweichte und gut ausgedrückte Semmel, Paprika, 60 g Butter oder Margarine.

Deckel von den Paprikaschoten schneiden, Stengel, Adern und Samen entfernen, waschen und mit Fleischhackfleisch füllen. In heißer Butter gar dünsten. Schoten herausnehmen, Soße binden und mit Paprika scharf würzen.

Sauerkraut-Auflauf

750 g Sauerkraut, 50 g Speck, 1 Zwiebel, 2 Äpfel, 1 Lorbeerblatt, 3 Nelken, je 3 Piment- und Pfefferkörner, 1/4 l Wasser, 750 g gares Fleisch, 1/4 l Milch, 1 Ei, Sahne, 30 g Reibepaprika, 30 g Margarine.

Sauerkraut in zerlassenen Speck andünsten, mit Zwiebel- und Apfelwürfeln und Gewürzen in etwas Wasser garen.

In geteilter Auflaufform Kraut und zerkleinerte Fischreste schichtweise einfüllen, mit Milch übergießen, mit Brot und Paprika überstreuen und mit Fettküchlein belegen, backen.

Bohnen mit Möhren und Rauchspeck

150-200 g durchwachsenen Rauchspeck, 1/4 Dose Möhren, 1/4 Dose grüne Bohnen, 1 Dose Kartoffeln, 1 große Zwiebel, Bohnenkraut, Petersilie, Schnittlauch, Salz, Pfeffer.

Den gewürsteten Speck im Kochtopf austreten, die gewürstete Zwiebel darin bis zu gelber Farbe erhitzen und einen Schuß Wasser zufügen. Die Dosen-Kartoffeln, Möhren und grünen Bohnen zugeben, kurz aufkochen, abschmecken und etwas mit Kartoffelmehl binden. Das Gericht

mit den gehackten Kräutern bestreuen und servieren.

Rübenstew

500 g Stückfleisch (Schweineknochen), 1 kg Steckrüben, 1 Lorbeerblatt, Salz, Pfeffer, 40 g Margarine, 40 g Mehl, 1/4 l Brühe, 1/4 l Milch, Muskatnuss.

Fleisch und vorbereitete, gewürfelte Rüben mit Gewürzen kochen, helle Mehlschwitze herstellen, mit Flüssigkeit auffüllen, mit Fleisch und Rüben mischen, abdecken und mit Salzkartoffeln zu Tisch geben.

mit den gehackten Kräutern bestreuen und servieren.

Pariser Frühjahrsmode - tragbar und vielseitig



sondern recht unterschiedlich ist. Einige Couturiers, wie z. B. Balmain und Chanel, bedecken das Knie, andere wechseln mit den einzelnen Modellen zwischen Schenkel und Knöchel einher.

Hübsch und kleidsam ist die Vorliebe für Marineblau und Weiß, für fette Dreieckstücke à la Bonnie, der Gangsterbraut aus dem Erfolgsfilm „Bonnie und Clyde“ die auch die schräg gesetzte Basenmütze und einige andere Schläger aus den dreißiger Jahren ins modische Rampenlicht brachte. Starke Inspirationen kamen aus Mexiko — der Olympia-Burnus-Gequidern für den Abend. Ueberhaupt triumphiert am Nachmittag und zu nächtlichen Stunden die Phantastie Organpfeifen, Blütenstoffe aus weite Aermel und züßige Lockenköpfe verbirgen verspielte Rantelk.

Erfreulicherweise hat sich die Tendenz gehalten, jeder Frau die Möglichkeit zu geben, nicht nur ihrem Typ entsprechend, sondern auch jeder Laune folgend die passende „Verkleidung“ zu finden.

Modell-Beschreibung

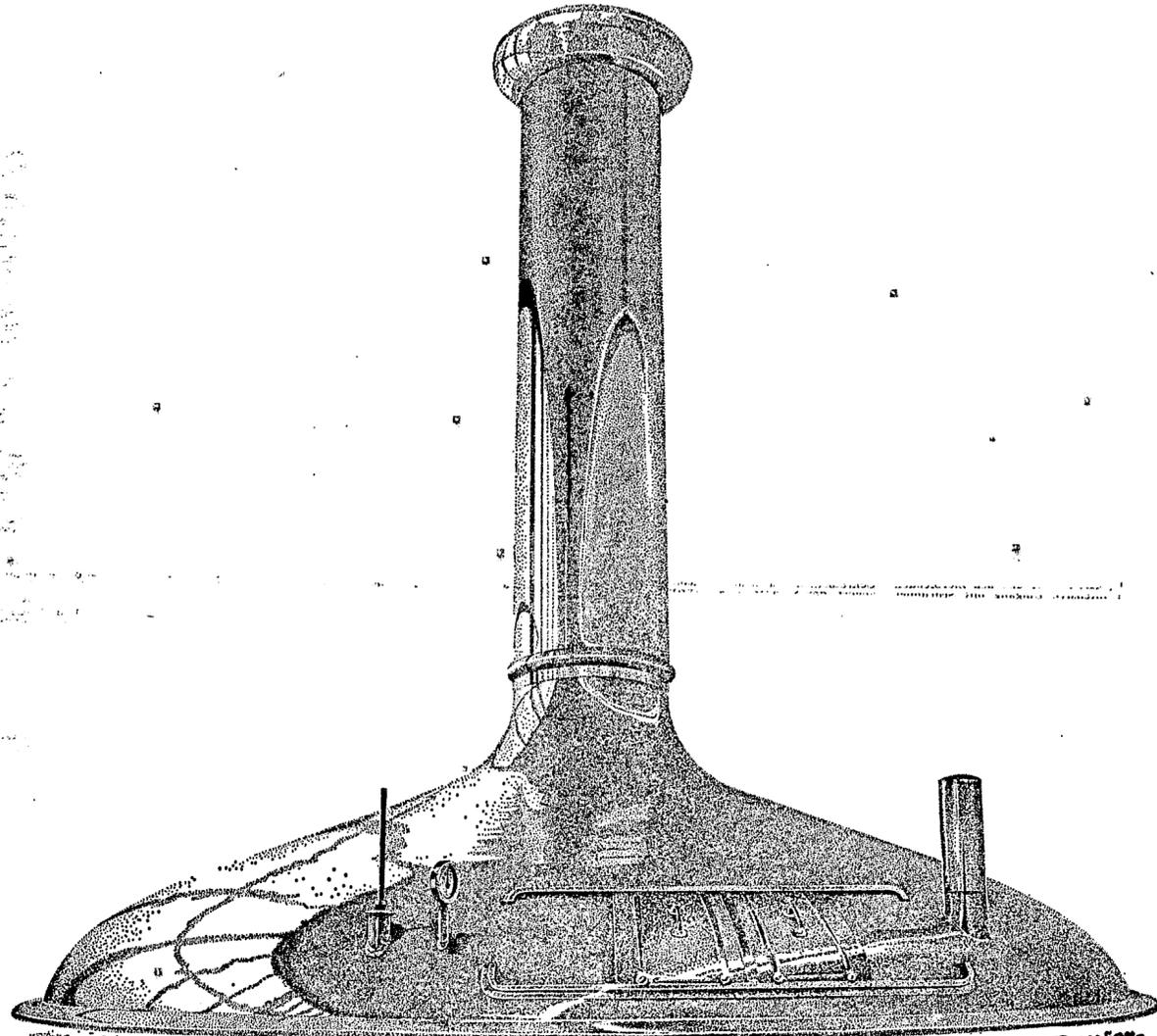
Das Haus JACQUES HEIM nennt den Schnitt seiner kragenlosen Hüllen mit breiten abstehenden Kanten „Bademantel-Stil“ und betont damit die schlichte, tragbare Note.

2. Aus dem Hause NINA RICCI gibt es nette kleine Kostümchen mit Gürtel und ausgestelltem Rock. Dazu weiße Blusen mit Schleife am Hals und hüftkurze Capes zur Ergänzung.

3. Bei DIOR sieht man kragenlose Cardigansacken, tailliert, mit abgerundeten Ecken. Dazu flatternde Bonnie-Träger und Schals, sowie das schräge Barret und die oft schürzige Wellenfurur.

4. GRES zeigt die boleroartige Überbluse mit starker Niederbetonung zum weiten schließenden Faltenrock. Abwechslung — begrüßen die auffallend stichartigen, die vielen absteichenden Konturverzerrungen, die kragenlosen Mäntel und Jacken mit Cardigan-Ausschnitt, die weiten, beschwingten Röcke, deren Länge keineswegs unter Mini-Diktat steht,

Jetzt haben die Binding-Freunde das größte Sudhaus Europas



640 Millionen Glas fünfzig-litriges Binding Bier werden 1968 hier entspringen. Es war eine großartige Entwurfungsfeier. Wir hätten Sie sehr gern eingeladen. Aber dann wären Laufende gekommen. Proft, Conrad Binding, Braumeister und Firmengründer, der 1870 mit feinem Braurezept so großen Erfolg hatte! Das neue Sudhaus ist jetzt das „Allerheiligste“ unserer Brauerei. Kein Ständchen ist in der Luft. Kein Binding Brauerei, Frankfurt am Main.

Hauch trübt das riesigen Kupferfes Binding Bier werden 1968 kessel. Höchstes Gaudereitungsgebot!! Deshalb können wir leider, leider keinem Menschen (außer unseren Braumeistern) den Zutritt zum „Tempel der Braukunst“ gestatten. Das müssen Sie bestanden - Ihr Binding-Bier soll doch immer frisch und rein, bekömmlich und schäumig - kurz: zum Wohl gebraut sein! Wohl bekomm's, Ihr nächstes Glas aus dem größten Sudhaus Europas. Aus der

Wasser Schönheits-tipp

Hartnäckiger „Trauerand“

Sehr oft hilft es nichts, daß man die Fingernägel noch so häufig wäscht und bürstet: Es bleibt stets ein „Trauerand“ zurück. Folgendes Mittel kann Abhilfe schaffen. Man mischt zu gleichen Teilen Wasserstoffsuperoxid und ein flüssiges Haarwaschmittel auf der Basis von Zedern Essenz und gibt einen halben Kaffeelöffel Essig hinzu. Die Finger werden fünf Minuten in diese Mischung getaucht. Anschließend bürstet man die Nägel sehr sanft. Am Ende der Prozedur wird der „Trauerand“ verschwunden sein.

Dir und mir - Binding Bier

zum Wohl gebraut

Das schreib' ich mal nach BONN

Lebensmittel mit Geburtsdatum

Unverschlüsselt müssen angegeben werden: Tag, Monat und Jahr

Wer Lebensmittel einkauft, will wissen, wie alt die Ware ist, die er mit nach Hause nimmt. Jeder Kunde, meint die Bundesregierung, hat ein gutes Recht darauf, zu wissen, ob die ausgewählte Ware frisch ist oder vielleicht schon längere Zeit lagert. Da der Einzelhändler nicht Hersteller von Lebensmitteln ist, kann er selbst auch keine genaue Auskunft über das Geburtsdatum der von ihm angebotenen Lebensmittel geben. Das wird nun anders. Seit dem 1. Januar 1968 ist eine neue Verordnung in Kraft getreten, die die Kennzeichnung der Lebensmittel von Amts wegen vorgeschrieben ist. Man will für die Kennzeichnung keine Katze im Sack kaufen, das kommt auch in der folgenden Leserschrift zum Ausdruck.

Frage: Wenn es mir die Zeit erlaubt, besorge ich gern Einkäufe für meine Familie. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich manchmal ernte ich Lob, manchmal aber auch Kritik. Inwiefern ist es möglich, mich immer das Fehlen von Datumsangaben auf der Verpackung, denn ich möchte natürlich nicht gerade alte Ware nach Hause bringen. Wann endlich kommt die Kennzeichnungspflicht? H. M.

Antwort: Es ist sehr gut, daß Sie Ihre Frau beim Einkauf unterstützen. Es ist auch völlig verständlich, wenn Sie sagen, ohne Kennzeichnung weiß der Kunde nicht, ob die Ware

frisch oder schon alt ist. Niemand will sein Geld für eine schlechte Ware hergeben. Wir haben eine gute Nachricht für Sie.

Seit dem 1. Januar 1968 müssen bestimmte Lebensmittel in dieser Hinsicht eindeutig gekennzeichnet sein. Zur Zeit gilt noch eine Übergangsregelung für Lebensmittel, die bis zum Inkrafttreten der Verordnung bereits in den Verkehr gebracht worden sind. Sie dürfen noch bis zum 31. Dezember 1968, Konservieren noch drei weitere Jahre mit der alten Kennzeichnung verkauft werden. Damit soll dem Handel Gelegenheit gegeben werden, die alten Bestände ohne aufwendige Neu-Etikettierung abzugeben.

Auf Fleischwaren, Fisch, Schalen- und Krustentiere einschließlich der daraus hergestellten Erzeugnisse, die abgepackt in den Verkehr gebracht werden, muß zusätzlich die Abpackung oder Abfüllung oder die Mindesthaltbarkeit angegeben sein.

Bei schnell verderblichen Lebensmitteln, wie Wurst in Scheiben, Frischfleisch, die vorverpackt in Kühltheken der Selbstbedienungsläden angeboten werden, auch bei Fleisch- und Fischzerzeugnissen in Dosen und Gläsern,

Wehrdienstzeit wird angerechnet

Frage: Da ein großer Teil der Angehörigen der einzelnen Jahrgänge nicht zum Wehrdienst herangezogen wird, wäre es ein Akt der Gerechtigkeit, wenn die Wehrdienstzeiten, die denjenigen entgegenkommen, die nicht zum Wehrdienst herangezogen werden, bei der Berechnung der Wehrdienstzeit mitgerechnet werden könnten? F. J.

Antwort: Bei Bewährungsstrafen, die für eine höhere Lohnstufe erforderlich sind, wird der Wehrdienst berücksichtigt. Dies ist möglich aufgrund der Änderung des Arbeitsschutzgesetzes. Hierzu sind jetzt neue Bestimmungen in Kraft getreten, die für unzählige Wehrpflichtige beachtliche Verbesserungen in ihrem Verdienst bedeuten. Wer Grundbesitz erwirbt, kann künftig unter Umständen 16 Monate früher als nach bisherigem Recht den höheren Lohn erhalten. In ähnlicher Weise wird den Wehrpflichtigen geholfen, die für die Wehrdienstzeit bestimmten bestimmten Berufszeiten nachzuholen. Das Gesetz verlangt nur

noch, daß drei Jahre echter Gesellensität vorliegen. Ein Handwerker, der normalerweise fünf Jahre als Geselle tätig gewesen sein muß, um Meister werden zu können, braucht nur noch dreieinhalb Jahre als Geselle gearbeitet zu haben, wenn er anderthalb Jahre Grundbesitz erworben hat.

Ein ähnliches Entgegenkommen gilt auch für junge Beamte. Der durch den Wehrdienst eingetretene Zeitverlust wird dadurch ausgeglichen, daß die Einweisung in eine Planstelle nicht über den Zeitpunkt hinausgeschoben werden darf, zu dem der Beamte ohne Abtreten des Wehrdienstes hierzu angestanden hätte. Das gleiche soll sogar für Beförderungen gelten: ehemalige Soldaten können künftig schon während der Probezeit befördert werden. Diese Vergünstigungen kommen auch denen zugute, die erst in einem späteren Zeitpunkt Beamte werden.

Zum Wohle der Jugend

Frage: Oft habe ich die sogenannten Jugendmarken, auf denen Tiere, wie Hasen oder Kanarienvögel, wiegel und Fische, dargestellt sind, gesehen. Wieviel Geld kommt eigentlich auf diese Weise ein? Interessieren würde mich außerdem, wofür das Geld verwendet wird und wer es verteilt.

Antwort: Im Jahre 1967 hat die Deutsche Bundespost zum sechstenmal in ununterbrochener Folge eine Serie von Jugendmarken als Sondermarken mit Zuschlägen herausgebracht. Der Zuschlagertis aus den Jugendmarken 1967 belief sich bei Jahresende auf 5,8 Mio. DM. Mit diesen Mitteln fördert der Verein „Stiftung Deutsche Jugendmarken“, Bsd Godesberg, nach Paragraph 2 seiner Satzung Maßnahmen zum Wohle der deutschen Jugend, also zum Beispiel die Errichtung von Betreuungsstellen für Kinder, Einrichtung von Ferienheimen und die Herstellung von Filmen und Schriften.

Würde uns Staatssport weiterbringen?

Frage: Bei den Olympischen Spielen zeigt sich auch in diesem Jahr wieder, als andere, mit Staatssport besser als andere, die Bedeutung des Sportes für die Bundesbürger. Welche Meinung hat der Bundesminister hierzu? K. St.

Antwort: Die Bundesregierung lehnt in Übereinstimmung mit den Sportorganisationen den Gedanken an einen Staatssport oder einen staatlich gelenkten Sport ab. Wir wollen ein Höchstmaß an Freiheit für die Möglichkeiten des Sports in vollem Umfang möglichst allen Staatsbürgern zugute kommen. Nur so bleibt die Bereitschaft freiwilliger Mitarbeiter vieler tausend ehrenamtlicher Helfer im Bereich des Sports erhalten.

Durch diese Erkenntnis und durch das Bewusstsein, daß der Sport ein Mittel ist, um Menschen zu dienen hat, unterscheiden wir uns von kommunistisch regierten Ländern, für die der Sport gleichzeitig ein Mittel der Politik ist.

Mitbenutzung von Sportanlagen

Frage: Ich habe davon gehört, daß sowohl für den Bundesgrenzschutz als auch für die Bundeswehr Richtlinien über die außerdienstliche Benutzung von Sportanlagen durch Sportvereine bestehen. Stimmt das? F. St.

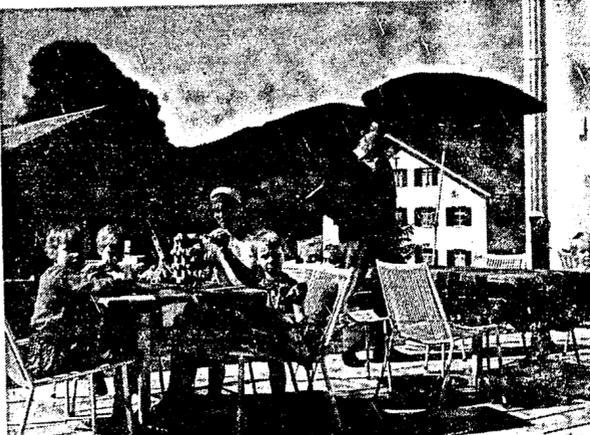
Neue Waffen

Frage: Als alter Soldat interessiert mich, ob die Kanone noch weiterentwickelt wird? F. W., Lt. d. Res.

Antwort: Zu den weiterentwickelten Waffensystemen gehört auch die 155-mm-Feldhaubitze, die viele neuartige konstruktive Merkmale aufweist. Die Hauptentwicklung der BRD und Großbritanniens gemeinsam entwickelt. Die neue Waffe ist kürzlich mit einem britischen 105-mm-Leichtgeschütz und einem leichten Artillerie-Raketen-System vorangeführt worden, das zur Unterstützung von Bodentruppen schnell und wirkungsvoll eingesetzt werden kann. Das zuletzt genannte System wird in der Bundesrepublik Deutschland entwickelt.

Werde uns Staatssport weiterbringen?

Antwort: Die Mitbenutzung von Sportanlagen des Bundesgrenzschutzes und der Bundeswehr durch Spiel- und Sportvereine, Behördensportgemeinschaften und dergleichen ist möglich. Entsprechende Richtlinien liegen bei den Einheiten des Bundesgrenzschutzes und der Bundeswehr vor. Es ist zweckmäßig, sich in dieser Sache an den Standortältesten zu wenden.



Freisport mit unseren Kindern Ferien machen — das wäre schön, schreibt uns ein Leser, wenn das Geld für den Aufenthalt einer ganzen Familie in einer normalen Pension nicht aufgebracht werden kann. Was tun? Eine Möglichkeit, doch zum Ziel der Urlaubsreise zu gelangen, bieten die zahlreichen Familienferienstätten. Unser Bild zeigt ein Familienferienstättenzentrum am Alpenrand. Da läßt es sich ausnahmslos beanspruchen. Familienferienstätten sind, das ist einer der Gründe dafür, daß diese Erholungsstätten preiswerter sein können.

soweit es sich nicht um Vollkonserven handelt, müssen Tag, Monat und Jahr unverkürzelt angegeben werden. Wird bei diesen Waren nicht das Haltbarkeitsdatum bezeichnet, so muß außerdem der Hinweis aufgenommen werden: „Auch bei Kühlung nur begrenzt haltbar.“

Bei tiegefrorenen Erzeugnissen sowie bei Dauerwürsten, Rohschinken, Rauchfleisch und ähnlichen Erzeugnissen im Stück genügt die Angabe von Monat und Jahr. Für die Datums- kennzeichnung der Konserven, die über ein Jahr haltbar sind, ist lediglich die Angabe des Jahres notwendig.

Mancher Leser möchte über diese knappe Auskunft hinaus noch mehr über den Inhalt der am 1. Januar 1968 in Kraft getretenen Verordnung zur Kennzeichnung von Lebensmitteln erfahren. Diesen Lesern ist zu empfehlen, eine Broschüre anzufordern, die über die neue Kennzeichnung von Lebensmitteln ausführlich unterrichtet. Sie ist beim Bundesgesundheitsministerium in Bad Godesberg oder beim Bundesaussschuß für volkswirtschaftliche Aufklärung, Köln 14, Postfach 228/230, anzufordern. Die Broschüre wird kostenlos versandt.

Sind Baulandpreise frei?

Frage: Neulich ist mir ein Grundstück zum Kauf angeboten worden. Der Preis schien mir ziemlich hoch zu sein, deshalb interessiert mich, ob es Preisgrenzen gibt, die nicht überschritten werden dürfen.

Antwort: Der Kaufpreis richtet sich nach der Vereinbarung zwischen dem Käufer und Verkäufer. Dem Käufer wird empfohlen, sich vorher bei den Gutachterämtern darüber zu informieren, wie hoch die Baulandpreise in dem Gebiet sind, in dem das Grundstück liegt. Gestaltliche Beschränkungen für Grundstückspreise gibt es nicht mehr. Die Baulandpreise sind frei.

Zuwendungen an studentische Verbände

Frage: Die zahlreichen Studentenvereine und -verbände sind in der Lage, viele öffentliche Mittel den studentischen Verbänden zuzuführen? F. K.

Antwort: Studentische Organisationen, wie zum Beispiel der Allgemeine Studentenausschuß an den Universitäten, erhalten finanzielle Mittel vom Staat. Da für die Kulturpolitik die Länder zuständig sind, tragen die Länderhaushalte solche Kosten. Aber auch der Bund gibt studentischen Organisationen Geld, und zwar für politische Bildung, internationale Beziehungen und zentrale Verbandsarbeit. Letzteren Jahren wurden dafür 1 Mio. DM bereitgestellt. Daneben wurden „Berlin-Seminare“

gesondert mit 550 000 DM gefördert. Für das studentische Jugendarbeitsprogramm, durch das Studenten praktische Kenntnisse in der Jugendarbeit erwerben sollen, wurden 800 000 DM bereitgestellt. Zu den Aktionen des „Student für Europa — Student für Berlin“ gewährte der Bundesjugendplan Zuwendungen von rund 100 000 DM.

„Ich bin sehr dagegen“

Frage: Ist die Bundesregierung für oder gegen den Notstand. Was mich betrifft: Ich bin gegen alles, was nach Krieg und Notstand riecht.

Antwort: Selbstverständlich ist die Bundesregierung Gegner des Notstands, aber das schließt nicht aus, daß man sich heute schon Gedanken darüber macht, was zu tun ist, wenn einmal ein Notstand eintritt. Es geht also darum, daß unser Land eine Vorsorge für Notfälle trifft. Das ist der Sinn der im Entwurf vorliegenden gesetzlichen Regelung für Maßnahmen während eines Notstands. Die Menschen dieses Landes sind zu schützen, die freiheitliche Demokratie soll auch in einer Notstandsphase gesichert werden, das ist es, worum es geht.

Unterhaltsgeld bei Umschulung

Frage: Ich bin verheiratet, meine Frau ist nicht berufstätig. Wir haben drei Kinder. Ich möchte beim Arbeitsamt den Antrag auf Unterhaltsgeld stellen. Mit wieviel Unterhaltsgeld kann ich rechnen? A. v. H.

Antwort: Nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen einschließlich eines Beitrags zur Krankenkasse (freiwillig versichert) beträgt Ihr Nettogehalt rund 1000 DM monatlich. Bei Teilnahme an einer anerkannten beruflichen Bildungsmaßnahme können Sie mit einem Unterhaltsgeld in Höhe von 90 Prozent Ihres letzten Nettogehaltes rechnen.

Hierüber und über weitere Zuwendungen, wie Lehrgangsgebühren, Lernmittel, Fahrtkosten, Arbeitskleidung, unterrichtet Sie das für Ihren Wohnort zuständige Arbeitsamt.

Was versteht man unter ...

Müttererholung

Im Bundesgebiet gibt es über 180 Heime, in denen sich Mütter mit Hilfe des Müttergenesungswerks erholen können. Diese Heime sind in der Regel ein- bis zweigeschossig von der Kinderzahl offen. In den Müttergenesungsheimen sollen in erster Linie die Frauen Aufgaben finden, die aus eigenen Mitteln keine Erholungsurlaub und keine Kur finanzieren können.

Freibetrag

Jeder Steuerpflichtige, der Kinder in der Schul- und Berufsausbildung hat, kann einen jährlichen Freibetrag von 1200 DM pro Kind geltend machen, wenn die Kinder für diese Ausbildung auswärtig untergebracht werden.

Familienzusatzdarlehen

Beantragt ein Bauherr, der zwei oder mehr Kinder hat, für die Steuerermäßigung, ein derartiges Familienferienstättenmittel, so kann er die Gewährung eines Familienferienstättenantrags auf Familienzusatzdarlehen beantragen. Auf Familienzusatzdarlehen besteht, wenn öffentliche Mittel bewilligt worden sind, ein Rückzahlungsverpflichtung.

Was uns folgen wird

Eine Betrachtung von Johannes Baudis

Birgit war damals der Schwarm der ganzen Klasse. Wohl jeder von uns Primanern träumte einmal von ihr. Sie war auch eine lebenswerte Erscheinung: Hübsch, natürlich, freundlich, charmant. Es war aber klar, daß Birgit nur für Sepp G. etwas übrig hatte. Das war der Sohn des Amtsrichters in unserem Städtchen, ein gut ausschender junger Mann, begabt mit allen körperlichen und geistigen Talenten.

Er war sich selber völlig klar darüber, daß er in seinem Leben Großes leisten würde. Er hatte genaue Vorstellungen, „Alter als fünfzig Jahre möchte ich nicht werden. Ich könnte bald genug zu erleben, wie meine Fähigkeiten und meine Schaffenskraft nachlassen. An meinem 50. Geburtstag werde ich einen harten Langlauf machen und mich dann in einen eisigen See stürzen. Das würde lustig sein.“ Im Kräfte hatte ich dann Sepp ganz zufällig wiedergegessen. Er war auf einem Etappenbahnhof im Osten. Er war Offizier, meh-

wir haben getan, was wir zu tun schuldig waren, sagt ein Wort Christ. Wort Christ, es heißt, einmal darüber nachzudenken. Ihre Werke folgen Ihnen nach. „Damit sind ja nicht nur die Verdienste gemeint, nicht nur die positiven Taten. Auch unser Versagen wird uns nachfolgen, auch das, was wir nicht getan haben und hätten tun sollen. Unsere Gemeinlichkeit, die Trübsal, die wir ausgeübt haben, die Pöbel, die wir abgeschossen haben. Daß wir geschwiegen haben, wo wir hätten sprechen sollen. Daß wir unsere Augen geschlossen haben, wo wir etwas hätten sehen sollen. Daß uns nichts eingefallen ist, wo wir hätten Phantasie entwickeln sollen, Phantasie, wie wir anderen helfen sollten. Ich könnte mir denken, daß manche kleine, spontane Tat mehr gelten wird als großangelegte „Gute Werke“.

Neulich war ich zu einer Fete geladen, bei der einige Waisenkinder von einer Hilfsorganisation ein Scheck in beachtlicher Höhe für einen Erweiterungsbau überreicht werden sollte. Die Summe war von einem Förderclub, Angehörigen der hohen Gesellschaft, gespendet worden. Richtig, das geschah ganz still, Daß uns nichts eingefallen ist, wo wir hätten Phantasie entwickeln sollen, Phantasie, wie wir anderen helfen sollten. Ich könnte mir denken, daß manche kleine, spontane Tat mehr gelten wird als großangelegte „Gute Werke“.

Märzaabend

Von Johannes Kirschweg

Die Amsel singt im Regen
Vom silbergrünen Hügel
Bald hört es ihr entgegen
Aus Wäldern aus dem Bach.
Ihr Lied wird süß und dunkel
Und wölbt am Gegenstand
Und schweigt, wenn das Gefunkel
Des ersten Sterns erglöh.

So sing denn liebe Seele,
Du singst nicht lang allein,
Und was dich immer quälte,
Bald strahlt ein Stern dazwischen.

Der Orden zierten seinen Uniformrock. Dann hörte ich erst wieder Jahre nach dem Krieg von ihm. Er hatte eine hohe Beamtenstelle inne, eine Gehaltsklasse, wie sie nur wenige Sterbliche erreichen. Er war aber was ich nicht müde geworden und zu wandte ich mich an ihn. Durch ihn konnte ich manchen, die sich an mich wandten, weil sie durch Fehlleistungen der Bürokratie zu kurz gekommen waren, helfen. Als ich, es sind jetzt acht Wochen her, ihm von einem solchen Fall ans Herz legen wollte, konnte ich ihn in seiner Dienststelle nicht erreichen. Ich ließ das Gespräch in seine Privatwohnung durchstellen. Dort hörte ich von Birgit. Ich vergaß zu erzählen, daß Sepp nach dem Krieg ein kleines Kindergeld geerbt hatte —, daß Sepp ernstlich krank war.

Anfang dieser Woche kam die Trauernachricht. Fünfzig Jahre alt ist er geworden. Gestern war ich zur Trauerfeier. Nicht selten hat Birgit an mir gedacht. Ich habe fast einen Schrei vor mir in der ersten Reihe. Nach der Predigt des Pastors hielten noch viele Männer des öffentlichen Lebens ihre Nachrede. Ein Minister, ein Präsident einer Bundesvereinigung, ein Abgeordneter, ein hoher Körperschaften. Ich habe nicht mehr recht zugehört, da sie, wie es ja bei solchen Gelegenheiten üblich ist, fast alle mit anderen Worten dasselbe sagten. Mir ging noch ein Wort nach, das der Pastor zitiert hatte. — „Das ist ein folgen. Ein Landstättchen, das für den Umkreis der Flecken und Dörfer Markt- und Geschäftsmittel ist, in dem die Nebenbahn endet und der alte Gasthof steht, verdimmt eben im trüben Frühlingsabend. Die Straßen, auf denen die Menschen gehen, sind nicht mehr als ein paar Fenster Lichtstreifen werfen, sind leer. Ein Bauer, der Lust auf seine Acker hinausgefahren hat, wendet in eine dunkle Nebenstraße ein. Ein Waldarbeiter mit Rucksack und Pfeife geht über den Markt, ein Junge läuft mit dem Ball um ein Häuseck.“

Gedanken kann man nicht steuern. Wenn's auch unpassend ist: Ich muß an „Dämme“, um sein braun Spaniel denken. Das ist einer, der das Nachlaufen meisterlich versteht. Wenn man meint, es sei glücklich, ihn zu entkommen, man hat die Haustüre hinter sich geschlossen und geht die ersten Schritte auf der Straße, dann irrt er über den Markt, und wie selbstverständlich hinter einem her. Irgendwie hinterläßt er ein offenes Parterrenfenster findet er immer. Und wenn man ihn ausschmittet, dann schaut er einen mit freiem Hundeblick, krauser Stirn und lang herabhängenden Ohren. „Ein Leinwandträger“, was hast du denn, wir gehören doch zusammen.“

Welche Werke werden Sepp G. nachlaufen wie treue Hündchen? Die hohen Herren haben ja in ihren Büchern und Briefen geschrieben, was er geleistet hat für Volk und Staat. Was er anpackte, hat er auch durchgeführt. Ob ihm das alles jetzt etwas nützt? Gibt es überhaupt etwas, was wir vor der allerletzten Instanz mit Genugtuung und Stolz vorweisen können? Wenn ihr alles getan habt, was euch befohlen ist, so sprecht: Wir sind unnütze Knechte;

Sei du selbst!

Von Josef Mühlberger

Frühling — jeder Halm, jeder Zweig erwacht zu sich selbst und entfaltet sich, treibt, blüht und läßt die Früchte stehen. Fremdes ist ein so starkes Leben, das aus sich heraus unbehört die ihm eigene Form findet. Ob wir ein einziges Blatt, eine einzige Blüte betrachten, sie ruhen in sich, haben ihre unverwechselbare Gestalt und sind durch sich selbst vollkommen.

Überdenken wir das in Ruhe, so richtet sich aus der stummen Natur an uns die Frage: Lebst auch du so auf nach dem Winter? Bist auch du ein in sich beschlossenes Ganzes wie jedes einzelne Blatt, jede einzelne Blüte unter Millionen Blättern und Blüten?

Beziehungen drängen sich auf, die für die heutige Gesellschaft und den Menschen in ihr gefunden wurden. So das von der pluralistischen Gesellschaft, die Massengesellschaft, in welcher der Mensch sich auf gibt und nur noch eine Funktion erfüllt. So die Beziehung zum Klischeemensch, der nicht mehr aus sich heraus denkt, fühlt und handelt, sondern nach fremden Vorbildern, aufgedrängt die sogenannten Massenmedien, von denen das eigene Leben immer mehr zugedeckt, verschüttet, schließlich erstickt wird. Er hat

nicht mehr die Gabe, selber zu urteilen, er neigt bei Vorurteilen, also haben Urteilen und Urteilen stehen. Fremdes ist ein so starkes Leben, das aus sich heraus unbehört die ihm eigene Form findet. Ob wir ein einziges Blatt, eine einzige Blüte betrachten, sie ruhen in sich, haben ihre unverwechselbare Gestalt und sind durch sich selbst vollkommen.

Überdenken wir das in Ruhe, so richtet sich aus der stummen Natur an uns die Frage: Lebst auch du so auf nach dem Winter? Bist auch du ein in sich beschlossenes Ganzes wie jedes einzelne Blatt, jede einzelne Blüte unter Millionen Blättern und Blüten?

Beziehungen drängen sich auf, die für die heutige Gesellschaft und den Menschen in ihr gefunden wurden. So das von der pluralistischen Gesellschaft, die Massengesellschaft, in welcher der Mensch sich auf gibt und nur noch eine Funktion erfüllt. So die Beziehung zum Klischeemensch, der nicht mehr aus sich heraus denkt, fühlt und handelt, sondern nach fremden Vorbildern, aufgedrängt die sogenannten Massenmedien, von denen das eigene Leben immer mehr zugedeckt, verschüttet, schließlich erstickt wird. Er hat



Der junge Frühling läßt grünen!

Foto: Jorda

Werke, davon berichten die Chronisten. Daß er aber daneben ein Mensch war, den auch so ein kleines Hündchen liebt, und dem es seine Treue schenkte, ist auch erwähnenswert. Unsere Werke folgen uns nach und werden nicht

vergessen sein in der Ewigkeit. Ihre Wertordnung, wie soll den sein, den neuen Schöpfung, ist uns nicht bekannt. Deshalb sollten wir, die wir als Menschen leben, unsere Werke nicht übersehen und mißachten.

Zwischen Himmel und Hölle

Eine Erzählung von Wilhelm von Scholz

Nachstunden aufbleiben und lesen. Aber Seelenkummer macht müde und spannt die Nerven an. Es mochte kaum ein Uhr sein, als er doch das Buch zuklappte, zumal noch keiner die Nachtigale gezogen hatte, und zu Bett ging.

Er wußte nicht, wieviel Uhr es war, als es schellte; aber ihm war beim Erwachen, als ob es schon mehrmals in seinem Schlaf geschellt hätte. Er öffnete das Fensterchen in der Tür und nahm ein Rezept entgegen.

Eine Atropinlösung war verlangt, in einer der üblichen Dosierungen. Er las nicht einmal die Unterschrift des Arztes, die ihm mit ihrem verworrenen Schriftbild vertraut war, indes nicht in sein Bewußtsein trat.

Am Giftschrank füllte er ein Medizinfläschchen, wickelte das Rezept darum und gab beides dem wartenden Manne, dessen mäßige

brennende Radialaterne er jetzt erst bemerkte. Der Radfahrer schien es eilig zu haben. Noch alle Mertsens das Fensterchen geschlossen, schritt er zum Marktplatz gestapft und geht auf seine Apotheke zu. Er hat heute Nachtdienst, deshalb sich am Nachmittag von seinem Gehilfen vertreten lassen und einen weiten Spaziergang durch den Garten gemacht. Seine Zwillingsgeschwester ist seit Wochen schwer krank. Er war zu ihr gereist, konnte jedoch bei der Langwierigkeit der Krankheit nicht bleiben und ließ seine Frau zur Hilfe bei der Leidenden.

Als er in seine Wohnung zurückgekehrt war, wollte Mertsens die späten Abend- und ersten

Frühling — jeder Halm, jeder Zweig erwacht zu sich selbst und entfaltet sich, treibt, blüht und läßt die Früchte stehen. Fremdes ist ein so starkes Leben, das aus sich heraus unbehört die ihm eigene Form findet. Ob wir ein einziges Blatt, eine einzige Blüte betrachten, sie ruhen in sich, haben ihre unverwechselbare Gestalt und sind durch sich selbst vollkommen.

vor sich hin. Nun ist es aus. Schande, Gefängnis, ewige Selbstverurteilung, wirtschaftlicher Untergang. Wie soll den sein, den neuen Schöpfung, ist uns nicht bekannt. Deshalb sollten wir, die wir als Menschen leben, unsere Werke nicht übersehen und mißachten.

„Schön, schön!“ antwortet Mertsens. „Das ist schön. Ich danke dir, daß du angerufen hast!“ Und er denkt: entsetzlich! Daß ich nun in die Glück mit meinem Unglück kommen und alles wieder erwische, wie ich erfahren sollen.

Er hat eingehängt. Er weiß nicht mehr, was er noch geredet hat, aber er ist nun viel zweifelter als vorher. Jetzt, das fühlt er, muß er ein Ende machen, er erträgt es nicht. Er geht an den Giftschrank, öffnet ihn und wendet den Kopf zerschert er wußte nicht den Ort, aus dem der Mann war, noch den Arzt, dessen Unterschrift er eben in der Hand gehalten hatte, noch fand er das Rezept wieder, das er glaubte, in die Kasse gelegt zu haben. Was nun?

Wiegenden Herzschlags überdachte er alle Möglichkeiten: Wagen des Gasthofs — ja, aber wohin dann fahren? Jedes Stück in falscher Richtung brachte ihn nur weiter fort von dem Glück, das er suchte. Er wußte nicht den Ort, aus dem der Mann war, noch den Arzt, dessen Unterschrift er eben in der Hand gehalten hatte, noch fand er das Rezept wieder, das er glaubte, in die Kasse gelegt zu haben. Was nun?

Wiegenden Herzschlags überdachte er alle Möglichkeiten: Wagen des Gasthofs — ja, aber wohin dann fahren? Jedes Stück in falscher Richtung brachte ihn nur weiter fort von dem Glück, das er suchte. Er wußte nicht den Ort, aus dem der Mann war, noch den Arzt, dessen Unterschrift er eben in der Hand gehalten hatte, noch fand er das Rezept wieder, das er glaubte, in die Kasse gelegt zu haben. Was nun?

Wiegenden Herzschlags überdachte er alle Möglichkeiten: Wagen des Gasthofs — ja, aber wohin dann fahren? Jedes Stück in falscher Richtung brachte ihn nur weiter fort von dem Glück, das er suchte. Er wußte nicht den Ort, aus dem der Mann war, noch den Arzt, dessen Unterschrift er eben in der Hand gehalten hatte, noch fand er das Rezept wieder, das er glaubte, in die Kasse gelegt zu haben. Was nun?

Wiegenden Herzschlags überdachte er alle Möglichkeiten: Wagen des Gasthofs — ja, aber wohin dann fahren? Jedes Stück in falscher Richtung brachte ihn nur weiter fort von dem Glück, das er suchte. Er wußte nicht den Ort, aus dem der Mann war, noch den Arzt, dessen Unterschrift er eben in der Hand gehalten hatte, noch fand er das Rezept wieder, das er glaubte, in die Kasse gelegt zu haben. Was nun?

Wiegenden Herzschlags überdachte er alle Möglichkeiten: Wagen des Gasthofs — ja, aber wohin dann fahren? Jedes Stück in falscher Richtung brachte ihn nur weiter fort von dem Glück, das er suchte. Er wußte nicht den Ort, aus dem der Mann war, noch den Arzt, dessen Unterschrift er eben in der Hand gehalten hatte, noch fand er das Rezept wieder, das er glaubte, in die Kasse gelegt zu haben. Was nun?

Die tüchtigen Frauen von Fraustadt

Das wechselvolle Schicksal einer kleinen Kreisstadt in unklümpfem Grenzgebiet

Hart an der Grenze dürfte es liegen, die kleinen des Schlesiens liegt Fraustadt, die Kreisstadt in der die Legende ihre Färbung brachte es mit sich, daß die Frauen von Fraustadt ihren Männern bei der Verteidigung ihrer Stadt behilflich waren, indem sie sich ihre Haare hielten abschnitten, die dann zu Haaren wurden, die die Wurfmaschinen benötigten Seile gedreht worden. Damit seien dann Töpfe voll kochender Hirse auf die Feinde geschleudert worden, welche darauf hätten „mit heißen Köpfen“ abziehen müssen.



Der Marktplatz in Bunzlau in Schlesien.

Privatkonzert in Breslau

Eine Liszt-Anekdote von Alons Haydn

Da lebte tief im Schlesiens ein Dorflehrer und Kantor mit seiner Familie recht und nicht so unangenehm geringen Gehalt, mit dem er besoldet war. Wie meist in den Schulhäusern, war auch bei ihm die Kunst zu Hause. Aber es war eine armselige Kunst, wie er wußte. Seine Schmeichelei nach dem Grenzgebiet, in diesem unklümpfem Grenzgebiet. Deshalb wurde schon im 14ten die Siedmutter geschaut, nachdem Fraustadt zuvor nur durch einen Palisadenzaun mit Wall und Graben geschützt war. Am 13. Februar 1706 besetzte während des „Nordischen Krieges“ eine schwedische Armee von 12.000 Mann 18.000 Schaken und Russen in der in die Geschichte eingegangenen „Schlacht bei Fraustadt“.

Auch Brandkatastrophen und die Pest suchte die Stadt heim. Nur den 30jährigen Krieg überstand sie verhältnismäßig gut, ja sie konnte damals zahlreiche Flüchtlinge aus dem übrigen Schlesiens aufnehmen. Auf diese „Ver-

triebenen des 17. Jahrhunderts“ geht die Entstehung von Schlichtingsheim zurück, ferner die der ehemals selbständigen Fraustädter Neustadt.

Lange war Fraustadt ein Mittelpunkt des deutschen Tuchmachergewerbes, auch bildeten hier einstmals das Großherzogtum Warschau, 1815 wurde es wieder preußisch. Seit 1921 zur Grenzmark Posen-Westpreußen gehörig, wurden Fraustadt und sein Kreis 1938 wieder Schlesien zugeordnet.

Guben hat heute eine geteilte Stadt. Die Stelle östlich der Lausitzer Neiße, in denen zu Ende des Krieges zwei Drittel der rund 50.000 Einwohner lebten, stehen unter polnischer Verwaltung.

Angelehnt an die Lausitzer Berge und umgeben von märkischen Kiefern liegt an der Lausitzer Neiße die über siebenhundertjährige Guben, bekannt durch die Hut- und Handschuhindustrie und beliebt als Ausflugsziel zur Raumbilte.

Zu Beginn des zweiten Weltkrieges zählte Guben 45.000 Einwohner. Ende 1944 war die Zahl 50.000 erreicht. Zwei Drittel der Einwohner lebten damals in dem jetzt unter polnischer Verwaltung stehenden Stadteil östlich der Neiße.

Die Fremde, der die Stadt besuchte, war beeindruckt von dem erstaunlichen Gleichklang von Industrie und Landschaftsbild, denn obwohl man Guben wirklich als wunderschöne Gartenstadt ansprechen konnte, berraherte sie doch viele Industriezweige. An

der Spitze stand die Hutindustrie, die in der Gegend bis zu 5.000 Arbeiterkräfte beschäftigte. Die Tuchindustrie stand dem kaum nach, auch sie gab 4.000 Arbeitskräfte Lohn und Brot. Die Gubener Strumpf- und Handschuh-Fabrikation war weithin angesehen, Maschinenfabrik, Werkzeugfabrik, Lederfabrik, Pappfabrik, Leisten- und Rahmenfabrik waren ebenfalls vertreten.

Bürost führt zur Zeit zwar mit drei Plus- bzw. minus Verlustpunkten, muß aber noch in Hofheim, Trebur, Bensheim und Kelkheim antreten, während Hofheim auswärts nur noch auf Mittelfeldmannschaften trifft.

Beim Spitzenspiel zwischen den in den letzten Wochen erzielten vier Siegspunkten, Krumpholz Süd muß Hofheim folglich am kommenden Sonntag im Langener Waldstadion alles auf eine Karte setzen und unbedingt auf Sieg spielen. Für die Gäste spricht dabei, daß sie bisher stets die Punkte in Langen gewonnen. Doch andererseits wird der Club diesen Kampf deshalb erst recht zu einer Prestigefrage machen, alle Kräfte mobilisieren und dafür sorgen, daß es zu einer äußerst spannenden Partie kommt.

Die in Breslau erscheinende polnische Parteilozung wies kürzlich darauf hin, daß infolge der Phenol-Verseuchung der Oder kein Oderwasser mehr für die Trinkwassergewinnung verwendet werden könne. Man müsse sich auch das Wasser zum Trinken selbst reichlich durch Versorgungsquellenlicht aus, und außerdem werde auch dieser Fluß durch Zuteilung von Abwässern immer mehr „überlastet“. Schon jetzt wies das Leitungswasser mehr Keime auf, als zulässig sei. In der Versorgung mit Fleisch und Wurstwaren, klagte die Zeitung weiter, sei in diesem Jahr eine drastische Verschlechterung eingetreten. Dagegen greife der Alkoholismus immer weiter um sich.

Berge boten im Frühjahr einen herrlichen Anblick: Guben war neben dem bekannten Werder bei Berlin eine Stadt der Baumbilte. Bis zur Mitte des vorigen Jahrhunderts war Guben sogar Weinbaugelände, aber mit der Zeit stellen sich die Winzer auf Gemüsebau um. Gemüse für Berlin, in riesigen und ausgehenden Feldern angebaut, war rentabler geworden. Im späten Frühjahr, wenn die ersten Gartenfrüchte reifen, gingen zahlreiche Waggonladungen voller Salat und Kohlrabi auf in die benachbarten Großstädte. Aufkäufer von Obst kamen aus allen Himmelsrichtungen, war doch die verkehrsmäßige Bedeutung Gubens unverkennbar.

Nach einem Hochzeitsbrauche um Tolkeim im Landkreis Ebing werden, wenn ein Teil der Eltern der Brautleute verstorben ist, für diese Verstorbenen, während die Gäste Kaffe trinken, ebenfalls mit Kaffee gefüllte Tassen hingesetzt und bleiben unberührt bis zum Schlusse des Kaffeetrinkens stehen. Man denkt sich die Verstorbenen als teilnehmend an der Hochzeitsfeier. Ebenso wird auch, wenn Witwer oder Witwe wieder Hochzeit machen, für die verstorbenen ersten Eheleute eine gefüllte Tasse Kaffee aufgestellt. Selbst Kaffeekränzchen feiern heutzutage ihre Jubiläen, so das 25jährige seines Bestehens im September 1891 in Bromberg ein Kränzchen von Frauen von Regierungsbeamten, welches durch einen feierlichen Kaffee samt allen Schikamen begangen wurde.

Ein äußeres wohlfeiles Barometer bildet nach einer neueren Beobachtung eine Tasse reinen Kaffees, in die man ein Stück Zucker gleiten läßt. Sammeln sich die aufsteigenden Luftblasen in der Mitte der Tasse, so wird schönes Wetter eintreten. Verteilen sie sich gleichmäßig über die ganze Oberfläche, so ist vorrückendes Wetter zu erwarten.

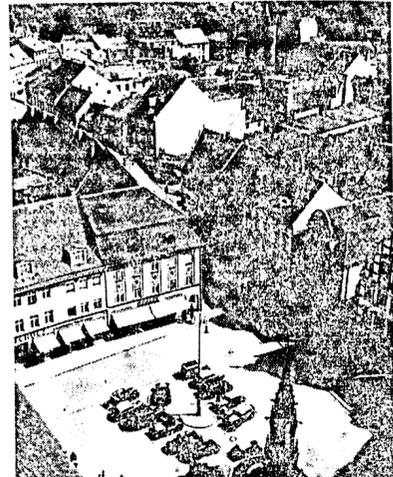
Die durch Zuckerzutat beim Rühren entstehenden Schaumbilten suchen man in einigen Gegenden mit einem Löffel abzuschöpfen und vorweg zu trinken. In Kurland, wo geliebten Wein vorweg zu trinken ist, heißt im westpreußischen Oberlande schlechter Kaffee. Husarenkaffee nennt man den Genuß eines Kognaks auf nüchternen Magen.

Aus dem Masurenischen stammt der Vers eines alten Liedes:
Frauchen, setz den Kaffee bei, / laß' ihn Kaffee mahlen; / Den Mann kommt es teuer an, / den Kaffee zu bezeln, / Ei, was nutzt uns der Kaffee, / Setz die Zuckerdose drauf, / Und 'ne Flasch' mit Brantweein! / Dabei laß' uns lustig sein!

Im Samländischen heißt es vom Kaffee:
Kaffeche, Kaffeche, Du edler Trank, / Wenn ich Dich nicht habe, so bin ich krank, / Wenn ich Dich kriegen und haben soll, / So bin ich gesund, so ist mir wohl!

Friedrich II. schaffte aber selbst 1787 das Tabak- und Kaffee-Monopol wieder ab.

Blick auf die Samlandküste bei Groß-Kuhren in Ostpreußen. Fotos: Archiv



Berühmt für Hüte und Blüte

Guben - Industriestadt und Gemüselieferant für Berlin

Die in Breslau erscheinende polnische Parteilozung wies kürzlich darauf hin, daß infolge der Phenol-Verseuchung der Oder kein Oderwasser mehr für die Trinkwassergewinnung verwendet werden könne. Man müsse sich auch das Wasser zum Trinken selbst reichlich durch Versorgungsquellenlicht aus, und außerdem werde auch dieser Fluß durch Zuteilung von Abwässern immer mehr „überlastet“. Schon jetzt wies das Leitungswasser mehr Keime auf, als zulässig sei. In der Versorgung mit Fleisch und Wurstwaren, klagte die Zeitung weiter, sei in diesem Jahr eine drastische Verschlechterung eingetreten. Dagegen greife der Alkoholismus immer weiter um sich.

Breslauer Mosaik

Die in Breslau erscheinende polnische Parteilozung wies kürzlich darauf hin, daß infolge der Phenol-Verseuchung der Oder kein Oderwasser mehr für die Trinkwassergewinnung verwendet werden könne. Man müsse sich auch das Wasser zum Trinken selbst reichlich durch Versorgungsquellenlicht aus, und außerdem werde auch dieser Fluß durch Zuteilung von Abwässern immer mehr „überlastet“. Schon jetzt wies das Leitungswasser mehr Keime auf, als zulässig sei. In der Versorgung mit Fleisch und Wurstwaren, klagte die Zeitung weiter, sei in diesem Jahr eine drastische Verschlechterung eingetreten. Dagegen greife der Alkoholismus immer weiter um sich.

Schlesiens grüner Edelstein

Schon Goethe kannte den schlesischen Chrysopras - Kostbarer Schotter

Nur wenigen ist bekannt, daß Ostdeutschland neben dem Bernstein noch einen anderen kostbaren Schatz besitzt, den grünen Nephrit, den schlesischen Edelstein oder Chrysopras; er war Schlesiens grüner Edelstein. Obgleich 1790 Goethe aus Guben bei Breslau an Hand von dem „zehnfach interessanten“ Lande Schlesiens und von dem Chrysopras in der Gegend von Frankenstein berichtet hatte, obwohl Friedrich der Große den herrlichen Stein besonders liebte und einen Nephrit-Jahreszehntel in einem kostbaren Ring trug, den Graf des Krückstokes und brillantbesetzte Schnupftabakdosen aus Nephrit hatte arbeiten lassen, klärte erst das Jahr 1894 die Frage nach der Herkunft dieses wundervollen Steins.

In jenem Jahre fand der Breslauer Mineraloge H. Straube im Serpentinsteine des Zobtengebirges bei Jordansmühl antehendes Nephrit. Aber die Entdeckung wurde nicht ausgewertet. Der Schatz, um dessen Größe Kostbarkeit der schlesischen Helmat verloren wurde.

Nach einem Hochzeitsbrauche um Tolkeim im Landkreis Ebing werden, wenn ein Teil der Eltern der Brautleute verstorben ist, für diese Verstorbenen, während die Gäste Kaffe trinken, ebenfalls mit Kaffee gefüllte Tassen hingesetzt und bleiben unberührt bis zum Schlusse des Kaffeetrinkens stehen. Man denkt sich die Verstorbenen als teilnehmend an der Hochzeitsfeier. Ebenso wird auch, wenn Witwer oder Witwe wieder Hochzeit machen, für die verstorbenen ersten Eheleute eine gefüllte Tasse Kaffee aufgestellt. Selbst Kaffeekränzchen feiern heutzutage ihre Jubiläen, so das 25jährige seines Bestehens im September 1891 in Bromberg ein Kränzchen von Frauen von Regierungsbeamten, welches durch einen feierlichen Kaffee samt allen Schikamen begangen wurde.

Ein äußeres wohlfeiles Barometer bildet nach einer neueren Beobachtung eine Tasse reinen Kaffees, in die man ein Stück Zucker gleiten läßt. Sammeln sich die aufsteigenden Luftblasen in der Mitte der Tasse, so wird schönes Wetter eintreten. Verteilen sie sich gleichmäßig über die ganze Oberfläche, so ist vorrückendes Wetter zu erwarten.

Die durch Zuckerzutat beim Rühren entstehenden Schaumbilten suchen man in einigen Gegenden mit einem Löffel abzuschöpfen und vorweg zu trinken. In Kurland, wo geliebten Wein vorweg zu trinken ist, heißt im westpreußischen Oberlande schlechter Kaffee. Husarenkaffee nennt man den Genuß eines Kognaks auf nüchternen Magen.

Aus dem Masurenischen stammt der Vers eines alten Liedes:
Frauchen, setz den Kaffee bei, / laß' ihn Kaffee mahlen; / Den Mann kommt es teuer an, / den Kaffee zu bezeln, / Ei, was nutzt uns der Kaffee, / Setz die Zuckerdose drauf, / Und 'ne Flasch' mit Brantweein! / Dabei laß' uns lustig sein!

Im Samländischen heißt es vom Kaffee:
Kaffeche, Kaffeche, Du edler Trank, / Wenn ich Dich nicht habe, so bin ich krank, / Wenn ich Dich kriegen und haben soll, / So bin ich gesund, so ist mir wohl!

Friedrich II. schaffte aber selbst 1787 das Tabak- und Kaffee-Monopol wieder ab.

Blick auf die Samlandküste bei Groß-Kuhren in Ostpreußen. Fotos: Archiv

Sport NACHRICHTEN

Hofheim kommt nach Langen

Spitzenspiel der Gruppenliga Süd im Langener Waldstadion

Mit 15,3 Punkten hat der 1. FC Langen in der Rückrunde bisher eine außerordentlich gute Bilanz aufzuweisen. Sieben Siegen gegen teilweise recht renommierte Vereine sehen lediglich ein Unentschieden und eine knappe 1:2-Niederlage beim Tabellenführer Bürstadt gegenüber. Die Folge dieser erfreulichen Entwicklung nach vielen mageren Wochen der Vorrunde ist ein Vorstoß des Clubs bis auf den fünften Tabellenplatz.

Leglich der SV Hofheim war in der 2. Hälfte der Saison 1937/38 seither noch erfolgreicher als die Langener Elf. Er kam auf insgesamt 17,3 Punkte und blieb ungeschlagen. Unentschieden trennte er sich von den Amateuren der Frankfurter Eintracht, Germania Ober-Roden und dem FC Sprendlingen. Ein Teil seiner Siege fiel geradezu sensationell hoch aus. So deklassierte er z. B. die Spitzmannschaften Bensheim und Trebur mit 7:1 und 4:0 und erreichte den zweiten Tabellenplatz. Diese Ergebnisse und sein toller Siegeszug generell machen ihn zu einem ernsthaften Meisterschaftsanwärter.

Bürstadt führt zur Zeit zwar mit drei Plus- bzw. minus Verlustpunkten, muß aber noch in Hofheim, Trebur, Bensheim und Kelkheim antreten, während Hofheim auswärts nur noch auf Mittelfeldmannschaften trifft.

Beim Spitzenspiel zwischen den in den letzten Wochen erzielten vier Siegspunkten, Krumpholz Süd muß Hofheim folglich am kommenden Sonntag im Langener Waldstadion alles auf eine Karte setzen und unbedingt auf Sieg spielen. Für die Gäste spricht dabei, daß sie bisher stets die Punkte in Langen gewonnen. Doch andererseits wird der Club diesen Kampf deshalb erst recht zu einer Prestigefrage machen, alle Kräfte mobilisieren und dafür sorgen, daß es zu einer äußerst spannenden Partie kommt.

Berühmt für Hüte und Blüte

Guben - Industriestadt und Gemüselieferant für Berlin

Die in Breslau erscheinende polnische Parteilozung wies kürzlich darauf hin, daß infolge der Phenol-Verseuchung der Oder kein Oderwasser mehr für die Trinkwassergewinnung verwendet werden könne. Man müsse sich auch das Wasser zum Trinken selbst reichlich durch Versorgungsquellenlicht aus, und außerdem werde auch dieser Fluß durch Zuteilung von Abwässern immer mehr „überlastet“. Schon jetzt wies das Leitungswasser mehr Keime auf, als zulässig sei. In der Versorgung mit Fleisch und Wurstwaren, klagte die Zeitung weiter, sei in diesem Jahr eine drastische Verschlechterung eingetreten. Dagegen greife der Alkoholismus immer weiter um sich.

Breslauer Mosaik

Die in Breslau erscheinende polnische Parteilozung wies kürzlich darauf hin, daß infolge der Phenol-Verseuchung der Oder kein Oderwasser mehr für die Trinkwassergewinnung verwendet werden könne. Man müsse sich auch das Wasser zum Trinken selbst reichlich durch Versorgungsquellenlicht aus, und außerdem werde auch dieser Fluß durch Zuteilung von Abwässern immer mehr „überlastet“. Schon jetzt wies das Leitungswasser mehr Keime auf, als zulässig sei. In der Versorgung mit Fleisch und Wurstwaren, klagte die Zeitung weiter, sei in diesem Jahr eine drastische Verschlechterung eingetreten. Dagegen greife der Alkoholismus immer weiter um sich.

Schlesiens grüner Edelstein

Schon Goethe kannte den schlesischen Chrysopras - Kostbarer Schotter

Nur wenigen ist bekannt, daß Ostdeutschland neben dem Bernstein noch einen anderen kostbaren Schatz besitzt, den grünen Nephrit, den schlesischen Edelstein oder Chrysopras; er war Schlesiens grüner Edelstein. Obgleich 1790 Goethe aus Guben bei Breslau an Hand von dem „zehnfach interessanten“ Lande Schlesiens und von dem Chrysopras in der Gegend von Frankenstein berichtet hatte, obwohl Friedrich der Große den herrlichen Stein besonders liebte und einen Nephrit-Jahreszehntel in einem kostbaren Ring trug, den Graf des Krückstokes und brillantbesetzte Schnupftabakdosen aus Nephrit hatte arbeiten lassen, klärte erst das Jahr 1894 die Frage nach der Herkunft dieses wundervollen Steins.

In jenem Jahre fand der Breslauer Mineraloge H. Straube im Serpentinsteine des Zobtengebirges bei Jordansmühl antehendes Nephrit. Aber die Entdeckung wurde nicht ausgewertet. Der Schatz, um dessen Größe Kostbarkeit der schlesischen Helmat verloren wurde.

Nach einem Hochzeitsbrauche um Tolkeim im Landkreis Ebing werden, wenn ein Teil der Eltern der Brautleute verstorben ist, für diese Verstorbenen, während die Gäste Kaffe trinken, ebenfalls mit Kaffee gefüllte Tassen hingesetzt und bleiben unberührt bis zum Schlusse des Kaffeetrinkens stehen. Man denkt sich die Verstorbenen als teilnehmend an der Hochzeitsfeier. Ebenso wird auch, wenn Witwer oder Witwe wieder Hochzeit machen, für die verstorbenen ersten Eheleute eine gefüllte Tasse Kaffee aufgestellt. Selbst Kaffeekränzchen feiern heutzutage ihre Jubiläen, so das 25jährige seines Bestehens im September 1891 in Bromberg ein Kränzchen von Frauen von Regierungsbeamten, welches durch einen feierlichen Kaffee samt allen Schikamen begangen wurde.

Ein äußeres wohlfeiles Barometer bildet nach einer neueren Beobachtung eine Tasse reinen Kaffees, in die man ein Stück Zucker gleiten läßt. Sammeln sich die aufsteigenden Luftblasen in der Mitte der Tasse, so wird schönes Wetter eintreten. Verteilen sie sich gleichmäßig über die ganze Oberfläche, so ist vorrückendes Wetter zu erwarten.

Die durch Zuckerzutat beim Rühren entstehenden Schaumbilten suchen man in einigen Gegenden mit einem Löffel abzuschöpfen und vorweg zu trinken. In Kurland, wo geliebten Wein vorweg zu trinken ist, heißt im westpreußischen Oberlande schlechter Kaffee. Husarenkaffee nennt man den Genuß eines Kognaks auf nüchternen Magen.

Aus dem Masurenischen stammt der Vers eines alten Liedes:
Frauchen, setz den Kaffee bei, / laß' ihn Kaffee mahlen; / Den Mann kommt es teuer an, / den Kaffee zu bezeln, / Ei, was nutzt uns der Kaffee, / Setz die Zuckerdose drauf, / Und 'ne Flasch' mit Brantweein! / Dabei laß' uns lustig sein!

Im Samländischen heißt es vom Kaffee:
Kaffeche, Kaffeche, Du edler Trank, / Wenn ich Dich nicht habe, so bin ich krank, / Wenn ich Dich kriegen und haben soll, / So bin ich gesund, so ist mir wohl!

Friedrich II. schaffte aber selbst 1787 das Tabak- und Kaffee-Monopol wieder ab.

Blick auf die Samlandküste bei Groß-Kuhren in Ostpreußen. Fotos: Archiv

Tabellenführer Mainflinger zu Gast bei den SSG-Fußballern

Am kommenden Sonntag empfängt die SSG Langen den Tabellenführer der Offenbacher A-Klasse, die TSG Mainflinger, zum fälligen Spitzspiel auf dem Sportgelände an der Zimmerstraße. Die Langener, die in stärkerer Besetzung antreten können, wollen versuchen, dem Tabellenführer ein Bein zu stellen. Im Vorspiel unterlagen sie unglücklich mit 3:1 Toren. Am letzten Sonntag gewannen die Mainflinger nur knapp mit 2:1 bei der abseitsbedrohlichen Teutonia Hausen. Ein Zeichen, daß auch die Mainflinger vorwiegend die Überlegenheit der Langener immer stärker. Nach Unsicherheiten in der Gästebühnen kamen Hahn und Eichler noch zu zwei weiteren Treffern, während sich die Langener Abwehr nicht mehr überwinden ließ.

Vorschau:
Am kommenden Wochenende spielen: die D-Jugend beim BSC Offenbach, Abfahrt um 15:30 Uhr, die A-Jugend beim SV Jügesheim, Abfahrt um 9:15 Uhr.

TV-Basketball

Am vergangenen Samstag traten die Junioren zu ihrem dritten Spiel gegen die Mädchen des BC in Darmstadt an. Das letzte Spiel war mit einem Punkt (15:16) knapp verloren gegangen, und so hatten sich die Mädchen des TV's einiges vorgenommen. Und es lief auch in den ersten Minuten wie am Schnürchen. Mädchen (Mechthild Eckstein) stürmte auf und down und warf in der 2. und 4. Minute die ersten beiden Körbe, in der 6. Min. folgte Petra mit zwei Punkten. Dann kam der BC Darmstadt zum Zuge mit zwei Körben, doch kurz vor Schluß der ersten Halbzeit gelang Ulrike Dittmann noch ein schöner Wurf, so gingen die Hiesigen mit 8:4 in die Pause.

Auch in der zweiten Halbzeit begannen die Langener Mädchen sehr stark, und Mädchen

JUGENDFUSSBALL

1. FC LANGEN

In einem Freundschaftsspiel gewann die B-Jugend des 1. FC Langen gegen die Mannschaft der Sportvereinigungen Darmstadt-Eberstadt überraschend hoch mit 6:0 Toren. Vom Beginn an bestimmten die Langener eindeutig das Spielgeschehen und hatten bereits in den ersten Minuten der Begegnung gute Torchancen. In der 12. Minute eröffnete Müller (1. FCL) den Torregen. Helfmann, Sonntag und wiederum Müller sorgten bis zur Pause für einen beruhigenden 4:0-Torevorsprung. Dem Spielverlauf nach nicht verwirrt, nach dem Seitenwechsel dominierten weiterhin die Platzerinnen. Helfmann und Sonntag besorg-

den letzten Jahren von gelächelten Sandgelände in St. Stephan nach keine doppelte Punkteinbuße auf fremdem Platz. Bisher gewann zwar in St. Stephan noch keine Mannschaft in diesen Punkten, aber die Punkte in Raunheim, Wolfskichen und Bischofsheim spielten dort unentschieden. Wer aber, wie die Schwarzweißen, aus Büttelborn, Nauheim, Raunheim und Wolfskichen Punkte machte, der sollte sich auch in den Umkleenkabinen und Furcht vor der schlechten Bilanz aus früheren Spielen nach St. Stephan fahren. Die Platzerinnen des Sonntags zehnten sich vor allem durch nie verzagenden Eifer aus und unentschieden ihre Spiele, so wie gegen Groß-Gerau und 75 Darmstadt. In der 2. Hälfte. Das bedeutet deshalb für Egelsbachs Elf, daß sie über volle Distanz kämpfen und spielen muß, um in St. Stephan zu bestehen. Eines ist zweifellos für beide Mannschaften zutreffend. Der Gewinner dieses Spieles ist weiterhin härtestes Aufgebot des Tabellenführers und Mit-Titelaspirant, während für den Verlierer der Meisterschaftszug wahrscheinlich abgefahren ist. Bei unentschiedenem Ausgang ist nur dem Tabellenführer gedient. Wenn er über die Punkte verfügt und Schwere dieser Aufgabe bei den Schwarzweißen keine Zweifel geben sollte, verlieren ist diese Partie in St. Stephan erst beim Schlußpfiff, und auch nur dann, wenn Egelsbachs Elf der Kampfgestir der letzten Wochen vermissen läßt.

Abfahrt der Mannschaften mit Pkw vom Vereinslokal Theilb. Reserve 12:30 Uhr, 1. Mannschaft 13:30 Uhr. Fahrstrecke Bundesstraße 3 bis Darmstadt, dann Rheinstraße in Richtung Griesheim. An der Gabelung „Eisenkeller“ links abbiegen zur Siedlung St. Stephan.

Erster Soma-Sieg in dieser Saison gegen Eintracht Frankfurt

In ihrem 3. Spiel der neuen Saison konnte Egelsbachs Soma-Siege was der linke Verteidiger, gefangenen Niederlagen ihren ersten Sieg bekommen. Gegner war eine Soma-Elf von Eintracht Frankfurt. Die Gäste des Bundesligaverbands hatten schon bald nicht mehr als einen Eifer entgegenzusetzen und sahen sich fast ausnahmslos gegen die Defensive gedrängt. Bis Seitenwechsel lagen die Schwarzweißen aber trotzdem nur durch einen Treffer von H. Kappes knapp in Front. Erst nach Selten-

wechsel brachte die ständige Überlegenheit nach die notwendigen Treffer zum klaren 4:0-Erfolg für Egelsbach. Die Tore nach der Pause erzielten wiederum H. Kappes, Kühler und Benz.

Morgen führt die Egelsbacher Soma zum Nachharn Rotweiß Waldorf und spielt dort um 16:30 Uhr auf dem Rotweiß-Platz am Wald. Abfahrt mit Pkw pünktlich um 16:00 Uhr ab Vereinslokal Theilb. Heute an gleicher Stelle um 21:00 Uhr Spielbesprechung.

SSG LANGEN
TSV Heusenstamm D-Jgd. - SSG D.-Jgd. 5:0
SSG B.-Jgd. - Kickers Offb. B2-Jgd. 0:3
SSG A.-Jgd. - SV Jügesheim A.-Jgd. 5:2

Ein äußerst schwaches Spiel zeigte die D-Jugend beim TSV Heusenstamm und bezog eine eindeutige 0:5-Niederlage. Die Langener gegenüber ihrem letzten Spiel nicht wiederzuerkennen und mußten den Gastgebern den verdienten Sieg überlassen.

Auch die B-Jugend verlor erneut. Mit 0:3 Toren mußte sie der B2-Jugend von Kickers Offenbach Sieg und Punkte überlassen. Die Langener Abwehr war zwar bester Mannschafteilstell, konnte aber gegen Spitzler den laufenden Angriff der Gäste konditionell nicht standhalten. Die Langener Sturmreihe war indessen zu schwach, um die stabile Gästebühne ernstlich gefährden zu können.

Die A-Jugend kam trotz ersatzgeschwächter Mannschaft gegen den SV Jügesheim zu einem klaren 5:2-Erfolg. Die Gäste wurden zwar unter Wert geschlagen, doch war der Sieg der Langener aufgrund einer erneuten großartigen kämpferischen Leistung voll und verdient. Bis zur Pause konnte Hahn und Eichler den Vorsprung auf 3:0 ausbauen. Die Gäste ausgleichten. Nach der Pause wechselten zunächst die Chancen für beide Mannschaften, die Broy einer Maßvorlage von Ohnes nachsetzte und den Gästetorwart zum dritten Male überwand. In der Folge wurde die Überlegenheit der Langener immer stärker. Nach Unsicherheiten in der Gästebühnen kamen Hahn und Eichler noch zu zwei weiteren Treffern, während sich die Langener Abwehr nicht mehr überwinden ließ.

Vorschau:
Am kommenden Wochenende spielen: die D-Jugend beim BSC Offenbach, Abfahrt um 15:30 Uhr, die A-Jugend beim SV Jügesheim, Abfahrt um 9:15 Uhr.

Der ADAC-Informationssbus kommt

Kostenlose Seil- und Reaktionstests
Der ADAC-Informationssbus, der in den letzten Jahren in Hessen bereits 236 Orte besuchte, wird in diesem Jahr 108 Tage in Hessen sein und rd. 100 Orte betreten. Diese mobile Geschäftsstelle, die in einem 15 Meter langen Sattelanhänger untergebracht ist, vermittelt über ihre Einrichtung einen Überblick über die verschiedensten Leistungsbereiche des ADAC. Im Informationsbus können alle Kraftfahrer touristische Auskünfte des In- und Auslandes, des Grenzverkehrs, der Versicherungsmöglichkeiten usw. erhalten.

Alle Kraftfahrer haben ferner die Möglichkeit, ihre Reaktionsfähigkeit, sowie das Verhalten ihrer Augen, Objektivität und Kostenlasten zu lassen. Das ist besonders wichtig für alle die Personen, die die Absicht haben, einen Führerschein demnächst zu erwerben, da seit 1965 auch in Hessen der Sehtest zur Prüfung der Führerscheinbewerber gehört.

Infolge zu hieherer Ausnahmebestimmungen zur Straßenverkehrs-Zulassungsordnung bestehen Unklarheiten, welche Beleuchtungseinrichtungen an Personenkraftfahrzeugen verwendet werden dürfen. Jeder Kraftfahrer kann an einem im Informationsbus aufgestellten Modell sich selbst informieren, welche Beleuchtungseinrichtungen erlaubt sind, denn sehen und gesehen werden ist das ABC der Kraftfahrzeugbeleuchtung.

Der ADAC-Informationssbus wird am Mittwoch, dem 17. April, in Langen an der Ecke Dieburger Straße/Fahrgasse Station machen. Der Aufenthalt beschränkt sich nur auf diesen Tag. Die beiden Angestellten werden von 11 bis 19 Uhr jedem interessierten Besucher mit Auskunft und Rat zur Verfügung stehen.

B-Fußballjugend der SG Egelsbach wurde ungeschlagen Kreismeister

Sie gewann entscheidendes Spiel gegen SV Rot-Weiß Darmstadt 1:4

Die B-Jugend der SG Egelsbach hat es geschafft. Sie wurde in ihrer Klasse Kreismeister. Damit gelang es diesen Jugendlichen zum ersten Mal, ihre Kreismeisterschaft nach Egelsbach zu holen. Ihr Weg: als C-Jugend Kreis- und Bezirksmeister, dann Pokalsieger. Jetzt als B-Jugend nun ohne Punktverlust Kreismeister.

Hier einiges zum Spiel am letzten Sonntag gegen Rot-Weiß Darmstadt: Der sehr unebene Platz am Elsee in Arhelgen stellte hohe Anforderungen an die Spieler. Die Egelsbacher versuchten trotzdem, zu ihrem Spiel zu kommen. Zur frühen Führung kamen die Gäste, als der Darmstädter Torsteher einen Flankenball nicht recht zu fassen bekam und Walter Zagolla, Andreas Krass und Lorenz Wannemacher.

C-Jugend aus dem Tritt
Im Gegensatz zur B-Jugend ist die Egelsbacher C-Jugend vollkommen außer Tritt. Hier gelangt kaum noch etwas. So mußte sie sich im Spiel gegen Schneppenhausen eine 7:2-Niederlage gefallen lassen.

Freundschaftsspiele der Jugend am Wochenende
Die Freundschaftsspiele der Jugendmannschaften werden mit zwei sehr interessanten Begegnungen fortgesetzt. Auch die A-Jugend wird wieder ab dem 1. April gegen diesen Mannschaft ist Union Niederrad. Ein guter, aber Bekannter, dem der Ruf vorausgeht, gute Jugendmannschaften zu besitzen. Das Vorspiel im vergangenen Jahr gewann Egelsbach in Frankfurt mit 3:2.

Die B-Jugend steht wohl vor ihrer härtesten Bewährungsprobe. Sie hat sich die C-Jugend des Bundesligisten Eintracht Frankfurt eingeladen. Zum ersten Male nach dem Kriege kreuzen Mannschaften beider Vereine die Klinge. So eine Mannschaft dürfte wohl der beste Test für die kommenden Jahre sein. Spielbeginn: B-Jugend 9 Uhr, A-Jugend 10:30 Uhr, Berliner Platz.

Die C-Jugend trägt das rückständige Punktspiel gegen den FSV Schneppenhausen in Egelsbach aus, Spielbeginn 18 Uhr.

und Ulrike trixten mit ihren schnellen Stelldurchbrüchen, ganz wie Monika Adolph und Ursi Arnsadt bei den Damen, die gegnerische Verteidigung aus und kamen kurz hintereinander zu drei Korberfolgen. Die Darmstädter, die ohne ihre riesige Centerspielerin antreten mußten, waren sichtlich nervös und fanden sich weder in der Deckung noch im Angriff. Zum Schluß gelangten ihnen zwar noch zwei Korberfolge aus und kamen kurz hintereinander zu drei Korberfolgen. Die Darmstädter, die ohne ihre riesige Centerspielerin antreten mußten, waren sichtlich nervös und fanden sich weder in der Deckung noch im Angriff. Zum Schluß gelangten ihnen zwar noch zwei Korberfolge aus und kamen kurz hintereinander zu drei Korberfolgen. Die Darmstädter, die ohne ihre riesige Centerspielerin antreten mußten, waren sichtlich nervös und fanden sich weder in der Deckung noch im Angriff. Zum Schluß gelangten ihnen zwar noch zwei Korberfolge aus und kamen kurz hintereinander zu drei Korberfolgen. Die Darmstädter, die ohne ihre riesige Centerspielerin antreten mußten, waren sichtlich nervös und fanden sich weder in der Deckung noch im Angriff. Zum Schluß gelangten ihnen zwar noch zwei Korberfolge aus und kamen kurz hintereinander zu drei Korberfolgen. Die Darmstädter, die ohne ihre riesige Centerspielerin antreten mußten, waren sichtlich nervös und fanden sich weder in der Deckung noch im Angriff. Zum Schluß gelangten ihnen zwar noch zwei Korberfolge aus und kamen kurz hintereinander zu drei Korberfolgen. Die Darmstädter, die ohne ihre riesige Centerspielerin antreten mußten, waren sichtlich nervös und fanden sich weder in der Deckung noch im Angriff. Zum Schluß gelangten ihnen zwar noch zwei Korberfolge aus und kamen kurz hintereinander zu drei Korberfolgen. Die Darmstädter, die ohne ihre riesige Centerspielerin antreten mußten, waren sichtlich nervös und fanden sich weder in der Deckung noch im Angriff. Zum Schluß gelangten ihnen zwar noch zwei Korberfolge aus und kamen kurz hintereinander zu drei Korberfolgen. Die Darmstädter, die ohne ihre riesige Centerspielerin antreten mußten, waren sichtlich nervös und fanden sich weder in der Deckung noch im Angriff. Zum Schluß gelangten ihnen zwar noch zwei Korberfolge aus und kamen kurz hintereinander zu drei Korberfolgen. Die Darmstädter, die ohne ihre riesige Centerspielerin antreten mußten, waren sichtlich nervös und fanden sich weder in der Deckung noch im Angriff. Zum Schluß gelangten ihnen zwar noch zwei Korberfolge aus und kamen kurz hintereinander zu drei Korberfolgen. Die Darmstädter, die ohne ihre riesige Centerspielerin antreten mußten, waren sichtlich nervös und fanden sich weder in der Deckung noch im Angriff. Zum Schluß gelangten ihnen zwar noch zwei Korberfolge aus und kamen kurz hintereinander zu drei Korberfolgen. Die Darmstädter, die ohne ihre riesige Centerspielerin antreten mußten, waren sichtlich nervös und fanden sich weder in der Deckung noch im Angriff. Zum Schluß gelangten ihnen zwar noch zwei Korberfolge aus und kamen kurz hintereinander zu drei Korberfolgen. Die Darmstädter, die ohne ihre riesige Centerspielerin antreten mußten, waren sichtlich nervös und fanden sich weder in der Deckung noch im Angriff. Zum Schluß gelangten ihnen zwar noch zwei Korberfolge aus und kamen kurz hintereinander zu drei Korberfolgen. Die Darmstädter, die ohne ihre riesige Centerspielerin antreten mußten, waren sichtlich nervös und fanden sich weder in der Deckung noch im Angriff. Zum Schluß gelangten ihnen zwar noch zwei Korberfolge aus und kamen kurz hintereinander zu drei Korberfolgen. Die Darmstädter, die ohne ihre riesige Centerspielerin antreten mußten, waren sichtlich nervös und fanden sich weder in der Deckung noch im Angriff. Zum Schluß gelangten ihnen zwar noch zwei Korberfolge aus und kamen kurz hintereinander zu drei Korberfolgen. Die Darmstädter, die ohne ihre riesige Centerspielerin antreten mußten, waren sichtlich nervös und fanden sich weder in der Deckung noch im Angriff. Zum Schluß gelangten ihnen zwar noch zwei Korberfolge aus und kamen kurz hintereinander zu drei Korberfolgen. Die Darmstädter, die ohne ihre riesige Centerspielerin antreten mußten, waren sichtlich nervös und fanden sich weder in der Deckung noch im Angriff. Zum Schluß gelangten ihnen zwar noch zwei Korberfolge aus und kamen kurz hintereinander zu drei Korberfolgen. Die Darmstädter, die ohne ihre riesige Centerspielerin antreten mußten, waren sichtlich nervös und fanden sich weder in der Deckung noch im Angriff. Zum Schluß gelangten ihnen zwar noch zwei Korberfolge aus und kamen kurz hintereinander zu drei Korberfolgen. Die Darmstädter, die ohne ihre riesige Centerspielerin antreten mußten, waren sichtlich nervös und fanden sich weder in der Deckung noch im Angriff. Zum Schluß gelangten ihnen zwar noch zwei Korberfolge aus und kamen kurz hintereinander zu drei Korberfolgen. Die Darmstädter, die ohne ihre riesige Centerspielerin antreten mußten, waren sichtlich nervös und fanden sich weder in der Deckung noch im Angriff. Zum Schluß gelangten ihnen zwar noch zwei Korberfolge aus und kamen kurz hintereinander zu drei Korberfolgen. Die Darmstädter, die ohne ihre riesige Centerspielerin antreten mußten, waren sichtlich nervös und fanden sich weder in der Deckung noch im Angriff. Zum Schluß gelangten ihnen zwar noch zwei Korberfolge aus und kamen kurz hintereinander zu drei Korberfolgen. Die Darmstädter, die ohne

Langener Judojugend erfolgreich!

Gute Erfolge, jedoch ohne die Krönung eines Titelgewinnes, erzielten die Teilnehmer des 1. JV Langen bei den hessischen Jugendmeisterschaften am vergangenen Sonntag in Bad Homburg.

So konnten sich von den sieben gestarteten Teilnehmern des 1. JV immerhin fünf für die „Südwestdeutschen“ qualifizieren. Bedauerlich war es wieder, daß gerade die Langener Judoisten gegen die Rimbacher Paulin. Erst durch eine knappe Niederlage gegen den späteren Hessenmeister Wein aus Rüsselsheim wurde Großmann gestoppt und auf den zweiten Platz verwiesen.

Den Plazierten Großmann, Lambert, Splietzen, Marschall und Wartha wünschten wir viel Erfolg bei den „Südwestdeutschen“, die am 20. April in der TV-Turnhalle in Langen stattfinden.

Die neuen Jugend-Hessenmeister — 50 kg: 1. Wein (Rüsselsheim), 2. Großmann (Langen), 3. Lambert (Langen), 4. Paulin (Rimbach). — 57 kg: 1. Rainhardt (Hainstadt), 2. Schuhmacher (Rüsselsheim), 3. Splietzen (Langen), 4. Marschall (Langen). — 63 kg: 1. Seifried (Bad Homburg), 2. Billar (JC 22 Wiesbaden), 3. Kräuter (Rüsselsheim), 4. Wirth (Höchst). — 70 kg: 1. Kotte (1. DJC Frankfurt), 2. Biebel (Rüsselsheim), 3. Mayer (1. DJC Frankfurt), 4. Ihl (Hainstadt). — 80 kg: 1. Erhard (JC 22 Wiesbaden), 2. Schipp (1. DJC Ffm.), 3. Bödrich (Rüsselsheim), 4. Wartha (Langen). Über 80 kg: Rüter (Hainstadt), 2. Sieber (1. DJC Ffm.), 3. Ortseifen (Hadamar), 4. Mack (Rüsselsheim).



Peter Lambert zeigte ebenfalls gute Leistungen und arbeitete sich über Kolber (Rüsselsheim) und Paulin (Rimbach) auf den dritten Platz vor. Die entscheidenden Minuspunkte wurden ihm von seinen Vereinskameraden Großmann und Schipp zugefügt. Schick, der für den verletzten Grif in das Langener Aufgebot genommen wurde, konnte sich nach einem Erfolg gegen Lambert nur den 5. Platz sichern, nachdem er an Großmann und Wein scheiterte.

In der Klasse bis 57 kg waren die beiden Langener Marschall und Splietzen vertreten. Gordon Splietzen hatte einen guten Auftakt. Er besiegte seinen Gegner Armbust von JC 22 Wiesbaden schon nach kurzer Zeit mit einem Würgegriff. Ebenso sicher setzte sich Splietzen in der nächsten Begegnung gegen Welch (JC Hadamar) durch. Die folgenden Kämpfe gegen Billar (Höchst) und Rainhardt (Hainstadt) gingen jedoch verloren, so daß sich Splietzen am Ende mit dem 3. Platz in seiner Klasse begnügen mußte.

Den vierten Platz und damit gerade noch die Fahrkarte zur Südwestdeutschen Meisterschaft, belegte Peter Marschall, der mit seinen Leistungen nicht ganz an die vorausgegangene Bezirksmeisterschaft anknüpfen konnte. Peter Marschall schaltete ebenfalls zwei Gegner (Kupstadt, Rüsselsheim und Müller 1. DJC Ffm.) aus, ehe er sich gegen Schuhmacher (Rüsselsheim) und den späteren Hessenmeister Rainhardt die Niederlagen einhandelte, die ihn auf den 4. Platz zurückwarfen.

Die beiden Letzten des siebenköpfigen Aufgebotes vom 1. JV waren Hans Tisje und Werner Wartha. Wartha war der Pechvogel des Tages, denn er war nach seinen guten Leistungen dem Titelgewinn in der 80-kg-Klasse greifbar nahe, bevor er in letzter Sekunde durch Verweisen wurde. Wartha überzeigte durch konsequenten Einsatz und gute Techniken. Den späteren Hessenmeister Erhard (JC 22 Wiesbaden) besiegte er den Vorkämpfer bereits nach 20 Sekunden. Erhard (Rüsselsheim) und seinen Vereinskameraden Tisje.

Hans Tisje lieferte den kürzesten Kampf des Tages gegen Biebel (Rüsselsheim), der bereits nach 5 Sekunden das Nachsehen hatte. Tisje, der sich noch gegen Siebert (1. JC Ffm.) durchsetzte, mußte sich jedoch nach Niederlagen gegen Erhard und Wartha mit dem 5. Platz begnügen.

Der hessische Vizemeister — 50 kg Norbert Großmann (links) gegen seinen Vereinskameraden Peter Lambert.

Europa-Marken 1968 Der gemeinsame Entwurf für die Europa-Marken 1968 der Länder der Europäischen Konferenz für Post- und Fernmeldewesen (CEPT) zeigt einen Schlüssel mit dem CEPT-Zeichen und die Angabe „Europa“. Die Wertangabe steht unten links, die Bezeichnung „Deutsche Bundespost“ auf dem unteren Rand. O solo gari (Große Aufschrift), ebenso Weichert (Rüsselsheim) und seinen Vereinskameraden Tisje.

Hans Tisje lieferte den kürzesten Kampf des Tages gegen Biebel (Rüsselsheim), der bereits nach 5 Sekunden das Nachsehen hatte. Tisje, der sich noch gegen Siebert (1. JC Ffm.) durchsetzte, mußte sich jedoch nach Niederlagen gegen Erhard und Wartha mit dem 5. Platz begnügen.

„Krieg und Frieden, 2. Teil (UTJ). Nach „Petersburg tanzt“, dem 1. Teil von Sergej Bondarcschuks monumentalem Meisterwerk „Krieg und Frieden“, führt jetzt der 2. Teil dieses Films, der nach dem Roman von Leo Tolstoj gedreht wurde. Wieder bezaubert und ergreift die blutjunge Ludmilla Sawelowa in der Rolle der Komtesse Natascha. Überwältigend ist die historische Schlacht bei Borodino ins Bild gebracht: Während der gewaltigen Kampfscenen sind zeitweilig bis zu 18.000 Kampfszenen in einer Kamerareinstellung erfaßt! Erschütternd und packend wird das von den dramatischen Kriegereignissen überschattete Schicksal der Freunde Pierre — dargestellt von Regisseur Bondarcschuk selbst — und Andrej, den W. Tikonow spielt, geschildert. Dieser zweite Teil der großen Erzählung vom Glanz und Elend des russischen Zarenreiches endet mit der chaotischen Massenflucht aus dem von Napoleons Truppen bedrohten Moskau.

„Winnetou und sein Freund Old Firehand“ (UT, Jugendvorstellung). Mit seinen tapferen Gefährten Winnetou, Nitscho-Tschil und vielen anderen urwäldigenen Karl-May-Gestalten erleidet Old Firehand in die marokkanische Grenzstadt Miramonte um deren Bürger von dem Terror eines rachedürstigen Banditenführers und eines bedeutigeren Mexikaners zu beschützen. In dieser Schlacht geht es nicht nur feurig, sondern mehrfach sogar hochexplosiv zu.

„Dreimal Biel für die Mörder“ (LIL). Der von Giulio Petroni inszenierte realistisch-harte Stoff erzählt von der gnadenlosen Blutrache zweier eskalierender Burschen, die eine Bande räuberischer Killer, Mann für Mann zur Verantwortung ziehen. John Phillip Law und Lee Van Cleef sind die beiden Hauptdarsteller des von UA verliehenen Films.

„Höllenfahrt nach Golden City“ (LIL, Spätvorstellung). Der unerschütterliche Behauptungswille mutiger Kolonisten, die auf vorgeschobenen Posten einen unerhört blutigen Kampf um ihre nackte Existenz und gegen erkmurmende äußere Feinde führen, kennzeichnen das Geschehen dieses fesselnden Totalscope-Farbfilms. Daneben steht die Werbung eines fanatischen, eiskalten Mannes um eine schöne Frau, die bereits einen anderen Mann in der Kolonialgebietsregion Fort Golden City, in dem sich ein Siedlertrupp verschanzt hat, erreichen die Ereignisse ihren erregenden Höhepunkt. Indianer benennen die Befestigung der Weißen. Zur gleichen Zeit bahnt sich im Fort ein zweite Auseinandersetzung an: Das Drama einer tödlichen Nebenbuhlerschaft.

„Die Strand-Biene“ (Lichtburg). Knud Leif Thomsons Film „Die Strandbiene“ (Glt) verursacht den größten Skandal, den es je in der Kinogeschichte gab. Er wurde als „Pornographie“ verboten. Schließlich durfte er doch in den Kinos gezeigt werden. Trotz warnender Vorzeichen, gab in Deutschland die „Freiwillige Selbstkontrolle „Die Strandbiene“ zur Aufklärung frei. Begründung: Die Qualität und das Niveau dieses Filmes seien beachtlich. An der Tatsache, daß „Die Strandbiene“ einer der frechsten und freizügigsten Filme ist, die je aus Skandinavien zu uns kamen, ändert diese großzügige Entscheidung der FSK sicher nichts.

„Im Tal der Apachen“ (Lichtburg, Jugendvorstellung). Es ist das Jahr 1870. In Texas: ein Indianer die Gegend unsicher und einführt drei Menschen. Sofort macht sich eine Truppe echter harter Western-Pioniere an die Verfolgung der Rothäute. Welcherlei Strapazen, Abenteuer und Gefahren sie zu bestehen haben, bevor es zum entscheidenden Endkampf kommt, das zeigt dieser farbige Wild-West-Film.

„Orion 3000“ (Lichtburg, Jugendvorstellung). Ein bisher unbekannter Planet — scheinbar aus seiner Bahn geschleudert — nähert sich bedrohlich der Erde. Raumschiff „Orion 3000“ mit seinem Kommandanten Rod Jackson hat die Aufgabe, dieses Unheil abzuwenden und die Menschheit vor der Vernichtung zu retten.

ACL-Jahreshauptversammlung

Karin Lietzow beste Sportlerin des Clubs

Am letzten Sonntag fand im Clublokal „Deutsches Haus“ die Jahreshauptversammlung des Automobil-Clubs statt. Über 40 Vereinsmitglieder konnten begrüßt werden, was immerhin etwa einem Drittel der Gesamtmitglieder des Clubs entspricht. Neben den Berichten des 1. Vorsitzenden, Herrn Friedel Görlich, des Schatzmeisters, Herrn Herbert Beckmann, und des Sportleiters, Herrn Wolfgang Weber, fand die Ehrung der besten Sportler des vergangenen Jahres statt, wobei auf den ersten drei Plätzen folgende Herren zu nennen waren: 1. Günther Heußel, 2. Gerhard Schickedanz, 3. Friedrich Steltz. Als beste Sportlerin des Clubs wurde Fräulein Karin Lietzow geehrt.

In erfrischender Kürze wurde die gesamte Versammlung abgewickelt, so daß bereits um 18.15 die Versammlung offiziell geschlossen werden konnte. Sämtliche Berichte fanden die Zustimmung der Mitgliederversammlung. Der Clubsyndikus, Herr Rechtsanwalt Erwin Heußel, beantragte die Entlastung des Vorstandes, der ebenfalls einstimmig stattgegeben wurde. Änderungen in der Zusammensetzung des Vorstandes haben nicht stattgefunden. Der derzeitige Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Friedel Görlich, 2. Vorsitzender Gerhard Schickedanz, Schatzmeister Herbert Beckmann, Sportleiter Wolfgang Weber, Schriftführer Ellen Leyer; Beisitzer: Günther Heußel, Gerhard Schickedanz, Friedrich Steltz. Neu hinzugefügt wurde als Pressewart der Beisitzer Herr Friedel Fritz.

Tennissport gewinnt an Bedeutung

Tennissport ist neben Schwimmen, Leichtathletik und Golf eine der beliebtesten Sportarten Europas. Tennis wird nicht nur als Leisestungs-, sondern hauptsächlich als Ausgleichssport betrieben. Im Rahmen der zunehmenden Automotoren- und dem bewegungsarmen Tages-Sport der „Industriemensch“ gewinnt diese Sportart ihrer Bewegung an der „frischen Luft“ wegen immer mehr an Bedeutung. Natürlich soll eine Freizeitbeschäftigung als solche nicht allein anreizend sein, aber doch gewisse Beanspruchung als selbstverständlich erscheint. Zum körperlichen Ausgleich gehört aber auch noch ein geistiger. Der tagsüber angespannte und konzentrierte Mensch findet in der Tennis- und dem bewegungsarmen Tages-Sport eine willkommene Unterhaltung — sei sie vor oder nach der sportlichen Betätigung — Entspannung.

Hier bietet der Tennissport in seiner gegenwärtigen Organisation eine ideale Möglichkeit. Neben der sportlichen Betätigung bietet er ein ungewöhnliches Engagement in der Gesellschaft, d. h. er kann sich dieser Gesellschaft nach eigenem Gutdünken anschließen und ist an keine Formen gebunden. Alleine dadurch, daß der Tennisspieler auf einen Partner, oder, um bei dem zunehmenden Einzel-Tennis zu bleiben, einen Gegner angewiesen ist, sind hier die Voraussetzungen zu einem Gespräch gegeben. Das Gespräch erhöht sich in der Basis des gesellschaftlichen Lebens.

An dem tennismäßigen Ausdruck „Partner“ anstatt des üblichen „Gegner“ läßt sich schon sehr deutlich erkennen, daß es hier weniger kämpferisch zugeht, als dies einem Außenstehenden zunächst erscheinen mag. Heiß kommen Worte wie „Partner“ und „Gegner“ doch die Übersetzung aus dem Englischen mehr ein miteinander Spielen als ein gegeneinander Spielen. Um aber ein miteinander Spielen zu ermöglichen, ist ein gewisses Verständnis untereinander notwendig. Dies ist ein gewisses Verständnis, das unbedingte erforderlich. Wie aber läßt sich diese Harmonie erzielen, wenn nicht durch Verständigung?

Nun ist es im Tennis nicht nur möglich einzeln gegeneinander zu spielen, sondern man, wie gesagt, auch paarweise spielen kann —, sondern auch paarweise spielen ist möglich. Wie sich diese Paare zusammensetzen ist dem individuellen Geschmack überlassen. Selbstverständlich muß das Verständnis unter den Partnerpartnern vorhanden sein. Jeder Partner muß sich nach dem Bedarf richten. Erster Ausgabebetag ist der 29. April 1968.

und sei sie noch so klein, erfordert die Aufgabe von gewissen Rechten und die Übernahme von Pflichten. Das ist nun nicht so zu verstehen, daß jeder, der einem Verein beitreibt, ob sofort ein Drittel seiner Rechte verliert und dafür eine Unmenge von Pflichten aufgebürdet bekommt. Diese Rechte und Pflichten, die dem zukünftigen Vereinsmitglied ab, beziehungsweise zugesprochen werden, sind nicht fixierte ethischen Grundsätze. Für die sportliche Zusammenarbeit ist es unerlässlich, daß man den eigenen Egoismus ganz oder zumindest teilweise zurücksteckt. Außerdem ist es erforderlich, daß man sich den Regeln der Sportart unterwirft, wenn man an einem „Spiel“ interessiert ist. Wer nicht fähig ist, seine individuellen Interessen im Rahmen dieser geschlossenen Gesellschaft zeitweilig aufzugeben, muß sich auch damit abfinden, daß er dann ein Außenseiter dieser Gesellschaft ist und demnach behandelt wird. Diese allgemeinen ungeschriebenen Gesetze treffen auch für die Organisation des Tennissports zu.

Heute haften diesem Sport immer noch der Geschmack „einer königlichen Sportart“, oder einer Sportart für „besonders finanziell — Auserwählte an. Es stimmt insoweit, als die Ausrüstung recht teuer ist. Die verhältnismäßig hohen Eintrittsgebühren und Jahresbeiträge schrecken dann noch manchen zurück, der vielleicht Interesse für diesen Sport empfindet. Andererseits sollte man nicht vergessen, daß die Sportanlagen in der Herstellung und Unterhaltung beträchtliche Summen verschlingen, die nur durch diese Beiträge gedeckt werden können. Dadurch wird zwar der Eintritt anbelangt, eine gewisse Gesellschaftsschicht bevorzugt, was aber den Vorteil hat, daß eben diese Gesellschaftsschicht (natürlich nur insoweit sie im Verein vertreten ist) im Anfang die größten Kosten zunächst durch Spenden u. Selbsthilfe deckt. Aus diesem Grunde ist im Laufe der nächsten Jahre zu erwarten, daß auch in diesen Vereinen die Beiträge gesenkt werden. Jumbo

tschechische Fische für Luxemburger Stausee (hs) — Der 1960 fertiggestellte Stausee von Esch-Sauer soll wieder zu einem Anglerparadies werden. Den Vorsitz des Biologischen Professors, Vivier, Paris, folgend, will man die insgesamt 300 Hektar umfassenden Becken planmäßig mit Flossenträgern neubesetzen, und zwar das sogenannte Große Becken mit Zandern, das Böhower Becken mit Hechten und das Wasser an der Misèrebrücke mit Forellen. Der Luxemburger Sportfischerverband hat für den Herbst bereits 75.000 Zander bis zu 17 cm Länge in der Tschechoslowakei bestellt. Die Anglerorganisation soll nach Ansicht der Regierung diese Aktion in eigener Regie übernehmen und dabei das Ziel verfolgen, ein Verhältnis zwischen Raub- und Futterfischen von 1 zu 5 herzustellen.

Kukident

löst auch Ihr Problem

falls Ihre Zahnprothese für Sie ein Problem darstellt. Aber dank zahnärztlicher Kunst und Kukident brauche es derartige Probleme eigentlich gar nicht zu geben. So ist es z. B. für Sie ein leichtes, Ihr künstliches Gebiß so strahlend sauber, frisch und geruchlos zu erhalten, daß Sie keinen Gesprächspartner zu scheuen brauchen, wenn Sie eines der

selbsttätigen Kukident-Reinigungs-Mittel

benutzen. Wann auch immer Sie Ihr künstliches Gebiß der Kukident-Lösung anvertrauen — ob nachts, während Sie schlafen oder morgens, während Sie sich anziehen — in jedem Fall entnehmen Sie dem Kukident-Bad eine hygienische, einwandfrei und doch schonend gereinigte Zahnprothese. Für die nützliche Reinigung: Kukident-Reinigungs-Pulver, für die nützliche Reinigung am Tage: Kukident-Schnellreinigung in Pulver- oder Tablettenform.

3 verschiedene Kukident-Haftmittel

dafür, daß Sie unbeschwert essen, sprechen, lachen, singen, husten und niesen können, ohne um den festen Sitz Ihrer Zahnprothese besorgt sein zu müssen: das Kukident-Haft-Pulver, das Kukident-Haft-Pulver extra stark und die Kukident-Haft-Creme, die sich besonders bei schwierigen Kieferverhältnissen bewährt. Diese Haft-Creme, die sich besonders bei schwierigen Kieferverhältnissen bewährt. Diese Mundpflügen unter Verwendung des Kukident-Mundwassers und Klebmassegen dem Kukident-Gaumenoll vervollständigen die Pflege, durch die gutes Aussehen und angenehmer Tragen gewährleistet wird.

KUKIROL-FABRIK KURT KRISP K.G., 694 WEINHEIM (BERGSTR.) Bestimmt erhältlich in Langen: Löwen-Drogerie/ Hochheimer, Bahnstraße 34.

Güterwagen elektronisch rangiert

Eisenbahn der Zukunft ist automatisch / Weitgehend wartungsfrei

(hs) — Die Bundesbahn baut im Frankfurter Hauptbahnhof ihr erstes elektronisch gesteuertes Stellwerk. Erste Teile davon sind bereits in Betrieb, weitere Stufen folgen im April und Mai 1968. Bis 1969 soll die Anlage voll ausgebaut sein.

Die Elektronik übernimmt in dem neuen Stellwerk, den die Güterzugbildung in dem bedeutenden Knoten Frankfurt obliegt, die Lenkung der über den Ablaufberg in die einzelnen Richtungsgleise abrollenden Güterwagen. Von den insgesamt vorgesehenen 50 Richtungsgleisen sind zur Zeit 16 an die neue Anlage angeschlossen. Die Eisenbahn der Zukunft wird weitgehend automatisiert.

Das Bedienungspersonal des Stellwerks erhält über eine Fernschreibmaschine für jeden Güterzug, der am Ablaufberg zerlegt werden muß, einen Rangierzettel mit Angaben über Wagen, Wagennummern und Nummern der Richtungsgleise. Gleichzeitig gibt die Fernschreibmaschine einen Lochstreifen aus, der die entsprechenden Angaben in der Sprache der Elektronik enthält. Dieser Lochstreifen wird in einen Abtaster eingelegt; er programmiert von da aus die Steuerung des Stellwerks. Entsprechend diesem Programm stellen sich die Weichen vor jedem Ablauf in die richtige Lage.

Die Elektronik ermöglichte eine noch weitergehende Vereinfachung in den einzelnen Stellwerkschritten, so daß in der neuen Technik auch Wagen mit übergroßen Achsabständen ebenso wie die gewöhnlichen Güterwagen behandelt werden können. Mit der bisherigen Relaisstechnik wäre zur Lösung des Problems ein unvermeidbar hoher Aufwand nötig gewesen, so daß Wagen mit mehr als 14 Meter Achsabstand völlig gesondert behandelt werden müßten. Weitere Vorteile der Elektronik: Raumersparnis sowie weitgehende Wartungsfreiheit.

An weiteren Schritten zum automatischen Rangierbetrieb sind der Einsatz funktionsgesteuerter Abdrückkollektoren, automatische Richtungsgleisbremsen und Fördererrichtungen in den Richtungsgleisen vorgesehen. Außerdem ist der Einbau von Einrichtungen für eine spätere Einbeziehung der Anlage in eine großräumige automatische Transportsteuerung möglich, wie sie gegenwärtig im Raum Hannover erprobt wird.

Langener Zeitung Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten Friedrich Schädlich für Unterhaltung und Anzeigen Ch. Kühn — Druck und Verlag Buchdruckerei Köhn KG, Langen, Darmstädter Straße 26 Ruf 2923.

Auch zu Ostern Grenzkontrollen Im Interesse einer zügigen Grenzüberführung an den bevorstehenden ersten großen Reisetagen der Saison 1968 während des Osterfestes weist das Deutsche Reisebüro (DRB) darauf hin, daß deutsche wie ausländische Zoll- und Grenzpolizeistellen auch an den Feiertagen nicht auf die üblichen Kontrollen verzichten werden und je nach besuchtem Land Personalausweis oder Reisepaß unbedingt mitgenommen werden müssen. Im letzten Jahr sei es verschiedentlich zu Schwierigkeiten gekommen, da diese Papiere durch die weitgehende Liberalisierung im Reiseverkehr im zunehmenden Maße von den Auslandsreisenden vergessen werden. Darüber hinaus sei ein Ausweispaß nicht nur für den Grenzübertritt, sondern oft auch während der Reise erforderlich, sei es etwa bei Eintritt eines Versicherungsfalles, bei Verlust von Gegenständen oder im Falle ernsthafter Krankheit. DER

Modern und wohnlich sind Wände und Decken aus PROFIL-HOLZ in versch. Holzarten ab Lager Sofort lieferbar Holz - Störmer OHG Langen, Pflitterstraße 68 Telefon 7 23 40 — 7 23 46

AUTO-Einbrennlackierung Karosserieinstandsetzung PANZER Langen Pflitterstraße 64 Telefon 74 82

Unfallspezialwerkstätte

Basteln in der Familie FARBEHÖRLE »NEU« Bastel-Zentrale LANGEN Rheinstr. 38 Ruf 2192

Testen Sie mit dieser Sandale TELLUX Teppichboden

BACH Langen - Fahrstraße 17 Telefon 35 12 - P im Hof

NEUE KUNDEN schnell gewonnen durch ständige Werbung in der »Langener Zeitung«

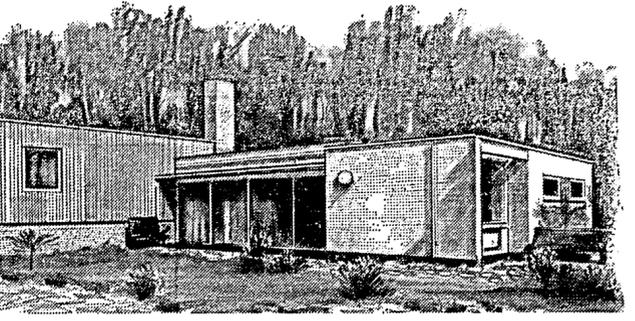
ELBEO Supp-hose der Miederstrumpf strafft und stützt das Bein

Heimrich P direkt am Hause 807 Langen, Fahrg. 23

Kneipp-Oibäder Vollwirksame Kräuter-Oibäder, besonders ausgezeichnet durch die hautpflegende Wirkung! Drogerie Meißner Fahrstraße

Keine Idee Sie haben keine Idee, wie Ihre Wohnung noch schöner werden kann? Wir haben sie! Neue Tapeten! Sämtliche Tapeten sind am Lager vorrätig und werden für Sie klebefertig beschlitten.

hötä Das führende Spezialhaus für Raumausstattung Langen, Bahnhofstr. 8 am Unterpflatz Tel. 0 61 0 33 42 0



Alles über wirtschaftliche Zentralheizung

Wenn Sie ein Haus planen: Dies ist die Information, die Sie auch. (Ein kostenloser Buderus-Service) Hier bietet sich die Gelegenheit, alles Wissenswerte über moderne, wirtschaftliche Zentralheizung zu erfahren. Eudamus, an dem Bauherrn und Wohnungsinhaber ein hochinteressantes Buch.

Rund 100 Seiten - Viele Bilder Wertvolles Wissen - umsonst für Sie Jetzt können Sie bei Ihrem Architekten und Ihrem Heizungsbauer verständlich geschriebene, eine Fülle von Material. Lesen Sie z.B. auf Seite 14, wie eine Zentralheizung überhaupt funktioniert. Auf Seite 48 erfahren Sie, warum Gufordiatoren so lange leben und warum es für Ihre Gesundheit wichtig ist, daß Heizkörper nicht nur Konvektions-, sondern auch Strahlungswärme erzeugen.

Das Buch zeigt, daß Zentralheizung gar nicht so teuer ist, wenn sie nicht gebastelt, sondern gebaut wird. Doch nur, wenn Sie Entscheidungen besser vorbereiten können, werden Sie Ihren Geldbeutel schonen. »Brauchwasserbereitung« — kein altes Wort, aber vielleicht das wichtigste Kapitel überhaupt! Beim Plan für die Wasserversorgung, über den Daumen zu pfeifen, zählt sich achtlos aus. Lesen Sie deshalb gerade dieses Kapitel genau (Seite 58).

Gutschein für das Buch „Halzen — aber wie?“

Senden Sie mir kostenlos und unverbindlich diese bebilderte, ausführliche Informationschrift über Zentralheizung. Buderus'sche Eisenwerke • 833 Wetzlar • Postfach 201/202 • Informationsabteilung

Name: Postleitzahl, Wohnort: Straße:

Buderus - Symbol für modernes Heizen

Das Buch „Halzen — aber wie?“ ist ein Kundendienst, der mit einem Kauf nichts zu tun hat. Sie sollten aber wissen, daß Buderus weltweit, halbbare, zukunftsreiche Heizkörper und Heizkessel herstellt, die Ihnen Ihre Heizungsfirma einbaut. Zum Beispiel: Buderus-Heizkessel LOGANA Der wirtschaftliche Kessel für Öl, Gas und Kohle mit vorbildlicher Heizleistung bei allen drei Brennstoffen. Buderus-Heizkessel LOGANAQUELL Via LOGANA, aber zusätzlich Heißwasserlieferung für Küche und Bad. Brauchwasserbereitung in einer Kupferrohrabzweigung innerhalb des heißen Kesselwassers. Buderus-Heizkessel LOGANATHERM Höchste technische Ausstattung. Der eingebaute Boiler erfüllt praktisch beschränkt jeden Heißwasserbedarf. Obigen: Der Boiler hat eine Thermoschicht, Sicherer Schutz vor Korrosion und Temperaturschock. Selbst aggressives Wasser bedeutet keine Gefahr mehr. Buderus-Gufordiatoren Heizkörper von bester, wirtschaftlicher Leistung. Korrosionsicher und halbtar. Ideales Verhältnis von Konvektion- und Strahlungswärme. Also: ehe Sie etwas in punkto Heizung tun — lesen Sie zuerst das Buch. Senden Sie uns deshalb gleich den Gutschein. Sie erhalten das Buch sofort — ohne jede Verpflichtung.

»Kaufmännischer Eisenwaren- und Heizkessel« Gutschein für das Buch „Halzen — aber wie?“

KLEINANZEIGEN bringen erstaunliche Erfolge

Schirm-Liska Neckarstraße - an der Post bietet an: Große Auswahl in ORIGINAL KNIRPS für Damen und Herren TASCHENSCHIRME für Damen und Herren MINITASCHENSCHIRME für Damen und Herren Wanderschirme, Damenstützschirme Herrenschirme, Kinderschirme Kranken- und Spazierstöcke Wir reparieren und beziehen Regen- und Gartenschirme in eigener Werkstatt schnell, billig und gut.

MOBEL Einzelküchen 195.- Möbel-Passagen 8750 Aschaffenburg Rheinstraße 2-10, Telefon 24940

Zum 1. 9. 1968 suchen wir noch männl. und weibl.

kaufm. Lehrlinge

zur Ausbildung als Industriekaufleute.

Wir bieten in einer dreijährigen Lehrzeit eine umfassende Ausbildung in allen kaufmännischen Abteilungen unseres modern eingerichteten und aufstrebenden Unternehmens.

Alle Lehrlinge erhalten neben den tariflichen Erziehungsbefähigungen während ihrer Ausbildungszeit kostenloses Mittagessen in unserer Betriebskantline.

Von aufgeschlossenen und strebsamen jungen Menschen, die es in ihrem gewählten Beruf zu etwas bringen wollen, erbitten wir schon jetzt Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und letztem Schulzeugnis.

ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH
6079 Sprendlingen b. Frankfurt
Robert-Bosch-Straße 5, Telefon 06103/61051

Stempel AG

Wir sind eines der führenden Industrieunternehmen der grafischen Branche. Handsatzlettern und Setzmaschinenmatrizen sind unsere wichtigsten Erzeugnisse. Kunden in vielen Ländern schätzen unsere Produkte.

Zum 1. September 1968 stellen wir noch

kaufmännische Lehrlinge

mit den Berufszielen Industriekaufmann oder Bürogehilfin ein. Jungen und Mädchen, die auf ihrem Arbeitsplatz und in der Schule tatfreudig bei ihrer Ausbildung mitwirken wollen, sind uns als Bewerber willkommen.

Während der Ausbildungszeit werden alle kaufmännischen Abteilungen unseres Hauses durchlaufen. Die theoretische Ausbildung fördern wir durch Werkunterricht und die Übernahme der Kosten für weiterbildende Kurse.

Ihren Arbeitsplatz erreichen Sie leicht, denn unsere kaufmännische Verwaltung befindet sich im Stammwerk Frankfurt-Sachsenhausen, ganz in der Nähe des Südbahnhofs.

Mehr als in dieser Anzeige können wir Ihnen bei einem persönlichen Gespräch sagen, das wir gerne mit Ihnen und Ihren Eltern führen.

Senden Sie uns zunächst eine kurze Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen. Wir werden Ihnen umgehend einen Vorstellungstermin nennen.

Stempel AG, 6 Frankfurt am Main 70
Heiderichstraße 106-114, Telefon (0611) 610391

Jüngere tüchtige

MALER u. WEISSBINDER

gesucht. Übertarifliche Bezahlung.

Baudekoration Gg. Schmidt

6079 Sprendlingen, Rheinstraße 1-3, Tel. 67146

Sicherer Zusatzverdienst. Durch Abkassieren von Verkaufsautomaten in Gaststätten (sanitärer Verkaufsschlager). Geringer Zeitaufwand und außergewöhnl. hoher Verdienst. Ab DM 3.300,- Barkapital unbedingt erforderlich, wird in voller Höhe zurückgezahlt. — Nur ernstgemeinte Zuschriften mit Berufs- und Kapitalnachweis erbeten an:
INTERPHARMA HANDELSGESELLSCHAFT MBH
6101 Weiterstadt, Rheinstraße 51

Wir suchen für sofort oder später eine zuverlässige

BÜROKRAFT

mit Kenntnissen in Stenographie und Schreibmaschine für allgemeine Büroarbeiten in unserer Wohnungs- und Grundstücksverwaltung in Frankfurt, Nähe Hauptbahnhof, in Dauerstellung, 5-Tage-Woche, gutes Betriebsklima, gute Bezahlung.

Wenn Sie eine solche Stelle einnehmen wollen, so rufen Sie uns bitte an unter Telefon 72 53 66 oder richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an

Haus- u. Grundstücksverwaltung
ALI SELMI
Frankfurt/M., Beethovenstr. 36

Lehrling

für Anwaltskanzlei gesucht.

RECHTSANWALT FRITZ HILL

Langen, Riedstr. 17, Tel. 29 86

Junge

Friseur

die Wert auf gutes Betriebsklima und Bezahlung legt, gesucht.

Off.-Nr. 463 an die Langener Zeitung

Tüchtige Bürokräft

männl. oder weibl.

von Werkvertretung in Götzenhain sof. gesucht. Bezahlung nach Vereinbarung.

Off.-Nr. 458 an die Langener Zeitung

Helfer und Hilfsarbeiter

für Straßenbauarbeiten gesucht.

Vorzustellen ab 18 Uhr.

Firma Willi Hunkel
Straßenbau
Langen, Riedstraße 30, Tel. 4150

Wir stellen sofort ein:

Weibl. Arbeitskräfte

für leichte u. saubere Montagearbeiten. (Ausländerinnen nur mit guten deutschen Sprachkenntnissen).

Anfragen: Montag bis Freitag von 7.30 — 15.45 Uhr persönlich oder telefonisch.

Nadelfabrik Ernst Kratz

6072 Dreieichenhain
Landsteinerstr. 2, Tel. 06103/8343

INSERIEREN
bringt Gewinn!

Wir sind ein bedeutendes internationales Unternehmen der Büromaschinenindustrie mit Niederlassungen in allen größeren Städten des Bundesgebietes einschließlich Berlin. Durch ständige Umsatzsteigerung wachsen unsere Aufgaben. Zur Erfüllung dieser Aufgaben suchen wir noch verantwortungsbewusste Mitarbeiter.

STENO-SEKRETÄRIN

(Personal-Sachbearbeiterin) für den Leiter unserer Personalabteilung. Englische Sprachkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

IMPORT-SACHBEARBEITERIN

mit guten englischen Sprachkenntnissen zur Abwicklung unserer Einfuhren aus Übersee.

STENO-KONTORISTIN

zur Aufbereitung der Unterlagen für die Erstellung unserer Kunden-Mietrechnungen und Erledigung des anfallenden Schriftwechsels unserer Rechnungsabteilung.

MÄNNL. HILFSKRAFT

zum Bedienen der Mischanlagen bzw. Abfüllen unserer völlig unschädlichen Chemikalien.

Sie finden bei uns angenehme Arbeitsbedingungen in hellen, modern eingerichteten Räumen, gute Verdienstmöglichkeiten, eine Betriebskantline und das Wichtigste, — ein sehr gutes Betriebsklima —.

ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH
6079 Sprendlingen b. Frankfurt, Robert-Bosch-Str. 5, Tel. 0 61 03 / 6 10 51

Abwechslungsreiche Tätigkeit bietet Ihnen eine Bank

dazu genügt Ihre Bereitschaft, sich einarbeiten zu lassen, und Freude an der Arbeit.

Bitte schreiben Sie uns kurz, damit wir mit Ihnen besprechen können, wie wir Sie nach Ihren persönlichen und beruflichen Verhältnissen auf Dauer beschäftigen, unter Off.-Nr. 449 an die Langener Zeitung.

Wir sind ein in Fachkreisen bekannter Hersteller elektronischer Geräte und suchen für unsere Abteilung Verkauf eine

KAUFM. MITARBEITERIN

mit engl. Sprachkenntnissen

Dieser Arbeitsplatz ist infolge Verheiratung einer langjährigen Mitarbeiterin neu zu besetzen.

Interessentinnen, welche in unserem modernen Unternehmen in einem Kreis junger Mitarbeiter gute Arbeitsbedingungen vorfinden werden, bitten wir, sich mit unserer Personalabteilung in

Sprendlingen, Rob.-Bosch-Str. 32-38

Telefon 68971

in Verbindung zu setzen.

HEATHKIT GERÄTE GMBH

Sind Sie eine junge Dame, die noch keinen Beruf ergriffen hat?

Wenn Sie sich für Zahlen interessieren, würden wir Sie gern als

ANLERNLING

in unserer Buchhaltung einarbeiten.

Rufen Sie uns an, oder kommen Sie einfach vorbei.

KARL GRONEMAYER KG

Langen, Mörfelder Landstraße 35, Telefon 7807

Verputzer und Maler stellt ein



HEINRICH STEITZ VERPUTZ · ANSTRICH

Langen · Heinrichstr. 32 · Tel. 2842

Wir suchen:

1 Stenosekretärin

für unsere Verkaufsstelle

1 Aushilfe

für ca. 2-3 Monate mit guten Schreibmaschinenkenntnissen, auch halbtags

1 Lagerarbeiter

für unser Fertigwarenlager mit Führerschein

Einige Werkzeugmacher

zur Herstellung von Stanz- und Formwerkzeugen

Neben guter Bezahlung bieten wir Ihnen einen modernen Arbeitsplatz, gute Sozialleistungen, Mittagstisch und Fahrgelderstattung.

Bitte rufen Sie uns an unter Tel. Langen 8731, Apparat 15 oder richten Sie Ihre Bewerbung an die Personalabteilung der

DEUTSCHEN AMP GMBH

für lötlfreie Anschlußtechnik
607 Langen, AMPPerstraße 7 — 11

Bei 70% aller Männer über 50

lassen sich Behinderungen beim normalen Handeln beobachten. Die Niere, die Blase und die Prostata (Vorstdrüse) benötigen zu ihrer normalen Funktion spezielle, hochwertige Natursubstanzen, wie sie in NOVAROTH enthalten sind. NOVAROTH (Reg.-Nr. N 588 des Bundesgesundheitsministeriums) verbessert die Funktion des Sexualsystems in besonderer Weise und erhält dadurch die Vitalität und Mannkraft bis ins hohe Alter. Packungen mit 150 Ökopen DM 18,75 portofrei. Mit der Bezahlung können Sie sich ruhig 20 Tage Zeit lassen. Alleinverkauf: ROTH-HEILDRUGEN, R31, 8 München 11, Fed. 13

Für unsere Etiketten-Druckerei suchen wir

Weibliche Arbeitskräfte

die bereit sind, auch in unserer Spätschicht von 15.00 bis 22.00 Uhr zu arbeiten.

Bitte rufen Sie uns an, oder kommen Sie gleich vorbei.

Karl Gronemeyer KG

Langen/Hessen, Mörfelder Landstr. 35, Tel. 78 07

Wir sind ein modernes Unternehmen der pharmazeutischen Industrie mit krisenfester und konjunktur-unabhängiger Produktion und suchen gegen gute Bezahlung in Dauerstellung

Reinemachefrau

für 3-4 Stunden täglich (ab 16 oder 17 Uhr)

Lagerarbeiter

Möglichkeit zur Übernahme ins Angestelltenverhältnis.

BIOTEST

SERUM INSTITUT GMBH

Dreieichenhain — Landsteiner Straße

Wir sind eine moderne Werkzeugmaschinenfabrik und suchen zum möglichst baldigen Eintritt

Spitzendreher

Bauschlosser

als Betriebsschlosser mit A- und E-Schweißkenntnissen,

Fräser

für horizontale und vertikale Fräsmaschinen,

Blechschräger

die selbständig nach Zeichnung arbeiten können,

Elektroschweißer

möglichst mit Schweißprüfung,

weibl. Hilfskraft

für Korrespondenz- und Karteiablage,

weibl. Bürohilfe

mit Schreibmaschinenkenntnissen für halbe Tage,

Maschinenschreiberin

für Lochbandschreibmaschine,

Technische Zeichnerin

für interessante Aufgaben.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns bewerben. Sie können uns auch persönlich aufsuchen und zwar montags bis freitags von 8 — 12 Uhr oder von 14 — 15 Uhr.



PITTLER MASCHINENFABRIK AG

607 Langen bei Frankfurt/Main

FERNSEH-APPARATE
RADIO- U. TONBANDGERÄTE
STAUBSAUGER - BOINKER
ELEKTRISCHE NÄHMASCHINEN
KLOPPSAUGER - RASIERAPPARATE

Besichtigung und Beratung
unverbindlich

Großverkauf Pehl & Co.
Frankfurt/M., Taunusstraße 44
Telefon 23 74 41

Friseur

für sofort oder später gesucht.

Salon Freusch
Langen, Wernerplatz 3
Telefon 7642

Buschrosen Polyantha (Schweizer Gruß),
Kletterrosen in allen Farben, Rhododendron, Azaleen, Flieder, Obst- und Ziergehölze, Coniferen, Schlingpflanzen usw. zu verkaufen.

PHILIPP FRANK

Gartengestaltung - Langen
Wiesgülden 37, Telefon 3795

Technische(er) Zeichner(in)

in Dauerstellung gesucht.

Herbert M W Dosch

FREIER ARCHITEKT
6072 Dreieichenhain
Berliner Ring 174, Tel. 8 15 02

Lasttaxi Transporte Umzüge

jederzeit fahrbereit.

G. Wagner
Telefon 3119

Für das Baby:

33 Netz-Windeln 2,50

33 Vlies-Windeln 3,15

Baby-Wärmflaschen 3,15

3 Qualitäts-Gummihöschen 2,75

Moderne Baby- und Kinderbekleidung für Frühjahr u. Sommer.

Fachdrogerie

Ewete

Langen, Lutherplatz

und Bahnstraße

Kosmetik-Salon und Baby-Stube

Telefon 35 51

Deutsche Simeax-Vertriebs-GmbH

sucht per sofort oder später

Kraftfahrzeugmechaniker

zur Betreuung u. Instandhaltung von Testfahrzeugen.

Vorstellung und Bewerbung bei

Herrn Schmick, Hauptverwaltg.

Neu-Isenbg., Carl-Ulrich-Str. 92

Flugplatz-Restaurant Egelsbach

Telefon 2385

sucht für sofort

männl. od. weibl. Personal

für Küche und Bedienung

Voll- od. Teilzeitarbeit n. Vereinbarung

Wir suchen für sofort

Starkstromverdrahter

oder Elektriker

für die Verdrahtung von Industrie-Steuereinrichtungen.

ELROSCH-elektric

Langen, Hogweg 6

Telefon 20 45 und 20 46

Reinemachefrau

für täglich 2 1/2 Stunden bei guter Bezahlung per sofort gesucht.

Persönliche Vorstellung erbeten während der Schalterstunden bei der

Langener Volksbank e.G.m.b.H.

Bahnstraße 11 - 13

Gardinenpredigt?

Nein. Wir wollen aber alle Ihre Gardinenfragen beantworten und kommen dazu auch gern zu Ihnen nach Hause. Sie sprechen nur mit Fachleuten aus dem führenden Spezialhaus. Wie wär's mit dieser Art „Gardinenpredigt“?

höta
Das führende Spezialhaus für Raumausstattung
Langen, Gartenstr. 6 (am Lutherplatz) Tel. (06103) 42 97

Solider Nebenverdienst!

Wir suchen ehrliche Familien zwecks Einrichtung von

Verteilerstellen

(Hausverkaufsstellen)

für Bier und Getränke

(weder Barkapital noch eine Kautions erforderlich).
Bewerbungen unter Off.-Nr. 416 an die LZ erbeten.

Dr. Ritters Wacholder-Kur
wassertreibend · blutreinigend · entschlackend
Wohlschmeckende Frühjahrskur aus dem Reformhaus

Reformhaus am Lutherplatz

Raupenfahrer

Zimmerpolier

Zimmerer, Einschaler

sowie Maurer

sofort gesucht.

ALEXANDER BOBERT

Dreieichenhain
Industriestraße 2 - Telefon 87 75

Deutsche Simeax-Vertriebs-GmbH

sucht per sofort oder später

geschickten

Handwerker

der unsere ausgedehnten Räumlichkeiten verantwortlich betreuen kann und auch für andere Hilfsdienste herangezogen werden soll.

Vorstellung und Bewerbung bei

Herrn Wegner, Hauptverwaltung

Neu-Isenbg., Carl-Ulrich-Str. 92

RADIO HAUPTWACHE

Ihr Fernsehspecialist mit 12 Fachgeschäften und der großen Farbfernseh-Erfahrung

FERNSEHGERÄTE:

30 cm Koffertisch-Fernseher nur 398,- 20,-
59 cm Tisch-Fernseher nur 468,- 24,-
59 cm Stand-Fernseher nur 588,- 20,-
59 cm Kombi-Rad. nur 988,- 49,-
m u. Pl.-Sp.

KÜHLSCHRÄNKE:

130-l-Tisch-178,- nur in bar
Einfach-Ausführ.
160-l-Tisch-256,- oder 19,-
Komfort-Ausführ.
210-l-Stand-586,- oder 30,-
Luxus-Ausführ.

Farbfernseher besonders billig

Imperial 1298,- Kuba 1588,- Grundig 1748,- Ford 1998,-
Bei Color: Superfinanzierung

Wir liefern bereits Hunderte von Farbfernsehgeräten aus. Vertrauen auch Sie unserer Erfahrung!

Weitere Beispiele unserer Leistungsfähigkeit:
A-Trans-Kofferradio 18,- Pl.-Sp.m. Motor 4,50, 78,-
Philips Autoradio 88,- Intimo Rundfunkger. 128,-
Aitwa Tonbandger. 138,- Musikschr.m.Pl.-Sp. 288,-
Waschvollautomat 558,- Geschirrspülautom. 598,-

Alle Preise mit Garantie und Kundendienst. Trotzdem: Sofortige Lieferung ohne Anzahlung Ihre erste Zahlung im Juli

oder bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt

• Billig-Reparat.-Dienst mit Zentralwerkst., 24 Sp. zentralwerkstattwgen u. insges. 45 Kundendienst-Fahrzeugen, auch wenn Ihr Gerät nicht von uns ist.

Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE

Langen, Bahnstraße 16

Telefon 3674 - Fernschreiber 04-189435

Achtung! Hausbesitzer!

WIR HABEN IHN

den Doppelwand-Mini-Rolläden aus Kunststoff, einen idealen Rollladen zum nachträglichen Einbau, bester Klappladen-Ersatz.

Kein Stimmern, keine baulichen Veränderungen, Fertigeinbauelement, Hohlkammer mit 0,8 mm starken Wandungen aus Hart-PVC, mehrere dezente Farben, gute Schall- und Wärme-Isolation.

Wir empfehlen ebenfalls unsere preisgünstigen Kunststoff-Austausch-Rolläden zur Instandsetzung Ihrer alten Rolläden-Anlagen.

Wir beraten Sie gerne.

GEBR. SCHNEIDER

Rollädenfabrik - 607 Langen, Außerhalb 16, Telefon 06103/3878

Rolläden aus Holz, Kunststoff, Aluminium
Rolläre, Roll- und Scherengitter

Gartenmöbel Campingmöbel

jetzt die größte Auswahl

Beachten Sie unsere Verkaufsstelle Südl. Ringstraße / Ecke Darmstädter Straße (Freitags und samstags geöffnet)

Gut bedient und gut beraten im Fachgeschäft

HEINRICH BECKMANN
Glas - Porzellan - Haushaltswaren
Bahnstraße 23

»Mach es selbst«

Farben-Verkauf nicht schwer. Richtige Beratung dagegen sehr.

FARBEN HÖRLE

• bietet seinen Kunden mehr

Verkauf Langen

■ Rheinstraße 38 ■

Telefon 2192



Lieblingsfarben
Lieblingskleid

Wir haben eine große Auswahl an Kleidern und Kostümen, die Ihnen an Anblick gefallen werden:

»HERTHA«

Modellhüte - Modewaren
Langen, Wernerplatz (neben der Post)
Großer Parkplatz vor dem Haus.

Naturweine

66er Guntersblumer Steing. Müller-Thurgau-Rheinhesen saftig 1/1 Fl. 3,10
66er Zeltlinger Himmelsreich Riesling Mosel elegant 1/1 Fl. 3,90
66er Hallgartener Jungfer Riesling Rheingau fruchtig 1/1 Fl. 4,90

WEINKELLEREI JOSEF MAYER

6501 Nieder-Olm (Rh.)
Liefere direkt ins Haus - Tel. 06138/358

Modisch und schick muß sein Dein bestes Stück

Aus unseren und Ihren Stoffen, nach Maß mit Probe, konfektionieren wir:

Herren-Mäntel, Anzüge, Hosens, Westen.
Damen-Mäntel, Kostüme, Kleider, Hosens, Röcke.

Bitte besuchen Sie uns, wir freuen uns, denn unsere Arbeit ist unser Hobby.

W. H. Wolf, Kleiderfabrik
0079 Sprendlingen, Eisenbahnstr. 45
(der Post gegenüber) Tel. 07989,1

Umstellung von Kohle auf Öl

Modernes Heizungs im Altbau

durch die automatische Ölfeuerung mit zentraler Ölversorgung von Buderus, Annehmlichkeiten der Zentralheizung und Vorteile der Einzelöl-Heizung in idealer Verbindung.

Umstellung von Kohle auf Öl

Beratung und Angebote:

Ofen-Dröll

Dreieichenhain, Fahrgasse 38, Tel. 89228

Jalousetten

In allen Größen und Farben

Hch. Werkmann
Weserstraße 16
Telefon 3468

INSERIEREN bringt Gewinn!

SPAR

Südtiroler
TAFELÄPFEL
„Kalterer“, HKL 11 kg-Beutel **-75**

Spanische
BLUTOVAL-ORANGEN
süß und vollsaftig 2 kg im Netz **1,85**

SPAR macht Freude

An alle Hausbesitzer!
Sämtliche Dacharbeiten sowie Kaminofenreparaturen (auch Kleinreparaturen) werden fachmännisch u. preisw. ausgeführt. Angebote unter Offerten-Nr. 479 an die LZ erbeten.

OIL-THERM

Schweizer Spitzenfabrik, komplette Öfenreparaturanlage, bestehend aus:
Ölbrenner = Leistung 17.600 - 100.000 kcal/h, Schaltkasten 220 V, Ölkanal 3.000 Liter, Kellergeschw. 0,1m, Ölstandmesser, Füll- und Entlüftungslösung bis 5 Meter, Grenzwertgeber, Doppelthermostat, Ölauflangschale, Montage incl. Kupferbleitungen, Tankarmatur, Entregulierung, Messungen, 1 Jahr Kundendienst mit 2 Revisionen.

Preis DM 2.400,- + Mehrwertsteuer
Ing.-Büro u. Generalvertretung Karl Meier
6 Frankfurt (M), Kölner Straße 12
Telefon (0611) 23 77 45

»das« höta-Angebot

Stragula-Auslegeware

I. Qualität, statt 3,20 DM/qm jetzt nur **1,95**

PVC-Filzbelag

nur I. Qualität, im Anschnitt qm ab **4,95**

Rauhfaser-Tapete

33,5 m Rolle. Schwere Qualität nur **5,45**

Teppichboden

Bewährte Chemiefaser-Qualität, angenehme Farben, mit und ohne Walleirücken, qm nur **11,65**

Nylon-Teppichböden

Beste Qualitäten, qm nur 21,95, 19,95

Nylon-Enkalon-Teppichböden

Hochwertige, elegante Spitzenqualitäten, für höchste Ansprüche, qm 41,20, 39,80

Selbstklebende Teppichfliesen

Aus 100% Nylon-Lauffläche durch und durch, sehr strapazierfähig, herrliche Farben, auswechselbar, sowie aus Nylon-Nadelzill, qm nur **19,95**

Cainton-Teppichfliese

Die weltbekannte Teppichfliese, statt 44,- qm nur **39,95**

Fußbodenverlegearbeiten schnell - fachgerecht - preiswert!

Von den einfachsten Belägen bis zu den exklusivsten Qualitäten sind

Teppichböden und Bodenbeläge von Höta - für Sie ein Preisvorteil -

... für Ihr Heim ein Kompliment

höta

Das führende Spezialhaus für Raumausstattung
Langen, Gartenstr. 6 (am Lutherplatz) Tel. 061033 42 01

Mixrätsel

SODE + REH = Name jüdischer Könige
TEIN + ASA = Bevölkerung eines Erdteils
UNKE + DUR = Schriftstück
PEER + MIR = erster Minister in England
NETT + AUS = Wundstarrkrampf
ADAM + ROT = Stierkämpfer
LAUT + MET = Zauberschutzmittel
MANN + ODE = herumziehendes Hirtenvolk
IWAN + RAN = Erlösung l. buddh. Glaubens

Vorstehende Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen - in gegebener Reihenfolge - einen deutschen Dichter und Dramatiker (geb. 1862).

Unser großes Kreuzworträtsel

| | | | | | | | | | | | |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 |
| 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 |
| 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 |
| 61 | 62 | 63 | 64 | 65 | 66 | 67 | 68 | 69 | 70 | 71 | 72 |
| 73 | 74 | 75 | 76 | 77 | 78 | 79 | 80 | 81 | 82 | 83 | 84 |

Waaereecht: 1. Schneeschuh, 4. span. Fluß, 7. Waldtier, 10. niederrhein. Hühnchen, 13. Wappenvogel, 14. Hoherpriester, 15. engl. helles Bier, 16. norweg. Fluß, 17. europ. Staat, 19. einer der sieben Hügel Roms, 21. Meeressäugetier, 22. Göttin der Morgenröte, 24. norweg. Politiker, 25. Splitter, 27. Kartelleiter, 28. Feldzeichen, Fahne, 31. Schwur, 32. Fett, 33. Tanzschritt, 34. engl. Artikel, 35. ostl. Stadt, 37. engl. Anrede, 38. Stadt am Niederrhein, 39. laot. Münze, 40. arab. Märschvogel, 41. ägypt. Sonnengott, 42. alger. Hafenstadt, 45. Kolloid, 46. alte Sprache, 50. orient. Gen.-v.mittel, 51. hebr. Sohn, 52. Fluß zur Donau, 53. Fluß zur Alper, 54. Name des Storches, 58. Insel der Neuen Hebriden, 59. Sohn des Juda, 59. Schicksal, 59. Segeltuch, 80. dt. Mediziner, 61. Richtungsanzeiger am Kfz, 64. Raubtier, 68. Segelkommando, 69. alter Name Tokios, 70. Farbe, 71. Naumburger Stifterfigur, 72. Wappenvogel, 73. Ort auf Ameland, 74. Fluß in Peru, 75. Feenkügel der kelt. Sage.

Senkrecht: 1. nord. Fluggesellschaft, 2. Landpflanze, 3. Sturzflug, 4. Tau, 5. Garmknäuel, 6. Zeichengerät, 7. Oelpflanze, 8. bibl. König, 9. Name Griechenlands, 10. Staatenbündnis, 11. rumän. Münze, 12. engl. Insel, 18. nordhalländ. Stadt, 20. ostr.-. Departement, 23. sibir. Strom, 25. jap. Münze, 26. span. Längenmaß, 27. Getränk, 28. Trinkstube, 29.

Zum Zeitvertreib

Silbenrätsel

Aus den Silben: an - at - bach - bel - bei - ben - bi - bo - brog - burgh - cam - ce - che - chen - cher - da - de - die - din - doe - e - e - e - eis - en - eu - fre - gar - gen - gly - go - ha - ha - ha - hal - hel - he - hö - in - jau - ka - ka - kipp - ke - ko - la - la - la - land - le - le - le - lei

11 - ly - ma - man - man - maus - me - mei - nat - ne - nen - ni - ni - ni - no - no - nor - nor - pa - pen - ram - rat - rin - rohr - rot - ru - ry - see - sel - sil - tat - te - te - ten - ter - tew - the - tro - u - ur - um - wal - ze

z sind 30 Lösungswörter nachstehender Bedeutungen zu bilden.

1. Ruhmeshalle bei Regensburg, 2. Geburtsort Luthers, 3. Gestalt des deutschen Märchens, 4. deutsche Nordseeinsel, 5. Oper von C. M. von Weber, 6. Handwerker, 7. italienischer Opernkomponist, 1842, 8. kleines Nagetier, 9. Machwerk, 10. Hauptstadt Sloweniens, 11. Leibwache des Papstes, 12. Meeresspeisefisch, 13. heimtückischer Anschlag, 14. nordwestfranzösische Landschaft, 15. altägyptische Königin, 16. kleiner Kampftisch, 17. Sprengstoff, 18. die dänische Reichsfahne, 19. nautisches Längenmaß, 20. deutscher Schriftsteller („Götter, Gräber und Gelehrte“), 21. südamerikanischer Bauernhof, 22. südfranzösische Weinlandschaft, 23. Hauptstadt Schottlands, 24. Schulfeld, 25. freistehender Glockenturm, 26. Gerät des Arztes, 27. Gefilde der Glückseligen, 28. polnischer Uniformrock, 29. see-fahrendes germanisches Volk, 30. europäische Hauptstadt.

Die Anfangs- und Endbuchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben ein Wort von Abraham a Santa Clara.

Konsonantenverhau

w r g r z v i b n k t w r d w n g l
s t n

An den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, ergibt sich ein Zitat von Schiller.

Auflösungen aus der vorigen Nummer:

Doppel-Dialogrätsel: 1. Fuehrung, 2. Fuhrmann, 3. Eisport, 4. Endspurt, 5. Bergbahn, 6. Handball, 7. Minerale, 8. Portugal = Fußball/Pingpong.

Ergänzungsrätsel - etwas verrückt: Uferstrand - Sandstein, Südpol - Polar, Schmieröl - Oelfeld, Infrarot - Rölllicht, Leuchtturm - Turmuhr, Heiligabend - Abendstern, Mittelmeer - Meerbusen, Untaten - Tatendrang = Sportart.

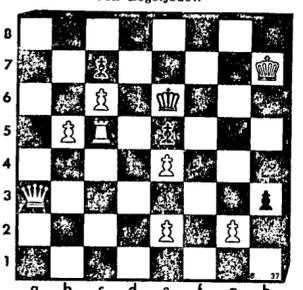
Hier darf gestöhnt werden: Die Würde ist der Schild der Dummheit.

Zahlenschlüssel: Schlüsselwörter: 1. du, 2. Tio, 3. Rühm, 4. Wange, 5. Wisent = in der Mitte wirst du am sichersten gehen.

Kombinationsrätsel: Ein idealer Gatte.

Schachaufgabe Nr. 14

Von Bogoljubow



WeiB zieht an und setzt in 3 Zügen matt.
Kontrollstellung: WeiB: Kh7, Da3, Te5, Lb5, e6, e2, e4, g2; Schwarz: Kc6, Lc7, e5, h3.

Wortfragmente

rnte - ehat - rnm - heut - dasz - mtm - dem - uhö - moe - ense - rnv - hauf - hvon - erle

Vorstehende Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sich ein Spruch von Maurois ergibt.

Silbendominio

Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben zusammen einen Waldbestandteil.

bar - baum - blut - frisch - fuß - geld - laf - last - mast - platz - schein - stamm - tier - zelt - zug.

Wabenrätsel: 1. Platon, 2. Tapete, 3. Ehlers, 4. Anorak, 5. Retina, 6. Israel, 7. Ikaria, 8. Ranken, 9. Kicite, 10. Saigon, 11. Gnesein, 12. Setter.

Wir heißt das Instrument: Thomas - Reznieck - Offenbach - Melsel - Pucelini - Egk Tschalkowsky - Eysler - Trompette.

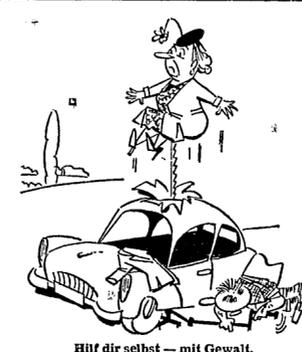
Schachaufgabe Nr. 13: Hochmut kommt vor dem Fall: WeiB zog D b2, und als Schwarz dies Maßher sah, fiel er aus allen Wolken und gab auf.

Buchstabenname-Rätsel: Ein Arbeiter ist seines Lohnes wert.

Jerry repariert flink und willig

Do und das Bügeleisen / Eine cheliche Humoreske von Jeremias Reisig

Do kam gelaufen.
„Jerry, kannst du Bügeleisen reparieren?“
„Welcher Mann kann eine Bügeleisen reparieren? Auch Jerry konnte.“
„Natürlich kann ich!“ sagte er. „Ich repariere noch ganz andere Sachen, wenn es sein muß!“
„Dann repariere!“ sagte Do. „Mein Bügeleisen ist nämlich kaputt!“
„Ja! Wirst du es reparieren?“
Jerry sagte: „Gewiß, Liebling, gewiß! Heute abend allerdings geht es nicht, da muß ich Am Mittwoch sagte Do: „Was ist mit meinem Bügeleisen, Jerry?“
„Heute?“ rief Jerry. „Wo ich meinen Skat- abend habe!“
Am Donnerstag hatte Jerry keinen Skat- abend. Do versuchte es wieder.
„Jerry, das Bügeleisen ist immer noch kaputt!“
Jerry gähnte zum Steinerweichen.
„Aber Liebling!“ sagte er vorwurfsvoll. „Ge- stern abend ist es spät geworden, und heute hatte ich einen anstrengenden Tag. Heute will ich früh ins Bett und mich gründlich aus- schlafen!“
Do ließ den Mut nicht sinken.
Am Freitag abend schwang sie sich auf Jerry's Knie.
„Wirst du mir heute das Bügeleisen re- parieren?“ fragte sie.
„Was?“ staunte Jerry. „Heute? Am Freitag abend? Wo ich eine arbeitsreiche Woche hinter mir habe und mich auf das Wochen- ende freue? Wo ich froh bin, die Beine hoch- legen zu können und den Feierabend zu ge- nießen? Nein, das kannst du nicht von mir verlangen!“
Dann kam der Sonnabend. Jerry wollte ge- rade vom Frühstückstisch aufstehen, da läu- tete es.
Vor der Tür stand Frau Fellner, die hübsche Nachbarin. Sie hatte ein Bügeleisen in der Hand.
„Lieber Herr Nachbar“, sagte sie zu Jerry, „mein Bügeleisen ist kaputt. Heute ist Son- abend, die Werkstätten haben alle geschlos- sen. Und da dachte ich an Sie, weil Sie tech- nisch so bewandert sind. Wären Sie so freund- lich...?“



Hilf dir selbst - mit Gewalt.

Jerry war so freundlich. Schon war er am Werkzeugschrank, schon nahm er das Büge- leisen auseinander, schon war der Fehler be- hoben und das Eisen wieder montiert.
„Bitte, Frau Fellner“, sagte er, es war mir ein Vergnügen, Ihnen gebolten zu haben. Hier ist Ihr Bügeleisen, es funktioniert wieder ein- wandfrei!“
„Das ist schön“, sagte Frau Fellner, ohne das Bügeleisen zu nehmen. „Auf Wiedersehn, Herr Nachbar!“
„Aber Ihr Bügeleisen...!“ rief Jerry.
„Es ist das Ihrer Frau“, lächelte Frau Fel- lner, „ich habe Ihr den kleinen Dienst gern er- wiesen!“

Sattomeisters Waschparade.

unbedingt meine Fachzeitung lesen, da sind ein paar sehr wichtige Aufsätze drin.“
Das war am Montag gewesen.
Am Dienstag kam Do schon wieder gelaufen.
„Jerry, mein Bügeleisen!“

Witze der Woche:

Der Heiratskandidat

Müller geht zum Heiratsvermittler, um eine reiche Frau zu suchen. Der Mann verlangt zweihundert Mark Einschreibegeld.
„Sie sind gut!“ knurrte Müller. „Glauben Sie denn, ich wäre zu Ihnen gekommen, wenn ich noch zweihundert Mark hätte?“

Wozu die Anstrengung?

Zwei Hähne kämpfen miteinander. Nach einer Weile sagt der eine Hahn zum an- dern:
„Ach ja“, sagte Jerry, „richtig, das Büge- leisen. Nur - heute geht es leider auch nicht. Am Wagen ist etwas nicht in Ordnung, ich glaube, es ist der Vergaser, das muß ich erst mal in Ordnung bringen.“

Mit einem Lächeln zu lesen

Der Dreh des Löwen

Während der Vorstellung ruft eine Lö- wenbändigerin ihren größten Löwen zu sich. Gehorsam kommt er und nimmt ein Stück aus ihrem Mund.
„Das kann ich auch ruft ein junger Mann in der ersten Reihe.
„Das möchte ich doch stark bezweifeln meint die Löwenbändigerin.
„Doch“, ruft der junge Mann, „genauso gut wie der Löwe!“

Verkehrt herum

Ein junger Mann beobachtete eine Dame, die vergeblich auf einem überfüllten Park- platz hin- und herfuhr. Zehn Minuten spä- ter stand der Wagen, dank seinen Anwen- dungen, korrekt in der Reihe zwischen den anderen.
„Ich danke Ihnen sehr für Ihre Hilfs“, sagte die Dame, „das war sehr freundlich von Ihnen. Nur wollte ich eigentlich hin- aus!“

Immer mit der Ruhe

An der Straßenecke stand ein Bettler. Er hatte einen Jungen bei sich. Beide hielten ihre Mütze auf.

Da trat Mrs. Smith, die unverzagt für ein besseres Leben stritt, auf die Straße und sprach den Alten an. „Hören Sie“, sagte sie vorwurfsvoll, „ich sehe Sie heute nicht zum ersten Male betteln. Sie betteln offenbar von morgens bis abends, mal da, mal dort. Gewiß gibt es Leute, die nicht in der Lage sind, ihren Lebensunterhalt auf andere Weise zu verdienen, da es ihnen wegen körperlicher Gebre- chen nicht möglich ist, einer geregelten Arbeit nachzugehen. Sie aber, das habe ich schon lange bemerkt, sind ohne Zweifel kerngesund. Sie geben aufrecht, haben eine gute Haltung, sind kräftig und haben wache Augen, und es scheint, daß Sie lediglich zu träge sind, sich Ihr Brot auf rechtschaffene Weise zu verdie- nen. Nun, das ist es aber gar nicht einmal, was mich empört. Jeder ist seines Glückes Schmied, und wenn es Sie befriedigt, von Almosen zu leben, dann ist das Ihre Sache. Eines aber, das sei mit aller Deutlichkeit festgestellt, finde ich einfach skandalös! Und das ist die Tat- sache, daß Sie sich nicht schämen, nur auch noch Ihren kleinen Sohn dazu anzuhalten, den gleichen Lebenswandel wie Sie zu führen. Glauben Sie nicht, daß das ein bißchen zu weit geht!“ Sie schnaufte voll gerechter Ent- rüstung.

Der Bettler richtete sich unmerklich auf. „Immer mit der Ruhe, meine Dame!“ sagte er. „Erstens gebt Sie das einen feuchten Keh- richt an, zweitens halten Sie mich mit Ihrem albernen Gerede von der Arbeit ab, und drit- tens ist das nicht mein Sohn, sondern mein Lehrjunge!“

4. ETAGE

„April, April, das Klavier soll ins Parterre!“

Ferien in Jugoslawien mit YUGOTOURS

SONDERFLUGREISEN AB MAI:

Jede Woche ab Frankfurt nach PULA-SPLIT-DUBROVNIK
14 Tage Aufenthalt ab DM 301,-
21 Tage Aufenthalt ab DM 376,-
alles Inbegriffen

GANZ INDIVIDUELL:

Urlaubsreisen mit dem eigenen Auto -
Flugreisen mit Linienmaschinen -
Bungalows und Ferienhäuser.
Über 30 Orte an der Jugoslawischen Adria -
Über 80 Hotels in allen Preislagen.

Wenn eine Reise nach Jugoslawien, dann mit YUGOTOURS -
dann: YUGOTOURS kennt Jugoslawien am besten!

Fordern Sie die beiden farbigen und ausführlichen
YUGOTOURS-REISEKATALOGE an.



Reisekataloge und Buchung in allen Reisebüros
mit YUGOTOURS- und AMEROPA-Vertretung
oder bei YUGOTOURS, 6 Frankfurt/Main, Bethmannstr. 60-64
Telefon 0611/290101

Wenn Sie Geld
brauchen
kommen Sie
zu uns!

SOFORTKREDIT FÜR JEDEN

Bargeld - Urlaubsfinanzierung
Autofinanzierung für Neu- oder Ge-
brauchtswagen, Anschaffungen aller Art.

Waren-Kredit-Genossenschaft EGMH

Langen, Bahnstr. 111 (Drogerie Enste)
montags bis freitags 10-12 u. 16-18 Uhr
Telefon 36 77

Jeder Typ verlangt
seine
eigene Note

Nicht jeder Kunde
findet etwas Fertiges.
Darauf sind wir
eingestellt.
Auf Wunsch fertigen
wir Lederkleidung
nach Ihren Maßen.

LEDER-VATER

Deutschlands größtes Spezial-
geschäft für Lederkleidung
Fm., Hauptwache, u. Kolnerstr. 18

Bauen ohne Bargeld? - Ja!

ohne Wartezeit -
ohne Anzahlung -
durch
Selbsthilfe zum
Eigenheim



Warum noch monatlang auf Zahlung von Hypotheken
und Zuteilung von Bausparverträgen warten, bevor Sie
mit Ihrem Bauvorhaben beginnen? Warum noch lange
teure Mieten zahlen?

Sie können auch ohne Kapital sofort anfangen, wenn
Sie in Selbsthilfe bauen, denn wir stellen Ihnen nicht
nur alle Baustoffe auf Kredit zur Verfügung, sondern
legen auch Barbeiträge vor für Handwerker-Rechnungen,
bis Ihre Baugelder zugute sind!
Wenn Sie ein eigenes Grundstück haben und interessiert
sind, schicken Sie uns untenstehenden Abschnitt - wir
zeigen Ihnen den Weg zum sofortigen Baubeginn.

P. BAUMANN

G. m. b. H.
Baufinanzierung
Darmstadt - Mathildensplatz 2 - Ruf 749 03

Name _____ Wohnort _____
Straße _____

Bei Drucksachen... Telefon 3893

Der schönste Schmuck der Wohnung sind Gardinen und Dekorationsstoffe

aus BACHS' großer Auswahl

Druckstoffe, pflegeleicht, in schönsten Dessins
Meter schon ab DM 4,90

Satins, bedruckt, pflegeleicht, in schönen modernen
und Floral-Dessins ab DM 7,90

Uni-Stoffe aus synth. Material, vollpflegeleicht,
Meter ab DM 4,90

Uni-Stoffe, „Dralon“, herrliche Stoffe in vielen
Qualitäten und Farben

Jaquard-Webstoffe aus „Dralon“, eine Symphonie
in Farben und Mustern

Stores mit gestickter Bordüre aus feinstem
Material, 200 cm hoch per Meter DM 12,90

Archit. Tülle in erstklass. Qualität, 250 cm hoch DM 10,90
200 cm hoch DM 8,90

Landhaus-Gardinen, 100 cm breit schon ab DM 3,30

Frottee-Stoffe in großer Auswahl schon ab DM 11,50

Besuchen Sie uns bitte. Wir halten für Sie ein großes Lager, so
daß wir allen Wünschen gerecht werden können. Unser Näh-
atelier sorgt für zufriedene Kunden. Wenden Sie sich vertrauens-
voll an unser williges Verkaufspersonal.

BACH

Fahrgasse 15 P im Hofe

Wußten Sie, daß...

- ... die Erhaltung der Verkehrs- und Betriebssicherheit Ihres OPEL-Wagens von der Arbeit der Personen abhängt, die Ihr Fahrzeug betreuen?
- ... in unserer Werkstatt geschultes Fachpersonal um Ihren OPEL-Wagen bemüht ist?
- ... die fachgerechte Betreuung Ihres OPEL-Wagens wesentlich zu seiner Wert-
erhaltung beiträgt - und natürlich auch zu Ihrer Freude am Fahren?

Wir empfehlen Ihnen, die fälligen Überwachungs-, Prüf- und Pflegedienste
ausführen zu lassen. Unser geschultes Fachpersonal sorgt mit Hilfe seiner
Spezialausrüstung (Bremsprüfstand, Motortester, elektronische Auswucht-
maschine, optischer Achsvermessungsstand, Takststand usw.) für die einwand-
freie Verkehrs- und Betriebssicherheit Ihres OPEL-Fahrzeuges.
Nutzen Sie unsere kostenlose Prüfwoche für Opel-Fahrzeuge vom 1. April bis
5. April. (Wir bitten um Voranmeldung).

Mit freundlichen Grüßen
AUTO-SCHROTH GMBH
Vertragshändler der Adam Opel AG
607 Langen/Hessen, Darmstädter Straße 52, Telefon 38 53

Für Bastler

Kunststoff-, Span- u.
Tischler-Platten im
Zuschnitt,
Rohleisten aller Art,
Umleimer, Zierleisten
mit Metallfolie,
Möbelfüße in Holz u.
Metall u. so vieles mehr

FARBEN u. HORLLE

Langen, Rheinstr. 38

KFZ ZULASSUNGS-DIENST



F. Roth

Bahnstr. 95 Tel. 3527

Bargeld

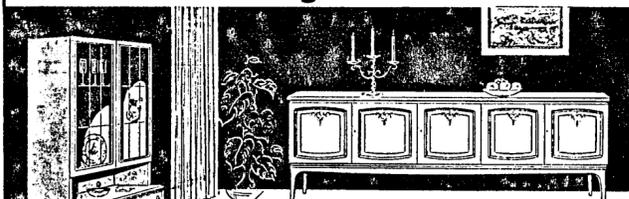
Bargeld für jedermann von 400,-
bis 1000,- DM Auswahl, am selben Tag
NAGLER-FINANZIERUNGEN
Abteilung Kreditvermittlung
Offenbach, Frankfurter Straße 56 Telefon 8829 09

"Miesela" ist überführt gegen

Bettflächen

DM 4,90. In allen Apotheken erhältlich.

Sie beweisen guten Geschmack und Urteilsfähigkeit,



wenn Sie sich für
dieses schöne Zimmer und
den besonders günstigen
Möbel-Schwind-Preis
begeistern.
Gibt es einen besseren Beweis
für Schwind's
Leistungsfähigkeit?

Sideboard Schleiflack weiß,
mit kleinem Schnellwerk **DM 840,-**
Vitrine mit Glasrahmentüren **DM 450,-**

MÖBEL-SCHWIND ASCHAFFENBURG

Sehr wichtig für Sie: Unser Ladeneingang und unser Parkhof sind nur in der Bodelschwingstraße, nicht in der Heinestraße

Babywaagen

zu verleihen, wöchentlich DM 1,-

Drogerie Herfurth

Flachsachstr. 42 - Tel. 45 90



Die Gardinenpflege braucht Ihnen keine Mühe
mehr zu machen. Denn wir haben uns die Mühe
gemacht, sie Ihnen abzunehmen.

Gern gesehen.

Beweis dafür ist jede Gardisette-Gardine.

Gardisette

Sie finden bei uns die komplette Gardisette-Kollektion.
Beachten Sie bitte auch unser Gardisette-Schaufenster.

BACH

Langen, Fahrgasse 17, Telefon 3512, P im Hof

GRAVIERANSTALT WERNER SCHODER
Schilder aus Resopal u. Alu-Folien
Stempeln aus Gummi u. Metall
LANGEN
Firmenschilder, Maschinenschilder, tech. Schilder

AUTO-LEIH-DIENST
Verleih von Selbstfahrern
RUF-4455
Rolf Grabner, Südl. Ringstraße 13

Schönere Zier- und Nutzgärten mit „Müller-Pflanzen“!

Zur letzten Pflanzzeit: Koniferen, Ziergehölze, Rosen, Obst-
gehölze, Kletter- u. Hochstauden, Geranien, Dahlien, Stauden,
Cistaceen, Farne, Fichtensorten usw.
Große eigene Anzucht - Wertvolle Neuzüchtungen!
Bekannt durch Qualitätsware!
Belieferung durch eigene Lkw in fast alle Orte des Bezirkes. Ein
Besuch lohnt sich bestimmt.
Aussuchen und Verkauf in unserer großen Versandhalle.

Hch. Müller Söhne

Marken-Baumschulen
446 Geinhausen - Tel. 0 60 51 / 25 65
Baumschulenstraße 1-30

Beste Orientierung durch kostenlose Zusendung unseres 8seitigen
reimbildenden Farbkataloges. Die Baumkarte der großen
Auswahl auch kostenlos von 7-14 Uhr geöffnet.

GEBRAUCHTWAGEN

incl. Mehrwertsteuer mit Garantie
äußerst günst. - Besichtig. jederzeit

| | | | |
|---------------------|---------|----------------------|---------|
| 12 M P 4, 64 | 2 640,- | Opel Rekord R 3, 64 | 2 970,- |
| 12 M P 4 TS, 64 | 3 190,- | Opel Rekord R 3, 66 | 3 320,- |
| 12 M P 4 Kombi, 64 | 2 750,- | Opel Rekord B, 66 | 4 820,- |
| 12 M P 6, 67 | 4 670,- | VW 1300, 63 | 2 200,- |
| 15 M P 6, 67 | 4 670,- | VW 1300, 66 | 2 670,- |
| 15 M P 6 TS, 67 | 5 590,- | VW 1500 N, 66 | 4 400,- |
| 17 M P 5, 64 | 4 120,- | VW 1500 S, 65 | 3 650,- |
| 17 M P 5, 65 | 3 620,- | VW 1500 S, 65 | 3 520,- |
| 17 M P 5, 66 | 4 540,- | VW 1600 TL, 66 | 4 510,- |
| 17 M P 5, 66 | 4 720,- | Karmann Ghia 1600 | 6 400,- |
| 17 M P 5, 66 | 4 620,- | Coupe, 66 | 6 400,- |
| 17 M P 5 Autom., 66 | 4 950,- | Karmann Ghia 1600 L | 5 500,- |
| 17 M P 3, 64 | 2 970,- | Coupe, 66 | 5 500,- |
| 17 M P 3, 64 | 3 240,- | Mercedes 190 DC, 64 | 5 720,- |
| 17 N P 3, 64 | 3 300,- | NSU Prinz 4, 64 | 2 310,- |
| 20 M, 66 | 3 990,- | NSU Prinz 1000, 64 | 2 540,- |
| 20 N TS, 65 | 4 120,- | Citroen ID 19, 65 | 4 620,- |
| 20 M TS, 64 | 4 290,- | Audi 72, 66 | 4 400,- |
| Opel Kadett Coupé, | 4 950,- | Flat 1500, 66 | 2 900,- |
| Bauj. 66 | 4 950,- | Flat 1500 L, 65 | 3 300,- |
| Opel Kadett BL, 66 | 4 720,- | Alfa Romeo 1600 Vel. | 6 930,- |
| Opel Rekord R 3, 63 | 2 420,- | Cabrio, 65 | 6 930,- |

AUTOHAGE

Zentrale: Schmidtstraße 47 - Telefon 23 08 31
Zell 17, Langen 23 12 61
Friedb. Anlage 1, Tel. 43 94 21
Bismarckstraße 11, Tel. 43 31 81
Niederstadt, Alt-Niederstadt 1,
Telefon 51 43 98 / 51 83 47
Trüchstr. Sifstraße 69-71, Telefon 51 83 26
Am Dornbusch 29, Tel. 65 34 20
Berliner Straße 55, Tel. 29 12 38
Ludwig-Landmann-Straße 300,
Telefon 78 39 68
Kurmännler Str. 15, T. 31 27 79
Trüchstr. Sifstraße 69-71, Telefon 51 83 26

Overdick bürgt für Qualität 44 Jahre

Fabrikation in Wohnraumleuchten

mit
die besten der Welt!

Große Auswahl in Club- u. Leselampen, Kronen- u. Wandleuchten

J. OVERDICK
Neu-Isenburg, Taunusstraße 89
Telefon 25 65
Verkauf z. Fabrikpreisen an Privat
Auch samstags geöffnet

NSU AUTOHAUS

Frankfurt am Main
T. 491217, Ostendstr. 46-50

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

150 Klaviere
Flügel - Comboli - Heim-Organ
Pianohaus Lang
Frankfurt - Sifstraße 32
(nächst dem Eschenheimer Turm)



2. Offenbacher Frühjahrsausstellung

Offenbach, vom 30. März bis 7. April 1968
Industrie, Handel, Handwerk u. Gewerbe
täglich geöffnet von 10 - 19 Uhr
Stadthalle und zusätzlich 7 Leichtbauhallen

Aus dem Inhalt: Sonderschauen Bauen + Wohnen
Handwerks- und Gewerbebedarf - Hotel- und
Gaststättenbedarf - Moderne Haushaltstechnik
Gut kleiden - Freizeit-Hobby

Viele Vorteile bietet **VIVO**

Belg. Gemüseeerbsen **-.59**
1/2 DS nur

Austral. Pflirsiche in Scheiben **1.19**
1/2 DS nur

VIVO

Junge Brechbohnen „Mon Jardin“ **-.79**
1/2 DS nur

Ital. Wachsbrechbohnen I **-.69**
1/2 DS nur

Kirschen, rot mit Stein **2.49**
1/2 GL nur

VIVO deckt den Tisch

GETRÄNKE **FUB** Langer
Tanusstraße 4
Telefon 2688
1 Kast. Zitronen-Limonade, 12 Fl., f. Selbstabholer 4,10

Fußbodenbeläge - radikaler Preissturz

PVC-Plitzbelag pro qm ab DM 4,40
PVC-Belag, einschichtig pro qm ab DM 3,-
Nylon-Teppichboden pro qm ab DM 13,20
Nylon-Teppichselbstklebplatten pro qm ab DM 19,80
Mehrwertsteuer im Preis enthalten.
Besuchen Sie mein reichhaltiges Lager.

K. NEUROTH

Fußboden discount, Neu-Isenburg
Frankfurter Str. 186, Telefon 2492
Zufahrt neben d. Fordausstellungplatz
Werktags von 8.00 bis 12.00 Uhr und
von 13.30 bis 17.30 Uhr.
Samstags von 8.00 bis 11.00 Uhr.

Eigene Herstellung:

Mäntel und Kostüme
aus unseren und Ihren Stoffen nach
Wunsch.

E. RIEMANN

Weserstr. 18 (Ende Elisabethenstr.)
Telefon 28 11



Getränke Barth KG

Dieburger Straße 8, Telefon 2123

Stehletern Vierzweck- u. Ausziehletern in allen Größen.

FARBEN u. WOLLE
Rheinstraße 38
Ruf 2192



Fahrräder
in allen Preislagen
Schneider
Dorotheenstr. 8-10

Hier ist die preiswerteste Constructa, die es je gab.



Die neue Constructa-contura. Bestehend schön in der Form, solide durch und durch. Ein richtiger Vollautomat mit allem Drum und Dran. Mit Einknopf-Automatik für alle Waschprogramme. Mit Sonderprogrammen für besondere Wäschepflege. (geb. Preis) 720,- DM

Constructa contura

Auch alle anderen Haushalts-Geräte des Preises wegen von

Waschmaschinen - Fladung

Neu-Isenburg Gartenstraße 12
Sprendlingen Frankfurter Straße 79

Wo es gute Haushaltsgeräte gibt, da finden Sie auch Constructa.

Gesucht leere und möblierte Wohnungen

für Amerikaner
H. Storms
Mörleiden, Annastr. 32, Tel. 2500

August Südemann
Frankfurt/Main-Niederrad
Am Golfplatz, Tel. (0611) 67 25 46

EDEKA

98-Pfennig-Woche

- Thunfisch mit Gemüse 185-g-Dose je
- Reis im Kochbeutel 250-g-Packung 2 Packungen
- Gulasch „DELTA“ Ungarische Art 300/150-g-Dose
- Bockwurst in zarter Eigenhaut 5x40-g-Glas
- Heringsfilets in Tomatenfunke, 100-g-Dosen 3 Dosen

Preisklarheit durch Netto-Preise!

ERZHAUSEN

ez Ständchen zur goldenen Hochzeit Der Gesangsverein „Sängerbund-Sängerlust“ Erzhausen brach sich Jakob Debling und dessen Ehefrau Marie, Bahnstraße, anlässlich ihrer goldenen Hochzeit ein Ständchen. Der Jubilar gehört schon seit 57 Jahren dem Verein an und war noch bis vor kurzer Zeit aktiver Sänger. Im Jahr 1961 wurde er für 50-jährige Sängertätigkeit mit der Goldenen Ehrennadel des Hessischen Sängerbundes und der Goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet. Vorsitzender Walter Wannmacher überbrachte die Glückwünsche des Vereins und überreichte ein Ehrengeschenk.

ez Der Verein für deutsche Schäferhunde (SV) - Ortsgruppe Erzhausen-Wixhausen und Umgebung - führte eine gutgelungene Nachtübung durch. In Abständen von je 8 Minuten trafen die Vierbeiner den Marsch in das Dunstlicht. Übungsleiter Günther Kröh hatte sich wieder interessante Hindernisse einfallen lassen. Jedem Führer war Gelegenheit gegeben, Mut und Kampftrieb seines Hundes zu prüfen. Übungsleiter Kröh zeigte sich sehr erfreut über die Leistungen der Vierbeiner.

OFFENTHAL

o Wir gratulieren. Am Samstag, dem 30. März kann Herr Franz Schmitt, Bahnhofstraße 30, seinen 81. Geburtstag feiern. Am Sonntag, dem 31. März feiert Frau Katharine Seiber, Schulstraße 35, ihren 71. Geburtstag. Die Langener Zeitung gratuliert herzlich.

o Krätzlicher Noldienst. Am Sonntag hat in Offenthal Herr Dr. Engelbert, Bahnhofstr. 1, ärztlichen Noldienst; er ist unter der Telefonnummer 5200 zu erreichen.

o Die Jahreshauptversammlung der Susso findet am heutigen Freitag um 20 Uhr im Sportcasino statt.

o Der Erste-Hilfe-Lehrgang findet ab 2. 4. im oberen Saal der Alten Schule statt. Der Lehrgang über Sofortmaßnahmen am Unfallort wird erst später veranstaltet.

Feuer in der Werkstatt
o Am Dienstagabend brach aus noch unbekannter Ursache in dem Anwesen Langener Straße 49 ein Feuer aus. In einer früheren Schreinerlei fanden die Flammen in größeren Mengen Sägemehl und im Gebälk reichlich Nahrung. Der Sachschaden wird auf etwa 3000 Mark geschätzt. Durch schnelle Hilfeleistung konnte größerer Schaden vermieden werden.

BdV hielt seine Jahreshauptversammlung ab o Am Sonntag hielt der BdV der vertriebenen Deutschen, Ortsverband Offenthal, im „Darmstädter Hof“ seine Jahreshauptversammlung ab. Nach dem Bericht des Vorsitzenden und des Rechners begrüßte man das Kreisvorstandsmittel und den Kreisagideordnet Gerhard Lammel aus Obertshausen, der ein Referat hielt über das Thema „Was geschieht mit der Oder-Neiße-Linie“. Nach dem Vortrag wurde lebhaft über dieses Thema diskutiert.

Der Vorstand der Ortsgruppe setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Paul Langer, 2. Vorsitzender Josef Prosch, Rechner Anton Kraus, Schriftführer Walther Raffius, Vertreter der Ostpreußen Willy Treichel und die beiden Beisitzer Rudolf Meinschmidt und Josef Hütti.

Vorstandswahl ohne Gegenstimmen
Jahreshauptversammlung des Ost- und Gartenbauvereins

o Auch der Obst- und Gartenbauverein hielt am letzten Wochenende seine Jahreshauptversammlung ab. Nach der Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden Friedrich Wolfensätter, der in seinem Jahresbericht die Veranstaltungen des vergangenen Jahres streifte und dabei besonders auf die vielen feierlichen und fachlichen Ereignisse einging, folgte der Bericht des Rechners Philipp Schadt und der Revisoren, die keine Beanstandungen feststellen konnten. Von der Versammlung wurde Philipp Seibert zum Versammlungsgewählter gewählt, der die Entlastung des Vorstandes beantragte, die dann auch einstimmig gewährt wurde.

Ohne Gegenstimmen wurde folgender Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender Friedrich Wolfensätter, 2. Vorsitzender Friedrich Seibert, Rechner Philipp Schadt, Schriftführer Heinrich Stapp und die Beisitzer sind Martin Sehring, Friedrich Stapp, Friedel Stötzer und Otto Nub.

Unter Punkt Verschiedenes wurde bekanntgegeben, daß der Landesobstbauverband vom 1. bis 4. September 1968 wieder eine Ausflugsfahrt organisiert, die in diesem Jahr nach Mariazell in der Steiermark gehen soll, auch ein Abstecher nach Wien ist vorgesehen. Der Landesobstbauverband wird in diesem Jahr

in Groß-Umstadt veranstaltet. Weiter soll auch in diesem Jahr wieder eine Obstausstellung in Offenthal durchgeführt werden. Auch über die Obstbaumanlage in der Offenthal Sandgrube wurde diskutiert. Bekanntlich hat nach Verfüllen der Sandgrube darauf eine Obstbaumanlage errichtet. (ha)

Kripo warnt vor einem Betrüger

Die Kriminalpolizei in Frankfurt sucht einen Betrüger, der am 21. März in Frankfurt einen 78-jährigen Rentner um 490 Mark betrog. Der Täter gab sich als Amerikaner aus und sprach gebrochen deutsch. Zunächst bot er dem alten Mann ein Geschenk an, der daraufhin den „Amerikaner“ in seine Wohnung einlud. Hier erklärte dieser, er brauche dringend 500 Mark, um seiner in Kalifornien lebenden Mutter ein Geschenk machen zu können. Als Sicherheit für das Darlehen bot er eine angeblich goldene Armbanduhr und drei Anzugstoffe. Daraufhin gab der Rentner dem Bittsteller 490 Mark. Am nächsten Tag stellte ein Uhrmacher fest, daß die goldene Uhr höchstens 30 Mark wert ist. Ebenso dürfte der Wert der Stoffe weit unter dem „geliehenen“ Betrag liegen.

Am gleichen Tag suchte vermutlich der gleiche Täter einen Rentner in Langen auf. Der Mann gab sich als Amerikaner aus, bot in gebrochenem Deutsch dem Rentner ein Geschenk an und zeigte ihm Anzugstoffe. Da der Rentner an der Sache kein Interesse zeigte, verließ er ihn wieder.

Der Täter wird wie folgt beschrieben: Etwa 1,72 bis 1,75 Meter groß, unersetztes, etwa 25 Jahre alt, dunkle Haare, krug dunkle Kleidung, vermutlich fuhr er ein blaues Auto mit Zollkennzeichen. Um Hinweise bittet die Kriminalpolizei.

Ein **Fender Bassman ET 100** für 900,- DM zu verkaufen. Egelsbach Offenthaler Str. 31

VW Bj. 59, zu verkaufen. Anzusehen von 16 bis 20 Uhr bei Lehnhäuser Bahnstraße 83

2 Kleiderschränke, 1 m breit, 1 Bett, 1 x 2 m, m. Federkernmatratze, 1 Küchenhängeschrank 1 m br., weiß, 3 Polsterstühle, 2-fl. Gaskocher m. Tisch, 1 Flurgarderobe, verschied. Gardinen und Störz, alles neu, sowie Herren-Anzüge und -Mäntel, Größe 50/52, preiswert abzugeben. Lipp, Langen Steubenstraße 93

Bestelle fast neu, mit Sprungrahmen, Matratzen u. Nachtschränken zu verkaufen. Bachgasse 21

Neuwertiges **Paldbett** 70/140, zu verkaufen. Egelsbach Bahnstraße 80 I.

Dreitellige Federkernmatratze 100 x 200 cm, und Liege billig abzugeben. Mierendorffstr. 26

Bett 90 x 190, mit Sprungrahmen und Matratze billig zu verkaufen. Im Birkenwäldchen 51

Fernsehergerät Teiflon mit 8 Bänder, **Kofferradio** **Musiktruhe** gebraucht, zu verkaufen. Krüger, Uhlendstraße 12, Tel. 3018

Opel Rekord 1,7 I Bj. 84, TÜV bis 1970, preisw. zu verkaufen. Tel. 4476 n. 18 Uhr

Opel Caravan B 1,7 l, S, 60 000 km, TÜV Aug. 1969, neuer Motor, ist noch nicht gelaufen, DM 4600,-, mit Steuer, verkauft! Söfenstraße 10

Auto-Schroth GmbH Opel-Händler Langen, Darmstadt, Straße 52, Tel. 3853

Guterhaltener Ford 20 M Garagenwagen, TÜA bis 1970, mit SD und Radio, preiswert abzugeben. Egelsbach Karlsbader Str. 2 Telefon 4678

Amthliche Bekanntmachungen

Betr.: Öffentliche Auslegung von **Bebauungsplänen**
Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 22. 3. 1968 die Entwürfe der nachstehend aufgeführten Bauungspläne genehmigt und gleichzeitig die öffentliche Auslegung der Pläne gemäß § 2 Abs. 6 Bundesbaugesetz beschlossen.
1. Bauungsplan Nr. 2 „Industriegebiet Neuroit, Abschnitt III“.
2. Bauungsplan Nr. 2 „Industriegebiet Neuroit, Abschnitt III“.

Die Pläne und Begründungen liegen in der Zeit vom 8. April 1968 bis zum 10. Mai 1968 beim Stadtbauamt Langen, Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5, Haus B, Zimmer 5, während der Dienststunden von Montag bis Freitag von 7.15 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.15 Uhr (an Freitagen bis 16.15 Uhr) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.
Anregungen und Bedenken müssen schriftlich bis zum 10. Mai 1968 bei der genannten Dienststelle vorgebracht werden.

Betr.: **Hartplatz-Sportfeld im Gebiet des Kultur- und Sportzentrums**

Der Ausbau eines Hartplatz-Sportfeldes im Gebiet des Kultur- und Sportzentrums wird öffentlich ausgeschrieben.
Submission am 11. 4. 1968, vormittags 10 Uhr beim Stadtbauamt Langen, Abteilung Tiefbau, Haus C, Fahrsgasse 10.
Angebotsunterlagen können ab sofort beim Stadtbauamt abgeholt werden.

Langen, den 28. März 1968
Der Magistrat: Liebc, Erster Stadtrat

Braukleid lang, Größe 38, langer Spitzschleier, z. verkaufen. Hügelstraße 32 Telefon 3247

Opel Rekord, 1963-65, 2- u. 4-türig; Opel Kadett A, Opel Caravan, 1981-65, Opel Rekord Coupé, 61 Opel Vorführgewagen Commodore, 2,5 Ltr. verkauft

Auto-Schroth GmbH Vertragshändler der Adam Opel AG Langen, Darmstadt, Straße 52, Tel. 3853

Opel Caravan B 1966, 1,9 l, vollautom. Getriebe, 27 000 km, TÜV 1970, DM 4900,- mit Steuer, verkauft! Auto-Schroth GmbH Vertragshändler der Adam Opel AG Langen, Darmstadt, Straße 52, Tel. 3853

Opel Caravan B 1966, 1,9 l, vollautom. Getriebe, 27 000 km, TÜV 1970, DM 4900,- mit Steuer, verkauft! Auto-Schroth GmbH Vertragshändler der Adam Opel AG Langen, Darmstadt, Straße 52, Tel. 3853

Fast neuer Herd zu verkaufen. Bären W.-Rathenau-Str. 4

DKW Jun. de Luxe Garagenwagen, bis 1970 zugelassen, m. Ersatzmotor und vielen anderen div. Ersatzteilen zu verkaufen. Wolfsgartenstr. 43 I.

Opel Caravan B 1,7 l, S, 60 000 km, TÜV Aug. 1969, neuer Motor, ist noch nicht gelaufen, DM 4600,-, mit Steuer, verkauft! Söfenstraße 10

Auto-Schroth GmbH Opel-Händler Langen, Darmstadt, Straße 52, Tel. 3853

Guterhaltener Ford 20 M Garagenwagen, TÜA bis 1970, mit SD und Radio, preiswert abzugeben. Egelsbach Karlsbader Str. 2 Telefon 4678

Renault 4 CV TÜA bis Dez. 68, für 200,- DM zu verkaufen. Langen Frankfurter Str. 18

Mercedes 180 D Bj. 61, 90 000 km, gut. Zustand, hellgrau, mit Schließschlüssel, DM 2500 zu verkaufen. Söfenstraße 10

DKW F 12 Bj. 83, generalüberholt, 24 000 km, TÜV Juli 69, zu verkaufen. Knipp Zimmerstraße 44

Opel Rekord R 3 1,5 l, m. Stahlkurbelgehäuse, Garagenwagen, 58 000 km, f. DM 3500 zu verkaufen. Nördl. Ringstr. 33 I.

„Wo Greifvögel horsten und jagen“

Der Farbfilmvortrag von Herrn H. Wolter, Giengen, vor dem Bund für Vogelschutz - Gruppe Langen -, zusammen mit der Volkshochschule Langen veranstaltet, war für die zahlreichen Besucher ein schönes Erlebnis. Der von Herrn Wolter meisterhaft gesteuerte Filmstreifen zeigte in bezeichnender und unterhaltender Weise insbesondere den Lebensbereich der in Deutschland vorkommenden Greifvögel (Weihen, Falken, Bussard, Habicht, Sperber). Darüber hinaus waren nicht nur zahlreiche Singvögel zu sehen, sondern auch freilebende Tiere und ihre schöne Heimat (Süderthürmarschen in Schleswig-Holstein), in der der Farbfilm entstand. Herr Wolter zeigte mit seinem Vortrag, daß die in den letzten Jahren immer mehr dezimierten Greifvögel als regulierende Kraft in der Natur ihre Daseinsberechtigung haben.

Ritzliche Nachrichten

Sonntag, den 31. März 1968 (Judika)
Stadtkirche
9.30 Uhr: Gottesdienst mit anshl. Feier des Hl. Abendmahls (Pfr. Dippel)
Predigttext: Joh. 18, 26-33
11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Gemeindehaus, Bahnstraße 46
9.30 Uhr: Gottesdienst mit anshl. Feier des Hl. Abendmahls (Pfr. Stefani)
Predigttext: Joh. 9, 11-15
11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
9.30 Uhr: Gottesdienst mit anshl. Feier des Hl. Abendmahls (Pfr. Lauber)
Predigttext: Hebr. 9, 11-14
11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Johanneskapelle, Carl-Ullrich-Straße 4
10 Uhr: Gottesdienst mit anshl. Feier des Hl. Abendmahls (Pfr. Schäfer)
Predigttext: Hebr. 9, 11-15
11.15 Uhr: Kindergottesdienst

14 Uhr: Jugendgottesdienst unter Mitwirkung des Dekanatschlores (Pfr. Schäfer)
Predigttext: Hebr. 9, 11-15
11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, den 3. April
Stadtkirche
20 Uhr: 5. Passionsandacht „Jesus vor Pilatus“ (Pfr. Dippel)

Gemeindehaus, Bahnstraße 46
20 Uhr: 5. Passionsandacht (Pfr. Schäfer)

Freitag, den 5. April
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
20 Uhr: 5. Passionsandacht (Pfr. Lauber)

Stadtmision Langen
31. 3. 1968: Bibelstunde 17 Uhr
2. 4. 1968: Bibelstunde 20 Uhr

Neuapostolische Kirche
Sonntag 9.30 Uhr: Gottesdienst
16.00 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch 20.00 Uhr: Gottesdienst

Ärztlicher Notfalldienst
Sonntag ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar
30./31. März 1968:
Dr. Dietrich, Bahnstraße 1, Telefon 7487
(Wohnung: Weibsdorweg 37)
Notprechstunde Sonntag von 11-12 Uhr in der Praxis

Zahnärztlicher Sonntagsdienst
Nur in dringenden Fällen, wenn Hausarzt nicht erreichbar
31. März 1968:
Zahnarzt Metz, Schnalngartenstr. 12/14
Notprechstunde Sonntag 11-12 Uhr

Apotheken-Bereitschaftsdienst
Sonntags- und Nachbereitschaft
beginnend Samstagabendmitten nach allgemeinem Geschäftsabschluss
Vom 30. März bis 5. April 1968:
Braunsche Apotheke, Latherplatz 2.

Stadt-Bücherei, Zimmerstraße
Bücher-Ausgabe
Samst. 14-16, Mittw. 14.30-16.30 Uhr



REIFEN-QUARI
Ihr modernes Reifenspezialhaus
LANGEN/HESSEN
NUR LIEBIGSTRASSE 31
500 Meter vom Bahnhof Langen, neben Ways & Freytag und Spah KG.
Tel. Sa.-Nr. 3715

- Wir bieten Ihnen zu Ihrer Sicherheit:
- 1. Schnelle Pkw- und Lkw-Reifenmontage an modernsten Geräten.
- 2. Fachmännisches Auswuchten von Pkw- und Lkw-Reifen mit dem elektronischen ATW-Auswuchtgerät.
- 3. Reichhaltiges Reifenlager führender deutscher Markenfabrikate, sowie Gürtelreifen Kieber Colombs und erstklassige europäische Markenreifen zu Sonderpreisen außerhalb der Preisbindung.
- 4. Erstklassige Runderneuerung durch Peters Pneu Renova.
- 5. Kostenlose Beratung in allen Reifenfragen.
- 6. Immer günstige Gelegenheiten in Gebrauchtreifen.



BEZIRKSSPARKASSE LANGEN
gegr. 1844
mündelsicher
Wilhelm-Leuschner-Platz 8 - Tel. Sa. 3264
Bahnstraße 122
Oberlinden, Ladenzentrum
Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 45

Sarglager

„Pietät“ Gebrüder

Mörfelder Landstraße 17 · Telefon 41116

Überführungen

»s' ist Felerabend«

Meinen lieben Freunden und Bekannten einen letzten Gruß von Ihrem

Peter Jäger

Langen
Außerhalb 75

DANKSAGUNG

All unseren Nachbarn, Freunden und Bekannten sagen wir auf diesem Wege für die herzliche Anteilnahme, für die zahlreichen Karten, Kranz- und Blumenspenden, sowie allen, die unserer Lieben Entschlafenen

Frau Katharina Wettinger

das letzte Geleit gaben, unseren tiefempfundenen Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Dr. Kratz für die tröstenden Worte am Grabe.

In stiller Trauer:
Familie Rudolf Gräf
und alle Angehörige

Langen, im März 1968
Wolfsgartenstraße 80

Für die vielen lieben Beweise herzlicher Anteilnahme anlässlich des Heimganges unserer lieben Entschlafenen

Frau Klara Lehnhäuser
geb. Hix

danken wir allen recht herzlich. Besondern Dank Herrn H. Schneider aus Sprendlingen für seine ergreifende Traueransprache.

Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:
Heinrich Lehnhäuser

Langen, den 29. März 1968
Bahnstraße 63

Nach einem arbeitsreichen Leben verschied am 27. 3. 1968 nach kurzer Krankheit unser lieber Vater, Opa und Uropa

Michael Schwemmer

im Alter von 83 Jahren.

In stiller Trauer:
Familie H. P. Schwemmer
Elly Wissner Wwe. geb. Schwemmer
Familie Walter Schwemmer
Enkel und Urenkel

Langen, Südl. Ringstr. 72
Die Trauerfeier findet am Montag, dem 1. 4. 1968, 11.30 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Frankfurt/M. statt.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Tode unserer lieben Schwester und Tante

Frau Helene Bader
geb. Bolnel

sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Lauber für die tröstenden Worte am Grabe.

In stiller Trauer:
Rosa Müller geb. Bolnel
und alle Angehörigen

Langen, den 17. März 1968
Wernerplatz 5

Am 27. März 1968 verstarb unerwartet

Herr Paul Schmidt

im 65. Lebensjahr.

Der Verstorbene war von 1949 bis 1967 bei der Stadt Langen tätig. Wir bedauern aufrichtig den Heimgang dieses lieben, allzeit hilfsbereiten und pflichtbewußten Mitarbeiters und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Langen, den 27. März 1968

Der Magistrat
der Stadt Langen

Der Personalrat
der Stadt Langen

Tür
2,40 m breit, 3 Flügel, mit Rollladen und Fenster
2,20 x 1,70 Meter, mit Fensterbank u. Chaisse, preisgünstig abzugeben.
Groll, Goethestr. 9
Telefon 29 33

Boskop u. andere Äpfel
25 Pfg. das Pfund, zu verkaufen.
Leukertsweg 101

Schreibmaschine
günstig zu verkaufen.
Friedr.-Ebert-Str. 15

Kinderwagen
(Korbwagen) zu verkaufen, 130,- DM.
Telefon 79252

Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein

RUDOLF HUHLE

Lehrer und Kantor i. R.
* 12. Januar 1898 † 26. März

In stiller Trauer:
Gottfried Huhle
und Frau Helgard
Dr. Hermann Seibt
und Frau Henriette, geb. Huhle
und Enkel
Gabriele und Wolf-Wieland
Christine, Ulrich und Stefan

607 Langen b. Frankfurt/M., am 23. März 1968
EINHORN-APOTHEKE

338 Goslar, Jürgen-Ohler-Straße 28

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 29. März 1968, 14 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofs in Langen statt.

Wir trauern um unsere geliebte Mutter

Johanna Scherer
geb. Schniebs

* 18. 11. 1882 † 26. 3. 1968

Ingeborg Mainzner, geb. Scherer
Karl-Wolfgang Scherer
Gisela Scherer, geb. Carnier
Beatrix Röhrle, geb. Scherer
Manfred Röhrle
Annemarie Herzog

Langen
Am Bergfried 15

Die Trauerfeier hat auf ausdrücklichen Wunsch im engsten Kreis stattgefunden.

Putzhilfe
gesucht, 4 Stunden wöchentlich.
Gartenstraße 68
Telefon 3858

Junges intelligentes Mädchen als
Bürokraft
von Vertretungsbüro in Götzenhain sofort gesucht. Bezahlung n. Vereinbarung.
Off.-Nr. 459 an die LZ

Für Selbststreicher
Waschfeste Deck- und Wandfarbe
18 kg, Preis 21,60

FARBEN u. HORLLE
Rheinstraße 38
Ruf 2192

Guterhaltener
Kindersportwagen
mit Fußsack, neuwertig, für 40,- DM zu verk.
Becker
Südl. Ringstr. 122 II.

Brautkleid
Größe 36/38, lang, mit Schleier, für 150,- DM zu verkaufen.
Egelsbach
Wolfsgartenstr. 45 II.

Kinderwagen
mit Matratze u. Sportwagenaufsatz,
Paldi-Bett
mit Matratze, und Laufstälchen zu verkaufen.
Willi Berck
Schafgasse 23
ab 18 Uhr

INSERIEREN bringt Gewinn!

Gartenerde
abzugeben.
Café Treusch
Schnaingartenstr. 2/
Ecke Bahnstraße

Verschied. neuwertige
Herren-Anzüge
Gr. 50, preisgünstig zu verkaufen.
Telefon 71602

Konfirm.-Kleid
Gr. 38, fast neu, billig zu verkaufen.
Nehring
Nordendstraße 16

Wohnz.-Schrank
Nußbaum, 2,20 m br., Teppich
Langflor, 2,50 x 3,50, goldfarbig, und
Aquarium
80 Liter, mit Zubehör preiswert abzugeben.
Telefon 4789

Herrenfahrrad
billig abzugeben.
Pirwitz
Südl. Ringstraße 57

Mädchenfahrrad
24", Marke „Rixe“, zu verkaufen.
Birkenwäldchen 77
Anzusehen n. 17 Uhr und Samstag.

4 Polsterstühle
Eiche, blau gepolstert, fast neuwertig, und
Ausleuchtisch
günstig zu verkaufen.
Annastr. 49 III. r.

Gabelstapler Steinbock
Hubkraft 700 kg, zu verkaufen. Besichtig. Sonnabend 11 - 12 Uhr mögl. Anm. erbet.
DESCO, Langen
Pittlerstraße 48
Telefon 7757/58

„Walther“ LG 55 M mit Laufmantel, Futtermal u. Putzbesteck v. Sportschützen wegen Umstellung auf LP zu verkaufen.
Holz, Steubenstr. 41
Tel. 7629 u. 81580

Achtung, Achtung!
Shell-Prelauschreiben
Es fehlen uns:
5000 links
1000 rechts
100 rechts (2 x)
50 rechts (1 x)
Falls Sie diese Seiten haben, erbitten wir Anruf: Telefon 3525.
Halbe - Halbe!

UT Filmbühne
LANGEN · TEL. 2889

Ab Freitag - Montag täglich 20.30 Uhr
Sa. 18 u. 20.30, So. 18 u. 20.30 Uhr

KRIEG UND FRIEDEN Teil 2

Ein gewaltiger Film, der alles bisher Dagewesene in den Schatten stellt.
Nach dem Roman von Leo Tolstoj mit:
Ljudmila Sawlewa - Sergej Bondartschuk - Watschlaw Tikonow

Sonntag 16 Uhr Jugendvorstellung
WINNETOU und OLD FIREHAND
in halsbrecherischen Abenteuern, wie man sie noch in keinem Karl-May-Film sah!

Sonntag 14 Uhr
KASPER GIBT VOLLGAS

dreimal

Lee Van Cleef und John Phillip Law

2 Männer, die weder Gnade noch Erbarmen kannten!

Und wieder ein superharder Western aus Italien, dessen Unerbittlichkeit schockieren wird!

Fr. u. Sa. 22.45 Uhr Spätvorstellung und Sonntag 15.30 Uhr Jugendvorstellung
HÜLLENFAHRT NACH GOLDEN CITY
Eine Handvoll vom Letzten eingeschlossener Männer auf verlorenem Posten!

Lichtburg
Tel. 2209

Eine der frechesten Sex-Komödien, die es je gab!

DIE STRAND BIENE

Ein frecher Spaß aus Dänemark

Freitag und Montag 20.30
Samstag und Sonntag 18.00 und 20.30
Freigegeben ab 18 J.

„WEM SCHADET PORNOGRAPHIE?“
FRACHT PARODIE
IM HEFT NR. 10 1967
WISSEN SIE ES?

Ein frivoler Filmspaß - frisch, freimütig
So. 14.00 Der Wilde Westen wie er war
IM TAL DER APACHEN
So. 16.00 Ein gigantisches Abenteuer
ORION 3000 - Raumfahrt des Grauens

Bei Kinderarzt
Dr. med. Jul. Pietsch sen.

Langen, Annastraße 28
entfällt am Dienstag, dem 2. April.
DIE SPRECHSTUNDE

GOBU.
Wochen-Tip

1 Garnitur Bettwäsche DM 2,25

Filialen:
Bahnstraße 119 - Telefon 3708
Einkaufszentrum Oberlinden - Tel. 7819
Bahnstraße 8 - Telefon 2003

Restaurant Waldstadion
Oberlinden (Clubhaus 1. FC Langen)

Samstag, den 30. März 1968
Tanz für Jung und Alt

Beginn 20 Uhr
Tischbestellung erbeten
Tel. 711 92

Es ladet herzlich ein: **H. Gellert**

Gaststätte Wildpark
Egelsbach - Bayerseich
Telefon 26 41

Ab sofort jeden Samstag
Unterhaltungsmusik
Ihren freundlichen Besuch erwartet
FAMILIE HOGER
Serverlerin gesucht

Praxis Dr. Wilkens
Langen, Elisabethenstraße 7

vom 30. März bis 15. April
wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung:
Dr. Lembke, Langen, Gartenstraße 5, Tel. 3331
Hausbesuche bitte bis 9 Uhr bestellen

Gewissenhafter Klavierstimmer
kommt jederzeit.
Tel. 49 32 27 Pfm.

Dr. F. SCHWARZ
Prakt. Tierarzt
Schillerstraße 19, Telefon 3703
Praxis geschlossen
vom 4. bis 22. April 1968
Die Sprechstunden für Kleintiere sind nach wie vor ab 23. 4. 68 Di., Do. u. Fr. von 17 bis 19 Uhr, Mo., Mi. u. Sa. nur nach Vereinbarung.

LANCÔME

LANCÔME sendet uns eine Assistentin, die in der Zeit vom 16. 4. bis 20. 4. 68 einschl. Interessentinnen kostenlos und unverbindlich behandeln u. in allen Fragen individueller Schönheitspflege beraten wird.

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

Fachdrogerien
Exote
Langen, Lutherplatz u. Bahnstr. - Kosmetik-Salon u. Baby-Stuben

WESTENDHALLE LANGEN
Bahnstraße 134

Ab 1. April unter neuer Leitung
Täglich geöffnet ab 11 Uhr

Mittagsgedeck ab DM 2,95

Ihren freundlichen Besuch erwartet Ehepaar Schwalbach

Overmann Garagen
32 Typen ab 400,-
frei Haus
7517 Epplingen Tel. 0 72 62/715

An alle Bauherren und Architekten!

Hiermit teile ich der Einwohnerschaft von Langen und Umgebung mit, daß ich ab 1. 4. 68 ein Bauunternehmen eröffne.

HERBERT ANTHES
Maurer- und Stahlbetonbauermeister
Fußbodenbau
Langen b. Ffm., Gartenstraße 6, Tel. 31 09

Zur Ausführung gelangen: Alle Hoch- und Tiefbauarbeiten
Spezialunternehmen für die Ausführung v. Industriefußböden
Hartbetonestriche nach DIN 1100

Schwimmende Zement- und Anhydritestriche für Wohn- und Geschäftshäuser.

RUDY BROS INTERNATIONAL CIRCUS ALL NEW EDITION

Samstag, 30. März u. Sonntag, 31. März jeweils 15 Uhr und 20 Uhr
LANGEN, Platz a. d. Südl. Ringstraße
Vorverkauf: Buchhandel, Politzer, Bahnstraße 12, Circus-Telefon 20 42.
Tierschau täglich ab 9 Uhr.
Der Circus ist gut geheizt.
Ein Teil des Reinerlöses fließt dem Roten Kreuz zu.

Bei Drucksachen... Telefon 3893

NEUES FLUGPLATZ - RESTAURANT
Telefon 23 55

Freitag, den 29. März 1968, um 20 Uhr
»Wiener Kerzenabend«
Gedeck DM 5,-
Frische Leberknödelsuppe - Schnitzel nach Wiener Art
Kartoffelsalat „Sacher“ - Kaiserschmarrn „Franz Joseph“

GESCHÄFTS-ERÖFFNUNG
Den verehrten Einwohnern von Langen und Umgebung zur Kenntnis, daß ich am 1. April 1968

IN LANGEN - PITTERSTRASSE 54
eine
Bauschlosserei und Metallbaubetrieb
eröffne

Mit freundlicher Empfehlung
Heinz Besken' Schlossermeister
Telefon 723 87

Einfridigungen - Hoffore - Haustüren - Stahltüren
Garagentore - Schaufensteranlagen - Geländer
Überdachungen

Kunststoff-Abdeckplanen
2 x 4 m DM 2,-
3 x 4 m DM 2,50
4 x 8 m DM 4,-
4 x 12 m DM 6,-

FARBEN u. HORLLE
Rheinstraße 38
Ruf 2192

Übernehme
Polsterarbeiten
Telefon 44 04

STIEBEL ELTRON

Heißwassergeräte
Kundendienst
Ruf 06151/31207

VTL 1862 TURNVEREIN 1862 LANGEN E. V.
Abt. Spielmanns- und Musikzug

Am Samstag, dem 30. März 1968, um 20.15 Uhr in der Turnhalle

KONZERT

Programm:
MIT Sang und Klang - Dragoner-Marsch - In die weite Welt (Jugend-Spielmannszug)

1. Cöbürger Marsch
2. Liebesboten
3. Was Euch gefällt (Potpourri)
4. 1. Bataillon Garde (1806)
5. Löffel-Polka
6. Zum Städtel hinaus
7. Rheinritter-Fanfarenmarsch
8. Königsschloß Neuschwanstein (Ouvertüre)
9. Fanfaren voran
10. Mussinan-Marsch
11. Das kennt jeder (Potpourri)
12. Puppent auf a String
13. Unter dem Sternbanner (Stars of Stripes)
14. Schneewalzer
15. Unter Bayerns Rautenbanner
16. Salzburger Schlitzenpost (Charakterstück)
17. Berliner Luft

Pause

Männerchor
LIEDERKORZ
1889
LANGEN

Heute Freitag, 20.30
Singstunde
im Vereinslok. Weingold. Sänger seid alle zur Stelle. Bis zu uns. Konzert ist nicht mehr viel Zeit.



Sonntag, den 31. 3. 88
Meisterschaftsspiel gegen SV Hofheim.

1. Mannsch. 15.00 Uhr, 2. Mannsch. 13.15 Uhr.

Am Donnerstag, dem 11. 4. 1968, findet um 20.00 Uhr in unserem Clubhaus unsere diesj. Jahreshauptversammlung statt. Anträge sind zu richten bis spätestens 4. 4. 68 an den 1. Vorsitzenden Herrn E. Axt, Langen, Feldbergstr. 4



Abt. Fußball
Sonntag, den 31. März, Meisterschaftsspiel gegen Mainflingen, hier: 1. Mannsch. 15.00 Uhr, 2. Mannsch. 13.15 Uhr.

Abt. Gesang
Sonntag, den 30. März, findet unsere Singstunde im Gasthaus „Zum Lämmchen“ statt. Frauenchor 20.00 Uhr, Männerchor 20.30 Uhr. Im Hinblick auf die bevorstehende Konzert ist ein vollzählig. Besuch dringend erforderlich.



Am Sonntag, 31. 3. 88, findet um 10.15 Uhr die vereinbarte Singstunde im Vereinslokal statt. Vollzähliges Erscheinen wird erwartet. Der Vorstand

L.K.G.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 5. 4., im Vereinslokal Westendhalle, Beginn 20.30 Uhr. Tagesordnung:

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden, Rechnungslegungsbericht des Schatzmeisters, Bericht des Sachverwalters, Entlastung des Vorstandes, Anträge und Verschiedenes. Die schriftlichen Anträge z. Tagesordnung sind bis spätestens 4. April bei dem 1. Vorsitzenden, Herrn Willy Geißels, Uhländstr. 26, einzureichen. Sämtl. LKG-Mitglieder werd. z. Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen. Wir erwarten eine starke Beteiligung.

Film- und Fotoclub Langen e. V.
Am Dienstag, d. 2. 4., 20 Uhr, im Gasthaus „Zum Lämmchen“ Nahaufnahmen mit dem Teleskopobjektiv. Gäste sind herzlich willkommen.

Schachklub Langen
Einladung zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 3. 4. 68, um 20.30 Uhr im Café Krone. Der Vorstand



Am Samstag, 30. März 20.30 Uhr

Monatsversammlung im Gasth. „Zum gold. Löwen“, Frankfurter Straße. Alle Mitglieder, besonders aktive, nebst Frauen sind zu der wichtigen Versammlung recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Jahrgang 1892/93 trifft sich Mittwoch, 3. 4. 68, um 16.00 Uhr im Café Krone.

Alle Buchführungsarbeiten auch Nachholung, werden in Heimarbeit übernommen.

Buchhalterin
1 x im Monat stundenweise gesucht. Bitte Tel. 7911 anruf.

Suche für meinen 4-Personen-Haushalt (2 Erwachs., 2 Kinder) Hilfe Gossen Nördl. Ringstr. 39 50 rechts (1 x) Falls Sie diese Seiten haben, erbitt. wir Anruf: Telefon 5250. Halbe halbe!

Welcher Lehrer erteilt meiner Tochter (Quarta) Nachhilfe in Mathematik? Off.-Nr. 482 an die LZ

Friseur gesucht. Lohn n. Vereinbarung. Haarpflegesalon Kumpf, Langen Wallstraße 12 Telefon 2134

Zahntechniker samstags noch frel. Off.-Nr. 465 an die LZ

Suche Stelle als Betriebsmaurer außerdem für freitags u. samstags Nebenbeschäftigung (Maurer). Off.-Nr. 464 an die LZ

Zuverlässige Straßen- u. Vorgartenreinigung f. Eckgrundstück, zentrale Lage, bei bester Bezahlung für 2 x wöchentl. gesucht. Off. unter Nr. 469 an die LZ erbeten.

Rentner für Gartenarbeit gesucht. Drei Stunden wöchentlich à 5,- DM Stundenlohn. Off.-Nr. 478 an die LZ

Bürgersteig-, Hof- u. Terrassenplattenarbeiten werden übernommen. Telefon 66669

FORD 12 M TS COUPE
Bj. 10/64, Gürtelreifen, Radio (Grundig Weltklang 4000), Talbthspeigel, Feltsitze, Kopfstütze, unfallfrei, umständehalber günstig zu verkaufen.

H. Bach Marienstraße 23

Aral-Lose
Wer besitzt Aral-Lose über DM 500,-/10 000,- mit 1 Aral-Zeichen? Bitte Anruf Tel. 2337

Wer sucht übers Wochenende fleißigen gewissenhaften Maurer auch als Fahrer? Off.-Nr. 475 an die LZ

INSERIEREN bringt Gewinn!

WIR HEIRATEN
Harald Knobbe - Marianne Knobbe
geb. Wischolik
Oberstedtan/Taunus Langen
Pfarrstraße 4 Südl. Ringstraße 97
Die kirchliche Trauung findet am 30. März 1968, um 14.30 Uhr in der katholischen Kirche, Bahnstraße, statt.

Die Vermählung unserer Tochter Uta mit Herrn Dirk Eisenlohr geben bekannt
FRIEDRICH ENDLICH UND FRAU
Buchschlag, Brailseeoweg 3
Kirchliche Trauung: Samstag, dem 30. März 1968, um 14 Uhr in der evangelischen Kirche in Buchschlag

Wir verloben uns
Renate Mast Karl-Heinz Diehl
30. März 1968
Frankfurt/Main-West Langen
Leipziger Straße 40 Bahnstraße 14

Achtung, Achtung!
Shell-Preisausschreiben
Es fehlen uns:
5000 links (2 x)
1000 rechts (4 x)
100 rechts (1 x)
50 rechts (1 x)
Falls Sie diese Seiten haben, erbitt. wir Anruf: Telefon 5250. Halbe halbe!

Wir haben uns verlobt
Ursula Strelow Helmut Lotz
Ffm.-Höchst Langen
Emmerich-Jos.-Str. 12 Langestr. 7

Unsar Sohn
WOLFGANG HANS
ist am 15. März 1968 gesund angekommen
In dankbarer Freude
Elise Pruss geb. Sehring - Heinz Pruss
6078 Neu-Isenburg, Zeppelinstraße 57
607 Langen, Rheinstraße 8

Für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesene Aufmerksamkeit danken wir recht herzlich.
Inge Buss - Diethard Gröger
Langen, im März 1968

HERZLICHEN DANK
für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer goldenen Hochzeit allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten. Besonderen Dank dem Magistrat der Stadt Langen, dem Herrn Landrat des Landkreises Offenbach, dem Herrn Hess, Ministerpräsidenten, der Deutschen Bundesbahn, der SPD Ortsverein Langen für die Ehrungen und Geschenke. Wir danken ferner der Sport- u. Sängergemeinschaft 1889 Langen sowie den Alterskameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1895/98 für die besonderen Aufmerksamkeiten. Ganz besonderen Dank auch Herrn Pfarrer Dr. Kratz und Herrn Pfarrer Schäfer für die Geschenke und guten Wunsche.
Martin Schäfer und Frau Klara geb. Lautel
Langen, Mühlstraße 35

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichen Dank.
Gerhard Schwaab und Frau Brigitte geb. Radike
Langen, Danziger Straße 3

Bauplatz
ca. 500 qm, zwischen Egelsbach u. Langen gegen Barzahlung gesucht. Off.-Nr. 452 an die LZ

Garage
zu vermieten. Wassergasse 6
ARAL-Los
Besitze ein Aral-Los, 10 000,- DM mit zwei Zeichen. Wer besitzt Los mit einem Zeichen? Halbe - Halbe! Off.-Nr. 484 an die LZ

Bauplatz
in Langen oder Umgebung gegen bar gesucht. Nördl. Ringstr. 10

Garage
zu vermieten. Nördl. Ringstr. 10

1-ZW, Langen 100,-
Komf. 1-ZW, Langen, Kü., Bad, Balkon 195,-
2-ZW, Offenthal, 50 qm DM 180,-
2-ZW, Langen, komf. möbliert, f. Dame od. Herrn DM 240,-
3-Zi.-Wohnung, Langen, 70 qm 350,-
3-ZW, Egelsb., 72 qm DM 290,-
Komf. 3-ZW, Langen, 87 qm 385,-
Komf. 4-ZW, Langen, 95 qm DM 410,-
Komf. 4-ZW, Buchschlag, 90 qm 350,-
Komf. 5-ZW, Langen, 120 qm, offen. Kamin 600,-
Komfort. Reihenhau, Egelsbach, 120 qm Wohnfläche DM 500,-
Gr. Komfort-Reihenhau, ea. 120 qm Wfl., Egelsbach 110 000,- erforderlich 20 000,-
Hauptplatz, Langen, 600 qm, DM 65,- incl. Anliegerkosten.
Hauptplätze Egelsbach u. Erzhäuser, Offenthal, Überbach, Gölzenhain, Dreieichenhain, verschiedene Preislagen.
Geprüftes komfortabl. Reiheneckhaus, Oberlinden, Keller elegant ausgebaut, 500 qm Garten, erf. 85 000,-
Weitere Wohnungen, Bauplätze und Häuser im Angebot.

PROFELD
Immobilien
Langen-Oberlinden
Breslauer Straße 6
Telefon 7 11 14

Verkauf! In Langen v. Privat, Stadtmitte
1-Familien-Haus
4 1/2 Zi., Kü., Bad, Terr., Garage, Öl-Heizg., und Seitenbau mit ca. 90 qm Gewerber., sonnig, hell, für alle Branchen geeignet.
Off.-Nr. 471 an die LZ

2 Räume
24 qm, für Büro oder Gewerbe, f. Wasser, ZH, sep. Eingang, ab 1. Juli zu vermieten.
Taunusplatz 5
Telefon 5242

Neubau-Laden
Langen, 95 qm, 12 lfd. Meter Schaufensterecke, neues Geschäftsviertel, Preisvereinbar.
Tel. Langen 5300

Möbliert, Langen:
Zimmer, ZH 100,-
2 Zimmer, ZH 160,-
2-Zi.-App., Gar. 240,-
1-ZW, Sprendl. 150,-

Wohnungen, Langen:
2-ZW, 55 qm, Balk. 265,-
3-ZW, 75 qm, Gar. 335,-
3-ZW, 65 qm, für ruhig. Ehepaar, 1. A. 225,-
4-ZW, 90 qm, ZH 350,-
6-Zimmer-Haus, 135 qm, ZH, 1.7. 625,-
1-ZW, Mörfelden 160,-
1 1/2-ZW, Sprendl. 180,-
2-ZW, Egelsbach 215,-
3-ZW, Sprendl. 320,-
3 1/2-ZW, Offenthal. 270,-
3-ZW, Mörfelden 320,-
4-ZW, Eppertsh. 300,-
Bauplätze:
Langen, 385 qm, incl. Anliegerkost. 30 000,-
Langen-Steinberg, 1025 qm 8 45,-
Egelsbach, 1080 qm, 2-gesch., baureif 40 000,-
Häuser:
2-3-Fam.-Haus, Neub. Lang., Öl-ZH, 230 qm Wohnfl., 2 Garagen, beste Ausstattung, grunderwerbsteuerfrei DM 200 000,-
1-Fam.-Haus, Langen, 7 Zi., 650 qm, Garage, Öl-ZH, beste Lage, gepflegt 160 000,-
Komf.-Haus, Langen, Bj. 64, 10 Zi., Öl-ZH, Garage, ca. 30 qm Wohnfläche 205 000,-
Reihenendhaus, Egelsbach, Neub., 4 Zi., Kü., Bad Dachgesch. ausbaufähig, ZH, 109 500,- erforderlich. 20 000,-
Weitere Objekte im Angebot.

SACHS
Immobilien
Langen, Bahnstr. 113
Telefon 52 48

Suche
4-Zi.-Wohnung
In Langen für sof. od. später. Miete bis DM 350,-.
Off.-Nr. 473 an die LZ

2 1/2-3-Zi.-Wohnung
Miete bis 300,- DM einschl. Nebenkosten f. einen Mitarbeiter gesucht. Angebote an:
Firma Altmann & Böhning KG
Werk 2
Langen, Moselstr. 9

Neubawohnungen
In Langen zu vermlet. 1-Zi.-Appart., 33 qm 2-ZW, 55 qm 3-ZW, 84 qm 4-ZW, 96 qm
Telefon 4861

Suche dringendst 4-Zi.-Wohnung
Off.-Nr. 474 an die LZ

Suche
3-Zi.-Wohnung
mit Bad, sofort o. Juli, mit ZH in Langen, Solikmar Hartmann Sprendlingen Darmstädter Str. 64

1-Zi.-Wohnung
sofort zu vermieten. Miete DM 185,-; Um-lage DM 35,-; Kau-tion DM 700,-; Kau-tion DM 47
Telefon 52 47

Suche
2 1/2-3-Zi.-Wohnung
mit ZH in Langen, Mieter Schreiner, bei Altbau bereit, zu modernisieren.
Offerten erbeten unt. Nr. 457 a.d.LZ

2-Zi./1-Zi.-Wohnung
Küche, Bad, ZH, evtl. Balkon von kinderlos. Ehepaar gesucht.
Telefon Langen 3043

Junges Ehepaar mit einem Kind sucht 3-Zi.-Wohnung
zum 1. 8. 68 od. früher. Off.-Nr. 470 an die LZ

Kinderloses Ehepaar sucht baldmöglichst 2 1/2-3-Zi.-Wohnung
in Langen.
Off.-Nr. 447 an die LZ

2 möbl. Zimmer
auch einzeln, ab 1. 4. zu vermieten.
Erzhäuser
Hauptstraße 36

1 möbl. Zimmer
an Herrn z. vermieten, ZH, f. k. u. w. Wasser, im oberen Stadtteil.
Off.-Nr. 468 an die LZ

Sep. Zimmer
mit WC und Wasche-gelegenheit sofort an Dame zu vermieten.
Anzusehen Sonnabend ab 15 Uhr.
Dreieichenhain
Ringstraße 84

Wohn- und Schlafzimmer
elegant möbl., Küche u. Duschbad, an Dame oder kinderloses Ehepaar sofort zu vermieten. Miete DM 250,- und Heizung.
Telefon 7 12 35

1-2-Familien-Haus
Langen od. Umgebung, gegen bar zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 445 an die LZ

Barzahler sucht Reihenhaus oder 1-2-Familien-Haus
in Langen od. Umgeb. Erbitt. Angebote unt. Off.-Nr. 476 an die LZ

Ruhe und Erholung
im Hochschwarzwald. Ferienhäuschen Nähe Titisee, kompl. eingerichtet, für 4 - 8 Pers. Tagesmiete 8,- bis 20,- DM, im April, Mai u. September zu vermieten.
Tel. Langen 89285

1-ZW, Langen 100,-
Komf. 1-ZW, Langen, Kü., Bad, Balkon 195,-
2-ZW, Offenthal, 50 qm DM 180,-
2-ZW, Langen, komf. möbliert, f. Dame od. Herrn DM 240,-
3-Zi.-Wohnung, Langen, 70 qm 350,-
3-ZW, Egelsb., 72 qm DM 290,-
Komf. 3-ZW, Langen, 87 qm 385,-
Komf. 4-ZW, Langen, 95 qm DM 410,-
Komf. 4-ZW, Buchschlag, 90 qm 350,-
Komf. 5-ZW, Langen, 120 qm, offen. Kamin 600,-
Komfort. Reihenhau, Egelsbach, 120 qm Wohnfläche DM 500,-
Gr. Komfort-Reihenhau, ea. 120 qm Wfl., Egelsbach 110 000,- erforderlich 20 000,-
Hauptplatz, Langen, 600 qm, DM 65,- incl. Anliegerkosten.
Hauptplätze Egelsbach u. Erzhäuser, Offenthal, Überbach, Gölzenhain, Dreieichenhain, verschiedene Preislagen.
Geprüftes komfortabl. Reiheneckhaus, Oberlinden, Keller elegant ausgebaut, 500 qm Garten, erf. 85 000,-
Weitere Wohnungen, Bauplätze und Häuser im Angebot.

PROFELD
Immobilien
Langen-Oberlinden
Breslauer Straße 6
Telefon 7 11 14

Verkauf! In Langen v. Privat, Stadtmitte
1-Familien-Haus
4 1/2 Zi., Kü., Bad, Terr., Garage, Öl-Heizg., und Seitenbau mit ca. 90 qm Gewerber., sonnig, hell, für alle Branchen geeignet.
Off.-Nr. 471 an die LZ

2 Räume
24 qm, für Büro oder Gewerbe, f. Wasser, ZH, sep. Eingang, ab 1. Juli zu vermieten.
Taunusplatz 5
Telefon 5242

Neubau-Laden
Langen, 95 qm, 12 lfd. Meter Schaufensterecke, neues Geschäftsviertel, Preisvereinbar.
Tel. Langen 5300

Möbliert, Langen:
Zimmer, ZH 100,-
2 Zimmer, ZH 160,-
2-Zi.-App., Gar. 240,-
1-ZW, Sprendl. 150,-

Wohnungen, Langen:
2-ZW, 55 qm, Balk. 265,-
3-ZW, 75 qm, Gar. 335,-
3-ZW, 65 qm, für ruhig. Ehepaar, 1. A. 225,-
4-ZW, 90 qm, ZH 350,-
6-Zimmer-Haus, 135 qm, ZH, 1.7. 625,-
1-ZW, Mörfelden 160,-
1 1/2-ZW, Sprendl. 180,-
2-ZW, Egelsbach 215,-
3-ZW, Sprendl. 320,-
3 1/2-ZW, Offenthal. 270,-
3-ZW, Mörfelden 320,-
4-ZW, Eppertsh. 300,-
Bauplätze:
Langen, 385 qm, incl. Anliegerkost. 30 000,-
Langen-Steinberg, 1025 qm 8 45,-
Egelsbach, 1080 qm, 2-gesch., baureif 40 000,-
Häuser:
2-3-Fam.-Haus, Neub. Lang., Öl-ZH, 230 qm Wohnfl., 2 Garagen, beste Ausstattung, grunderwerbsteuerfrei DM 200 000,-
1-Fam.-Haus, Langen, 7 Zi., 650 qm, Garage, Öl-ZH, beste Lage, gepflegt 160 000,-
Komf.-Haus, Langen, Bj. 64, 10 Zi., Öl-ZH, Garage, ca. 30 qm Wohnfläche 205 000,-
Reihenendhaus, Egelsbach, Neub., 4 Zi., Kü., Bad Dachgesch. ausbaufähig, ZH, 109 500,- erforderlich. 20 000,-
Weitere Objekte im Angebot.

SACHS
Immobilien
Langen, Bahnstr. 113
Telefon 52 48

Suche
4-Zi.-Wohnung
In Langen für sof. od. später. Miete bis DM 350,-.
Off.-Nr. 473 an die LZ

2 1/2-3-Zi.-Wohnung
Miete bis 300,- DM einschl. Nebenkosten f. einen Mitarbeiter gesucht. Angebote an:
Firma Altmann & Böhning KG
Werk 2
Langen, Moselstr. 9

Neubawohnungen
In Langen zu vermlet. 1-Zi.-Appart., 33 qm 2-ZW, 55 qm 3-ZW, 84 qm 4-ZW, 96 qm
Telefon 4861

Suche dringendst 4-Zi.-Wohnung
Off.-Nr. 474 an die LZ

Suche
3-Zi.-Wohnung
mit Bad, sofort o. Juli, mit ZH in Langen, Solikmar Hartmann Sprendlingen Darmstädter Str. 64

1-Zi.-Wohnung
sofort zu vermieten. Miete DM 185,-; Um-lage DM 35,-; Kau-tion DM 700,-; Kau-tion DM 47
Telefon 52 47

Suche
2 1/2-3-Zi.-Wohnung
mit ZH in Langen, Mieter Schreiner, bei Altbau bereit, zu modernisieren.
Offerten erbeten unt. Nr. 457 a.d.LZ

2-Zi./1-Zi.-Wohnung
Küche, Bad, ZH, evtl. Balkon von kinderlos. Ehepaar gesucht.
Telefon Langen 3043

Junges Ehepaar mit einem Kind sucht 3-Zi.-Wohnung
zum 1. 8. 68 od. früher. Off.-Nr. 470 an die LZ

Kinderloses Ehepaar sucht baldmöglichst 2 1/2-3-Zi.-Wohnung
in Langen.
Off.-Nr. 447 an die LZ

2 möbl. Zimmer
auch einzeln, ab 1. 4. zu vermieten.
Erzhäuser
Hauptstraße 36

1 möbl. Zimmer
an Herrn z. vermieten, ZH, f. k. u. w. Wasser, im oberen Stadtteil.
Off.-Nr. 468 an die LZ

Sep. Zimmer
mit WC und Wasche-gelegenheit sofort an Dame zu vermieten.
Anzusehen Sonnabend ab 15 Uhr.
Dreieichenhain
Ringstraße 84

Wohn- und Schlafzimmer
elegant möbl., Küche u. Duschbad, an Dame oder kinderloses Ehepaar sofort zu vermieten. Miete DM 250,- und Heizung.
Telefon 7 12 35

1-2-Familien-Haus
Langen od. Umgebung, gegen bar zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 445 an die LZ

Barzahler sucht Reihenhaus oder 1-2-Familien-Haus
in Langen od. Umgeb. Erbitt. Angebote unt. Off.-Nr. 476 an die LZ

Ruhe und Erholung
im Hochschwarzwald. Ferienhäuschen Nähe Titisee, kompl. eingerichtet, für 4 - 8 Pers. Tagesmiete 8,- bis 20,- DM, im April, Mai u. September zu vermieten.
Tel. Langen 89285